Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe Assessmentstufe Wirtschaftswissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Assessmentstufe vermittelt Grundkenntnisse in den Bereichen Volks- und Betriebswirtschaft, Informatik, Mathematik und Statistik sowie Formen und Methoden des Wissenschaftlichen Arbeitens. Mit dem Abschluss der Assessmentstufe spätestens nach zwei Jahren und dem Erwerb von 60 Punkten bei max. sechs Fehlversuchen erbringen die Studierenden den Nachweis zur Eignung für das Wirtschaftswissenschaftliche Studium.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftswissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium vermittelt wirtschaftswissenschaftliches Grundlagenwissen und methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen.
Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe (60 ECTS Credits) vermittelt Grundkenntnisse in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Mathematik, Statistik und Finance. Der weiterführende Teil des Bachelorstudiums umfasst insgesamt 120 ECTS Credits, wovon 30 ECTS Credits im Pflichtbereich (Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Statistik) erworben werden. In der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre werden mindestens 36 ECTS Credits in den Bereichen Makroökonomik und Wirtschaftspolitik, Mikroökonomik sowie im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre erbracht. Weitere Schwerpunkte bilden die Betriebswirtschaftslehre (12 ECTS Credits) und Banking and Finance (6 ECTS Credits). Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte vertieft werden (18 ECTS Credits). Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) rundet das Studium ab.

Studienziele:
Nach sechs Semestern solider Grundausbildung sollen die Studierenden in der Lage sein, durch eine sorgfältige Analyse zu ökonomischen Problemen Stellung zu nehmen. Dazu wird ein gutes analytisches und logisches Denken und ein fundiertes empirisches Wissen benötigt. Nach einem erfolgreich abgeschlossenem Bachelorstudium ist man zum einen für die Masterstufe zugelassen, kann aber auch bereits ins Berufsleben einsteigen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das angeeignete analytische und empirische Wissen ist unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und in internationalen Organisationen gefragt. Zudem befähigt das Studium zur Arbeit in der wissenschaftlichen Forschung.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums (Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften) berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium an der Universität Zürich auf der Masterstufe (Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften). Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Die beim Absolvieren eines Moduls erzielten Leistungen werden bewertet. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn im zugehörigen Leistungsnachweis eine Note von 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird beim Leistungsnachweis zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschieden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Grundsätzlich wird zwischen Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlveranstaltungen unterschieden. Insgesamt müssen 120 ECTS Credits erworben werden. http://www.oec.uzh.ch/de/studies/bachelor/oec/econ.html
Kombination HF/NF:	Die Studienrichtung Volkswirtschaftslehre sieht kein Nebenfach vor. Im Rahmen der 18 frei wählbaren ECTS Credits können aber auch Veranstaltungen anderer Fakultäten oder Universitäten belegt werden.
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Rainer Winkelmann
Koordination	Sonja Verel

Teil von:

Wirtschaftswissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium vermittelt wirtschaftswissenschaftliches Grundlagenwissen und methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen.
Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe (60 ECTS Credits) vermittelt Grundkenntnisse in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Mathematik, Statistik und Finance. Der weiterführende Teil des Bachelorstudiums umfasst insgesamt 120 ECTS Credits, wovon 30 ECTS Credits im Pflichtbereich (Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Statistik) erworben werden. In der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre werden mindestens 36 ECTS Credits in Bereichen wie z.B. Accounting, Finanzmanagement, Human Resource Management, Marketing, Unternehmensführung und Operations Research erbracht. Weitere 18 ECTS Credits werden in der Volkswirtschaftslehre und in Banking and Finance erworben. Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte vertieft werden (18 ECTS Credits). Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) rundet das Studium ab.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Studium der Betriebswirtschaftslehre befähigt vordergründig zur Tätigkeit in einer Fach- und Führungsposition mit folgenden Beschäftigungsfeldern: Finanz- und Investitionsmanagement, Controlling, Unternehmensorganisation, strategische Unternehmensführung, Human Resource Management und Marketing. Zudem ist eine akademische Karriere möglich.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums (Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften) berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium an der Universität Zürich auf der Masterstufe (Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften). Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Die beim Absolvieren eines Moduls erzielten Leistungen werden bewertet. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn im zugehörigen Leistungsnachweis eine Note von 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird beim Leistungsnachweis zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschieden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Die zweisemestrige Assessmentstufe (60 ECTS Credits) vermittelt Grundkompetenzen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Mathematik, Statistik und Finance. Der weiterführende Teil des Bachelorstudiums umfasst insgesamt 120 ECTS Credits, wovon 30 ECTS Credits im Pflichtbereich (Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Statistik) erworben werden. In der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre werden Leistungen in den Bereichen Accounting, Finanzmanagement, Human Resource Management, Marketing, Unternehmensführung und Operations Research erbracht. Weitere ECTS Credits müssen in der Volkswirtschaftslehre und in Banking and Finance erworben werden. Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte vertieft werden. Die Bachelorarbeit rundet das Studium ab. http://www.oec.uzh.ch/de/studies/bachelor/oec/business.html
Kombination HF/NF:	Die Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre sieht kein Nebenfach vor. Im Rahmen der 18 frei wählbaren ECTS Credits können aber auch Veranstaltungen anderer Fakultäten oder Universitäten belegt werden.
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Egon Franck
Koordination	Maximilian Rüdisser

Teil von:

Wirtschaftswissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BA: Gemeinsames Pflichtprogramm

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Banking and Finance
Management and Economics
BA: Wahlpflichtbereiche BWL

Vertiefungsstufe Nebenfach Betriebswirtschaftslehre
Vertiefungsstufe Nebenfach Volkswirtschaftslehre
Vertiefungsstufe Nebenfach Banking and Finance
Vertiefungsstufe Nebenfach Management and Economics (30 ECTS)
Vertiefungsstufe Nebenfach Management and Economics (45 / 60 ECTS)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet B: Wahlpflichtbereich Makroökonomik (ECON1/VWL1)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BA: Wahlpflichtbereiche VWL
Aufbaustufe Bachelor Volkswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre
Aufbaustufe Bachelor Volkswirtschaftslehre 60
Aufbaustufe Bachelor Volkswirtschaftslehre 30

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet B: Wahlpflichtbereich Mikroökonomik (ECON2/VWL2)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BA: Wahlpflichtbereiche VWL
Vertiefungsstufe Nebenfach Management and Economics (45 / 60 ECTS)
Aufbaustufe Bachelor Volkswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre
Aufbaustufe Bachelor Volkswirtschaftslehre 60

Aufbaustufe Bachelor Volkswirtschaftslehre 30

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BA: Wahlbereich VWL

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre

Vertiefungsstufe Nebenfach Volkswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BA: Pflichtbereich ME: Management + Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics
Vertiefungsstufe Nebenfach Management and Economics (30 ECTS)
Vertiefungsstufe Nebenfach Management and Economics (45 / 60 ECTS)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet B: Wahlpflichtbereich Accounting, Auditing and Governance (BWL1)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 60
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 30
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet B: Wahlpflichtbereich Corporate Finance and Banking (BWL2)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 60
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 30
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet B: Wahlpflichtbereich Organization and Human Resources (BWL3)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 60
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 30
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet B: Wahlpflichtbereich Marketing (BWL4)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 60
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 30
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet B: Wahlpflichtbereich Business Policy and Governance (BWL5)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 60
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 30
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet B: Wahlpflichtbereich Management Science (BWL6)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 60
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 30
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BA: Pflichtbereich BF 1 (Core Courses...)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

BA: Wahlpflichtbereiche BF

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BA: Wahlpflichtbereich BF 2 (Other Courses)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

BA: Wahlpflichtbereiche BF

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium vermittelt wirtschaftswissenschaftliches Grundlagenwissen und methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen.
Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe (60 ECTS Credits) vermittelt Grundkenntnisse in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Mathematik, Statistik und Finance. Der weiterführende Teil des Bachelorstudiums umfasst insgesamt 120 ECTS Credits, wovon 30 ECTS Credits im Pflichtbereich (Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Statistik) erworben werden. In der Studienrichtung Banking and Finance werden 24 ECTS Credits in den Bereichen Corporate Finance, Banking, Asset Pricing, Financial Economics und 12 ECTS Credits in wechselnden Kursen aus Banking and Finance erbracht. Je 9 ECTS Credits werden in der Volkswirtschaftslehre und der Betriebswirtschaftslehre erworben. Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte vertieft werden (18 ECTS Credits). Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) rundet das Studium ab.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Absolvierende der Studienrichtung Banking and Finance bekleiden meist Fach- und Führungspositionen. Sie arbeiten überwiegend in Banken, Versicherungen, Beratungsunternehmen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben sowie in der wissenschaftlichen Forschung.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums (Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften) berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium an der Universität Zürich auf der Masterstufe (Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften). Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Die beim Absolvieren eines Moduls erzielten Leistungen werden bewertet. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn im zugehörigen Leistungsnachweis eine Note von 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird beim Leistungsnachweis zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschieden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Die zweisemestrige Assessmentstufe (60 ECTS Credits) vermittelt Grundkompetenzen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Mathematik, Statistik und Finance. Der weiterführende Teil des Bachelorstudiums umfasst insgesamt 120 ECTS Credits, wovon 30 ECTS Credits im Pflichtbereich (Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Statistik) erworben werden. In der Studienrichtung Banking and Finance müssen Pflichtfächer in den Bereichen Corporate Finance, Financial Intermediation, Asset Pricing und Financial Economics besucht werden. Weitere Wahlpflichtfächer müssen in den Bereichen Banking and Finance, Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre erworben werden. Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte besucht werden. http://www.oec.uzh.ch/de/studies/bachelor/oec/bf.html
Kombination HF/NF:	Die Studienrichtung Banking and Finance sieht kein Nebenfach vor. Im Rahmen der 18 frei wählbaren ECTS Credits können aber Veranstaltungen anderer Fakultäten oder Universitäten belegt werden.
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Marc Chesney
Koordination	Manuel Jerome Kannenberg

Teil von:

Wirtschaftswissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Management and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium vermittelt wirtschaftswissenschaftliches Grundlagenwissen und methodisch-wissenschaftliche Kompetenzen.
Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe (60 ECTS Credits) vermittelt Grundkenntnisse in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Mathematik, Statistik und Finance. Der weiterführende Teil des Bachelorstudiums umfasst insgesamt 120 ECTS Credits, wovon 30 ECTS Credits im Pflichtbereich (Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Informatik, Statistik) erworben werden. In der Studienrichtung Management and Economics werden 12 ECTS Credits in Bereichen wie z.B. Arbeits-, Personal- und Organisationsökonomik, Governance und Absatzmarkt erbracht. Weitere Schwerpunkte bilden die Bereiche Betriebswirtschaftslehre (18 ECTS Credits), Banking and Finance (6 ECTS Credits) und Volkswirtschaftslehre (18 ECTS Credits). Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte vertieft werden (18 ECTS Credits).
Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) rundet das Studium ab.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Studienrichtung Management and Economics (ME) verbindet Fragestellungen des betriebs- und volkswirtschaftlichen Umfelds. Der erfolgreiche Abschluss eines Studiums in Management and Economics ermöglicht vielseitige Tätigkeiten als Fach- und Führungsperson in Unternehmen, die in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld operieren. Zudem befähight das Studium zur Arbeit in der wissenschaftlichen Forschung.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums (Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften) berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium an der Universität Zürich auf der Masterstufe (Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften). Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Die beim Absolvieren eines Moduls erzielten Leistungen werden bewertet. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn im zugehörigen Leistungsnachweis eine Note von 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird beim Leistungsnachweis zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschieden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Die Pflichtmodule der Management and Economics Bachelorstufe sollten gemeinsam mit oder unmittelbar im Anschluss an die Fächer des gemeinsamen Pflichtprogramms absolviert werden. Dabei bauen die Pflichtveranstaltungen für Management and Economics nicht aufeinander auf und können in beliebiger Reihenfolge gehört werden.
Kombination HF/NF:	Die Studienrichtung Management and Economics sieht kein Nebenfach vor. Im Rahmen der 18 frei wählbaren ECTS Credits können aber Veranstaltungen anderer Fakultäten oder Universitäten belegt werden.
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Uschi Backes-Gellner
Koordination	Simone Balestra

Teil von:

Wirtschaftswissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BA: Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Banking and Finance
Management and Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Vorausgesetzt wird ein theologisches Lizentiat mit mindestens guter Gesamtzensur oder ein vergleichbarer Studienabschluss.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Thomas Schlag

Koordination

Teil von:
Doktorat Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der BSc in Geographie vermittelt eine allgemeine geowissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen Teilbereichen der Geographie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3.
Jahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Pflicht/Wahlpflichtmodule, die eine erste Vertiefung innerhalb der Schwerpunkte Physische Geographie, Humangeographie, Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft ermöglichen. Bis zum Abschluss des Bachelor-Studiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 4 Exkursionstagen obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Studienziele:
Das Studienprogramm im Bachelor of Science (BSc) in Geographie vermittelt primär ein fundiertes Grundwissen im ganzen Fachbereich Geographie mit geringen Spezialisierungsmöglichkeiten, ein Basiswissen in den Erdwissenschaften und in der Mathematik sowie die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelor-Grad dient als Basis für ein Masterstudium an der Universität Zürich (UZH) oder an einer anderen Universität. Ein Masterstudium in einem anderen Hauptfach ist mit dem Bachelor-Grad in Geographie möglich, kann aber je nach Hauptfach mit Bedingungen verknüpft werden.

Der Bachelor-Grad bildet ausdrücklich nicht die Basis für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen und ist keine berufsbefähigende Qualifikation für akademische geographische Berufe.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:
Maturität oder äquivalente Ausbildung.
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist das Reglement über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (RZS) massgebend.

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Bachelorstudiengang in Geographie (180 KP) ist unterteilt in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule.

Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3. Jahr umfasst eine Bachelorarbeit, sowie Wahlpflicht- und Wahlmodule, welche eine erste Vertiefung innerhalb der Schwerpunkte Physische Geographie, Humangeographie, Fernerkundung und Geographischen Informationswissenschaften ermöglichen. Bis zum Abschluss des Bachelor-Studiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 4 Exkursionstagen obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in deutscher Sprache abgehalten. Vereinzelt werden auch Veranstaltungen in englischer Sprache durchgeführt.

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Es kann ein Nebenfach mit 60 ECTS Credits oder eines mit 30 ECTS Credits oder zwei verschiedenen mit 30 ECTS Credits gewählt werden. In der Regel wird im
3. Semester mit dem Nebenfach begonnen. Mögliche Nebenfächer an der ETH Zürich sind in der Wegleitung zum Geographiestudium aufgeführt.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.
Ab Beginn des Geographie-Studiums beträgt die maximale Studienzeit für das Bachelor-Studium (BSc) das Doppelte (6 Jahre) der Richtstudienzeit (3 Jahre).
Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung Geographie, beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Sara Irina Fabrikant

Koordination Yvonne Scheidegger Jung

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. und 2. Studienjahr (Pflichtmodule)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
1. und 2. Studienjahr (Pflichtmodule)

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach in Geographie besteht aus Modulen der Geographie. Diese müssen bis zum Abschluss des Bachelor-/Master-Studiums erworben werden.
Es sind drei Pflichtmodule (3 x 6KP) und weitere Wahlmodule im Umfang von mindestens 2 KP zu besuchen. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Ausserdem wird der Besuch von bis zu 4 Exkursionstagen (= 2 KP) empfohlen.

Studienziele:
Das Studienprogramm im Nebenfach Geographie vermittelt ein Grundwissen in Geographie mit geringer Vertiefungsmöglichkeit und die Grundlagen für methodisch-wissenschaftliches Denken und Arbeiten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangbeschreibung

Studienperspektiven:
Studierende mit Nebenfach Geographie können Geographie als 2. Unterrichtsfach den Studiengang für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen auswählen, wenn das Hauptfach ein erstes Unterrichtsfach für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen ist. Diese Möglichkeit richtet sich ausschliesslich an Studierende mit einem Hauptfach, welches an Kantonsschulen unterrichtet wird (z.B. Biologie, Chemie, Geschichte, Mathematik, Physik). Die Vorbedingungen für das Zusatzfach Geographie umfassen einen Gesamtumfang von 80 KP. Einzelheiten sind in Studienordnung zum Studiengang „Lehrdiplom für Maturitätsschulen“ bzw. in der Wegleitung zum Geographiestudium festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Informationen gelten für Studierende der Mathemathisch- naturwissenschaftlichen Fakultät.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Nebenfach in Geographie besteht aus Modulen der Geographie in einem Umfang von mindestens 20 KP. Diese müssen bis zum Abschluss des Bachelor-/Master-Studiums erworben werden.

Es sind drei Pflichtmodule (3 x 6KP) und weitere Wahlmodule im Umfang von mindestens 2 KP zu besuchen. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Ausserdem wird der Besuch bis zu 4 Exkursionstagen (= 2 KP) empfohlen.

Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in deutscher, vereinzelt auch in englischer Sprache abgehalten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, siehe Hauptfach.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung Geographie, beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der BSc in Biologie vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): In den Pflichtmodulen des viersemestrigen Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen (48 KP). Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik (12 KP), Physik (12 KP), Chemie (16 KP) und Biochemie (12 KP). Mit fachfremden oder fachverwandten Wahlmodulen (20 KP) erweitern oder vertiefen sie ihre Fähigkeiten schon im Grundstudium nach eigenen Interessen. Im Fachstudiumsjahr werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Intensiv-Blockkursen und Spezialvorlesungen (56 KP Wahlpflichtmodule) vertieft und mit Wahlmodulen ergänzt (4 KP).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem BSc in Biologie haben die Absolventinnen und Absolventen die nötigen theoretischen und praktischen Vorsussetzungen für ein Masterstudium in einer der 13 konsekutiven biologischen Master-Richtungen ("Teilfächer"), für den Masterstudiengang Biochemie und, falls Umweltwissenschaften als Wahlmodule ins Biologiestudium integriert wurden, für die spezialisierte Masterausbildung in Umweltwissenschaften. Wenn das Bachelorstudium 12 KP Wahlmodule in Anatomie und Physiologie des Menschen einschloss, sind mit dem BSc in Biologie die Bedingungen für Biologie als zweites Unterrichtsfach für das Höhere Lehramt für jene Personen erfüllt, die einen Masterabschluss und die Lehrbefähigung in einem anderen (ersten) Unterrichtsfach erwerben. Der Erstabschluss als BSc in Biologie eignet sich auch für den Einstieg in Ausbildungsprogramme privater und öffentlicher Unternehmen jeglicher Art.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jeden Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen abhängig machen. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:
Neigung zu einer analytischen Denkweise, die Einsicht, dass Biologie in der heutigen Zeit nur unter Einbezug der Grundlagenfächer (Mathematik, Chemie, Biochemie und Physik) studiert werden kann und die Bereitschaft, Englisch als Fach- und Berufsprache schon im Studium zu benützen

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: In den Pflichtmodulen des viersemestrigen Biologie-Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen (48 KP = ECTS-Kreditpunkte). Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik (12 KP), Physik (12 KP), Chemie (16 KP) und Biochemie (12 KP). Mit fachfremden oder fachverwandten Wahlmodulen (20 KP) erweitern oder vertiefen sie ihre Fähigkeiten schon im Grundstudium nach eigenen Interessen. Im Fachstudiumsjahr werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Intensiv-Blockkursen und Spezialvorlesungen (56 KP Wahlpflichtmodule) vertieft und mit Wahlmodulen ergänzt (4 KP).

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Es kann ein Nebenfach mit 60 ECTS Credits oder eines mit 30 ECTS Credits oder zwei verschiedenen mit 30 ECTS Credits gewählt werden. In der Regel wird im
3. Semester mit dem Nebenfach begonnen.

Teilzeitstudium: Das Bachelorstudium in Biologie eignet sich besonders im Grundstudium für teilzeitliches Studieren, woraus aber in jedem Fall eine Verlängerung der Studienzeit resultiert. Die Abfolge der Pflichtmodule des Grundstudiums im Regelstudiengang ist nicht zwingend. Wenn das Grundstudium statt in 4 in 6 oder
8 Semestern absolviert wird, sollte aber dennoch darauf geachtet werden, die Mathematik vor der Physik und die Chemie vor der Biochemie abzuschliessen. Das dritte Regelstudienjahr des Bachelorstudiums (Fachstudium) beinhaltet intensive Blockkurse und Vorlesungen, die die ganze Arbeitswoche beanspruchen. Teilzeitstudierende müssen sich deshalb im Fachstudium so organisieren, dass ihre Präsenz in zusammenhängenden Zeitblöcken von mindestens dreieinhalb Wochen möglich ist. Das Instrument zur Planung individuell angepasster Studienprogramme ist die Wegleitung zum Studium der Biologie an der Universität Zürich:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Administratives/Vorlesungsverzeichnis.html

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion: Beat Keller

Koordination Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Pflichtmodule Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
6 Pflichtmodule in Biologie, 2 Pflichtmodule in Chemie, 2 Pflichtmodule in Mathematik und frei wählbare Wahlmodule.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Von den Studierenden wird nicht nur Interesse an der Biologie, sondern auch an den anderen Naturwissenschaften und an Mathematik vorausgesetzt.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Jedes Fach der Universität kann als Nebenfach zum Hauptfach Biologie kombiniert werden. An das Grundstudium Biologie sind aber maximal 20 fachfremde ECTS-Punkte anrechenbar.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie
Biology Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Fachstudiumsjahr des Grundstudiums erlaubt die Vertiefung in selbst gewählten Richtungen der Biologie durch den Besuch von Intensiv- Blockkursen und Spezialvorlesungen aus einem Angebot von 163 verschiedenen Wahlpflichtmodulen. In der Regel werden 8 Blockkurse (je 6 ECTS-Punkte), 4-6 Spezialvorlesungen (zuammen 8 ECTS-Punkte) und zwei Wahlmodule (zusammen 4 ECTS-Punkte) frei kombiniert. In allen Modulen werden Leistungsnachweise verlangt; jedoch gibt es keine Bachelor- Schlussprüfung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Während des Semesters wird von den Studierenden voller Einsatz nicht nur während der Präsenzzeiten, sondern für das Selbststudium auch am Abend und an Wochenenden verlangt.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Jedes Fach der Universität kann als Nebenfach zum Hauptfach Biologie kombiniert werden. An das 3. Bachelorjahr des Biologiestudiums sind aber maximal 4 fachfremde ECTS-Punkte anrechenbar.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vorschläge für Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlmodule können völlig frei aus dem gesamten Lehrangebot der Universität Zürich und der ETHZ gewählt werden, und zwar sowohl aus fremden Fächern als auch aus der Biologie. Die Bedingungen sind lediglich, dass sie inhaltlich nicht mit schon besuchten oder noch zu besuchenden Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen kongruent sind und dass die Voraussetzungen für den Besuch erfüllt sind. Im Zweifelsfall geben die Modulverantwortlichen und Studienberatungen Auskunft. Vorschläge für Wahlmodule, die in den Stundenplan des Grundstudiums passen und für diese Stufe auch sinnvoll sind, finden sich in der Wegleitung zum Studium der Biologie (Punkt 2.5). Wer ein Masterstudium in Humanbiologie oder das Höhere Lehramt in Biologie anstrebt, sollte im zweiten Studienjahr Anatomie und Physiologie des Mensdchen und das Histologiepraktikum als Wahlmodule belegen (BIO 134, 144, 145).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Das Wahlmodul-Programm richtet sich nach der persönlichen Motivation und den individuellen Interessen der Studierenden. Die Wahl dieser Module erfordert deshalb besonderes Engagement.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Wahlmodul-Kontingent lässt sich für die Zusammenstellung von Nebenfachprogrammen aller Fächer der Universität und ETHZ einsetzen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Blockkurse

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Blockkurse sind Intensivkurse, die teils in Laboratorien der Forschungsabteilungen und teils in Kursräumen durchgeführt werden.
Typischerweise dauern sie dreieinhalb Wochen und beanspruchen vier ganze Tage pro Woche (Di-Fr). Einige Blockkurse werden als Doppelkurse angeboten (7 Wochen mit 4 ganzen Tagen pro Woche). Es handelt sich um Wahlpflichtmodule, die aus einem Angebot von 100 Veranstaltungen ausgelesen werden können (s. Wegleitung).
Der Besuch anderer Lehrveranstaltungen ist während eines Blockkurses nur am Montag möglich, mit vereinzelten Ausnahmen an anderen Wochentagen in der Mikrobiologie.
In den Blockkursen knüpfen die Studierenden ihre wesentlichen Kontakte zu Forschungsrichtungen und Dozierenden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
In den Blockkursen wird von den Studierenden voller Einsatz nicht nur während der Präsenzzeiten, sondern für das Selbststudium auch am Abend und an Wochenenden verlangt.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Die Blockkurse sind Wahlpflichtmodule, die aus dem Angebot der Biologie und Erdwissenschaften (für Paläontologen) ausgewählt werden müssen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr

3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Spezialvorlesungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In den Spezialvorlesungen des Fachstudiums werden die theoretische Kenntnisse für Fortgeschrittene vermittelt. Spezialvorlesungen sind typischerweise ein- oder zweistündig und finden immer am Montag statt.
Die Studierenden haben die Wahl, sich in dieser Phase (3. Jahr Bachelorstudium) bereits zu spezialisieren, inden sie die Spezialvorlesungen thematisch aus den gleichen Gebieten auslesen wie die Blockkurse, oder die Ausbildung breit zu halten und Vorlesungen aus anderen Spezialgebieten der Biologie zu besuchen. Es wird eine Auswahl von 57 verschiedenen Spezialvorlesungen angeboten. Für jede Präsenzstunde Vorlesung muss noch mindestens eine Stunde Selbststudium eingesetzt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Einige Spezialvorlesungen eignen sich auch als Wahlmodule im Grundstudium; andere setzen das erfolgreich absolvierte Grundstudium voraus. Im Zweifelsfall können die Modulverantwortlichen direkt angefragt werden.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Die Spezialvorlesungen sind Wahlpflichtmodule, die aus dem Angebot der Biologie und Erdwissenschaften (für Paläontologen) ausgewählt werden müssen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr

3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Nebenfach Biologie vermittelt Grundwissen in allgemeiner naturwissenschaftlicher Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Für ein Nebenfach Biologie müssen 20 Kreditpunkte erworben werden, wovon 6 Kreditpunkte Pflichtpensum sind. Das Restpensum ist unter Einhaltung der für die Module im kommentierten Vorlesungsverzeichnis festgelegten Zulassungsbedingungen aus dem gesamten Angebot der Biologie frei wählbar. Für die Erfüllung des Pflichtpensums muss entweder das Modul 'Molekulare und klassische Genetik' aus dem Grundstudium Biologie besucht werden oder das Modul 'Prinzipien des Lebens' aus dem Biologie-Programm für Studierende des Lehramts auf der Sekundarstufe I.

Studienziele:
Absolventinnen und Absolventen eines nicht-biologischen Studiums erhalten in speziell an ihre Bedürfnisse angepassten Unterrichtsmodulen eine biologische Grundausbildung ohne Verpflichtung, auch andere naturwissenschaftliche Grundlagenfächer belegen zu müssen. Diese Ausbildung befähigt zum Verständnis wissenschaftlicher Texte aus den meisten Gebieten der Biologie und zum Erteilen von Biologieunterricht auf Volksschulstufe.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Betätigungsfelder richten sich in erster Linie nach dem Hauptfach dieser Studierenden.

Studienperspektiven:
s. Hauptfach

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Ein Nebenfach Biologie vermittelt Grundwissen in allgemeiner naturwissenschaftlicher Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Für ein Nebenfach Biologie müssen 20 Kreditpunkte erworben werden, wovon 6 Kreditpunkte Pflichtpensum sind. Das Restpensum ist unter Einhaltung der für die Module im kommentierten Vorlesungsverzeichnis festgelegten Zulassungsbedingungen aus dem gesamten Angebot der Biologie frei wählbar. Für die Erfüllung des Pflichtpensums muss entweder das Modul “Molekulare und klassische Genetik” aus dem Grundstudium Biologie besucht werden oder das Modul “Prinzipien des Lebens” aus dem Biologie-Programm für Studierende des Lehramts auf der Sekundarstufe I.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Für die Biologiemodule ist die Abfolge und der zeitlliche Rahmen frei.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler
studienkoordination.biologie@uzh.ch studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Absolvierende des Bachelorstudiums in Mathematik verfügen über solides Grundlagenwissen in den zentralen Gebieten der Mathematik und die Fähigkeit zu methodisch-wissenschaftlichem Denken. Im Bachelorstudium kann optional ein Nebenfach frei innerhalb der Fächer der Universität Zürich gewählt werden.
Dieses umfasst mindestens 20 ECTS Credits von insgesamt 180 ECTS Credits für den Bachelorgrad.
Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und Linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem
2. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch mindestens eines Seminars schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Studienziele:
Das Mathematikstudium an der Universität Zürich vermittelt Ihnen die Grundlagen auf den zentralen Gebieten der modernen Mathematik. Sie lernen die Mathematik zum Lösen von neuen Problemen einzusetzen und komplizierte Sachverhalte klar und strukturiert in der Sprache der Mathematik zu formulieren. Im Mathematikstudium trainieren Sie:
- Abstraktionsvermögen und strukturiertes Denken
- Schnelles Einarbeiten in Problemstellungen und Entwickeln von effizienten Lösungsmethoden
- Erlernen von mathematischen Verfahren und Methoden zur Lösung praktischer Probleme

Das sind alles Eigenschaften, die auch ausserhalb der Mathematik sehr gefragt sind. Im Mathematikstudium kommen Sie aber auch mit modernster Computertechnologie in Berührung. Dabei lernen Sie beispielsweise, wie man Lösungsverfahren in einer Programmiersprache auf Computern implementiert. Und die breite Auswahl an Nebenfächern gibt Ihnen Einblick in viele andere Fachgebiete.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.
MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:
- in innovativen Hightech-Unternehmen
- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil
- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen
- in Versicherungen und Banken
- im Lehrfach. Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:
An das Bachelorstudium schliesst sich das Masterstudium an. Der Bachelorabschluss ist weniger im Sinne einer Berufsqualifikation zu verstehen; eine spezifische Nachfrage nach einem Bachelor in Mathematik von Seiten der Wirtschaft ist bislang nicht vorhanden. Er ist vielmehr als Brücke ins Masterstudium gedacht oder dient als Mobilitätsscharnier zum Einstieg in Masterprogramme an anderen Universitäten oder anderen Fachrichtungen.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Mathematik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Im Bachelorstudium kann optional ein Nebenfach frei innerhalb der Fächer der Universität Zürich gewählt werden. Dieses umfasst mindestens 20 ECTS-Kreditpunkte von insgesamt 180 ECTS-Kreditpunkten für den Bachelorgrad. Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und Linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem
2. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch mindestens eines Seminars schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Es kann ein Nebenfach mit 60 ECTS Credits oder eines mit 30 ECTS Credits oder zwei verschiedenen mit 30 ECTS Credits gewählt werden. In der Regel wird im
3. Semester mit dem Nebenfach begonnen.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Camillo De Lellis

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule 1. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. und 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. und 3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. und 3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach Mathematik beinhaltet mindestens 36 ECTS-Kreditpunkte. Die Pflichtmodule sind MAT121 Analysis und MAT111 Lineare Algebra mit je 18 ECTS-Kreditpunkten. Das Nebenfach kann durch den Besuch weiterer Vorlesungen und Seminare in Mathematik ausgebaut werden auf maximal 60 ECTS-Kreditpunkte.

Studienziele:
Das Mathematikstudium an der Universität Zürich vermittelt Ihnen die Grundlagen auf den zentralen Gebieten der modernen Mathematik. Sie lernen die Mathematik zum Lösen von neuen Problemen einzusetzen und komplizierte Sachverhalte klar und strukturiert in der Sprache der Mathematik zu formulieren. Im Mathematikstudium trainieren Sie:

- Abstraktionsvermögen und strukturiertes Denken

- Schnelles Einarbeiten in Problemstellungen und Entwickeln von effizienten Lösungsmethoden

- Erlernen von mathematischen Verfahren und Methoden zur Lösung praktischer Probleme

Das sind alles Eigenschaften, die auch ausserhalb der Mathematik sehr gefragt sind. Im Mathematikstudium kommen Sie aber auch mit modernster Computertechnologie in Berührung. Dabei lernen Sie beispielsweise, wie man Lösungsverfahren in einer Programmiersprache auf Computern implementiert. Und die breite Auswahl an Nebenfächern gibt Ihnen Einblick in viele andere Fachgebiete.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.
MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:

- in innovativen Hightech-Unternehmen

- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil

- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen

- in Versicherungen und Banken

- im Lehrfach. Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Nebenfach Mathematik beinhaltet mindestens 36 ECTS-Kreditpunkte. Die Pflichtmodule sind MAT121 Analysis und MAT111 Lineare Algebra mit je 18 ECTS-Kreditpunkten. Das Nebenfach kann durch den Besuch weiterer Vorlesungen und Seminare in Mathematik ausgebaut werden auf maximal 60 ECTS-Kreditpunkte.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch
Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Absolvierende des Bachelorstudiums in Physik verfügen über eine solide Physikausbildung. Sie sind mit Messtechniken, Methoden der Datenanalyse und theoretischen Modellbildungen vertraut und haben Präsentationskompetenzen.
Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik, Thermodynamik, Quantenmechanik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Zwei Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen geben eine Übersicht über die Experimentalphysik. In einem wählbaren Schwerpunkt wird die Ausbildung in experimenteller oder theoretischer Physik vertieft. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Werkstattpraktikum, Seminarien und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Ein Wahlmodulblock erlaubt die Ergänzung des Studiums in frei wählbarer Richtung.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jeden Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Absolvierende des Bachelorstudiums in Physik verfügen über eine solide Physikausbildung. Sie sind mit Messtechniken, Methoden der Datenanalyse und theoretischen Modellbildungen vertraut und haben Präsentationskompetenzen. Studienaufbau (KP=ECTS-Kreditpunkte): Nach einer Grundausbildung in Mathematik (23 KP) und der Einführung in die Physik (40 KP) folgt ein theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik, Thermodynamik, Quantenmechanik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird (41 KP). Zwei Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen geben eine Übersicht über die Experimentalphysik (12 KP). In einem wählbaren Schwerpunkt wird die Ausbildung in experimenteller oder theoretischer Physik vertieft (8 KP). Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Werkstattpraktikum, Seminarien und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen (22 KP). Ein Wahlmodulblock erlaubt die Ergänzung des Studiums in frei wählbarer Richtung (34 KP).
Kombination HF/NF:	Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Es kann ein Nebenfach mit 60 ECTS Credits oder eines mit 30 ECTS Credits oder zwei verschiedenen mit 30 ECTS Credits gewählt werden. In der Regel wird im 3. Semester mit dem Nebenfach begonnen.
Teilzeitstudium:	Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Ulrich Straumann, strauman@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch
Direktion:	Christof Aegerter
Koordination	Simone Von Burg Black

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr (Pflichtmodule)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. und 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule (ab dem 3. Semester)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. und 3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. und 3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach besteht aus zwei einführenden Vorlesungen in Physik zu denen Übungen und Praktika gehören.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Nebenfach besteht aus zwei einführenden Vorlesungen in Physik zu denen Übungen und Praktika gehören.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Prof. Dr. Ulrich Straumann, strauman@physik.uzh.ch
Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach für 45 ECTS-Kreditpunkte (KP) besteht aus drei einführenden Vorlesungen in Physik zu denen Übungen und Praktika gehören. Die restlichen Punkte stammen aus Modulen der Physik.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Nebenfach für 45 ECTS-Kreditpunkte (KP) besteht aus drei einführenden Vorlesungen in Physik zu denen Übungen und Praktika gehören. Die restlichen Punkte stammen aus Modulen der Physik.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Prof. Dr. Ulrich Straumann, strauman@physik.uzh.ch
Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Experimentalphysik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Theoretische Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Praktika

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Grundstudium Chemie / Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das 1. Studienjahr enthält Grundkurse in Allgemeiner Chemie, Mathematik, Physik und Biologie, eine Einführung in fachspezifische Informatikanwendungen sowie in Sicherheit und Umweltschutz.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen.
Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemie

Chemical Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Grundstudium Chemie / Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im 2. Studienjahr wird die chemische Grundausbildung fortgesetzt und es erfolgt die biochemische Grundausbildung.
Das 2. Studienjahr besteht nur aus Pflichtmodulen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Baut auf den Inhalten der Module aus dem 1. Studienjahr auf.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen.
Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat.
Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.
In diesem Studienabschnitt ist es zeitlich jedoch nur bedingt möglich, entsprechende Module zu belegen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie

Chemical Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Pflichtmodule sind jene Module, die für alle Studierenden im Grundstudium Chemie/Biochemie obligatorisch sind: 4 Pflichtmodule in Chemie, 2 Pflichtmodule in Physik, 1 Pflichtmodul in Mathematik, 1 Pflichtmodul in Biologie

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Für die genauen Prüfungsmodalitäten wird auf das jeweils aktuelle, kommentierte Vorlesungsverzeichnis verwiesen

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen.
Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Grundstudium Chemie / Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlpflichtmodule sind jene Module, die in einer vorgegebenen Anzahl aus einer vorgegebenen Liste auszuwählen sind: 1 Wahlpflichtmodul in Biologie

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Modalitäten der Leistungsüberprüfung und Zeit der Veranstaltungen werden im kommentierten Vorlesungsverzeichnis zum Studium der Biologie publiziert.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen.
Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Grundstudium Chemie / Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der BSc vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt Chemie. Die Studierenden lernen systematisches, wissenschaftliches Denken und erhalten eine fortgeschrittene Wissensbasis in Chemie. Zudem erwerben sie die Grundfähigkeiten des praktischen chemischen Arbeitens. Der BSc eignet sich für den Eintritt in eine Karriere, die einen allgemeinen naturwissenschaftlichen Abschluss erfordert.
Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Im Bachelorstudium müssen insgesamt 180 KP in Grund- und Fachstudium erworben werden. Im Grundstudium Chemie/Biochemie (total 120 KP) sind Kurse in Chemie, Biochemie, Physik, Mathematik und Biologie besuchspflichtig. Im anschliessenden Fachstudium (total 60 KP) wird das Wissen in den drei klassischen Disziplinen der Chemie vertieft (30 KP). Wahlpflichtmodule (20 KP) erlauben eine Spezialisierung und Wahlmodule (Nebenfach, 10 KP) eine Verbreiterung oder weitere Vertiefung der Ausbildung.

Studienziele:
Der BSc vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt Chemie. Die Studierenden lernen systematisches, wissenschaftliches Denken und erhalten eine fortgeschrittene Wissensbasis in Chemie. Zudem erwerben sie die Grundfähigkeiten des praktischen chemischen Arbeitens.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der BSc eignet sich für den Eintritt in eine Karriere, die einen allgemeinen naturwissenschaftlichen Abschluss erfordert.

Die Gesellschaft braucht chemische Experten im gesamten Spektrum menschlichen Strebens. Die Chemie ist treibende Kraft für Wirtschaft und Märkte, sie beeinflusst Gesundheit und Umwelt und trägt wesentlich zur Entwicklung von Kunst und Unterhaltung bei.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:
Das Fachstudium in Chemie beginnt mit dem 5. Semester und dem Nachweis von 120 KP aus dem Grundstudium Chemie/Biochemie oder aus anerkannten Lehrveranstaltungen anderer universitärer Hochschulen.

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden. Die Abschlussnote ist das nach Kreditpunkten gewichtete Mittel der in den benoteten Modulen des Bachelorstudiengangs erworbenen Noten.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Nach dem gemeinsamen Grundstudium Chemie/Biochemie (120 KP), in welchem solides Grundlagenwissen in den Fächern Chemie, Biologie, Biochemie, Mathematik und Physik vermittelt wird, beginnt im 3. Regelstudienjahr das Fachstudium (Abschluss BSc). Im Fachstudium, welches 2 Semester dauert, müssen 60 Kreditpunkte erarbeitet werden. Das Wissen in den drei klassischen Disziplinen der Chemie wird vertieft (30 KP). Wahlpflichtmodule (20 KP) erlauben eine Spezialisierung und Wahlmodule (Nebenfach, 10 KP) eine Verbreiterung oder weitere Vertiefung der Ausbildung.
Durch die Belegung der Wahlpflicht- und Wahlmodulen können Sie nun Ihr eigenes Profil bestimmen. Wahlmodule können auch aus der Biochemie stammen, so dass Sie sich in Richtung «Life Science» ausbilden können. Das Bachelorstudium wird mit dem «Bachelor of Science in Chemistry» abgeschlossen.

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Es kann ein Nebenfach mit 60 ECTS Credits oder eines mit 30 ECTS Credits oder zwei verschiedenen mit 30 ECTS Credits gewählt werden. In der Regel wird im
3. Semester mit dem Nebenfach begonnen.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Anorganische Chemie: Prof. Dr. Eva Freisinger, Tel: 044 635 46 21, E-Mail: freisinger@aci.uzh.ch
Organische Chemie : Prof. Dr. John Robinson, Tel: 044 63 542 42 E-Mail: robinson@oci.uzh.ch

Physikalische Chemie : Prof. Dr. Jürg Hutter, Tel: 044 635 44 91, E-Mail: hutter@pci.uzh.ch

Direktion: Stefan Seeger

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Pflichtmodule sind jene Module, die für alle Studierenden im Bachelorstudium Chemie obligatorisch sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
3. Studienjahr: Fachstudium Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ab Beginn des Fachstudiums im 3. Studienjahr sind 2 frei wählbare Wahlpflichtmodule aus dem Angebot der chemischen Institute zu belegen.
Diese erlauben es, individuelle Akzente in der Ausbildung zu setzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im 3. Studienjahr müssen Wahlmodule belegt werden, welche eine Verbreiterung oder Vertiefung der Studienrichtung ermöglichen. Modul spezifische Empfehlungen werden in der Wegleitung zum Chemiestudium gegeben, mit Vorteil werden aber Module aus den Fächern Biochemie, allen Teilen der Biologie, Mathematik, Physik, Pharmakologie, Toxikologie, Kristallographie, Mineralogie, Geologie, Informatik und Bioinformatik gewählt. Wahlmodule können einzelne Veranstaltungen sein oder aber zu einem Nebenfach ausgebaut werden. Es ist auch zulässig, dass nicht gewählte Wahlpflichtmodule als Wahlmodule belegt werden.
Nebenfächer der Universität (ausserhalb der MNF) sowie Module anderer Universitäten oder der ETH können nur auf Gesuch hin gewählt werden.
Gesuche für Nebenfächer sind im Studiendekanat zu stellen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Für Studierende der Biologie und Biochemie mit Grundstudium Biologie werden zu den 16 KP aus dem Hauptfach-Curriculum 12 KP aus den Chemiemodulen des 2. - 5. Studienjahres verlangt.
Für Studierende der Biochemie mit Grundstudium Chemie/Biochemie werden zusätzlich 7 KP aus den Chemiemodulen des 3. - 5. Studienjahres verlangt.
Für alle anderen Hauptfachrichtungen werden die Module zu den Vorlesungen Grundlagen der Chemie sowie die Module der Grundlagenpraktika für die Chemie/Biochemie oder für die Biologie verlangt. Die restlichen Kreditpunkte werden aus den Chemiemodulen des
2. - 5. Studienjahres erarbeitet. Der Gesamtumfang beträgt mindestens 30 KP.
Für alle Varianten des Nebenfachs gilt, dass mindestens die Hälfte der KP aus benoteten Modulen stammen muss.
Die Note des Nebenfachs ist das nach KP gewichtete Mittel aller benoteten Module des Nebenfachs.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
siehe jeweiliges Hauptfach

Besonderes/Vorbedingungen:
Diese Informationen gelten für Studierende der MNF.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Damit ein Abschluss im Nebenfach Chemie erlangt werden kann, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:
Für Studierende der Biologie und Biochemie mit Grundstudium Biologie: Zu den 16 KP aus dem Hauptfach-Curriculum werden 12 KP aus den Modulen des 2.–5. Studienjahres verlangt.

Für Studierende der Biochemie mit Grundstudium Chemie/Biochemie werden zusätzlich 7 KP aus den Chemiemodulen des 3.– 5. Studienjahres verlangt.

Für alle anderen Hauptfachrichtungen werden die Module zu den Vorlesungen „Grundlagen der Chemie“ sowie die Praktikumsmodule CHE 111/112 oder CHE 171/173 verlangt. Die restlichen Kreditpunkte sind aus den Chemiemodulen des 2.-5. Studienjahres zu erarbeiten. Der Gesamtumfang beträgt mindestens 30 KP.
Für alle Varianten des Nebenfachs gilt, dass mindestens die Hälfte der KP aus benoteten Modulen stammen muss. Die Note des Nebenfachs ist das nach KP gewichtete Mittel aller benoteten Module des Nebenfachs.

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Anorganische Chemie: Prof. Dr. Eva Freisinger, Tel: 044 635 46 21, E-Mail: freisinger@aci.uzh.ch

Organische Chemie : Prof. Dr. John Robinson, Tel: 044 63 542 42 E-Mail: robinson@oci.uzh.ch

Physikalische Chemie : Prof. Dr. Jürg Hutter, Tel: 044 635 44 91, E-Mail: hutter@pci.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Biochemie (180 ECTS Credits), kann entweder der Biomolecular Track oder der Chemical Track gewählt werden.

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track vermittelt die relevanten Grundlagen in Molekularbiologie, Chemie, Physik, Mathematik, Biochemie und Biophysik. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert.
Das Hauptfachprogramm Biochemie, Chemical Track vermittelt die relevanten Grundlagen in Chemie, Physik, Mathematik, Biochemie und Biophysik. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Chemie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der BSc ist geeignet für eine Berufstätigkeit, die eine allgemeine naturwissenschaftliche Ausbildung erfordert.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Hauptfachprogramms Biochemie berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in das Masterstudienprogramm Biochemie der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Studienprogramme (Biologie, Biomedizin) ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Studienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:
Voraussetzung für das Fachstudium sind 120 KP entweder aus dem Grundstudium Chemie/Biochemie oder aus dem Grundstudium in Biochemie. Ausnahmen bedürfen der Bewilligung durch das Biochemische Institut. Es gilt zu beachten, dass die englische Sprache immer wichtiger wird, weil ein Teil der Lehrveranstaltungen in diesem Studienabschnitt in Englisch gehalten wird.

Studienrichtung: Biochemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem biochemisch-molekularbiologisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Biochemie (1.– 4. Semester).

Das Hauptfachprogramm Biochemie, Chemical Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem chemisch-physikochemisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Das Hauptfachprogramm Biochemie, Chemical Track dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Chemie/Biochemie (1.– 4. Semester).

Darauf folgt das Fachstudium (5.– 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Kombination HF/NF: Im Bachelorprogramm Biochemie kann kein Nebenfach genommen werden.

Teilzeitstudium: The modular structure allows part-time studies. This will lead, however, to a prolonged period of studies. The implementation of an individual programme plan should be coordinated with the student advisoy services biochemistry beforehand.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Biochemie: PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion: Andreas Plückthun

Koordination Sergio Gloor

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Biology Track

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Bachelorstudiengang Biochemie, Biology Track vermittelt die relevanten Grundlagen in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Biochemie und Biophysik. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Biologie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert. Der Bachelorabschluss Biochemie, Biology Track befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen.
Studienaufbau: Der Bachelorstudiengang Biochemie, Biology Track dauert sechs Semester. Er beginnt mit dem Grundstudium Biologie (1.- 4. Semester), ergänzt durch Vorlesungen in physikalischer Chemie. Darauf folgt das Fachstudium (5.-
6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, molekularer Medizin, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Studienziele:
Der Bachelorstudiengang Biochemie, Biology Track vermittelt die relevanten Grundlagen in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Biochemie und Biophysik. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Biologie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Der BSc ist geeignet für eine Berufstätigkeit, die eine allgemeine naturwissenschaftliche Ausbildung erfordert.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiengangs Biochemie, Biology Track berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in den Masterstudiengang Biochemie der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Studienprogramme in den Studiengängen Biologie und Chemie ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Studienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:
Voraussetzung für das Fachstudium sind 120 KP aus dem Grundstudium in Biologie. Ausnahmen bedürfen der Bewilligung durch das Biochemische Institut. Es gilt zu beachten, dass die englische Sprache immer wichtiger wird, weil ein Teil der Lehrveranstaltungen in diesem Studienabschnitt in Englisch abgehalten wird.

Studienrichtung: Biochemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Der Bachelorstudiengang Biochemie, Biology Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem biologisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Der Studiengang dauert sechs Semester. Er beginnt mit dem Grundstudium Biologie (1.– 4. Semester), ergänzt durch Vorlesungen in physikalischer Chemie. Darauf folgt das Fachstudium (5.– 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, molekularer Medizin und Protein Biophysik sowie Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.
Kombination HF/NF:	Im Bachelorstudiengang Biochemie, Biology Track besteht keine Nebenfachpflicht. Ein Nebenfach kann aber bei Interesse aus allen Nebenfachangeboten der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät gewählt werden.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein individueller Plan für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit der Studienberatung Biochemie abgesprochen werden.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Biochemie: PD.Dr. Sergio Gloor, sgloor@bioc.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Chemical Track

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Biochemie (180 ECTS Credits), Chemical Track, vermittelt die relevanten Grundlagen in Chemie, Physik, Mathematik, Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Chemie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert. Der Bachelorabschluss Biochemie, Chemical Track, befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen. Studienaufbau: Das Hauptfachprogramm Biochemie, Chemical Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Chemie/Biochemie (1.- 4. Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.- 6.
Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm Biochemie, Chemical Track vermittelt die relevanten Grundlagen in Chemie, Physik, Mathematik, Biochemie und Biophysik. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Chemie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss Biochemie, Chemistry/Biophysics Track befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiengangs Biochemie, Chemistry/Biophysics Track berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in den Masterstudiengang Biochemie der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Studienprogramme in den Studiengängen Biologie und Chemie ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Studienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.
In jeden Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:
Voraussetzung für das Fachstudium sind 120 KP aus dem Grundstudium Chemie/Biochemie. Es gilt zu beachten, dass die englische Sprache immer wichtiger wird, weil ein Teil der Lehrveranstaltungen in diesem Studienabschnitt in Englisch gehalten wird.

Studienrichtung: Biochemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Studiengang Biochemie, Chemistry/Biophysics Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem chemisch-physikalisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Der Studiengang dauert sechs Semester. Er beginnt mit dem Grundstudium Chemie/Biochemie (1.– 4. Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.– 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, molekularer Medizin und Protein Biophysik sowie Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Kombination HF/NF: Das Hauptfachprogramm Biochemie, Chemical Track ist ein Monofach.
Ein Nebenfachprogramm ist nicht vorgesehen.

Teilzeitstudium: The modular structure allows part-time studies. This will lead, however, to a prolonged period of studies. The implementation of an individual programme plan should be coordinated with the student advisoy services biochemistry beforehand.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Biochmie: PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach Biochemie (30 ECTS) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie, wie sie im Grundstudium Biochemie, Biology Track angeboten werden.
Das Nebenfach Biochemie für Studierende der Biologie (22 ECTS) baut auf den Biochemie Pflichtmodulen des Biologie Grundstudiums auf. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.
Das Nebenfach Biochemie für Studierende der Chemie (17 ECTS) baut auf den Biochemie Pflichtmodulen des Chemie/Biochemie Grundstudiums auf. Es vermittelt vertieftes Wissen in Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Studienziele:
Das Nebenfach Biochemie (30 ECTS) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie, wie sie im Grundstudium Biochemie, Biology Track angeboten werden.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, in halben Noten, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Siehe Studienordnung Biochemie und Wegleitung Biochemie.
Das Nebenfach Biochemie (30 ECTS) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie, wie sie im Grundstudium Biochemie, Biology Track angeboten werden.
Das Nebenfach Biochemie für Studierende der Biologie umfasst mindestens 22 KP, die aus der Liste der Wahlpflichtmodule gemäss Studienordnung erworben werden müssen. Dieses Nebenfach baut auf den Biochemie Pflichtmodulen (12 KP) des Grundstudiums Biologie auf.
Das Nebenfach Biochemie für Studierende der Chemie umfasst mindestens 17 KP, die aus der Liste der Wahlpflichtmodule gemäss Studienordnung erworben werden müssen. Dieses Nebenfach baut auf den Biochemie Pflichtmodulen (15 KP) des Grundstudiums Chemie/Biochemie auf.

Kombination HF/NF: Pflichtfächer aus dem Grundstudium können zum Nebenfach ausgebaut werden, wodurch es möglich wird, bereits im Bachelorstudium ein Nebenfach (20 KP sind notwendig) abzuschliessen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Biochemie: PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc in Mathematik ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch- mathematische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Der Masterstudiengang beinhaltet Vorlesungen, zwei Seminaren, die Masterarbeit (30 KP), die Masterprüfung (5 KP) und optional ein Nebenfach im Umfang von 20 KP. Um den Mastergrad zu erlangen sind 90 ECTS-Kreditpunkte erforderlich.

Studienziele:
Das Mathematikstudium an der Universität Zürich vermittelt Ihnen die Grundlagen auf den zentralen Gebieten der modernen Mathematik. Sie lernen die Mathematik zum Lösen von neuen Problemen einzusetzen und komplizierte Sachverhalte klar und strukturiert in der Sprache der Mathematik zu formulieren. Im Mathematikstudium trainieren Sie:

- Abstraktionsvermögen und strukturiertes Denken

- Schnelles Einarbeiten in Problemstellungen und Entwickeln von effizienten Lösungsmethoden

- Erlernen von mathematischen Verfahren und Methoden zur Lösung praktischer Probleme

Das sind alles Eigenschaften, die auch ausserhalb der Mathematik sehr gefragt sind. Im Mathematikstudium kommen Sie aber auch mit modernster Computertechnologie in Berührung. Dabei lernen Sie beispielsweise, wie man Lösungsverfahren in einer Programmiersprache auf Computern implementiert. Und die breite Auswahl an Nebenfächern gibt Ihnen Einblick in viele andere Fachgebiete.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.
MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:

- in innovativen Hightech-Unternehmen

- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil

- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen

- in Versicherungen und Banken

- im Lehrfach. Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Mathematik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc in Mathematik ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-mathematische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Der Masterstudiengang beinhaltet Vorlesungen, zwei Seminaren, die Masterarbeit (30 KP), die Masterprüfung (5 KP) und optional ein Nebenfach im Umfang von 20 KP. Um den Mastergrad zu erlangen sind 90 ECTS-Kreditpunkte erforderlich.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch
Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Camillo De Lellis

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Chemie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in zwei ausgewählten chemischen Richtungen (zur Auswahl: Anorganische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie) sowie in anderen Teilen der Chemie durch Spezialvorlesungen. Die Mitarbeit an aktuellen Projekten bietet Einblicke in die Forschung. Eine eigenständige Forschungsarbeit schliesst das Masterstudium ab. Der MSc in Chemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch- chemische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Im Masterstudium (total 90 KP) müssen 40 KP aus Wahlpflicht und Wahlmodulen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare) erworben werden. Die Masterarbeit mit Vortrag und die Masterprüfung (total 50 KP) komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:
Das Masterstudium Chemie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in zwei ausgewählten chemischen Richtungen (zur Auswahl: Anorganische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie) sowie in anderen Teilen der Chemie durch Spezialvorlesungen. Durch die Mitarbeit an aktuellen Projekten bietet das Studium Einblicke in die Forschung. Eine eigenständige Forschungsarbeit schliesst das Masterstudium ab. Der MSc in Chemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Ein Master-Studium in Chemie ist eine ausgezeichnete Basis für eine spannende spätere Tätigkeit sowohl in der Forschung als auch in der Industrie.
Mit ihrem umfassenden Ansatz bildet die Chemie die Basis für viele weitere Disziplinen wie Pharmazie, Biologie, Medizin, Agronomie, Lebensmittelwissenschaften oder Erdwissenschaften. Daher bieten sich dem Chemiker vielfältige Betätigungsfelder an. Je nach Interesse und Ausbildungsschwerpunkt stehen verschiedene Berufseinstiege und Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen offen: Forschung und Entwicklung: Der Master in Chemie ermöglicht den Einstieg in die Forschung. Dies geschieht in der Regel über das Doktorat.

Bildungswesen: Der MSc in Chemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für das höhere Lehramt.
Verfahrens- und Anwendungstechnik
Marketing und Vertrieb
Analytik
Management
Existenzgründung
Patentwesen
Wissensmanagement
Medienbereich

Universität Zürich[UZH]

Studienperspektiven:
Nach dem Masterstudium führen viele ChemikerInnen eine Dissertation (Doktorarbeit) aus, für deren praktischen Teil ungefähr 3- 4 Jahre benötigt werden, sofern keine anderweitigen beruflichen Verpflichtungen bestehen.

Es wird auch verlangt, dass Doktorierende ihre theoretischen Kenntnisse der Chemie durch den Besuch von Spezialvorlesungen und -Kursen, Seminaren und Kongressen weiter ergänzen, welche das selbständige Denken fördern und das Wissen in der Chemie vertiefen. Die Gestaltung des PhD-Studiums bleibt dabei weitgehend dem Doktorierenden überlassen. Doktorierende werden auch zu kleinen Lehrverpflichtungen, z.B. als Assistierende in einem Chemie-Praktikum, herangezogen.

Mit der Promotion wird die Fähigkeit demonstriert, ein Problem in Theorie und Praxis eigenständig lösen zu können.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der schweizerischen Universitätskonferenz.
Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:
Das Masterstudium in Chemie setzt den Bachelorabschluss in Chemie an der Universität Zürich oder anderer anerkannter universitärer Hochschulen voraus.

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Der Masterabschluss wird mit einer Note bewertet, die sich aus den im Masterstudium erzielten Noten errechnet.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Im Masterstudium (total 90 KP) müssen 40 KP aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare) erworben werden. Die Masterarbeit mit Vortrag und die Masterprüfung (total 50 KP) komplettieren die Ausbildung.

Kombination HF/NF:	Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus dem Angebot der Universität Zürich, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.
Teilzeitstudium:	Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Anorganische Chemie: Prof. Dr. Eva Freisinger, Tel: 044 635 46 21, E-Mail: freisinger@aci.uzh.ch Organische Chemie : Prof. Dr. John Robinson, Tel: 044 63 542 42 E-Mail: robinson@oci.uzh.ch Physikalische Chemie : Prof. Dr. Jürg Hutter, Tel: 044 635 44 91, E-Mail: hutter@pci.uzh.ch
Direktion:	Stefan Seeger
Koordination	Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Pflichtmodule sind jene Module, die für alle Studierenden im Masterstudium Chemie/Biochemie obligatorisch sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Aus dem Angebot der erweiterten chemischen Kernfächer müssen zwei Module ausgewählt werden. Die zeitliche Abfolge der Module ist nicht vorgeschrieben, richtet sich aber nach dem Angebot der Modulverantwortlichen.
Aus den drei chemischen Kernfächern muss ein Projektpraktikum belegt werden. Voraussetzung für die Zulassung zu diesem Praktikum sind 120 KP aus dem Grundstudium und die drei absolvierten Chemie- Praktika des Bachelorstudiums. Für die Zulassung zum Projektpraktikum ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium nicht erforderlich.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium beinhaltet Wahlmodule, welche auf denjenigen des Bachelorstudiums aufbauend ein Nebenfach ergeben können.
Modul spezifische Empfehlungen werden in der Wegleitung zum Chemiestudium gegeben, mit Vorteil werden aber Module aus den Fächern Biochemie, allen Teilen der Biologie, Mathematik, Physik, Pharmakologie, Toxikologie, Kristallographie, Mineralogie, Geologie, Informatik und Bioinformatik gewählt.
Nebenfächer der Universität (ausserhalb der MNF) sowie Module anderer Universitäten oder der ETH können nur auf Gesuch hin gewählt werden.
Gesuche für Nebenfächer sind im Studiendekanat zu stellen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Masterstudium beinhaltet Wahlmodule, welche auf denjenigen des Bachelorstudiums aufbauend ein Nebenfach ergeben können.
Modul spezifische Empfehlungen werden in der Wegleitung zum Chemiestudium gegeben, mit Vorteil werden aber Module aus den Fächern Biochemie, allen Teilen der Biologie, Mathematik, Physik, Pharmakologie, Toxikologie, Kristallographie, Mineralogie, Geologie, Informatik und Bioinformatik gewählt.
Nebenfächer der Universität (ausserhalb der MNF) sowie Module anderer Universitäten oder der ETH können nur auf Gesuch hin gewählt werden.
Gesuche für Nebenfächer sind im Studiendekanat zu stellen.

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Wirtschaftswissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Siehe Schwerpunkt

Studienziele:
Mit dem Diplom des Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften verfügen die Studierenden in der gewählten Studienrichtung über eine solide wissenschaftliche Grundausbildung. Mit dieser Abschlussqualifikation erlangen sie einerseits eine allgemeine Berufsbefähigung für ein breites Feld von Tätigkeiten. Andererseits steht den Studierenden die Möglichkeit offen, die akademische Ausbildung im Rahmen eines Master-Programms fortzusetzen.

Die Abschlussqualifikation wird erworben, wenn – durch erfolgreiches Absolvieren von Modulen und unter Einhaltung der in der Studienordnung genannten Bedingungen – die erforderliche Anzahl ECTS Credits erreicht wird. Für das Bestehen (d.h. das erfolgreiche Absolvieren) eines Moduls muss ein expliziter Leistungsnachweis erbracht werden, dessen Form variieren kann (z.B.
schriftliche oder mündliche Prüfung, schriftliche Arbeit, etc.). Die Prüfungen finden in der Regel am Ende des Semesters statt. Das Studium wird mit der Bachelorarbeit abgeschlossen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Volkswirtinnen und Volkswirte finden ihre Aufgabe beispielsweise im Internationalen Währungsfonds, in der OECD, den Notenbanken, in Consulting-Firmen oder Wirtschaftsredaktionen.

Das Studium der BWL befähigt vordergründig zur Tätigkeit in den Bereichen Finanz- und Investitionsmanagement, Controlling, Unternehmensorganisation, strategische Unternehmensführung, Human Resource Management und Marketing.

Absolvierende der Studienrichtung Banking and Finance arbeiten überwiegend in Banken, Versicherungen, Beratungsunternehmen und Finanzabteilungen von Industriebetrieben.

Die Studienrichtung Management and Economics verbindet Fragestellungen des betriebs- und volkswirtschaftlichen Umfelds. Das Studium ermöglicht vielseitige Tätigkeiten als Fach-/Führungsperson in Unternehmen, die in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld operieren.

Alle Studiengänge befähigen zudem zur Arbeit in der wissenschaftlichen Forschung.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums (Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften) berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium an der Universität Zürich auf der Masterstufe (Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften). Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend: http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.

Es wird zwischen benoteten und unbenoteten Modulen unterschieden. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn eine Note 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschieden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Stoff des Studiums wird in inhaltlich und zeitlich kohärente Einheiten, so genannte Module, gegliedert. Für jedes bestandene Modul wird eine Anzahl ECTS Credits vergeben, die dem für das erfolgreiche Absolvieren des Moduls erforderlichen mittleren Aufwand entspricht. Die Lehrveranstaltungen finden mehrheitlich in Deutsch oder Englisch statt.

Es wird zwischen Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlveranstaltungen unterschieden.
Ein üblicher Studienablauf gestaltet sich wie folgt:
1. und 2. Semester: Assessmentstufe
- 60 ECTS Credits aus Pflichtmodulen

3. bis 6. Semester: Bachelorstufe
- 120 ECTS Credits aus Pflicht-/ Wahlpflicht- und Wahlmodulen und der Bachelorarbeit

Für den Bachelorabschluss müssen insgesamt 180 ECTS Credits erworben werden. Bei einem Vollzeitstudium entspricht dies einer Studienzeit von drei Jahren.

http://www.oec.uzh.ch/studies/bachelor.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Fachstudium Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Pflichtmodule
Wahlpflichtmodule aus den biochemischen Spezialvorlesungen und Seminarien oder aus Veranstaltungen der Chemie oder Biologie biochemisch-molekular-biologischer Ausrichtung.
Wahlmodule aus dem Angebot der "Life Sciences" der schweizerischen universitären Hochschulen oder im Rahmen eines Nebenfachs aus dem gesamten Angebot der Universität Zürich. Ausserhalb der "Life Sciences" auf Gesuch hin.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Voraussetzung für das Fachstudium sind 120 KP entweder aus dem Grundstudium Chemie/Biochemie, oder aus dem Grundstudium Biologie.
Veranstaltungen in diesem Studienabschnitt werden zum Teil in Englisch gehalten. Die Beherrschung der englischen Sprache wird deshalb immer wichtiger.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Im Biochemiestudium besteht keine Nebenfachpflicht. Eine Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus allen Nebenfachangeboten der MNF frei gewählt werden. Bei der Wahl eines Nebenfachs ausserhalb der MNF muss ein Gesuch an das Studiendekanat gestellt werden. Pflichtfächer aus dem Grundstudium können zum Nebenfach ausgebaut werden, wodurch es möglich wird, im Bachelorstudium ein Nebenfach (20 KP sind notwendig) abzuschliessen. Ein Nebenfach ausserhalb der Pflicht- und Wahlpflichtfächer des Biochemiestudiums kann aus zeitlichen Gründen erst im Masterstudium abgeschlossen werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
3 Pflichtmodule

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Voraussetzung für das Fachstudium sind 120 KP entweder aus dem Grundstudium Chemie/Biochemie oder aus dem Grundstudium Biologie.
Veranstaltungen in diesem Studienabschnitt werden zum Teil in Englisch gehalten. Die Beherrschung der englischen Sprache wird deshalb immer wichtiger.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus allen Nebenfachangeboten der MNF frei gewählt werden. Bei der Wahl eines Nebenfachs ausserhalb der MNF muss ein Gesuch an das Studiendekanat gestellt werden. Pflichtfächer aus dem Grundstudium können zum Nebenfach ausgebaut werden, wodurch es möglich wird, im Bachelorstudium ein Nebenfach (20 KP sind notwendig) abzuschliessen. Ein Nebenfach ausserhalb der Pflicht- und Wahlpflichtfächer des Biochemiestudiums kann aus zeitlichen Gründen erst im Masterstudium abgeschlossen werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlpflichtmodule aus den biochemischen Spezialvorlesungen oder aus Veranstaltungen der Chemie oder Biologie biochemisch-molekular- biologischer Ausrichtung. 4 KP sind aus BIO 258 Molekularbiologischer Kurs für die Biochemie, der in der 4.-6. Woche der Frühlingssemesterferien stattfindet, zu erwerben, da sie oder der Besuch eines andern vergleichbaren Moduls Voraussetzung für BCH 306 (6.
Semester) sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Voraussetzung für das Fachstudium sind 120 KP entweder aus dem Grundstudium Chemie/Biochemie oder aus dem Grundstudium Biologie.
Veranstaltungen in diesem Studienabschnitt werden zum Teil in Englisch gehalten. Die Beherrschung der englischen Sprache wird deshalb immer wichtiger.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlmodule aus dem Angebot der "Life Sciences" der schweizerischen universitären Hochschulen oder im Rahmen eines Nebenfachs aus dem gesamten Angebot der Universität Zürich. Ausserhalb der "Life Sciences" auf Gesuch hin.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Veranstaltungen in diesem Studienabschnitt werden zum Teil in Englisch gehalten. Die Beherrschung der englischen Sprache wird deshalb immer wichtiger.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
3. Studienjahr: Fachstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Umweltwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der spezialisierte Master in Umweltwissenschaften vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Umweltwissenschaften mit einem Schwerpunkt in Biodiversität und die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-umweltwissenschaftliche Berufe.
Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Der Master-Studiengang in Umweltwissenschaften umfasst 90 KP und dauert in der Regel 3 Semester.
Im Verlaufe dieser Zeit müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 KP besucht und eine Master-Arbeit im Umfang von 60 KP verfasst werden. Die Master-Arbeit ist eine selbstständige wissenschaftliche Forschungsleistung.

Studienziele:
Der spezialisierte Masterstudiengang vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Durch die Integration verschiedener fachspezifischer Kompetenzen in einer interdisziplinär zusammengesetzten «Klasse» ergeben sich Synergien für gemeinsame Projekte im Schwerpunktbereich der Biodiversitätsforschung. Die Teamfähigkeit wird dadurch gezielt gefördert.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Diplomierte mit einem MSc-Abschluss in Umweltwissenschaften haben durch die breite Ausbildung in verschiedensten Tätigkeitsfeldern eine gute Chance in der Berufswelt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Teamarbeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit gefragt sind. Damit eröffnen sich Möglichkeiten in Umwelt-, Architektur- und Ingenieurbüros, in privaten Dienstleistungsunternehmen, gemeinnützigen Organisationen sowie in der öffentlichen Verwaltung und im Schulwesen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Studierende mit einem anerkannten Bachelorabschluss, ausreichenden naturwissenschaftlichen Grundlagenkenntnissen sowie Grundkenntnissen in Umweltwissenschaften können sich für den spezialisierten Masterstudiengang in Umweltwissenschaften bewerben. Für die Zulassung werden für alle Bewerberinnen und Bewerber identische Anforderungen gestellt, die in der Wegleitung zum Studium der Umweltwissenschaften aufgeführt sind. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorliegenden Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.

Weitere Informationen zu den Bewerbungen: http://www.ieu.uzh.ch/teaching/envsci/master/application.html
Weitere Informationen zu den Fristen:
http://www.ieu.uzh.ch/teaching/envsci/master.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für die Zulassung zum spezialisierten Masterstudiengang in Umweltwissenschaften werden für alle Bewerberinnen und Bewerber identische Anforderungen gestellt, die in der Wegleitung zum Studium der Umweltwissenschaften aufgeführt sind. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorliegenden Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Master-Studiengang in Umweltwissenschaften umfasst 90 ECTS-Punkte und dauert in der Regel drei Semester. Im Verlaufe dieser Zeit müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten besucht und eine Master-Arbeit im Umfang von 60 ECTS-Punkten verfasst werden. Die Master-Arbeit ist eine selbständige wissenschaftliche Forschungsleistung. Weitere Informationen können unter http://www.ieu.uzh.ch/teaching/envsci/master.html eingesehen werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Umweltwissenschaften beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Jordi Bascompte

Koordination Claudia Hegglin Braun

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Umweltwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Umweltwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Umweltwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Umweltwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach in Umweltwissenschaften besteht aus Modulen der Umweltwissenschaft in einem Umfang von mindestens 20 KP. Diese müssen bis zum Abschluss des Bachelor-/Master-Studiums erworben werden. Das Nebenfach in Umweltwissenschaften besteht nur aus Pflichtmodulen. Das Studium umfasst 20 KP und kann in 4 Semestern absolviert werden.
Ausserdem wird der Besuch von einem Praktikum (6 KP) vorgeschrieben.

Studienziele:
Das Studienprogramm Umweltwissenschaften im Nebenfach vermittelt primär eine fundierte, problemorientierte Ausbildung in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgsversprechende Problemloösungen zu entwickeln und zeigt Methoden auf, wie Problemloäsungen im Umweltbereich verstaöndlich und uüberzeugend vermittelt werden koönnen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Umweltwissenschaft im Nebenfach kann als Basis für ein Masterstudium in Umweltwissenschaften an der Universität Zürich (UZH) oder an einer anderen Universität dienen. Es ist keine berufsbefähigende Qualifikation für akademische umweltwissenschaftliche Berufe.
Diplomierte mit einem MSc-Abschluss und ein Nebenfach in Umweltwissenschaften haben, je nach Hauptfach, durch die breite Ausbildung in verschiedensten Tätigkeitsfeldern eine gute Chance in der Berufswelt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Teamarbeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit gefragt sind. Damit eröffnen sich Möglichkeiten in Umwelt-, Architektur- und Ingenieurbüros, in privaten Dienstleistungsunternehmen, gemeinnützigen Organisationen sowie in der öffentlichen Verwaltung und im Schulwesen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums mit Umweltwissenschaften im Nebenfach kann als Basis für ein Masterstudium in Umweltwissenschaften an der Universität Zürich (UZH) oder an einer anderen Universität dienen. Dabei können zusätzliche Bedingungen von den jeweiligen Instituten gestellt werden.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:
Ausreichende naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Universität Zürich[UZH]

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Nebenfach in Umweltwissenschaften umfasst mindestens 20 ECTS-Punkte für Studierende der mathematischen-naturwissenschaftlichen Fakultät. Das Lehrangebot besteht aus Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodulen und einem mindestens zweimonatigen Praktikum in der Berufswelt (6 ECTS-Punkte). Das Studium kann in 4 Semestern absolviert werden. Ein Überblick der Kurse ist unter http://www.ieu.uzh.ch/teaching/envsci/bachelor.html im Studienprogramm zu finden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studienprogramm im Master of Science (MSc) in Geographie ermöglicht eine Spezialisierung innerhalb der Geographie. Es ist eine berufsbefähigende Qualifikation für akademische geographische Berufe.
Der Master-Grad dient als Basis für eine Dissertation. Der Master-Grad bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Ausbildung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Studienziele:
Das Studienprogramm im Master of Science (MSc) in Geographie vermittelt ein fundiertes Fachwissen im ganzen Fachbereich Geographie mit hervorragenden Spezialisierungsmöglichkeiten. Der Master of Science (MSc) in Geographie befähigt zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und Resultate in allgemeiner verständlicher Form zu präsentieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

- Ein Bachelor-Abschluss der Geographie der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.

- Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang in Geographie (90 KP) ist unterteilt in Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule (=Vertiefungsblöcke), Wahlmodule sowie die Masterarbeit und die themenübergreifende Masterprüfung.

Die ersten zwei Semester bestehen vorwiegend aus Wahlpflichtmodulen der Geographie (30 KP), Wahlmodulen aus dem gesamten Angebot der Universität und der ETH Zürich sowie einem Pflichtmodul. Das 3. Semester umfasst eine Masterarbeit (mind. 30 KP) sowie die Masterprüfung (2 KP). Bis zum Abschluss des Master-Studiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 2 Exkursionstagen (= 1 KP) obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Wird im Rahmen des Masterstudiums eine Spezialisierung angestrebt, so müssen mindestens drei Vertiefungsblöcke und die Masterarbeit im Gebiet der Spezialisierung absolviert werden.

Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in deutscher, vereinzelt auch in englischer Sprache abgehalten.

Kombination HF/NF: Als Nebenfach gilt ein nicht-geographisches Fach. Zur Auswahl steht das gesamte Angebot der Universität und der ETH Zürich, vorbehältlich besonderer Einschränkungen durch die zuständigen Fächer oder Dozierenden. Mögliche Nebenfächer sind in der Wegleitung zum Geographiestudium aufgeführt.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.
Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich.
Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung Geographie, beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Sara Irina Fabrikant

Koordination Yvonne Scheidegger Jung

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Allgemeine Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Geographie mit allgemeiner Ausrichtung baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 KP) besucht werden. Die obligatorische Masterarbeit in Geographie (30 KP) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 KP). Mit Wahlmodulen werden die für den Abschluss vorausgesetzten Punkte (90 KP) erreicht.

Studienziele:
Das Studienprogramm im Master of Science (MSc) in Geographie vermittelt ein fundiertes Fachwissen im ganzen Fachbereich Geographie mit geringer Spezialisierung (Masterarbeit). Der Master of Science in Geographie ohne Spezialisierung unterstützt durch dessen Ausbildungsbreite die Aufgaben eines Generalisten. Der Master of Science (MSc) in Geographie befähigt zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und Resultate in allgemeiner verständlicher Form zu präsentieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

Ein Bachelor-Abschluss der Geographie der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.

Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der

Universität Zürich[UZH]

Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang in Geographie (90 KP) ist unterteilt in Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule (=Vertiefungsblöcke), Wahlmodule sowie die Masterarbeit und die themenübergreifende Masterprüfung.

Die ersten zwei Semester bestehen vorwiegend aus Wahlpflichtmodulen der Geographie (mind. 30 KP), Wahlmodulen aus dem gesamten Angebot der Universität und der ETH Zürich sowie einem Pflichtmodul. Das 3. Semester umfasst eine Masterarbeit (30 KP) sowie die Masterprüfung (2 KP). Bis zum Abschluss des Master-Studiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 2 Exkursionstagen (= 1 KP) obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Wird im Rahmen des Masterstudiums keine Spezialisierung angestrebt, so können die fünf Vertiefungsblöcke frei gewählt und die Masterarbeit in einem beliebigen Gebiet der Geographie absolviert werden.

Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in deutscher, vereinzelt auch in englischer Sprache abgehalten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.
Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich.
Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung Geographie, beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Geographische Informationswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Geographie mit Spezialisierung in Geographische Informationswissenschaft baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung (3 KP) und Exkursionen (1-2 KP). Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 KP) besucht werden, davon drei in Geographische Informationswissenschaft (18 KP). Die obligatorische Masterarbeit im Gebiet Geographische Informationswissenschaft (30 KP) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 KP). Mit Wahlmodulen (24 KP) werden die für den Abschluss vorausgesetzten Punkte (90 KP) erreicht.

Studienziele:
Das Studienprogramm im Master of Science (MSc) in Geographie, mit Spezialisierung in Geographische Informationswissenschaft vermittelt ein fundiertes Fachwissen in der Geographie mit einer Spezialisierung in Geographische Informationswissenschaften.

Der Master of Science (MSc) in Geographie befähigt zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und Resultate in allgemeiner verständlicher Form zu präsentieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

Ein Bachelor-Abschluss der Geographie der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.

Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der

Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang in Geographie (90 KP) ist unterteilt in Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule (=Vertiefungsblöcke), Wahlmodule sowie die Masterarbeit und die themenübergreifende Masterprüfung.

Die ersten zwei Semester bestehen vorwiegend aus Wahlpflichtmodulen der Geographie (mind. 30 KP), Wahlmodulen aus dem gesamten Angebot der Universität und der ETH Zürich sowie einem Pflichtmodul. Das 3. Semester umfasst eine Masterarbeit (30 KP) sowie die Masterprüfung (2 KP). Bis zum Abschluss des Master-Studiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 2 Exkursionstagen (= 1 KP) obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Wird das Masterstudiums mit Spezialisierung in Geographische Informationswissenschaft angestrebt, so müssen mindestens drei der fünf Vertiefungsblöcke und die Masterarbeit in den Abteilungen von GIS/GIVA absolviert werden. Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in deutscher und englischer Sprache abgehalten

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.
Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich.
Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung Geographie, beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Fernerkundung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Geographie mit Spezialisierung in Fernerkundung baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt. Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 KP) besucht werden, davon drei in Fernerkundung (18 KP). Die obligatorische Masterarbeit im Gebiet Fernerkundung (30 KP) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 KP). Mit Wahlmodulen werden die für den Abschluss vorausgesetzten Punkte (90 KP) erreicht.

Studienziele:
Das Studienprogramm im Master of Science (MSc) in Geographie, mit Spezialisierung in Fernerkundung vermittelt ein fundiertes Fachwissen in der Geographie mit einer Spezialisierung in Fernerkundung.

Der Master of Science (MSc) in Geographie befähigt zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und Resultate in allgemeiner verständlicher Form zu präsentieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die
Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in
Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik
in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

Ein Bachelor-Abschluss der Geographie der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.

Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung

der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang in Geographie (90 KP) ist unterteilt in Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule (=Vertiefungsblöcke), Wahlmodule sowie die Masterarbeit und die themenübergreifende Masterprüfung.

Die ersten zwei Semester bestehen vorwiegend aus Wahlpflichtmodulen der Geographie (mind. 30 KP), Wahlmodulen aus dem gesamten Angebot der Universität und der ETH Zürich sowie einem Pflichtmodul. Das 3. Semester umfasst eine Masterarbeit (30 KP) sowie die Masterprüfung (2 KP). Bis zum Abschluss des Master-Studiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 2 Exkursionstagen (= 1 KP) obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Wird das Masterstudiums mit Spezialisierung in Fernerkundung angestrebt, so müssen mindestens drei der fünf Vertiefungsblöcke und die Masterarbeit in der Fernerkundung absolviert werden.

Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in deutscher, vereinzelt auch in englischer Sprache abgehalten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.
Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich.
Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung Geographie, beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Humangeographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Geographie mit Spezialisierung in Humangeographie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt. Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 KP) besucht werden, davon drei in Human- und Wirtschaftsgeographie (18 KP).
Die obligatorische Masterarbeit im Gebiet Human- und Wirtschaftsgeographie (30 KP) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 KP). Mit Wahlmodulen werden die für den Abschluss vorausgesetzten Punkte (90 KP) erreicht.

Studienziele:
Das Studienprogramm im Master of Science (MSc) in Geographie, mit Spezialisierung in Humangeographie vermittelt ein fundiertes Fachwissen in der Geographie mit einer Spezialisierung in Human- und Wirtschaftsgeographie.

Der Master of Science (MSc) in Geographie befähigt zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und Resultate in allgemeiner verständlicher Form zu präsentieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

Ein Bachelor-Abschluss der Geographie der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.

Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der

Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang in Geographie (90 KP) ist unterteilt in Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule (=Vertiefungsblöcke), Wahlmodule sowie die Masterarbeit und die themenübergreifende Masterprüfung.

Die ersten zwei Semester bestehen vorwiegend aus Wahlpflichtmodulen der Geographie (mind. 30 KP), Wahlmodulen aus dem gesamten Angebot der Universität und der ETH Zürich sowie einem Pflichtmodul. Das 3. Semester umfasst eine Masterarbeit (30 KP) sowie die Masterprüfung (2 KP). Bis zum Abschluss des Master-Studiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 2 Exkursionstagen (= 1 KP) obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Wird das Masterstudium mit Spezialisierung in Humangeographie angestrebt, so müssen mindestens drei der fünf Vertiefungsblöcke und die Masterarbeit in den zwei Abteilungen absolviert werden. Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in deutscher, teilweise in englischer Sprache abgehalten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.
Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich.
Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung Geographie, beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physische Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Geographie mit Spezialisierung in Physische Geographie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt. Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 KP) besucht werden, davon drei in Physische Geographie (18 KP). Die obligatorische Masterarbeit im Gebiet Physische Geographie (30 KP) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 KP). Mit Wahlmodulen werden die für den Abschluss vorausgesetzten Punkte (90 KP) erreicht.

Studienziele:
Das Studienprogramm im Master of Science (MSc) in Geographie, mit Spezialisierung in Physischer Geographie vermittelt ein fundiertes Fachwissen in der Geographie mit einer Spezialisierung in Physischer Geographie. Der Master of Science (MSc) in Geographie befähigt zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und erarbeitete Resultate/Lösungen in allgemeiner verständlicher Form zu präsentieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

Ein Bachelor-Abschluss der Geographie der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.

Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang in Geographie (90 KP) ist unterteilt in Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule (=Vertiefungsblöcke), Wahlmodule sowie die Masterarbeit und die themenübergreifende Masterprüfung.

Die ersten zwei Semester bestehen vorwiegend aus Wahlpflichtmodulen der Geographie (mind. 30 KP), Wahlmodulen aus dem gesamten Angebot der Universität und der ETH Zürich sowie einem Pflichtmodul. Das 3. Semester umfasst eine Masterarbeit (30 KP) sowie die Masterprüfung (2 KP). Bis zum Abschluss des Master-Studiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 2 Exkursionstagen (= 1 KP) obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Wird das Masterstudium mit Spezialisierung in Physischer Geographie angestrebt, so müssen mindestens drei der fünf Vertiefungsblöcke und die Masterarbeit in der Physischen Geographie absolviert werden.

Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in deutscher, vereinzelt auch in englischer Sprache abgehalten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.
Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich.
Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung Geographie, beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination Yvonne Scheidegger Jung

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine Geographie
Geographische Informationswissenschaft
Fernerkundung
Humangeographie
Physische Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule/Vertiefungsblöcke

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine Geographie
Geographische Informationswissenschaft
Fernerkundung
Humangeographie
Physische Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine Geographie
Geographische Informationswissenschaft
Fernerkundung
Humangeographie
Physische Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule 1. Semester

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule 2. und 3. Semester

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
6 Pflichtmodule
Schwerpunkte sind das Forschungspraktikum II (BCH 402, 8 KP, 7.
Semester) und insbesondere die angeleitete experimentelle Arbeit an einem Forschgungsprojekt im Rahmen der Masterarbeit (BCH 501, 50 KP).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Es gilt zu beachten, dass Lehrveranstaltungen in diesem Studienabschnitt in Englisch gehalten werden.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Im Biochemiestudium besteht keine Nebenfachpflicht. Eine Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus allen Nebenfachangeboten der MNF frei gewählt werden. Bei der Wahl eines Nebenfachs ausserhalb der MNF muss ein Gesuch an das Studiendekanat gestellt werden. Pflichtfächer aus dem Grundstudium können zum Nebenfach ausgebaut werden (20 KP sind notwendig). Aber auch ein Nebenfach ausserhalb der Pflicht- und Wahlpflichtfächer des Biochemiestudiums sollte bis zum Masterabschluss ins Studium integriert werden können.
Der Abschluss in einem Nebenfach wird mit einer Note bewertet, die das nach Kreditpunkten gewichtete Mittel der in den benoteten Modulen des Nebenfachs erworbenen Noten ist.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biochemie
Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlpflichtmodule aus den biochemischen Spezialvorlesungen oder aus Veranstaltungen der Chemie oder Biologie biochemisch- molekularbiologischer Ausrichtung

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Es gilt zu beachten, dass Lehrveranstaltungen in diesem Studienabschnitt in Englisch gehalten werden.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biochemie
Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlmodule aus dem Angebot der "Life Sciences" der schweizerischen universitären Hochschulen oder im Rahmen eines Nebenfachs aus dem gesamten Angebot der Universität Zürich. Ausserhalb der "Life Sciences" auf Gesuch hin.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Es gilt zu beachten, dass Lehrveranstaltungen in diesem Studienabschnitt oft in Englisch gehalten werden.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biochemie
Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie schliesst sich an das erfolgreich absolvierte Bachelorstudium in Biologie an. Im Gegensatz zu diesem ist das Ziel des Masterstudiums die Spezialisierung in einer der 16 Master-Richtungen der Biologie: Molekular- und Zellbiologie, Entwicklungsbiologie, Genetik, Mikrobiologie, Pflanzenwissenschaften, Neurowissenschaften, Human- biologie, Anthropologie, Verhaltensbiologie, Oekologie, Systematik und Evolution, Paläontologie, Quantitative Biologie und Systembiologie, Virologie, Immunologie, Tumorbiologie. Der Bachelorabschluss in Biologie erlaubt auch den bedingungslosen Eintritt in die Masterstudiengänge Biochemie und Umweltwissenschaften. Das Kernstück des Masterstudiums bildet die 12 Monate dauernde Masterarbeit - eine Forschungsarbeit von hohem wissenschaftlichem Niveau. Daneben werden zwei Blockkurse, Spezialvorlesungen, Kolloquien und Seminarien verlangt, die für die gewählte Master-Richtung essentiell sind.

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer

Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Es besteht aus dem Pflichtmodul BIO 520, Spezialvorlesungen, Blockkursen, einer Masterarbeit, eventuell Projektarbeiten, Kolloquien und Seminarien nach individuell angepassten und mit den Masterkoordinatoren vereinbarten "learning agreements".

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF: .

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion: Beat Keller

Koordination Karin Isler

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Paläontologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Paläontologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer

Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch Studienberater Paläontologie:
PD Dr. Winand Brinkmann, wbrink@pim.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Systematik und Evolution

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Systematik und Evolution baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) in Systematik und Evolution, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische Masterarbeit in Systematik und Evolution inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer

Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Ökologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Ökologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Verhaltensbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Verhaltensbiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums ist die Voraussetzung für ein Weiterstudium auf Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen in Verhaltensbiologie und weitere Wahlpflichtmodule im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberater, Studienkoordinator und Mobilitätsverantwortlicher:
Prof. Dr. Robert Stidwill: studienkoordination.biologie@zool.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Anthropologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Anthropologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Humanbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Humanbiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Humanbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische medizinisch-biologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.
Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch Studienberatung Humanbiologie:
Prof. Dr. Thierry Hennet: thennet@access.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Neurowissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Neurowissenschaften baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer

Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Schwerpunkt Pflanzenwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Pflanzenwissenschaften baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) über Struktur, Funktion, Genetik und Entwicklung der Pflanze aus dem Angebot der Bio- und Erdwissenschaften und des Zürich-Basel Plant Science Center, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische pflanzenwissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer

Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch Studienberater Pflanzenbiologie:
Prof. Dr. F. Keller, fkel@botinst.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Mikrobiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Mikrobiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender

Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch Studienberater Mikrobiologie:
Prof. Dr. Leo Eberl, leberl@botinst.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Genetik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Genetik baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.
Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Entwicklungsbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Entwicklungsbiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Entwicklungsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische entwicklungsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer

Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Molekular- und Zellbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Molekular- und Zellbiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Molekularbiologie, Zellbiologie und Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische molekularbiologisch oder zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF: Das Wahlmodul-Kontingent im Masterstudium beschränkt sich auf 4 ECTS- Punkte, weshalb ein Nebenfach im Masterstudium nur möglich ist, wenn ein Grossteil des Nebenfachprogramms bereits im Bachelorstudium absolviert wurde. Jedes Fach der Universität kann ein Nebenfach sein.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberater, Studienkoordinator und Mobilitätsverantwortlicher Biologie:
Prof. Dr. Robert Stidwill: studienkoordination.biologie@uzh.ch Studienberater Molekularbiologie:
Dr. Silvio Hemmi, hemmi@molbio.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Paläontologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Paläontologie
Palaeontologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Blockkurse

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Paläontologie
Systematik und Evolution
Ökologie
Verhaltensbiologie
Anthropologie

Humanbiologie
Neurowissenschaften
Pflanzenwissenschaften
Mikrobiologie
Genetik
Entwicklungsbiologie
Molekular- und Zellbiologie
Quantitative Biologie und Systembiologie
Quantitative Biologie und Systembiologie
Palaeontologie
Systematik und Evolution
Ökologie
Verhaltenswissenschaften
Anthropologie
Humanbiologie
Neurowissenschaften
Pflanzenwissenschaften
Mikrobiologie
Genetik
Entwicklungsbiologie
Molekular- und Zellbiologie
Virologie
Virologie
Immunologie
Immunologie
Tumorbiologie
Tumorbiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Paläontologie
Systematik und Evolution
Ökologie
Verhaltensbiologie
Anthropologie

Humanbiologie
Neurowissenschaften
Pflanzenwissenschaften
Mikrobiologie
Genetik
Entwicklungsbiologie
Molekular- und Zellbiologie
Quantitative Biologie und Systembiologie
Quantitative Biologie und Systembiologie
Palaeontologie
Systematik und Evolution
Ökologie
Verhaltenswissenschaften
Anthropologie
Humanbiologie
Neurowissenschaften
Pflanzenwissenschaften
Mikrobiologie
Genetik
Entwicklungsbiologie
Molekular- und Zellbiologie
Virologie
Virologie
Immunologie
Immunologie
Tumorbiologie
Tumorbiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Physik vermittelt den Studierenden eine wissenschaftliche Vertiefung in einem gewählten Spezialgebiet (Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik, Theoretische Physik oder Astrophysik und Kosmologie). Durch die Mitarbeit an aktuellen Projekten bietet das Studium Einblicke in die Forschung. Eine eigenständige Forschungsarbeit schliesst das Masterstudium ab. Der MSc in Physik ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch- physikalische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): In verschiedenen Modulen des gewählten Spezialgebietes bestehend aus Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika werden ca. 40 KP erworben. In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (45 KP) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: An das Bachelorstudium schliesst sich nahtlos das Masterstudium an. Dieses setzt das Bachelorstudium oder einen analogen Abschluss zwingend voraus und dauert 3 Semester (90 KP).

Der Masterstudiengang Physik wird an der Universität Zürich in vier Spezialisierungen angeboten:

- Physik der kondensierten Materie
- Elementarteilchenphysik
- Astrophysik und Kosmologie
- Theoretische Physik

Der Masterstudiengang in Physik besteht aus Pflichtmodulen und Wahlmodulen. Zu den Pflichtmodulen gehören insbesondere die Masterarbeit und die Masterprüfung. Wahlmodule können aus dem gesamten Angebot der Universität und der ETH Zürich gewählt werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Ulrich Straumann, strauman@physik.uzh.ch
Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Elementarteilchenphysik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination Ulrich Straumann

Teil von:

Physik

Physik (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Theoretische Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination Thomas Gehrmann

Teil von:

Physik

Physik (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Astrophysik & Kosmologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination Ben Moore

Teil von:

Physik

Physik (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule Elementarteilchenphysik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Elementarteilchenphysik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule Theoretische Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theoretische Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule Astrophysik & Kosmologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Astrophysik & Kosmologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule Elementarteilchenphysik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Elementarteilchenphysik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Arabisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Chinesisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Deutsch als Fremdsprache

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Englisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Französisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Neugriechisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Italienisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Japanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Russisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Schwedisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Spanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Griechisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Vorausgesetzt wird ein religionswissenschaftliches Lizentiat mit mindestens guter Gesamtzensur oder ein vergleichbarer Studienabschluss.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Doktorat Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Spezielle Informatik für Naturwissenschaften (SPIN)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Institut für physikalische Chemie und das Physik-Institut bieten zusammen mit dem Institut für Informatik dieses gemeinsame interdisziplinäre Nebenfach an, in dem den Studierenden einen Einblick in die Anwendungen der Informatik für Modellrechnungen und Simulationen einerseits und zur Steuerung und Datenerfassung von Experimenten andererseits vermittelt wird. Die einführende Vorlesung Informatik I ist Pflichtmodul und vermittelt eine allgemeine Einführung in die technischen Grundlagen der Informatik und in das Programmieren. Die weitere Ausbildung umfasst zwei von vier Wahlpflichtmodulen über numerische Simulationen und Modellrechnungen sowie computergestütztes Experimentieren. Das methodische Schwergewicht liegt dabei im praktischen Üben.

Studienziele:
Die Studierenden erhalten Einblick in die Anwendungen der Informatik für Modellrechnungen und Simulation einerseits und zur Steuerung und Datenerfassung von Experimenten andererseits.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Nebenfach steht grundsätzlich allen Studierenden offen, wird aber für die Studiengänge Experimentalphysik und Chemie sehr empfohlen. Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Zunächst wird das Pflichtmodul Informatik I absolviert, das vom Institut für Informatik angeboten wird. Es beinhaltet eine allgemeine Einführung in die technischen Grundlagen der Informatik und in das Programmieren. Die weitere Ausbildung umfasst zwei von vier Wahlpflichtmodulen über numerische Simulationen und Modellrechnungen sowie computergestütztes Experimentieren. Das methodische Schwergewicht liegt dabei im praktischen Üben.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Ulrich Straumann, strauman@physik.uzh.ch

Direktion: Ulrich Straumann

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spezielle Informatik für Naturwissenschaften (SPIN)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spezielle Informatik für Naturwissenschaften (SPIN)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Bioinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach Bioinformatik umfasst mindestens 30 ECTS. Pflichtmodule: Bioinformatics I, Informatik I: Programmieren, technische Grundlagen und Practical Bioinformatics. Zusätzliche muss mindestens ein Wahlpflichtmodul ausgewählt werden, ergänzt mit Wahlmodulen.
Es gibt keine separate Abschlussprüfung. Der Abschluss wird mit einer Note bewertet. Diese ist das nach den Kreditpunkten gewichtete Mittel der in den benoteten Modulen des Nebenfachstudiums erworbenen Noten. Für die Benotung zählen die Pflichtmodule des Nebenfachstudiums Bioinformatik.
Noten aus Wahlpflichtmodulen werden miteinbezogen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:
Der Besuch von Vorlesungen und Uebungen im Nebenfachstudium Bioinformatik setzt Grundkenntnisse in den Fächern Mathematik und Informatik voraus.
Veranstaltungen des Nebenfachstudiums Bioinformatik werden zum Teil in Englisch gehalten.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, in halben Noten, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Nebenfach Bioinformatik umfasst mindestens 30 ECTS. Pflichtmodule: Bioinformatics I, Informatik I: Programmieren, technische Grundlagen und Practical Bioinformatics. Zusätzliche muss mindestens ein Wahlpflichtmodul ausgewählt werden, ergänzt mit Wahlmodulen. Es gibt keine separate Abschlussprüfung. Der Abschluss wird mit einer Note bewertet. Diese ist das nach den Kreditpunkten gewichtete Mittel der in den benoteten Modulen des Nebenfachstudiums erworbenen Noten. Für die Benotung zählen die Pflichtmodule des Nebenfachstudiums Bioinformatik. Noten aus Wahlpflichtmodulen werden miteinbezogen.
Kombination HF/NF:	Als Wahlpflicht- und Wahlmodule sind solche Module zu wählen, welche nicht bereits Bestandteil des Hauptfachs oder eines weiteren Nebenfachs sind.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. A. Wagner, andreas.wagner@ieu.uzh.ch
Direktion:	Andreas Wagner
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Pflichtmodule
BCH 401 Bioinformatics I (3 KP), MAT 187 Bioinformatics II (3 KP) und BCH 404 Proteomics (2 KP)

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Der Besuch von Vorlesungen und Übungen im Nebenfachstudium Bioinformatik setzt Grundkenntnisse in den Fächern Mathematik und Informatik voraus,
z.B. Inhalt der Module MAT 184 und CHE103.
Veranstaltungen des Nebenfachstudiums Bioinformatik werden zum Teil in Englisch gehalten.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Bioinformatik
BInf08: Wahlbereich Anwendungsfach Bioinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Aus dem Angebot von Wahlmodulen (68 mögliche KP) sind abhängig von der Anzahl KP des Wahlpflichtmoduls 8-9 KP zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es sollen Wahlmodule belegt werden, welche nicht bereits Bestandteil des Hauptfachs oder eines weiteren Nebenfachs sind.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Bioinformatik
BInf08: Wahlbereich Anwendungsfach Bioinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Neuroinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach Neuroinformatik vermittelt Studierenden einen wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit, neben ausgewählten Vorlesungen und Übungen des Instituts für Neuroinformatik zusätzlich verwandte Vorlesungen, Übungen und Semesterarbeiten anderer Institute und Fakultäten auszuwählen.

Studienziele:
Die Studierenden lernen wie Gehirn und Nervensystem aufgebaut sind und wie diese funktionieren. Sie werden über verschiedene theoretische und experimentelle Techniken unterrichtet, auf welche diese Erkenntnisse aufbauen.
Als Anwendung können die Studierenden die Fähigkeit erlangen, elektronische Systeme zu bauen, welche die Funktionen des Zentralnervensystems nachahmen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Neuroinformatik ist eine neue interdiszplinäre Wissenschaft, die in den modernen Neurowissenschaften gut integriert ist. Sie liegt inmitten anderer Wissenschaften wie Physik, Mathematik, Ingenieur- und Computerwissenschaften, experimentelle und klinische Psychologie, Neurologie und Neurobiologie.

Studienperspektiven:
Auf Masterniveau gibt es ein Nebenfach mit 20 KP.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend. Von Vorteil sind Kenntnisse über das Zentralnervensystem und der Computerprogrammierung und ein grosses Interesse an Methoden der Signal- und Informationsverarbeitung. Grundkenntnisse in Computerbedienung und Textverarbeitung werden vorausgesetzt. Studierende müssen ferner genügende (besser: gute) Englischkenntnisse mitbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit bestanden („passed“) / nicht bestanden („failed“) bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit, neben ausgewählten Vorlesungen und Übungen des Instituts für Neuroinformatik zusätzlich verwandte Vorlesungen, Übungen und Semesterarbeiten anderer Institute und Fakultäten auszuwählen. Die Liste A mit den Modulen aus dem Bereich Neuroinformatik (Wahlpflichtmodule) und die Liste B mit Modulen aus anderen Bereichen (Wahlmodule), die für das Nebenfach Neuroinformatik angerechnet werden können, sind unter http://www.ini.uzh.ch/studies/nebenfach zu finden. Wenn anderweitige Wünsche vorhanden sind, die nicht in Liste B abgedeckt sind, können diese vom Studienkoordinator des Instituts für Neuroinformatik bewilligt werden. Für Neuroinformatik als kleines Nebenfach sind insgesamt 20 KP zu absolvieren, von denen mindestens 12 KP aus Vorlesungen aus Liste A und 8 KP aus Listen A und B stammen müssen.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so angelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Marie-Claude Hepp-Reymond, mchr@ini.phys.ethz.ch David Lawrence, dave@ini.uzh.ch
Direktion:	Richard Hahnloser
Koordination	Marie-Claude Hepp-Reymond

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Pflichtmodule sind jene Module, die für alle Studierenden im Grundstudium Chemie/Biochemie obligatorisch sind: 10 Pflichtmodule in Chemie, 3 Pflichtmodule in Biochemie

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Baut auf den Inhalten der Module aus dem 1. Studienjahr auf.
Für die genauen Prüfungsmodalitäten wird auf das jeweils aktuelle, kommentierte Vorlesungsverzeichnis verwiesen.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen.
Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.
In diesem Studienabschnitt ist es zeitlich jedoch nur bedingt möglich, entsprechende Module zu belegen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Chemie / Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlmodule (für Studium Generale)

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Sprachlich-historische Ausbildung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Fachvorlesungen für Studierende der PHZH, Sekundarstufe I

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Fachvorlesungen für Studierende der PHZH, Sekundarstufe I

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Religionswissenschaftliche Ausbildung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Fachvorlesungen für Studierende der PHZH, Sekundarstufe I

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Deutsch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachlich-historische Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Englisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachlich-historische Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Französisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachlich-historische Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Italienisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachlich-historische Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Rätoromanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachlich-historische Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachlich-historische Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Pädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Sonderpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Soziologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Publizistikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Allgmeine Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung: studienberatung.asw@ivs.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Sinologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Japanologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Islamwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Griechische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Lateinische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Indologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Vergleichende germanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Nordische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Vergleichende romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Allgemeine Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Urgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Archäologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Alte Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: doktoratsstufenberatung@hist.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Schweizergeschichte und schweizerische Verfassungskunde

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Osteuropäische Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: doktoratsstufenberatung@hist.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Wirtschaftsgeschichte in Verbindung mit Sozialökonomie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Politikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Geschichte der Kunst des Mittelalters und der Neuzeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Klassische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Archäologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Ethnologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Volkskunde

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Musikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Studienberatung: studienberatung@mwi.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Niederlandistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch, Spanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Vergleichende Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Europäische Volksliteratur

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Afrikanistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Filmwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Filmwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Wirtschaftschemie vermittelt den Studierenden eine vertiefte Ausbildung in einer ausgewählten chemischen Richtung (zur Auswahl: Anorganische Chemie, Organische Chemie, Physikalische Chemie) und den Wirtschaftswissenschaften. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe mit solider Grundlagenausbildung in Wirtschaftswissenschaften und ist ausreichende wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Hauptfach Chemie.
Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Besuchspflichtig sind Module in Wirtschaftschemie. Der Wahlpflichtbereich an der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät besteht aus Praktika und Vorlesungen/ Seminaren. Von den Wahlmodulen stammen mindestens 8 KP aus der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Masterarbeit mit Vortrag (maximal 6 Monate) und die Masterprüfung (total 50 KP) komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:
Der MSc in Chemistry and Business Studies ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe mit solider Grundlagenausbildung in Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften und ist ausreichende wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Ziel des Studienfachs Wirtschaftschemie ist die berufsbezogene Ausbildung, die Absolventen befähigt, in unterschiedlichsten Berufsfeldern tätig zu werden.

Besonders interessante Positionen bieten sich an den Schnittstellen zwischen Forschung und Marketing, Entwicklung und Produktion und in strategischen Unternehmensbereichen an. Aber auch in Controlling und Unternehmensberatung gibt es zahlreiche Betätigungsfelder für Wirtschaftschemiker.

Im Grenzbereich zwischen Natur- und Wirtschaftswissenschaften sind zum Beispiel Produktmanager, Vertriebsmanager, Produktionsleiter, Projektmanager, Anlagenleiter oder Business-Development-Manager tätig.

Besondere Bedeutung haben Wirtschaftschemiker mit ihrer speziellen Wissenskombination auch für Start-up Firmen und KMUs, die immer mehrere Unternehmensfunktionen einer Führungskraft übertragen.

Nicht zu vergessen sind Politik und Verwaltung, die in zahlreichen Gremien betriebswirtschaftlich ausgebildete Naturwissenschaftler benötigen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

- Ein Bachelor-Abschluss in Wirtschaftschemie (BSc in Chemistry and Business Studies) der Mathematisch-

naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

- Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:
Das Masterstudium in Wirtschaftschemie setzt den Bachelorabschluss in Wirtschaftschemie an der Universität Zürich oder einen äquivalenten Abschluss anderer anerkannter universitärer Hochschulen voraus.

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.
Der Masterabschluss wird mit einer Note bewertet, die sich aus denim Masterstudium erzielten Noten errechnen.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind Module in Wirtschaftschemie.
Der Wahlpflichtbereich an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besteht aus Praktika, Vorlesungen und Seminaren.

Von den Wahlmodulen stammen mindestens 8 KP aus der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Kern des Masterstudiums bildet die obligatorische Masterarbeit mit Vortrag (40 KP, max. 6 Monate), den Abschluss die Masterprüfung.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgestimmt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Stefan Seeger, Tel: 044 635 44 51, E-Mail: sseeger@pci.uzh.ch

Direktion: Stefan Seeger

Koordination Georg Artus

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlmodule sind Module, die aus dem Angebot eines Faches oder einer Fächergruppe frei wählbar sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule WWF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Von den 16 KP aus den Wahlmodulen müssen mindestens 8 KP aus dem Lehrangebot der WWF stammen. Diese Module sind aus dem Vorlesungsverzeichnis der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät WWF zu wählen unter http://www.oec.unizh.ch/vorlesungen/index.html

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule MNF Vorlesungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Wahlpflichtmodule der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät sind die von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät angebotenen Module, die aus einer vorgegebenen Liste auszuwählen sind.
Aus den Wahlpflichtmodulen der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät sind mindestens 12 KP aus den Praktika und 7 KP aus den Vorlesungen und dem Master-Seminar zu erarbeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule MNF Praktika

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Wahlpflichmodule der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät MNF sind die von der MNF angebotenen Module, die aus einer vorgegebenen Liste auszuwählen sind.
Aus den Wahlpflichtmodulen der MNF sind mindestens 12 KP aus den Praktika und 7 KP aus den Vorlesungen und dem Master-Seminar zu erarbeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Voraussetzung für das Projektpraktikum ist die erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden Fortgeschrittenenpraktikums.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Pflichmodule sind die Module, welche für alle Studierenden des Masterstudiums Wirtschaftschemie obligatorisch sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Masterarbeit und Masterprüfung zählen zu den Pflichtmodulen.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Wirtschaftschemie verfügen über solides Grundlagenwissen in den natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen mit Schwerpunkt Chemie. Die Studierenden lernen methodisch-wissenschaftliches Denken und Arbeiten.
Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Im Grundstudium (total 120 KP) erarbeiten die Studierenden die Grundlagen in den drei klassischen Fächern der Chemie, Mathematik, Physik, Betriebswirtschaftslehre und Mikroökonomie, Makroökonomie und Rechnungswesen. Im anschliessenden Fachstudium wird das Wissen in den klassischen Fächern der Chemie, in Biochemie und Betriebswirtschaftslehre vertieft. Mit Wahlpflicht- und Wahlmodulen spezialisieren sich die Studierenden nach Interesse, wobei mindestens 10 KP aus den Naturwissenschaften und mindestens 12 KP aus den Wirtschaftswissenschaften stammen müssen.

Studienziele:
Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Wirtschaftschemie verfügen über solides Grundlagenwissen in den natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen mit Schwerpunkt Chemie. Die Studierenden lernen methodisch-wissenschaftliches Denken und Arbeiten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Bachelor-Grad erreichen Sie einen ersten wissenschaftlichen Abschluss.
Sie können damit überall da beruflich einsteigen, wo das Erkennen von Zusammenhängen und eigenständiges Handeln gefragt sind. Dies trifft beispielsweise auf viele Dienstleistungsunternehmen zu. Viele Unternehmen brauchen zunehmend Mitarbeiter, welche selbständig arbeiten und analytisch denken können und über eine gute naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung verfügen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden. Die Abschlussnote ist das nach Kreditpunkten gewichtete Mittel der in den benoteten Modulen des Bachelorstudiengangs erworbenen Noten.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Im Grundstudium (total 120 KP) erarbeiten die Studierenden die Grundlagen in den drei klassischen Fächern der Chemie, Mathematik, Physik, Betriebswirtschaftslehre und Mikroökonomie, Makroökonomie und Rechnungswesen.
Das zweijährige Grundstudium dient dazu, die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Absolvent/innen verschiedener Maturitätstypen auszugleichen und die Studierenden auf den für das Fachstudium notwendigen Wissensstand in den Naturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften zu bringen.

Im anschliessenden Fachstudium wird das Wissen in den klassischen Fächern der Chemie, in Biochemie und Betriebswirtschaftslehre vertieft. Mit Wahlpflicht- und Wahlmodulen spezialisieren sich die Studierenden nach Interesse, wobei mindestens 10 KP aus den Naturwissenschaften und mindestens 12 KP aus den Wirtschaftswissenschaften stammen.

Kombination HF/NF: Im Bachelorprogramm Wirtschaftschemie kann kein Nebenfach belegt werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Stefan Seeger, Tel: 044 635 44 51, E-Mail: sseeger@pci.uzh.ch

Direktion: Stefan Seeger

Koordination Georg Artus

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Bachelorstudiengang Wirtschaftschemie beginnt mit einem viersemestrigen einheitlich geregelten Grundstudium mit festgelegtem Stundenplan, das insgesamt einen Umfang von 120 Kreditpunkten (KP) hat. Das zweijährige Grundstudium enthält im 1. Studienjahr Grundkurse in Chemie, Mathematik, Physik, Betriebswirtschaftslehre und betriebswirtschaftlichem Rechnungswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Bachelorstudiengang Wirtschaftschemie beginnt mit einem viersemestrigen einheitlich geregelten Grundstudium mit festgelegtem Stundenplan, das insgesamt einen Umfang von 120 Kreditpunkten (KP) hat. Im zweiten Studienjahr wird die chemische und wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung mit Kursen in Anorganischer, Organischer und Physikalischer Chemie sowie in Mikroökonomie, Makroökonomie und Rechnungswesen intensiviert.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorfachstudium wird mit den Pflichtmodulen vertieftes Wissen in den drei klassischen chemischen Fachrichtungen sowie in Biochemie und Betriebswirtschaft vermittelt. Wahlpflicht- und Wahlmodule dienen verstärkt der Spezialisierung, deren Ausrichtung die Studierenden nach ihren Interessen selbst bestimmen. Es müssen aus den Wahlpflichtmodulen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät MNF mindestens je 12 KP erarbeitet werden. Von den 20 KP aus den Wahlmodulen der Chemie und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät WWF müssen mindestens 12 KP aus dem Lehrangebot der WWF stammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Das Bachelorfachstudium in Wirtschaftschemie beginnt mit dem 5. Semester und dem Nachweis von 120 KP aus dem Grundstudium oder aus anerkannten Lehrveranstaltungen anderer universitärer Hochschulen.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlmodule sind Module, die aus dem Angebot eines Faches oder einer Fächergruppe frei wählbar sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule MNF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Pflichmodule der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät MNF sind die von der MNF angebotenen Module, welche für alle Studierenden der Wirtschaftschemie im 1. Studienjahr obligatorisch sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
1. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule WWF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Pflichmodule der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät WWF sind die von der WWF angebotenen Module, welche für alle Studierenden der Wirtschaftschemie im 1. Studienjahr obligatorisch sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
1. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule MNF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Pflichmodule der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät MNF sind die von der MNF angebotenen Module, welche für alle Studierenden der Wirtschaftschemie im 2. Studienjahr obligatorisch sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
2. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule WWF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Pflichmodule der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät WWF sind die von der WWF angebotenen Module, welche für alle Studierenden der Wirtschaftschemie im 2. Studienjahr obligatorisch sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
2. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule MNF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Pflichmodule der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät MNF sind die von der MNF angebotenen Module, welche für alle Studierenden der Wirtschaftschemie im 3. Studienjahr obligatorisch sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule WWF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Pflichmodule der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät WWF sind die von der WWF angebotenen Module, welche für alle Studierenden der Wirtschaftschemie im 3. Studienjahr obligatorisch sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule MNF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Wahlpflichmodule der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät MNF sind die von der MNF angebotenen Module, die aus einer vorgegebenen Liste auszuwählen sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Praktika des 3. Studienjahres können nur belegt werden, wenn die Praktika des 2. Studienjahres erfolgreich abgeschlossen worden sind.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule WWF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im 3. Studienjahr müssen Wahlmodule im Umfang von mindestens 20 KP belegt werden. Von diesen 20 KP müssen mindestens 12 KP aus dem Lehrangebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät WWF stammen. Diese Module sind aus dem Vorlesungsverzeichnis der WWF zu wählen unter http://www.oec.unizh.ch/vorlesungen/index.html

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BInf04: Wahlmodule Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

NF Informatik 2006, Profil Informatik: Vertiefungsstufe (60 ECTS)

NF Informatik 2006, Profil Wirtschaftsinformatik: Vertiefungsstufe (30,45 ECTS)

NF Informatik 2006, Profil Wirtschaftsinformatik: Vertiefungsstufe (60

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf04: Informatik-Seminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

NF Informatik 2006, Profil Informatik: Vertiefungsstufe (60 ECTS)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Zahnärztliche Fortbildung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Zahnärztliche Fortbildung (ohne ECTS)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Latein

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Spezialvorlesungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Aus dem Angebot der Chemie/Biochemie müssen Spezialvorlesungen besucht werden, welche für die chemische Wissensbreite massgebend sind.
Spezialvorlesungen werden im Vorlesungsverzeichnis und/oder in der Wegleitung zum Studium publiziert. Sie können von Jahr zu Jahr thematisch variieren. Als Spezialvorlesungen gelten unter anderem auch nicht belegte Wahlpflichtmodule des Bachelorstudiums.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen. Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Für Studierende mit HF Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Für Studierende der Biologie und Biochemie mit Grundstudium Biologie werden zu den 16 KP aus dem Hauptfach-Curriculum 12 KP aus den Chemiemodulen des 2. - 5. Studienjahres verlangt.
Für alle Varianten des Nebenfachs gilt, dass mindestens die Hälfte der KP aus benoteten Modulen stammen muss.
Die Note des Nebenfachs ist das nach KP gewichtete Mittel aller benoteten Module des Nebenfachs.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Für Studierende nicht mit HF Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Für Studierende der Biochemie mit Grundstudium Chemie/Biochemie werden zusätzlich 7 KP aus den Chemiemodulen des 3. - 5. Studienjahres verlangt.
Für alle anderen Hauptfachrichtungen werden die Module zu den Vorlesungen Grundlagen der Chemie sowie die Module der Grundlagenpraktika für die Chemie/Biochemie oder für die Biologie verlangt. Die restlichen Kreditpunkte werden aus den Chemiemodulen des
2. - 5. Studienjahres erarbeitet. Der Gesamtumfang beträgt mindestens 30 KP.
Für alle Varianten des Nebenfachs gilt, dass mindestens die Hälfte der KP aus benoteten Modulen stammen muss. Die Note des Nebenfachs ist das nach KP gewichtete Mittel aller benoteten Module des Nebenfachs.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Diese Informationen gelten für Studierende der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Weitere Lehrangebote

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Weitere Lehrangebote

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Vorlesungsfreie Zeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In den Kursen des Fachstudiums werden die theoretische und praktische Kenntnisse für Fortgeschrittene vermittelt. Kurse in der vorlesungsfreien Zeit eignen sich sowohl zur weiteren Spezialisierung als auch zur breiteren, interdisziplinären Ausbildung. Mit ihnen lassen sich ECTS-Punkte nachholen, die während des Semesters verpasst wurden.
Viele Spezialrichtungen der Biologie bieten für Studierende im Fachstudium Projektarbeiten von 6 oder 12 Wochen Dauer in den Forschungsgruppen an.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Voraussetzungen sind je nach Art des Kurses verschieden. Exkursionen setzen in der Regel keine besonderen Leistungsausweise voraus; für Projektarbeiten werden aber absolvierte Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen der anbietenden Forschungsabteilung vorausgesetzt.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Die Wahlpflichtmodule in der vorlesungsfreien Zeit sind aus dem Angebot der Biologie und Erdwissenschaften (für Paläontologen) auszuwählen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr

3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Spezialvorlesungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Paläontologie
Systematik und Evolution
Ökologie
Verhaltensbiologie
Anthropologie

Humanbiologie
Neurowissenschaften
Pflanzenwissenschaften
Mikrobiologie
Genetik
Entwicklungsbiologie
Molekular- und Zellbiologie
Quantitative Biologie und Systembiologie
Quantitative Biologie und Systembiologie
Palaeontologie
Systematik und Evolution
Ökologie
Verhaltenswissenschaften
Anthropologie
Humanbiologie
Neurowissenschaften
Pflanzenwissenschaften
Mikrobiologie
Genetik
Entwicklungsbiologie
Molekular- und Zellbiologie
Virologie
Virologie
Immunologie
Immunologie
Tumorbiologie
Tumorbiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Vorlesungsfreie Zeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Paläontologie
Systematik und Evolution
Ökologie
Verhaltensbiologie
Anthropologie

Humanbiologie
Pflanzenwissenschaften
Mikrobiologie
Genetik
Entwicklungsbiologie
Molekular- und Zellbiologie
Quantitative Biologie und Systembiologie
Quantitative Biologie und Systembiologie
Palaeontologie
Systematik und Evolution
Ökologie
Verhaltenswissenschaften
Anthropologie
Humanbiologie
Neurowissenschaften
Pflanzenwissenschaften
Mikrobiologie
Genetik
Entwicklungsbiologie
Molekular- und Zellbiologie
Virologie
Virologie
Immunologie
Immunologie
Tumorbiologie
Tumorbiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Seminare und Kolloquien

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Paläontologie
Systematik und Evolution
Ökologie
Verhaltensbiologie
Anthropologie

Humanbiologie
Neurowissenschaften
Pflanzenwissenschaften
Mikrobiologie
Genetik
Entwicklungsbiologie
Molekular- und Zellbiologie
Quantitative Biologie und Systembiologie
Quantitative Biologie und Systembiologie
Palaeontologie
Systematik und Evolution
Ökologie
Verhaltenswissenschaften
Anthropologie
Humanbiologie
Neurowissenschaften
Pflanzenwissenschaften
Mikrobiologie
Genetik
Entwicklungsbiologie
Molekular- und Zellbiologie
Virologie
Virologie
Immunologie
Immunologie
Tumorbiologie
Tumorbiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlmodule sind jene Module, die aus dem Angebot eines Faches oder einer Fächergruppe frei wählbar sind. Im 2. Studienjahr ist die Belegung von Wahlmodulen nicht vorgeschrieben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es besteht keine Pflicht für ein Nebenfach. Ein Nebenfach kann aber das Studium bereichern und wird deshalb empfohlen.
Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der MNF gewählt werden. Stammt das Nebenfach nicht aus der MNF, bedarf es einer Bewilligung durch das Studiendekanat. Der Umfang des Nebenfachs darf 20 ECTS-Punkte nicht unterschreiten.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
2. Studienjahr: Grundstudium Chemie / Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Ärztliche Weiter- und Fortbildung / Doktoriende (ohne ECTS)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Ärztliche Weiter- und Fortbildung / Doktorierende (ohne ECTS)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Empfohlene Veranstaltungen der ETH

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule (ab dem 3. Semester)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neuroinformatik

BInf08: Wahlbereich Anwendungsfach Neuroinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neuroinformatik

BInf08: Wahlbereich Anwendungsfach Neuroinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Interdisziplinäre Veranstaltungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Weitere Lehrangebote

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Astrophysik für Studierende mit Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Ausbildung beginnt mit dem Besuch der Vorlesung “Einführung in die Astrophysik”. Ein Semester später folgt die Vorlesung „Introduction to Astrobiology and Life in our Universe“. Beide Vorlesungen werden benotet. Die Studierenden absolvieren ein Praktikum im Umfang von etwa 250 Stunden, das entweder an der ETHZ oder am Institut für Theoretische Physik durchgeführt wird.

Studienziele:
Ziel des Nebenfaches Astrophysik ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der Astronomie und der Astrophysik. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die aktuellen Forschungsthemen der Astrophysik. Studierende der Physik, die im Master in Richtung Astrophysik abschliessen, wird dieses Nebenfach sehr empfohlen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es werden Kenntnisse im Umfang der Module Physik I bis III
vorausgesetzt.
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Die Ausbildung beginnt mit dem Besuch der Vorlesung “Einführung in die Astrophysik”. Ein Semester später folgt die Vorlesung „Introduction to Astrobiology and Life in our Universe“. Beide Vorlesungen werden benotet und geben zusammen 11 KP. Die Studierenden absolvieren ein Praktikum im Umfang von etwa 250 Stunden, das entweder an der ETHZ oder am Institut für Theoretische Physik durchgeführt wird und 9 KP gibt.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof.Dr. Ben Moore, moore@physik.uzh.ch

Direktion: Ulrich Straumann

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Astrophysik für Studierende mit Hauptfach Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Astrophysik für Studierende mit Hauptfach Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Astrophysik für Studierende mit Hauptfach Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wissenschaftstheoretische, zahnmedizinische und medizinische Grundlagen 3.

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Kurse / Kolloquien 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Physik der kondensierten Materie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination Andreas Schilling

Teil von:

Physik

Physik (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule Physik der kondensierten Materie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik der kondensierten Materie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlpflichtmodule
BCH 210 (4 KP) oder INF 121 Formale Grundlagen der Informatik (3 KP)

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es soll das Wahlpflichtmodul gewählt werden, welches nicht bereits Bestandteil des Hauptfachs oder eines weiteren Nebenfachs ist.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Bioinformatik
BInf08: Wahlbereich Anwendungsfach Bioinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Psychologie ist eine empirische Wissenschaft, die das Verhalten und Erleben der Menschen als Individuen und in Gruppen zu beschreiben, erklären und unter gewissen Bedingungen vorherzusagen versucht. Sie befasst sich mit der Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne und betrachtet dabei innere und äussere Bedingungen einer normalen oder pathologischen Entwicklung. Den Studierenden wird im Hauptfachprogramm Psychologie Grundlagenwissen und die Fähigkeit zum methodisch- wissenschaftlichen Denken vermittelt. Das Studium umfasst die Fächer Allgemeine Psychologie (Kognition, Motivation und Emotion), Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Klinische Psychologie und Psychopathologie, Neuropsychologie, Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Diagnostik sowie Statistik und Methodenlehre. Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Psychologie (120 ECTS Credits) dient der Vorbereitung auf das berufsqualifizierende Masterstudium im Hauptfachprogramm Psychologie.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Psychologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	Das Regelstudium dauert drei Jahre für die Bachelor-Stufe und zwei Jahre für die Master-Stufe. Durch die Wahl der Anzahl belegter Module pro Semester ist es möglich, das Studium als Teilzeitstudium aufzubauen. Dadurch verlängert sich die Studiendauer aber entsprechend.
Angeboten von:	Psychologisches Institut
Studienberatung:	studienberatung.bachelor@psychologie.uzh.ch
Direktion:	Veronika Brandstätter-Morawietz
Koordination	Heike Dele Bull

Teil von:

Bachelor of Science in Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 180 Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Theologie als Vollstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Darstellung und Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne führt es in die Grunddisziplinen der Theologie ein: Auslegung der biblischen Texte, Studium der Geschichte des Christentums, Erörterung der dogmatischen Zusammenhänge, der ethischen Implikationen und der kirchlichen Praxis in heutiger Perspektive, verbunden mit religionswissenschaftlichen und philosophiegeschichtlichen Grundkenntnissen. Auch dazu gehört das Erlernen der biblischen Sprachen (Hebräisch, Griechisch). Der Bachelor-Vollstudiengang umfasst 180 ECTS Credits, was einer Studienzeit von drei Jahren im Vollzeitstudium entspricht. Er wird mit einer Bachelorarbeit oder einem Bachelorportfolio abgeschlossen.

Studienziele:
Studierende der Theologie erwerben inhaltliche und methodische Grundkenntnisse in den verschiedenen Fächern der Theologie. Dabei soll weniger ein enzyklopädisches als vielmehr ein exemplarisches und für das angestrebte Tätigkeitsfeld relevantes Wissen, Reflektieren und Können angestrebt werden.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Theologiestudium bietet eine Reihe von attraktiven Berufsperspektiven inner- und ausserhalb der Kirche. Aufgrund ihrer breiten Allgemeinbildung sind Theologinnen und Theologen aber auch in anderen Berufsfeldern gefragt, sei es im Journalismus, in Non-Profit-Organisationen oder in der Privatwirtschaft.

Der Masterstudiengang Theologie im Vollstudium eröffnet zudem die Möglichkeit, die berufliche Ausbildung zum Pfarramt zu absolvieren, die vom Konkordat der deutschschweizerischen evangelischen Kirchen angeboten wird.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang ist grundsätzlich das Reglement über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (RZS) massgebend. Vgl. auch die Rahmen- und Studienordnungen auf der Homepage der Theologischen Fakultät (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelorstudium Theologie als Vollstudium (180 KP) umfasst folgende Module:
a) Modul Einführung Theologie
b) Module Altes Testament 1 und 2
c) Module Neues Testament 1 und 2
d) Modul Methoden Bibelwissenschaften
e) Modul Bibelwissenschaften 3
f) Module Kirchengeschichte 1, 2, und 3 sowie Modul Methoden Kirchengeschichte
g) die Module Systematische Theologie 1D und 1E sowie die Module Systematische Theologie 2, 3 und 4
h) Module Praktische Theologie 1, 2 und 3
i) Modul Religionswissenschaft 1
j) Modul Philosophie 1.
Ausserdem umfasst es die Bachelorarbeit bzw. das Bachelor-Portfolio und den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/theologie.html

Kombination HF/NF: keine

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: Individuelle Studienfachberatung:
studienfachberatung@theol.uzh.ch

Direktion:

Koordination Jörg Frey

Teil von:

Bachelor of Theology UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Kunstgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Kunstgeschichte befasst sich mit Kunstwerken und ihrer Geschichte von der frühchristlichen Zeit bis zur Gegenwart. In Gattungen wie Malerei, Architektur, Plastik, Kunstgewerbe, Design, Fotografie und neueren Medien vermittelt das Studium profunde Sach- und Objektkenntnisse sowie die Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen. Ausserdem werden theoretisches und methodologisches Wissen sowie Kenntnisse über historische Fakten und Prozesse vermittelt, damit Kunstwerke in ihrer komplexen ästhetischen, kultischen, historischen, politischen, ökonomischen sowie kultur- und sozialgeschichtlichen Bedeutung und Funktion erschlossen werden können.
Der Abschluss qualifiziert für Berufe insbesondere in Museen (Archiv, Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit), in Kunsthandlungen (Galerien, Auktionshäuser), im Journalismus (Presse, Radio, Fernsehen), im Verlagswesen und in der Tourismusbranche. Darüber hinaus ist er Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss qualifiziert für Berufe insbesondere in Museen (Archiv, Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit), in Kunsthandlungen (Galerien, Auktionshäuser), im Journalismus (Presse, Radio, Fernsehen), im Verlagswesen und in der Tourismusbranche. Darüber hinaus ist er Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	Part-time studies are possible, whereby the duration of study is prolonged accordingly.
Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:
Bachelor of Arts
Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Psychologie (30 ECTS Credits) vermittelt einen Überblick über die Fächer Allgemeine Psychologie, Sozialpsychologie und Entwicklungspsychologie sowie allgemeine Forschungsmethoden der Psychologie und Statistik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Das Regelstudium dauert drei Jahre für die Bachelor-Stufe und zwei Jahre für die Master-Stufe. Durch die Wahl der Anzahl belegter Module pro Semester ist es möglich, das Studium als Teilzeitstudium aufzubauen. Dadurch verlängert sich die Studiendauer aber entsprechend.

Angeboten von: Psychologisches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Dipl.-Psych. Heike D. Bull ist zuständig für allgemeine Fragen zum Psychologiestudium nach Bologna und spezifische Fragen zum Bachelorstudium Psychologie: studienberatung.bachelor@psychologie.uzh.ch Dr. Liliana Vas ist zuständig für spezifische Fragen zum Master-Studium Psychologie:

studienberatung.master@psychologie.uzh.ch

Direktion: Veronika Brandstätter-Morawietz

Koordination Heike Dele Bull

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 120 Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Theologie als Vollstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne bietet das Masterstudium in Theologie als Vollstudiengang die Möglichkeit einer Vertiefung in den Grunddisziplinen der Theologie, um sich eine eigene Sachkompetenz anzueignen, sowohl in Exegese und Kirchengeschichte als auch in systematischer und praktischer Theologie.
Der Master-Vollstudiengang umfasst 120 ECTS Credits, was einer Studienzeit von zwei Jahren im Vollzeitstudium entspricht. Er wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen. Er eröffnet die Möglichkeit, die berufliche Ausbildung zum Pfarramt zu absolvieren, die vom Konkordat der deutschschweizerischen evangelischen Kirchen angeboten wird.

Studienziele:
Studierende der Theologie erwerben inhaltliche und methodische Grundkenntnisse in den verschiedenen Fächern der Theologie. Dabei soll weniger ein enzyklopädisches als vielmehr ein exemplarisches und für das angestrebte Tätigkeitsfeld relevantes Wissen, Reflektieren und Können angestrebt werden. Der Masterstudiengang Theologie im Vollstudium bietet die Möglichkeit einer Vertiefung in den Grunddisziplinen der Theologie, um sich eine eigene Sachkompetenz anzueignen, sowohl in den exegetischen und kirchengeschichtlichen Arbeitsgängen als auch in der systematischen und praktischen Erschliessung der Gegenwartsbedeutung des christlichen Glaubens.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Theologiestudium bietet eine Reihe von attraktiven Berufsperspektiven inner- und ausserhalb der Kirche. Aufgrund ihrer breiten Allgemeinbildung sind Theologinnen und Theologen aber auch in anderen Berufsfeldern gefragt, sei es im Journalismus, in Non-Profit-Organisationen oder in der Privatwirtschaft.

Der Masterstudiengang Theologie im Vollstudium eröffnet zudem die Möglichkeit, die berufliche Ausbildung zum Pfarramt zu absolvieren, die vom Konkordat der deutschschweizerischen evangelischen Kirchen angeboten wird.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium Theologie als Vollstudium (120 KP) umfasst folgende Module:
a) Modul Bibelwissenschaften 4
b) Modul Altes Testament 5 und Modul Neues Testament 5
c) Modul Kirchengeschichte 4
d) Modul Systematische Theologie 5
e) Module Systematische Theologie 6D und 6E,
f) Modul Praktische Theologie 4
g) Modul Religionswissenschaft 2
h) Modul Philosophie 2
Ausserdem umfasst es die Masterarbeit und den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/theologie.html

Kombination HF/NF: keine

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: Individuelle Studienfachberatung:
studienfachberatung@theol.uzh.ch

Direktion: Jörg Frey

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne führt es in die Grunddisziplinen der Theologie ein: Auslegung der biblischen Texte, Studium der Geschichte des Christentums, Erörterung der dogmatischen Zusammenhänge, der ethischen Implikationen und der kirchlichen Praxis in heutiger Perspektive. Auch ein Bestandteil ist das Erlernen einer biblischen Sprache (Hebräisch oder Griechisch). Der Hauptstudiengang umfasst 120 oder 90 ECTS Credits. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 90 ECTS Credits kann auch mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden.
Der Studiengang wird mit einer Bachelorarbeit oder einem Bachelorportfolio abgeschlossen.

Studienziele:
Studierende der Theologie erwerben inhaltliche und methodische Grundkenntnisse in den verschiedenen Fächern der Theologie. Dabei soll weniger ein enzyklopädisches als vielmehr ein exemplarisches und für das angestrebte Tätigkeitsfeld relevantes Wissen, Reflektieren und Können angestrebt werden.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Theologiestudium bietet eine Reihe von attraktiven Berufsperspektiven inner- und ausserhalb der Kirche. Aufgrund ihrer breiten Allgemeinbildung sind Theologinnen und Theologen aber auch in anderen Berufsfeldern gefragt, sei es im Journalismus, in Non-Profit-Organisationen oder in der Privatwirtschaft.
(Hinweis: Die Möglichkeit der beruflichen Ausbildung zum Pfarramt besteht nur nach Abschluss des Masterstudienganges Theologie im Vollstudium.)

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang ist grundsätzlich das Reglement über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (RZS) massgebend. Vgl. auch die Rahmen- und Studienordnungen auf der Homepage der Theologischen Fakultät (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelorstudium Theologie im Hauptfach (90 KP) umfasst grundsätzlich folgende Module, wobei je nach gewähltem Umfang einzelne Module entfallen können:
a) Modul Einführung in die Theologie
b) Module Altes Testament 1 oder Neues Testament 1
c) Module Altes Testament 2 und Neues Testament 2
d) Modul Methoden Bibelwissenschaften
e) Module Kirchengeschichte 1 und 2 sowie Modul Methoden Kirchengeschichte
f) Module Systematische Theologie 1D und 1E sowie Modul Systematische Theologie 2
g) Module Praktische Theologie 1 und 2
h) Modul Religionswissenschaft 1
i) Modul Philosophie 1
Ausserdem umfasst es die Bachelorarbeit bzw. das Bachelor-Portfolio und den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/theologie.html

Kombination HF/NF: Das Hauptfach Theologie kann grundsätzlich mit allen Nebenfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: NF Bibelwissenschaften, NF Systematisch-Praktische Theologie).
Dieses Hauptfach kann ausserdem auch im Rahmen des fakultätsübergreifenden Studiengangs in Kombination mit einem Hauptfach aus der Philosophischen Fakultät studiert werden. Dabei sind grundsätzlich alle Hauptfächer der beiden Fakultäten kombinierbar, die konsekutiv im Umfang von 90 Kreditpunkten (Bachelorstudium) und 45+30 Kreditpunkten (Curriculum und Masterarbeit im Masterstudium) studiert werden können.

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: Individuelle Studienfachberatung:
studienfachberatung@theol.uzh.ch

Direktion:

Koordination Jörg Frey

Teil von:

Bachelor of Theology UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne führt es in die Grunddisziplinen der Theologie ein: Auslegung der biblischen Texte, Studium der Geschichte des Christentums, Erörterung der dogmatischen Zusammenhänge, der ethischen Implikationen und der kirchlichen Praxis in heutiger Perspektive. Auch ein Bestandteil ist das Erlernen einer biblischen Sprache (Hebräisch oder Griechisch). Der Hauptstudiengang umfasst 120 oder 90 ECTS Credits. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 90 ECTS Credits kann auch mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden.
Der Studiengang wird mit einer Bachelorarbeit oder einem Bachelorportfolio abgeschlossen.

Studienziele:
Studierende der Theologie erwerben inhaltliche und methodische Grundkenntnisse in den verschiedenen Fächern der Theologie. Dabei soll weniger ein enzyklopädisches als vielmehr ein exemplarisches und für das angestrebte Tätigkeitsfeld relevantes Wissen, Reflektieren und Können angestrebt werden.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Theologiestudium bietet eine Reihe von attraktiven Berufsperspektiven inner- und ausserhalb der Kirche. Aufgrund ihrer breiten Allgemeinbildung sind Theologinnen und Theologen aber auch in anderen Berufsfeldern gefragt, sei es im Journalismus, in Non-Profit-Organisationen oder in der Privatwirtschaft.
(Hinweis: Die Möglichkeit der beruflichen Ausbildung zum Pfarramt besteht nur nach Abschluss des Masterstudienganges Theologie im Vollstudium.)

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang ist grundsätzlich das Reglement über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (RZS) massgebend. Vgl. auch die Rahmen- und Studienordnungen auf der Homepage der Theologischen Fakultät (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelorstudium Theologie im Hauptfach (120 KP) umfasst grundsätzlich folgende Module, wobei je nach gewähltem Umfang einzelne Module entfallen können:

a) Modul Einführung in die Theologie
b) Module Altes Testament 1 oder Neues Testament 1
c) Module Altes Testament 2 und Neues Testament 2
d) Modul Methoden Bibelwissenschaften
e) Module Kirchengeschichte 1 und 2 sowie Modul Methoden Kirchengeschichte
f) Module Systematische Theologie 1D und 1E sowie Modul Systematische Theologie 2
g) Module Praktische Theologie 1 und 2
h) Modul Religionswissenschaft 1
i) Modul Philosophie 1

Ausserdem umfasst es die Bachelorarbeit bzw. das Bachelor-Portfolio und den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/theologie.html

Kombination HF/NF: Das Hauptfach Theologie kann grundsätzlich mit allen Nebenfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: NF Bibelwissenschaften, NF Systematisch-Praktische Theologie).

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: Individuelle Studienfachberatung:
studienfachberatung@theol.uzh.ch

Direktion:

Koordination Jörg Frey

Teil von:

Bachelor of Theology UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 75 Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Darstellung und Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne bietet das Masterstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang die Möglichkeit einer Vertiefung in den Grunddisziplinen der Theologie, um sich eine eigene Sachkompetenz anzueignen, sowohl in Exegese und Kirchengeschichte als auch in systematischer und praktischer Theologie. Der Masterstudiengang Theologie im Hauptfach umfasst 90, 75 oder 45 ECTS Credits. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 45 ECTS Credits kann mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Der Studiengang wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Studienziele:
Studierende der Theologie erwerben inhaltliche und methodische Grundkenntnisse in den verschiedenen Fächern der Theologie. Dabei soll weniger ein enzyklopädisches als vielmehr ein exemplarisches und für das angestrebte Tätigkeitsfeld relevantes Wissen, Reflektieren und Können angestrebt werden.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Theologiestudium bietet eine Reihe von attraktiven Berufsperspektiven inner- und ausserhalb der Kirche. Aufgrund ihrer breiten Allgemeinbildung sind Theologinnen und Theologen aber auch in anderen Berufsfeldern gefragt, sei es im Journalismus, in Non-Profit-Organisationen oder in der Privatwirtschaft.

(Hinweis: Die Möglichkeit der beruflichen Ausbildung zum Pfarramt besteht nur nach Abschluss des Masterstudienganges Theologie im Vollstudium.)

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium Theologie im Hauptfach (75 KP) umfasst folgende Module:
a) das Modul Bibelwissenschaften 4
b) Modul Altes Testament 5
c) Modul Neues Testament 5
d) Modul Kirchengeschichte 4
e) Modul Systematische Theologie 5,
f) Modulen Systematische Theologie/Dogmatik 6 oder Systematische Theologie/Ethik 6
g) Modul Praktische Theologie 4
h) Modul Religionswissenschaft 2 oder Modul Philosophie 2 Ausserdem umfasst es die Masterarbeit und den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/theologie.html

Kombination HF/NF: Das Hauptfach Theologie kann grundsätzlich mit allen Nebenfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: NF Bibelwissenschaften, NF Systematisch-Praktische Theologie).

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer:
Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: Individuelle Studienfachberatung:

studienfachberatung@theol.uzh.ch

Direktion: Jörg Frey

Koordination

Teil von:
Master of Theology UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Darstellung und Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne bietet das Masterstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang die Möglichkeit einer Vertiefung in den Grunddisziplinen der Theologie, um sich eine eigene Sachkompetenz anzueignen, sowohl in Exegese und Kirchengeschichte als auch in systematischer und praktischer Theologie. Der Masterstudiengang Theologie im Hauptfach umfasst 90, 75 oder 45 ECTS Credits. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 45 ECTS Credits kann mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Der Studiengang wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Studienziele:
Studierende der Theologie erwerben inhaltliche und methodische Grundkenntnisse in den verschiedenen Fächern der Theologie. Dabei soll weniger ein enzyklopädisches als vielmehr ein exemplarisches und für das angestrebte Tätigkeitsfeld relevantes Wissen, Reflektieren und Können angestrebt werden.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Theologiestudium bietet eine Reihe von attraktiven Berufsperspektiven inner- und ausserhalb der Kirche. Aufgrund ihrer breiten Allgemeinbildung sind Theologinnen und Theologen aber auch in anderen Berufsfeldern gefragt, sei es im Journalismus, in Non-Profit-Organisationen oder in der Privatwirtschaft.

(Hinweis: Die Möglichkeit der beruflichen Ausbildung zum Pfarramt besteht nur nach Abschluss des Masterstudienganges Theologie im Vollstudium.)

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium Theologie im Hauptfach (90 KP) umfasst folgende Module:
a) das Modul Bibelwissenschaften 4
b) Modul Altes Testament 5
c) Modul Neues Testament 5
d) Modul Kirchengeschichte 4
e) Modul Systematische Theologie 5,
f) Modulen Systematische Theologie/Dogmatik 6 und Systematische Theologie/Ethik 6
g) Modul Praktische Theologie 4
h) Modul Religionswissenschaft 2 oder Modul Philosophie 2 Ausserdem umfasst es die Masterarbeit und den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/theologie.html

Kombination HF/NF: Das Hauptfach Theologie kann grundsätzlich mit allen Nebenfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: NF Bibelwissenschaften, NF Systematisch-Praktische Theologie).

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer:
Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: Individuelle Studienfachberatung:
studienfachberatung@theol.uzh.ch

Direktion: Jörg Frey

Koordination

Teil von:
Master of Theology UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Antikes Judentum

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Antikem Judentum als Nebenfachstudiengang führt in die Geschichte, Literatur und Religion des antiken Judentums ein. Es vermittelt Grundkenntnisse zur Methodik der wissenschaftlichen Auslegung der entsprechenden Quellen, zu Inhalt und Aufbau der Hebräischen Bibel sowie zur Geschichte und Religionsgeschichte des Antiken Judentums. Das Erlernen der hebräischen Sprache ist integraler Bestandteil des Studiengangs.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Attaining a Bachelor's degree entitles the student to continue studying in the same subject without having to fulfill further conditions. Where the subject is changed, the faculty can require proof of additional competences beyond those acquired in the Bachelor's program. This is also applicable to acceptance onto specialized Master's courses. In any event, even when the Master's course is in the same subject, the faculty can make the completion of a Master's degree dependent on the fulfillment of additional requirements. These requirements can also be fulfilled during the Master's course. The details are set out in the framework rules and the study rules.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Antikes Judentum im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Hebräisch 1 b) Modul Grundwissen Hebräische Bibel c) Modul Methoden Bibelwissenschaft d) Modul Antikes Judentum 1 Ausserdem umfasst es den Wahlbereich. Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Antikes Judentum kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Konrad Schmid
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Altorientalische Religionsgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Altorientalischer Religionsgeschichte als Nebenfachstudiengang vermittelt anhand altorientalischer Quellen (vorwiegend Textzeugnissen, daneben aber auch Ikonographie und Archäologie) grundlegendes Wissen zu den Religionen des Alten Orients (Mesopotamien, Kleinasien, Syrien und Levante), ihrer geschichtlichen Entwicklung und ihren gegenseitigen Beziehungen. Das Erlernen des Akkadischen ist integraler Bestandteil des Studiengangs.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Altorientalische Religionsgeschichte im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Sprache: Akkadisch b) Modul Altorientalische Religionsgeschichte I Ausserdem umfasst es den Wahlbereich. Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Altorientalische Religionsgeschichte kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: HF Religionswissenschaft).
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Thomas Krüger
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Bibelwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Bibelwissenschaften als Nebenfachstudiengang führt in die Literatur-, Religions- und Theologiegeschichte der Bibel in ihren antiken Kontexten ein. Es umfasst 60 ECTS Credits. Es vermittelt Grundkenntnisse zur Methodik der wissenschaftlichen Auslegung der Bibel, zu Inhalt und Aufbau der Bibel sowie zur Entstehung, Überlieferung und Wirkung biblischer Texte. Es befähigt zu einem historisch aufgeklärten, kritischen Umgang mit der Bibel. Das Erlernen der biblischen Sprachen, Hebräisch und Griechisch, ist Bestandteil des Nebenfaches.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Bibelwissenschaften im Nebenfach (60 KP) umfasst folgende Module: a) Module Altes Testament 1 und Neues Testament 1 b) Module Altes Testament 2 und Neues Testament 2 c) Modul Methoden Bibelwissenschaften d) Modul Bibelwissenschaften 3 Ausserdem umfasst es den Wahlbereich sowie darin fakultativ die Bachelorarbeit bzw. das Bachelor-Portfolio. Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Bibelwissenschaften kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: HF Theologie).
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Thomas Krüger
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Hebräische Sprache und Literatur

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Hebräischer Sprache und Literatur als Nebenfachstudiengang vermittelt anhand der alttestamentlichen Literatur und der althebräischen Epigraphik grundlegendes Wissen zum Althebräischen und seiner Entwicklung. Das Erlernen der hebräischen Sprache und des wissenschaftlichen Umgangs mit der biblischen Literatur ist Teil des Studiengangs.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Hebräische Sprach- und Literaturwissenschaft im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Altes Testament 1: Hebräische Sprache b) Modul Altes Testament 2: Grundwissen Altes Testament c) Modul Methoden Bibelwissenschaften d) Modul Geschichte der Hebräischen Sprache und Literatur Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Hebräische Sprache und Literatur kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Thomas Krüger
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Hermeneutik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Hermeneutik als Nebenfachstudiengang führt in die wichtigsten Fragestellungen der Theorie der Auslegung und des Verstehens ein. Zugleich gibt er einen Überblick über die Hauptphasen der Entwicklung dieser Disziplin und präsentiert heutige Positionen und Debatten. Auslegungsmethoden werden kritisch auf ihre Voraussetzungen und Implikationen hin bedacht. Dieses Nebenfach eignet sich zur Kombination mit anderen Studiengängen, die mit Auslegungsarbeit zu tun haben (Theologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft, Human- und Sozialwissenschaften, usw.). Deshalb ist im Nebenfach auch die Verarbeitung solcher interdisziplinären Bezüge bewusst eingeplant.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Hermeneutik im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Einführung in die Hermeneutik b) Modul Methodik der Auslegung c) Modul erste Vertiefung einer hermeneutischen Thematik Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Hermeneutik kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Christiane Tietz
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Kirchengeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Kirchengeschichte als Nebenfachstudiengang führt in die geschichtliche Entwicklung des Christentums, der Kirchen, des religiösen Lebens und der Lehr- und Glaubensaussagen des christlichen Glaubens ein. Es gibt Einblick in die Grundthemen der Kirchengeschichte durch alle Epochen hindurch und vermittelt einen methodischen Umgang mit historischen Stoffen. Es befähigt, wie die anderen historischen Wissenschaften, zur Urteilsbildung und Orientierung in der Gegenwart im Bereich von Kirche und Welt. Dieser Studiengang setzt Lateinkenntnisse voraus; sie müssen sonst nachgeholt werden. Das Erlernen der griechischen Sprache (oder einer anderen für das Studium der alten Kirche relevanten Sprache) ist Bestandteil des Studiengangs.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Kirchengeschichte im Nebenfach (60 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Methoden Kirchengeschichte b) Modul Sprachen Kirchengeschichte c) Module Kirchengeschichte 1, 2 und 3 Ausserdem umfasst es den Wahlbereich sowie darin fakultativ die Bachelorarbeit bzw. das Bachelor-Portfolio. Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Kirchengeschichte kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Peter Opitz
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Kirchengeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Kirchengeschichte als Nebenfachstudiengang führt in die geschichtliche Entwicklung des Christentums, der Kirchen, des religiösen Lebens und der Lehr- und Glaubensaussagen des christlichen Glaubens ein. Der Studiengang gibt Einblick in die Grundthemen der Kirchengeschichte durch alle Epochen hindurch und vermittelt den methodischen Umgang mit historischen Stoffen. Er befähigt, wie die anderen historischen Wissenschaften, zur Urteilsbildung und Orientierung in der Gegenwart im Bereich von Kirche und Welt. Dieser Studiengang setzt Lateinkenntnisse voraus; sie müssen sonst nachgeholt werden. Das Erlernen der griechischen Sprache kann ebenfalls integriert werden.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Kirchengeschichte im Nebenfach (30 KP)umfasst folgende Module: a) Modul Methoden Kirchengeschichte b) Modul Sprachen Kirchengeschichte c) Module Kirchengeschichte 1, 2 und 3 Ausserdem umfasst es den Wahlbereich. Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Kirchengeschichte kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Peter Opitz
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Religionsphilosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Religionsphilosophie als Nebenfachstudiengang führt in die religionsphilosophische Diskussion des 20. Jahrhunderts in Europa und in der angelsächsischen Welt ein. Der Studiengang vermittelt Grundkenntnisse in der analytischen Religionsphilosophie sowie der Religionsphilosophie der phänomenologischen und hermeneutischen Tradition. Er befähigt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den Grundfragen und Hauptpositionen gegenwärtiger Religionsphilosophie in der westlichen Tradition.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Religionsphilosophie im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Religionsphilosophie I b) Modul Religionsphilosophie II c) Modul Proseminar Religionsphilosophie d) Modul Einführung in die Theoretische oder in die Praktische Philosophie e) Modul Einführung in die Geschichte der Philosophie Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Religionsphilosophie kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Christiane Tietz
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Religionswissenschaft als Nebenfachstudiengang führt mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Methoden in die Kenntnis verschiedener religiöser Traditionen, ihrer Organisationsformen, Überzeugungen und Praktiken in Geschichte und Gegenwart ein. Es stellt Religion als bedeutsamen Faktor soziokultureller Kommunikation dar, der in verschiedensten Formen und Medien gesellschaftlich vermittelt wird.
Der Studiengang hat stark interdisziplinären Charakter und leitet zur Verbindung und Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang ist grundsätzlich das Reglement über
die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (RZS) massgebend.
Vgl. auch
die Rahmen- und Studienordnungen auf der Webseite des Religionswissenschaftlichens Seminars:
http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/de/studium/bachelor/dokumente- und-formulare.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Religionswissenschaft festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Religionswissenschaft im Nebenfach (60 KP) umfasst folgende Module: a) Einführung in die Religionswissenschaft b) Modul Religiöse Traditionen c) Modul Visible Religion d) Module Religionsgeschichte Proseminar und Seminar e) Module Religiöse Gegenwartskulturen Proseminar und Seminar Ausserdem umfasst es zwei Vorlesungen und den Wahlbereich.
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Religionswissenschaft kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: HF Religionswissenschaft).
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/studienfachberatung.html
Direktion:	Christoph Uehlinger
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Systematisch-Praktische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die systematische und die praktische Theologie sind die zwei Fächer der Theologie, in denen es um den Gegenwartsbezug des christlichen Glaubens geht. Wie steht es um diesen in seinen heutigen Lebensvollzügen, in Theologie, Kirche, Kultur und Gesellschaft? Das Bachelorstudium in Systematisch-Praktischer Theologie als Nebenfachstudiengang bietet Gelegenheit, das Grundwissen der zwei Disziplinen, ihre methodischen Ansätze und ihre Interdisziplinarität kennen zu lernen. Die wichtigsten Gebiete werden reflektiert: die intellektuelle Diskussion (Dogmatik), das gesellschaftliche Handeln (Ethik, Diakonie), das gottesdienstliche Reden und Feiern (Homiletik, Liturgik), die pädagogische Vermittlung (Religionspädagogik, Katechetik), das seelsorgerliche Gespräch und das leitende Handeln in Kirche und Gemeinde (Kybernetik).

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Systematisch-Praktische Theologie im Nebenfach (60 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Grundwissen systematische Theologie b) Modul Methodik systematische Theologie c) Modul Grundwissen Praktische Theologie d) Modul Religionspädagogik e) Modul Seelsorge und Diakonie f) Modul Systematisch-Praktische Interdisziplinarität Ausserdem umfasst es den Wahlbereich. Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Systematisch-Praktische Theologie kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: HF Theologie).
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Christiane Tietz
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Antikes Judentum

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Antikem Judentum als Nebenfachstudiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Methodik der wissenschaftlichen Auslegung der entsprechenden Quellen, zu Inhalt und Aufbau der Hebräischen Bibel sowie zur Geschichte und Religionsgeschichte des Antiken Judentums. Das Masterstudium setzt das entsprechende Bachelorstudium fort und setzt die in diesem Rahmen erworbenen Fähigkeiten voraus, unter anderem die nötigen Sprachkenntnisse.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang Antikes Judentum im Nebenfach (15 KP) umfasst das Modul:
a) Antikes Judentum
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html

Kombination HF/NF: Das Nebenfach Antikes Judentum kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.

Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Konrad Schmid
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Altorientalische Religionsgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Altorientalischer Religionsgeschichte als Nebenfachstudiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse der Religionen des Alten Orients. Es befasst sich anhand altorientalischer Quellen, wie Textzeugnissen, Ikonographie und Archäologie, mit den Religionen des alten Orients (Mesopotamien, Kleinasien, Syrien und Levante). Das Hauptinteresse gilt der geschichtlichen Entwicklung dieser Religionen und ihren gegenseitigen Beziehungen.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang Altorientalische Religionsgeschichte im Nebenfach (15 KP) umfasst folgende Module:
a) Modul Altorientalische Religionsgeschichte II Ausserdem umfasst es den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Altorientalische Religionsgeschichte kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: HF Religionswissenschaft).
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Ute Nürnberg, studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Thomas Krüger
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Altorientalische Religionsgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Altorientalischer Religionsgeschichte als Nebenfachstudiengang vertieft und erweitert die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse. Es befasst sich anhand altorientalischer Quellen, wie Textzeugnissen, Ikonographie und Archäologie, mit den Religionen des alten Orients (Mesopotamien, Kleinasien, Syrien und Levante). Das Hauptinteresse gilt der geschichtlichen Entwicklung dieser Religionen und ihren gegenseitigen Beziehungen.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Altorientalistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang Altorientalische Religionsgeschichte im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module:
a) das Modul Sprachen/Quellen I

b) das Modul Altorientalische Religionsgeschichte III
Ausserdem umfasst es den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Altorientalische Religionsgeschichte kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: HF Religionswissenschaft).
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Thomas Krüger
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Hebräische Sprache und Literatur

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Hebräischer Sprache und Literatur als Nebenfachstudiengang befasst sich anhand der alttestamentlichen Literatur und der althebräischen Epigraphik mit dem Althebräischen und seiner Entwicklung. Es vermittelt vertiefte Kenntnisse der hebräischen Sprache und ihrer Entwicklung im Rahmen der semitischen Sprachen und der Literatur und Geschichte des Judentums. Das Erlernen einer zweiten semitischen Sprache (z.B. Ugaritisch, Aramäisch oder Syrisch) ist Bestandteil dieses Faches.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang Hebräische Sprach- und Literaturwissenschaft im Nebenfach (15 KP) umfasst folgende Module:
a) Module Semitische Sprachen 1 und 2
b) Modul Exegese des Alten Testaments
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Hebräische Sprache und Literatur kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Thomas Krüger
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Hebräische Sprache und Literatur

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Hebräischer Sprache und Literatur als Nebenfachstudiengang befasst sich anhand der alttestamentlichen Literatur und der althebräischen Epigraphik mit dem Althebräischen und seiner Entwicklung. Es vermittelt vertiefte Kenntnisse der hebräischen Sprache und ihrer Entwicklung im Rahmen der semitischen Sprachen und der Literatur und Geschichte des Judentums. Das Erlernen einer zweiten semitischen Sprache (z.B. Ugaritisch, Aramäisch oder Syrisch) ist Bestandteil des Studiengangs.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang Hebräische Sprach- und Literaturwissenschaft im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module:
a) Module Semitische Sprachen 1 und 2
b) Modul Exegese des Alten Testaments
Ausserdem umfasst es den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Hebräische Sprache und Literatur kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Thomas Krüger
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Hermeneutik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Hermeneutik als Nebenfachstudiengang bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Bereich der Theorie der Auslegung und des Verstehens zu vertiefen und eine eigene Kompetenz im Umgang mit hermeneutischen Fragestellungen anzueignen. Das geschieht im interdisziplinären Gespräch mit Fächern, die intensiv Auslegungsarbeit betreiben (Theologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft, Human- und Sozialwissenschaften, usw.). Insbesondere werden auch neuere Modelle der Hermeneutik zur Kenntnis genommen und besprochen.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang Hermeneutik im Nebenfach (15 KP) umfasst folgende Module:
a) Modul Hermeneutisches Seminar
b) Modul zweite Vertiefung einer hermeneutischen Thematik Wegleitung unter:
www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Hermeneutik kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Christiane Tietz
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Kirchengeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Kirchengeschichte als Nebenfachstudiengang führt in die geschichtliche Entwicklung des Christentums, der Kirchen, des religiösen Lebens und der Lehr- und Glaubensaussagen des christlichen Glaubens ein. Der Studiengang gibt vertieften Einblick in die Grundthemen der Kirchengeschichte durch alle Epochen hindurch und vermittelt den methodischen Umgang mit historischen Stoffen. Er befähigt, wie die anderen historischen Wissenschaften, zur Urteilsbildung und Orientierung in der Gegenwart im Bereich von Kirche und Welt. Dieser Masterstudiengang führt den entsprechenden Bachelorstudiengang fort und setzt die dort erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten voraus, namentlich die nötigen Sprachen.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang Kirchengeschichte im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module:
a) Modul Kirchengeschichte 5 oder Modul Kirchengeschichte 6 Ausserdem umfasst es den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Kirchengeschichte kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Peter Opitz
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Religionsphilosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Religionsphilosophie als Nebenfachstudiengang vertieft die religionsphilosophischen Kenntnisse des Bachelorstudiengangs in systematischer und historischer Hinsicht. Der Studiengang vermittelt gründliche Kenntnisse ausgewählter religionsphilosophischer Probleme und Entwürfe der philosophischen und theologischen Tradition sowie zentraler religionsphilosophischer Fragestellungen in Philosophie, Theologie und Religionswissenschaft.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Masterstudium Religionsphilosophie im Nebenfach (15 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Religionsphilosophisches Seminar oder Seminar mit religionsphilosophischer Thematik aus Philosophie, Theologie, Religionswissenschaft b) Modul Religionsphilosophie oder Weiterführung in einem frei gewählten Thema aus Religionsphilosophie, Theologie (Dogmatik, Ethik), Hermeneutik, Religionswissenschaft Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Religionsphilosophie kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Christiane Tietz
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Systematisch-Praktische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die systematische und die praktische Theologie sind die zwei Fächer der Theologie, in denen es um den christlichen Glauben in seinen heutigen Lebensvollzügen geht, in Theologie, Kirche, Kultur und Gesellschaft. Das Masterstudium in systematisch-praktischer Theologie als Nebenfachstudiengang bietet den Studierenden Möglichkeiten, ihre Kenntnisse in diesem Bereich zu vertiefen und eine eigene Kompetenz im Umgang mit systematisch-praktischen Fragestellungen anzueignen. Damit verbindet sich die Möglichkeit, in verschiedenen Gebieten beider Disziplinen
(Dogmatik, Ethik, Diakonie, Homiletik, Liturgik, Religionspädagogik, Seelsorge, Kybernetik) eine eigene Forschungsarbeit zu leisten und ihre Interdisziplinarität zu reflektieren.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium Altorientalische Religionsgeschichte als Nebenfachstudiengang: − ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium Altorientalischer Religionsgeschichte als Nebenfachstudiengang oder, entsprechende Sprachkenntnisse vorausgesetzt, in Religionswissenschaft als Voll- oder Hauptfachstudiengang der Fakultät − entsprechende oder höherwertige Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät generell anerkannt worden sind.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Der Masterstudiengang Systematisch-Praktische Theologie im Nebenachfach (30 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Homiletik und Liturgik b) Ein Modul aus den Modulen Systematische Theologie/Dogmatik 1 oder Systematische Theologie/Ethik 1 Ausserdem umfasst es den Wahlbereich. Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Systematisch-Praktische Theologie kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: HF Theologie).
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Christiane Tietz
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Religionswissenschaft als Hauptfachstudiengang befähigt dazu, Religion mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Methoden als bedeutsamen Faktor sozio-kultureller Kommunikation in Geschichte und Gegenwart zu analysieren und zu interpretieren. Sprach- und Methodenkenntnisse befähigen zum sachgemässen Umgang mit historischen Quellen und aktuellen Befunden.
Religionsgeschichtliche Module behandeln die Entstehung und Entwicklung verschiedener Religionen, ihrer Organisationsformen und Praktiken.
Sozialwissenschaftliche Module führen in das Studium religiöser Gegenwartskulturen ein. Systematische Module stellen Religionstheorien und Vergleichsmethoden vor. Der Studiengang wird mit einer Bachelorarbeit oder einem Bachelorportfolio abgeschlossen.

Studienziele:
Der Bachelorstudiengang Religionswissenschaft befähigt dazu, Religion auf der Grundlage geistes- und sozialwissenschaftlicher Methoden als bedeutsamen Faktor sozio-kultureller Kommunikation in Geschichte und Gegenwart zu analysieren und zu interpretieren. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Sprach- und Methodenkenntnisse befähigen zum sachgemässen Umgang mit historischen Quellen und aktuellen Befunden. Religionsgeschichtliche Module vermitteln Grundwissen über die Entstehung und Entwicklung verschiedener Religionen, ihrer Organisationsformen, Überzeugungen und Praktiken. Sozialwissenschaftliche Module führen in die Analyse und Interpretation religiöser Gegenwartskulturen ein. Systematische Module stellen verschiedene Religionstheorien vor und leiten zum vergleichenden Umgang mit religiösen Sachverhalten an. Verschiedene Schwerpunktprogramme erlauben eine spezifische Vertiefung.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelor- und Master-Studium der Religionswissenschaft bereitet nicht auf einen bestimmten Beruf vor, sondern vermittelt – wie Geistes- und Sozialwissenschaften generell – Sachwissen und Methodenkompetenzen, die in verschiedenen Berufsfeldern angewandt werden können: • Medienbereich (Presse, Radio, TV), Journalismus, Publizistik, Verlagswesen • Bildungswesen (Schulen , Erwachsenenbildung) • kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen (u. a. Kirchen)

- akademisch-wissenschaftlicher Bereich
- international und interkulturell arbeitende Organisationen, Kulturvermittlung, Übersetzung
- Kulturmanagement, Kongress- und Ausstellungsorganisation• Tourismus, Reiseleitung
- Politikberatung, diplomatischer Dienst usw.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Universität Zürich[UZH]

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang ist grundsätzlich das Reglement über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (RZS) massgebend.
Vgl. auch
die Rahmen- und Studienordnungen auf der Webseite des Religionswissenschaftlichens Seminars:
http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/de/studium/bachelor/dokumente- und-formulare.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelorstudium Religionswissenschaft im Hauptfach (90 KP) besteht aus folgenden Modulen:

a) Modul Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
b) Modul Religiöse Traditionen

c) Modul Visible Religion
d) Modul Religionsgeschichte Proseminar und Seminar
e) Modul Religiöse Gegenwartskulturen Proseminar und Seminar

f) Modul Systematische Religionswissenschaft Proseminar und Seminar

g) Modul Quellensprachen und Sozialwissenschaftliche Methoden

Ausserdem umfasst es drei Vorlesungen, ein Repetitorium, die Bachelorarbeit bzw. das Bachelor-Portfolio und den Wahlbereich. Während dem Studium können auch ein Praktikum oder eine Studienreise absolviert werden.

Kombination HF/NF: Das Hauptfach Religionswissenschaft kann grundsätzlich mit allen Nebenfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: NF Altorientalische Religionsgeschichte, NF Religionswissenschaft).
Dieses Hauptfach kann ausserdem auch im Rahmen des fakultätsübergreifenden Studiengangs in Kombination mit einem Hauptfach aus der Philosophischen Fakultät studiert werden. Dabei sind grundsätzlich alle Hauptfächer der beiden Fakultäten kombinierbar, die konsekutiv im Umfang von 90 Kreditpunkten (Bachelorstudium) und 45+30 Kreditpunkten (Curriculum und Masterarbeit im Masterstudium) studiert werden können.

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer:
Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/studienfachberatung.html

Direktion: Christoph Uehlinger

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Religionswissenschaft als Hauptfachstudiengang befähigt dazu, Religion mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Methoden als bedeutsamen Faktor sozio-kultureller Kommunikation in Geschichte und Gegenwart zu analysieren und zu interpretieren. Sprach- und Methodenkenntnisse befähigen zum sachgemässen Umgang mit historischen Quellen und aktuellen Befunden.
Religionsgeschichtliche Module behandeln die Entstehung und Entwicklung verschiedener Religionen, ihrer Organisationsformen und Praktiken.
Sozialwissenschaftliche Module führen in das Studium religiöser Gegenwartskulturen ein. Systematische Module stellen Religionstheorien und Vergleichsmethoden vor. Der Studiengang wird mit einer Bachelorarbeit oder einem Bachelorportfolio abgeschlossen.

Studienziele:
Der Bachelorstudiengang Religionswissenschaft befähigt dazu, Religion auf der Grundlage geistes- und sozialwissenschaftlicher Methoden als bedeutsamen Faktor sozio-kultureller Kommunikation in Geschichte und Gegenwart zu analysieren und zu interpretieren. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Sprach- und Methodenkenntnisse befähigen zum sachgemässen Umgang mit historischen Quellen und aktuellen Befunden. Religionsgeschichtliche Module vermitteln Grundwissen über die Entstehung und Entwicklung verschiedener Religionen, ihrer Organisationsformen, Überzeugungen und Praktiken. Sozialwissenschaftliche Module führen in die Analyse und Interpretation religiöser Gegenwartskulturen ein. Systematische Module stellen verschiedene Religionstheorien vor und leiten zum vergleichenden Umgang mit religiösen Sachverhalten an. Verschiedene Schwerpunktprogramme erlauben eine spezifische Vertiefung.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelor- und Master-Studium der Religionswissenschaft bereitet nicht auf einen bestimmten Beruf vor, sondern vermittelt – wie Geistes- und Sozialwissenschaften generell – Sachwissen und Methodenkompetenzen, die in verschiedenen Berufsfeldern angewandt werden können: • Medienbereich (Presse, Radio, TV), Journalismus, Publizistik, Verlagswesen • Bildungswesen (Schulen , Erwachsenenbildung) • kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen (u. a. Kirchen)

- akademisch-wissenschaftlicher Bereich
- international und interkulturell arbeitende Organisationen, Kulturvermittlung, Übersetzung
- Kulturmanagement, Kongress- und Ausstellungsorganisation• Tourismus, Reiseleitung
- Politikberatung, diplomatischer Dienst usw.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang ist grundsätzlich das Reglement über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (RZS) massgebend.
Vgl. auch
die Rahmen- und Studienordnungen auf der Webseite des Religionswissenschaftlichens Seminars:
http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/de/studium/bachelor/dokumente- und-formulare.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelorstudium Religionswissenschaft im Hauptfach (120 KP) besteht aus folgenden Modulen:

a) Modul Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
b) Modul Religiöse Traditionen

c) Modul Visible Religion
d) Modul Religionsgeschichte Proseminar und Seminar
e) Modul Religiöse Gegenwartskulturen Proseminar und Seminar

f) Modul Systematische Religionswissenschaft Proseminar und Seminar

g) Modul Quellensprachen und Sozialwissenschaftliche Methoden

Ausserdem umfasst es drei Vorlesungen, ein Repetitorium, die Bachelorarbeit bzw. das Bachelor-Portfolio und den Wahlbereich. Während dem Studium können auch ein Praktikum oder eine Studienreise absolviert werden.

Kombination HF/NF: Das Hauptfach Religionswissenschaft kann grundsätzlich mit allen Nebenfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: NF Altorientalische Religionsgeschichte, NF Religionswissenschaft).

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer:
Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/studienfachberatung.html

Direktion: Christoph Uehlinger

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 75 Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Masterstudium in Religionswissenschaft als Hauptfachstudiengang werden die im Bachelorstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen vertieft und die materiale Kenntnis religiöser Traditionen und Sachverhalte erweitert. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Er macht mit den aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten der Religionswissenschaft vertraut und befähigt dazu, auf der Grundlage historischer und empirischer Methoden eigene Standpunkte zu entwickeln und kritisch zu diskutieren. Der Masterstudiengang Theologie im Hauptfach umfasst 90, 75 oder 45 ECTS Credits. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 45 ECTS Credits kann mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Der Studiengang wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Studienziele:
Im Masterstudiengang Religionswissenschaft werden die im Grundstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen vertieft und die materiale Kenntnis religiöser Traditionen und Sachverhalte erweitert. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Er macht mit den aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten der Religionswissenschaft vertraut und befähigt dazu, auf der Grundlage historischer und empirischer Methoden eigene Standpunkte zu entwickeln und kritisch zu diskutieren. Das Masterstudium wird mit einer schriftlichen Masterarbeit zu einem systematischen, historischen oder sozialwissenschaftlich- empirischen Thema abgeschlossen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelor- und Master-Studium der Religionswissenschaft bereitet nicht auf einen bestimmten Beruf vor, sondern vermittelt – wie Geistes- und Sozialwissenschaften generell – Sachwissen und Methodenkompetenzen, die in verschiedenen Berufsfeldern angewandt werden können: • Medienbereich (Presse, Radio, TV), Journalismus, Publizistik, Verlagswesen • Bildungswesen (Schulen , Erwachsenenbildung) • kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen (u. a. Kirchen)
• akademisch-wissenschaftlicher Bereich
• international und interkulturell arbeitende Organisationen, Kulturvermittlung, Übersetzung
• Kulturmanagement, Kongress- und Ausstellungsorganisation • Tourismus, Reiseleitung
• Politikberatung, diplomatischer Dienst usw.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Religionswissenschaft: - Ein Bachelor in Religionswissenschaft der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Religionswissenschaft regeln die entsprechenden Studienordnungen

(http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/master/dokumente-und-formulare

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium im Hauptfach (75 KP) bietet drei Studienvarianten an. Je nach Variante besteht das Studium aus folgenden Modulen:

Variante 1: Allgemeine Religionswissenschaft
a) Modul Seminar Systematische Religionswissenschaft

b) Modul Seminar Religionsgeschichte
c) Modul Seminar Religiöse Gegenwartskulturen

Variante 2: Historische Religionswissenschaft
a) Modul Seminar Systematische Religionswissenschaft

b) Modul Seminar Religionsgeschichte
c) Modul Geschichtstheorie und historisch-kritische Methoden
d) Modul Historisches Fokussierungsseminar

Variante 3: Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Religionswissenschaft
a) Modul Seminar Systematische Religionswissenschaft

b) Modul Seminar Religiöse Gegenwartskulturen
c) Modul Qualitativ-empirische Methoden
d) Modul Sozialwissensch. Fokussierungsseminar

Alle Varianten umfassen ausserdem ein Forschungskolloquium, die Masterarbeit und den Wahlbereich.

Kombination HF/NF:	Das Hauptfach Religionswissenschaft kann grundsätzlich mit allen Nebenfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: NF Altorientalische Religionsgeschichte, NF Religionswissenschaft).
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/studienfachberatung.html
Direktion:	Christoph Uehlinger
Koordination	

Teil von:

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Masterstudium in Religionswissenschaft als Hauptfachstudiengang werden die im Bachelorstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen vertieft und die materiale Kenntnis religiöser Traditionen und Sachverhalte erweitert. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Er macht mit den aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten der Religionswissenschaft vertraut und befähigt dazu, auf der Grundlage historischer und empirischer Methoden eigene Standpunkte zu entwickeln und kritisch zu diskutieren. Der Masterstudiengang Theologie im Hauptfach umfasst 90, 75 oder 45 ECTS Credits. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 45 ECTS Credits kann mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Der Studiengang wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Studienziele:
Im Masterstudiengang Religionswissenschaft werden die im Grundstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen vertieft und die materiale Kenntnis religiöser Traditionen und Sachverhalte erweitert. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Er macht mit den aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten der Religionswissenschaft vertraut und befähigt dazu, auf der Grundlage historischer und empirischer Methoden eigene Standpunkte zu entwickeln und kritisch zu diskutieren. Das Masterstudium wird mit einer schriftlichen Masterarbeit zu einem systematischen, historischen oder sozialwissenschaftlich- empirischen Thema abgeschlossen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelor- und Master-Studium der Religionswissenschaft bereitet nicht auf einen bestimmten Beruf vor, sondern vermittelt – wie Geistes- und Sozialwissenschaften generell – Sachwissen und Methodenkompetenzen, die in verschiedenen Berufsfeldern angewandt werden können: • Medienbereich (Presse, Radio, TV), Journalismus, Publizistik, Verlagswesen • Bildungswesen (Schulen , Erwachsenenbildung) • kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen (u. a. Kirchen)
• akademisch-wissenschaftlicher Bereich
• international und interkulturell arbeitende Organisationen, Kulturvermittlung, Übersetzung
• Kulturmanagement, Kongress- und Ausstellungsorganisation • Tourismus, Reiseleitung
• Politikberatung, diplomatischer Dienst usw.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Religionswissenschaft: - Ein Bachelor in Religionswissenschaft der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Religionswissenschaft regeln die entsprechenden Studienordnungen

(http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/master/dokumente-und-formulare

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:	Religionswissenschaft
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Das Masterstudium im Hauptfach (90 KP) bietet drei Studienvarianten an. Je nach Variante besteht das Studium aus folgenden Modulen:

Variante 1: Allgemeine Religionswissenschaft
a) Modul Seminar Systematische Religionswissenschaft

b) Modul Seminar Religionsgeschichte
c) Modul Seminar Religiöse Gegenwartskulturen

Variante 2: Historische Religionswissenschaft
a) Modul Seminar Systematische Religionswissenschaft

b) Modul Seminar Religionsgeschichte
c) Modul Geschichtstheorie und historisch-kritische Methoden
d) Modul Historisches Fokussierungsseminar

Variante 3: Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Religionswissenschaft
a) Modul Seminar Systematische Religionswissenschaft

b) Modul Seminar Religiöse Gegenwartskulturen
c) Modul Qualitativ-empirische Methoden
d) Modul Sozialwissensch. Fokussierungsseminar

Alle Varianten umfassen ausserdem ein Forschungskolloquium, die Masterarbeit und den Wahlbereich.

Wegleitung: http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/master.html

Kombination HF/NF: Das Hauptfach Religionswissenschaft kann grundsätzlich mit allen Nebenfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: NF Altorientalische Religionsgeschichte, NF Religionswissenschaft).

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/studienfachberatung.html

Direktion: Christoph Uehlinger

Koordination

Teil von:
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft vermittelt Kenntnisse über die Grammatik und Philologie der altindogermanischen Sprachen und über die Methoden der vergleichenden Linguistik, vor allem der historisch-vergleichenden Rekonstruktion der postulierten urindogermanischen Ursprache. Die sorgfältige Behandlung von grossen Datenmengen, ein Auge für das entscheidende Detail und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und mündlich und schriftlich verständlich zu vermitteln, sind dafür unerlässlich. Die sprachliche Grundlage bilden die drei ältest bezeugten indogermanischen Dialekte bzw. Sprachzweige Vedisch, Griechisch und Anatolisch, zum Gesamtbild aber tragen auch Iranisch, Italisch, Germanisch, Keltisch, Slawisch, Baltisch, Tocharisch, Armenisch, Albanisch und die «Trümmersprachen» Wichtiges bei. Die Methode der vergleichenden Sprachrekonstruktion hat ihre Genauigkeit wiederholt bewiesen und dient als praktikable Zeitmaschine.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Paul Widmer
Koordination	Salvatore Scarlata

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft vermittelt Kenntnisse über die Grammatik und Philologie der altindogermanischen Sprachen und über die Methoden der vergleichenden Linguistik, vor allem der historisch-vergleichenden Rekonstruktion der postulierten urindogermanischen Ursprache. Die sorgfältige Behandlung von grossen Datenmengen, ein Auge für das entscheidende Detail und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und mündlich und schriftlich verständlich zu vermitteln, sind dafür unerlässlich. Die sprachliche Grundlage bilden die drei ältest bezeugten indogermanischen Dialekte bzw. Sprachzweige Vedisch, Griechisch und Anatolisch, zum Gesamtbild aber tragen auch Iranisch, Italisch, Germanisch, Keltisch, Slawisch, Baltisch, Tocharisch, Armenisch, Albanisch und die «Trümmersprachen» Wichtiges bei. Die Methode der vergleichenden Sprachrekonstruktion hat ihre Genauigkeit wiederholt bewiesen und dient als praktikable Zeitmaschine.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Paul Widmer
Koordination	Salvatore Scarlata

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft vermittelt Kenntnisse über die Grammatik und Philologie der altindogermanischen Sprachen und über die Methoden der vergleichenden Linguistik, vor allem der historisch-vergleichenden Rekonstruktion der postulierten urindogermanischen Ursprache. Die sorgfältige Behandlung von grossen Datenmengen, ein Auge für das entscheidende Detail und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und mündlich und schriftlich verständlich zu vermitteln, sind dafür unerlässlich. Die sprachliche Grundlage bilden die drei ältest bezeugten indogermanischen Dialekte bzw. Sprachzweige Vedisch, Griechisch und Anatolisch, zum Gesamtbild aber tragen auch Iranisch, Italisch, Germanisch, Keltisch, Slawisch, Baltisch, Tocharisch, Armenisch, Albanisch und die «Trümmersprachen» Wichtiges bei. Die Methode der vergleichenden Sprachrekonstruktion hat ihre Genauigkeit wiederholt bewiesen und dient als praktikable Zeitmaschine.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Paul Widmer
Koordination	Salvatore Scarlata

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft vermittelt Kenntnisse über die Grammatik und Philologie der altindogermanischen Sprachen und über die Methoden der vergleichenden Linguistik, vor allem der historisch-vergleichenden Rekonstruktion der postulierten urindogermanischen Ursprache. Die sorgfältige Behandlung von grossen Datenmengen, ein Auge für das entscheidende Detail und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und mündlich und schriftlich verständlich zu vermitteln, sind dafür unerlässlich. Die sprachliche Grundlage bilden die drei ältest bezeugten indogermanischen Dialekte bzw. Sprachzweige Vedisch, Griechisch und Anatolisch, zum Gesamtbild aber tragen auch Iranisch, Italisch, Germanisch, Keltisch, Slawisch, Baltisch, Tocharisch, Armenisch, Albanisch und die «Trümmersprachen» Wichtiges bei. Die Methode der vergleichenden Sprachrekonstruktion hat ihre Genauigkeit wiederholt bewiesen und dient als praktikable Zeitmaschine.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Paul Widmer
Koordination	Salvatore Scarlata

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Klassische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (60 ECTS Credits) hat die folgenden Studienziele: Vermittlung der Grundlagen für ein solides Fachwissen und Entwicklung der Fähigkeit zum methodisch- wissenschaftlichen Denken. Es ergänzt die Qualifikation der Studierenden mit einem Hauptfachprogramm in einem verwandten Fachgebiet.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Archäologie

Studienberatung:

Direktion: Christoph Reusser

Koordination Christina Maria Leypold

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Klassische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Klassische Archäologie (90 ECTS Credits) hat die folgenden Studienziele: Vermittlung der Grundlagen für ein solides Fachwissen. Entwicklung der Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken. Einführung in die praktische Arbeit im Museum und auf der Ausgrabung. Profilierung in ausgewählten Schwerpunkten (Dokumentation, Quellen+Texte, Archäometrie) aus dem fachübergreifenden Bereich. Der Bachelor of Arts mit dem Hauptfachprogramm Klassische Archäologie qualifiziert für eine Mitarbeit in Forschung und Lehre in untergeordneter Position. Denkbar sind auch Tätigkeiten auf entsprechender Ebene in einem Museum oder in der Denkmalpflege (Kantonsarchäologien).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelor of Arts mit dem Hauptfach Klassische Archäologie qualifiziert für eine Mitarbeit in Forschung und Lehre in untergeordneter Position. Denkbar sind auch Tätigkeiten auf entsprechender Ebene in einem Museum oder in der Denkmalpflege (Kantonsarchäologien).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Archäologie

Studienberatung:

Direktion: Christoph Reusser

Koordination Christina Maria Leypold

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Klassische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (30 ECTS Credits) hat das folgende Studienziel: Vermittlung der Grundlagen für ein solides Fachwissen. Es ergänzt die Qualifikation der Studierenden mit einem Hauptfachprogramm in einem verwandten Fachgebiet.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Archäologie

Studienberatung:

Direktion: Christoph Reusser

Koordination Christina Maria Leypold

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Indologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Indologie ist eine kulturwissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Geschichte und Kultur Indiens von den Anfängen bis in die Gegenwart auf Grundlage der philologischen Erschliessung von Originalquellen beschäftigt. Im Bachelorstudium erwerben Studierende solide Sprachkenntnisse in Sanskrit oder Hindi sowie umfangreiche Basiskenntnisse über die Geschichte, Gesellschaft, Literatur, Philosophie und die Religion Indiens. Die Studierenden werden befähigt, originalsprachliche Quellen zu erschliessen und ausgewählte Themen in wissenschaftlicher Form zu bearbeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Indologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: ind.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination Annemarie Mertens-Dietrich

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Indologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Indologie ist eine kulturwissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Geschichte und Kultur Indiens von den Anfängen bis in die Gegenwart auf Grundlage der philologischen Erschliessung von Originalquellen beschäftigt. Im Bachelorstudium erwerben Studierende solide Sprachkenntnisse in Sanskrit oder Hindi sowie umfangreiche Basiskenntnisse über die Geschichte, Gesellschaft, Literatur, Philosophie und die Religion Indiens. Die Studierenden werden befähigt, originalsprachliche Quellen zu erschliessen und ausgewählte Themen in wissenschaftlicher Form zu bearbeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Indologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: ind.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Hindi

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachprogramm Hindi (30 ECTS Credits) werden solide Sprachkenntnisse in Hindi in Wort und Schrift erworben, die zur Beschäftigung mit Originaltexten und zum aktiven Sprachgebrauch befähigen. Durch die Lektüre von Originaltexten werden Grundkenntnisse im Bereich Hindi-Literatur und moderne indische Geschichte und Gesellschaft vermittelt. Das Nebenfachprogramm Hindi bietet in Ergänzung zum Hauptfachprogramm eine Zusatzqualifikation im Bereich indischer Sprachen und Kultur. Es befähigt zum Einstieg in Tätigkeitsfelder, in denen Kenntnisse indischer Sprachen gefordert sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung:

Direktion: David Chiavacci

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Indienkunde

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Indienkunde (30 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden Grundkenntnisse in den Bereichen Geschichte, Gesellschaft, Literatur, Philosophie und Religion. Das Nebenfachprogramm Indienkunde bietet in Ergänzung zum Hauptfachprogramm eine Zusatzqualifikation im Bereich Indische Kultur und Gesellschaft. Es befähigt zum Einstieg in Tätigkeitsfelder, in denen indienbezogene Kenntnisse gefordert sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung:

Direktion: David Chiavacci

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Sanskrit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachprogramm Sanskrit (30 ECTS Credits) werden solide Sprachkenntnisse in Sanskrit vermittelt, die zur Erschliessung von Originalquellen befähigen. Durch die Lektüre von Originaltexten werden Grundkenntnisse in den Bereichen klassische indische Literatur sowie Kultur und Gesellschaft des älteren Indien erworben. Das Nebenfachprogramm Sanskrit bietet in Ergänzung zum Hauptfachprogramm eine Zusatzqualifikation im Bereich indische Sprachen und indische Kulturgeschichte. Es befähigt zum Einstieg in Tätigkeitsfelder, in denen Kenntnisse indischer Sprachen gefordert sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung:

Direktion: David Chiavacci

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Computerlinguistik und Sprachtechnologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Computerlinguistik und Sprachtechnologie soll vertiefte Einsicht in die grundlegenden Probleme und Lösungsmethoden der Computerlinguistik und Sprachtechnologie geben sowie eine gründliche Einführung in ihre Anwendungen. Es erlaubt eine wissenschaftlich fundierte Einführung in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Informatik und vermittelt solide Programmier- und Softwareentwicklungskenntnisse innerhalb von mehreren Programmierparadigmen und im Rahmen komplexerer sprachtechnologischer Problemstellungen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Teilzeitstudium möglich

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung: Dr. Manfred Klenner, klenner@cl.uzh.ch

Direktion: Martin Volk

Koordination Manfred Klenner

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Computerlinguistik und Sprachtechnologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Computerlinguistik und Sprachtechnologie soll Einsicht in die grundlegenden Probleme und Lösungsmethoden der Computerlinguistik und Sprachtechnologie geben sowie einen Überblick in ihre Anwendungen. Es vermittelt solide Programmier- und Softwareentwicklungskenntnisse im Rahmen komplexerer sprachtechnologischer Problemstellungen und Kenntnisse der formalen Grundlagen der Computerlinguistik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Teilzeitstudium möglich

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung: Dr. Manfred Klenner, klenner@cl.uzh.ch

Direktion: Martin Volk

Koordination Manfred Klenner

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Computerlinguistik (30 ECTS Credits) im Bachelorstudium vermittelt einen Überblick über die Anwendungen der Computerlinguistik, Einsicht in grundlegende Probleme und Lösungsmethoden des Gebiets und grundlegende Programmierkenntnisse.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Teilzeitstudium möglich

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung: Dr. Manfred Klenner, klenner@cl.uzh.ch

Direktion: Martin Volk

Koordination Manfred Klenner

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Hauptfachprogramm Englische Sprach- und Literaturwissenschaft (120 ECTS Credits) vermittelt solides Grundlagenwissen in den beiden Teilfächern Englische Sprachwissenschaft und Englische Literaturwissenschaft und die Fähigkeit zum methodisch- wissenschaftlichen Denken. Zusätzlich vertieft das Studienprogramm die englische Sprachkompetenz, vor allem im Hinblick auf Englisch als Wissenschaftssprache, und vermittelt kulturelles und landeskundliches Grundlagenwissen, insbesondere zu Grossbritannien und den Vereinigten Staaten. Das Studienprogramm bereitet vor auf eine Tätigkeit in vielfältigen Bereichen, insbesondere Bildung, Buch (Produktion, Lektorat), Archiv/Dokumentation, Journalismus, PR, Werbung, Marketing, Kultur, Film, Übersetzung, Verwaltung, Wirtschaft, Diplomatie.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Studienprogramm bereitet vor auf eine Tätigkeit in vielfältigen Bereichen, insbesondere Bildung, Buch (Produktion, Lektorat), Archiv/Dokumentation, Journalismus, PR, Werbung, Marketing, Kultur, Film, Übersetzung, Verwaltung, Wirtschaft, Diplomatie.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Das Studium ist auch in Teilzeit möglich.

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Englisches Seminar
Studienberatung:	studienberatung@es.uzh.ch
Direktion:	Marianne Hundt
Koordination	Katherine J. Williams

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Hauptfachprogramm Englische Sprach- und Literaturwissenschaft (90 ECTS Credits) vermittelt solides Grundlagenwissen in den beiden Teilfächern Englische Sprachwissenschaft und Englische Literaturwissenschaft und die Fähigkeit zum methodisch- wissenschaftlichen Denken. Zusätzlich vertieft das Studienprogramm die englische Sprachkompetenz, vor allem im Hinblick auf Englisch als Wissenschaftssprache, und vermittelt kulturelles und landeskundliches Grundlagenwissen, insbesondere zu Grossbritannien und den Vereinigten Staaten. Das Studienprogramm bereitet vor auf eine Tätigkeit in vielfältigen Bereichen, insbesondere Bildung, Buch (Produktion, Lektorat), Archiv/Dokumentation, Journalismus, PR, Werbung, Marketing, Kultur, Film, Übersetzung, Verwaltung, Wirtschaft, Diplomatie.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Studienprogramm bereitet vor auf eine Tätigkeit in vielfältigen Bereichen, insbesondere Bildung, Buch (Produktion, Lektorat), Archiv/Dokumentation, Journalismus, PR, Werbung, Marketing, Kultur, Film, Übersetzung, Verwaltung, Wirtschaft, Diplomatie.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Das Studium ist auch in Teilzeit möglich.

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Englisches Seminar
Studienberatung:	studienberatung@es.uzh.ch
Direktion:	Marianne Hundt
Koordination	Katherine J. Williams

Teil von:
Bachelor of Arts
Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Englische Sprach- und Literaturwissenschaft, SP Literatur

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Englische Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft vermittelt solides Grundlagenwissen im Teilfach Literaturwissenschaft sowie einen ausgewogenen Überblick über das Teilfach Sprachwissenschaft. Zusätzlich vertieft das Fach die englische Sprachkompetenz, vor allem im Hinblick auf Englisch als Wissenschaftssprache, und vermittelt kulturelles und landeskundliches Grundlagenwissen, insbesondere zu Grossbritannien und den Vereinigten Staaten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Das Studium ist auch in Teilzeit möglich.

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Englische Sprach- und Literaturwissenschaft (30 ECTS Credits) vermittelt einen ausgewogenen Überblick über die beiden Teilfächer Englische Sprachwissenschaft und Englische Literaturwissenschaft. Zusätzlich vertieft das Fach die englische Sprachkompetenz und vermittelt kulturelles und landeskundliches Grundlagenwissen, insbesondere zu Grossbritannien und den Vereinigten Staaten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Das Studium ist auch in Teilzeit möglich.

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Englische Sprach- und Literaturwissenschaft, SP Linguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Englische Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft (60 ECTS Credits) vermittelt solides Grundlagenwissen im Teilfach Sprachwissenschaft sowie einen ausgewogenen Überblick über das Teilfach Literaturwissenschaft. Zusätzlich vertieft das Fach die englische Sprachkompetenz, vor allem im Hinblick auf Englisch als Wissenschaftssprache, und vermittelt kulturelles und landeskundliches Grundlagenwissen, insbesondere zu Grossbritannien und den Vereinigten Staaten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Das Studium ist auch in Teilzeit möglich.

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Einführung Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theologie
Theologie
Theologie
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Bibelwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Module: In den Bibelwissenschaften sind im Bachelorstudium 10 KP im Modul Altes Testament 1 (AT 1), 8 KP im Modul Altes Testament 2 (AT 2), 10 KP im Modul Neues Testament 1 (NT 1), 8 KP im Modul Neues Testament 2 (NT 2) und 8 KP im Methodenmodul Bibelwissenschaften (MBW) sowie 10 KP entweder im Modul Neues Testament 3 (NT 3) oder im Modul Altes Testament
3 (AT 3) zu erwerben (inkl. Seminararbeit). Im Masterstudium sind 6 KP in demjenigen Modul aus den Modulen AT 3 und NT 3 zu erwerben, welches im Bachelorstudium noch nicht studiert wurde (ohne Seminararbeit).
Weiter sind die Module AT 4 (8 KP) und NT 4 (8 KP) zu studieren.
Aufbau: Es empfiehlt sich, die Sprachmodule AT 1 und NT 1 zu Beginn des Studiums zu absolvieren. Das Methodenmodul setzt die Sprachmodule voraus. Die Module AT 2 und NT 2 können bei Bedarf auch vor AT 1 und NT
1 studiert werden.
Sprachen: Wer zu Beginn des Studiums über ausreichende Kenntnisse in Griechisch und/oder Hebräisch verfügt, kann das Methodenmodul früher studieren. In diesem Fall entfallen die entsprechenden Sprachkurse und -prüfungen (Module AT 1 und AT 2) und die entsprechende Anzahl von KP wird den Studierenden gutgeschrieben. Die Lektürekurse sind jedoch für alle Studierenden des Bachelorstudiums Theologie obligatorisch.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Kirchengeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Fach Kirchen- und Theologiegeschichte sind im Bachelorstudium 21 KP, im Masterstudium 10 KP zu erwerben. Das Ba-chelorstudium gliedert sich in zwei Einführungsmodule (12 KP), ein Methodenmodul (3 KP) sowie ein thematisches Modul (6 KP). Im Masterstudium ist ein weiteres thematisches Modul (10 KP) zu absolvieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Systematische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In der Systematischen Theologie sind in den beiden Teildisziplinen Dogmatik und Ethik insgesamt 38 KP im Bachelor- und 22 KP im Masterstudium zu erwerben. Die Module ST 1 (12 KP), ST 2 (9 KP) und ST 3 (5 KP) sind Pflichtmodule innerhalb des Bachelorstudiums. Sie haben grundlegenden Charakter und sollten als erste absolviert werden. Die weiteren Module sind Wahlpflichtmodule. Aus den Modulen ST/D 1 und ST/E
1 (12 KP) ist eines im Bachelor- und eines im Masterstudium zu absolvieren, das Modul ST 4 (10 KP) fällt ins Masterstudium. Im Bachelor- wie im Masterstudium ist je eine Seminararbeit zu schreiben, eine in Dogmatik und eine in Ethik (in Verbindung jeweils mit den Modulen ST/D 1 und ST/E 1). Im Modul ST 4 werden je eine dogmatische und eine ethische Fragestellung vertieft, wobei sich die zwei Disziplinen auch interdisziplinär kombinieren können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Universität Zürich[UZH]

Teil von:
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Praktische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In der Praktischen Theologie sind im Bachelorstudium in den Modulen PT 1 - PT 3 je 6 KP und im Masterstudium im Modul PT 4 10 KP zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Religionswissenschaft kann an der Universität Zürich als eigenes, kulturwissenschaftlich ausgerichtetes Fach studiert werden, das von der Theologischen Fakultät in Kooperation mit der Philosophischen Fakultät angeboten wird. Der entsprechende Studiengang ist in einer eigenen Wegleitung beschrieben.
Im Rahmen des Theologiestudiums an der Universität Zürich gilt Religionswissenschaft ausserdem als Teildisziplin der Theologie. Als solche umfasst sie ein Modul im Bachelorstudium (10 KP) und ein Modul im Masterstudium (6 KP).
Eine vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Fragestellungen (im Rahmen von Veranstaltungen, die im Wahlbereich absolviert werden können) wird insbesondere jenen Studierenden der Theologie empfohlen, die als mögliches Berufsziel eine Lehrtätigkeit auf Mittelschulebene erwägen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Universität Zürich[UZH]

Teil von:
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Bibelwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Module: In den Bibelwissenschaften sind im Bachelorstudium 10 KP im Modul Altes Testament 1 (AT 1), 8 KP im Modul Altes Testament 2 (AT 2), 10 KP im Modul Neues Testament 1 (NT 1), 8 KP im Modul Neues Testament 2 (NT 2) und 8 KP im Methodenmodul Bibelwissenschaften (MBW) sowie 10 KP entweder im Modul Neues Testament 3 (NT 3) oder im Modul Altes Testament
3 (AT 3) zu erwerben (inkl. Seminararbeit). Im Masterstudium sind 6 KP in demjenigen Modul aus den Modulen AT 3 und NT 3 zu erwerben, welches im Bachelorstudium noch nicht studiert wurde (ohne Seminararbeit).
Weiter sind die Module AT 4 (8 KP) und NT 4 (8 KP) zu studieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Universität Zürich[UZH]

Theologie
Theologie
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Kirchengeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Fach Kirchen- und Theologiegeschichte sind im Bachelorstudium 21 KP, im Masterstudium 10 KP zu erwerben. Das Bachelorstudium gliedert sich in zwei Einführungsmodule (12 KP), ein Methodenmodul (3 KP) sowie ein thematisches Modul (6 KP). Im Masterstudium ist ein weiteres thematisches Modul (10 KP) zu absolvieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Systematische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In der Systematischen Theologie sind in den beiden Teildisziplinen Dogmatik und Ethik insgesamt 38 KP im Bachelor- und 22 KP im Masterstudium zu erwerben. Die Module ST 1 (12 KP), ST 2 (9 KP) und ST 3 (5 KP) sind Pflichtmodule innerhalb des Bachelorstudiums. Sie haben grundlegenden Charakter und sollten als erste absolviert werden. Die weiteren Module sind Wahlpflichtmodule. Aus den Modulen ST/D 1 und ST/E
1 (12 KP) ist eines im Bachelor- und eines im Masterstudium zu absolvieren, das Modul ST 4 (10 KP) fällt ins Masterstudium. Im Bachelor- wie im Masterstudium ist je eine Seminararbeit zu schreiben, eine in Dogmatik und eine in Ethik (in Verbindung jeweils mit den Modulen ST/D 1 und ST/E 1). Im Modul ST 4 werden je eine dogmatische und eine ethische Fragestellung vertieft, wobei sich die zwei Disziplinen auch interdisziplinär kombinieren können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Universität Zürich[UZH]

Teil von:

Theologie

Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Praktische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In der Praktischen Theologie sind im Bachelorstudium in den Modulen PT 1 - PT 3 je 6 KP und im Masterstudium im Modul PT 4 10 KP zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Religionswissenschaft (RWTh)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Religionswissenschaft kann an der Universität Zürich als eigenes, kulturwissenschaftlich ausgerichtetes Fach studiert werden, das von der Theologischen Fakultät in Kooperation mit der Philosophischen Fakultät angeboten wird. Der entsprechende Studiengang ist in einer eigenen Wegleitung beschrieben.
Im Rahmen des Theologiestudiums an der Universität Zürich gilt Religionswissenschaft ausserdem als Teildisziplin der Theologie. Als solche umfasst sie ein Modul im Bachelorstudium (10 KP) und ein Modul im Masterstudium (6 KP).
Eine vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Fragestellungen (im Rahmen von Veranstaltungen, die im Wahlbereich absolviert werden können) wird insbesondere jenen Studierenden der Theologie empfohlen, die als mögliches Berufsziel eine Lehrtätigkeit auf Mittelschulebene erwägen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theologie

Theologie

Theologie

Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Philosophie (Ph 2)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Lernziele
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich selbständig mit philosophischen Fragestellungen im Rahmen des Theologiestudiums auseinanderzusetzen.
Lerninhalte
- Veranstaltung zu einer historischen oder systematischen Fragestellung
Durchführung
- Eine Vorlesung (1 Semester à 2 SWS; 6 KP) oder ein Seminar in Philosophie ohne Arbeit (2 SWS; 6 KP)
Leistungsnachweis
- In der Regel Leistungsnachweis entsprechend der Bestimmung der Philosophischen Fakultät, andernfalls: Essay (ca. 3-4 Seiten)

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theologie

Quereinstieg in den Pfarrberuf (QUEST)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Ethnologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Ethnologie beschäftigt sich mit Kulturen und Gesellschaften.
Studienziel ist es, die ökologischen, wirtschaftlichen, politischen, rechtlichen, sozialen und kulturellen Dimensionen menschlichen Zusammenlebens in ihrer Vielfalt und historischen Wandelbarkeit zu verstehen. Ethnologische Forschung setzt sich primär mit der Einbettung des Lokalen in regionale, nationale und globale Kontexte auseinander. Alltagspraxis, soziale und religiöse Bewegungen, Konflikte, sowie Aktivitäten internationaler Organisationen gehören zu ihren Forschungsgebieten.
Der Blick auf lokale Ordnungsmuster, Handlungspraktiken und mündliche Überlieferungen, die Erforschung von Artefakten und Bildern, die vergleichende Perspektive und die Methode der intensiven teilnehmenden Beobachtung prägen das Profil des Fachs.
Berufliche Perspektiven: Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienziele:
Studienziel ist es, die ökologischen, wirtschaftlichen, politischen, rechtlichen, sozialen und kulturellen Dimensionen menschlichen Zusammenlebens in ihrer Vielfalt und historischen Wandelbarkeit zu verstehen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Berufiche Perspektiven: Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Peter Finke
Koordination	Irina Wenk Brühlmann

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Ethnologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Ethnologie beschäftigt sich mit Kulturen und Gesellschaften.
Studienziel ist es, die ökologischen, wirtschaftlichen, politischen, rechtlichen, sozialen und kulturellen Dimensionen menschlichen Zusammenlebens in ihrer Vielfalt und historischen Wandelbarkeit zu verstehen. Ethnologische Forschung setzt sich primär mit der Einbettung des Lokalen in regionale, nationale und globale Kontexte auseinander. Alltagspraxis, soziale und religiöse Bewegungen, Konflikte, sowie Aktivitäten internationaler Organisationen gehören zu ihren Forschungsgebieten. Der Blick auf lokale Ordnungsmuster, Handlungspraktiken und mündliche Überlieferungen, die Erforschung von Artefakten und Bildern, die vergleichende Perspektive und die Methode der intensiven teilnehmenden Beobachtung prägen das Profil des Fachs. Berufliche Perspektiven: Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienziele:
Studienziel ist es, die ökologischen, wirtschaftlichen, politischen, rechtlichen, sozialen und kulturellen Dimensionen menschlichen Zusammenlebens in ihrer Vielfalt und historischen Wandelbarkeit zu verstehen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Berufiche Perspektiven: Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Peter Finke

Koordination Irina Wenk Brühlmann

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Filmwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudium Filmwissenschaft (60 ECTS Credits) eignen sich die Studierenden Grundkenntnisse, Ansätze und Methoden aus Filmanalyse, Filmtheorie und Filmgeschichte an. Vermittelt wird zudem die Fähigkeit, sich mit filmästhetischen Fragestellungen und wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet auseinanderzusetzen. Über das erworbene Grundlagenwissen und den Überblick über das Fachgebiet hinaus wird im Grossen Nebenfach angestrebt, die Studierenden zum methodisch- wissenschaftlichen Denken zu befähigen. Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm (60 ECTS Credits) ist die Qualifikation für anspruchsvolle Tätigkeiten im Bereich von Filmkultur und Filmwirtschaft,
z.B. Film- und Fernsehproduktion; Filmverleih; Archiv / Dokumentation; Kinoprogrammation; Filmfestivals; filmkulturelle und -politische Stellen; PR und Werbung oder Web- / Internet-Redaktion.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm (60 ECTS Credits) ist die Qualifikation für anspruchsvolle Tätigkeiten im Bereich von Filmkultur und Filmwirtschaft, z.B. Film- und Fernsehproduktion; Filmverleih; Archiv / Dokumentation; Kinoprogrammation; Filmfestivals; filmkulturelle und -politische Stellen; PR und Werbung oder Web- / Internet-Redaktion.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	siehe Wegleitung
Angeboten von:	Seminar für Filmwissenschaft
Studienberatung:	siehe Wegleitung
Direktion:	Margrit Tröhler
Koordination	Matthias Brütsch

Teil von:

Bachelor of Arts
Bachelor of Theology UZH
Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften
Bachelor of Science in Psychologie
Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Filmwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelor-Studium Filmwissenschaft eignen sich die Studierenden Grundkenntnisse, Ansätze und Methoden aus Filmanalyse, Filmtheorie und Filmgeschichte an. Vermittelt wird zudem die Fähigkeit, sich mit filmästhetischen Fragestellungen und wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet auseinanderzusetzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: siehe Wegleitung

Angeboten von: Seminar für Filmwissenschaft

Studienberatung: siehe Wegleitung

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Alte Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Alte Geschichte (60 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden einen Überblick über das Altertum als Epoche. Es stellt ein gutes Orientierungsvermögen in der politischen Geschichte sowie der Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte des Altertums her. Es werden Kenntnisse der wichtigsten fachspezifischen methodischen Probleme und Strategien auf dem Gebiet der Quellenkunde und Quellenkritik, der Hermeneutik und der Historiographie sowie der für diese Epoche relevanten Hilfswissenschaften wie Numismatik und Epigraphik erworben. Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Alte Geschichte (60 ECTS Credits) qualifiziert für den Bereich der politischen und kulturellen Publizistik sowie des Tourismus. Im Weiteren ist zu denken an Aufgaben in Museen, Archiven, Bibliotheken, Firmen, Verbänden und Gemeinden mit einem speziellen Interesse an der Pflege des antiken Erbes oder mit öffentlichkeitswirksamen Projekten auf dem Gebiet der Alten Geschichte.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Alte Geschichte (60 ECTS Credits) qualifiziert für den Bereich der politischen und kulturellen Publizistik sowie des Tourismus. Im Weiteren ist zu denken an Aufgaben in Museen, Archiven, Bibliotheken, Firmen, Verbänden und Gemeinden mit einem speziellen Interesse an der Pflege des antiken Erbes oder mit öffentlichkeitswirksamen Projekten auf dem Gebiet der Alten Geschichte.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Geschichte der Neuzeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium in Geschichte der Neuzeit vermittelt Grundlagenwissen im Bereich der neueren Geschichte (15./16. bis 20./21. Jh.). Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Geschichte moderner Gesellschaften. Das Studienprogramm zeichnet sich durch eine bewusste Methoden- und Themenvielfalt aus. Es eröffnet ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten. Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, wie im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Wichtige Tätigkeitsbereiche sind zudem der Journalismus und die Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet das Studium als akademisch-geisteswissenschaftliche Grundausbildung berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, wie im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Wichtige Tätigkeitsbereiche sind zudem der Journalismus und die Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet das Studium als akademisch-geisteswissenschaftliche Grundausbildung berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Geschichte des Mittelalters

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm in Geschichte des Mittelalters (60 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden einen Überblick über das europäische Mittelalter als Epoche. Es stellt ein gutes Orientierungsvermögen in der politischen Geschichte sowie der Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte des Mittelalters her. Es werden Kenntnisse der wichtigsten fachspezifischen methodischen Probleme und Strategien auf dem Gebiet der Quellenkunde und Quellenkritik, der Hermeneutik und der Historiographie erworben. Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm in Geschichte des Mittelalters (60 ECTS Credits) qualifiziert für den Bereich der politischen und kulturellen Publizistik sowie des Tourismus. Im Weiteren ist zu denken an Aufgaben in Museen, Archiven, Bibliotheken, Firmen, Verbänden und Gemeinden mit einem speziellen Interesse an der Pflege des mittelalterlichen Erbes oder mit öffentlichkeitswirksamen Projekten auf dem Gebiet der mittelalterlichen Geschichte.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm in Geschichte des Mittelalters (60 ECTS Credits) qualifiziert für den Bereich der politischen und kulturellen Publizistik sowie des Tourismus. Im Weiteren ist zu denken an Aufgaben in Museen, Archiven, Bibliotheken, Firmen, Verbänden und Gemeinden mit einem speziellen Interesse an der Pflege des mittelalterlichen Erbes oder mit öffentlichkeitswirksamen Projekten auf dem Gebiet der mittelalterlichen Geschichte.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Militärgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Militärgeschichte vermittelt den Studierenden Sachwissen in den Bereichen Militärgeschichte, Gewaltgeschichte und Historische Friedensforschung.
Die Fähigkeit, militärhistorische Fragestellungen kritisch aufzuarbeiten und die Ergebnisse adäquat darzustellen, wird eingeübt.
Der Bachelorabschluss im Nebenfachprogramm Militärgeschichte eröffnet ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten, allerdings meist erst nach zusätzlicher Spezialausbildung. Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, nämlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Ein wichtiger Tätigkeitsbereich ist der Journalismus und die Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet der Bachelor-Abschluss berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Osteuropäische Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Osteuropäische Geschichte (90 ECTS Credits) führt in die Grundstrukturen der Geschichte Osteuropas ein, wobei die verschiedenen osteuropäischen Räume und historischen Epochen berücksichtigt werden. Es vermittelt Theorien und Methoden der historischen Osteuropaforschung und bezweckt die Einordnung der Besonderheiten der Geschichte Osteuropas im Rahmen der europäischen Geschichte. Das Studium dient weiter der Erarbeitung von Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung der aktuellen Entwicklungen in Osteuropa. Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Osteuropäische Geschichte (90 ECTS Credits) ist eine Vorbereitung für Tätigkeiten im Bildungswesen sowie im Bereich der kulturellen Institutionen und Dienstleistungen, also vor allem in Archiven, Dokumentationsstellen, Bibliotheken sowie im Verlagswesen. Ein wichtiger Wirkungsbereich sind der Journalismus und die Medienarbeit im weiteren Sinne.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Osteuropäische Geschichte (90 ECTS Credits) ist eine Vorbereitung für Tätigkeiten im Bildungswesen sowie im Bereich der kulturellen Institutionen und Dienstleistungen, also vor allem in Archiven, Dokumentationsstellen, Bibliotheken sowie im Verlagswesen. Ein wichtiger Wirkungsbereich sind der Journalismus und die Medienarbeit im weiteren Sinne.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	http://www.hist.uzh.ch/fachbereiche/oeg/lehre.html
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Osteuropäische Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Osteuropäische Geschichte (60 ECTS Credits) führt in die Grundstrukturen der Geschichte Osteuropas ein, wobei die verschiedenen osteuropäischen Räume und historischen Epochen berücksichtigt werden. Es vermittelt Theorien und Methoden der historischen Osteuropaforschung und bezweckt die Einordnung der Besonderheiten der Geschichte Osteuropas im Rahmen der europäischen Geschichte. Das Studium dient der Erarbeitung von Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung der aktuellen Entwicklung in Osteuropa.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: http://www.hist.uzh.ch/fachbereiche/oeg/lehre.html

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Osteuropäische Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Osteuropäische Geschichte (30 ECTS Credits) führt in die Grundstrukturen der Geschichte Osteuropas ein. Es bezweckt die Einordnung der Besonderheiten dieser Disziplin im Rahmen der europäischen Geschichte. Das Studium dient der Erarbeitung von Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung des heutigen Osteuropa.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: http://www.hist.uzh.ch/fachbereiche/oeg/lehre.html

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Schweizer Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Schweizer Geschichte vermittelt den Studierenden Grundlagenwissen im Bereich der Schweizer Geschichte in Mittelalter und Neuzeit. Die Fähigkeit, historische Fragestellungen kritisch aufzuarbeiten und die Ergebnisse adäquat darzustellen, wird eingeübt. Generalistenfähigkeiten wie kommunikative Kompetenz und selbständige Planung und Realisierung von Projekten werden geschult.
Der Bachelorabschluss im Nebenfachprogramm Schweizer Geschichte eröffnet ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten, allerdings meist erst nach zusätzlicher Spezialausbildung. Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, nämlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Ein wichtiger Tätigkeitsbereich ist die Medienarbeit. Darüber hinaus eröffnet der Bachelorabschluss berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Schweizer Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Schweizer Geschichte (30 ECTS Credits) führt in die Grundstrukturen der Geschichte der Schweiz ein. Es bezweckt die Einordnung der Besonderheiten dieser Disziplin im Rahmen der europäischen Geschichte. Das Studium dient der Erarbeitung von Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung der heutigen Schweiz.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Kulturwissenschaft der Antike I

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studienprogramm Kulturwissenschaft der Antike I vernetzt nach dem Vorbild der angelsächsischen «Classics» die der Erforschung der klassischen Antike gewidmeten Disziplinen Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Gräzistik und Latinistik. Gegenstand des Studiums ist die materielle und literarische Hinterlassenschaft der griechisch-römischen Kultur in ihrer ganzen Breite und geschichtlichen Entwicklung. Das Studium beinhaltet den Erwerb der Sprachkompetenz in Gräzistik und Latinistik. Zentral ist die Aneignung von Grundwissen in der Alten Geschichte, Klassischen Archäologie, Gräzistik, Latinistik, sowie eine Einführung in die Methodik der Forschung. Der Abschluss qualifiziert für Tätigkeiten im Bildungswesen. Er eröffnet Zugänge zu Spezialausbildungen und Aufbaustudien, über die ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten vor allem, aber nicht nur, im kulturellen Sektor erreichbar wird.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss qualifiziert für Tätigkeiten im Bildungswesen. Er eröffnet Zugänge zu Spezialausbildungen und Aufbaustudien, über die ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten vor allem, aber nicht nur, im kulturellen Sektor erreichbar wird.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie, Geschichte, Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	Benjamin Hartmann, programmkoordination_kwa@hist.uzh.ch
Direktion:	Beat Näf
Koordination	Benjamin Hartmann

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Kulturwissenschaft der Antike II

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studienprogramm Kulturwissenschaft der Antike II erweitert und vertieft die im Studienprogramm Kulturwissenschaft der Antike I erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen um die Gebiete der vorderasiatischen und aussereuropäischen Antike. Es ermöglicht eine individuelle Schwerpunktbildung sowohl im Bereich der Kulturen Griechenlands und Roms, als auch in den Hoch- und Schriftkulturen des Vorderen Orients, Ägyptens, Indiens und Chinas, den schriftlosen Kulturen Europas, dem antiken Christentum und der mannigfaltigen Rezeption der Antike in Mittelalter und Neuzeit, einschliesslich des Erwerbs einer weiteren antiken Sprache, z.B. Hebräisch, Sanskrit, Chinesisch. Für die späteren Tätigkeitsbereiche gilt über das zu Kulturwissenschaft der Antike I Gesagte hinaus, dass sich das Feld möglicher akademischer wie beruflicher Weiterentwicklung entsprechend der gewählten Schwerpunktbildung erweitert.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Für die späteren Tätigkeitsbereiche gilt über das zu «Kulturwissenschaft der Antike I» Gesagte hinaus, dass sich das Feld möglicher akademischer wie beruflicher Weiterentwicklung entsprechend der gewählten Schwerpunktbildung erweitert.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie, Geschichte, Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Hauptfachprogramm «Kulturwissenschaft der Antike II» (90 ECTS Credits) muss mit dem Hauptfachprogramm «Kulturwissenschaft der Antike I» (90 ECTS Credits) kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	Benjamin Hartmann, programmkoordination_kwa@hist.uzh.ch
Direktion:	Beat Näf
Koordination	Benjamin Hartmann

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Gymnasialpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudium eignen sich die Studierenden grundlegende Wissensbestände der Gymnasialpädagogik an, und sie erarbeiten sich eine Einführung in Forschung und Entwicklung zu Fragestellungen des Gymnasiums. Der gymnasialen Ausbildung kommt im Bildungssystem und in der Bildungspolitik eine grosse und eigenständige Bedeutung zu.
Entsprechend gibt es – neben dem Lehrberuf – eine Reihe von beruflichen Tätigkeiten, bei denen es ausschliesslich oder hauptsächlich um Problemstellungen der voruniversitären Ausbildung auf der Sekundarstufe II geht. Beispiele solcher Tätigkeitsfelder sind die folgenden: Tätigkeit in Bildungsverwaltungen (vor allem in für Mittelschulen zuständigen Abteilungen), Forschung und Entwicklung im Bereich der Sekundarstufe II, bei zusätzlichem Erwerb des Lehrdiploms für Maturitätsschulen bzw. Berufsfachschulen: Unterricht und Ausübung von Schulleitungsfunktionen an Gymnasien.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: Dr. Balz Wolfensberger
balz.wolfensberger@ife.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Gymnasial- und Berufspädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudium eignen sich die Studierenden die grundlegenden Wissensbestände der Gymnasial- und der Berufspädagogik an. Sie arbeiten sich in Strukturen, aktuelle Entwicklungen und Forschung zur Sekundarstufe II sowie zu weiteren Bereichen der Berufsbildung ein.
Neben dem Lehrberuf sind folgende Tätigkeitsfelder von Bedeutung: Tätigkeit in Bildungsverwaltungen (vor allem in für die Sekundarstufe II zuständigen Abteilungen), Forschung und Entwicklung im Bereich der Sekundarstufe II, betriebliche Aus- und Weiterbildung, bei zusätzlichem Erwerb des Lehrdiploms für Maturitätsschulen bzw. Berufsfachschulen: Unterricht und Ausübung von Schulleitungsfunktionen an Gymnasien oder an Berufsfachschulen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: Dr. Balz Wolfensberger
balz.wolfensberger@ife.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Lateinische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ziel des Studienprogramms ist das Verständnis der Methoden der strukturellen Linguistik und ihre Anwendung auf die Frage des Werdegangs, des Sprachbaus und der Entwicklung der Sprache der Stadt Rom, sowohl lokal-inschriftlich betrachtet (inklusive der Sprache Latiums und des Oskischen) als auch literarisch (Komödie, Epos, Drama).
Auch die Entstehung des klassischen Lateins und die Weiterentwicklung zum Vulgärlatein sowie die Konfrontation mit dem Urromanischen sind Gegenstand des Fachs.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Paul Widmer

Koordination Salvatore Scarlata

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Lateinische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Bachelorstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Erwerb einer soliden Sprachkompetenz nach Grammatik, Semantik und Stilistik; Aneignung von Grundwissen in Metrik und Rhetorik; Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Sprachwissenschaft (u. a. historisch verschiedene Sprachstufen, Lautlehre); Einblick in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur sowie in die wichtigsten Methoden ihrer wissenschaftlichen Erforschung (Textkritik, Textinterpretation, moderne literatur- und kulturtheoretische Ansätze, Rezeption); Einblick in die Hauptgattungen der lateinischen Literatur und Überblick über die literarischen Epochen (auf der Grundlage ausgedehnter eigener Lektüre der Primärtexte); Auseinandersetzung mit der Späteren Latinität; individuelle Schwerpunktsetzung in Sprach- oder Literaturwissenschaft. Allgemein gesprochen sollen intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Schlüsselqualifikationen entwickelt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: grundsätzlich möglich

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
Studienberatung:	Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch
Direktion:	Ulrich Eigler
Koordination	Fabian Zogg

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Lateinische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Bachelorstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Erwerb einer soliden Sprachkompetenz nach Grammatik, Semantik und Stilistik; Aneignung von Grundwissen in Metrik und Rhetorik; Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Sprachwissenschaft (u. a. historisch verschiedene Sprachstufen, Lautlehre); Einblick in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur sowie in die wichtigsten Methoden ihrer wissenschaftlichen Erforschung (Textkritik, Textinterpretation, moderne literatur- und kulturtheoretische Ansätze, Rezeption); Einblick in die Hauptgattungen der lateinischen Literatur und Überblick über die literarischen Epochen (auf der Grundlage ausgedehnter eigener Lektüre der Primärtexte); Auseinandersetzung mit der Späteren Latinität; individuelle Schwerpunktsetzung in Sprach- oder Literaturwissenschaft. Allgemein gesprochen sollen intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Schlüsselqualifikationen entwickelt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: grundsätzlich möglich

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
Studienberatung:	Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch
Direktion:	Ulrich Eigler
Koordination	Fabian Zogg

Teil von:
Bachelor of Arts
Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Lateinische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Bachelorstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Erwerb einer soliden Sprachkompetenz nach Grammatik, Semantik und Stilistik; Aneignung von Grundwissen in Metrik und Rhetorik; Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Sprachwissenschaft (u. a. historisch verschiedene Sprachstufen, Lautlehre); Einblick in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur sowie in die wichtigsten Methoden ihrer wissenschaftlichen Erforschung (Textkritik, Textinterpretation, moderne literatur- und kulturtheoretische Ansätze, Rezeption); Einblick in die Hauptgattungen der lateinischen Literatur und Überblick über die literarischen Epochen (auf der Grundlage ausgedehnter eigener Lektüre der Primärtexte); individuelle Schwerpunktsetzung in Sprach- oder Literaturwissenschaft. Allgemein gesprochen sollen intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Schlüsselqualifikationen entwickelt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: grundsätzlich möglich

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch
Direktion:	Ulrich Eigler
Koordination	Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Lateinische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Bachelorstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Erwerb einer soliden Sprachkompetenz nach Grammatik, Semantik und Stilistik; Aneignung von Grundwissen in Metrik und Rhetorik; Einblick in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur sowie in die wichtigsten Methoden ihrer wissenschaftlichen Erforschung (Textkritik, Textinterpretation, moderne literatur- und kulturtheoretische Ansätze, Rezeption); Einblick in die Hauptgattungen der lateinischen Literatur und Überblick über die literarischen Epochen (auf der Grundlage ausgedehnter eigener Lektüre der Primärtexte). Allgemein gesprochen sollen intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Schlüsselqualifikationen entwickelt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Lateinische Literaturwissenschaft im Grossen Nebenfach kann nicht mit Lateinischer Sprach- und Literaturwissenschaft im Hauptfach und/oder im Kleinen Nebenfach res. mit Lateinischer Literaturwissenschaft im Kleinen Nebenfach kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium: grundsätzlich möglich

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: cand. phil. Fabian Zogg, fabian.zogg@klphs.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Lateinische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Bachelorstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Erwerb einer soliden Sprachkompetenz nach Grammatik, Semantik und Stilistik; Aneignung von Grundwissen in Metrik und Rhetorik; Einblick in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur sowie in die wichtigsten Methoden ihrer wissenschaftlichen Erforschung (Textkritik, Textinterpretation, moderne literatur- und kulturtheoretische Ansätze, Rezeption); Einblick in die Hauptgattungen der lateinischen Literatur und Überblick über die literarischen Epochen (auf der Grundlage ausgedehnter eigener Lektüre der Primärtexte). Allgemein gesprochen sollen intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Schlüsselqualifikationen entwickelt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: grundsätzlich möglich

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Ulrich Eigler

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Mittelalterarchäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Studienziele des Studienprogramms sind eine inhaltliche und methodische Kenntnis der Mittelalterarchäologie von der Spätantike bis in die Neuzeit, ferner Kenntnisse kultur- und kunstgeschichtlicher sowie ökonomischer Voraussetzungen der Sachkulturgüter. Im Wissen um interdisziplinäre Zusammenhänge sollen Grundlagen geschaffen werden für ein wissenschaftliches Arbeiten in einer speziell mit Sachgütern befassten historischen Disziplin. Mittelalterarchäologie ist ein selbständiges Fachgebiet innerhalb von kantonalen und städtischen Amtsstellen für Archäologie und wird auch als freiberufliche Tätigkeit ausgeübt. Weitere Berufsfelder sind die Denkmalpflege, die Kunstdenkmälerinventarisation, das Museum, das Verlagswesen sowie der Tourismus.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Mittelalterarchäologie ist ein selbständiges Fachgebiet innerhalb von kantonalen und städtischen Amtsstellen für Archäologie und wird auch als freiberufliche Tätigkeit ausgeübt. Weitere Berufsfelder sind die Denkmalpflege, die Kunstdenkmälerinventarisation, das Museum, das Verlagswesen sowie der Tourismus.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studiendauer entsprechend verlängert.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Mittelalterarchäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Studienziele des Studienprogramms sind eine inhaltliche und methodische Kenntnis der Mittelalterarchäologie von der Spätantike bis in die Neuzeit, ferner Kenntnisse kultur- und kunstgeschichtlicher sowie ökonomischer Voraussetzungen der Sachkulturgüter. Im Wissen um interdisziplinäre Zusammenhänge sollen Grundlagen geschaffen werden für ein wissenschaftliches Arbeiten in einer speziell mit Sachgütern befassten historischen Disziplin. Mittelalterarchäologie ist ein selbständiges Fachgebiet innerhalb von kantonalen und städtischen Amtsstellen für Archäologie und wird auch als freiberufliche Tätigkeit ausgeübt. Weitere Berufsfelder sind die Denkmalpflege, die Kunstdenkmälerinventarisation, das Museum, das Verlagswesen sowie der Tourismus.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Mittelalterarchäologie ist ein selbständiges Fachgebiet innerhalb von kantonalen und städtischen Amtsstellen für Archäologie und wird auch als freiberufliche Tätigkeit ausgeübt. Weitere Berufsfelder sind die Denkmalpflege, die Kunstdenkmälerinventarisation, das Museum, das Verlagswesen sowie der Tourismus.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studiendauer entsprechend verlängert.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Hauptfachprogramm Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft (90 ECTS Credits) vermittelt Grundlagenwissen in den beiden Teilfächern Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft: Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart, Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge, Einblick in linguistische Theorien und Methoden sowie in kommunikationstheoretische Konzepte, Struktur und Aufbau der deutschen Sprache und ihrer Varietäten sowie ihre Entwicklung von den Anfängen bis heute. Der Bachelorabschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-) Bildung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-) Bildung.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Linguistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:
Bachelor of Arts
Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Deutsche Sprach- und Literaturwiss., SP Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudium gewinnen die Studierenden im Bereich Literaturwissenschaft einen differenzierten Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Im Bereich Sprachwissenschaft eignen sie sich theoretisches, methodisches und inhaltliches Grundwissen an. Der Bachelor-Abschluss ermöglicht eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft im Hauptfach (90 Kreditpunkte) kann nicht mit:
- Deutscher Sprachwissenschaft (60 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (60 KP)
- Älterer deutscher Literaturwissenschaft (30 KP)
- Neuerer deutscher Literaturwissenschaft (30 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (30 KP)

im Grossen bzw. im Kleinen Nebenfach kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienfachberatung@ds.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Deutsche Sprach- und Literaturwiss., SP Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudium erwerben die Studierenden im Bereich Sprachwissenschaft Kenntnisse grundlegender linguistischer Theorien und Methoden sowie kommunikationstheoretischer Forschungsansätze. Sie gewinnen einen differenzierten Überblick über die Struktur und den Aufbau der deutschen Sprache und ihrer Varietäten und über die Anwendungsbereiche der germanistischen Linguistik. Zudem kennen sie die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart und die Methoden zur Beschreibung sprachlicher Veränderungen. Im Bereich Literaturwissenschaft eignen sie sich theoretisches, methodisches und inhaltliches Grundwissen an. Der Bachelor-Abschluss ermöglicht eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung), Kommunikationsberatung oder -management in der Industrie.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft im Hauptfach (90 Kreditpunkte) kann nicht mit:
- Deutscher Sprachwissenschaft (60 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (60 KP)
- Älterer deutscher Literaturwissenschaft (30 KP)
- Neuerer deutscher Literaturwissenschaft (30 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (30 KP)

im Grossen bzw. im Kleinen Nebenfach kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienfachberatung@ds.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Deutsche Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudium erwerben die Studierenden Kenntnisse grundlegender linguistischer Theorien und Methoden sowie kommunikationstheoretischer Forschungsansätze. Sie gewinnen einen Überblick über die Struktur und den Aufbau der deutschen Sprache und ihrer Varietäten und über die Anwendungsbereiche der germanistischen Linguistik. Zudem kennen sie die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart und die Methoden zur Beschreibung sprachlicher Veränderungen. Der Bachelorabschluss ermöglicht mit einer geeigneten Programmkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung), Kommunikationsberatung und Kommunikationsmanagement in der Industrie.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung), Kommunikationsberatung und Kommunikationsmanagement in der Industrie.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Deutsche Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudium erwerben die Studierenden Kenntnisse grundlegender linguistischer Theorien und Methoden sowie kommunikationstheoretischer Forschungsansätze. Sie gewinnen einen Überblick über die Struktur und den Aufbau der deutschen Sprache und ihrer Varietäten und über die Anwendungsbereiche der germanistischen Linguistik. Zudem kennen sie die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart und die Methoden zur Beschreibung sprachlicher Veränderungen. Der Bachelorabschluss ermöglicht mit einer geeigneten Programmkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung), Kommunikationsberatung und Kommunikationsmanagement in der Industrie.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienfachberatung@ds.uzh.ch

Direktion: Christian Kiening

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Niederlandistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelor-Nebenfachprogramm Niederlandistik (60 ECTS Credits) werden aktive Kompetenzen des Niederländischen vermittelt. Die Studierenden erhalten ausserdem im Teilfach Niederländische Literaturwissenschaft einen Überblick über die Entwicklung der niederländischen Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart und befassen sich mit textanalytischen und methodischen Fragestellungen. Im Teilfach Niederländische Sprachwissenschaft stehen die historische Entwicklung der niederländischen Sprache von ihren Anfängen bis heute sowie die Vermittlung und Anwendung linguistischer Theorien und Methoden im Zentrum. Methodisch-wissenschaftliches Arbeiten und die Vermittlung von Formen interkultureller Kommunikation stellen weitere wichtige Studieninhalte dar. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen öffentliche Kommunikation, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Journalismus, Forschung, Public Relations, Reisebranche, Verwaltung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Niederländisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen öffentliche Kommunikation, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Journalismus, Forschung, Public Relations, Reisebranche, Verwaltung.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Niederlandistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelor-Nebenfachprogramm Niederlandistik (30 ECTS Credits) werden aktive Kompetenzen des Niederländischen vermittelt. Die Studierenden erhalten ausserdem im Teilfach Niederländische Literaturwissenschaft einen Überblick über die Entwicklung der niederländischen Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart und befassen sich mit textanalytischen und methodischen Fragestellungen. Im Teilfach Niederländische Sprachwissenschaft stehen die historische Entwicklung der niederländischen Sprache von ihren Anfängen bis heute sowie die Vermittlung und Anwendung linguistischer Theorien und Methoden im Zentrum. Methodisch-wissenschaftliches Arbeiten und die Vermittlung von Formen interkultureller Kommunikation stellen weitere wichtige Studieninhalte dar. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen öffentliche Kommunikation, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Journalismus, Forschung, Public Relations, Reisebranche, Verwaltung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Niederländisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen öffentliche Kommunikation, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Journalismus, Forschung, Public Relations, Reisebranche, Verwaltung.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium der Skandinavistik gliedert sich in die Teilfächer Skandinavische Mediävistik, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft. Die Studierenden erlangen aktive und passive Kompetenz einer skandinavischen Sprache und passive Kompetenz des Altnordischen. Sie erhalten einen Überblick über die Entwicklung der skandinavischen Literaturen vom Mittelalter bis in die Gegenwart und erwerben Kenntnisse der relevanten Theorien, Methoden und Praktiken literaturwissenschaftlicher Analysen. Zudem erhalten sie einen Überblick über die Entwicklung der skandinavischen Sprachen von ihren Anfängen bis zur Gegenwart und Kenntnisse linguistischer Theorien und Methoden. Neben der Schulung des Analyse- und Abstraktionsvermögens werden auch die Einübung didaktischer Fähigkeiten und interkulturelle Kommunikation vermittelt. Der Abschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen: Öffentliche Kommunikation, Bildung, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Public Relations, Verwaltung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Schwedisch, Norwegisch, Isländisch, Dänisch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen: Öffentliche Kommunikation, Bildung, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Public Relations, Verwaltung.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Nordische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:
Bachelor of Arts
Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium der Skandinavistik gliedert sich in die Teilfächer Skandinavische Mediävistik, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft. Die Studierenden erlangen aktive und passive Kompetenz einer skandinavischen Sprache und passive Kompetenz des Altnordischen. Sie erhalten einen Überblick über die Entwicklung der skandinavischen Literaturen vom Mittelalter bis in die Gegenwart und erwerben Kenntnisse der relevanten Theorien, Methoden und Praktiken literaturwissenschaftlicher Analysen. Zudem erhalten sie einen Überblick über die Entwicklung der skandinavischen Sprachen von ihren Anfängen bis zur Gegenwart und Kenntnisse linguistischer Theorien und Methoden. Neben der Schulung des Analyse- und Abstraktionsvermögens werden auch die Einübung didaktischer Fähigkeiten und interkulturelle Kommunikation vermittelt. Der Abschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen: Öffentliche Kommunikation, Bildung, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Public Relations, Verwaltung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Schwedisch, Norwegisch, Isländisch, Dänisch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen: Öffentliche Kommunikation, Bildung, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Public Relations, Verwaltung.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Nordische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium der Skandinavistik gliedert sich in die Teilfächer Skandinavische Mediävistik, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft. Die Studierenden erlangen aktive und passive Kompetenz einer skandinavischen Sprache und passive Kompetenz des Altnordischen. Sie erhalten einen Überblick über die Entwicklung der skandinavischen Literaturen vom Mittelalter bis in die Gegenwart und erwerben Kenntnisse der relevanten Theorien, Methoden und Praktiken literaturwissenschaftlicher Analysen. Zudem erhalten sie einen Überblick über die Entwicklung der skandinavischen Sprachen von ihren Anfängen bis zur Gegenwart und Kenntnisse linguistischer Theorien und Methoden. Neben der Schulung des Analyse- und Abstraktionsvermögens werden auch die Einübung didaktischer Fähigkeiten und interkulturelle Kommunikation vermittelt. Der Abschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen: Öffentliche Kommunikation, Bildung, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Public Relations, Verwaltung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Schwedisch, Norwegisch, Isländisch, Dänisch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen: Öffentliche Kommunikation, Bildung, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Public Relations, Verwaltung.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Prähistorische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums.
Das Bachelorstudium beinhaltet folgende Studienziele: grundlegende archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Basiswissen zur Kulturentwicklung vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter; Methoden der prähistorischen Humanökologie; interdisziplinäre und teamorientierte Arbeitsweise; wissenschaftliche Auswertung von Grabungen. Hauptsächliche spätere Tätigkeitsgebiete liegen in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit, wobei ein Masterabschluss als berufsqualifizierend gilt.

Studienziele:
Das Bachelorstudium beinhaltet folgende Studienziele: grundlegende archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Basiswissen zur Kulturentwicklung vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter; Methoden der prähistorischen Humanökologie; interdisziplinäre und teamorientierte Arbeitsweise; wissenschaftliche Auswertung von Grabungen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Hauptsächliche spätere Tätigkeitsgebiete liegen in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit, wobei ein Masterabschluss als berufsqualifizierend gilt.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Part-time studies are possible with a suitable choice of modules and timetables.
Angeboten von:	Institut für Archäologie
Studienberatung:	Dr. Rouven Turck turck@archaeologie.uzh.ch
Direktion:	Philippe Della Casa
Koordination	Christina Maria Leypold

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Prähistorische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums.
Das Bachelorstudium beinhaltet folgende Studienziele: grundlegende archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Basiswissen zur Kulturentwicklung vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter; Methoden der prähistorischen Humanökologie; interdisziplinäre und teamorientierte Arbeitsweise; wissenschaftliche Auswertung von Grabungen. Hauptsächliche spätere Tätigkeitsgebiete liegen in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit, wobei ein Masterabschluss als berufsqualifizierend gilt.

Studienziele:
Das Bachelorstudium beinhaltet folgende Studienziele: grundlegende archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Basiswissen zur Kulturentwicklung vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter; Methoden der prähistorischen Humanökologie; interdisziplinäre und teamorientierte Arbeitsweise; wissenschaftliche Auswertung von Grabungen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Hauptsächliche spätere Tätigkeitsgebiete liegen in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit, wobei ein Masterabschluss als berufsqualifizierend gilt.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Part-time studies are possible with a suitable choice of modules and timetables.
Angeboten von:	Institut für Archäologie
Studienberatung:	Dr. Rouven Turck turck@archaeologie.uzh.ch
Direktion:	Philippe Della Casa
Koordination	Christina Maria Leypold

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Prähistorische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften und ihre Auseinandersetzung mit der Umwelt von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Spezialdisziplinen wie die Archäobiologie thematisiert und Computerwerkzeuge für Datenmanagement und Analysen eingesetzt. Ebenso bilden Bodendenkmalpflege und Wissensvermittlung Themen des Curriculums.
Das Bachelor-Studium beinhaltet folgende Studienziele: grundlegende archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Basiswissen zur Kulturentwicklung vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter; Methoden und Fragestellungen der prähistorischen Humanökologie; interdisziplinäre und teamorientierte Arbeitsweise; wissenschaftliche Auswertung und Präsentation archäologischer Materialien und Grabungen.

Studienziele:
Das Bachelorstudium beinhaltet folgende Studienziele: grundlegende archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Basiswissen zur Kulturentwicklung vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter; Methoden der prähistorischen Humanökologie; interdisziplinäre und teamorientierte Arbeitsweise; wissenschaftliche Auswertung von Grabungen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Hauptsächliche spätere Tätigkeitsgebiete liegen in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit, wobei ein Masterabschluss als berufsqualifizierend gilt.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es bestehen keine Einschränkungen im Hinblick auf die Wahl der Haupt- und Nebenfächer, ausgeschlossen ist lediglich die Kombination mit dem Hauptfach und/oder Grossen Nebenfach Prähistorische Archäologie.

Teilzeitstudium:	Part-time studies are possible with a suitable choice of modules and timetables.
Angeboten von:	Institut für Archäologie
Studienberatung:	Dr. Rouven Turck turck@archaeologie.uzh.ch
Direktion:	Philippe Della Casa
Koordination	Christina Maria Leypold

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Kunstgeschichte Ostasiens befasst sich mit der wissenschaftlichen Untersuchung von archäologischen Artefakten, Kunst und visueller Kultur Chinas, Koreas und Japans in ihren historischen Entwicklungen, regionalen Zusammenhängen und gegenwärtigen Erscheinungsformen. Ziel des Studiums im Hauptfachprogramm ist die solide Grundausbildung in den Methoden des Faches, der Erwerb fundierter Sach- und Objektkenntnisse in ausgewählten Gattungen wie Architektur, Plastik/Skulptur, Malerei, Grafik, Schriftkunst, Kunsthandwerk und die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung komplexerer kunsthistorischer Fragestellungen. Der BA qualifiziert zur Ausübung von Tätigkeiten, die eine akademische Ausbildung erfordern und in denen eine Auseinandersetzung mit materiellen Zeugnissen der ostasiatischen Kulturen erfolgt, z.B. in Museen, im Kunsthandel, im Verlagswesen, aber auch im journalistischen oder touristischen Bereich. Darüber hinaus ist er Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation.

Studienziele:
Ziel des Studiums im Hauptfachprogramm ist die solide Grundausbildung in den Methoden des Faches, der Erwerb fundierter Sach- und Objektkenntnisse in ausgewählten Gattungen wie Architektur, Plastik/Skulptur, Malerei, Grafik, Schriftkunst, Kunsthandwerk und die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung komplexerer kunsthistorischer Fragestellungen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der BA qualifiziert zur Ausübung von Tätigkeiten, die eine akademische Ausbildung erfordern und in denen eine Auseinandersetzung mit materiellen Zeugnissen der ostasiatischen Kulturen erfolgt, z.B. in Museen, im Kunsthandel, im Verlagswesen, aber auch im journalistischen oder touristischen Bereich.
Darüber hinaus ist er Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studienzeit entsprechend verlängert.
Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Kunstgeschichte Ostasiens befasst sich mit der wissenschaftlichen Untersuchung von archäologischen Artefakten, Kunst und visueller Kultur Chinas, Koreas und Japans in ihren historischen Entwicklungen, regionalen Zusammenhängen und gegenwärtigen Erscheinungsformen. Ziel des Studiums im Nebenfachprogramm ist ein ausgewogenes Grundlagenwissen in den Methoden des Faches, der Erwerb von Sach- und Objektkenntnissen in ausgewählten Gattungen wie Architektur, Plastik/Skulptur, Malerei, Grafik, Schriftkunst, Kunsthandwerk und die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einfacher kunsthistorischer Fragestellungen. Der BA qualifiziert zur Ausübung von Tätigkeiten, die eine akademische Ausbildung erfordern und in denen eine Auseinandersetzung mit materiellen Zeugnissen der ostasiatischen Kulturen erfolgt, z.B. in Museen, im Kunsthandel, im Verlagswesen, aber auch im journalistischen oder touristischen Bereich. Darüber hinaus ist er Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation.

Studienziele:
Ziel des Studiums im Nebenfachprogramm ist ein ausgewogenes Grundlagenwissen in den Methoden des Faches, der Erwerb von Sach- und Objektkenntnissen in ausgewählten Gattungen wie Architektur, Plastik/Skulptur, Malerei, Grafik, Schriftkunst, Kunsthandwerk und die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einfacher kunsthistorischer Fragestellungen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der BA qualifiziert zur Ausübung von Tätigkeiten, die eine akademische Ausbildung erfordern und in denen eine Auseinandersetzung mit materiellen Zeugnissen der ostasiatischen Kulturen erfolgt, z.B. in Museen, im Kunsthandel, im Verlagswesen, aber auch im journalistischen oder touristischen Bereich.
Darüber hinaus ist er Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studienzeit entsprechend verlängert.
Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Kunstgeschichte Ostasiens befasst sich mit der wissenschaftlichen Untersuchung von archäologischen Artefakten, Kunst und visueller Kultur Chinas, Koreas und Japans in ihren historischen Entwicklungen, regionalen Zusammenhängen und gegenwärtigen Erscheinungsformen. Ziel des Studiums im Nebenfachprogramm ist ein ausgewogenes Grundlagenwissen in den Methoden des Faches, der Erwerb von Sach- und Objektkenntnissen in ausgewählten Gattungen wie Architektur, Plastik/Skulptur, Malerei, Grafik, Schriftkunst, Kunsthandwerk und die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einfacher kunsthistorischer Fragestellungen. Der BA qualifiziert zur Ausübung von Tätigkeiten, die eine akademische Ausbildung erfordern und in denen eine Auseinandersetzung mit materiellen Zeugnissen der ostasiatischen Kulturen erfolgt, z.B. in Museen, im Kunsthandel, im Verlagswesen, aber auch im journalistischen oder touristischen Bereich. Darüber hinaus ist er Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation.

Studienziele:
Ziel des Studiums im Nebenfachprogramm ist ein ausgewogenes Grundlagenwissen in den Methoden des Faches, der Erwerb von Sach- und Objektkenntnissen in ausgewählten Gattungen wie Architektur, Plastik/Skulptur, Malerei, Grafik, Schriftkunst, Kunsthandwerk und die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einfacher kunsthistorischer Fragestellungen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der BA qualifiziert zur Ausübung von Tätigkeiten, die eine akademische Ausbildung erfordern und in denen eine Auseinandersetzung mit materiellen Zeugnissen der ostasiatischen Kulturen erfolgt, z.B. in Museen, im Kunsthandel, im Verlagswesen, aber auch im journalistischen oder touristischen Bereich.
Darüber hinaus ist er Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studienzeit entsprechend verlängert.
Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachprogramm Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft (60 ECTS Credits) wird den Studierenden eine Einführung in die lateinische Literatur des Mittelalters (Epochen/Gattungen/Autoren) sowie in die Methoden philologischer Arbeit vermittelt. Die Studierenden werden in der selbständigen Bearbeitung lateinischer Texte aus dem Mittelalter geschult (Übersetzung, Interpretation) und in deren philologische Bearbeitung eingeführt, zudem soll das Verständnis für die kulturellen und materiellen Bedingungen der Überlieferung und die geistesgeschichtlichen Hintergründe dieser Texte geweckt werden.
Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft kann als Nebenfachprogramm (60 oder 30 ECTS Credits) studiert werden. Die Studienziele unterscheiden sich dabei weniger nach den Lehrinhalten, sondern vielmehr danach, wie umfassend und intensiv sich die Auseinandersetzung mit ihnen gestaltet.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Direktion: Christoph Riedweg

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachprogramm Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft (30 ECTS Credits) wird den Studierenden eine Einführung in die lateinische Literatur des Mittelalters (Epochen/Gattungen/Autoren) sowie in die Methoden philologischer Arbeit vermittelt. Die Studierenden werden in der selbständigen Bearbeitung lateinischer Texte aus dem Mittelalter geschult (Übersetzung, Interpretation) und in deren philologische Bearbeitung eingeführt, zudem soll das Verständnis für die kulturellen und materiellen Bedingungen der Überlieferung und die geistesgeschichtlichen Hintergründe dieser Texte geweckt werden.
Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft kann als Nebenfachprogramm (60 oder 30 ECTS Credits) studiert werden. Die Studienziele unterscheiden sich dabei weniger nach den Lehrinhalten, sondern vielmehr danach, wie umfassend und intensiv sich die Auseinandersetzung mit ihnen gestaltet.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch
Direktion:	Christoph Riedweg
Koordination	Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Musikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Hauptfachprogramm Musikwissenschaft (90 ECTS Credits) wird eine wissenschaftliche, möglichst umfassende Ausbildung in der Musikwissenschaft vermittelt. Das Bachelorstudium mit Hauptfachprogramm Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelorstudium mit Hauptfachprogramm Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Musikwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@mwi.uzh.ch
Direktion:	Laurenz Lütteken
Koordination	Inga Mai Groote

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Musikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Musikwissenschaft (60 ECTS Credits) im Bachelorstudium ist eine Einführung in die grundlegenden Arbeitstechniken der Musikwissenschaft und bietet eine inhaltliche Ergänzung u.a. zu Sprach-, Kunst- oder Kulturwissenschaften. Ein Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Ein Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Musikwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@mwi.uzh.ch
Direktion:	Laurenz Lütteken
Koordination	Inga Mai Groote

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Musikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Musikwissenschaft (30 ECTS Credits) im Bachelorstudium ist eine Einführung in die grundlegenden Arbeitstechniken der Musikwissenschaft und bietet eine inhaltliche Ergänzung u.a. zu Sprach-, Kunst- oder Kulturwissenschaften. Ein Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Ein Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@mwi.uzh.ch
Direktion:	Laurenz Lütteken
Koordination	Inga Mai Groote

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Islamwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die kulturhistorische Disziplin der Islamwissenschaft befasst sich auf philologischer Grundlage mit der islamischen Welt von deren Anfängen bis in die Gegenwart. Ziel des Studienprogramms ist zum einen der Erwerb profunder Sprachkenntnisse im klassischen wie im modernen Arabischen sowie im Persischen oder im Türkischen. Zudem werden Kenntnisse der wichtigsten Methoden und Hilfsmittel sowie Grundkenntnisse in den Teilgebieten der Islamwissenschaft – wie Geschichte, Religion, Literatur und Philosophie – erworben. Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienziele:
Ziel des Bachelor ist zum einen der Erwerb profunder Sprachkenntnisse im klassischen wie im modernen Arabischen sowie im Persischen oder im Türkischen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Türkisch, Persisch, Arabisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor. Im Zusammenhang mit einem späteren Master bildet der Bachelor Islamwissenschaft die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Orientalistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Teilzeitstudium möglich
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	isl.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Islamwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die kulturhistorische Disziplin der Islamwissenschaft befasst sich auf philologischer Grundlage mit der islamischen Welt von deren Anfängen bis in die Gegenwart. Ziel des Bachelors ist zum einen der Erwerb profunder Sprachkenntnisse im klassischen wie im modernen Arabischen sowie im Persischen oder im Türkischen. Zudem werden Kenntnisse der wichtigsten Methoden und Hilfsmittel sowie Grundkenntnisse in den Teilgebieten der Islamwissenschaft – wie Geschichte, Religion, Literatur und Philosophie – erworben. Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden,
z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor. Im Zusammenhang mit einem späteren Master bildet der Bachelor Islamwissenschaft die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Studienziele:
Ziel des Bachelor ist zum einen der Erwerb profunder Sprachkenntnisse im klassischen wie im modernen Arabischen sowie im Persischen oder im Türkischen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Türkisch, Persisch, Arabisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor. Im Zusammenhang mit einem späteren Master bildet der Bachelor Islamwissenschaft die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Orientalistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Teilzeitstudium möglich
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	isl.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Arabisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Arabisch befasst sich mit der Sprache, Literatur und Kultur der arabischsprachigen Völker. Es ist zugleich eine Teildisziplin der Islamwissenschaft, da die meisten Quellentexte der islamischen Religion auf Arabisch verfasst sind. Wichtigstes Studienziel ist der Erwerb profunder Sprachkenntnisse im klassischen und im modernen Arabischen. Durch die Beschäftigung mit Originaltexten werden zugleich Grundkenntnisse über Kultur, Literatur und moderne Entwicklungen der arabischen Welt vermittelt. Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor. Im Zusammenhang mit einem späteren Master bildet der Bachelor Arabisch die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Studienziele:
Wichtigstes Studienziel ist der Erwerb profunder Sprachkenntnisse im klassischen und im modernen Arabischen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Arabisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor. Im Zusammenhang mit einem späteren Master bildet der Bachelor Arabisch die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Orientalistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Teilzeitstudium möglich
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	isl.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Arabisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Arabisch befasst sich mit der Sprache, Literatur und Kultur der arabischsprachigen Völker. Es ist zugleich eine Teildisziplin der Islamwissenschaft, da die meisten Quellentexte der islamischen Religion auf Arabisch verfasst sind. Wichtigstes Studienziel ist der Erwerb profunder Sprachkenntnisse im klassischen und im modernen Arabischen. Durch die Beschäftigung mit Originaltexten werden zugleich Grundkenntnisse über Kultur, Literatur und moderne Entwicklungen der arabischen Welt vermittelt. Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor. Im Zusammenhang mit einem späteren Master bildet der Bachelor Arabisch die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Studienziele:
Wichtigstes Studienziel ist der Erwerb profunder Sprachkenntnisse im klassischen und im modernen Arabischen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Arabisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor. Im Zusammenhang mit einem späteren Master bildet der Bachelor Arabisch die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Teilzeitstudium möglich
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	isl.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Roman Seidel

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Persisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Persisch befasst sich mit dem iranischen Kulturkreis in islamischer Zeit und insbesondere mit den Texten in neupersischer Sprache. Wichtigstes Studienziel ist der Erwerb profunder Sprachkenntnisse des Neupersischen. Durch die Beschäftigung mit Originaltexten werden zugleich Grundkenntnisse über Kultur, Literatur und moderne Entwicklungen der iranischen Welt vermittelt. Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden oder von Vorteil sind, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor. Im Zusammenhang mit einem späteren Master bildet der Bachelor Persisch die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Studienziele:
Wichtigstes Studienziel ist der Erwerb profunder Sprachkenntnisse des Neupersischen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Persisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden oder von Vorteil sind, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor. Im Zusammenhang mit einem späteren Master bildet der Bachelor Persisch die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Orientalistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Teilzeitstudium möglich
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	http://www.ori.uzh.ch/study/studienberatung.html
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Persisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Persisch befasst sich mit dem iranischen Kulturkreis in islamischer Zeit und insbesondere mit den Texten in neupersischer Sprache. Wichtigstes Studienziel ist der Erwerb profunder Sprachkenntnisse des Neupersischen. Durch die Beschäftigung mit Originaltexten werden zugleich Grundkenntnisse über Kultur, Literatur und moderne Entwicklungen der iranischen Welt vermittelt. Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden oder von Vorteil sind, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor. Im Zusammenhang mit einem späteren Master bildet der Bachelor Persisch die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Studienziele:
Wichtigstes Studienziel ist der Erwerb profunder Sprachkenntnisse des Neupersischen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Persisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden oder von Vorteil sind, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor. Im Zusammenhang mit einem späteren Master bildet der Bachelor Persisch die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Teilzeitstudium möglich
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	http://www.ori.uzh.ch/study/studienberatung.html
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Türkisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Türkisch befasst sich mit der Geschichte, Literatur und Kultur der Türken in islamischer Zeit. Sprachliche Grundlage bildet dabei das heutige Türkeitürkisch. Wichtigstes Studienziel ist das Erlernen von Türkeitürkisch. Durch die Beschäftigung mit Originaltexten werden zudem Grundkenntnisse über Religion, Kultur und Literatur der Türkei vermittelt. Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden oder von Vorteil sind, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienziele:
Wichtigstes Studienziel ist das Erlernen von Türkeitürkisch.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Türkisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden oder von Vorteil sind, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Teilzeitstudium möglich

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	isl.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Japanologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Japanologie ist das Studium der sozialen und kulturellen Gegebenheiten in Japan von den historischen Anfängen bis zur Gegenwart auf der Grundlage historisch-philologischer und sozialwissenschaftlicher Methoden. Das Studium vermittelt profunde Kenntnisse der modernen japanischen Standardsprache sowie Grundkenntnisse des klassischen Japanisch als Voraussetzung für die Bearbeitung originalsprachlicher Quellen und wissenschaftlicher Literatur. Die Studierenden erhalten Basiskenntnisse in den Bereichen Geschichte und Kultur, sowie Gesellschaft, Staat und Wirtschaft und werden befähigt, mit den einschlägigen Methoden und Hilfsmitteln des Fachs zu arbeiten.
Zusätzlich werden vertiefte Kenntnisse zu einzelnen Themenbereichen in den fachlichen Schwerpunkten der beiden Lehrstühle erworben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Japanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Das Studium der Japanologie eignet sich zumindest im ersten Jahr des 120-Punkte- und 90-Punkte-Hauptfachs sowie im 60-Punkte-Nebenfach nicht für ein Teilzeitstudium, später ist diese Möglichkeit jedoch grundsätzlich gegeben.

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	jap.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Japanologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Japanologie ist das Studium der sozialen und kulturellen Gegebenheiten in Japan von den historischen Anfängen bis zur Gegenwart auf der Grundlage historisch-philologischer und sozialwissenschaftlicher Methoden. Das Studium vermittelt profunde Kenntnisse der modernen japanischen Standardsprache sowie Grundkenntnisse des klassischen Japanisch als Voraussetzung für die Bearbeitung originalsprachlicher Quellen und wissenschaftlicher Literatur. Die Studierenden erhalten Basiskenntnisse in den Bereichen Geschichte und Kultur, sowie Gesellschaft, Staat und Wirtschaft und werden befähigt, mit den einschlägigen Methoden und Hilfsmitteln des Fachs zu arbeiten.
Zusätzlich werden vertiefte Kenntnisse zu einzelnen Themenbereichen in den fachlichen Schwerpunkten der beiden Lehrstühle erworben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Japanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Das Studium der Japanologie eignet sich zumindest im ersten Jahr des 120-Punkte- und 90-Punkte-Hauptfachs sowie im 60-Punkte-Nebenfach nicht für ein Teilzeitstudium, später ist diese Möglichkeit jedoch grundsätzlich gegeben.

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	jap.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:
Bachelor of Arts
Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Japanologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Japanologie ist das Studium der sozialen und kulturellen Gegebenheiten in Japan von den historischen Anfängen bis zur Gegenwart auf der Grundlage historisch-philologischer und sozialwissenschaftlicher Methoden. Das Studium vermittelt profunde Kenntnisse der modernen japanischen Standardsprache sowie Grundkenntnisse des klassischen Japanisch als Voraussetzung für die Bearbeitung originalsprachlicher Quellen und wissenschaftlicher Literatur. Die Studierenden erhalten Basiskenntnisse in den Bereichen Geschichte und Kultur, sowie Gesellschaft, Staat und Wirtschaft und werden befähigt, mit den einschlägigen Methoden und Hilfsmitteln des Fachs zu arbeiten.
Zusätzlich werden vertiefte Kenntnisse zu einzelnen Themenbereichen in den fachlichen Schwerpunkten der beiden Lehrstühle erworben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Japanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Das Studium der Japanologie eignet sich zumindest im ersten Jahr des 120-Punkte- und 90-Punkte-Hauptfachs sowie im 60-Punkte-Nebenfach nicht für ein Teilzeitstudium, später ist diese Möglichkeit jedoch grundsätzlich gegeben.

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	jap.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Erziehungswissenschaft befasst sich mit Fragen und Problemen von Erziehung, Bildung, Lernen und Sozialisation. Absolvierende des Bachelorstudiums mit Erziehungswissenschaft im Hauptfachprogramm kennen die Grundbegriffe, Teildisziplinen, Theorien und Geschichte der Erziehungswissenschaft sowie die Methoden und Verfahren der quantitativen und qualitativen Sozialforschung. Sie haben Einblick in die Probleme der Erziehungs- und Bildungsgeschichte und in die gesellschaftlichen Bedingungen von Erziehung, Bildung und Hilfe und besitzen grundlegende Kenntnisse der Entwicklungs-, Motivations- und Lerntheorien. Der Bachelorabschluss in Erziehungswissenschaft als Hauptfachprogramm befähigt zu Tätigkeiten, die einen akademischen Hintergrund in Erziehungswissenschaft erfordern, einschliesslich Tätigkeiten an Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen oder in betrieblichen Ausbildungsstellen. Weitere Felder sind Bildungswesen, Verwaltung, Medien und Öffentlichkeitsarbeit.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelor-Abschluss in Erziehungswissenschaft als Hauptfach befähigt zu Tätigkeiten, die einen akademischen Hintergrund in Erziehungswissenschaft erfordern, einschliesslich Tätigkeiten an Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen oder in betrieblichen Ausbildungsstellen. Weitere Felder sind Bildungswesen, Verwaltung, Medien und Öffentlichkeitsarbeit.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Ein Studium in Teilzeit ist möglich.
Angeboten von:	Institut für Erziehungswissenschaft
Studienberatung:	Dr. Karin Manz, studienberatung@ife.uzh.ch
Direktion:	Catrin Heite
Koordination	Bettina Kunz

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Erziehungswissenschaft befasst sich mit Fragen und Problemen von Erziehung, Bildung, Lernen und Sozialisation. Absolvierende des Bachelorstudiums mit Erziehungswissenschaft im Hauptfachprogramm kennen die Grundbegriffe, Teildisziplinen, Theorien und Geschichte der Erziehungswissenschaft sowie die Methoden und Verfahren der quantitativen und qualitativen Sozialforschung. Sie haben Einblick in die Probleme der Erziehungs- und Bildungsgeschichte und in die gesellschaftlichen Bedingungen von Erziehung, Bildung und Hilfe und besitzen grundlegende Kenntnisse der Entwicklungs-, Motivations- und Lerntheorien. Der Bachelorabschluss in Erziehungswissenschaft als Hauptfachprogramm befähigt zu Tätigkeiten, die einen akademischen Hintergrund in Erziehungswissenschaft erfordern, einschliesslich Tätigkeiten an Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen oder in betrieblichen Ausbildungsstellen. Weitere Felder sind Bildungswesen, Verwaltung, Medien und Öffentlichkeitsarbeit.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelor-Abschluss in Erziehungswissenschaft als Hauptfach befähigt zu Tätigkeiten, die einen akademischen Hintergrund in Erziehungswissenschaft erfordern, einschliesslich Tätigkeiten an Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen oder in betrieblichen Ausbildungsstellen. Weitere Felder sind Bildungswesen, Verwaltung, Medien und Öffentlichkeitsarbeit.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Ein Studium in Teilzeit ist möglich.
Angeboten von:	Institut für Erziehungswissenschaft
Studienberatung:	Dr. Karin Manz, studienberatung@ife.uzh.ch
Direktion:	Catrin Heite
Koordination	Bettina Kunz

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Erziehungswissenschaft befasst sich mit Fragen und Problemen von Erziehung, Bildung, Lernen und Sozialisation. Absolvierende des Bachelorstudiums mit Erziehungswissenschaft als Nebenfachprogramm verfügen über einen Einblick in die Grundbegriffe, Teildisziplinen, Theorien und Geschichte der Erziehungswissenschaft sowie über Grundkenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Disziplin. Der Bachelorabschluss in Erziehungswissenschaft als Nebenfachprogramm ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern einschliesslich Bildungswesen, Verwaltung, Medien und Öffentlichkeitsarbeit.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss in Erziehungswissenschaft als Nebenfachprogramm ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern einschliesslich Bildungswesen, Verwaltung, Medien und Öffentlichkeitsarbeit.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Studium in Teilzeit ist möglich.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: Dr. Karin Manz, studienberatung@ife.uzh.ch

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Catrin Heite

Koordination Bettina Kunz

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Islamische Welt

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium Islamische Welt dient der Vermittlung von Grundkenntnissen über die Islamische Welt in den Bereichen Geschichte, Religion, Philosophie, Literatur und Recht. Auf Bachelorebene werden diese Kenntnisse durch Vorlesungen vermittelt, die in die wichtigsten Forschungsbereiche und die zugehörige Literatur einführen. Das Nebenfachprogramm Islamische Welt (30 ECTS Credits) stellt eine Ergänzung zu den jeweils gewählten Fächern dar. Die späteren Tätigkeiten sind abhängig von der jeweiligen Fächerkombination.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Die späteren Tätigkeiten sind abhängig von der jeweiligen Fächerkombination.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Teilzeitstudium möglich

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: http://www.ori.uzh.ch/study/studienberatung.html

Direktion: David Chiavacci

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Sinologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelor-Hauptfachprogramm Sinologie (120 ECTS Credits) vermittelt fachliches Grundlagenwissen, Sprachkenntnisse in modernem und klassischem Chinesisch sowie die Fähigkeit zu methodischem und wissenschaftlichem Denken. Gegenstand sind sowohl das gegenwärtige als auch das traditionelle China. Es ist die Setzung eines Schwerpunkts in einem der Bereiche Modernes China oder Traditionelles China vorgesehen.
Der Bachelorabschluss im Hauptfachprogramm Sinologie ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten für einen qualifizierten Einstieg in verschiedene chinabezogene Berufe in Wirtschaft und Verwaltung. Ins Gewicht fallen hier auch die gewählten Nebenfachprogramme.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Chinesisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss im Hauptfachprogramm Sinologie ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten für einen qualifizierten Einstieg in verschiedene chinabezogene Berufe in Wirtschaft und Verwaltung. Ins Gewicht fallen hier auch die gewählten Nebenfächer.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich.
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	sin.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Erziehungswissenschaft befasst sich mit Fragen und Problemen von Erziehung, Bildung, Lernen und Sozialisation. Absolvierende des Bachelorstudiums mit Erziehungswissenschaft als Nebenfachprogramm verfügen über einen Einblick in die Grundbegriffe, Teildisziplinen, Theorien und Geschichte der Erziehungswissenschaft sowie über Grundkenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Disziplin. Der Bachelorabschluss in Erziehungswissenschaft als Nebenfachprogramm ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern einschliesslich Bildungswesen, Verwaltung, Medien und Öffentlichkeitsarbeit.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss in Erziehungswissenschaft als Nebenfachprogramm ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern einschliesslich Bildungswesen, Verwaltung, Medien und Öffentlichkeitsarbeit.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Studium in Teilzeit ist möglich.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: Dr. Karin Manz, studienberatung@ife.uzh.ch

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Catrin Heite

Koordination Bettina Kunz

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins und reflektiert, indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie. Zu den erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflexionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, geschulte sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Als Tätigkeitsbereiche kommen für ausgebildete Philosophinnen und Philosophen alle Bereiche in Frage, in denen die genannten Kenntnisse und Kompetenzen gebraucht werden können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Als Tätigkeitsbereiche kommen für ausgebildete Philosophinnen und Philosophen alle Bereiche in Frage, in denen die genannten Kenntnisse und Kompetenzen gebraucht werden können.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Philosophie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist problemlos möglich, führt aber zu einer Verlängerung der Studienzeit.
Angeboten von:	Philosophisches Seminar
Studienberatung:	studienberatung@philos.uzh.ch
Direktion:	Katia Saporiti
Koordination	Simon Berwert

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins und reflektiert, indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie. Zu den erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflexionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, geschulte sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Als Tätigkeitsbereiche kommen für ausgebildete Philosophinnen und Philosophen alle Bereiche in Frage, in denen die genannten Kenntnisse und Kompetenzen gebraucht werden können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Als Tätigkeitsbereiche kommen für ausgebildete Philosophinnen und Philosophen alle Bereiche in Frage, in denen die genannten Kenntnisse und Kompetenzen gebraucht werden können.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Philosophie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist problemlos möglich, führt aber zu einer Verlängerung der Studienzeit.
Angeboten von:	Philosophisches Seminar
Studienberatung:	studienberatung@philos.uzh.ch
Direktion:	Katia Saporiti
Koordination	Simon Berwert

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins und reflektiert, indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie. Zu den erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflexionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, geschulte sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Als Tätigkeitsbereiche kommen für ausgebildete Philosophinnen und Philosophen alle Bereiche in Frage, in denen die genannten Kenntnisse und Kompetenzen gebraucht werden können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Als Tätigkeitsbereiche kommen für ausgebildete Philosophinnen und Philosophen alle Bereiche in Frage, in denen die genannten Kenntnisse und Kompetenzen gebraucht werden können.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist problemlos möglich, führt aber zu einer Verlängerung der Studienzeit.
Angeboten von:	Philosophisches Seminar
Studienberatung:	studienberatung@philos.uzh.ch
Direktion:	Katia Saporiti
Koordination	Simon Berwert

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Ethik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ethik als Teilbereich der Philosophie und der Theologie widmet sich moralischen, sozialen und politischen Fragen und sichert zugleich den Bezug zu den fachlichen und methodischen Grundlagen der Moralphilosophie bzw. zu den Prinzipien der theologischen Tradition und Reflexion. Zu den Studienzielen gehören der Erwerb des methodischen Basiswissens aus der praktischen Philosophie und der theologischen Ethik, die Kenntnis klassischer Konzeptionen moralisch-ethischer Argumentation, die Kenntnis theologischer Ethikperspektiven in ihrer Eigenständigkeit und Differenz zu philosophischen Ansätzen sowie die Fähigkeit, Problemstellungen der Ethik methodisch reflektiert und auf der Höhe rationaler Diskussionsstandards zu erörtern bzw. selbständig zu bearbeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist problemlos möglich, führt aber zu einer Verlängerung der Studienzeit.

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@philos.uzh.ch
Direktion:	Katia Saporiti
Koordination	Simon Berwert

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Politikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium vermittelt die Grundlagen der verschiedenen Bereiche der Politikwissenschaft und der empirischen Sozialforschung (einschl.
der Statistik). Angesichts der zunehmenden Vernetzung der Fachbereiche wird auch ein Grundwissen in den benachbarten Disziplinen gefördert. Ein Bachelorstudium mit Hauptfachprogramm Politikwissenschaft qualifiziert für eine Tätigkeit im Bereich der Politikwissenschaft. Dieses Berufsfeld gibt es streng genommen nur in der Forschung und deren Anwendung (d.h.
im Bereich der politischen Beratung). Die Erfahrung mit unseren Absolventinnen und Absolventen zeigt jedoch, dass die bislang gebotene Ausbildung sie in die Lage versetzt, sich in einem weiteren beruflichen Umfeld erfolgreich zu behaupten, bspw. in den Medien, auf allen Ebenen der öffentlichen Verwaltung, in der Unternehmensberatung oder in Stäben von grösseren und kleineren Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Welche Türen stehen Ihnen nach dem Studium offen? Auch wenn viele es anders vermuten: Politikwissenschaft ist keine Ausbildung zum Politiker, sondern zum Wissenschaftler. Wichtige Kompetenzen, die Sie nach Ihrem Studium auszeichnen, sind: Verstehen und Analysieren politischer Prozesse auf unterschiedlichsten Ebenen, des aktuellen Weltgeschehens, medienkritisches Beobachten, vernetztes Denken und selbstständiges Arbeiten.

Für welchen Beruf Sie sich entscheiden, liegt an Ihren persönlichen Vorlieben und Stärken. Viele unserer ehemaligen Studenten sind heute erfolgreich und auch international in den Bereichen Politische Bildung, Journalismus und Medien, in der öffentlichen Verwaltung oder in der Wirtschaft z. B. in der Unternehmensberatung oder im Bankwesen tätig. Für eine Karriere an der Uni in Forschung und Lehre stehen Ihnen nach erfolgreichem Absolvieren Ihres Masters alle Türen offen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Politikwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Politikwissenschaft
Studienberatung:	studhelp@ipz.uzh.ch
Direktion:	Marco Steenbergen
Koordination	Petra Holtrup Mostert

Teil von:

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Politikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Politikwissenschaft (30 ECTS Credits) vermittelt Kernkompetenzen in drei frei wählbaren Bereichen der Politikwissenschaft und ermöglicht Studierenden, ihre Kenntnisse in einem der gewählten Bereichen zu vertiefen. Ein Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Politikwissenschaft (30 ECTS Credits) erweitert die sozialwissenschaftliche Kompetenz der Studierenden und eröffnet ihnen ein breites Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung: studhelp@ipz.uzh.ch

Direktion: Marco Steenbergen

Koordination Petra Holtrup Mostert

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm (120 ECTS Credits) bietet relevantes theoretisches Grundlagenwissen und Forschungsergebnisse der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft sowie vertiefte empirisch- methodische Qualifikationen der Sozialwissenschaften. Diese breit und vertieft vermittelten Theorie-, Methoden-, Vermittlungs- und Organisationskompetenzen qualifizieren für anwendungsorientierte und operative Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen der öffentlichen Kommunikation wie a) die angewandte Medien-, Kommunikations-, Markt- und Meinungsforschung, b) die Evaluation von Kommunikationsleistungen und Medienkampagnen, c) Organisationskommunikation und Public Relations, d) Medienmanagement und f) die Fort- und Weiterbildung im Kommunikations- und Medienbereich.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Diese breit und vertieft vermittelten Theorie-, Methoden-, Vermittlungs- und Organisationskompetenzen qualifizieren für anwendungsorientierte und operative Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen der öffentlichen Kommunikation wie
a) die angewandte Medien-, Kommunikations-, Markt- & Meinungsforschung, b) die Evaluation von Kommunikationsleistungen und Medienkampagnen, c) Organisationskommunikation und Public Relations, d) Medienmanagement und f) die Fort- und Weiterbildung im Kommunikations- und Medienbereich.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung
Studienberatung:	programmkoordination@ipmz.uzh.ch
Direktion:	Werner Wirth
Koordination	Karin Pühringer

Teil von:

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm (60 ECTS Credits) bietet relevantes theoretisches Grundlagenwissen und Forschungsergebnisse der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft sowie vertiefte empirisch- methodische Qualifikationen der Sozialwissenschaften. Diese breit und vertieft vermittelten Theorie-, Methoden-, Vermittlungs- und Organisationskompetenzen qualifizieren für anwendungsorientierte und operative Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen der öffentlichen Kommunikation wie a) die angewandte Medien-, Kommunikations-, Markt- und Meinungsforschung, b) die Evaluation von Kommunikationsleistungen und Medienkampagnen, c) Organisationskommunikation und Public Relations, d) Medienmanagement und f) die Fort- und Weiterbildung im Kommunikations- und Medienbereich.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Diese breit und vertieft vermittelten Theorie-, Methoden-, Vermittlungs- und Organisationskompetenzen qualifizieren für anwendungsorientierte und operative Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen der öffentlichen Kommunikation wie
a) die angewandte Medien-, Kommunikations-, Markt- & Meinungsforschung, b) die Evaluation von Kommunikationsleistungen und Medienkampagnen, c) Organisationskommunikation und Public Relations, d) Medienmanagement und f) die Fort-und Weiterbildung im Kommunikations- und Medienbereich.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung
Studienberatung:	programmkoordination@ipmz.uzh.ch
Direktion:	Werner Wirth
Koordination	Karin Pühringer

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich einerseits mit dem Französischen in seiner historischen, geographischen und sozialen Vielfalt, andererseits mit den Literaturen der frankophonen Welt von den Anfängen bis heute. Die Linguistik vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache; das Literaturstudium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Französisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Französische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Französisch, SP Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Französische Sprachwissenschaft befasst sich mit dem Französischen in seiner historischen, geographischen und sozialen Vielfalt; sie vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache. Daneben werden auch Basiskenntnisse in Literaturwissenschaft erworben; diese befähigen zum Umgang mit Texten aus der frankophonen Welt aus verschiedener Gattungen von den Anfängen bis heute und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.
Unterrichtssprache ist Französisch; Literatur wird im Original gelesen.
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Französische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Französisch, SP Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Französische Literaturwissenschaft befasst sich mit den Literaturen der frankophonen Welt von den Anfängen bis heute. Das Studium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Daneben werden auch in Französischer Sprachwissenschaft grundlegende methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse der Sprache in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt vermittelt. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Französisch; Literatur wird im Original gelesen.
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Französische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Französische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Französische Sprachwissenschaft befasst sich mit dem Französischen in seiner historischen, geographischen und sozialen Vielfalt; sie vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Französisch; Literatur wird im Original gelesen.
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Französische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Französische Literaturwissenschaft befasst sich mit den Literaturen der frankophonen Welt von den Anfängen bis heute. Das Studium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.
Unterrichtssprache ist Französisch; Literatur wird im Original gelesen.
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft befasst sich mit den romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Katalanisch, Okzitanisch, Portugiesisch, Rätoromanisch, Rumänisch, Sardisch und Spanisch) in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt.
Das Studium vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse der Einzelsprachen, ihrer Beziehungen zueinander sowie ihres historischen Wachsens aus einer einheitlichen Wurzel. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, in mindestens drei der Sprachen vertieft. Unterrichtssprachen sind die jeweiligen Einzelsprachen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind,
z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch, Rumänisch, Rätoromanisch, Französisch, Portugiesisch, Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft befasst sich mit den romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Katalanisch, Okzitanisch, Portugiesisch, Rätoromanisch, Rumänisch, Sardisch und Spanisch) in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt.
Das Studium vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse der Einzelsprachen, ihrer Beziehungen zueinander sowie ihres historischen Wachsens aus einer einheitlichen Wurzel. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, in mindestens drei der Sprachen vertieft. Unterrichtssprachen sind die jeweiligen Einzelsprachen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind,
z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch, Rumänisch, Rätoromanisch, Französisch, Portugiesisch, Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich einerseits mit dem Italienischen in seinen verschiedenen regionalen und sozialen Ausprägungen in Geschichte und Gegenwart, andererseits mit der italienischen Literatur in ihrer ganzen Vielfalt. Die Linguistik vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache; das Literaturstudium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung vertiefen die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Italienische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Italienisch, SP Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Italienisch mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft befasst sich mit dem Italienischen in seinen verschiedenen regionalen und sozialen Ausprägungen in Geschichte und Gegenwart. Es vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache. Daneben werden auch Basiskenntnisse in Literaturwissenschaft erworben; diese befähigen zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen von den Anfängen bis heute und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung vertiefen die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B. Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Italienische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Italienisch, SP Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Italienisch mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft befasst sich mit der italienischen Literatur in ihrer ganzen Vielfalt. Das Studium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen von den Anfängen bis heute und zur Reflexion über ihre Relevanz. Daneben werden auch in Italienischer Sprachwissenschaft grundlegende methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse der Sprache in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt vermittelt. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung vertiefen die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Italienische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium der Slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft (90 ECTS Credits) basiert auf zwei slavischen Sprachen. Zur Auswahl stehen Bosnisch/Kroatisch/Montenegrisch/Serbisch, Polnisch, Russisch und Tschechisch. Das Studium gliedert sich in einen fachwissenschaftlichen und einen sprachpraktischen Teil. Sprach- und literaturwissenschaftliche Veranstaltungen werden komparatistisch als auch einzelphilologisch angeboten. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Kulturbetrieb, im Tourismus, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen. Darüber hinaus ist er die Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation im Masterstudium.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Kulturbetrieb, Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen. Darüber hinaus ist er die Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation im Masterstudium.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Slavisches Seminar
Studienberatung:	Dr. Lenka Scholze - lenka.scholze@uzh.ch
Direktion:	Sylvia Sasse
Koordination	Lenka Scholze

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Slavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Slavische Sprachwissenschaft geht in der Regel von einer slavischen Sprache aus. Im Bachelorstudium werden Grundlagenwissen und die Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken im gewählten Teilaspekt vermittelt. Das Studium ist in einen sprachpraktischen und einen fachwissenschaftlichen Teil gegliedert. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, v.a. in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es bestehen keine Einschränkungen im Hinblick auf die Wahl des Haupt- und des Kleinen Nebenfaches, ausgeschlossen ist lediglich die Kombination mit dem Hauptfach Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft und/oder mit dem Kleinen Nebenfach Slavische Sprachwissenschaft.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung: Dr. Lenka Scholze - lenka.scholze@uzh.ch

Direktion:

Koordination Lenka Scholze

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Slavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Slavische Sprachwissenschaft (30 ECTS Credits) konzentriert sich auf den Erwerb einer slavischen Sprache und das Studium der entsprechenden Sprache und Kultur. Im Bachelorstudium werden Grundlagenwissen und die Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken vermittelt. Das Studium ist in einen sprachpraktischen und einen fachwissenschaftlichen Teil gegliedert. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen. Darüber hinaus ist er die Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation im Masterstudium.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen. Darüber hinaus ist er die Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation im Masterstudium.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Slavisches Seminar
Studienberatung:	Prof. Dr. German Ritz ritzg@access.uzh.ch
Direktion:	Sylvia Sasse
Koordination	Lenka Scholze

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Italienische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Italienische Sprachwissenschaft befasst sich mit dem Italienischen in seinen verschiedenen regionalen und sozialen Ausprägungen in Geschichte und Gegenwart. Sie vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache. Daneben werden auch Basiskenntnisse in Literaturwissenschaft erworben; diese befähigen zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen von den Anfängen bis heute und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung vertiefen die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B. Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Italienische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Italienische Literaturwissenschaft befasst sich mit der italienischen Literatur in ihrer ganzen Vielfalt. Das Studium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen von den Anfängen bis heute und zur Reflexion über ihre Relevanz. Daneben werden auch in Italienischer Sprachwissenschaft grundlegende methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse der Sprache in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt vermittelt. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung vertiefen die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der Sprache Spaniens und Hispanoamerikas in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt, und mit den Literaturen der hispanischen Welt von den Anfängen bis heute. Die Linguistik vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache; das Literaturstudium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Spanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Iberoromanische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Spanisch, SP Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Spanisch mit Schwerpunkt Sprachwissenschaft befasst sich mit der Sprache Spaniens und Hispanoamerikas in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt. Sie vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache. Daneben werden auch Basiskenntnisse in Literaturwissenschaft erworben; diese befähigen zum Umgang mit Texten der hispanischen Welt aus verschiedenen Gattungen von den Anfängen bis heute und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Spanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Iberoromanische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Spanisch, SP Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Spanisch mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft befasst sich mit den Literaturen der hispanischen Welt von den Anfängen bis heute. Das Studium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Daneben werden auch in der Sprachwissenschaft grundlegende methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse der Sprache Spaniens und Hispanoamerikas in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt vermittelt. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Spanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Iberoromanische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Spanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Spanische Sprachwissenschaft befasst sich mit der Sprache Spaniens und Hispanoamerikas in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt. Sie vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Spanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind,
z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Spanische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Spanische Literaturwissenschaft befasst sich mit den Literaturen der hispanischen Welt von den Anfängen bis heute. Das Studium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.
Unterrichtssprache ist Spanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Slavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Slavische Literaturwissenschaft (30 ECTS Credits) konzentriert sich auf den Erwerb einer slavischen Sprache und das Studium der entsprechenden Literatur und Kultur. Im Bachelorstudium werden Grundlagenwissen und die Fähigkeit zum methodisch wissenschaftlichen Denken vermittelt. Das Studium ist in einen sprachpraktischen und einen fachwissenschaftlichen Teil gegliedert. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.
Darüber hinaus ist er die Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation im Masterstudium.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen. Darüber hinaus ist er die Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation im Masterstudium.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Slavisches Seminar
Studienberatung:	Dr. Lenka Scholze - lenka.scholze@uzh.ch
Direktion:	Sylvia Sasse
Koordination	Lenka Scholze

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Soziologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Rahmen des Bachelorstudiums werden den Studierenden mit Soziologie im Hauptfachprogramm (120 ECTS Credits) Kenntnisse von Grundbegriffen, Gegenstandsbereichen und allgemeinen soziologischen Theorien vermittelt. Einen weiteren Schwerpunkt des Bachelorstudiums stellt der Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich der empirischen Sozialforschung dar. Mit dem Abschluss des Studiums sind die Studierenden in der Lage, soziale Strukturen und Prozesse theoriegeleitet zu analysieren und unter Verwendung empirischer Methoden zu untersuchen. Mit dieser Abschlussqualifikation besteht für die Absolventinnen und Absolventen einerseits die Möglichkeit, in ein wissenschaftlich orientiertes Berufsfeld überzutreten, andererseits steht ihnen die Möglichkeit offen, die akademische Ausbildung im Rahmen eines Masterstudiums fortzusetzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Mit dieser Abschlussqualifikation besteht für die Absolventinnen und Absolventen einerseits die Möglichkeit, in ein wissenschaftlich orientiertes Berufsfeld überzutreten, andererseits steht ihnen die Möglichkeit offen, die akademische Ausbildung im Rahmen eines Masterstudiums fortzusetzen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Soziologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich, da es grundsätzlich den Studierenden überlassen ist, wie viele und welche Module pro Semester absolviert werden. Zu beachten gilt allerdings, dass die Module teilweise im Jahreszyklus angeboten werden.
Angeboten von:	Soziologisches Institut
Studienberatung:	studienfachberatung@soziologie.uzh.ch
Direktion:	Jörg Rössel
Koordination	Michaela Thönnes

Teil von:

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Soziologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Rahmen des Bachelorstudiums werden den Studierenden mit Soziologie im Nebenfachprogramm (60 ECTS Credits) Kenntnisse von Grundbegriffen, Gegenstandsbereichen und allgemeinen soziologischen Theorien vermittelt.
Ein weiterer Schwerpunkt des Bachelorstudiums liegt im Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich der empirischen Sozialforschung sowie von Theorie- und Forschungsansätzen aus speziellen soziologischen Gebieten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Soziologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, da es grundsätzlich den Studierenden überlassen ist, wie viele und welche Module pro Semester absolviert werden. Zu beachten gilt allerdings, dass die Module teilweise im Jahreszyklus angeboten werden.

Angeboten von: Soziologisches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienfachberatung@soziologie.uzh.ch
Direktion:	Jörg Rössel
Koordination	Michaela Thönnes

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Soziologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Rahmen des Bachelorstudiums werden den Studierenden mit Soziologie im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) Kenntnisse von Grundbegriffen, Gegenstandsbereichen und allgemeinen soziologischen Theorien sowie Kenntnisse von Theorie- und Forschungsansätzen aus speziellen soziologischen Gebieten vermittelt.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, da es grundsätzlich den Studierenden überlassen ist, wie viele und welche Module pro Semester absolviert werden. Zu beachten gilt allerdings, dass die Module teilweise im Jahreszyklus angeboten werden.

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung: studienfachberatung@soziologie.uzh.ch

Direktion: Jörg Rössel

Koordination Michaela Thönnes

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (60 ECTS Credits) wird den Studierenden ein systematisch-historisches Grundlagenwissen in ausgewählten Gebieten der Allgemeinen Literaturwissenschaft sowie in Vergleichender Literaturwissenschaft vermittelt. Im Zentrum stehen die deutschen, romanischen und angelsächsischen Literaturen, daneben kommen auch slavische und antike Literaturen zum Zug. Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm ermöglicht eine berufliche Tätigkeit im Bereich von: Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen, Kulturmanagement und unterstützt eine berufliche Tätigkeit in Schulen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm ermöglicht eine berufliche Tätigkeit im Bereich von: Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen, Kulturmanagement und unterstützt eine berufliche Tätigkeit in Schulen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Dr.phil.Monika Kasper,mkasper@komp.uzh.ch

Direktion: Sandro Zanetti

Koordination Philippe Pascal Hänsler

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (30 ECTS Credits) wird den Studierenden ein systematisch-historisches Grundlagenwissen in ausgewählten Gebieten der Allgemeinen Literaturwissenschaft sowie in Vergleichender Literaturwissenschaft vermittelt. Im Zentrum stehen die deutschen, romanischen und angelsächsischen Literaturen, daneben kommen auch slavische und antike Literaturen zum Zug. Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm unterstützt eine berufliche Tätigkeit im Bereich von: Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen, Kulturmanagement und eine berufliche Tätigkeit in Schulen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm unterstützt eine berufliche Tätigkeit im Bereich von: Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen, Kulturmanagement und eine berufliche Tätigkeit in Schulen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Dr.phil.Monika Kasper,mkasper@komp.uzh.ch

Direktion: Sandro Zanetti

Koordination Philippe Pascal Hänsler

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Populäre Kulturen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand des Studiums der Populären Kulturen sind die kulturellen Dimensionen lebensweltlicher Daseinsgestaltung und im Alltag präsenter Literaturen und Medien. Interdisziplinär orientiert und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden. Das Studium befähigt zu kultur-, literatur- und medienanalytischem Arbeiten.
Es trägt zum Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei, ermöglicht theoriegeleitete wissenschaftliche Auseinandersetzung und praxisorientierte Anwendung. Das Studium vermittelt Kompetenzen für Kulturvermittlung und -transfer. Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B.
in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B. in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich.
Angeboten von:	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
Studienberatung:	studienberatung@ipk.uzh.ch vgl. auch http://www.ipk.uzh.ch/studium/studienberatung.php
Direktion:	Thomas Hengartner
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Populäre Kulturen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand des Studiums der Populären Kulturen sind die kulturellen Dimensionen lebensweltlicher Daseinsgestaltung und im Alltag präsenter Literaturen und Medien. Interdisziplinär orientiert und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden. Das Studium befähigt zu kultur-, literatur- und medienanalytischem Arbeiten.
Es trägt zum Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei, ermöglicht theoriegeleitete wissenschaftliche Auseinandersetzung und praxisorientierte Anwendung. Das Studium vermittelt Kompetenzen für Kulturvermittlung und -transfer. Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B.
in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B. in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich.
Angeboten von:	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
Studienberatung:	studienberatung@ipk.uzh.ch vgl. auch http://www.ipk.uzh.ch/studium/studienberatung.php
Direktion:	Thomas Hengartner
Koordination	Brigitte Frizzoni

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Populäre Kulturen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Fach Populäre Kulturen untersucht kulturelle Dimensionen lebensweltlicher Daseinsgestaltung und im Alltag präsenter Literaturen und Medien. Interdisziplinär ausgerichtet und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden.
Das Studium befähigt zu kultur-, literatur- und medienanalytischem Arbeiten. Es trägt zum Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei und ermöglicht praxisorientierte Anwendungen.
Das Studium vermittelt zahlreiche Kompetenzen für all jene Tätigkeitsbereiche, die Kulturvermittlung und -transfer erfordern.
Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B. in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es bestehen keine Einschränkungen im Hinblick auf die Wahl des Haupt- und des Grossen Nebenfaches, ausgeschlossen ist lediglich die Kombination mit dem Hauptfach und/oder Grossen Nebenfach Populäre Kulturen.

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich.
Angeboten von:	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
Studienberatung:	studienberatung@ipk.uzh.ch vgl. auch http://www.ipk.uzh.ch/studium/studienberatung.php
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelor-Nebenfachprogramm Deutsche Literaturwissenschaft (60 ECTS Credits) erhalten die Studierenden einen Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart sowie Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge.
Dabei werden die beiden Teilfächer Ältere und Neuere deutsche Literaturwissenschaft gleichermassen berücksichtigt. Neben Literaturgeschichte stellen textanalytische und methodologische Fragestellungen, Medien-, Kultur- und Texttheorien sowie das Nachdenken über Poetik, Rhetorik und Ästhetik literarischer Texte verschiedener Epochen zentrale Studieninhalte dar. Der Bachelorabschluss ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlag/ Lektorat, Bibliothek, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-) Bildung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlag/Lektorat, Bibliothek, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-) Bildung.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Kleinen Nebenfach gewinnen die Studierenden einen differenzierten Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zum Barock. Sie erwerben Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Der Bachelor-Abschluss ermöglicht in Verbindung mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienfachberatung@ds.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Universität Zürich[UZH]

Bachelor of Arts
Bachelor of Theology UZH
Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften
Bachelor of Science in Psychologie
Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Kleinen Nebenfach gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von 1700 bis zur Gegenwart.
Sie erwerben Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Der Bachelor-Abschluss ermöglicht in Verbindung mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienfachberatung@ds.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Griechische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Bachelorstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Erwerb einer soliden Sprachkompetenz nach Grammatik, Semantik und Stilistik; Aneignung von Grundwissen in Metrik und Rhetorik; Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Sprachwissenschaft (u. a. Dialekte, Lautlehre); Einblick in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur sowie in die wichtigsten Methoden ihrer wissenschaftlichen Erforschung (Textkritik, Textinterpretation, moderne literatur- und kulturtheoretische Ansätze, Rezeption); Einblick in die Hauptgattungen der griechischen Literatur und Überblick über die literarischen Epochen (auf der Grundlage ausgedehnter eigener Lektüre der Primärtexte); Auseinandersetzung mit der Späteren Gräzität; individuelle Schwerpunktsetzung in Sprach- oder Literaturwissenschaft. Allgemein gesprochen sollen intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Schlüsselqualifikationen entwickelt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: grundsätzlich möglich

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch
Direktion:	Christoph Riedweg
Koordination	Fabian Zogg

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Griechische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Bachelorstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Erwerb einer soliden Sprachkompetenz nach Grammatik, Semantik und Stilistik; Aneignung von Grundwissen in Metrik und Rhetorik; Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Sprachwissenschaft (u. a. Dialekte, Lautlehre); Einblick in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur sowie in die wichtigsten Methoden ihrer wissenschaftlichen Erforschung (Textkritik, Textinterpretation, moderne literatur- und kulturtheoretische Ansätze, Rezeption); Einblick in die Hauptgattungen der griechischen Literatur und Überblick über die literarischen Epochen (auf der Grundlage ausgedehnter eigener Lektüre der Primärtexte); Auseinandersetzung mit der Späteren Gräzität; individuelle Schwerpunktsetzung in Sprach- oder Literaturwissenschaft. Allgemein gesprochen sollen intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Schlüsselqualifikationen entwickelt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: grundsätzlich möglich

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch
Direktion:	Christoph Riedweg
Koordination	Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Griechische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Bachelorstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Erwerb einer soliden Sprachkompetenz nach Grammatik, Semantik und Stilistik; Aneignung von Grundwissen in Metrik und Rhetorik; Erwerb grundlegender Kenntnisse in der Sprachwissenschaft (u. a. Dialekte, Lautlehre); Einblick in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur sowie in die wichtigsten Methoden ihrer wissenschaftlichen Erforschung (Textkritik, Textinterpretation, moderne literatur- und kulturtheoretische Ansätze, Rezeption); Einblick in die Hauptgattungen der griechischen Literatur und Überblick über die literarischen Epochen (auf der Grundlage ausgedehnter eigener Lektüre der Primärtexte); individuelle Schwerpunktsetzung in Sprach- oder Literaturwissenschaft. Allgemein gesprochen sollen intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Schlüsselqualifikationen entwickelt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: grundsätzlich möglich

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch
Direktion:	Christoph Riedweg
Koordination	Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Religionsgeschichte der griechisch-römischen Antike

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Bachelor-Studienprogramm gelten folgende Studienziele: Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse (Griechisch und Latein); Vertrautheit mit für die Religion wichtigen literarischen Gattungen wie Hymnen etc.; Kenntnisse der Traditionen und Institutionen der griechisch-römischen Religion (Pantheon, Mythen und Riten, Kultorganisation, Orakelwesen, Mysterien, Herrscherkult); Überblick über die pagane Auseinandersetzung mit Judentum und Frühchristentum; Einblick in die Wissenschaftsgeschichte; individuelle Schwerpunktsetzung im Bereich der griechisch-römischen Religion (mit ausgedehnter Lektüre auch der Primärtexte); Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: grundsätzlich möglich

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Ulrich Eigler

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Allgemeine Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Ziel der Allgemeinen Sprachwissenschaft ist es, menschliche Kommunikation mit Sprache in ihrer gesamten Komplexität und der Vielfalt und Variabilität ihrer Strukturen erklären zu können, und zwar unter besonderer Berücksichtigung universeller und regionaler Entwicklungen.
Da die Vielfalt menschlicher Sprachformen in Folge der Globalisierung stark rückläufig ist, hat die Allgemeine Sprachwissenschaft auch die wichtige Aufgabe, vom Aussterben bedrohte Sprachen bzw. Sprachsysteme für die Nachwelt zu dokumentieren. Zur Erreichung dieser Ziele setzt sie ihre eigenen analytischen Methoden ein und ergänzt diese durch eine Vielzahl genereller Techniken wie z.B. experimenteller, komputationeller und statistischer bzw. mathematischer Verfahren. Das Studium vermittelt solide Grundkenntnisse in den verschiedenen Teilgebieten der Allgemeinen Sprachwissenschaft und führt in ihre Methoden und deren Anwendung ein.
Das Fach hat naturgemäss eine ausgeprägt interdisziplinäre Komponente.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
Studienberatung:	studienberatung.asw@ivs.uzh.ch
Direktion:	Balthasar Bickel
Koordination	Mathias Jenny

Teil von:
Bachelor of Arts
Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Allgemeine Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Ziel der Allgemeinen Sprachwissenschaft ist es, menschliche Kommunikation mit Sprache in ihrer gesamten Komplexität und der Vielfalt und Variabilität ihrer Strukturen erklären zu können und zwar unter besonderer Berücksichtigung universeller und regionaler Entwicklungen.
Da die Vielfalt menschlicher Sprachformen in Folge der Globalisierung stark rückläufig ist, hat die Allgemeine Sprachwissenschaft auch die wichtige Aufgabe, vom Aussterben bedrohte Sprachen bzw. Sprachsysteme für die Nachwelt zu dokumentieren. Zur Erreichung dieser Ziele setzt sie ihre eigenen analytischen Methoden ein und ergänzt diese durch eine Vielzahl genereller Techniken wie z.B. experimenteller, komputationeller und statistischer bzw. mathematischer Verfahren. Das Studium vermittelt solide Grundkenntnisse in den verschiedenen Teilgebieten der Allgemeinen Sprachwissenschaft und führt in ihre Methoden und deren Anwendung ein.
Das Fach hat naturgemäss eine ausgeprägt interdisziplinäre Komponente.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
Studienberatung:	studienberatung.asw@ivs.uzh.ch
Direktion:	Balthasar Bickel
Koordination	Mathias Jenny

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Allgemeine Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium der Allgemeinen Sprachwissenschaft im Kleinen Nebenfachprogramm dient vor allem dazu, im Hauptfach erworbene Linguistikkenntnisse zu vertiefen und auf eine breitere Basis zu stellen. Durch die Beschäftigung mit Strukturen aussereuropäischer Sprachen wird der Blick für typologische Gemeinsamkeiten und Besonderheiten geschärft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung: studienberatung.asw@ivs.uzh.ch

Direktion: Balthasar Bickel

Koordination Mathias Jenny

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium vermittelt den Studierenden im Hauptfachprogramm die Kenntnis der altgermanischen Korpussprachen in ihrer historischen Einbettung. Im Zentrum stehen die Strukturmerkmale und diachronen Prozesse der germanischen Sprachgeschichte sowie die Überlieferungsgeschichte (z.B. Schrift- und Verschriftungsgeschichte, Textsorten- und Motivgeschichte) und ihre kulturgeschichtlichen Hintergründe (Kulturen und Interkulturalität des frühgeschichtlichen Europa). Darüber hinaus sollen die Studierenden analytische Fähigkeiten im Umgang mit sprachlichen Strukturen und mit historisch-philologischem Quellenmaterial entwickeln. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bildungsbereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, vor allem Verlags-, Bibliotheks- und Archivwesen, Museumsarbeit, Medien, aber auch Öffentliche Kommunikation, Public Relations und Administration.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bildungsbereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, vor allem Verlags-, Bibliotheks- und Archivwesen, Museumsarbeit, Medien, aber auch Öffentliche Kommunikation, Public Relations und Administration.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:
Bachelor of Arts
Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium des Bachelor-Nebenfachprogramms Vergleichende germanische Sprachwissenschaft (60 ECTS Credits) vermittelt Basiswissen mit besonderer Betonung der methodologischen Grundlagen. Im Zentrum steht die Förderung analytischer Fähigkeiten im Umgang einerseits mit sprachlichen Strukturen und andererseits mit historisch-philologischem Quellenmaterial. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlags-, Bibliotheks- und Archivwesen, Museumsarbeit, Medien, aber auch Öffentliche Kommunikation, Public Relations und Administration.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlags-, Bibliotheks- und Archivwesen, Museumsarbeit, Medien, aber auch Öffentliche Kommunikation, Public Relations und Administration.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium des Bachelor-Nebenfachprogramms Vergleichende germanische Sprachwissenschaft (30 ECTS Credits) vermittelt Basiswissen mit besonderer Betonung der methodologischen Grundlagen. Im Zentrum steht die Förderung analytischer Fähigkeiten im Umgang einerseits mit sprachlichen Strukturen und andererseits mit historisch-philologischem Quellenmaterial. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlags-, Bibliotheks- und Archivwesen, Museumsarbeit, Medien, aber auch Öffentliche Kommunikation, Public Relations und Administration.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlags-, Bibliotheks- und Archivwesen, Museumsarbeit, Medien, aber auch Öffentliche Kommunikation, Public Relations und Administration.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Osteuropastudien

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studienprogramm wird vom Historischen Seminar und dem Slavischen Seminar getragen. Die Osteuropastudien kombinieren die Fächer Osteuropäische Geschichte sowie Slavische Literatur- und Sprachwissenschaft. Darüber hinaus können osteuroparelevante Veranstaltungen anderer Disziplinen absolviert werden. Das Studienprogramm soll den Studierenden nebst der Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten umfassende und gleichzeitig vertiefte Kenntnisse von Geschichte, Politik, Sprache, Literatur und Kultur Osteuropas vermitteln. Es soll sie befähigen, auf dieser Grundlage die aktuellen Entwicklungen im europäischen Osten einzuschätzen. Das Studienprogramm «Osteuropastudien» führt zu Qualifikationen, die u.a. in den Bereichen Medien, Journalismus, Verlags- und Übersetzungswesen, kulturelle Institutionen und Dienstleistungen, diplomatischer Dienst, Verwaltung, soziale Dienste, NGOs eingesetzt werden können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Studienprogramm «Osteuropastudien» führt zu Qualifikationen, die u.a. in den Bereichen Medien, Journalismus, Verlags- und Übersetzungswesen, kulturelle Institutionen und Dienstleistungen, diplomatischer Dienst, Verwaltung, soziale Dienste, NGOs eingesetzt werden können.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte, Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Historisches Seminar Slavisches Seminar
Studienberatung:	http://www.hist.uzh.ch/fachbereiche/oeg/lehre.html
Direktion:	Nada Boskovska Leimgruber
Koordination	Nada Boskovska Leimgruber

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der Sprache Portugals und des lusophonen Amerikas und Afrikas in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit den Literaturen der lusophonen Welt von den Anfängen bis heute. Die Linguistik vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache; das Literaturstudium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Portugiesisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Portugiesischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Portugiesisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Portugiesischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Iberoromanische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der Sprache Portugals und des lusophonen Amerika und Afrika in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit den Literaturen der lusophonen Welt von den Anfängen bis heute. Die Linguistik vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache; das Literaturstudium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Portugiesisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Portugiesischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Portugiesisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Portugiesischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der vierten Landessprache der Schweiz in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit der rätoromanischen Literatur von den Anfängen bis heute, beides unter dem besonderen Aspekt einer Minderheitensprache. Die Linguistik vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache; das Literaturstudium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Rätoromanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rätoromanischen erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Rätoromanisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rätoromanischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rätoromanische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der vierten Landessprache der Schweiz in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit der rätoromanischen Literatur von den Anfängen bis heute, beides unter dem besonderen Aspekt einer Minderheitensprache. Die Linguistik vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache; das Literaturstudium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Rätoromanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rätoromanischen erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Rätoromanisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rätoromanischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Kunstgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelor-Studienprogramm Kunstgeschichte (60 ECTS Credits) befasst sich mit Kunstwerken und ihrer Geschichte von der frühchristlichen Zeit bis zur Gegenwart. In Gattungen wie Malerei, Architektur, Plastik, Kunstgewerbe, Design, Fotografie und neueren Medien vermittelt das Studium Sach- und Objektkenntnisse sowie die Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen. Im Weiteren werden theoretisches und methodologisches Wissen sowie Kenntnisse über historische Fakten und Prozesse vermittelt, damit Kunstwerke in ihrer komplexen ästhetischen, kultischen, historischen, ökonomischen sowie kultur- und sozialgeschichtlichen Bedeutung und Funktion erschlossen werden können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Part-time studies are possible, whereby the duration of study is prolonged accordingly.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: David Ganz

Koordination Vera Isaiasz

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Kunstgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Kunstgeschichte befasst sich mit Kunstwerken und ihrer Geschichte von der frühchristlichen Zeit bis zur Gegenwart. In Gattungen wie Malerei, Architektur, Plastik, Kunstgewerbe, Design, Fotografie und neueren Medien vermittelt das Studium ausgewählte Sach- und Objektkenntnisse. Im Weiteren wird an theoretische und methodologische Reflexionen herangeführt. Die Vermittlung von Kenntnissen über historische Fakten und Prozesse erfolgt beispielhaft, damit Kunstwerke in ihrer komplexen ästhetischen, kultischen, historischen, politischen, ökonomischen sowie kultur- und sozialgeschichtlichen Bedeutung und Funktion erschlossen werden können. Der Bachelor-Abschluss im Nebenfach bildet eine Grundlage zum wissenschaftlichen Arbeiten in einer historischen Disziplin und befähigt zum Masterstudium.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Es bestehen keine Einschränkungen im Hinblick auf die Wahl des Haupt- und des Grossen Nebenfaches, ausgeschlossen ist lediglich die Kombination mit dem Hauptfach und/oder dem Grossen Nebenfach Kunstgeschichte.

Teilzeitstudium: Part-time studies are possible, whereby the duration of study is prolonged accordingly.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Universität Zürich[UZH]

Direktion: David Ganz

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französisch, SP Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französisch, SP Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Griechische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Bachelorstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Erwerb einer soliden Sprachkompetenz nach Grammatik, Semantik und Stilistik; Aneignung von Grundwissen in Metrik und Rhetorik; Einblick in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur sowie in die wichtigsten Methoden ihrer wissenschaftlichen Erforschung (Textkritik, Textinterpretation, moderne literatur- und kulturtheoretische Ansätze, Rezeption); Einblick in die Hauptgattungen der griechischen Literatur und Überblick über die literarischen Epochen (auf der Grundlage ausgedehnter eigener Lektüre der Primärtexte). Allgemein gesprochen sollen intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Schlüsselqualifikationen entwickelt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: grundsätzlich möglich

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Direktion: Christoph Riedweg

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Deutsche Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Antikes Christentum

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Antikem Christentum als Nebenfachstudiengang vermittelt Grundkenntnisse zur Geschichte des antiken Christentums, die sich einerseits auf das Neue Testament, seine Entstehung, Überlieferung und Wirkung beziehen und andererseits auf die Literatur der Alten Kirche und ihre Verankerung in das religiöse, kulturelle und politische Umfeld der Antike. Der methodisch reflektierte Umgang mit den Quellen wird eingeübt. Lateinkenntnisse werden vorausgesetzt oder müssen nachgeholt werden, und das Erlernen der griechischen Sprache ist integraler Bestandteil des Studiengangs.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Antikes Christentum im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Methoden b) Modul Einführung in das Antike Christentum c) Modul Vertiefung Antikes Christentum d) Modul Griechische Sprache Ausserdem umfasst es den Wahlbereich. Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Antikes Christentum kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Peter Opitz
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Antikes Christentum

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Antikem Christentum als Nebenfachstudiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Geschichte des antiken Christentums, die sich einerseits auf das Neue Testament, seine Entstehung, Überlieferung und Wirkung beziehen und andererseits auf die Literatur der Alten Kirche und ihre Verankerung in das religiöse, kulturelle und politische Umfeld der Antike. Das Masterstudium setzt das entsprechende Bachelorstudium fort und setzt die in diesem Rahmen erworbenen Fähigkeiten voraus, unter anderem die nötigen Sprachkenntnisse.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang Antikes Christentum im Nebenfach (15 KP) umfasst folgende Module:
a) Modul 1 Vertiefung Antikes Christentum I
b) Modul 2 Vertiefung Antikes Christentum I Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Antikes Christentum kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Peter Opitz
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Religionspädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Religionspädagogik als Nebenfachstudiengang informiert über Themenfelder ausserschulischer Bildung und Erziehung sowie ihren Zusammenhang zu Theologie, Pädagogik und weiteren relevanten Bezugswissenschaften wie Psychologie, Gesellschaftswissenschaften usw., um von dort aus die je spezifischen Herausforderungen kirchlicher Handlungsfelder zu erschliessen.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der vorliegende Nebenfachstudiengang soll dem zusätzlichen Erwerb von Kompetenzen für eine mögliche spätere Tätigkeit im Bereich vor allem der kirchlich institutionalisierten ausserschulischen Bildungsarbeit dienen, etwa im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Kinder- und Jugendhilfe sowie an den Schnittstellen zwischen familialer, schulischer und ausserschulischer Bildung, beispielsweise im Bereich kirchlicher Verbandsarbeit sowie Erwachsenbildung.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Der Masterstudiengang Religionspädagogik im Nebenfach (15 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Themenfelder ausserschulischer kirchlicher Bildung und Erziehung b) Modul Theorie und Geschichte ausserschulischer Bildung und Erziehung c) Modul Thematische religionspädagogisch-erziehungswissenschaftliche Seminararbeit Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Religionspädagogik kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Thomas Schlag
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Religionspädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Religionspädagogik als Nebenfachstudiengang führt in die Theorie und Geschichte von Religionspädagogik und Erziehungswissenschaft sowie in verschiedene Handlungsfelder beider Disziplinen ein. Der Studiengang vermittelt Grundkenntnisse, um unterschiedliche Anforderungen pädagogischer und religionspädagogischer Praxis zu erkennen, je individuelle Bildungsvoraussetzungen zu analysieren, Bildungsprozesse didaktisch verantwortet zu gestalten und diese sowohl theologisch als auch pädagogisch zu reflektieren.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der vorliegende Nebenfachstudiengang soll dem zusätzlichen Erwerb von Kompetenzen für eine mögliche spätere Tätigkeit im Bereich vor allem der kirchlich institutionalisierten ausserschulischen Bildungsarbeit dienen, etwa im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Kinder- und Jugendhilfe sowie an den Schnittstellen zwischen familialer, schulischer und ausserschulischer Bildung, beispielsweise im Bereich kirchlicher Verbandsarbeit sowie Erwachsenbildung.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium Religionspädagogik im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module: a) Modul Einführung in die Religionspädagogik b) Modul Einführung in die Erziehungswissenschaft c) Modul Handlungsfelder der Religionspädagogik d) Modul Pädagogische Handlungsfelder e) Modul Religionspädagogisch-erziehungswissenschaftliche Seminararbeit Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Religionspädagogik kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Thomas Schlag
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Deutsche Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 1. Studienjahr (Assessmentjahr)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Ethnologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 2. und 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Ethnologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 2. und 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Ethnologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 1. Studienjahr (Assessmentjahr)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Ethnologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. und 3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kerncurriculum

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Schwerpunktbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kerncurriculum

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Schwerpunktbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kerncurriculum

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Schwerpunktbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kerncurriculum

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Schwerpunktbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 1. Indo-Iranisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 3. Griechisch und Anatolisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 4. weitere indogermanische Sprachen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 5. Perignosis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 1. Indo-Iranisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 3. Griechisch und Anatolisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 4. weitere indogermanische Sprachen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 1. Indo-Iranisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 2. Hauptsprache und 3. Hauptsprache und weitere indogermanische Sprachen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spezialisierungsstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Schweizer Politik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vergleichende Politik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Internationale Beziehungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Methoden der Politikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Politische Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Schweizer Politik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spezialisierungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vergleichende Politik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spezialisierungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Internationale Beziehungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spezialisierungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Methoden der Politikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spezialisierungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Politische Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spezialisierungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Grundstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Grundstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Grundstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft, SP Linguistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft, SP Linguistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Grundstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft, SP Literatur

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft, SP Literatur

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft vor 1789

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft seit 1789

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft vor 1789

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft seit 1789

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft vor 1789

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft seit 1789

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbau- bzw. Qualifikationsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Bibelwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Bibelwissenschaften als Nebenfachstudiengang hat die Literatur-, Religions- und Theologiegeschichte der Bibel in ihren antiken Kontexten zum Gegenstand. Der Studiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Entstehung, Theologie und Wirkung biblischer Texte und zur Methodik der wissenschaftlichen Auslegung der Bibel. Dieser Masterstudiengang führt den entsprechenden Bachelorstudiengang fort und setzt die dort erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten voraus, namentlich den Spracherwerb von Hebräisch und Griechisch.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Der Masterstudium Bibelwissenschaften im Nebenfach (30 KP) besteht folgenden Modulen: a) Aus den Modulen Altes Testament 3 oder Neues Testament 3 dasjenige Modul, das nicht im Bachelorstudiengang absolviert worden ist. b) Modul Altes Testament 4 c) Modul Neues Testament 4 Ausserdem umfasst es den Wahlbereich. Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html
Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Bibelwissenschaften kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: HF Theologie).
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	Individuelle Studienfachberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch
Direktion:	Thomas Krüger
Koordination	

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbau- bzw. Qualifikationsstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbau- bzw. Qualifikationsstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbau- bzw. Qualifikationsstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Praktische Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Ethik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Theologische Ethik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Ethik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Klassiker der Praktischen Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Praktische Philosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Systematische Praktische Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Praktische Philosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Seminare zu Forschungsbereichen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbau- bzw. Qualifikationsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spezielle soziologische Gebiete

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbau- bzw. Qualifikationsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Seminare zu Forschungsbereichen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbau- bzw. Qualifikationsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spezielle soziologische Gebiete

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbau- bzw. Qualifikationsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Medizinische Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der spezialisierte Masterstudiengang in Medizinischer Biologie ermöglicht naturwissenschaftlich interessierten und besonders begabten Absolventinnen und Absolventen eines medizinischen Bachelor- oder Masterstudiengangs eine biologisch-naturwissenschaftliche Zusatzausbildung, welche sie auf eine Tätigkeit in der medizinischen oder veterinärmedizinischen Forschung vorbereitet. Forschung umfasst alle Formen der Erforschung von Ursachen, Entstehung und Verlauf von Krankheiten sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ihrer Prävention, Erkennung und Behandlung, einschliesslich der patientenorientierten klinischen Forschung. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre wissenschaftliche Kompetenz in die krankheits- und patientenorientierte Forschung einzubringen.
Der Masterstudiengang in Medizinischer Biologie dauert in der Regel drei Semester und besteht aus einem Grundlagenteil, einer Masterarbeit und einem Abschlussmodul

Studienziele:
Der spezialisierte Masterstudiengang in Medizinischer Biologie ermöglicht naturwissenschaftlich interessierten und besonders begabten Absolventinnen und Absolventen eines medizinischen Bachelor- oder Masterstudiengangs eine biologisch-naturwissenschaftliche Zusatzausbildung, welche sie auf eine Tätigkeit in der medizinischen oder veterinärmedizinischen Forschung vorbereitet. Forschung umfasst alle Formen der Erforschung von Ursachen, Entstehung und Verlauf von Krankheiten sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ihrer Prävention, Erkennung und Behandlung, einschliesslich der patientenorientierten klinischen Forschung. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre wissenschaftliche Kompetenz in die krankheits- und patientenorientierte Forschung einzubringen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Zur Bewerbung zum Studiengang zugelassen sind Studierende, die einen Bachelor-Studiengang in Humanmedizin, Veterinärmedizin oder Zahnmedizin absolviert haben und steht grundsätzlich Studierenden aller Nationalitäten offen.
Dieser Master-Studiengang ist NICHT zugänglich für Studierende mit einem Bachelor-Abschluss in Biologie oder Biotechnologie!
Die Selektion der Kandidaten und Kandidatinnen erfolgt durch die Interfakultäre MD-PhD-Komimission IMPK. Selektionskriterien sind Prüfungsleistungen während des medizinischen Bachelor- oder Masterstudiums und Interviews mit zwei Mitgliedern der IMPK. Im Interview werden das Vorwissen und Interesse der Kandidaten/ Kandidatinnen an naturwissen-schaftlicher Grundlagenforschung ermittelt. Zudem wird geprüft, inwieweit sich die Kandidaten/Kandidatinnen mit dem Forschungsgebiet der gewählten Masterarbeit auseinandergesetzt und es intellektuell erarbeitet haben, und ob sie über die Eignung verfügen, diese Forschung operativ umzusetzen. Bewerber und Bewerberinnen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits über die Zusicherung einer Stelle in einer Gastinstitution für die Durchführung der Masterarbeit verfügen.

Die Zulassungsstelle der UZH entscheidet auf Antrag der IMPK endgültig über die Zulassung.
Weitere Informationen und Bewerbungsfristen: http://www.med.uzh.ch/WeiterundFortbildung/ MasterBiologyMedicalBiology.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Zur Bewerbung zum Studiengang zugelassen sind Studierende, die einen Bachelor-Studiengang in Humanmedizin, Veterinärmedizin oder Zahnmedizin absolviert haben.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Benotet werden a) die Master-Thesis, b) das mündliche Examen, c) das öffentliche Forschungsseminar

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterstudiengang in Medizinischer Biologie dauert in der Regel drei Semester und besteht aus einem Grundlagenteil, einer Masterarbeit und einem Abschlussmodul.

Im Grundlagenteil müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von mind. 35 KP absolviert werden (Pflicht- und Wahlmodule).

Die Forschungsarbeit richtet sich nach dem an der MNF üblichen Standard und entspricht total einem Jahr. Sie wird parallel zur Grundlagenausbildung begonnen und erstreckt sich über die ganze Dauer des Masterkurses

Die Masterarbeit (45 KP) kann nur an einer der Life Science Zurich Graduate School zugehörigen Forschungsgruppe der UZH oder ETHZ durchgeführt werden. Die Studierenden müssen sich selbständig um eine Stelle in einer Gastinstitution bemühen. www.lifescience-graduateschool.ch.

Das Abschlussmodul (10 KP) besteht aus einem Seminarvortrag über die Masterarbeit und einem Interview von 30 Minuten und wird vom Leiter oder der Leiterin der Masterarbeit und einem Mitglied der IMPK abgenommen.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Der spezialisierte Masterkurs in medizinischer Biologie ist nur als Vollzeitstudium möglich.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Departement für innere Medizin: Frau Prof. Dr. Alexandra Trkola, trkola.alexandra@virology.uzh.ch
Administration (Institut für Neuropathologie): Frau Jacqueline Wiedler, jacqueline.wiedler@usz.ch

Direktion: Alexandra Trkola

Koordination Jacqueline Wiedler

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium / Qualifikationsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustudium / Qualifikationsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Einstiegsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifikationsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprach- und Literaturwiss., SP Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprach- und Literaturwiss., SP Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprach- und Literaturwiss., SP Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprach- und Literaturwiss., SP Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Niederlandistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Niederlandistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Niederlandistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Niederlandistik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Skandinavistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Skandinavistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Skandinavistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Skandinavistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Skandinavistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Skandinavistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Deutsche Spachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Deutsche Spachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Mediävistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spracherwerb Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Mediävistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spracherwerb Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Mediävistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spracherwerb Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Mediävistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spracherwerb Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Mediävistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spracherwerb Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Mediävistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spracherwerb Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Islamische Welt

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Islamische Welt

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lateinische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lateinische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lateinische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lateinische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Griechische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Griechische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionsgeschichte der griechisch-römischen Antike

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionsgeschichte der griechisch-römischen Antike

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sprachkompetenzen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatur der paganen Antike

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Bildende Kunst und Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Jüdisch-christliche Tradition

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sprachkompetenzen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Aufbaustudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatur der paganen Antike

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Aufbaustudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Bildende Kunst und Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Aufbaustudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Jüdisch-christliche Tradition

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Aufbaustudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Aufbaustudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französisch, SP Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französisch, SP Literaturwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kernkompetenzen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienisch, SP Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienisch, SP Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienisch, SP Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienisch, SP Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanisch, SP Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanisch, SP Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanisch, SP Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanisch, SP Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Systematik und Evolution

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Systematik und Evolution

Systematik und Evolution

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Ökologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Ökologie

Ökologie

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Verhaltensbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Verhaltensbiologie

Verhaltenswissenschaften

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Anthropologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Anthropologie

Anthropologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Humanbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Humanbiologie

Humanbiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Neurowissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neurowissenschaften

Neurowissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Pflanzenwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflanzenwissenschaften

Pflanzenwissenschaften

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Mikrobiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mikrobiologie

Mikrobiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Genetik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Genetik

Genetik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Entwicklungsbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Entwicklungsbiologie

Entwicklungsbiologie

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Molekular- und Zellbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Molekular- und Zellbiologie

Molekular- und Zellbiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Alte Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Alte Geschichte

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geschichte des Mittelalters

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geschichte des Mittelalters

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geschichte der Neuzeit

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geschichte der Neuzeit

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Militärgeschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Militärgeschichte

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Schweizer Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Schweizer Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Schweizer Geschichte

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Schweizer Geschichte

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Themenblöcke Psyche, Sinne, Stoffw., Nerv

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungen, Prüfungen 1. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Themenblöcke Blut-Onko, Leb-Abschn, Niere, Haut, Recht, Notfall

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungen, Prüfungen 1. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Postgraduiertenstudium Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Postgraduiertenstudium Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística portuguesa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura portuguesa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Línguas e Culturas lusófonas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística portuguesa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura portuguesa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Línguas e Culturas lusófonas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística portuguesa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura portuguesa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Línguas e Culturas lusófonas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística portuguesa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura portuguesa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Línguas e Culturas lusófonas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística portuguesa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura portuguesa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Línguas e Culturas lusófonas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lenguas de contacto hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lenguas de contacto hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lenguas de contacto hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lenguas de contacto hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lenguas de contacto hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lenguas de contacto hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lingüística española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literatura española

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ejercicios de lengua y cultura hispánicas

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Französisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Italienisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Katalanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Portugiesisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Rätoromanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Rumänisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Okzitanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sardisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Frankoprovenzalisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Französisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Italienisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Katalanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Portugiesisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Rätoromanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Rumänisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Okzitanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sardisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Frankoprovenzalisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Französisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Italienisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Katalanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Portugiesisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Rätoromanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Rumänisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Okzitanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sardisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Frankoprovenzalisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Französisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Italienisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Katalanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Portugiesisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Rätoromanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Rumänisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Okzitanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sardisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Frankoprovenzalisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Grundlagenbereich (Pflicht)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Alltagskulturen (Wahlpflicht)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pop. Literaturen & Medien (Wahlpflicht)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Osteuropäische Geschichte

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Osteuropäische Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Osteuropäische Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Osteuropäische Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Osteuropäische Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Osteuropäische Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basismodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Kulturwissenschaft der Antike I

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaumodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Kulturwissenschaft der Antike I

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basismodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Kulturwissenschaft der Antike II

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaumodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Kulturwissenschaft der Antike II

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Kristallographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach Kristallographie wird vom Fachbereich Chemie zusammen mit dem Laboratorium für Kristallographie der ETH Zürich angeboten. Für den Abschluss im Nebenfach Kristallographie werden mindestens 20 KP verlangt. Ein Teil der Kreditpunkte muss durch Pflichtmodule in Festkörperchemie, chemischer Kristallographie und Protein- Kristallographie erworben werden. Die restlichen KP werden aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule der ETH und UZH abgedeckt

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Siehe jeweiliges Hauptfach.

Besonderes/Vorbedingungen:
Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.
Diese Informationen gelten für Studierende der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Für den Abschluss im Nebenfach Kristallographie werden mindestens 20 KP verlangt. Ein Teil der Kreditpunkte muss durch Pflichtmodule in Festkörperchemie, chemischer Kristallographie und Protein-Kristallographie erworben werden. Die restlichen KP werden aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule der ETH und UZH abgedeckt. Nach Absprache können einzelne dieser Module durch andere (z.B. aus den Bereichen Biologie der ETHZ oder der Festkörperphysik der UZH) ersetzt werden.

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfach steht grundsätzlich allen Studierenden offen, eignet sich aber besonders als Nebenfach zum Studiengang Chemie.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: UZH: Prof. Dr. Anthony Linden, Tel. 044 635 42 28, E-Mail alinden@oci.uzh.ch

Direktion: Anthony Linden

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach Kristallographie umfasst 15 KP aus Pflichtmodulen der ETH und der Uni Zürich.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Diese Informationen gelten für Studierende der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfach steht grundsätzlich allen Studierenden offen, eignet sich aber besonders als Nebenfach zum Studiengang Chemie.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Fachbereich III Chemie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Kristallographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Mindestens 5 KP müssen aus den vorgeschlagenen Wahlpflichtmodulen der ETH und der Uni Zürich erreicht werden. Wenn jedoch anderweitige Wünsche vorhanden sind, können diese nach Absprache genehmigt werden (z.B. aus den Bereichen Biologie der ETH Zürich oder der Festkörperphysik der Uni Zürich).

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Diese Informationen gelten für Studierende der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfach steht grundsätzlich allen Studierenden offen, eignet sich aber besonders als Nebenfach zum Studiengang Chemie.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Fachbereich III Chemie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Kristallographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlbereich Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Wahlbereich können die Studierenden frei wählen, durch welche Module sie die KP erwerben, wobei sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium KP ausserhalb des Lehrangebots der Theologischen Fakultät erworben werden können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie
Theologie
Theologie
Altorientalische Religionsgeschichte

Universität Zürich[UZH]

Bibelwissenschaften
Kirchengeschichte
Kirchengeschichte
Religionsphilosophie
Systematisch-Praktische Theologie
Antikes Christentum
Religionspädagogik
Theologie
Quereinstieg in den Pfarrberuf (QUEST)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der vorherrschenden Sprache Rumäniens und Moldawiens in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit ihrer Literatur von den Anfängen bis heute. Die Linguistik vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache; das Literaturstudium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprachen sind Rumänisch und Deutsch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rumänischen und Rumäniens erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Rumänisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rumänischen und Rumäniens erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der vorherrschenden Sprache Rumäniens und Moldawiens in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit ihrer Literatur von den Anfängen bis heute. Die Linguistik vermittelt methodische Fähigkeiten zur Beschreibung und Analyse von Sprache; das Literaturstudium befähigt zum Umgang mit Texten verschiedener Gattungen und zur Reflexion über ihre Relevanz. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprachen sind Rumänisch und Deutsch; Literatur wird im Original gelesen. Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rumänischen und Rumäniens erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Rumänisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rumänischen und Rumäniens erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlbereich Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Wahlbereich können die Studierenden frei wählen, durch welche Module sie die KP erwerben, wobei sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium KP ausserhalb des Lehrangebots der Theologischen Fakultät erworben werden können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie
Theologie
Theologie
Altorientalische Religionsgeschichte

Universität Zürich[UZH]

Altorientalische Religionsgeschichte
Hebräische Sprache und Literatur
Kirchengeschichte
Systematisch-Praktische Theologie
Antikes Christentum
Religionspädagogik
Bibelwissenschaften
Kirchengeschichte
Theologie
Quereinstieg in den Pfarrberuf (QUEST)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Masterstudium in Religionswissenschaft als Nebenfachstudiengang werden die im Bachelorstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen vertieft und die materiale Kenntnis religiöser Traditionen und Sachverhalte erweitert. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Er macht mit aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten der Religionswissenschaft vertraut und befähigt dazu, auf der Grundlage historischer und empirischer Methoden eigene Standpunkte zu entwickeln und kritisch zu diskutieren.

Studienziele:
Im Masterstudiengang Religionswissenschaft werden die im Grundstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen vertieft und die materiale Kenntnis religiöser Traditionen und Sachverhalte erweitert. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Er macht mit aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten der Religionswissenschaft vertraut und befähigt dazu, auf der Grundlage geistes- und sozialwissenschaftlicher Methoden eigene Standpunkte zu entwickeln und kritisch zu diskutieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Religionswissenschaft: - Ein Bachelor in Religionswissenschaft der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Religionswissenschaft regeln die entsprechenden Studienordnungen

(http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/master/dokumente-und-formulare

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Religionswissenschaft festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium Religionswissenschaft im Nebenfach (30 KP) besteht aus folgenden Modulen:

a) Modul Master-Seminar Systematische Religionswissenschaft

b) Modul Master-Seminar Religionsgeschichte
c) Modul Master-Seminar Religiöse Gegenwartskulturen

Ausserdem umfasst es den Wahlbereich.

Kombination HF/NF: Das Nebenfach Religionswissenschaft kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: HF Religionswissenschaft).

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/studienfachberatung.html

Direktion: Christoph Uehlinger

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Siehe Schwerpunkt

Studienziele:
Die Studenten sollen für die Tätigkeit in Wissenschaft und Praxis qualifiziert werden. Sie sollen neuartige, schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bearbeiten können.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Die Berufsaussichten für Informatikerinnen und -Informatiker mit einem Universitätsabschluss sind im Moment sehr gut. Der Schweizer Markt benötigt mehr akademisch ausgebildete Informatikerinnen und Informatiker als alle schweizerischen Universitäten und Technischen Hochschulen zusammen ausbilden.

Informatiker arbeiten in Wirtschaft und Verwaltung:
* erheben und analysieren Probleme und Bedürfnisse in
* Zusammenarbeit mit Anwendern / Kunden,
* konzipieren und entwickeln Informatiklösungen,
* erproben Informatiksysteme und führen sie ein,
* planen und leiten den Einsatz von Informatiksystemen,
* betreiben Technologie- und Anwendungsberatung.

... an Hochschulen und in Industrielabors:
* betreiben Forschung, Ausbildung und Grundlagenentwicklung.

Die Palette möglicher Arbeitsgeber reicht vom Grossunternehmen bis zum Kleinstbetrieb - oder Sie machen sich mit einer zündenden Idee selbständig.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium in Informatik gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben:
http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/master.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Für den Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS Credits erworben werden. Bei einem Vollzeitstudium entspricht dies einer Studiendauer von zwei Jahren.

Die Studierenden entscheiden sich bei der Anmeldung für eine der drei angebotenen Studienrichtungen.
Das Master-Basismodul, die Projektarbeit, die Masterarbeit sowie Informatik-Module im Umfang von mindestens 18 ECTS Credits müssen in der gewählten Studienrichtung belegt werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Abraham Bernstein

Koordination Renato Pajarola

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RO06)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium erweitert und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Wissen. Der Abschluss befähigt, selbst neuartige und schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und ermöglicht eine entsprechende Berufstätigkeit oder ein Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. In der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik lernen die Studierenden einen IT-Bereich zu managen, im Betrieb anfallende Informationen systematisch zu nutzen sowie Informationssysteme im Unternehmen zielgerichtet zu entwickeln und einzusetzen. Studienaufbau: Es sind mindestens 69 ECTS Credits (inkl. Masterarbeit mit 30 ECTS Credits) in der gewählten Studienrichtung zu absolvieren sowie mindestens 21 ECTS Credits in Informatik Wahlmodulen. 30 ECTS Credits sind frei wählbar aus Gebieten innerhalb oder ausserhalb der Informatik, wobei mindestens 15 ECTS Credits aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften erworben werden müssen.

Studienziele:
Die Studenten sollen für die Tätigkeit in Wissenschaft und Praxis qualifiziert werden. Sie sollen neuartige, schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bearbeiten können.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Für den Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS Credits erworben werden. Bei einem Vollzeitstudium entspricht dies einer Studiendauer von zwei Jahren. Die Studierenden entscheiden sich bei der Anmeldung für eine der drei angebotenen Studienrichtungen. Das Master-Basismodul, die Projektarbeit, die Masterarbeit sowie Informatik-Module im Umfang von mindestens 18 ECTS Credits müssen in der gewählten Studienrichtung belegt werden.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Institut für Informatik
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium erweitert und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Wissen. Der Abschluss befähigt, selbst neuartige und schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und ermöglicht eine entsprechende Berufstätigkeit oder ein Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. In der Studienrichtung Softwaresysteme lernen die Studierenden komplexe Softwaresysteme im Modell und am Prototyp zu entwickeln. Hierzu gehören u.a. das systematische Software Engineering, die Entwicklung und der Einsatz von Datenbanksystemen sowie das Entwerfen und Realisieren von Netzwerkarchitekturen und Kommunikationsprotokollen. Studienaufbau: Es sind mindestens 69 ECTS Credits (inkl. Masterarbeit mit 30 ECTS Credits) in der gewählten Studienrichtung zu absolvieren sowie mindestens 21 ECTS Credits in Informatik Wahlmodulen. 30 ECTS Credits sind frei wählbar aus Gebieten innerhalb oder ausserhalb der Informatik.

Studienziele:
Die Studenten sollen für die Tätigkeit in Wissenschaft und Praxis qualifiziert werden. Sie sollen neuartige, schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bearbeiten können.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Diese Studienrichtung kann auf Englisch absolviert werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Für den Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS Credits erworben werden. Bei einem Vollzeitstudium entspricht dies einer Studiendauer von zwei Jahren. Die Studierenden entscheiden sich bei der Anmeldung für eine der drei angebotenen Studienrichtungen. Das Master-Basismodul, die Projektarbeit, die Masterarbeit sowie Informatik-Module im Umfang von mindestens 18 ECTS Credits müssen in der gewählten Studienrichtung belegt werden.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Institut für Informatik
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Multimodale und kognitive Systeme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium erweitert und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Wissen. Der Abschluss befähigt, selbst neuartige und schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und ermöglicht eine entsprechende Berufstätigkeit oder ein Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. In der Studienrichtung Multimodale und kognitive Systeme lernen die Studierenden das Verhalten lebender Systeme durch den Bau von Robotern zu verstehen, komplexe Sachverhalte und räumliche Daten zu modellieren respektive zu visualisieren und interaktive Multimedia Systeme zu entwickeln. Studienaufbau: Es sind mindestens 69 ECTS Credits (inkl. Masterarbeit mit 30 ECTS Credits) in der gewählten Studienrichtung zu absolvieren sowie mindestens 21 ECTS Credits in Informatik Wahlmodulen. 30 ECTS Credits sind frei wählbar aus Gebieten innerhalb oder ausserhalb der Informatik.

Studienziele:
Die Studenten sollen für die Tätigkeit in Wissenschaft und Praxis qualifiziert werden. Sie sollen neuartige, schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bearbeiten können.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Diese Studienrichtung kann auf Englisch absolviert werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Für den Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS Credits erworben werden. Bei einem Vollzeitstudium entspricht dies einer Studiendauer von zwei Jahren. Die Studierenden entscheiden sich bei der Anmeldung für eine der drei angebotenen Studienrichtungen. Das Master-Basismodul, die Projektarbeit, die Masterarbeit sowie Informatik-Module im Umfang von mindestens 18 ECTS Credits müssen in der gewählten Studienrichtung belegt werden.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Institut für Informatik
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MInf06: Master-Basismodule Multimodale und kognitive Systeme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Multimodale und kognitive Systeme

Multimodale und kognitive Systeme (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MInf06: Wahlpflichtmodule Multimodale und kognitive Systeme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Multimodale und kognitive Systeme
Multimodale und kognitive Systeme
Multimodale und kognitive Systeme (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MInf06: Projekt- und Masterarbeiten Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsinformatik (Fast Track)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MInf06: Wahlmodule Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik
Softwaresysteme
Multimodale und kognitive Systeme
Multimodale und kognitive Systeme
Softwaresysteme

Universität Zürich[UZH]

Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsinformatik (Fast Track)
Softwaresysteme (Fast Track)
Multimodale und kognitive Systeme (Fast Track)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Bibelwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theologie

Theologie

Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Kirchengeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Systematische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Praktische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Kirchengeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Fach Kirchen- und Theologiegeschichte sind im Bachelorstudium 21 KP, im Masterstudium 10 KP zu erwerben. Das Ba-chelorstudium gliedert sich in zwei Einführungsmodule (12 KP), ein Methodenmodul (3 KP) sowie ein thematisches Modul (6 KP). Im Masterstudium ist ein weiteres thematisches Modul (10 KP) zu absolvieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Praktische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In der Praktischen Theologie sind im Bachelorstudium in den Modulen PT 1 - PT 3 je 6 KP und im Masterstudium im Modul PT 4 10 KP zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Religionswissenschaft kann an der Universität Zürich als eigenes, kulturwissenschaftlich ausgerichtetes Fach studiert werden, das von der Theologischen Fakultät in Kooperation mit der Philosophischen Fakultät angeboten wird. Der entsprechende Studiengang ist in einer eigenen Wegleitung beschrieben.
Im Rahmen des Theologiestudiums an der Universität Zürich gilt Religionswissenschaft ausserdem als Teildisziplin der Theologie. Als solche umfasst sie ein Modul im Bachelorstudium (10 KP) und ein Modul im Masterstudium (6 KP).
Eine vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Fragestellungen (im Rahmen von Veranstaltungen, die im Wahlbereich absolviert werden können) wird insbesondere jenen Studierenden der Theologie empfohlen, die als mögliches Berufsziel eine Lehrtätigkeit auf Mittelschulebene erwägen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theologie

Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Religionswissenschaft kann an der Universität Zürich als eigenes, kulturwissenschaftlich ausgerichtetes Fach studiert werden, das von der Theologischen Fakultät in Kooperation mit der Philosophischen Fakultät angeboten wird. Der entsprechende Studiengang ist in einer eigenen Wegleitung beschrieben.
Im Rahmen des Theologiestudiums an der Universität Zürich gilt Religionswissenschaft ausserdem als Teildisziplin der Theologie. Als solche umfasst sie ein Modul im Bachelorstudium (10 KP) und ein Modul im Masterstudium (6 KP).
Eine vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Fragestellungen (im Rahmen von Veranstaltungen, die im Wahlbereich absolviert werden können) wird insbesondere jenen Studierenden der Theologie empfohlen, die als mögliches Berufsziel eine Lehrtätigkeit auf Mittelschulebene erwägen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Bibelwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Module: In den Bibelwissenschaften sind im Bachelorstudium 10 KP im Modul Altes Testament 1 (AT 1), 8 KP im Modul Altes Testament 2 (AT 2), 10 KP im Modul Neues Testament 1 (NT 1), 8 KP im Modul Neues Testament 2 (NT 2) und 8 KP im Methodenmodul Bibelwissenschaften (MBW) sowie 10 KP entweder im Modul Neues Testament 3 (NT 3) oder im Modul Altes Testament
3 (AT 3) zu erwerben (inkl. Seminararbeit). Im Masterstudium sind 6 KP in demjenigen Modul aus den Modulen AT 3 und NT 3 zu erwerben, welches im Bachelorstudium noch nicht studiert wurde (ohne Seminararbeit).
Weiter sind die Module AT 4 (8 KP) und NT 4 (8 KP) zu studieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Kirchengeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Fach Kirchen- und Theologiegeschichte sind im Bachelorstudium 21 KP, im Masterstudium 10 KP zu erwerben. Das Bachelorstudium gliedert sich in zwei Einführungsmodule (12 KP), ein Methodenmodul (3 KP) sowie ein thematisches Modul (6 KP). Im Masterstudium ist ein weiteres thematisches Modul (10 KP) zu absolvieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Systematische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In der Systematischen Theologie sind in den beiden Teildisziplinen Dogmatik und Ethik insgesamt 38 KP im Bachelor- und 22 KP im Masterstudium zu erwerben. Die Module ST 1 (12 KP), ST 2 (9 KP) und ST 3 (5 KP) sind Pflichtmodule innerhalb des Bachelorstudiums. Sie haben grundlegenden Charakter und sollten als erste absolviert werden. Die weiteren Module sind Wahlpflichtmodule. Aus den Modulen ST/D 1 und ST/E
1 (12 KP) ist eines im Bachelor- und eines im Masterstudium zu absolvieren, das Modul ST 4 (10 KP) fällt ins Masterstudium. Im Bachelor- wie im Masterstudium ist je eine Seminararbeit zu schreiben, eine in Dogmatik und eine in Ethik (in Verbindung jeweils mit den Modulen ST/D 1 und ST/E 1). Im Modul ST 4 werden je eine dogmatische und eine ethische Fragestellung vertieft, wobei sich die zwei Disziplinen auch interdisziplinär kombinieren können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theologie

Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Praktische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In der Praktischen Theologie sind im Bachelorstudium in den Modulen PT 1 - PT 3 je 6 KP und im Masterstudium im Modul PT 4 10 KP zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 2. Griechisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 2. Griechisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Computational Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der spezialisierte Masterstudiengang Computergestützte Wissenschaft setzt einen Bachelorabschluss in Mathematik, Physik, Chemie oder Informatik voraus beziehungsweise vergleichbare Kenntnisse aus anderen Disziplinen. Das Studium vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Computergestützten Wissenschaften. Die Studierenden werden auf eine berufliche Laufbahn in der Industrie und der Wirtschaft oder auf eine Promotion in einem der assozierten Fachgebiete vorbereitet.
Studienaufbau (KP = ECTS Kreditpunkte): Besuchspflichtig sind für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Kurse und Seminare im Umfang von 20 KP.
34 KP werden in Wahlmodulen erworben. Die obligatorische Masterarbeit (30 KP) und Masterprüfung (6KP) komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:
Absolventen des Masterstudiengangs erlangen (i) ein gutes Verständnis der generellen Prinzipien in den Computergestützten Wissenschaften, (ii) speziellere Kenntnisse von Problemen und Algorithmen in den Bereichen, die die Studierenden speziell interessieren und (iii) Wissen auf Expertenniveau in einem spezifischen Gebiet ihrer Wahl.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Absolventen sind gut vorbereitet für eine Laufbahn in der wissenschaftlich ausgerichteten Industrie, aber auch im Finanzbereich. Doktorieren in einer von verschiedenen Disziplinen ist eine weitere naheliegende Möglichkeit.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung erfolgt über eine Bewerbung bei der Universität unter www.uzh.ch/studies/application/apply.html. Informationen zu den Voraussetzung finden sie unter www.qgd.uzh.ch.

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Bewerbung. Weitere Informationen zu den Voraussetzung und zum Bewerbungsablauf finden sie unter http://www.ics.uzh.ch/teaching/msc.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Ein Drittel des Studienprogramms besteht aus Grundlagenmodulen, die die Studierenden in die verschiedenen Probleme der computergestützten Wissenschaften einführen. Ein weiteres Drittel bietet den Studierenden eine grosse Auswahl von weitergehenden und spezialisierteren Modulen. Das letzte Drittel umfasst ein kurzes Forschungsprojekt.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit dem Studienberater abgesprochen werden.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. George Lake, lake@physik.uzh.ch
Direktion:	George Lake
Koordination	Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computational Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computational Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographie

BInf08: Wahlbereich Anwendungsfach Geoinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographie

BInf08: Wahlbereich Anwendungsfach Geoinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lateinische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lateinische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lateinische Sprachwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionspädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet ETP: Einführung in die Theoretische / Praktische Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionsphilosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet EGP: Einführung in die Geschichte der Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionsphilosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MInf06: Master-Basismodule Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Softwaresysteme

Softwaresysteme (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MInf06: Wahlpflichtmodule Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Softwaresysteme
Softwaresysteme
Softwaresysteme (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MInf06: Master-Basismodule Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsinformatik (Fast Track)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MInf06: Wahlpflichtmodule Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsinformatik (Fast Track)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MSc Inf: Seminare Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik
Softwaresysteme
Multimodale und kognitive Systeme
Multimodale und kognitive Systeme
Softwaresysteme

Universität Zürich[UZH]

Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsinformatik (Fast Track)
Softwaresysteme (Fast Track)
Multimodale und kognitive Systeme (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Philosophie (Ph 1)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Lernziele
Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in Philosophiegeschichte (Epochen, prägende Gestalten und Systeme) sowie in systematisch- philosophischer Reflexion. Sie erlernen die Fähigkeit zur Aneignung philosophischer Primärtexte. Sie werden mit den wesentlichen Hilfsmitteln und Ressourcen für das Studium der Philosophie vertraut gemacht.
Lerninhalte
- Ausführliche Darstellung von zwei bis drei bedeutenden philosophischen Entwürfen
- Geschichte der Philosophie im Überblick
- Systematische Fragestellungen im Überblick Durchführung
a) Eine Vorlesung aus dem Angebot: Einführung in die theoretische Philosophie / Einführung in die praktische Philosophie / Einführung in die Geschichte der Philosophie (1 Semester à 2SWS; 6 KP)
b) Ein Proseminar in Philosophie, ohne Arbeit (2 SWS; 4 KP) oder:
- Ein Proseminar in Philosophie mit Arbeit (2 SWS; 6 KP) Leistungsnachweis
- Falls keine Proseminararbeit: mündliche Prüfung (25 Min.)

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie
Quereinstieg in den Pfarrberuf (QUEST)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Filmwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der universitätsübergreifende Masterstudiengang Filmwissenschaft wird in Kooperation mit den Partnern des «Netzwerk Cinema CH» durchgeführt.
Er baut auf der Bachelorstufe auf und bietet den Studierenden eine Vertiefung ihrer fachwissenschaftlichen Kompetenzen in Filmgeschichte, - theorie und -analyse. Er beinhaltet die Erweiterung der Kenntnisse in Methodologie, Ästhetik und Theoriegeschichte des Films und des Kinos im intermedialen und kulturwissenschaftlichen Rahmen. Ergänzend erhalten die Studierenden eine fundierte Einführung in zwei der wahlweise besuchten Bereiche von Filmökonomie, Archivwissenschaft oder Filmrealisation. Ziel des Masterstudiengangs ist die Befähigung zur eigenständigen Forschungsarbeit.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch

Berufsperspektiven:
Der Master of Arts in «Filmwissenschaft» im Rahmen des «Netzwerk Cinéma CH» ist die Grundlage für wissenschaftliche oder für anspruchsvolle ausseruniversitäre Tätigkeiten im Bereich von Filmkultur und Filmwirtschaft, z.B. in Museen und Archiven (filmbezogenen Sammlungen, Dokumentationsstellen); für eine Lehrtätigkeit in sprach- und/oder kulturbezogenen Fächern in Schulen und Fachhochschulen, insbesondere in der Film-/Medienpädagogik; in Filmpublizistik und Filmkritik; für die Redaktionstätigkeit im Print- und TV-Bereich; in der Kinoprogrammation, der Film- und Fernsehproduktion; für filmkulturelle und filmpolitische Stellen und Aufträge.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Seminar für Filmwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Margrit Tröhler
Koordination	Matthias Brütsch

Teil von:

Master of Arts in Filmwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Betriebswirtschaftslehre (RO04)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre vermittelt betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 18 ECTS Credits, vermittelt Grundkompetenzen in Betriebswirtschaftslehre und beinhaltet ausserdem einführende Veranstaltungen in das Rechnungswesen. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 12 ECTS Credits, die in Bereichen wie z.B. Accounting, Finanzmanagement, Human Resource Management, Organisation, Marketing, Unternehmensführung, Operations Research oder dem gemeinsamen Pflichtprogramm des Hauptfachs in Wirtschaftswissenschaften erbracht werden.

Studienziele:
Erarbeitung eines Grundwissens der Studienrichtung Betriebswirtschaft.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Wer das Nebenfach-Bachelorstudium (min. 60 Kreditpunkte) erfolgreich abgeschlossen hat, ist zum Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften der gleichen Vertiefungsrichtung zugelassen oder kann unter Auflagen zum Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften zugelassen werden. Einzelheiten regelt die Nebenfach-Masterstudienordnung bzw. die Studienordnung für das Masterstudium.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.
Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Egon Franck
Koordination	Maximilian Rüdisser

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe Assessmentstufe NF BWL 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Betriebswirtschaftslehre (RO04)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre vermittelt betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 24 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen sowie wahlweise Mathematik oder Statistik. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 36 ECTS Credits, die in Bereichen wie z.B. Accounting, Finanzmanagement, Human Resource Management, Organisation, Marketing, Unternehmensführung, Operations Research oder dem gemeinsamen Pflichtprogramm des Hauptfachs in Wirtschaftswissenschaften erbracht werden.

Studienziele:
Erarbeitung eines Grundwissens der Studienrichtung Betriebswirtschaft.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Wer das Nebenfach-Bachelorstudium erfolgreich abgeschlossen hat, ist zum Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften der gleichen Vertiefungsrichtung zugelassen oder kann unter Auflagen zum Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften zugelassen werden. Einzelheiten regelt die Nebenfach-Masterstudienordnung bzw. die Studienordnung für das Masterstudium.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.
Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Egon Franck
Koordination	Maximilian Rüdisser

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Volkswirtschaftslehre (RO04)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre vermittelt volkswirtschaftliches Grundlagenwissen. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 18 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Mikro- und Makroökonomie. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 12 ECTS Credits, die in den Bereichen Makroökonomik und Wirtschaftspolitik, Mikroökonomik, dem Wahlbereich Volkswirtschaftslehre oder dem gemeinsamen Pflichtprogramm des Hauptfachs in Wirtschaftswissenschaften erbracht werden.

Studienziele:
Erarbeitung eines Grundwissens der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Wer das Nebenfach-Bachelorstudium (min. 60 ECTS Credits) erfolgreich abgeschlossen hat, ist zum Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften der gleichen Vertiefungsrichtung zugelassen oder kann unter Auflagen zum Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften zugelassen werden. Einzelheiten regelt die Nebenfach-Masterstudienordnung bzw. die Studienordnung für das Masterstudium.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.

Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Ernst Fehr
Koordination	Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Banking and Finance (RO04)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Banking and Finance vermittelt neben betriebs- und volkswirtschaftlichem Grundlagenwissen insbesondere finanzwissenschaftliche Kenntnisse. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 18 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Betriebswirtschaftslehre und Makroökonomie. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 12 ECTS Credits, die in den Bereichen Corporate Finance, Banking, Asset Pricing und Financial Economics, aus wechselnden Kursen in Banking and Finance oder dem gemeinsamen Pflichtprogramm des Hauptfachs in Wirtschaftswissenschaften erbracht werden.

Studienziele:
Erarbeitung eines Grundwissens der Studienrichtung Banking and Finance.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Wer das Nebenfach-Bachelorstudium (min. 60 Kreditpunkte) erfolgreich abgeschlossen hat, ist zum Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften der gleichen Vertiefungsrichtung zugelassen oder kann unter Auflagen zum Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften zugelassen werden. Einzelheiten regelt die Nebenfach-Masterstudienordnung bzw. die Studienordnung für das Masterstudium.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.

Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Marc Chesney
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Management and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Management and Economics vermittelt neben betriebs- und volkswirtschaftlichem Grundlagenwissen insbesondere managementrelevante Kenntnisse. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 18 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Betriebswirtschaftslehre und Mikroökonomie. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 12 ECTS Credits, wovon mindestens 6 ECTS Credits in den Bereichen Personal- und Organisationsökonomik, Governance, Arbeitsmarktökonomik oder Absatzmarkt und Konsum, sowie mindestens 3 ECTS Credits in Bereichen wie z.B.
Accounting, Finanzmanagement, Human Resource Management, Organisation, Marketing, Unternehmensführung oder Operations Research erbracht werden.

Studienziele:
Erarbeitung eines Grundwissens der Studienrichtung Management and Economics. Mit dem Nebenfachstudium in Management and Economics verfügen die Studierenden über einen Einblick in die Studienrichtung und die solide wissenschaftliche Grundausbildung. Mit dieser Abschlussqualifikation erlangen sie einerseits eine allgemeine Berufsbefähigung für ein breites Feld von Tätigkeiten. Andererseits steht den Studierenden die Möglichkeit offen, die akademische Ausbildung (mit Auflagen / Bedingungen) im Rahmen eines Master-Programms fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter dem Hauptfach-Studiengangsbeschrieb.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Wer das Nebenfach-Bachelorstudium (min. 60 ECTS Credits) erfolgreich abgeschlossen hat, ist zum Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften der gleichen Vertiefungsrichtung zugelassen oder kann unter Auflagen zum Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften zugelassen werden. Einzelheiten regelt die Nebenfach-Masterstudienordnung bzw. die Studienordnung für das Masterstudium.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.

Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Uschi Backes-Gellner

Koordination Simone Balestra

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe Assessmentstufe NF ME 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe Assessmentstufe NF BF 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Management and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Management and Economics vermittelt neben betriebs- und volkswirtschaftlichem Grundlagenwissen insbesondere managementrelevante Kenntnisse. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 24 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Betriebswirtschaftslehre, Mikroökonomie sowie wahlweise Mathematik oder Statistik. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 36 ECTS Credits, wovon mindestens 9 ECTS Credits in den Bereichen Personal- und Organisationsökonomik, Governance, Arbeitsmarktökonomik oder Absatzmarkt und Konsum, mindestens 9 ECTS Credits im Bereich Mikroökonomik sowie mindestens 9 ECTS Credits in Bereichen wie z.B. Accounting, Finanzmanagement, Human Resource Management, Organisation, Marketing, Unternehmensführung oder Operations Research erbracht werden.

Studienziele:
Erarbeitung eines Grundwissens der Studienrichtung Management and Economics. Mit dem Nebenfachstudium in Management and Economics verfügen die Studierenden über einen Einblick in die Studienrichtung und die solide wissenschaftliche Grundausbildung. Mit dieser Abschlussqualifikation erlangen sie einerseits eine allgemeine Berufsbefähigung für ein breites Feld von Tätigkeiten. Andererseits steht den Studierenden die Möglichkeit offen, die akademische Ausbildung (mit Auflagen / Bedingungen) im Rahmen eines Master-Programms fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter dem Hauptfach-Studiengangsbeschrieb.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Wer das Nebenfach-Bachelorstudium erfolgreich abgeschlossen hat, ist zum Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften der gleichen Vertiefungsrichtung zugelassen oder kann unter Auflagen zum Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften zugelassen werden. Einzelheiten regelt die Nebenfach-Masterstudienordnung bzw. die Studienordnung für das Masterstudium.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.

Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Uschi Backes-Gellner

Koordination Simone Balestra

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Volkswirtschaftslehre (RO04)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre vermittelt volkswirtschaftliches Grundlagenwissen. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 24 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Mikro- und Makroökonomie sowie wahlweise Mathematik oder Statistik. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 36 ECTS Credits, die in den Bereichen Makroökonomik und Wirtschaftspolitik, Mikroökonomik, dem Wahlbereich Volkswirtschaftslehre oder dem gemeinsamen Pflichtprogramm des Hauptfachs in Wirtschaftswissenschaften erbracht werden.

Studienziele:
Erarbeitung eines Grundwissens der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Wer das Nebenfach-Bachelorstudium erfolgreich abgeschlossen hat, ist zum Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften der gleichen Vertiefungsrichtung zugelassen oder kann unter Auflagen zum Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften zugelassen werden. Einzelheiten regelt die Nebenfach-Masterstudienordnung bzw. die Studienordnung für das Masterstudium.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.

Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Ernst Fehr
Koordination	Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Banking and Finance (RO04)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Banking and Finance vermittelt neben betriebs- und volkswirtschaftlichem Grundlagenwissen insbesondere finanzwissenschaftliche Kenntnisse. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 24 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Betriebswirtschaftslehre, Makroökonomie sowie wahlweise Mathematik oder Statistik. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 36 ECTS Credits, die in den Bereichen Corporate Finance, Banking, Asset Pricing und Financial Economics, aus wechselnden Kursen in Banking and Finance oder dem gemeinsamen Pflichtprogramm des Hauptfachs in Wirtschaftswissenschaften erbracht werden.

Studienziele:
Erarbeitung eines Grundwissens der Studienrichtung Banking and Finance.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Wer das Nebenfach-Bachelorstudium erfolgreich abgeschlossen hat, ist zum Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften der gleichen Vertiefungsrichtung zugelassen oder kann unter Auflagen zum Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften zugelassen werden. Einzelheiten regelt die Nebenfach-Masterstudienordnung bzw. die Studienordnung für das Masterstudium.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Finance

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.

Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Marc Chesney
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Japanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Japanisch vermittelt Kenntnisse der modernen japanischen Standardsprache und der klassischen japanischen Schriftsprache. Je nach Vorkenntnissen und Interessen sind unterschiedliche Schwerpunktbildungen sowohl im modernen als auch im vormodernen Japanisch möglich. Studierenden des Nebenfachs Japanisch wird dringend empfohlen, vor Beginn des Studiums eine Studienberatung in Anspruch zu nehmen. Das Nebenfachprogramm Japanisch qualifiziert als erster Abschluss zur Ausübung von Berufen, in denen akademische Vorbildung und japanische Sprachkenntnisse erforderlich sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Japanisch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachprogram Japanisch qualifiziert als erster Abschluss zur Ausübung von Berufen, in denen akademische Vorbildung und japanische Sprachkenntnisse erforderlich sind.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist aufgrund der Stundenzahlen und des Arbeitsaufwands in beschränktem Ausmass möglich.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	jap.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Theorie und Geschichte der Fotografie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudienprogramm befasst sich mit der Theorie und Geschichte der Fotografie in allen ihren Erscheinungsformen seit den Anfängen in Europa bis in die globalisierte Gegenwart. Ziel des Bachelorstudiums im Nebenfachprogramm sind Grundlagenwissen und ein Einblick in Theorie und Geschichte der Fotografie sowie Kenntnisse der Inhalte und Methoden des Fachs. Zu den Zielen des Studiums im Einzelnen zählen neben der wissenschaftlichen Grundausbildung und einem genauen Sach- und Objektwissen insbesondere auch die Kenntnisse kulturgeschichtlicher, politischer und ökonomischer Voraussetzungen und Verwendungen des Bildmediums Fotografie. Zudem wird die Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen in disziplinärer und interdisziplinärer Hinsicht vermittelt.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Theorie und Geschichte der Fotografie im Kleinen Nebenfach kann nicht mit Theorie und Geschichte der Fotografie im Grossen Nebenfach kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studiendauer entsprechend verlängert.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: David Ganz

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Theorie und Geschichte der Fotografie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium vermittelt profunde Kenntnisse über die Theorie und Geschichte der Fotografie von den Anfängen bis zur Gegenwart in allen Ländern der Erde. Die Studierenden erhalten ein breites Wissen über die Bedeutung und Funktion von Fotografien in historischen und gegenwärtigen Kontexten, und sie werden in die Methoden des Fachs eingeführt. Geschult wird im Weiteren die Fähigkeit zur kritischen und komparativen Analyse von Fotografien und theoretischen Texten im Verhältnis zu sozialen und politischen Diskursen sowie Praktiken der Distribution (Ausstellung, Museum, Kunsthandel, öffentliche Medien). Daraus resultiert die Befähigung zum Masterstudium. Je nach Programmkombination eröffnen sich Berufsperspektiven in Museen, Archiven, Kultureinrichtungen, im Journalismus, Verlagswesen und in der Medienbranche.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Je nach Fächerkombination eröffnen sich Berufsperspektiven in Museen, Archiven, Kultureinrichtungen, im Journalismus, Verlagswesen und in der Medienbranche.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studiendauer entsprechend verlängert.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Wirtschaftswissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Siehe Schwerpunkt

Studienziele:
Personen mit einem Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich können selbständig wissenschaftlich und projektorientiert arbeiten.

Die Abschlussqualifikation wird erworben, wenn – durch erfolgreiches Absolvieren von Modulen und unter Einhaltung der in der Studienordnung genannten Bedingungen – die erforderliche Anzahl ECTS Credits erreicht wird. Für das Bestehen (d.h. das erfolgreiche Absolvieren) eines Moduls muss ein expliziter Leistungsnachweis erbracht werden, dessen Form variieren kann (zum Beispiel schriftliche oder mündliche Prüfungen, Referate, schriftliche Arbeiten, etc.). Die Prüfungen finden in der Regel am Ende des Semesters statt.
Das Studium wird mit der Masterarbeit abgeschlossen.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Volkswirtinnen und Volkswirte finden ihre Aufgabe beispielsweise im Internationalen Währungsfonds, in der OECD, den Notenbanken, in Consulting-Firmen oder Wirtschaftsredaktionen.

Das Studium der BWL befähigt vordergründig zur Tätigkeit in den Bereichen Finanz- und Investitionsmanagement, Controlling, Unternehmensorganisation, strategische Unternehmensführung, Human Resource Management und Marketing.

Absolvierende der Studienrichtung Banking and Finance arbeiten überwiegend in Banken, Versicherungen, Beratungsunternehmen und Finanzabteilungen von Industriebetrieben.

Die Studienrichtung Management and Economics verbindet Fragestellungen des betriebs- und volkswirtschaftlichen Umfelds. Der erfolgreiche Abschluss des Studiums ermöglicht vielseitige Tätigkeiten als Fach-/Führungsperson in Unternehmen, die in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld operieren.

Alle Studienrichtungen befähigen zudem zur Arbeit in der wissenschaftlichen Forschung.

Studienperspektiven:
Ein Abschluss des Masterstudiums (Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 5.00 (magna cum laude) erlaubt die Aufnahme des Doktorandenstudiums in Wirtschaftswissenschaften. Das Doktorandenstudium basiert auf eigener wissenschaftlicher Forschung der Kandidatin oder des Kandidaten. Parallel dazu werden spezielle Doktorandenkurse besucht. Das neu gestaltete, strukturierte Doktorandenstudium in Wirtschaftswissenschaften wurde auf das Herbstsemester 2008 eingeführt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/master.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Die beim Absolvieren eines Moduls erzielten Leistungen werden bewertet. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn im zugehörigen Leistungsnachweis eine Note von 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird beim Leistungsnachweis zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschieden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Curriculum ist in inhaltlich und zeitlich kohärente Module gegliedert. Für jedes bestandene Modul wird eine Anzahl ECTS Credits vergeben, die dem für das erfolgreiche Absolvieren des Moduls erforderlichen mittleren Aufwand entspricht. Die Abschlussqualifikation wird erworben, indem – unter Einhaltung der Studienordnung – innerhalb von fünf Jahren die erforderliche Anzahl ECTS Credits erreicht ist. Die Lehrveranstaltungen finden in Deutsch oder Englisch statt.

Es wird zwischen Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlveranstaltungen unterschieden.
Je nach Studienrichtung müssen eine andere Anzahl von ECTS Credits in den einzelnen Veranstaltungskategorien absolviert werden. Das Studium wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Für den Masterabschluss müssen insgesamt 120 ECTS Credits erworben werden. Bei einem Vollzeitstudium entspricht dies einer Studiendauer von zwei Jahren.

http://www.oec.uzh.ch/studies/master.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RO06)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen, wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Der Abschluss befähigt zum Übertritt in wissenschaftlich orientierte Berufsfelder und zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Studienaufbau: In der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre wird ein breites Spektrum an fachbezogenen und übergreifenden Fragestellungen aus den Unternehmen und den Märkten behandelt. Es werden 12 ECTS Credits aus Pflichtmodulen (Methodische Grundlagen) erworben, sowie mindestens 60 ECTS Credits aus Bereichen wie
z.B. Accounting, Finanzmanagement, Human Resource Management, Organisation, Marketing, Unternehmensführung und Quantitative Methoden.
Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte vertieft werden (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Wenn Studierende das Zusammenspiel der komplexen Strukturen und Prozesse in Betrieben besser verstehen und verantwortungsvolle Aufgaben in privaten oder öffentlichen Organisationen übernehmen möchten oder aber ihr Wissen in der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung vertiefen wollen, dann ist das Masterstudium der Betriebswirtschaftslehre genau das Richtige. Die vertiefte betriebswirtschaftliche Ausbildung im Masterstudium bietet die optimale Grundlage, anspruchsvolle Fach- und Führungspositionen in der Industrie, im Finanzsektor, im Dienstleistungssektor oder in öffentlichen Verwaltungen wahrzunehmen. Überdies öffnet das Masterstudium den Weg in die faszinierende Welt der betriebswirtschaftlichen Forschung.

Studienperspektiven:
Ein Abschluss des Masterstudiums (Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 5.00 (magna cum laude) erlaubt die Aufnahme des Doktorandenstudiums in Wirtschaftswissenschaften. Das Doktorandenstudium basiert auf eigener wissenschaftlicher Forschung der Kandidatin oder des Kandidaten. Parallel dazu werden spezielle Doktorandenkurse besucht. Das neu gestaltete, strukturierte Doktorandenstudium in Wirtschaftswissenschaften wurde auf das Herbstsemester 2008 eingeführt.

http://www.gsb.uzh.ch/index.html

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Die beim Absolvieren eines Moduls erzielten Leistungen werden bewertet. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn im zugehörigen Leistungsnachweis eine Note von 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird beim Leistungsnachweis zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschieden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Für den Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich müssen insgesamt 120 ECTS Credits erworben werden. Bei einem Vollzeitstudium entspricht dies einer Studiendauer von zwei Jahren. Das Masterstudium in Betriebswirtschaftslehre umfasst Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule. Um das Studium auf
individuellen Interessen abzustimmen, kann im Rahmen Wahlpflicht- und Wahlbereiche aus dem vielfältigen Angebot der Module der Betriebswirtschaftslehre frei zusammengestellt werden. Das Studium wird mit 30 ECTS Credits aus einer selbständigen wissenschaftlichen Masterarbeit abgeschlossen.

Das Masterprogramm unterstützt die nationale und internationlae Mobilität, wobei sich das 3. Semester am besten für einen Austausch eignet.

http://www.oec.uzh.ch/studies/master/business.html

Kombination HF/NF: Die Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre sieht kein Nebenfach vor.
Im Rahmen der 18 frei wählbaren ECTS Credits können aber auch Veranstaltungen anderer Fakultäten oder Universitäten belegt werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Egon Franck

Koordination Maximilian Rüdisser

Teil von:

Wirtschaftswissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen, wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Der Abschluss befähigt zum Übertritt in wissenschaftlich orientierte Berufsfelder und zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Studienaufbau: In der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre werden die komplexen Zusammenhänge der Märkte gelernt. Es werden 30 ECTS Credits aus Pflichtmodulen erworben, sowie mindestens 30 ECTS Credits aus den Bereichen Makroökonomik und Wirtschaftspolitik, Mikroökonomik und Management sowie 6 ECTS Credits aus der empirischen Wirtschaftsforschung und Ökonometrie erbracht. Im Weiteren müssen mindestens 6 ECTS Credits aus dem Angebot der Betriebswirtschaftslehre erarbeitet werden. Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte vertieft werden (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:
Studierende verfügen über gute Kenntnisse in analytischen und empirischen Methoden und sind fähig, zu anspruchsvollen ökonomischen Problemen Stellung zu nehmen und eigene theoretische oder empirische Projekte erfolgreich durchzuführen.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem strategischen Know-how eines Masters in Volkswirtschaftslehre sind Absolventen in nationalen und internationalen Unternehmen sowie in den Institutionen der Wirtschaftspolitik gefragt. Ökonominnen und Ökonomen finden ihre Aufgabe im Internationalen Währungsfonds, in der OECD oder in den Notenbanken, sie recherchieren und schreiben für nationale und internationale Wirtschaftsredaktionen und sind in der Forschung der Universitäten und privaten Institutionen tätig. Ausserdem nehmen sie Führungspositionen in Consulting-Firmen und im Financial Management wahr.

Studienperspektiven:
Ein Abschluss des Masterstudiums (Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 5.00 (magna cum laude) erlaubt die Aufnahme des Doktorandenstudiums in Wirtschaftswissenschaften. Das Doktorandenstudium basiert auf eigener wissenschaftlicher Forschung der Kandidatin oder des Kandidaten. Parallel dazu werden spezielle Doktorandenkurse besucht. Das neu gestaltete, strukturierte Doktorandenstudium in Wirtschaftswissenschaften wurde auf das Herbstsemester 2008 eingeführt.

http://www.econ.uzh.ch/dpe.html

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Die beim Absolvieren eines Moduls erzielten Leistungen werden bewertet. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn im zugehörigen Leistungsnachweis eine Note von 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird beim Leistungsnachweis zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschieden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Neben den Pflichtmodulen müssen in Wahlpflicht- und Wahlbereichen ECTS Credits erworben werden. Die Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

http://www.oec.uzh.ch/studies/master/econ.html

Kombination HF/NF: Die Studienrichtung Volkswirtschaftslehre sieht kein Nebenfach vor. Im Rahmen der 18 frei wählbaren ECTS Credits können aber Veranstaltungen anderer Fakultäten oder Universitäten belegt werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Rainer Winkelmann

Koordination Sonja Verel

Teil von:

Wirtschaftswissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen, wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Der Abschluss befähigt zum Übertritt in wissenschaftlich orientierte Berufsfelder und zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Studienaufbau: In der Studienrichtung Banking and Finance werden 33 ECTS Credits aus Pflichtmodulen erworben sowie mindestens 27 ECTS Credits aus den Bereichen Corporate Finance, Financial Economics, Quantitative Finance und Banking. Je mindestens 6 ECTS Credits werden in der Volkswirtschaftslehre und der Betriebswirtschaftslehre erworben. Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte vertieft werden (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Jedes grössere Unternehmen beansprucht das Wissen von Finanzexperten. Typische Arbeitgeber von Absolvierenden der Studienrichtung Banking and Finance befinden sich in der Banken-, Versicherungs-, und Beratungsbranche. Je nach Schwerpunktwahl innerhalb des Banking and Finance Studiums können sich die Absolvierenden unter anderem als Investmentbanker, Financial Analyst, Risk Manager, Portfoliomanager oder Financial Consultant bewerben. Zudem besteht für Absolvierende die Möglichkeit, sich in der wissenschaftlichen Forschung zu engagieren und im Bereich Banking and Finance an der Universität Zürich zu doktorieren.

Studienperspektiven:
Ein Abschluss des Masterstudiums (Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 5.00 (magna cum laude) erlaubt die Aufnahme des Doktorandenstudiums in Wirtschaftswissenschaften. Das Doktorandenstudium basiert auf eigener wissenschaftlicher Forschung der Kandidatin oder des Kandidaten. Parallel dazu werden spezielle Doktorandenkurse besucht. Das neu gestaltete, strukturierte Doktorandenstudium in Wirtschaftswissenschaften wurde auf das Herbstsemester 2008 eingeführt.

http://www.phd-finance.uzh.ch/

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Finance

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Die beim Absolvieren eines Moduls erzielten Leistungen werden bewertet. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn im zugehörigen Leistungsnachweis eine Note von 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird beim Leistungsnachweis zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschieden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Für den Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich müssen insgesamt 120 ECTS Credits erworben werden. Bei einem Vollzeitstudium entspricht dies einer Studiendauer von zwei Jahren. Das Masterstudium in Banking and Finance umfasst Pflichtmodulen und Wahlpflicht- und Wahlmodulen, um das Studium auf spezielle Interessen fokussieren zu können. Das Studium wird mit 30 ECTS Credits aus einer selbständigen wissenschaftlichen Masterarbeit abgeschlossen. Das Masterprogramm unterstützt die nationale und internationale Mobilität, wobei sich das 3. Semester am besten für einen Austausch eignet.
Kombination HF/NF:	Die Studienrichtung Banking and Finance sieht kein Nebenfach vor. Im Rahmen der 18 frei wählbaren ECTS Credits können aber Veranstaltungen anderer Fakultäten oder Universitäten belegt werden.
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Marc Chesney
Koordination	Manuel Jerome Kannenberg

Teil von:

Wirtschaftswissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Management and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen, wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Der Abschluss befähigt zum Übertritt in wissenschaftlich orientierte Berufsfelder und zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Studienaufbau: In der Studienrichtung Management and Economics (ME) werden situationsübergreifende Kompetenzen und fachübergreifendes Verständnis gelernt. Es werden 42 ECTS Credits aus Pflichtmodulen erworben, 12 ECTS Credits aus ME-Seminaren und 6 ECTS Credits aus dem Bereich ME-Empirie. Je 6 ECTS Credits sind in der Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre zu erbringen. Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte vertieft werden (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:
Ziel des Studiengangs ist es, mikroökonomisch fundierte Analysen aktueller betriebs- und volkswirtschaftlicher Probleme zu beherrschen und anzuwenden. Die Voraussetzungen hierfür werden in vier ME-Kernvorlesungen gelegt. Diese behandeln Themenfelder, die in der betrieblichen Praxis zu den Kernvoraussetzungen wirtschaftlichen Erfolgs in einer globalisierten Wirtschaft gehören und die sich gleichzeitig in der Forschung zu den dynamischsten Felder an der Schnittstelle zwischen BWL und VWL entwickelt haben. Mit weiteren volks- und betriebswirtschaftlichen Pflichtvorlesungen werden wichtige Einsichten in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge der Unternehmensstrategie, des Controllings und des Banking and Finance genau so vermittelt wie volkswirtschaftliches Grundwissen der Mikroökonomik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Vermittlung moderner empirischer Methoden der Wirtschaftsforschung.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Studienrichtung Management and Economics verbindet Fragestellungen des betriebs- und volkswirtschaftlichen Umfelds, so dass der erfolgreiche Abschluss eines Studiums in Management and Economics vielseitige Tätigkeiten als Fach- und Führungsperson vor allem, aber nicht nur, in global agierenden Unternehmen vermittelt. Die Vorteile eines Studiums in ME kommen aufgrund der starken analytischen Ausrichtung insb. dort zum Tragen, wo die Absolventen in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld operieren müssen und gebrauchsfertiges Wissen sehr schnell veraltet. Unter ständig neuen Anforderungen stellen die in ME vermittelten analytischen Grundkompetenzen gepaart mit einer in unterschiedlichen Problemkomplexen eingeübten Transferfähigkeit langfristig einen wichtigen Wettbewerbsvorteil der Absolventen dar. Darüber hinaus bereitet die hohe analytische und methodische Ausrichtung sehr gut auch auf eine wissenschaftliche Karriere insbesondere in den ME-spezifischen Themengebieten vor.

Studienperspektiven:
Ein Abschluss des Masterstudiums (Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 5.00 (magna cum laude) erlaubt die Aufnahme des Doktorandenstudiums in Wirtschaftswissenschaften. Das Doktorandenstudium basiert auf eigener wissenschaftlicher Forschung der Kandidatin oder des Kandidaten. Parallel dazu werden spezielle Doktorandenkurse besucht. Das neu gestaltete, strukturierte Doktorandenstudium in Wirtschaftswissenschaften wurde auf das Herbstsemester 2008 eingeführt.

http://www.gsb.uzh.ch/index.html

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:	Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Die beim Absolvieren eines Moduls erzielten Leistungen werden bewertet. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn im zugehörigen Leistungsnachweis eine Note von 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird beim Leistungsnachweis zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschieden.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	Für den Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich müssen insgesamt 120 ECTS Punkte erworben werden. Bei einem Vollzeitstudium entspricht dies einer Studiendauer von zwei Jahren. Das Masterstudium in Management and Economics umfasst Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlmodule. Um das Studium auf individuellen Interessen abzustimmen, können im Rahmen der Wahlpflicht- und Wahlbereiche aus dem vielfältigen Angebot von Modulen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre frei zusammengestellt werden. Das Studium wird mit 30 ECTS Credits aus einer selbständigen wissenschaftlichen Masterarbeit abgeschlossen. Das Masterprogramm unterstützt die nationale und internationale Mobilität, wobei sich das 3. Semester am besten für einen Austausch eignet. http://www.oec.uzh.ch/studies/master/me.html
Kombination HF/NF:	Die Studienrichtung Management and Economics sieht kein Nebenfach vor. Im Rahmen der 18 frei wählbaren ECTS Credits können aber Veranstaltungen anderer Fakultäten oder Universitäten belegt werden.
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Uschi Backes-Gellner
Koordination	Simone Balestra

Teil von:

Wirtschaftswissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MA: Pflichtmodule BWL: Methodische Grundlagen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre (RO06)
Betriebswirtschaftslehre (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet M: Wahlpflichtbereich Accounting, Auditing and Governance (BWL1)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Banking and Finance
Management and Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet M: Wahlpflichtbereich Corporate Finance and Banking (BWL2)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Management and Economics
Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet M: Wahlpflichtbereich Organization and Human Resources (BWL3)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Management and Economics
Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet M: Wahlpflichtbereich Marketing (BWL4)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Management and Economics
Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet M: Wahlpflichtbereich Business Policy and Governance (BWL5)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Management and Economics
Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet M: Wahlpflichtbereich Management Science (BWL6)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA: Wahlpflichtbereiche BWL
Betriebswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Management and Economics
Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MA: Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre
Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MA: Pflichtmodule VWL

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre (RO06)
Volkswirtschaftslehre (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet M: Wahlpflichtbereich Makroökonomik (ECON1/VWL1)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance
MA: Wahlpflichtbereiche VWL
MSCOEC13BFC: Wahlpflichtbereich
Economics
Economics

Banking and Finance
Behavioral Economics
Economic Policy

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet M: Wahlpflichtbereich Mikroökonomik (ECON2/VWL2)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance
Management and Economics
MA: Wahlpflichtbereiche VWL
MSCOEC13BFC: Wahlpflichtbereich Economics

Universität Zürich[UZH]

Economics
Banking and Finance
Management and Economics
Behavioral Economics
Economic Policy

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet M: Wahlpflichtbereich Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie (ECON3/

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA: Wahlpflichtbereiche VWL
Economics
Economics
Banking and Finance
Management and Economics

Behavioral Economics
Economic Policy
Data Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MA: Pflichtmodule BF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance
Banking and Finance (RO06)
Banking and Finance (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MA: Wahlpflichtbereich BF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance
Banking and Finance (RO06)
MSCOEC13BFC: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MA: Pflichtmodule ME

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics
Management and Economics
Management and Economics (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Osteuropastudien

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Osteuropastudien

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theologie

Theologie

Theologie

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Philosophie (Ph 2)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theologie

Theologie

Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Kirchengeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Kirchengeschichte als Nebenfachstudiengang führt in die geschichtliche Entwicklung des Christentums, der Kirchen, des religiösen Lebens und der Lehr- und Glaubensaussagen des christlichen Glaubens ein. Der Studiengang gibt vertieften Einblick in die Grundthemen der Kirchengeschichte durch alle Epochen hindurch und vermittelt den methodischen Umgang mit historischen Stoffen. Er befähigt, wie die anderen historischen Wissenschaften, zur Urteilsbildung und Orientierung in der Gegenwart im Bereich von Kirche und Welt. Dieser Masterstudiengang führt den entsprechenden Bachelorstudiengang fort und setzt die dort erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten voraus, namentlich die nötigen Sprachen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Nebenfach Kirchengeschichte kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Peter Opitz

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Informatik (RO04)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Informatik vermittelt Grundkenntnisse in Informatik. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 21 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Informatik. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 39 ECTS Credits. Davon sind 12 ECTS Credits aus dem Wahlpflichtbereich Informatik, 3 ECTS Credits aus einem Informatik-Seminar und 12 ECTS Credits aus spezifischen Informatik-Wahlmodulen zu erwerben. Eine Facharbeit im Umfang von 12 ECTS Credits rundet das Nebenfachstudium ab.

Studienziele:
Die Studierenden sollen in der Lage sein, Standardprobleme der Informatik und ihrer Anwendungen auf gehobenem Anspruchsniveau mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Dies beinhaltet insbesondere die Fähigkeit zur sorgfältigen Analyse, kritischen Beurteilung und systematischen Realisierung sachgerechter Lösungen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Kombinationen des Gebietes des Hauptfachstudiums mit Informatik.

Studienperspektiven:
Nebenfach Programme in Informatik auf Masterniveau mit 30 Punkten ECTS in verschiedenen Studienrichtungen.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Studierende, die Informatik studieren, müssen einen Computer bedienen können sowie über Grundkenntnisse in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und der Nutzung des Internet (WWW, e-Mail) verfügen. Sie müssen ferner genügende (besser: gute) Englischkenntnisse mitbringen. Kenntnisse im Tastaturschreiben mit zehn Fingern sind nützlich. Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Programmierausbildung im ersten Semester des Nebenfachstudiums anspruchsvoll ist und vor allem von Studierenden ohne Vorkenntnisse im Programmieren einen erheblichen Zeitaufwand verlangt.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 21 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Informatik. Der weiterführende Teil des Bachelor Nebenfachprogrammsumfasst 39 ECTS Credits.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Institut für Informatik
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Informatik (RO04)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Informatik vermittelt Grundkenntnisse in Informatik. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 12 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Informatik. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 18 ECTS Credits. Davon sind 3 ECTS Credits aus einem Pflichtmodul in Informatik und 12 ECTS Credits aus dem Wahlpflichtbereich Informatik zu erwerben. Eine Facharbeit im Umfang von 3 ECTS Credits rundet das Nebenfachstudium ab.

Studienziele:
Die Studierenden sollen in der Lage sein, Standardprobleme der Informatik und ihrer Anwendungen auf gehobenem Anspruchsniveau mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Dies beinhaltet insbesondere die Fähigkeit zur sorgfältigen Analyse, kritischen Beurteilung und systematischen Realisierung sachgerechter Lösungen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Kombinationen des Gebietes des Hauptfachstudiums mit Informatik.

Studienperspektiven:
Auf Masterniveau gibt es nur Nebenfach Programme mit 30 Punkten ECTS welche aber ein Bachelor-Nebenfach von 60 Punkten voraussetzen.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Studierende, die Informatik studieren, müssen einen Computer bedienen können sowie über Grundkenntnisse in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und der Nutzung des Internet (WWW, e-Mail) verfügen. Sie müssen ferner genügende (besser: gute) Englischkenntnisse mitbringen. Kenntnisse im Tastaturschreiben mit zehn Fingern sind nützlich. Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Programmierausbildung im ersten Semester des Nebenfachstudiums anspruchsvoll ist und vor allem von Studierenden ohne Vorkenntnisse im Programmieren einen erheblichen Zeitaufwand verlangt.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 12 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Informatik. Der weiterführende Teil des Bachelor Nebenfachprogramms umfasst 18 ECTS Credits.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Institut für Informatik
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Wirtschaftsinformatik vermittelt Grundkenntnisse in Informatik kombiniert mit einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 12 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Informatik. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 48 ECTS Credits. Davon sind 24 ECTS Credits aus Pflichtmodulen in Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie 12 ECTS Credits aus dem Wahlbereich in Informatik und Wirtschaftsinformatik zu erwerben. Eine Facharbeit im Umfang von 12 ECTS Credits rundet das Nebenfachstudium ab.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Kombinationen des Gebietes des Hauptfachstudiums mit Informatik.

Studienperspektiven:
Nebenfach Programme in Informatik auf Masterniveau mit 30 ECTS Credits in verschiedenen Studienrichtungen.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Studierende, die Informatik studieren, müssen einen Computer bedienen können sowie über Grundkenntnisse in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und der Nutzung des Internet (WWW, e-Mail) verfügen. Sie müssen ferner genügende (besser: gute) Englischkenntnisse mitbringen. Kenntnisse im Tastaturschreiben mit zehn Fingern sind nützlich. Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Programmierausbildung im ersten Semester des Nebenfachstudiums anspruchsvoll ist und vor allem von Studierenden ohne Vorkenntnisse im Programmieren einen erheblichen Zeitaufwand verlangt.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 12 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Informatik. Der weiterführende Teil des Bachelor Nebenfachprogrammsumfasst 48 ECTS Credits. Davon sind ECTS Credits aus Pflichtmodulen und dem Wahlbereich in Informatik und Wirtschaftsinformatik zu erwerben. Eine Facharbeit im Umfang von 12 ECTS Credits rundet das Nebenfachstudium ab. http://www.oec.uzh.ch/studies/bachelor/minor.html
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Institut für Informatik
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Bachelorstudium in Wirtschaftsinformatik vermittelt Grundkenntnisse in Informatik kombiniert mit einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 12 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Informatik. Der weiterführende Teil des Nebenfach-Bachelorstudiums besteht aus insgesamt 18 ECTS Credits. Davon sind je 3 ECTS Credits aus den Pflichtveranstaltungen Informatik für Ökonomen II und III sowie 6 ECTS Credits aus dem Modul Wirtschaftsinformatik zu erwerben. Weitere 3 ECTS Credits sind aus spezifischen Informatik-Wahlmodulen zu erbringen. Eine Facharbeit im Umfang von 3 ECTS Credits rundet das Nebenfachstudium ab.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Kombinationen des Gebietes des Hauptfachstudiums mit Informatik.

Studienperspektiven:
Nebenfach Programme in Informatik auf Masterniveau mit 30 ECTS Credits in verschiedenen Studienrichtungen.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Studierende, die Informatik studieren, müssen einen Computer bedienen können sowie über Grundkenntnisse in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und der Nutzung des Internet (WWW, e-Mail) verfügen. Sie müssen ferner genügende (besser: gute) Englischkenntnisse mitbringen. Kenntnisse im Tastaturschreiben mit zehn Fingern sind nützlich. Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Programmierausbildung im ersten Semester des Nebenfachstudiums anspruchsvoll ist und vor allem von Studierenden ohne Vorkenntnisse im Programmieren einen erheblichen Zeitaufwand verlangt.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Die zweisemestrige Assessmentstufe umfasst 12 ECTS Credits und vermittelt Grundkompetenzen in Informatik. Der weiterführende Teil des Bachelor Nebenfachprogrammsumfasst 48 ECTS Credits. Davon sind ECTS Credits aus Pflichtmodulen und dem Wahlbereich in Informatik und Wirtschaftsinformatik zu erwerben. Eine Facharbeit im Umfang von 12 ECTS Credits rundet das Nebenfachstudium ab. http://www.oec.uzh.ch/studies/bachelor/minor.html
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Institut für Informatik
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Multimodale und kognitive Systeme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Masterstudium in Informatik mit der Studienrichtung Multimodale und kognitive Systeme vermittelt vertiefte Kenntnisse in Informatik und eine Spezialisierung im Bereich der multimodalen und kognitiven Systeme.
Studienaufbau: Das Nebenfach-Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Davon sind 12 ECTS Credits aus dem Wahlpflichtbereich Multimodale und kognitive Systeme, 6 ECTS Credits aus Informatik-Wahlmodulen und 3 ECTS Credits aus einem Seminar im Bereich multimodale und kognitive Systeme zu erwerben. Eine Facharbeit im Umfang von 9 ECTS Credits rundet das Nebenfach-Masterstudium ab.

Studienziele:
Die Studenten sollen für die Tätigkeit in Wisseschaft und Praxis qualifiziert werden. Sie sollen neuartige, schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bearbeiten können.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Kombinationen des Gebietes des Hauptfachstudiums mit Informatik.

Studienperspektiven:
Bei ausreichenden Informatikanteilen des Bachelor- und des Masterabschlusses ist ein Einstieg in ein Doktorandenstudium in Informatik möglich.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für den Eintritt in das Masternebenfach Informatik wird ein Bachelornebenfach Informatik (60 ECTS Credits) in Informatik vorausgesetzt. Studierende, welche diese Voraussetzung nicht erfüllen, können auf Gesuch hin mit Bedingungen oder Auflagen zugelassen werden.
Dieses Programm kann auf Englisch absolviert werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Institut für Informatik
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Masterstudium in Informatik mit der Studienrichtung Softwaresysteme vermittelt vertiefte Kenntnisse in Informatik und eine Spezialisierung im Bereich der Softwaresysteme. Studienaufbau: Das Nebenfach-Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Davon sind 12 ECTS Credits aus dem Wahlpflichtbereich Softwaresysteme, 6 ECTS Credits aus Informatik-Wahlmodulen und 3 ECTS Credits aus einem Seminar im Bereich Softwaresysteme zu erwerben. Eine Facharbeit im Umfang von 9 ECTS Credits rundet das Nebenfach-Masterstudium ab.

Studienziele:
Die Studenten sollen für die Tätigkeit in Wisseschaft und Praxis qualifiziert werden. Sie sollen neuartige, schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bearbeiten können.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Kombinationen des Gebietes des Hauptfachstudiums mit Informatik.

Studienperspektiven:
Bei ausreichenden Informatikanteilen des Bachelor- und des Masterabschlusses ist ein Einstieg in ein Doktorandenstudium in Informatik möglich.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für den Eintritt in das Masternebenfach Informatik wird ein Bachelornebenfach Informatik (60 ECTS Credits) in Informatik vorausgesetzt. Studierende, welche diese Voraussetzung nicht erfüllen, können auf Gesuch hin mit Bedingungen oder Auflagen zugelassen werden. Dieses Programm kann auf Englisch absolviert werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Institut für Informatik
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Masterstudium in Informatik mit der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik vermittelt vertiefte Kenntnisse in Informatik kombiniert mit einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung.
Studienaufbau: Das Nebenfach-Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Davon sind 12 ECTS Credits aus dem Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik, 6 ECTS Credits aus Informatik-Wahlmodulen und 3 ECTS Credits aus einem Seminar in Wirtschaftsinformatik zu erwerben.
Eine Facharbeit im Umfang von 9 ECTS Credits rundet das Nebenfach-Masterstudium ab.

Studienziele:
Die Studenten sollen für die Tätigkeit in Wisseschaft und Praxis qualifiziert werden. Sie sollen neuartige, schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bearbeiten können.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Kombinationen des Gebietes des Hauptfachstudiums mit Informatik.

Studienperspektiven:
Bei ausreichenden Informatikanteilen des Bachelor- und des Masterabschlusses ist ein Einstieg in ein Doktorandenstudium in Informatik möglich.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für den Eintritt in das Masternebenfach Informatik wird ein Bachelornebenfach Informatik (60 ECTS Credits) in Informatik vorausgesetzt. Studierende, welche diese Voraussetzung nicht erfüllen, können auf Gesuch hin mit Bedingungen oder Auflagen zugelassen werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es in zwei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Abraham Bernstein

Koordination Renato Pajarola

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe NF Informatik 2006, Profil Informatik: Assessmentstufe (60 ECTS)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatik (RO04)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet NF Informatik 2006, Profil Informatik: Vertiefungsstufe (60 ECTS)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatik (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe NF Informatik 2006, Profil Wirtschaftsinformatik: Assessmentstufe (21,30,45,60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet NF Informatik 2006, Profil Wirtschaftsinformatik: Vertiefungsstufe (30,45 ECTS)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BNF: Wahlpflichtbereich Informatik (Inf21,30,45,60 ECTS)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

NF Informatik 2006, Profil Informatik: Vertiefungsstufe (60 ECTS)

NF Informatik 2006, Profil Informatik: Vertiefungsstufe (30)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet NF Informatik 2006, Profil Informatik: Vertiefungsstufe (30)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatik (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet NF Informatik 2006, Profil Wirtschaftsinformatik: Vertiefungsstufe (60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe Assessmentstufe NF BWL 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe Assessmentstufe NF VWL 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe Assessmentstufe NF VWL 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe Assessmentstufe NF BF 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe Assessmentstufe NF ME 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Politische Ökonomie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Politische Ökonomie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spezialisierungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule MNF Seminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Wahlmodule sind Module, die aus dem Angebot eines Faches oder einer Fächergruppe frei wählbar sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
-

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: -

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neural Systems and Computation

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neural Systems and Computation

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neural Systems and Computation

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computational Biology and Bioinformatics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computational Biology and Bioinformatics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computational Biology and Bioinformatics

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe NF Informatik 2006, Profil Informatik: Assessmentstufe 21,30,45 ECTS

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatik (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 105 Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium der Psychologie baut auf dem Bachelorstudium auf. Die Studierenden erwerben im Masterstudium Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit als Psychologin oder Psychologe befähigen. Dazu gehören sowohl wissenschaftliche Forschung als auch diagnostische, beratende, gestaltende, evaluierende und psychotherapeutische Aufgaben im Bereich der Klinischen und Gesundheitspsychologie, in Bildung, Verwaltung, Wirtschaft und Industrie. Die Studierenden sind nach Abschluss des Studiums in der Lage, psychologisch relevante Fragestellungen zu erkennen, angemessene Lösungsansätze zu formulieren, sie wissenschaftlich begründet umzusetzen sowie Methoden zur Planung, Durchführung, Analyse, Überprüfung und Bewertung psychologischer Interventionen auszuwählen oder selbst zu entwickeln. Der MSc in Psychologie ist die Qualifikation für die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Psychologie und für postgraduale Weiterbildungen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Psychologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Psychologisches Institut
Studienberatung:	
Direktion:	Veronika Brandstätter-Morawietz
Koordination	Heike Dele Bull

Teil von:

Master of Science in Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Osteuropastudien

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studienprogramm wird vom Historischen und dem Slavischen Seminar getragen. Darüber hinaus können osteuroparelevante Veranstaltungen anderer Disziplinen und anderer Universitäten besucht werden. Das Studienprogramm soll die Studierenden zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigen und ihnen umfassende und vertiefte Kenntnisse von Geschichte, Politik, Sprache, Literatur und Kultur Osteuropas vermitteln, wobei der Fokus auf Entwicklungen im 19. und 20.
Jahrhundert liegt. Diese Ausrichtung auf die Neuzeit und der interdisziplinäre Zugang prägen das Profil des Studienprogramms. Die Osteuropastudien eignen sich sehr gut für die Kombination mit sozialwissenschaftlichen Studienprogrammen und führen auf diese Weise zu Qualifikationen, die u.a. in den Bereichen Medien, Journalismus, Verlags- und Übersetzungswesen, kulturelle Institutionen und Dienstleistungen, diplomatischer Dienst, Verwaltung, soziale Dienste, NGOs nachgefragt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Die Osteuropastudien eignen sich sehr gut für die Kombination mit sozialwissenschaftlichen Fächern und führen auf diese Weise zu Qualifikationen, die u.a. in den Bereichen Medien, Journalismus, Verlags- und Übersetzungswesen, kulturelle Institutionen und Dienstleistungen, diplomatischer Dienst, Verwaltung, soziale Dienste, NGOs nachgefragt werden.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte, Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	http://www.hist.uzh.ch/fachbereiche/oeg/lehre.html
Direktion:	Nada Boskovska Leimgruber
Koordination	Nada Boskovska Leimgruber

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Wirtschaftsgeschichte und Ökonomie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Geschichtswissenschaft und die Ökonomie erklären die wirtschaftliche Dynamik, unternehmerische Entscheidungen und wirtschaftspolitische Weichenstellungen mit unterschiedlichen Modellen und Terminologien. Das interdisziplinär konzipierte Curriculum baut diese Verständigungsbarrieren ab und bringt die beiden Disziplinen in ein produktives Kooperationsverhältnis. ÖkonomInnen lernen die Bedeutung historischer Faktoren kennen, während Geschichtsstudierende mit ökonomischen Argumentationsweisen vertraut gemacht werden. Spätere Tätigkeitsbereiche sind: Arbeitsfelder in Forschung und Lehre, Archiven, Kultureinrichtungen, Grossunternehmen oder KMUs; Tätigkeiten im Journalismus, der öffentlichen Verwaltung, Bibliotheken und Verlagen oder Führungsfunktionen in Unternehmen, Stiftungen und internationalen Organisationen, die ein breites Verständnis des komplexen Zusammenwirkens wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Faktoren voraussetzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Spätere Tätigkeitsbereiche sind: Arbeitsfelder in Forschung und Lehre, Archiven, Kultureinrichtungen, Grossunternehmen oder KMUs; Tätigkeiten im Journalismus, der öffentlichen Verwaltung, Bibliotheken und Verlagen oder Führungsfunktionen in Unternehmen, Stiftungen und internationalen Organisationen, die ein breites Verständnis des komplexen Zusammenwirkens wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Faktoren voraussetzen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Geschichte, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	ghuerliman@fsw.uzh.ch
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Wirtschaftsgeschichte und Ökonomie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Geschichtswissenschaft und die Ökonomie erklären die wirtschaftliche Dynamik, unternehmerische Entscheidungen und wirtschaftspolitische Weichenstellungen mit unterschiedlichen Modellen und Terminologien. Das interdisziplinär konzipierte Curriculum baut diese Verständigungsbarrieren ab und bringt die beiden Disziplinen in ein produktives Kooperationsverhältnis. ÖkonomInnen lernen die Bedeutung historischer Faktoren kennen, während Geschichtsstudierende mit ökonomischen Argumentationsweisen vertraut gemacht werden. Spätere Tätigkeitsbereiche sind: Arbeitsfelder in Forschung und Lehre, Archiven, Kultureinrichtungen, Grossunternehmen oder KMUs; Tätigkeiten im Journalismus, der öffentlichen Verwaltung, Bibliotheken und Verlagen oder Führungsfunktionen in Unternehmen, Stiftungen und internationalen Organisationen, die ein breites Verständnis des komplexen Zusammenwirkens wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Faktoren voraussetzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Spätere Tätigkeitsbereiche sind: Arbeitsfelder in Forschung und Lehre, Archiven, Kultureinrichtungen, Grossunternehmen oder KMUs; Tätigkeiten im Journalismus, der öffentlichen Verwaltung, Bibliotheken und Verlagen oder Führungsfunktionen in Unternehmen, Stiftungen und internationalen Organisationen, die ein breites Verständnis des komplexen Zusammenwirkens wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Faktoren voraussetzen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Schweizer Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Schweizer Geschichte dient der Erweiterung und der Vertiefung des Sachwissens über Schweizer Geschichte. Es vermittelt die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet kompetent auseinander zu setzen und eigene Forschungen durchzuführen.
Das Studium ist eine Vorbereitung für Tätigkeiten im Bildungswesen und eröffnet ein breites Feld weiterer beruflicher Tätigkeiten.
Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, namentlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Ein wichtiger Tätigkeitsbereich ist der Journalismus und die Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet das Masterstudium berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft. Er kann auch als mögliche Vorbereitung für den diplomatischen Dienst dienen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Studium ist eine Vorbereitung für Tätigkeiten im Bildungswesen und eröffnet ein breites Feld weiterer beruflicher Tätigkeiten. Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, namentlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Ein wichtiger Tätigkeitsbereich ist der Journalismus und die Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet das Masterstudium berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft. Er kann auch als mögliche Vorbereitung für den diplomatischen Dienst dienen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Wirtschafts- und Sozialgeschichte bietet Studierenden mit unterschiedlichen disziplinären Vorbildungen die Möglichkeit, sich mit dem wirtschaftlichen Wachstumsprozess und den sozialen Strukturen moderner Gesellschaften zu befassen. Das Studium vermittelt einen Überblick über verschiedene Aspekte des strukturellen Wandels. Es weist eine starke interdisziplinäre Orientierung auf; es setzt Studierende in die Lage, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge in ihren eigenen Studien- und Forschungsgebieten besser zu verstehen. Es stärkt die Fähigkeit zur wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Kontextualisierung ideologischer Phänomene und politischer Prozesse und zum professionellen Umgang mit entsprechenden Quellenbeständen. Das Nebenfachprogramm entwickelt kein eigenes Arbeitsmarktprofil, sondern zielt auf eine spezifische Sensibilisierung für soziale und wirtschaftliche Fragestellungen, die für verschiedenste Berufsfelder von Bedeutung sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachprogramm entwickelt kein eigenes Arbeitsmarktprofil, sondern zielt auf eine spezifische Sensibilisierung für soziale und wirtschaftliche Fragestellungen, die für verschiedenste Berufsfelder von Bedeutung sind.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) erarbeiten sich die Studierenden eine vertiefte Bildung in ausgewählten Gebieten der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Im Zentrum stehen die deutschen, romanischen und angelsächsischen Literaturen, daneben kommen auch slawische und antike Literaturen zum Zug. Das Masterstudium im Nebenfachprogramm ermöglicht eine berufliche Tätigkeit im Bereich von: Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen, Kulturmanagement, Schulen. Er ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm ermöglicht eine berufliche Tätigkeit im Bereich von: Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen, Kulturmanagement, Schulen. Er ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft auf anspruchsvollem Niveau.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Sandro Zanetti
Koordination	Philippe Pascal Hänsler

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Im Nebenfachprogramm (15 ECTS Credits) erarbeiten sich die Studierenden eine vertiefte Bildung in ausgewählten Gebieten der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Im Zentrum stehen die deutschen, romanischen und angelsächsischen Literaturen, daneben kommen auch slawische und antike Literaturen zum Zug. Das Masterstudium im Nebenfachprogramm ermöglicht eine berufliche Tätigkeit im Bereich von: Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen, Kulturmanagement, Schulen. Er ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm ermöglicht eine berufliche Tätigkeit im Bereich von: Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen, Kulturmanagement, Schulen. Er ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft auf anspruchsvollem Niveau.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Sandro Zanetti
Koordination	Philippe Pascal Hänsler

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Allgemeine Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Ziel der Allgemeinen Sprachwissenschaft ist es, menschliche Kommunikation mit Sprache in ihrer gesamten Komplexität und der Vielfalt und Variabilität ihrer Strukturen erklären zu können, und zwar unter besonderer Berücksichtigung universeller und regionaler Entwicklungen.
Da die Vielfalt menschlicher Sprachformen in Folge der Globalisierung stark rückläufig ist, hat die Allgemeine Sprachwissenschaft auch die Aufgabe, vom Aussterben bedrohte Sprachen bzw. Sprachsysteme für die Nachwelt zu dokumentieren. Zur Erreichung dieser Ziele setzt die Allgemeine Sprachwissenschaft ihre eigenen analytischen Methoden ein und ergänzt diese durch eine Vielzahl genereller Techniken wie z.B. experimenteller, komputationeller und statistischer bzw. mathematischer Verfahren. Das Studium vermittelt solide Grundkenntnisse in den verschiedenen Teilgebieten der Allgemeinen Sprachwissenschaft und führt in ihre Methoden und deren Anwendung ein. Das Fach hat naturgemäss eine ausgeprägt interdisziplinäre Komponente.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
Studienberatung:	studienberatung.asw@ivs.uzh.ch
Direktion:	Balthasar Bickel
Koordination	Mathias Jenny

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Allgemeine Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium der Allgemeinen Sprachwissenschaft im Nebenfach dient vor allem dazu, im Hauptfach erworbene Linguistikkenntnisse zu vertiefen und auf eine breitere Basis zu stellen. Durch die Beschäftigung mit Strukturen aussereuropäischer Sprachen wird der Blick für typologische Gemeinsamkeiten und Besonderheiten geschärft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung: studienberatung.asw@ivs.uzh.ch

Direktion: Balthasar Bickel

Koordination Mathias Jenny

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Klassische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Hauptfach Klassische Archäologie baut auf dem Bachelorstudium im Hauptfach Klassische Archäologie auf. Es hat die folgenden Studienziele: Vertiefte wissenschaftliche Bildung. Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Erkennen und Lösen von wissenschaftlichen Problemen. Der Masterabschluss mit dem Hauptfach Klassische Archäologie ist die Qualifikation, welche für die Ausübung einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Forschung und Lehre sowie die Aufnahme des Doktoratsstudiums in dieser Wissenschaft vorausgesetzt wird. Weitere Tätigkeitsbereiche sind: Museen, Denkmalpflege (Kantonsarchäologien), Bibliotheken, Archive, Verlage, kulturelle Institutionen, Journalismus, Verwaltungsaufgaben in Bund und Kantonen, internationale Organisationen, Tourismus, Diplomatie.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss mit dem Hauptfach Klassische Archäologie ist die Qualifikation, welche für die Ausübung einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Forschung und Lehre sowie die Aufnahme des Doktoratsstudiums in dieser Wissenschaft vorausgesetzt wird. Weitere Tätigkeitsbereiche sind: Museen, Denkmalpflege (Kantonsarchäologien), Bibliotheken, Archive, Verlage, kulturelle Institutionen, Journalismus, Verwaltungsaufgaben in Bund und Kantonen, internationale Organisationen, Tourismus, Diplomatie.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Archäologie

Studienberatung:

Direktion: Christoph Reusser

Koordination Eva Riediker-Liechti

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Klassische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (30 ECTS Credits) baut auf dem Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (60 ECTS Credits) auf. Es hat die folgenden Studienziele: Vertiefte wissenschaftliche Bildung, Erkennen und Lösen von wissenschaftlichen Problemen. Es ergänzt die Qualifikation der Studierenden mit einem Hauptfach in einem verwandten Fachgebiet.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Archäologie

Studienberatung:

Direktion: Christoph Reusser

Koordination Eva Riediker-Liechti

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Klassische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (15 ECTS Credits) baut auf dem Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (30 ECTS Credits) auf. Es hat folgendes Studienziel: Vertiefte wissenschaftliche Bildung. Es ergänzt die Qualifikation der Studierenden mit einem Hauptfach in einem verwandten Fachgebiet.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Archäologie

Studienberatung:

Direktion: Christoph Reusser

Koordination Eva Riediker-Liechti

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Es vermittelt den Studierenden im Hauptfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Es erweitert und ergänzt die Qualifikationen in den für den Bachelor genannten Bereichen, es bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor und bildet die wissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor und bildet die wissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf die Bachelorstufe auf. Es vermittelt den Studierenden im Hauptfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Es erweitert und ergänzt die Qualifikationen in den für den Bachelor genannten Bereichen, es bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor und bildet die wissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor und bildet die wissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Filmwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Filmwissenschaft baut auf der Bachelorstufe auf und bietet eine Vertiefung der fachwissenschaftlichen Grundlagen in Filmgeschichte, -analyse und -theorie. Es beinhaltet die Erweiterung der Kenntnisse in Methodologie, Filmästhetik und Theoriegeschichte in einem intermedialen und kulturwissenschaftlichen Rahmen. Ziel ist die Befähigung zur eigenständigen Forschungstätigkeit. Das Masterstudium im Nebenfachprogramm «Filmwissenschaft» ist die Grundlage für wissenschaftliche oder für anspruchsvolle ausseruniversitäre Tätigkeiten im Bereich Filmkultur und Filmwirtschaft, z.B. in Museen und Archiven (filmbezogenen Sammlungen, Dokumentationsstellen); für eine Lehrtätigkeit in sprach- und/oder kulturbezogenen Fächern, insbesondere in der Film-/Medienpädagogik; in Filmpublizistik und Filmkritik; für die Redaktionstätigkeit im Print- und TV-Bereich; in der Kinoprogrammation, der Film- und Fernsehproduktion; für filmkulturelle und filmpolitische Stellen und Aufträge.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Seminar für Filmwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Margrit Tröhler
Koordination	Matthias Brütsch

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Filmwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Filmwissenschaft baut auf der Bachelorstufe auf und bietet den Studierenden eine Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in Filmgeschichte, -analyse und -theorie. Es beinhaltet die Erweiterung der Kenntnisse in Methodologie, Filmästhetik und Theoriegeschichte in einem intermedialen und kulturwissenschaftlichen Rahmen. Studierende im Kleinen Nebenfach werden dazu befähigt, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet auseinanderzusetzen und weitgehend eigenständig filmwissenschaftlich zu arbeiten.
Das Nebenfachprogramm qualifiziert für Tätigkeiten im Bereich von Filmkultur und Filmwirtschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Filmwissenschaft im Kleinen Nebenfach kann nicht mit Filmwissenschaft im Grossen Nebenfach kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Filmwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Schweizer Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Schweizer Geschichte (15 ECTS Credits) dient der Erweiterung und der Vertiefung des Sachwissens über Schweizer Geschichte. Es vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet kompetent auseinander zu setzen. Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Schweizer Geschichte (15 ECTS Credits) dient in Verbindung mit einem sozial- oder geisteswissenschaftlichen Hauptfach dazu, die historische Dimension gesellschaftlicher, politischer und kultureller Phänomene zu erkennen und zu reflektieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Monika Dommann

Universität Zürich[UZH]

Koordination Julia Müller

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Kulturwissenschaft der Antike I

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Kulturwissenschaft der Antike I vernetzt nach dem Vorbild der angelsächsischen «Classics» die der Erforschung der klassischen Antike gewidmeten Studienprogramme Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Gräzistik und Latinistik. Gegenstand des Studienprogrammes ist die materielle und literarische Hinterlassenschaft der griechisch-römischen Kultur in ihrer ganzen Breite und geschichtlichen Entwicklung. Die traditionell in getrennten Studienprogrammen gelehrten Grunddisziplinen sind erstmals in einem Curriculum verankert. Das Masterstudium hat eine Vertiefung der Sprachkompetenz in Griechisch und Latein sowie der interdisziplinären Methodik der Forschung zum Ziel. Der Masterabschluss qualifiziert für Tätigkeiten im Bildungswesen. Er eröffnet Zugänge zu Spezialausbildungen und Aufbaustudien, über die ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten vor allem, aber nicht nur, im kulturellen Sektor erreichbar wird.

Studienziele:
Das Masterstudium hat eine Vertiefung der Sprachkompetenz in Griechisch und Latein sowie der interdisziplinären Methodik der Forschung zum Ziel.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss qualifiziert für Tätigkeiten im Bildungswesen. Er eröffnet Zugänge zu Spezialausbildungen und Aufbaustudien, über die ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten vor allem, aber nicht nur, im kulturellen Sektor erreichbar wird.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie, Geschichte, Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	Benjamin Hartmann, programmkoordination_kwa@hist.uzh.ch
Direktion:	Beat Näf
Koordination	Benjamin Hartmann

Teil von:
Master of Arts
Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Kulturwissenschaft der Antike II

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studienprogramm Kulturwissenschaft der Antike II erweitert und vertieft die im Studienprogramm Kulturwissenschaft der Antike I erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen um die Gebiete der vorderasiatischen und aussereuropäischen Antike. Es ermöglicht eine individuelle Schwerpunktbildung sowohl im Bereich der Kulturen Griechenlands und Roms, als auch in den Hoch- und Schriftkulturen des Vorderen Orients, Ägyptens, Indiens und Chinas, den schriftlosen Kulturen Europas, dem antiken Christentum und der mannigfaltigen Rezeption der Antike in Mittelalter und Neuzeit, einschliesslich des Erwerbs einer weiteren antiken Sprache, z.B. Hebräisch, Sanskrit, Chinesisch. Für die späteren Tätigkeitsbereiche gilt über das zu Kulturwissenschaft der Antike I Gesagte hinaus, dass sich das Feld möglicher akademischer wie beruflicher Weiterentwicklung entsprechend der gewählten Schwerpunktbildung erweitert.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Für die späteren Tätigkeitsbereiche gilt über das zu «Kulturwissenschaft der Antike I» Gesagte hinaus, dass sich das Feld möglicher akademischer wie beruflicher Weiterentwicklung entsprechend der gewählten Schwerpunktbildung erweitert.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie, Geschichte, Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Hauptfachprogramm «Kulturwissenschaft der Antike II» (75 ECTS Credits) muss mit dem Hauptfachprogramm «Kulturwissenschaft der Antike I» (75 ECTS Credits) kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	Benjamin Hartmann, programmkoordination_kwa@hist.uzh.ch
Direktion:	Beat Näf
Koordination	Benjamin Hartmann

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Prähistorische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums.
Das Masterstudium beinhaltet folgende Studienziele: fundierte archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Ausweitung der Kenntnisse zur Kulturentwicklung Europas; eigenständige Auseinandersetzung mit Methoden- und Quellenkritik sowie Theoriebildung; Vertiefung in ausgewählten Fachbereichen und interdisziplinären Fragen im Rahmen der Masterarbeit. Ein Masterabschluss gilt als berufsqualifizierend für spätere Tätigkeitsgebiete in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit.

Studienziele:
Das Masterstudium beinhaltet folgende Studienziele: fundierte archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Ausweitung der Kenntnisse zur Kulturentwicklung Europas; eigenständige Auseinandersetzung mit Methoden- und Quellenkritik sowie Theoriebildung; Vertiefung in ausgewählten Fachbereichen und interdisziplinären Fragen im Rahmen der Masterarbeit.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Ein Masterabschluss gilt als berufsqualifizierend für spätere Tätigkeitsgebiete in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Archäologie
Studienberatung:	Dr. Rouven Turck turck@archaeologie.uzh.ch
Direktion:	Philippe Della Casa
Koordination	Christina Maria Leypold

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Prähistorische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums.
Das Masterstudium beinhaltet folgende Studienziele: fundierte archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Ausweitung der Kenntnisse zur Kulturentwicklung Europas; eigenständige Auseinandersetzung mit Methoden- und Quellenkritik sowie Theoriebildung; Vertiefung in ausgewählten Fachbereichen und interdisziplinären Fragen im Rahmen der Masterarbeit. Ein Masterabschluss gilt als berufsqualifizierend für spätere Tätigkeitsgebiete in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit.

Studienziele:
Das Masterstudium beinhaltet folgende Studienziele: fundierte archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Ausweitung der Kenntnisse zur Kulturentwicklung Europas; eigenständige Auseinandersetzung mit Methoden- und Quellenkritik sowie Theoriebildung; Vertiefung in ausgewählten Fachbereichen und interdisziplinären Fragen im Rahmen der Masterarbeit.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Ein Masterabschluss gilt als berufsqualifizierend für spätere Tätigkeitsgebiete in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Archäologie
Studienberatung:	Dr. Rouven Turck turck@archaeologie.uzh.ch
Direktion:	Philippe Della Casa
Koordination	Christina Maria Leypold

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Englische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Es vermittelt den Studierenden im Hauptfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Es erweitert und ergänzt die Qualifikationen in den für den Bachelor genannten Bereichen, es bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor und bildet die wissenschaftliche (Teil-)Grundlage für das Lehrdiplom.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Universität Zürich[UZH]

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Englische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Es vermittelt den Studierenden im Hauptfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Es erweitert und ergänzt die Qualifikationen in den für den Bachelor genannten Bereichen, es bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor und bildet die wissenschaftliche (Teil-)Grundlage für das Lehrdiplom.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Universität Zürich[UZH]

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Englische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Es vermittelt den Studierenden im Nebenfach die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet auseinander zu setzen. Es erweitert und ergänzt die Qualifikationen in den für den Bachelor genannten Bereichen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Englische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Es vermittelt den Studierenden im Nebenfach die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet auseinander zu setzen. Es erweitert und ergänzt die Qualifikationen in den für den Bachelor genannten Bereichen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Englische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Es vermittelt den Studierenden im Hauptfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Es erweitert und ergänzt die Qualifikationen in den für den Bachelor genannten Bereichen, es bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor und bildet die wissenschaftliche (Teil-)Grundlage für das Lehrdiplom.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Universität Zürich[UZH]

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Hauptfachprogramm «Computerlinguistik» (75 ECTS Credits) im Masterstudium vermittelt Fähigkeiten, eigenständig theoretisch bedeutsame und praktisch relevante Probleme im Bereich der automatischen Verarbeitung sprachlicher Informationen zu identifizieren, Lösungskonzepte zu entwerfen, diese zu implementieren und die Ergebnisse in wissenschaftlicher Art darzustellen und zu publizieren. Absolventen sollen zudem die Fähigkeit erwerben, selbständige Lehrveranstaltungen auf universitärem Niveau abzuhalten, wissenschaftliche Arbeiten im Team zu leisten und ihre Arbeiten an Konferenzen vor einem internationalen Publikum vorzustellen und zu verteidigen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung:

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Martin Volk

Koordination Manfred Klenner

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Computerlinguistik und Sprachtechnologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium «Computerlinguistik und Sprachtechnologie» im Hauptfach des Masterstudiums soll die Fähigkeit vermitteln, eigenständig theoretische und praktische Probleme des Gebiets zu identifizieren und zu lösen. Es vermittelt Kenntnisse in den Grundlagen der Informatik wie auch vertiefte Programmier- und Softwareentwicklungskenntnisse.
Absolventen sollen zudem die Fähigkeit erwerben, wissenschaftliche Arbeiten im Team zu leisten und ihre Arbeiten an Konferenzen vor einem internationalen Publikum vorzustellen und zu verteidigen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung:

Direktion: Martin Volk

Universität Zürich[UZH]

Koordination Manfred Klenner

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm «Computerlinguistik» (30 ECTS Credits) im Masterstudium vermittelt Fähigkeiten, eigenständig theoretisch bedeutsame Probleme im Bereich der Computerlinguistik zu identifizieren, Lösungskonzepte zu entwerfen, ggf. empirisch mit maschinell erhobenen Sprachdaten zu stützen, und die Ergebnisse in wissenschaftlicher Art darzustellen und zu publizieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung:

Direktion: Martin Volk

Koordination Manfred Klenner

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm «Computerlinguistik» (15 ECTS Credits) im Masterstudium vermittelt Fähigkeiten, eigenständig theoretisch bedeutsame Probleme im Bereich der Computerlinguistik zu identifizieren, Lösungskonzepte zu entwerfen, ggf. empirisch mit maschinell erhobenen Sprachdaten zu stützen, und die Ergebnisse in wissenschaftlicher Art darzustellen und zu publizieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung:

Direktion: Martin Volk

Koordination Manfred Klenner

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Englische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Es vermittelt den Studierenden im Hauptfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Es erweitert und ergänzt die Qualifikationen in den für den Bachelor genannten Bereichen, es bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium bereitet auf die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Anglistik auf anspruchsvollem Niveau vor und bildet die wissenschaftliche (Teil-)Grundlage für das Lehrdiplom.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Universität Zürich[UZH]

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Englische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Es vermittelt den Studierenden im Nebenfach die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet auseinander zu setzen. Es erweitert und ergänzt die Qualifikationen in den für den Bachelor genannten Bereichen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Englische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf. Es vermittelt den Studierenden im Nebenfach die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet auseinander zu setzen. Es erweitert und ergänzt die Qualifikationen in den für den Bachelor genannten Bereichen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Historische Linguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Historischer Linguistik vermittelt die Kenntnis ausgewählter älterer Sprachstufen sowie Einblicke in die Prinzipien des Sprachwandels und die Methoden historischer Rekonstruktion. Der Vergleich heutiger Sprachen mit älteren indogermanischen Sprachstufen eröffnet dabei Zusammenhänge, die beim Studium einer einzelsprachlichen Philologie verschlossen bleiben. Andererseits bietet der Vergleich von Entwicklungen indogermanischer und nichtindogermanischer Sprachen Einsicht in die Typologie des Sprachwandels und der historischen Bedingtheit von Sprache überhaupt. Der Masterabschluss in Historischer Linguistik qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes im historisch-philologischen und kulturwissenschaftlichen Gebiet. In Frage kommen also beispielsweise Aufgaben in der Erwachsenenbildung oder im Journalismus, aber auch im Verwaltungsbereich. Ausserdem kann das Studium der Historischen Linguistik den Grundstein für eine akademische Laufbahn legen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss in Historischer Linguistik qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes im historisch-philologischen und kulturwissenschaftlichen Gebiet. In Frage kommen also beispielsweise Aufgaben in der Erwachsenenbildung oder im Journalismus, aber auch im Verwaltungsbereich. Ausserdem kann das Studium der Historischen Linguistik den Grundstein für eine akademische Laufbahn legen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ziel des Fachs ist der Erwerb von Kenntnissen über die Grammatik und Philologie der altindogermanischen Sprachen und über die Methoden der vergleichenden Linguistik, vor allem der historisch-vergleichenden Rekonstruktion der postulierten urindogermanischen Ursprache. Die sorgfältige Behandlung von grossen Datenmengen, ein Auge für das entscheidende Detail und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und mündlich und schriftlich verständlich zu vermitteln, sind dafür unerlässlich. Die sprachliche Grundlage bilden die drei ältest bezeugten indogermanischen Dialekte bzw. Sprachzweige Vedisch, Griechisch und Anatolisch, zum Gesamtbild aber tragen auch Iranisch, Italisch, Germanisch, Keltisch, Slawisch, Baltisch, Tocharisch, Armenisch, Albanisch und die «Trümmersprachen» Wichtiges bei. Die Methode der vergleichenden Sprachrekonstruktion hat ihre Genauigkeit wiederholt bewiesen und dient als praktikable Zeitmaschine.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Paul Widmer

Koordination Salvatore Scarlata

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ziel des Programms ist der Erwerb von Kenntnissen über die Grammatik und Philologie der altindogermanischen Sprachen und über die Methoden der vergleichenden Linguistik, vor allem der historisch-vergleichenden Rekonstruktion der postulierten urindogermanischen Ursprache. Die sorgfältige Behandlung von grossen Datenmengen, ein Auge für das entscheidende Detail und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und mündlich und schriftlich verständlich zu vermitteln, sind dafür unerlässlich. Die sprachliche Grundlage bilden die drei ältest bezeugten indogermanischen Dialekte bzw. Sprachzweige Vedisch, Griechisch und Anatolisch, zum Gesamtbild aber tragen auch Iranisch, Italisch, Germanisch, Keltisch, Slawisch, Baltisch, Tocharisch, Armenisch, Albanisch und die «Trümmersprachen» Wichtiges bei. Die Methode der vergleichenden Sprachrekonstruktion hat ihre Genauigkeit wiederholt bewiesen und dient als praktikable Zeitmaschine.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:

Direktion: Paul Widmer

Koordination Salvatore Scarlata

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ziel des Programms ist der Erwerb von Kenntnissen über die Grammatik und Philologie der altindogermanischen Sprachen und über die Methoden der vergleichenden Linguistik, vor allem der historisch-vergleichenden Rekonstruktion der postulierten urindogermanischen Ursprache. Die sorgfältige Behandlung von grossen Datenmengen, ein Auge für das entscheidende Detail und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und mündlich und schriftlich verständlich zu vermitteln, sind dafür unerlässlich. Die sprachliche Grundlage bilden die drei ältest bezeugten indogermanischen Dialekte bzw. Sprachzweige Vedisch, Griechisch und Anatolisch, zum Gesamtbild aber tragen auch Iranisch, Italisch, Germanisch, Keltisch, Slawisch, Baltisch, Tocharisch, Armenisch, Albanisch und die «Trümmersprachen» Wichtiges bei. Die Methode der vergleichenden Sprachrekonstruktion hat ihre Genauigkeit wiederholt bewiesen und dient als praktikable Zeitmaschine.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Paul Widmer

Koordination Salvatore Scarlata

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ziel des Fachs ist der Erwerb von Kenntnissen über die Grammatik und Philologie der altindogermanischen Sprachen und über die Methoden der vergleichenden Linguistik, vor allem der historisch-vergleichenden Rekonstruktion der postulierten urindogermanischen Ursprache. Die sorgfältige Behandlung von grossen Datenmengen, ein Auge für das entscheidende Detail und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und mündlich und schriftlich verständlich zu vermitteln, sind dafür unerlässlich. Die sprachliche Grundlage bilden die drei ältest bezeugten indogermanischen Dialekte bzw. Sprachzweige Vedisch, Griechisch und Anatolisch, zum Gesamtbild aber tragen auch Iranisch, Italisch, Germanisch, Keltisch, Slawisch, Baltisch, Tocharisch, Armenisch, Albanisch und die «Trümmersprachen» Wichtiges bei. Die Methode der vergleichenden Sprachrekonstruktion hat ihre Genauigkeit wiederholt bewiesen und dient als praktikable Zeitmaschine.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:

Direktion: Paul Widmer

Koordination Salvatore Scarlata

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Griechische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ziel des Studienprogramms ist das Verständnis der Methoden der strukturellen Linguistik und ihre Anwendung auf die Frage des Werdegangs, des Sprachbaus und der Entwicklung der Sprache der Stadt Rom, sowohl lokal-inschriftlich betrachtet (inklusive der Sprache Latiums und des Oskischen) als auch literarisch (Komödie, Epos, Drama).
Auch die Entstehung des klassischen Lateins und die Weiterentwicklung zum Vulgärlatein sowie die Konfrontation mit dem Urromanischen sind Gegenstand des Fachs.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Paul Widmer

Koordination Salvatore Scarlata

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Lateinische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ziel des Studienprogramms ist das Verständnis der Methoden der strukturellen Linguistik und ihre Anwendung auf die Frage des Werdegangs, des Sprachbaus und der Entwicklung der Sprache der Stadt Rom, sowohl lokal-inschriftlich betrachtet (inklusive der Sprache Latiums und des Oskischen) als auch literarisch (Komödie, Epos, Drama).
Auch die Entstehung des klassischen Lateins und die Weiterentwicklung zum Vulgärlatein sowie die Konfrontation mit dem Urromanischen sind Gegenstand des Fachs.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Paul Widmer

Koordination Salvatore Scarlata

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Griechische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ziel des Studienprogramms ist das Verständnis der Methoden der strukturellen Linguistik und ihre Anwendung auf die Frage des Werdegangs, des Sprachbaus und der Entwicklung der Sprache der Stadt Rom, sowohl lokal-inschriftlich betrachtet (inklusive der Sprache Latiums und des Oskischen) als auch literarisch (Komödie, Epos, Drama).
Auch die Entstehung des klassischen Lateins und die Weiterentwicklung zum Vulgärlatein sowie die Konfrontation mit dem Urromanischen sind Gegenstand des Fachs.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: George E. Dunkel

Koordination Salvatore Scarlata

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Lateinische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ziel des Studienprogramms ist das Verständnis der Methoden der strukturellen Linguistik und ihre Anwendung auf die Frage des Werdegangs, des Sprachbaus und der Entwicklung der Sprache der Stadt Rom, sowohl lokal-inschriftlich betrachtet (inklusive der Sprache Latiums und des Oskischen) als auch literarisch (Komödie, Epos, Drama).
Auch die Entstehung des klassischen Lateins und die Weiterentwicklung zum Vulgärlatein sowie die Konfrontation mit dem Urromanischen sind Gegenstand des Fachs.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: George E. Dunkel

Universität Zürich[UZH]

Koordination Salvatore Scarlata

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Indologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Indologie ist eine kulturwissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Geschichte und Kultur Indiens von den Anfängen bis in die Gegenwart auf Grundlage der philologischen Erschliessung von Originalquellen beschäftigt. Im Masterstudium werden die auf der Bachelorstufe erworbenen Sprachkompetenzen und Sachkenntnisse vertieft und erweitert.
Dazu dient der Erwerb einer weiteren indischen Sprache, die noch nicht im Bachelor erlernt wurde, bzw. die Vertiefung philologischer Kenntnisse. Die Studierenden erlernen die Methoden und theoretischen Ansätze in den einschlägigen Forschungsfeldern und erarbeiten die Kompetenz, die Ergebnisse ihrer Anwendung zu beurteilen. Sie erwerben die Fähigkeit, ein Forschungsthema unter Heranziehung von Originalquellen methodisch selbständig zu bearbeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Indologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	ind.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:
Master of Arts
Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Indologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Indologie im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf und bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre sprachlichen und philologischen Kompetenzen in Bezug auf Quellentexte ihrer Wahlsprache zu vertiefen und ihre Sachkenntnisse in den Bereichen indische Kultur und Geschichte zu erweitern. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich mit Forschungsergebnissen aus dem Fachgebiet auseinander zu setzen und wissenschaftliche Methoden bei der Bearbeitung eines Forschungsthemas anzuwenden. Das Masterstudium Indologie im Nebenfachprogramm bietet in Kombination mit dem Hauptfachprogramm eine zusätzliche Qualifikation für den Einstieg in Tätigkeitsfelder, die vertiefte Kenntnisse einer indischen Sprache, in der indischen Kulturgeschichte sowie interkulturelle Kompetenzen erfordern (Übersetzungs- und Lehrtätigkeiten, Bibliotheken, Museen, Verlagswesen, Buchhandel, Erwachsenenbildung, Journalismus, Tourismusbranche, internationale Wirtschaft, usw.).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium Indologie im Nebenfachprogramm bietet in Kombination mit dem Hauptfachprogramm eine zusätzliche Qualifikation für den Einstieg in Tätigkeitsfelder, die vertiefte Kenntnisse einer indischen Sprache, in der indischen Kulturgeschichte sowie interkulturelle Kompetenzen erfordern (Übersetzungs- und Lehrtätigkeiten, Bibliotheken, Museen, Verlagswesen, Buchhandel, Erwachsenenbildung, Journalismus, Tourismusbranche, internationale Wirtschaft, usw.).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Indologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	ind.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Sanskrit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Sanskrit im Nebenfachprogramm (15 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf und bietet den Studierenden die Möglichkeit zur Vertiefung ihrer sprachlichen und philologischen Kompetenzen sowie ihrer Sachkenntnisse in den Bereichen indische Literatur und indische Kulturgeschichte. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich mit Forschungsergebnissen aus dem Fachgebiet auseinander zu setzen und wissenschaftliche Methoden bei der Bearbeitung eines Forschungsthemas bzw. Quellentextes anzuwenden. Das Masterstudium Sanskrit im Nebenfachprogramm bietet in Kombination mit dem Hauptfachprogramm eine zusätzliche Qualifikation für den Einstieg in Tätigkeitsfelder, die vertiefte Kenntnisse einer indischen Sprache, in der indischen Kulturgeschichte sowie interkulturelle Kompetenzen erfordern (Übersetzungs- und Lehrtätigkeiten, Bibliotheken, Museen, Verlagswesen, Buchhandel, Erwachsenenbildung, Journalismus, Tourismusbranche, internationale Wirtschaft, usw.).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium Sanskrit im Nebenfachprogramm bietet in Kombination mit dem Hauptfachprogramm eine zusätzliche Qualifikation für den Einstieg in Tätigkeitsfelder, die vertiefte Kenntnisse einer indischen Sprache, in der indischen Kulturgeschichte sowie interkulturelle Kompetenzen erfordern (Übersetzungs- und Lehrtätigkeiten, Bibliotheken, Museen, Verlagswesen, Buchhandel, Erwachsenenbildung, Journalismus, Tourismusbranche, internationale Wirtschaft, usw.).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Hindi

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Hindi im Nebenfachprogramm (15 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf und bietet den Studierenden die Möglichkeit zur Vertiefung ihrer sprachlichen und philologischen Kompetenzen sowie ihrer Sachkenntnisse in den Bereichen indische Literatur und Kulturgeschichte.
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich mit Forschungsergebnissen aus dem Fachgebiet auseinander zu setzen und wissenschaftliche Methoden bei der Bearbeitung eines Forschungsthemas bzw. Quellentextes anzuwenden. Das Masterstudium Hindi im Nebenfachprogramm bietet in Kombination mit dem Hauptfachprogramm eine zusätzliche Qualifikation für den Einstieg in Tätigkeitsfelder, die vertiefte Kenntnisse einer indischen Sprache, der indischen Kulturgeschichte sowie interkulturelle Kompetenzen erfordern (Übersetzungs- und Lehrtätigkeiten, Bibliotheken, Museen, Verlagswesen, Buchhandel, Erwachsenenbildung, Journalismus, Tourismusbranche, internationale Wirtschaft, usw.).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium Hindi im Nebenfachprogramm bietet in Kombination mit dem Hauptfachprogramm eine zusätzliche Qualifikation für den Einstieg in Tätigkeitsfelder, die vertiefte Kenntnisse einer indischen Sprache, der indischen Kulturgeschichte sowie interkulturelle Kompetenzen erfordern (Übersetzungs- und Lehrtätigkeiten, Bibliotheken, Museen, Verlagswesen, Buchhandel, Erwachsenenbildung, Journalismus, Tourismusbranche, internationale Wirtschaft, usw.).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Indienkunde

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Indienkunde im Nebenfachprogramm (15 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden ohne Kenntnisse indischer Sprachen vertieftes Grundlagen- und Überblickswissen sowie die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet auseinander zu setzen. Das Nebenfachprogramm Indienkunde bietet in Kombination mit dem Hauptfachprogramm eine zusätzliche Qualifikation im Bereich indische Kultur und Sprache. Die möglichen Tätigkeitsfelder sind abhängig von der gewählten Fächerkombination.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Die möglichen Tätigkeitsfelder sind abhängig von der gewählten Fächerkombination.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung:

Direktion: David Chiavacci

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Berufspädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Masterstudium erarbeiten sich die Studierenden Fachinhalte der Berufspädagogik in vertiefendem Sinne, und sie erwerben die Kompetenz, sich an der Bearbeitung von grundlegenden Themen sowie Forschungsfragen der beruflichen Bildung auf der Sekundarstufe II sowie anderen Bereichen der Berufsbildung, wie beispielsweise der Weiterbildung, zu beteiligen.
Neben dem Lehrberuf sind folgende Tätigkeitsfelder von Bedeutung: Tätigkeit in Bildungsverwaltungen (vor allem in für die Berufsbildung zuständigen Abteilungen), Forschung und Entwicklung im Bereich der Sekundarstufe II (berufsbildende Schulen), betriebliche Aus- und Weiterbildung, Qualifikation für wissenschaftliche Karriere, bei zusätzlichem Erwerb des Lehrdiploms für Maturitätsschulen bzw.
Berufsfachschulen: Unterricht und Ausübung von Schulleitungsfunktionen an Berufsfachschulen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Berufspädagogik im Grossen Nebenfach kann nicht mit Berufspädagogik im Kleinen Nebenfach kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Catrin Heite

Koordination Karin Manz

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Berufspädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Masterstudium erarbeiten sich die Studierenden Fachinhalte der Berufspädagogik in vertiefendem Sinne, und sie erwerben die Kompetenz, sich an der Bearbeitung von grundlegenden Themen sowie Forschungsfragen der beruflichen Bildung auf der Sekundarstufe II sowie anderen Bereichen der Berufsbildung, wie beispielsweise der Weiterbildung, zu beteiligen.
Neben dem Lehrberuf sind folgende Tätigkeitsfelder von Bedeutung: Tätigkeit in Bildungsverwaltungen (vor allem in für die Berufsbildung zuständigen Abteilungen), Forschung und Entwicklung im Bereich der Sekundarstufe II (berufsbildende Schulen), betriebliche Aus- und Weiterbildung, Qualifikation für wissenschaftliche Karriere, beizusätzlichem Erwerb des Lehrdiploms für Maturitätsschulen bzw.
Berufsfachschulen: Unterricht und Ausübung von Schulleitungsfunktionen an Berufsfachschulen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Berufspädagogik im Kleinen Nebenfach kann nicht mit Berufspädagogik im Grossen Nebenfach oder Gymnasial- und Berufspädagogik kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Catrin Heite

Koordination Karin Manz

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Alte Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Alte Geschichte (30 ECTS Credits) baut auf dem Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Alte Geschichte (60 ECTS Credits) auf. Es vermittelt vertiefte Kenntnisse der Alten Geschichte. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet kompetent auseinander zu setzen. Sie kennen kontrovers diskutierte Forschungsfragen der Alten Geschichte und entwickeln eigene Konzepte auf diesem Gebiet. Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Alte Geschichte (30 ECTS Credits) qualifiziert für den Bereich der politischen und kulturellen Publizistik sowie des Tourismus. Im Weiteren ist zu denken an Aufgaben in Museen, Archiven, Bibliotheken, Firmen, Verbänden und Gemeinden mit einem speziellen Interesse an der Pflege des antiken Erbes oder mit öffentlichkeitswirksamen Projekten auf dem Gebiet der Alten Geschichte.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Alte Geschichte (30 ECTS Credits) qualifiziert für den Bereich der politischen und kulturellen Publizistik sowie des Tourismus. Im Weiteren ist zu denken an Aufgaben in Museen, Archiven, Bibliotheken, Firmen, Verbänden und Gemeinden mit einem speziellen Interesse an der Pflege des antiken Erbes oder mit öffentlichkeitswirksamen Projekten auf dem Gebiet der Alten Geschichte.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Geschichte des Mittelalters

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Geschichte des Mittelalters (30 ECTS Credits) vermittelt vertiefte Kenntnisse des europäischen Mittelalters und stellt Fachkompetenz in der politischen Geschichte sowie der Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte des Mittelalters her. Die Studierenden gewinnen Erfahrungen im Umgang mit mittelalterlichen Handschriften bzw. Archivalien. Sie kennen die wichtigen kontrovers diskutierten Problemfelder der Mediävistik und entwickeln eigene Konzepte auf diesem Gebiet. Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Geschichte des Mittelalters (30 ECTS Credits) qualifiziert für den Bereich der politischen und kulturellen Publizistik sowie des Tourismus. Im Weiteren ist zu denken an Aufgaben in Museen, Archiven, Bibliotheken, Firmen, Verbänden und Gemeinden mit einem speziellen Interesse an der Pflege des mittelalterlichen Erbes oder mit öffentlichkeitswirksamen Projekten auf dem Gebiet der mittelalterlichen Geschichte.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Geschichte des Mittelalters (30 ECTS Credits) qualifiziert für den Bereich der politischen und kulturellen Publizistik sowie des Tourismus. Im Weiteren ist zu denken an Aufgaben in Museen, Archiven, Bibliotheken, Firmen, Verbänden und Gemeinden mit einem speziellen Interesse an der Pflege des mittelalterlichen Erbes oder mit öffentlichkeitswirksamen Projekten auf dem Gebiet der mittelalterlichen Geschichte.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Geschichte der Neuzeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Geschichte der Neuzeit (30 ECTS Credits) baut auf dem Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Geschichte der Neuzeit (60 ECTS Credits) auf. Es vermittelt den Studierenden eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte der Neuzeit sowie Kenntnisse der relevanten Methoden und Theorie der Geschichtswissenschaft. Es dient in Verbindung mit einem sozial- oder geisteswissenschaftlichen Hauptfach dazu, die historische Dimension gesellschaftlicher, politischer und kultureller Phänomene zu erkennen und zu reflektieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Osteuropäische Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Osteuropäischer Geschichte dient dem Erwerb von profunden Kenntnissen der Grundstrukturen der Geschichte Osteuropas. Es vermittelt die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet kompetent auseinander zu setzen, historische Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und eigene Forschungen durchzuführen. Es ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes in Gebieten der Geschichtswissenschaft, des kulturellen Erbes sowie von Kultur und Gesellschaft im Allgemeinen und für Osteuropa im Besonderen.
Tätigkeitsfelder eröffnen sich im Archiv-, Museums- und Ausstellungswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen, im Journalismus und allgemein in der Medien- und Kommunikationsbranche. Weitere berufliche Perspektiven bieten die öffentliche Verwaltung, Verbände und Parteien sowie die Privatwirtschaft. Das Studium ist auch eine hervorragende Vorbereitung für den diplomatischen Dienst.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes in Gebieten der Geschichtswissenschaft, des kulturellen Erbes sowie von Kultur und Gesellschaft im Allgemeinen und für Osteuropa im Besonderen. Tätigkeitsfelder eröffnen sich im Archiv-, Museums- und Ausstellungswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen, im Journalismus und allgemein in der Medien- und Kommunikationsbranche. Weitere berufliche Perspektiven bieten die öffentliche Verwaltung, Verbände und Parteien sowie die Privatwirtschaft. Das Studium ist auch eine hervorragende Vorbereitung für den diplomatischen Dienst.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	http://www.hist.uzh.ch/fachbereiche/oeg/lehre.html
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Osteuropäische Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Osteuropäische Geschichte (30 ECTS Credits) dient dem Erwerb von Kenntnissen der Grundstrukturen der Geschichte Osteuropas. Es bezweckt die Einordnung der Besonderheiten dieser Disziplin im Rahmen der europäischen Geschichte und dient der Erarbeitung von Grundlagen zum Verständnis des heutigen Osteuropa. Es vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet kompetent auseinander zu setzen, historische Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und eigene Forschungen durchzuführen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: http://www.hist.uzh.ch/fachbereiche/oeg/lehre.html

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Osteuropäische Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Osteuropäische Geschichte (15 ECTS Credits) dient dem Erwerb von Kenntnissen der Grundstrukturen der Geschichte Osteuropas. Es bezweckt die Einordnung der Besonderheiten dieser Disziplin im Rahmen der europäischen Geschichte und dient der Erarbeitung von Grundlagen zum Verständnis des heutigen Osteuropa. Es vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet kompetent auseinander zu setzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: http://www.hist.uzh.ch/fachbereiche/oeg/lehre.html

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Griechische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Masterstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Vertiefte Kenntnis der griechischen Sprache und Literatur in ihrer ganzen Breite; vertiefte Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und auch Präsentation von Fragestellungen der antiken Literatur- und Kulturgeschichte sowie zur kreativen Anwendung der an antiken Texten erprobten Methoden auf andere Gegenstände (Transfer); Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten; Auseinandersetzung mit der Späteren Gräzität.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Direktion: Christoph Riedweg

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Griechische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Masterstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Vertiefte Kenntnis der griechischen Sprache und Literatur in ihrer ganzen Breite; vertiefte Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und auch Präsentation von Fragestellungen der antiken Literatur- und Kulturgeschichte sowie zur kreativen Anwendung der an antiken Texten erprobten Methoden auf andere Gegenstände (Transfer); Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten; Auseinandersetzung mit der Späteren Gräzität.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Direktion: Christoph Riedweg

Universität Zürich[UZH]

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Griechische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Masterstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Vertiefte Kenntnis der griechischen Sprache und Literatur in ihrer ganzen Breite; vertiefte Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und auch Präsentation von Fragestellungen der antiken Literatur- und Kulturgeschichte sowie zur kreativen Anwendung der an antiken Texten erprobten Methoden auf andere Gegenstände (Transfer); Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Direktion: Christoph Riedweg

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Griechische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Masterstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Vertiefte Kenntnis der griechischen Sprache und Literatur in ihrer ganzen Breite; vertiefte Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und auch Präsentation von Fragestellungen der antiken Literatur- und Kulturgeschichte sowie zur kreativen Anwendung der an antiken Texten erprobten Methoden auf andere Gegenstände (Transfer); Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Direktion: Christoph Riedweg

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Historische Hilfswissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Historische Hilfswissenschafte (30 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden solide Kenntnisse der fachspezifischen Probleme und Strategien auf dem Gebiet der Paläographie, Diplomatik, Aktenkunde, Numismatik sowie Editionstechnik im Hinblick auf unterschiedliche Schriftguttypen. Es werden praktische und theoretische Kompetenzen in allen genannten Teilgebieten vermittelt.
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Historische Hilfswissenschaften (30 ECTS Credits) qualifiziert für die Tätigkeit als wissenschaftlicher Archivar in öffentlichen und privaten Archiven sowie als Fachreferent in Handschriftenabteilungen von Bibliotheken, in öffentlichen und privaten Münz- oder Handschriftensammlungen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Historische Hilfswissenschaften (30 ECTS Credits) qualifiziert für die Tätigkeit als wissenschaftlicher Archivar in öffentlichen und privaten Archiven sowie als Fachreferent in Handschriftenabteilungen von Bibliotheken, in öffentlichen und privaten Münz- oder Handschriftensammlungen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	Dr. Julia Müller, studienberatung@hist.uzh.ch
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt im Bereich Literaturwissenschaft einen detaillierten Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur sowie vertiefte Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Die Sprachwissenschaft vermittelt einen vertieften Einblick in linguistische Theorien, Methoden und kommunikationstheoretische Konzepte und einen breiten Überblick über Struktur, Aufbau und Entwicklung der deutschen Sprache und ihrer Varietäten. Die Fähigkeit selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens wird vertieft. Der Masterabschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-)Bildung. Er qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes philologisch-kulturwissenschaftlicher Ausrichtung sowie für Berufe in kommunikationswissenschaftlichen Bereichen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-) Bildung. Er qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes philologisch-kulturwissenschaftlicher Ausrichtung sowie in kommunikationswissenschaftlichen Bereichen und für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Deutsche Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Masterstudium erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse grundlegender linguistischer Theorien, Methoden und kommunikationstheoretischer Forschungsansätze. Sie gewinnen einen differenzierten Überblick über die Struktur und den Aufbau der deutschen Sprache und ihrer Varietäten und über die Anwendungsbereiche der germanistischen Linguistik. Sie kennen die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart und die Methoden zur Beschreibung sprachlicher Veränderungen. Es wird vertieft die Fähigkeit des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Der Masterabschluss ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-)Bildung, Kommunikationsberatung und -management in der Industrie.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-)Bildung, Kommunikationsberatung und -management in der Industrie.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Deutsche Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Master-Studium erwerben die Studierenden Kenntnisse grundlegender linguistischer Theorien und Methoden sowie kommunikationstheoretischer Forschungsansätze. Sie gewinnen einen Überblick über die Struktur und den Aufbau der deutschen Sprache und ihrer Varietäten und über die Anwendungsbereiche der germanistischen Linguistik. Sie kennen zudem die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart und die Methoden zur Beschreibung sprachlicher Veränderungen. Das Master- Studium vermittelt die Fähigkeit, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander zu setzen. Der Abschluss des Kleinen Nebenfachs ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung), Kommunikationsberatung und - management in der Industrie.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Deutsche Sprachwissenschaft im Kleinen Nebenfach (15 Kreditpunkte) kann nicht mit:
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (75 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (30 KP) im Haupt- bzw. Grossen Nebenfach studiert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienfachberatung@ds.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Master-Studium gewinnen die Studierenden einen differenzierten Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Das Master- Studium vermittelt vertieft die Fähigkeit, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander zu setzen. Der Master-Abschluss ermöglicht eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung). Der Master-Abschluss qualifiziert zudem für die Ausübung eines akademischen Berufes philologisch-kulturwissenschaftlicher Ausrichtung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Deutsche Literaturwissenschaft im Hauptfach (90 Kreditpunkte) kann nicht mit:
- Deutscher Sprachwissenschaft (30 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (30 KP)
- Älterer deutscher Literaturwissenschaft (15 KP)
- Neuerer deutscher Literaturwissenschaft (15 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (15 KP)

im Grossen bzw. Kleinen Nebenfach studiert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienfachberatung@ds.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Masterstudium gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sie erwerben Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Das Masterstudium vermittelt die Fähigkeit, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander zu setzen. Der Abschluss ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Master-Studium gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von 1700 bis zur Gegenwart.
Sie erwerben Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Das Master-Studium vermittelt die Fähigkeit, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander zu setzen.
Der Abschluss des Kleinen Nebenfachs ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungs- oder Bildungswesen (Erwachsenenbildung).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Neuere deutsche Literaturwissenschaft im Kleinen Nebenfach (15 Kreditpunkte) kann nicht mit:
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprachwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (90 KP)
- Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (75 KP)
- Deutscher Literaturwissenschaft (30 KP) im Haupt- bzw. Grossen Nebenfach studiert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienfachberatung@ds.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Niederlandistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf den im Bachelorstudium erworbenen Sprachkenntnissen, Fachinhalten und methodischen Kompetenzen auf. Es vertieft die aktiven und passiven Kompetenzen im Niederländischen. Den Studierenden im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) vermittelt es vertiefte wissenschaftlich-methodische Kenntnisse in einem der zwei Teilfächer der Niederlandistik sowie die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Abschluss des Nebenfachprogramms ermöglicht mit einer geeigneten Programmkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss des Nebenfachprogramms ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Niederlandistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf den im Bachelorstudium erworbenen Sprachkenntnissen, Fachinhalten und methodischen Kompetenzen auf. Es vertieft die aktiven und passiven Kompetenzen im Niederländischen. Den Studierenden im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) vermittelt es vertiefte wissenschaftlich-methodische Kenntnisse in einem der zwei Teilfächer der Niederlandistik sowie die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Abschluss des Nebenfachprogramms ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss des Nebenfachprogramms ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Skandinavistik baut auf den im Bachelorstudium erworbenen Sprachkenntnissen, Fachinhalten und methodischen Kompetenzen auf. Es vertieft die aktiven und passiven Kompetenzen in der gewählten skandinavischen Hauptsprache und sieht den Erwerb von passiven Kompetenzen in einer weiteren skandinavischen Sprache vor. Es vermittelt vertiefte wissenschaftlich-methodische Kenntnisse in den drei Teilfächern der Skandinavistik (Skandinavische Mediävistik, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft) sowie die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Masterabschluss ermöglicht mit einer geeigneten Programmkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations oder Verwaltungswesen und qualifiziert zur Ausübung eines akademischen Berufes auf dem Gebiet der Skandinavistik auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Schwedisch, Norwegisch, Isländisch, Dänisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations oder Verwaltungswesen und qualifiziert zur Ausübung eines akademischen Berufes auf dem Gebiet der Skandinavistik auf anspruchsvollem Niveau.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Nordische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Skandinavistik baut auf den im Bachelorstudium erworbenen Sprachkenntnissen, Fachinhalten und methodischen Kompetenzen auf. Es vertieft die aktiven und passiven Kompetenzen in der gewählten skandinavischen Hauptsprache und sieht den Erwerb von passiven Kompetenzen in einer weiteren skandinavischen Sprache vor. Es vermittelt vertiefte wissenschaftlich-methodische Kenntnisse in den drei Teilfächern der Skandinavistik (Skandinavische Mediävistik, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft) sowie die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Masterabschluss ermöglicht mit einer geeigneten Programmkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations oder Verwaltungswesen und qualifiziert zur Ausübung eines akademischen Berufes auf dem Gebiet der Skandinavistik auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations oder Verwaltungswesen und qualifiziert zur Ausübung eines akademischen Berufes auf dem Gebiet der Skandinavistik auf anspruchsvollem Niveau.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Nordische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf den im Bachelorstudium erworbenen Sprachkenntnissen, Fachinhalten und methodischen Kompetenzen auf. Es vertieft die aktiven und passiven Kompetenzen in der gewählten skandinavischen Hauptsprache. Den Studierenden im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) vermittelt es vertiefte wissenschaftlich-methodische Kenntnisse in einem der drei Teilfächer der Skandinavistik (Skandinavische Mediävistik, Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft) sowie die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Abschluss des Nebenfachprogramms ermöglicht mit einer geeigneten Programmkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Schwedisch, Norwegisch, Isländisch, Dänisch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss des Nebenfachs ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Nordische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf den im Bachelorstudium erworbenen Sprachkenntnissen, Fachinhalten und methodischen Kompetenzen auf. Es vertieft die aktiven und passiven Kompetenzen in der gewählten skandinavischen Hauptsprache. Den Studierenden im Nebenfachprogramm (15 ECTS Credits) vermittelt es vertiefte wissenschaftlich-methodische Kenntnisse in einem der drei Teilfächer der Skandinavistik (Skandinavische Mediävistik, Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft) sowie die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Abschluss des Nebenfachprogramms ermöglicht mit einer geeigneten Programmkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Schwedisch, Norwegisch, Isländisch, Dänisch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss des Nebenfachs ermöglicht mit einer geeigneten Haupt- und Nebenfachkombination eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Archivwesen, Medien (Print und Nonprint), Public Relations, Verwaltungswesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 1. Studienjahr Master Humanmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 2. Studienjahr Master Humanmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 3. Studienjahr Master Humanmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 1. Studienjahr Zahnmedizin Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 2. Studienjahr Zahnmedizin Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Lateinische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Masterstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Vertiefte Kenntnis der lateinischen Sprache und Literatur in ihrer ganzen Breite; vertiefte Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und auch Präsentation von Fragestellungen der antiken Literatur- und Kulturgeschichte sowie zur kreativen Anwendung der an antiken Texten erprobten Methoden auf andere Gegenstände (Transfer); Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten; Auseinandersetzung mit der Späteren Latinität.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Direktion: Ulrich Eigler

Universität Zürich[UZH]

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Lateinische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Masterstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Vertiefte Kenntnis der lateinischen Sprache und Literatur in ihrer ganzen Breite; vertiefte Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und auch Präsentation von Fragestellungen der antiken Literatur- und Kulturgeschichte sowie zur kreativen Anwendung der an antiken Texten erprobten Methoden auf andere Gegenstände (Transfer); Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten; Auseinandersetzung mit der Späteren Latinität.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Direktion: Ulrich Eigler

Universität Zürich[UZH]

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Lateinische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Masterstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Vertiefte Kenntnis der lateinischen Sprache und Literatur in ihrer ganzen Breite; vertiefte Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und auch Präsentation von Fragestellungen der antiken Literatur- und Kulturgeschichte sowie zur kreativen Anwendung der an antiken Texten erprobten Methoden auf andere Gegenstände (Transfer); Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Direktion: Ulrich Eigler

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Lateinische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Masterstudienprogramm gelten folgende Studienziele: Vertiefte Kenntnis der lateinischen Sprache und Literatur in ihrer ganzen Breite; vertiefte Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und auch Präsentation von Fragestellungen der antiken Literatur- und Kulturgeschichte sowie zur kreativen Anwendung der an antiken Texten erprobten Methoden auf andere Gegenstände (Transfer); Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Direktion: Ulrich Eigler

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Religionsgeschichte der griechisch-römischen Antike

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
In diesem Master-Studienprogramm werden folgende Studienziele vertieft: Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse (Griechisch und Latein); Vertrautheit mit für die Religion wichtigen literarischen Gattungen wie Hymnen etc.; Kenntnisse der Traditionen und Institutionen der griechisch-römischen Religion (Pantheon, Mythen und Riten, Kultorganisation, Orakelwesen, Mysterien, Herrscherkult); Überblick über die pagane Auseinandersetzung mit Judentum und Frühchristentum; Einblick in die Wissenschaftsgeschichte; individuelle Schwerpunktsetzung im Bereich der griechisch-römischen Religion (mit ausgedehnter Lektüre auch der Primärtexte); Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Ulrich Eigler

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf und ergänzt und vertieft die dort erlangten Qualifikationen. Es vermittelt den Studierenden im Hauptfachprogramm Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Masterabschluss mit Hauptfachprogramm Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes im historisch-philologischen und kulturwissenschaftlichen Gebiet auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss mit Hauptfachprogramm Vergleichende germanische Sprachwissenschaft qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes im historisch-philologischen und kulturwissenschaftlichen Gebiet auf anspruchsvollem Niveau und bildet in geeigneter Fächerkombination die wissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Englische SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:
Master of Arts
Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf und ergänzt und vertieft die dort erlangten Qualifikationen. Es vermittelt den Studierenden im Hauptfachprogramm Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Masterabschluss mit Hauptfachprogramm Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes im historisch-philologischen und kulturwissenschaftlichen Gebiet auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss mit Hauptfachprogramm Vergleichende germanische Sprachwissenschaft qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes im historisch-philologischen und kulturwissenschaftlichen Gebiet auf anspruchsvollem Niveau und bildet in geeigneter Fächerkombination die wissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Englische SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt im Bereich Literaturwissenschaft einen detaillierten Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur sowie vertiefte Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge. Die Sprachwissenschaft vermittelt einen vertieften Einblick in linguistische Theorien, Methoden und kommunikationstheoretische Konzepte und einen breiten Überblick über Struktur, Aufbau und Entwicklung der deutschen Sprache und ihrer Varietäten. Die Fähigkeit selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens wird vertieft. Der Masterabschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-)Bildung. Er qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes philologisch-kulturwissenschaftlicher Ausrichtung und für Berufe in kommunikationswissenschaftlichen Bereichen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlags- und Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-) Bildung. Er qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes philologisch-kulturwissenschaftlicher Ausrichtung sowie in kommunikationswissenschaftlichen Bereichen und für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	lic.phil. Mirjam Marti, bologna@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:
Master of Arts
Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Musikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Hauptfachprogramm Musikwissenschaft (75 ECTS Credits) wird eine wissenschaftliche, möglichst umfassende Ausbildung in der Musikwissenschaft vermittelt, die als Vorbereitung zum Doktorat gilt.
Der Masterabschluss mit Hauptfach Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss mit Hauptfach Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Musikwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@mwi.uzh.ch
Direktion:	Laurenz Lütteken
Koordination	Inga Mai Groote

Teil von:
Master of Arts
Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Musikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Musikwissenschaft (30 ECTS Credits) ist eine Vertiefung der grundlegenden Arbeitstechniken der Musikwissenschaft und bietet eine inhaltliche Ergänzung u.a. zu Sprach-, Kunst- oder Kulturwissenschaften. Ein Masterstudium im Nebenfachprogramm Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Ein Masterstudium im Nebenfachprogramm Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Musikwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@mwi.uzh.ch
Direktion:	Laurenz Lütteken
Koordination	Inga Mai Groote

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Musikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Musikwissenschaft (15 ECTS Credits) ist eine Vertiefung der grundlegenden Arbeitstechniken der Musikwissenschaft und bietet eine inhaltliche Ergänzung u.a. zu Sprach-, Kunst- oder Kulturwissenschaften. Ein Masterstudium im Nebenfachprogramm Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Ein Masterstudium im Nebenfachprogramm Musikwissenschaft ist die Qualifikation für anspruchsvolle wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich Medien (Printmedien, Verlage, Rundfunk, Fernsehen); Kulturmanagement (Theater, Orchester, Festivals, Behörden); Wirtschaft (Musikindustrie, andere Wirtschaftsbereiche); Wissenschaftliche Dienstleistungen (Archive, Bibliotheken, Forschungsinstitute).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@mwi.uzh.ch
Direktion:	Laurenz Lütteken
Koordination	Inga Mai Groote

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Islamwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Islamwissenschaft ist eine kulturhistorische Disziplin, die sich mit der islamischen Welt von deren Anfängen bis in die Gegenwart befasst.
Die im Bachelorstudium erworbenen philologischen Grundlagen und Sachkenntnisse werden im Masterstudium vertieft und erweitert. Im Vordergrund steht die qualifizierte Bearbeitung von Quellentexten, eine Fähigkeit, die sowohl im Rahmen von Seminaren und Seminararbeiten als auch im Rahmen der Masterarbeit einzuüben und anzuwenden ist. Für eine wissenschaftliche Karriere ist ein Master daher unerlässlich. Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden oder von Vorteil sind, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Türkisch, Persisch, Arabisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden oder von Vorteil sind, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Orientalistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	isl.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Islamwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Islamwissenschaft ist eine kulturhistorische Disziplin, die sich mit der islamischen Welt von deren Anfängen bis in die Gegenwart befasst.
Die im Bachelorstudium erworbenen philologischen Grundlagen und Sachkenntnisse werden im Masterstudium vertieft und erweitert. Im Vordergrund steht die qualifizierte Bearbeitung von Quellentexten, eine Fähigkeit, die sowohl im Rahmen von Seminaren und Seminararbeiten als auch im Rahmen der Masterarbeit einzuüben und anzuwenden ist. Für eine wissenschaftliche Karriere ist ein Master daher unerlässlich. Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden oder von Vorteil sind, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Türkisch, Persisch, Arabisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden oder von Vorteil sind, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, aber auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Orientalistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	isl.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Arabisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Arabisch befasst sich mit Sprache, Literatur und Kultur der arabischsprachigen Völker. Es ist zugleich eine Teildisziplin der Islamwissenschaft, da die meisten Quellentexte der islamischen Religion auf Arabisch verfasst sind. Die im Bachelorstudium erworbenen philologischen Grundlagen und Sachkenntnisse werden im Masterstudium vertieft und erweitert. Im Vordergrund steht die qualifizierte Bearbeitung von Quellentexten, eine Fähigkeit, die im Rahmen von Seminaren und Seminararbeiten einzuüben und anzuwenden ist. Für eine wissenschaftliche Karriere ist ein Master daher unerlässlich. Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Arabisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Orientalistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: isl.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Arabisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Arabisch befasst sich mit Sprache, Literatur und Kultur der arabischsprachigen Völker. Es ist zugleich eine Teildisziplin der Islamwissenschaft, da die meisten Quellentexte der islamischen Religion auf Arabisch verfasst sind. Die im Bachelorstudium erworbenen philologischen Grundlagen und Sachkenntnisse werden im Masterstudium vertieft und erweitert. Im Vordergrund steht die qualifizierte Bearbeitung von Quellentexten, eine Fähigkeit, die im Rahmen von Seminaren und Seminararbeiten einzuüben und anzuwenden ist. Für eine wissenschaftliche Karriere ist ein Master daher unerlässlich. Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Arabisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	isl.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Persisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Persisch befasst sich mit dem iranischen Kulturkreis in islamischer Zeit. Durch die Beschäftigung mit neupersischen Originaltexten werden Kenntnisse über Kultur, Literatur und moderne Entwicklungen der iranischen Welt vermittelt. Die im Bachelorstudium erworbenen philologischen Grundlagen und Sachkenntnisse werden im Masterstudium vertieft und erweitert. Im Vordergrund steht die qualifizierte Bearbeitung von Quellentexten, eine Fähigkeit, die im Rahmen von Seminaren und Seminararbeiten einzuüben und anzuwenden ist.
Für eine wissenschaftliche Karriere ist ein Master daher unerlässlich.
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Persisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Orientalistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Persisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Persisch befasst sich mit dem iranischen Kulturkreis in islamischer Zeit. Durch die Beschäftigung mit neupersischen Originaltexten werden Kenntnisse über Kultur, Literatur und moderne Entwicklungen der iranischen Welt vermittelt. Die im Bachelorstudium erworbenen philologischen Grundlagen und Sachkenntnisse werden im Masterstudium vertieft und erweitert. Im Vordergrund steht die qualifizierte Bearbeitung von Quellentexten, eine Fähigkeit, die im Rahmen von Seminaren und Seminararbeiten einzuüben und anzuwenden ist.
Für eine wissenschaftliche Karriere ist ein Master daher unerlässlich.
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Persisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Türkisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Türkisch befasst sich mit der Geschichte, Literatur und Kultur der Türken in islamischer Zeit. Sprachliche Grundlage bildet dabei das heutige Türkeitürkisch. Die im Bachelorstudium erworbenen philologischen Grundlagen und Sachkenntnisse werden im Masterstudium vertieft und erweitert. Im Vordergrund steht die qualifizierte Bearbeitung von Quellentexten, eine Fähigkeit, die im Rahmen von Seminaren und Seminararbeiten einzuüben und anzuwenden ist.
Für eine wissenschaftliche Karriere ist ein Master daher unerlässlich.
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, insbesondere eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Türkisch

Berufsperspektiven:
Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen sämtliche Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden, z. B. eine Tätigkeit im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit, bei internationalen Organisationen, im Diplomatischen Dienst oder im Journalismus, auch bei Unternehmen, im kulturellen Bereich oder im Bildungssektor.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	isl.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Islamische Welt

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm führt in eine der drei orientalischen Sprachen (Arabisch, Persisch oder Türkisch) ein. Dabei steht das Erlernen der heutigen, modernen Sprache im Vordergrund. Das Nebenfachprogramm Islamische Welt stellt eine Ergänzung zu den jeweils gewählten Fächern dar.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Türkisch, Persisch, Arabisch

Berufsperspektiven:
Die späteren Tätigkeiten sind abhängig von der jeweiligen Fächerkombination.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: isl.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium dient der Ergänzung und Abrundung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse und der vertieften Beschäftigung mit einzelnen Aspekten der Literatur- und Geistesgeschichte des lateinischen Mittelalters. Das textphilologische Handwerkszeug wird anhand konkreter Aufgaben erprobt und verfeinert, und die Studierenden werden durch die Auseinandersetzung mit anspruchsvollen Texten und komplexen Fragestellungen auf eigene Forschungen vorbereitet. Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft kann als Nebenfachprogramm (30 oder 15 ECTS Credits) studiert werden. Die Studienziele unterscheiden sich dabei weniger nach den Lehrinhalten, sondern vielmehr danach, wie umfassend und intensiv sich die Auseinandersetzung mit ihnen gestaltet.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Klassische Philologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Christoph Riedweg

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium dient der Ergänzung und Abrundung der literaturgeschichtlichen Kenntnisse und der vertieften Beschäftigung mit einzelnen Aspekten der Literatur- und Geistesgeschichte des lateinischen Mittelalters. Das textphilologische Handwerkszeug wird anhand konkreter Aufgaben erprobt und verfeinert, und die Studierenden werden durch die Auseinandersetzung mit anspruchsvollen Texten und komplexen Fragestellungen auf eigene Forschungen vorbereitet. Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft kann als Nebenfachprogramm (30 oder 15 ECTS Credits) studiert werden. Die Studienziele unterscheiden sich dabei weniger nach den Lehrinhalten, sondern vielmehr danach, wie umfassend und intensiv sich die Auseinandersetzung mit ihnen gestaltet.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung: Dr. Fabian Zogg, studienfachberatung@sglp.uzh.ch

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Christoph Riedweg

Koordination Fabian Zogg

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf dem Bachelorstudium in Erziehungswissenschaft auf. Es vermittelt den Studierenden im Hauptfach eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Master of Arts mit Hauptfach Erziehungswissenschaft dient der Qualifikation für die Ausübung anspruchsvoller akademischer Tätigkeiten in der erziehungswissenschaftlichen Forschung und Lehre sowie in Führungs- und Leitungspositionen des Bildungs- und Sozialwesens. Die Tätigkeitsbereiche reichen von der offenen Kinder- und Jugendarbeit über die Konzept- und Forschungsarbeit in der Bildungsverwaltung bis hin zur Beratung und Entwicklung in öffentlichen oder privaten Bildungseinrichtungen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Master of Arts mit Hauptfach Erziehungswissenschaft dient der Qualifikation für die Ausübung anspruchsvoller akademischer Tätigkeiten in der erziehungswissenschaftlichen Forschung und Lehre sowie in Führungs- und Leitungspositionen des Bildungs- und Sozialwesens. Die Tätigkeitsbereiche reichen von der offenen Kinder- und Jugendarbeit über die Konzept- und Forschungsarbeit in der Bildungsverwaltung bis hin zur Beratung und Entwicklung in öffentlichen oder privaten Bildungseinrichtungen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Institut für Erziehungswissenschaft
Studienberatung:	Dr. Karin Manz, studienberatung@ife.uzh.ch
Direktion:	Catrin Heite
Koordination	Karin Manz

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf dem Bachelorstudium in Erziehungswissenschaft auf. Es vermittelt den Studierenden im Nebenfachprogramm einen Einblick in spezifische Themen des Fachgebiets.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: Dr. Karin Manz, studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Catrin Heite

Koordination Karin Manz

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Politikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Politikwissenschaft (30 ECTS Credits) ermöglicht Studierenden, ihre sozialwissenschaftlichen Kompetenzen auszubauen und vermittelt ihnen einen Einblick in aktuelle Fragen und Problemstellungen in unterschiedlichen Bereichen der Politikwissenschaft. Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Politikwissenschaft (30 ECTS Credits) bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf eine Tätigkeit im weiteren Umfeld von Gemeinden, kantonalen Verwaltungen, Bundesbehörden sowie in der Beratung, den Medien und der Privatwirtschaft vor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Politikwissenschaft (30 ECTS Credits) bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf eine Tätigkeit im weiteren Umfeld von Gemeinden, kantonalen Verwaltungen, Bundesbehörden sowie in der Beratung, den Medien und der Privatwirtschaft vor.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Politikwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studhelp@ipz.uzh.ch
Direktion:	Marco Steenbergen
Koordination	Petra Holtrup Mostert

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik baut auf dem Bachelorstudium in Erziehungswissenschaft auf. Es bietet den Studierenden im Hauptfachprogramm eine vertiefte akademische Bildung und befähigt sie zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten bzw.
vermittelt die Kompetenz, Projekt- und Forschungsarbeiten zu konzipieren, umzusetzen und zu beurteilen. Sonderpädagogik, als ein Bereich der Erziehungswissenschaft, thematisiert und untersucht, wie die Partizipation und Integration von Menschen mit Behinderungen in verschiedenen Lebensbereichen (Alltag, Schule und Arbeit) verwirklicht und gesichert werden kann. Der Master of Arts im Hauptfach Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik qualifiziert für die Ausübung von anspruchsvollen akademischen Tätigkeiten in der sonderpädagogischen Forschung und Lehre sowie für die Übernahme von Führungs- und Leitungspositionen im Bildungs- und Sozialwesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Master of Arts im Hauptfach Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik qualifiziert für die Ausübung von anspruchsvollen akademischen Tätigkeiten in der sonderpädagogischen Forschung und Lehre sowie für die Übernahme von Führungs- und Leitungspositionen im Bildungs- und Sozialwesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik, Psychologie, Sozialarbeit und Sozialpolitik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Institut für Erziehungswissenschaft
Studienberatung:	Dr. Karin Manz, studienberatung@ife.uzh.ch
Direktion:	Catrin Heite
Koordination	Karin Manz

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik baut auf das Bachelorstudium in Erziehungswissenschaft auf. Es vermittelt den Studierenden im Nebenfachprogramm einen Einblick in spezifische Themen des Fachgebiets.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik, Psychologie, Sozialarbeit und Sozialpolitik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: Dr. Karin Manz, studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Catrin Heite

Koordination Karin Manz

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik baut auf dem Bachelorstudium in Erziehungswissenschaft auf. Es vermittelt den Studierenden im Nebenfachprogramm einen Einblick in spezifische Themen des Fachgebiets.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: Dr. Karin Manz, studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Catrin Heite

Koordination Karin Manz

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Mittelalterarchäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Aufbauend auf den Grundlagen des Bachelorstudienprogramms werden eine Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Erwerb von weiteren berufsqualifizierenden Kompetenzen angestrebt. Die Ausbildung eigener wissenschaftlicher Interessen stellen Grundlage und Voraussetzung zu selbständiger Forschung dar, wie sie auch in der Berufspraxis dieses empirisch gestützten Faches im Sinne einer Grundlagenforschung geleistet wird. Mittelalterarchäologie ist ein selbständiges Fachgebiet innerhalb von kantonalen und städtischen Amtsstellen für Archäologie und wird auch als freiberufliche Tätigkeit ausgeübt. Weitere Berufsfelder sind die Denkmalpflege, die Kunstdenkmälerinventarisation, das Museum, das Verlagswesen sowie der Tourismus. Mit dem Masterabschluss eröffnen sich zusätzliche Tätigkeitsfelder in der Forschung, bei Kulturbehörden sowie im Bildungswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Mittelalterarchäologie ist ein selbständiges Fachgebiet innerhalb von kantonalen und städtischen Amtsstellen für Archäologie und wird auch als freiberufliche Tätigkeit ausgeübt. Weitere Berufsfelder sind die Denkmalpflege, die Kunstdenkmälerinventarisation, das Museum, das Verlagswesen sowie der Tourismus. Mit dem Master of Arts eröffnen sich zusätzliche Tätigkeitsfelder in der Forschung, bei Kulturbehörden sowie im Bildungswesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: David Ganz

Koordination Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Mittelalterarchäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Aufbauend auf den Grundlagen des Bachelorstudiengangs werden eine Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Erwerb von weiteren berufsqualifizierenden Kompetenzen angestrebt. Die Ausbildung eigener wissenschaftlicher Interessen stellen Grundlage und Voraussetzung zu selbständiger Forschung dar, wie sie auch in der Berufspraxis dieses empirisch gestützten Faches im Sinne einer Grundlagenforschung geleistet wird. Mittelalterarchäologie ist ein selbständiges Fachgebiet innerhalb von kantonalen und städtischen Amtsstellen für Archäologie und wird auch als freiberufliche Tätigkeit ausgeübt. Weitere Berufsfelder sind die Denkmalpflege, die Kunstdenkmälerinventarisation, das Museum, das Verlagswesen sowie der Tourismus. Mit dem Masterabschluss eröffnen sich zusätzliche Tätigkeitsfelder in der Forschung, bei Kulturbehörden sowie im Bildungswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Mittelalterarchäologie ist ein selbständiges Fachgebiet innerhalb von kantonalen und städtischen Amtsstellen für Archäologie und wird auch als freiberufliche Tätigkeit ausgeübt. Weitere Berufsfelder sind die Denkmalpflege, die Kunstdenkmälerinventarisation, das Museum, das Verlagswesen sowie der Tourismus. Mit dem Master of Arts eröffnen sich zusätzliche Tätigkeitsfelder in der Forschung, bei Kulturbehörden sowie im Bildungswesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: Carola Jäggi

Koordination Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Theorie und Geschichte der Fotografie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm befasst sich mit der Theorie und Geschichte der Fotografie in allen ihren Erscheinungsformen seit den Anfängen bis in die globalisierte Gegenwart. Zu den Studienzielen zählen neben einer Vertiefung der wissenschaftlichen Ausbildung sowie einem breiten Sach- und Objektwissen präzise Kenntnisse historischer Voraussetzungen des Bildmediums, damit Fotografien in ihrer komplexen ästhetischen, kultischen, historischen, ökonomischen sowie kultur- und sozialgeschichtlichen Bedeutung und Funktion erschlossen werden können.
Im Weiteren wird das selbständige Arbeiten in interdisziplinären Kontexten vermittelt und eingeübt. Ausserdem wird die methodologische Sicherheit und Vielseitigkeit geschult sowie der Erwerb von berufsqualifizierenden Kompetenzen gefördert. Berufliche Tätigkeiten in Museen, Archiven, Kultureinrichtungen, Forschungseinrichtungen, im Journalismus, Verlagswesen und in der Medienbranche eröffnen sich je nach Wahl des Hauptfachprogramms.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Berufliche Tätigkeiten in Museen, Archiven, Kultureinrichtungen, Forschungseinrichtungen, im Journalismus, Verlagswesen und in der Medienbranche eröffnen sich je nach Wahl des Hauptfachprogramms.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Theorie und Geschichte der Fotografie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm befasst sich mit der Theorie und Geschichte der Fotografie in allen ihren Erscheinungsformen seit den Anfängen bis in die globalisierte Gegenwart. Zu den Studienzielen zählen neben einer Vertiefung der wissenschaftlichen Ausbildung sowie einem breiten Sach- und Objektwissen präzise Kenntnisse historischer Voraussetzungen des Bildmediums, damit Fotografien in ihrer komplexen ästhetischen, kultischen, historischen, ökonomischen sowie kultur- und sozialgeschichtlichen Bedeutung und Funktion erschlossen werden können.
Im Weiteren wird das selbständige Arbeiten in interdisziplinären Kontexten vermittelt und eingeübt. Ausserdem wird die methodologische Sicherheit und Vielseitigkeit geschult sowie der Erwerb von berufsqualifizierenden Kompetenzen gefördert. Berufliche Tätigkeiten in Museen, Archiven, Kultureinrichtungen, Forschungseinrichtungen, im Journalismus, Verlagswesen und in der Medienbranche eröffnen sich je nach Wahl des Hauptfachprogramms.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
The provisions laid out in the framework ordinance for Bachelor’s and Master’s degree programs at the Faculty of Arts and Social Sciences, University of Zurich, and the provisions defined in the pertinent program regulations apply, see http://www.phil.uzh.ch/studium.html (in German).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Studienfach Theorie und Geschichte der Fotografie im Kleinen Nebenfach kann nicht mit Theorie und Geschichte der Fotografie im Grossen Nebenfach kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: David Ganz

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf den Grundkenntnissen der Kunstgeschichte Ostasiens im Bachelorstudium auf. Im Masterstudium werden die fachlichen Kompetenzen erweitert, wissenschaftlich fundierte Spezialkenntnisse in einzelnen Gattungen vermittelt und vertieft, essentielle wissenschaftliche Methoden und Inhalte erlernt und eingeübt, die kritische Auseinandersetzung auch mit originalsprachlicher Fachliteratur gefördert und die Entwicklung eigener Forschungsinteressen intensiviert.
Das Studium zielt auf den Aufbau einer fachlichen Kompetenz, die hoher Professionalität und internationaler Wettbewerbsfähigkeit der Absolventen verpflichtet ist. Klassische Berufsfelder finden sich an den Universitäten, in Museen, Kunsthandel und Galerien. Alternativen bieten sich im journalistischen Bereich, Tourismus und Verlagswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Klassische Berufsfelder finden sich an den Universitäten, in Museen, Kunsthandel und Galerien. Alternativen bieten sich im journalistischen Bereich, Tourismus und Verlagswesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:
Master of Arts
Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf den Grundkenntnissen der Kunstgeschichte Ostasiens des Bachelorstudiums auf. Im Masterstudium werden die fachlichen Kompetenzen erweitert, wissenschaftlich fundierte Spezialkenntnisse in einzelnen Gattungen vermittelt und vertieft, essentielle wissenschaftliche Methoden und Inhalte erlernt und eingeübt, die kritische Auseinandersetzung auch mit originalsprachlicher Fachliteratur gefördert und die Entwicklung eigener Forschungsinteressen intensiviert. Als Hauptfachprogramm zielt das Studium auf den Aufbau einer fachlichen Kompetenz, die hoher Professionalität und internationaler Wettbewerbsfähigkeit der Absolventen verpflichtet ist.
Bei besonderer Befähigung kann sich eine Promotion anschließen.
Klassische Berufsfelder finden sich an den Universitäten, in Museen, Kunsthandel und Galerien. Alternativen bieten sich im journalistischen Bereich, Tourismus und Verlagswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Klassische Berufsfelder finden sich an den Universitäten, in Museen, Kunsthandel und Galerien. Alternativen bieten sich im journalistischen Bereich, Tourismus und Verlagswesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf den Grundkenntnissen der Kunstgeschichte Ostasiens im Bachelorstudium auf. Im Masterstudium werden die fachlichen Kompetenzen erweitert, wissenschaftlich fundierte Spezialkenntnisse in einzelnen Gattungen vermittelt und vertieft, essentielle wissenschaftliche Methoden und Inhalte erlernt und eingeübt, die kritische Auseinandersetzung auch mit originalsprachlicher Fachliteratur gefördert und die Entwicklung eigener Forschungsinteressen intensiviert.
Klassische Berufsfelder finden sich an den Universitäten, in Museen, Kunsthandel und Galerien. Alternativen bieten sich im journalistischen Bereich, Tourismus und Verlagswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Klassische Berufsfelder finden sich an den Universitäten, in Museen, Kunsthandel und Galerien. Alternativen bieten sich im journalistischen Bereich, Tourismus und Verlagswesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf den Grundkenntnissen der Kunstgeschichte Ostasiens im Bachelorstudium auf. Im Masterstudium werden die fachlichen Kompetenzen erweitert, wissenschaftlich fundierte Spezialkenntnisse in einzelnen Gattungen vermittelt und vertieft, essentielle wissenschaftliche Methoden und Inhalte erlernt und eingeübt, die kritische Auseinandersetzung auch mit originalsprachlicher Fachliteratur gefördert und die Entwicklung eigener Forschungsinteressen intensiviert.
Klassische Berufsfelder finden sich an den Universitäten, in Museen, Kunsthandel und Galerien. Alternativen bieten sich im journalistischen Bereich, Tourismus und Verlagswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Klassische Berufsfelder finden sich an den Universitäten, in Museen, Kunsthandel und Galerien. Alternativen bieten sich im journalistischen Bereich, Tourismus und Verlagswesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Kunstgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium befasst sich mit Kunstwerken und ihrer Geschichte von der frühchristlichen Zeit in Europa bis in die globalisierte Gegenwart.
Es baut auf dem Bachelorstudium auf und erweitert die wissenschaftlichen Kompetenzen. Die Studierenden setzen Schwerpunkte, ohne dabei die fachliche Vielseitigkeit zu vernachlässigen. Zu den Zielen zählen neben einer Vertiefung der wissenschaftlichen Ausbildung sowie einem breiten Sach- und Objektwissen präzise Kenntnisse historischer Voraussetzungen, damit Kunstwerke in ihrer komplexen ästhetischen, kultischen, historischen, ökonomischen sowie kultur- und sozialgeschichtlichen Bedeutung und Funktion erschlossen werden können. Im Weiteren wird das selbständige Arbeiten in interdisziplinären Kontexten vermittelt und eingeübt. Ausserdem wird die methodologische Sicherheit und Vielseitigkeit geschult. Der Abschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in Hochschulen, Museen, im Journalismus, Kunsthandel, Verlagswesen und in anderen Gebieten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in Hochschulen, Museen, im Journalismus, Kunsthandel, Verlagswesen und in anderen Gebieten.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Kunstgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Kunstgeschichte befasst sich mit ausgewählten Epochen der Kunstgeschichte seit der frühchristlichen Zeit in Europa bis in die globalisierte Gegenwart. Es baut auf dem Bachelorstudium auf und erweitert die wissenschaftlichen Kompetenzen.
Die Studierenden setzen eigenständig Schwerpunkte, ohne dabei die fachliche Vielseitigkeit zu vernachlässigen. Zu den Zielen zählen neben einer Vertiefung der wissenschaftlichen Ausbildung sowie einem guten Sach- und Objektwissen, gute Kenntnisse kulturgeschichtlicher, politischer und ökonomischer Voraussetzungen. Im Weiteren wird das selbständige Arbeiten in interdisziplinären Kontexten vermittelt.
Gefördert werden darüber hinaus methodologische Fähigkeiten und der Erwerb von berufsqualifizierenden Kompetenzen. Je nach Hauptfachprogramm können Berufe in Museen, im Journalismus, im Verlagswesen, in der Tourismusbranche und verwandten Bereichen angestrebt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Je nach Hauptfachprogramm können Berufe in Museen, im Journalismus, im Verlagswesen, in der Tourismusbranche und verwandten Bereichen angestrebt werden.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Kunstgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Kunstgeschichte befasst sich mit ausgewählten Epochen der Kunstgeschichte. Die Studierenden setzen eigenständig Schwerpunkte, ohne dabei die fachliche Vielseitigkeit zu vernachlässigen. Zu den Zielen im Einzelnen zählen neben einer Vertiefung der wissenschaftlichen Ausbildung sowie einer guten Sach- und Objektkenntnis der Kunstgeschichte, Kenntnisse kulturgeschichtlicher, politischer und ökonomischer Voraussetzungen und interdisziplinärer Zusammenhänge. Im Weiteren wird das selbständige Arbeiten in interdisziplinären Zusammenhängen vermittelt. Gefördert werden darüber hinaus methodologische Fähigkeiten und der Erwerb von berufsqualifizierenden Kompetenzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Kunstgeschichte im Kleinen Nebenfach kann nicht mit Kunstgeschichte im Hauptfach oder Grossen Nebenfach kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: David Ganz

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins und reflektiert, indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie. Zu den im Studium erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflektionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, geschulte sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Ausgebildete Philosophinnen und Philosophen werden insb. in den Bereichen Bildung, Forschung, Verwaltung, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Ausgebildete Philosophinnen und Philosophen werden insb. in den Bereichen Bildung, Forschung, Verwaltung, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Philosophie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist problemlos möglich, führt aber zu einer Verlängerung der Studienzeit.
Angeboten von:	Philosophisches Seminar
Studienberatung:	studienberatung@philos.uzh.ch
Direktion:	Katia Saporiti
Koordination	Simon Berwert

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins und reflektiert, indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie. Zu den im Studium erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflektionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, geschulte sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Ausgebildete Philosophinnen und Philosophen werden insb. in den Bereichen Bildung, Forschung, Verwaltung, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Ausgebildete Philosophinnen und Philosophen werden insb. in den Bereichen Bildung, Forschung, Verwaltung, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Philosophie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist problemlos möglich, führt aber zu einer Verlängerung der Studienzeit.
Angeboten von:	Philosophisches Seminar
Studienberatung:	studienberatung@philos.uzh.ch
Direktion:	Katia Saporiti
Koordination	Simon Berwert

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins und reflektiert, indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie. Zu den im Studium erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflektionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, geschulte sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Ausgebildete Philosophinnen und Philosophen werden insb. in den Bereichen Bildung, Forschung, Verwaltung, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Ausgebildete Philosophinnen und Philosophen werden insb. in den Bereichen Bildung, Forschung, Verwaltung, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist problemlos möglich, führt aber zu einer Verlängerung der Studienzeit.
Angeboten von:	Philosophisches Seminar
Studienberatung:	studienberatung@philos.uzh.ch
Direktion:	Katia Saporiti
Koordination	Simon Berwert

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Vorlesungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Seminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vorlesungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Seminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet MA: Wahlpflichtbereich ME: Empirie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA: Wahlpflichtbereiche ME

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BA: Wahlpflichtbereiche BWL

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Banking and Finance
Management and Economics
BInf08: Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften

Vertiefungsstufe Nebenfach Betriebswirtschaftslehre
Vertiefungsstufe Nebenfach Management and Economics (30 ECTS)
Vertiefungsstufe Nebenfach Management and Economics (45 / 60 ECTS)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BA: Wahlpflichtbereiche VWL

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Banking and Finance
Management and Economics
BInf08: Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften

Vertiefungsstufe Nebenfach Volkswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BA: Wahlpflichtbereiche BF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Management and Economics
BInf08: Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften
Vertiefungsstufe Nebenfach Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft (75 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt Studierenden im Hauptfach eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung mit dem Ziel, die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben. Das Studium setzt einen Schwerpunkt in einem der beiden Teilgebiete Sprach- oder Literaturwissenschaft und konzentriert sich auf eine slavische Sprache (BKMS oder Polnisch oder Tschechisch). Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Sylvia Sasse

Koordination Lenka Scholze

Teil von:
Master of Arts
Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Slavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Slavische Sprachwissenschaft (30 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt Studierenden im Nebenfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung mit dem Ziel, die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben. Studiert wird eine slavische Sprache. Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, v. a. in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, v. a. in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Slavisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Sylvia Sasse
Koordination	Lenka Scholze

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Slavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Slavische Sprachwissenschaft (15 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt Studierenden im Nebenfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung mit dem Ziel, die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben. Studiert wird eine slavische Sprache. Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, v. a. in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Sylvia Sasse

Koordination Lenka Scholze

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Slavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Slavische Literaturwissenschaft (30 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt Studierenden im Nebenfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung mit dem Ziel, die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben. Studiert wird eine slavische Sprache. Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Sylvia Sasse

Koordination Lenka Scholze

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Slavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Slavische Literaturwissenschaft (15 ECTS) baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt Studierenden im Nebenfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung mit dem Ziel, die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben. Studiert wird eine slavische Sprache. Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Slavisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Sylvia Sasse
Koordination	Lenka Scholze

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Politikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Politikwissenschaft (90 ECTS Credits) dient der systematischen Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen und Problemstellungen der Politikwissenschaft und stärkt die Analyse- und Methodenkompetenzen der Studierenden. Ziel des Masterstudiums ist die selbständige Abfassung einer qualitativ hochstehenden Forschungsarbeit (Master-Thesis). Mit der Master-Thesis dokumentieren Absolventinnen und Absolventen ihre Fähigkeit, selbständig mit komplexen sozialwissenschaftlichen Fragestellungen umzugehen. Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Politikwissenschaft (90 ECTS Credits) ist praxisorientiert und bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf eine Tätigkeit im weiteren Umfeld von Gemeinden, kantonalen Verwaltungen, Bundesbehörden sowie in der Beratung, den Medien und der Privatwirtschaft vor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Ob Sie eine Karriere in der Wissenschaft, in der öffentlichen Verwaltung oder in der privaten Wirtschaft anstreben: Das anspruchsvolle MA-Programm in Politikwissenschaft bietet Ihnen starke Forschungsorientierung und eine umfassende Methodenausbildung. Selbst organisierte Praktika und aktuelle Projektarbeit (Capstone Courses) in Wirtschaft und Forschung machen Sie fit für den Berufseinstieg. Nutzen Sie unser Alumni-Netzwerk und knüpfen Sie rechtzeitig die richtigen Kontakte.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Politikwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Institut für Politikwissenschaft
Studienberatung:	studhelp@ipz.uzh.ch
Direktion:	Marco Steenbergen
Koordination	Petra Holtrup Mostert

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Japanologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Master-Studium im Nebenfach baut auf die Bachelorstufe auf. Es dient der Spezialisierung in eine bestimmte japanologische Fachrichtung, wobei auf eine sinnvolle Kombination mit anderen Studienfächern geachtet werden soll. Es dient Studierenden, die sich zusätzlich zu ihrem Hauptstudium sprachliches und theoretisches Wissen im Fachgebiet der Japanologie aneignen möchten. Es vermittelt die Fähigkeit, sich japanische Quellen und japanologisches Wissen für andere Studienfächer zunutze zu machen.
Die späteren Tätigkeitsbereiche richten sich nach dem Hauptstudium; es existieren vielfältige Möglichkeiten: Absolventen der Japanologie sind tätig in den Bereichen Kulturvermittlung (Lehrberufe, Übersetzertätigkeiten, Museumsberufe, Kunsthandel, Bibliotheken), Journalismus, Reisebranche, diplomatischer Dienst, Wirtschaft (Versicherungen, Banken, Handelsfirmen, Industriezweige mit Japan- Verbindung).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Japanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Japanologie im Kleinen Nebenfach kann nicht mit Japanologie im Hauptfach oder Grossen Nebenfach kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: jap.studies@aoi.uzh.ch

Direktion:

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet MA: Seminare Management and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA: Wahlpflichtbereiche ME

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MA: Wahlpflichtbereiche BWL

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre
Banking and Finance
Management and Economics
Betriebswirtschaftslehre (RO06)

MSCOEC13BWLC: Wahlpflichtbereich
MSCOEC13VWLC: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MA: Wahlpflichtbereiche ME

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MA: Wahlpflichtbereiche VWL

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre

Volkswirtschaftslehre (RO06)

MSCOEC13VWLC: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft befasst sich mit den romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Katalanisch, Okzitanisch, Portugiesisch, Rätoromanisch, Rumänisch, Sardisch und Spanisch) in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt.
Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur linguistischen Analyse werden reflektiert und vertieft. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, in mindestens drei der Sprachen vertieft. Unterrichtssprachen sind die jeweiligen Einzelsprachen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind,
z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch, Rumänisch, Italienisch, Portugiesisch, Rätoromanisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen. Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Französische SLW, Iberoromanische SLW, Italienische SLW, Linguistik, Rätoromanische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich einerseits mit dem Französischen in seiner historischen, geographischen und sozialen Vielfalt, andererseits mit den Literaturen der frankophonen Welt von den Anfängen bis heute. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft. Unterrichtssprache ist Französisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.
Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Französische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Französisch, Schwerpunkt Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich einerseits mit dem Französischen in seiner historischen, geographischen und sozialen Vielfalt, andererseits mit den Literaturen der frankophonen Welt von den Anfängen bis heute. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft. Unterrichtssprache ist Französisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.
Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Französische SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich einerseits mit dem Italienischen in seinen verschiedenen regionalen und sozialen Ausprägungen in Geschichte und Gegenwart, andererseits mit der italienischen Literatur in ihrer ganzen Vielfalt. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft.
Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen.
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind,
z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.
Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Italienische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Italienisch, SP Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich einerseits mit dem Italienischen in seinen verschiedenen regionalen und sozialen Ausprägungen in Geschichte und Gegenwart, andererseits mit der italienischen Literatur in ihrer ganzen Vielfalt. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft.
Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen.
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind,
z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.
Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Italienische SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Französisch, Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Französische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich einerseits mit dem Französischen in seiner historischen, geographischen und sozialen Vielfalt, andererseits mit den Literaturen der frankophonen Welt von den Anfängen bis heute. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur literatur- und sprachwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft. Unterrichtssprache ist Französisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.
Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Französische SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Französische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Französische Sprachwissenschaft befasst sich mit dem Französischen in seiner historischen, geographischen und sozialen Vielfalt. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur linguistischen Analyse werden reflektiert und vertieft. Unterrichtssprache ist Französisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Französische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Französische Literaturwissenschaft befasst sich mit den Literaturen der frankophonen Welt von den Anfängen bis heute. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft. Unterrichtssprache ist Französisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Französischen und der frankophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Italienisch, Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich einerseits mit dem Italienischen in seinen verschiedenen regionalen und sozialen Ausprägungen in Geschichte und Gegenwart, andererseits mit der italienischen Literatur in ihrer ganzen Vielfalt. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft.
Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen.
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind,
z.B. Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Italienische SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Italienische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Italienische Sprachwissenschaft befasst sich mit dem Italienischen in seinen verschiedenen regionalen und sozialen Ausprägungen in Geschichte und Gegenwart. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur linguistischen Analyse werden reflektiert und vertieft.
Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen.
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind,
z.B. Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Italienische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Italienische Literaturwissenschaft befasst sich mit der italienischen Literatur in ihrer ganzen Vielfalt. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft. Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der Sprache Spaniens und Hispanoamerikas in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit den Literaturen der hispanischen Welt von den Anfängen bis heute. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft.
Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Spanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.
Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Iberoromanische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Spanisch, SP Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der Sprache Spaniens und Hispanoamerikas in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit den Literaturen der hispanischen Welt von den Anfängen bis heute. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft.
Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Spanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.
Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Iberoromanische SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Spanisch, Schwerpunkt Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der Sprache Spaniens und Hispanoamerikas in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit den Literaturen der hispanischen Welt von den Anfängen bis heute. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft.
Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Spanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.
Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Iberoromanische SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Spanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Spanische Sprachwissenschaft befasst sich mit der Sprache Spaniens und Hispanoamerikas in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprachwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Spanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Spanische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Spanische Literaturwissenschaft befasst sich mit der Sprache Spaniens und Hispanoamerikas in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.
Unterrichtssprache ist Spanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Spanischen und der hispanischen Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der vorherrschenden Sprache Rumäniens und Moldawiens in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit ihrer Literatur von den Anfängen bis heute. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.
Unterrichtssprachen sind Rumänisch und Deutsch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rumänischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Rumänisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rumänischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der vorherrschenden Sprache Rumäniens und Moldawiens in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit ihrer Literatur von den Anfängen bis heute. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.
Unterrichtssprachen sind Rumänisch und Deutsch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rumänischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Rumänisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rumänischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der Sprache Portugals und des lusophonen Amerika und Afrika in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit den Literaturen der lusophonen Welt von den Anfängen bis heute. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft.
Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Portugiesisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Portugiesischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Portugiesisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Portugiesischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Iberoromanische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der Sprache Portugals und des lusophonen Amerika und Afrika in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit den Literaturen der lusophonen Welt von den Anfängen bis heute. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft.
Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Portugiesisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Portugiesischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Portugiesisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Portugiesischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der vierten Landessprache der Schweiz in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit der rätoromanischen Literatur von den Anfängen bis heute, beides unter dem besonderen Aspekt einer Minderheitensprache. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Rätoromanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rätoromanischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Rätoromanisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rätoromanischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen. Er ist auch Voraussetzung für das Diplom des MAS-SHE (Lehramt Mittelschulen) und weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rätoromanische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit der vierten Landessprache der Schweiz in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt sowie mit der rätoromanischen Literatur von den Anfängen bis heute, beides unter dem besonderen Aspekt einer Minderheitensprache. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprache ist Rätoromanisch; Literatur wird im Original gelesen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rätoromanischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Rätoromanisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Rätoromanischen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen. Er ist auch Voraussetzung für das Diplom des MAS-SHE (Lehramt Mittelschulen) und weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Richard Trachsler

Koordination Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Soziologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf dem Bachelorstudium auf. Dabei werden die im Rahmen des Bachelorstudiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Soziologie erweitert und vertieft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Soziologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung: studienfachberatung@soziologie.uzh.ch

Direktion: Jörg Rössel

Koordination Michaela Thönnes

Teil von:

Universität Zürich[UZH]

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Soziologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf dem Bachelorstudium auf. Dabei werden die im Rahmen des Bachelorstudiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Soziologie erweitert und vertieft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung: studienfachberatung@soziologie.uzh.ch

Direktion: Jörg Rössel

Koordination Michaela Thönnes

Teil von:

Universität Zürich[UZH]

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Science in Psychologie
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Vertiefte publizistik-/kommunikationswissenschaftliche Ausbildung mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt. Interdisziplinäre Verbreiterung in Publizistik-/Kommunikationswissenschaft. Vermittlung von Analyse- und Reflexionskompetenzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion: Werner Wirth

Koordination Karin Pühringer

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Ethnologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Ethnologie beschäftigt sich mit Kulturen und Gesellschaften.
Studienziel ist die vertiefte Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden der Ethnologie sowie die selbständige Forschungskonzeption und
-durchführung. Die vorgesehene Feldforschung bzw. das Museumspraktikum fördern interkulturelle Kompetenzen, Flexibilität und Kreativität, was in vielen Berufen von Vorteil ist. Ethnologische Forschung setzt sich vor allem mit der Einbettung des Lokalen in regionale, nationale und globale Kontexte auseinander. Der Blick auf lokale Ordnungsmuster, Handlungspraktiken und mündliche Überlieferungen, die Erforschung von Artefakten und Bildern, die vergleichende Perspektive und die Methode der intensiven teilnehmenden Beobachtung prägen das Profil des Fachs. Berufliche Perspektiven: akademische Laufbahn, Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Berufliche Perspektiven: akademische Laufbahn, Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Peter Finke
Koordination	Irina Wenk Brühlmann

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Ethnologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Ethnologie beschäftigt sich mit Kulturen und Gesellschaften.
Studienziel ist die vertiefte Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden der Ethnologie sowie die selbständige Forschungskonzeption und
-durchführung. Die vorgesehene Feldforschung bzw. das Museumspraktikum fördern interkulturelle Kompetenzen, Flexibilität und Kreativität, was in vielen Berufen von Vorteil ist. Ethnologische Forschung setzt sich vor allem mit der Einbettung des Lokalen in regionale, nationale und globale Kontexte auseinander. Der Blick auf lokale Ordnungsmuster, Handlungspraktiken und mündliche Überlieferungen, die Erforschung von Artefakten und Bildern, die vergleichende Perspektive und die Methode der intensiven teilnehmenden Beobachtung prägen das Profil des Fachs. Berufliche Perspektiven: akademische Laufbahn, Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Berufliche Perspektiven: akademische Laufbahn, Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Peter Finke
Koordination	Irina Wenk Brühlmann

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Populäre Kulturen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand des Studiums der Populären Kulturen sind die kulturellen Dimensionen lebensweltlicher Daseinsgestaltung und im Alltag präsenter Literaturen und Medien. Interdisziplinär orientiert und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden. Das Studium befähigt zu kultur-, literatur- und medienanalytischem Arbeiten.
Es trägt zum Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei, ermöglicht theoriegeleitete wissenschaftliche Auseinandersetzung und praxisorientierte Anwendung. Das Studium vermittelt Kompetenzen für Kulturvermittlung und -transfer. Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B.
in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B. in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Geschichte, Iberoromanische SLW, Italienische SLW, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Nordische SLW, Rätoromanische SLW, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Soziologie, Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Thomas Hengartner
Koordination	Brigitte Frizzoni

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Populäre Kulturen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand des Studiums der Populären Kulturen sind die kulturellen Dimensionen lebensweltlicher Daseinsgestaltung und im Alltag präsenter Literaturen und Medien. Interdisziplinär orientiert und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden. Das Studium befähigt zu kultur-, literatur- und medienanalytischem Arbeiten.
Es trägt zum Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei, ermöglicht theoriegeleitete wissenschaftliche Auseinandersetzung und praxisorientierte Anwendung. Das Studium vermittelt Kompetenzen für Kulturvermittlung und -transfer. Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B.
in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B. in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Geschichte, Iberoromanische SLW, Italienische SLW, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Nordische SLW, Rätoromanische SLW, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Soziologie, Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Thomas Hengartner
Koordination	Brigitte Frizzoni

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Populäre Kulturen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Fach Populäre Kulturen untersucht kulturelle Dimensionen lebensweltlicher Daseinsgestaltung und im Alltag präsenter Literaturen und Medien. Interdisziplinär ausgerichtet und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden.
Das Studium befähigt zu kultur-, literatur- und medienanalytischem Arbeiten. Es trägt zum Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei, ermöglicht theoriegeleitete wissenschaftliche Auseinandersetzung und praxisorientierte Anwendung.
Das Studium vermittelt zahlreiche Kompetenzen für Kulturvermittlung und
-transfer. Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B. in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Populäre Kulturen im Kleinen Nebenfach kann nicht mit Populäre Kulturen im Hauptfach oder im Grossen Nebenfach kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Psychologie (15 ECTS Credits) vermittelt Grundlagenwissen und die Fähigkeit zum methodisch- wissenschaftlichen Denken.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion: Veronika Brandstätter-Morawietz

Koordination Heike Dele Bull

Teil von:

Universität Zürich[UZH]

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Soziologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf dem Bachelorstudium auf. Neben den Ausbau und die Vertiefung der im Rahmen des Bachelorstudiums erworbenen Kenntnisse tritt für Hauptfachstudierende der Erwerb von umfassenden Kompetenzen zur Planung und Durchführung theoriegeleiteter empirischer Forschung.
Der Master-Abschluss mit Hauptfach Soziologie belegt die Qualifikation für die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Soziologie auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Master-Abschluss mit Hauptfach Soziologie belegt die Qualifikation für die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Soziologie auf anspruchsvollem Niveau.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Soziologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung: studienfachberatung@soziologie.uzh.ch

Direktion: Jörg Rössel

Koordination Michaela Thönnes

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Ethnologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Ethnologie beschäftigt sich mit Kulturen und Gesellschaften.
Studienziel ist die vertiefte Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden der Ethnologie sowie die selbständige Forschungskonzeption und
-durchführung. Die vorgesehene Feldforschung bzw. das Museumspraktikum fördern interkulturelle Kompetenzen, Flexibilität und Kreativität, was in vielen Berufen von Vorteil ist. Ethnologische Forschung setzt sich vor allem mit der Einbettung des Lokalen in regionale, nationale und globale Kontexte auseinander. Der Blick auf lokale Ordnungsmuster, Handlungspraktiken und mündliche Überlieferungen, die Erforschung von Artefakten und Bildern, die vergleichende Perspektive und die Methode der intensiven teilnehmenden Beobachtung prägen das Profil des Fachs. Berufliche Perspektiven: akademische Laufbahn, Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Berufliche Perspektiven: akademische Laufbahn, Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Peter Finke
Koordination	Irina Wenk Brühlmann

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Kulturanalyse

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Master-Studienprogramm, das aus drei Teilfächern («Zeichen - Sprache - Medien», «Praxis - Subjekt - Macht» und «Kulturtheorien») besteht, vermittelt den Studierenden die historische und methodologische Analyse von kulturellen Theorien, Debatten, Praktiken und Objekten. Sie erlangen kulturanalytische Kompetenzen und können einen erweiterten Kulturbegriff anwenden, der historische, ästhetische und anthropologische Dimensionen einschliesst. Das Studium vermittelt den Studierenden die Fähigkeiten zum inter- und transdisziplinären Arbeiten und Forschen. Nach dem Masterabschluss eröffnen sich berufliche Tätigkeiten in den folgenden Feldern: Medien, Publizistik, Kulturkritik, Wissenschaftsjournalismus, Trend- und Zukunftsforschung, Kultur- und Wissenschaftsmanagement, Erwachsenenbildung/Weiterbildung, PR/Werbung, Ausstellungs- und Museumsarbeit.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch

Berufsperspektiven:
Nach dem Masterabschluss eröffnen sich berufliche Tätigkeiten in den folgenden Feldern: Medien, Publizistik, Kulturkritik, Wissenschaftsjournalismus, Trend- und Zukunftsforschung, Kultur- und Wissenschaftsmanagement, Erwachsenenbildung/Weiterbildung, PR/Werbung, Ausstellungs- und Museumsarbeit.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	kulturanalyse@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Benno Wirz

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft befasst sich mit den romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Katalanisch, Okzitanisch, Portugiesisch, Rätoromanisch, Rumänisch, Sardisch und Spanisch) in ihrer historischen, geographischen und sozialen Vielfalt.
Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur linguistischen Analyse werden reflektiert und vertieft. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, in mindestens drei der Sprachen vertieft. Unterrichtssprachen sind die jeweiligen Einzelsprachen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind,
z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen. Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch, Rumänisch, Italienisch, Portugiesisch, Rätoromanisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen. Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Französische SLW, Iberoromanische SLW, Italienische SLW, Linguistik, Rätoromanische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Vertiefungsstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistique française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Littérature française

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Cours de langue et de civilisation françaises

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Mediävistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium mit Hauptfachprogramm Mediävistik macht Studierende mit verschiedenen wissenschaftlichen Methoden der Erschliessung des Mittelalters bekannt. Es befähigt sie, Texte, Objekte und Gegebenheiten fachlich zu analysieren, mit geschichtlich fremd gewordener Überlieferung systematisch umzugehen und komplexe wissenschaftliche Erkenntnisse in angemessener Form zu vermitteln. Das Studienprogramm schliesst den Besuch von Veranstaltungen aus mehreren Fächern ein. Es gewährleistet damit eine interdisziplinäre, methodisch und theoretisch breit gefächerte Ausbildung, in der die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichem Arbeiten erworben wird. Der Abschluss ermöglicht die Ausübung einer anspruchsvollen akademischen Tätigkeit im historischen, philologischen oder kunstwissenschaftlichen Bereich, zum Beispiel in Archiven, Bibliotheken, Museen oder im Kulturmanagement.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss ermöglicht die Ausübung einer anspruchsvollen akademischen Tätigkeit im historischen, philologischen oder kunstwissenschaftlichen Bereich, zum Beispiel in Archiven, Bibliotheken, Museen oder im Kulturmanagement.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Kompetenzzentrum Zürcher Mediävistik
Studienberatung:	Dr. Bettina Schöller, koordination@mediaevistik.uzh.ch, http://www.mediaevistik.uzh.ch/de/studienprogramm.html
Direktion:	Andreas Thier
Koordination	Bettina Schöller

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 105 Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf das Bachelorstudium in Erziehungswissenschaft auf. Es vermittelt den Studierenden im Hauptfach eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Master of Arts mit Hauptfach Erziehungswissenschaft dient der Qualifikation für die Ausübung anspruchsvoller akademischer Tätigkeiten in der erziehungswissenschaftlichen Forschung und Lehre sowie in Führungs- und Leitungspositionen des Bildungs- und Sozialwesens. Die Tätigkeitsbereiche reichen von der offenen Kinder- und Jugendarbeit über die Konzept- und Forschungsarbeit in der Bildungsverwaltung bis hin zur Beratung und Entwicklung in öffentlichen oder privaten Bildungseinrichtungen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Master of Arts mit Hauptfach Erziehungswissenschaft dient der Qualifikation für die Ausübung anspruchsvoller akademischer Tätigkeiten in der erziehungswissenschaftlichen Forschung und Lehre sowie in Führungs- und Leitungspositionen des Bildungs- und Sozialwesens. Die Tätigkeitsbereiche reichen von der offenen Kinder- und Jugendarbeit über die Konzept- und Forschungsarbeit in der Bildungsverwaltung bis hin zur Beratung und Entwicklung in öffentlichen oder privaten Bildungseinrichtungen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Institut für Erziehungswissenschaft
Studienberatung:	Dr. Karin Manz, studienberatung@ife.uzh.ch
Direktion:	Catrin Heite
Koordination	Karin Manz

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf dem Bachelorstudium in Erziehungswissenschaft auf. Es vermittelt den Studierenden im Nebenfachprogramm einen Einblick in spezifische Themen des Fachgebiets.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: Dr. Karin Manz, studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Catrin Heite

Koordination Karin Manz

Teil von:

Universität Zürich[UZH]

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Betriebswirtschaftslehre (RO06)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre knüpft an das Nebenfach-Bachelorstudium in Betriebswirtschaftslehre (60 ECTS Credits) an und vertieft das erworbene Grundlagenwissen. Studienaufbau: Das Nebenfach-Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits, die aus dem Pflichtprogramm des Hauptfachs in Betriebswirtschaftslehre oder in Bereichen wie z.B. Accounting, Finanzmanagement, Human Resource Management, Organisation, Marketing, Unternehmensführung oder Quantitative Methoden erbracht werden. Die einzelnen Gebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
Vertiefung des auf der Bachelor-Stufe erworbene Grundlagenwissen in Betriebswirtschaftslehre.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.

Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaftslehre umfasst insgesamt 30 ECTS Credits, wovon alle in den Bereichen Accounting, Finanzmanagement, Human Resource Management, Organisation, Marketing, Unternehmensführung, Operations Research oder dem Pflichtprogramm erbracht werden müssen. Die einzelnen Gebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Egon Franck
Koordination	Maximilian Rüdisser

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Volkswirtschaftslehre (RO06)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre knüpft an das Nebenfach-Bachelorstudium in Volkswirtschaftslehre (60 ECTS Credits) an und vertieft das erworbene Grundlagenwissen. Studienaufbau: Das Nebenfach-Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits, die aus dem Pflichtprogramm des Hauptfachs in Volkswirtschaftslehre oder den Bereichen Makroökonomik und Wirtschaftspolitik, Mikroökonomik und Management sowie empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie erbracht werden. Die einzelnen Gebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
Vertiefung des auf der Bachelor-Stufe erworbene Grundlagenwissen in Volkswirtschaftslehre.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.

Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaftslehre umfasst insgesamt 30 ECTS Credits, wovon alle aus dem Pflichtprogramm oder den Bereichen Makroökonomik und Wirtschaftspolitik, Mikroökonomik und empirische Wirtschaftsforschung sowie Ökonometrie erbracht werden müssen. Die einzelnen Gebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Ernst Fehr
Koordination	Sonja Verel

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Banking and Finance (RO06)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Banking and Finance knüpft an das Nebenfach-Bachelorstudium in Banking and Finance (60 ECTS Credits) an und vertieft das erworbene Grundlagenwissen. Studienaufbau: Das Nebenfach-Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits, die aus dem Pflichtprogramm des Hauptfachs in Banking and Finance oder den Bereichen Corporate Finance, Financial Economics, Quantitative Finance und Banking erbracht werden. Die einzelnen Gebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
Vertiefung des auf der Bachelor-Stufe erworbene Grundlagenwissen in Banking and Finance

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising_en.html

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Finance

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.

Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Vertiefungsrichtung Banking and Finance umfasst insgesamt 30 ECTS Credits, wovon alle im Pflichtbereich oder den Wahlpflichtbereichen Corporate Finance, Financial Economics, Quantitative Finance, Financial Services erbracht werden müssen. Die einzelnen Gebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Marc Chesney
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Management and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Studienrichtung Management and Economics knüpft an das Nebenfach-Bachelorstudium in Management and Economics (60 ECTS Credits) an und vertieft das erworbene Grundlagenwissen. Studienaufbau: Das Nebenfach-Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits, die aus dem Pflichtprogramm des Hauptfachs in Management and Economics erbracht werden. Das Angebot umfasst empirische Methoden, Mikroökonomie, Personalökonomie, Innovationsökonomie, Organisationsökonomie sowie Accounting und Corporate Finance.

Studienziele:
Vertiefung des auf der Bachelor-Stufe erworbene Grundlagenwissen in Management and Economics.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie: - Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (http://www.theologie.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Zur Messung aller Studienleistungen wird das European Credit Transfer System (ECTS) verwendet.

Prüfungsergebnisse werden mit den Noten 1 (schlechteste Note) bis 6 (beste Note) bewertet, wobei Viertelnoten zulässig sind. Bei einer Note 4.0 oder besser gilt ein Modul als erfolgreich absolviert bzw. bestanden, anderenfalls handelt es sich um einen Fehlversuch.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Nebenfach-Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften mit der Vertiefungsrichtung Management and Economics umfasst insgesamt 30 ECTS Credits, wovon alle Veranstaltungen aus dem Angebot der Pflichtveranstaltungen des Hauptfachs zu wählen sind. Sie umfassen methodische Kenntnisse, Mikroökonomie, Personalökonomie, Innovationsökonomie, Organisationsökonomie sowie Accounting und Corporate Finance.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Uschi Backes-Gellner
Koordination	Simone Balestra

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Vergleichende Romanische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Vergleichende Romanische Literaturwissenschaft befasst sich mit den Literaturen der Sprachen Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rätoromanisch, und Spanisch in ihrer Vielfalt sowie ihren gegenseitigen Beeinflussungen. Die im Bachelorstudium auf einzelsprachlicher Ebene erworbenen methodischen Fähigkeiten zur literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und unter vergleichender Perspektive vertieft. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprachen sind die jeweiligen Einzelsprachen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind,
z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen. Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch, Französisch, Italienisch, Rumänisch, Rätoromanisch, Portugiesisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen. Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Französische SLW, Iberoromanische SLW, Italienische SLW, Rätoromanische SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Vergleichende Romanische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Vergleichende Romanische Literaturwissenschaft befasst sich mit den Literaturen der Sprachen Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rätoromanisch, und Spanisch in ihrer Vielfalt sowie ihren gegenseitigen Beeinflussungen. Die im Bachelorstudium auf einzelsprachlicher Ebene erworbenen methodischen Fähigkeiten zur literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und unter vergleichender Perspektive vertieft. Neben der wissenschaftlichen Ausbildung verbessern die Studierenden ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Unterrichtssprachen sind die jeweiligen Einzelsprachen. Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind,
z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen. Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch, Rumänisch, Rätoromanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse der romanischen Sprachen und ihrer Welt erforderlich sind, z.B.
Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen. Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen und für weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Französische SLW, Iberoromanische SLW, Italienische SLW, Rätoromanische SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Elementarteilchenphysik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Elementarteilchenphysik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Theoretische Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theoretische Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Astrophysik & Kosmologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Astrophysik & Kosmologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Physik der kondensierten Materie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik der kondensierten Materie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Aufbaustudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Darstellung und Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne bietet das Masterstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang die Möglichkeit einer Vertiefung in den Grunddisziplinen der Theologie, um sich eine eigene Sachkompetenz anzueignen, sowohl in Exegese und Kirchengeschichte als auch in systematischer und praktischer Theologie. Der Masterstudiengang Theologie im Hauptfach umfasst 90, 75 oder 45 ECTS Credits. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 45 ECTS Credits kann mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Der Studiengang wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Studienziele:
Studierende der Theologie erwerben inhaltliche und methodische Grundkenntnisse in den verschiedenen Fächern der Theologie. Dabei soll weniger ein enzyklopädisches als vielmehr ein exemplarisches und für das angestrebte Tätigkeitsfeld relevantes Wissen, Reflektieren und Können angestrebt werden.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Theologiestudium bietet eine Reihe von attraktiven Berufsperspektiven inner- und ausserhalb der Kirche. Aufgrund ihrer breiten Allgemeinbildung sind Theologinnen und Theologen aber auch in anderen Berufsfeldern gefragt, sei es im Journalismus, in Non-Profit-Organisationen oder in der Privatwirtschaft.

(Hinweis: Die Möglichkeit der beruflichen Ausbildung zum Pfarramt besteht nur nach Abschluss des Masterstudienganges Theologie im Vollstudium.)

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium Theologie im Hauptfach (75 KP) besteht aus folgenden Modulen:
a)Modul Bibelwissenschaften 4
b)Modul Altes Testament 5
c)Modul Neues Testament 5
d)Modul Kirchengeschichte 4
e)Modul Systematische Theologie 5
f)Aus den Modulen Systematische Theologie/Dogmatik 6 oder Systematische Theologie/Ethik 6
g)Modul Praktische Theologie 4
h)Modul Religionswissenschaft oder Modul Philosophie 2 Ausserdem umfasst es die Masterarbeit und den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/theologie.html

Kombination HF/NF: Dieses Hauptfach kann im Rahmen des fakultätsübergreifenden Studiengangs in Kombination mit einem Hauptfach aus der Philosophischen Fakultät studiert werden. Dabei sind grundsätzlich alle Hauptfächer der beiden Fakultäten kombinierbar, die konsekutiv im Umfang von 90 Kreditpunkten (Bachelorstudium) und 45+30 Kreditpunkten (Curriculum und Masterarbeit im Masterstudium) studiert werden können.

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: Individuelle Studienfachberatung:
studienfachberatung@theol.uzh.ch

Direktion:

Koordination Thomas Schlag

Teil von:
Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Hauptfach Religionswissenschaft werden die im Grundstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen vertieft und die materiale Kenntnis religiöser Traditionen und Sachverhalte erweitert.
Das interdisziplinär ausgerichtete Fach leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Es macht mit den aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten der Religionswissenschaft vertraut und befähigt dazu, auf der Grundlage historischer und empirischer Methoden eigene Standpunkte zu entwickeln und kritisch zu diskutieren. Eine schriftliche Masterarbeit wird zu einem systematischen, historischen oder sozialwissenschaftlich- empirischen Thema erarbeitet.

Studienziele:
Im Masterstudiengang Religionswissenschaft werden die im Grundstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen vertieft und die materiale Kenntnis religiöser Traditionen und Sachverhalte erweitert. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Er macht mit den aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten der Religionswissenschaft vertraut und befähigt dazu, auf der Grundlage historischer und empirischer Methoden eigene Standpunkte zu entwickeln und kritisch zu diskutieren. Das Masterstudium wird mit einer schriftlichen Masterarbeit zu einem systematischen, historischen oder sozialwissenschaftlich- empirischen Thema abgeschlossen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelor- und Master-Studium der Religionswissenschaft bereitet nicht auf einen bestimmten Beruf vor, sondern vermittelt – wie Geistes- und Sozialwissenschaften generell – Sachwissen und Methodenkompetenzen, die in verschiedenen Berufsfeldern angewandt werden können:

* Medienbereich (Presse, Radio, TV), Journalismus, Publizistik, Verlagswesen
* Bildungswesen (Schulen , Erwachsenenbildung)
* kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen (u. a. Kirchen)
* akademisch-wissenschaftlicher Bereich
* international und interkulturell arbeitende Organisationen, Kulturvermittlung, Übersetzung
* Kulturmanagement, Kongress- und Ausstellungsorganisation
* Tourismus, Reiseleitung
* Politikberatung, diplomatischer Dienst usw.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Religionswissenschaft: - Ein Bachelor in Religionswissenschaft der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Religionswissenschaft regeln die entsprechenden Studienordnungen

(http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/master/dokumente-und-formulare

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium im Hauptfach (75 KP) bietet drei Studienvarianten an. Je nach Variante besteht das Studium aus folgenden Modulen:

Variante 1: Allgemeine Religionswissenschaft
a) Modul Seminar Systematische Religionswissenschaft

b) Modul Seminar Religionsgeschichte
c) Modul Seminar Religiöse Gegenwartskulturen

Variante 2: Historische Religionswissenschaft
a) Modul Seminar Systematische Religionswissenschaft

b) Modul Seminar Religionsgeschichte
c) Modul Geschichtstheorie und historisch-kritische Methoden
d) Modul Historisches Fokussierungsseminar

Variante 3: Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Religionswissenschaft
a) Modul Seminar Systematische Religionswissenschaft

b) Modul Seminar Religiöse Gegenwartskulturen
c) Modul Qualitativ-empirische Methoden
d) Modul Sozialwissensch. Fokussierungsseminar

Alle Varianten umfassen ausserdem ein Forschungskolloquium, die Masterarbeit und den Wahlbereich.

Beim Hauptfach (45 KP) wird die Masterarbeit im anderen Hauptfach verfasst.

Kombination HF/NF:	Dieses Hauptfach kann im Rahmen des fakultätsübergreifenden Studiengangs in Kombination mit einem Hauptfach aus der Philosophischen Fakultät studiert werden. Dabei sind grundsätzlich alle Hauptfächer der beiden Fakultäten kombinierbar, die konsekutiv im Umfang von 90 Kreditpunkten (Bachelorstudium) und 45+30 Kreditpunkten (Curriculum und Masterarbeit im Masterstudium) studiert werden können.
Teilzeitstudium:	Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.
Angeboten von:	Theologische Fakultät
Studienberatung:	http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/studienfachberatung.html
Direktion:	Christoph Uehlinger
Koordination	

Teil von:

Master of Arts UZH

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sprachen und Texte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kompetenzzentrum Zürcher Mediävistik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mediävistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Geschichte und Kultur

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kompetenzzentrum Zürcher Mediävistik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mediävistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach BIlder und Objekte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kompetenzzentrum Zürcher Mediävistik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mediävistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kompetenzzentrum Zürcher Mediävistik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mediävistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Griechisch und Anatolisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Vertiefung Indo-Iranisch, Griechisch und Anatolisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. weitere indogermanische Sprachen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Griechisch und Anatolisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. weitere indogermanische Sprachen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Griechische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Griechische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Griechische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Griechische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lateinische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lateinische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lateinische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lateinische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Gender Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studienprogramm Gender Studies (30 ECTS Credits) vermittelt grundlegende Theorien zur Konstruktion, Bedeutung und Wirkung von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen. Die Studierenden lernen, die Forschungsperspektiven der Gender Studies in wissenschaftlichen Arbeiten einzusetzen und fächerübergreifende Fragestellungen zu bearbeiten. In den Wahlpflichtmodulen geht es um die Analyse von Geschlecht in gesellschaftlichen, kulturellen, historischen, politischen, ökonomischen, biologischen, mentalen und psychischen Strukturen und Prozessen. Eine Besonderheit des Masterprogramms Gender Studies an der Universität Zürich ist der Themenschwerpunkt «Geschlechterverhältnisse in aussereuropäischen Kulturen und Gesellschaften». Er bietet postkoloniale, globalgeschichtliche und transnationale Perspektiven in der Bearbeitung von geschlechterbezogenen Themenstellungen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie, Deutsche SLW, Englische SLW, Erziehungswissenschaften, Französische SLW, Geschichte, Iberoromanische SLW, Indologie, Italienische SLW, Klassische Philologie, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Linguistik, Musikwissenschaft, Nordische SLW, Orientalistik, Ostasienwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Soziologie, Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	genderstudies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Wirtschaftsinformatik vermittelt Grundlagenwissen in Informatik und wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse. Es befähigt, Standardprobleme der Informatik und ihrer Anwendungen auf gehobenem Niveau mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und ermöglicht eine entsprechende Berufstätigkeit oder ein Weiterstudium auf der Masterstufe. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe (60 ECTS Credits) vermittelt Grundkompetenzen in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Statistik. Der weiterführende Teil des Bachelorstudiums umfasst insgesamt 120 ECTS Credits, wovon 42 ECTS Credits im Pflichtbereich (Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Methodik) erworben werden. Der Wahlpflichtbereich sieht 22 ECTS Credits in Informatik und Praxis und 15 ECTS Credits in Wirtschafswissenschaften vor. Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte vertieft werden (24 ECTS Credits). Die Bachelorarbeit (17 ECTS Credits) rundet das Studium ab.

Studienziele:
Die Studierenden sollen in der Lage sein, Standardprobleme der Wirtschaftsinformatik und ihrer Anwendungen auf gehobenem Anspruchsniveau mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Dies beinhaltet insbesondere die Fähigkeit zur sorgfältigen Analyse, kritischen Beurteilung und systematischen Realisierung sachgerechter Lösungen. Dabei spielt sowohl das Denken in "Architekturen" auf allen Ebenen vom Unternehmen bis zur realisierten Software als auch die Verwendung von betriebswirtschaftlichen Modellen und Theorien als "Werkzeugkasten für die Problemlösung" eine wesentliche Rolle. Das Bachelorstudium befähigt einerseits zum Weiterstudium auf der Masterstufe und andererseits zur Berufstätigkeit in Informatikberufen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Berufsaussichten für Wirtschaftsinformatikerinnen und –informatiker / mit einem Universitätsabschluss sind im Moment sehr gut. Der Schweizer Markt benötigt mehr akademisch ausgebildete Wirtschaftsinformatikerinnen und –informatiker als alle schweizerischen Universitäten und Technischen Hochschulen zusammen ausbilden.

Wirtschaftsinformatiker in Wirtschaft und Verwaltung: • erheben und analysieren Probleme, Bedürfnisse Geschäftsgelegenheiten in Zusammenarbeit mit Anwendern / Kunden,
• konzipieren und entwickeln Informatiklösungen, • erproben Informatiksysteme und führen sie ein, • planen und leiten den Einsatz von Informatiksystemen, • betreiben IT- und Organisationsberatung.
• managen den IT-Bereich eines Unternehmens • arbeiten als methodisch geschulte Fachleute und Manager in allen betrieblichen Disziplinen (z.B. Organisation, Marketing, Finance...)

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jeden Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium in Informatik ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend: http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: In der Assessmentstufe (Regelstudienzeit zwei Semester) erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Informatik, Mathematik und in Wirtschaftswissenschaften

oder in einem Anwendungsfach.

Die Bachelorstufe (Regelstudienzeit vier Semester) umfasst je nach Studienrichtung Veranstaltungen in Gebieten der Informatik, der Wirtschaftswissenschaften oder einem Anwendungsfach sowie wahlweise in gewissem Umfang auch in weiteren Gebieten. Hinzu kommen praxisorientierte Veranstaltungen, ein Informatik-Praktikum, Seminare und eine selbständige schriftliche Abschlussarbeit.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Abraham Bernstein

Koordination Renato Pajarola

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RO08)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Informatik mit der Studienrichtung Softwaresysteme vermittelt Grundlagenwissen in Informatik und der systematischen Gestaltung und dem Einsatz von Software. Es befähigt, Standardprobleme der Informatik und ihrer Anwendungen auf gehobenem Niveau mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und ermöglicht eine entsprechende Berufstätigkeit oder ein Weiterstudium auf der Masterstufe. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe (60 ECTS Credits) vermittelt Grundkompetenzen in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Statistik. Der weiterführende Teil des Bachelorstudiums umfasst insgesamt 120 ECTS Credits, wovon 42 ECTS Credits im Pflichtbereich (Informatik, Mathematik und Methodik) erworben werden. Der Wahlpflichtbereich sieht 22 ECTS Credits in Informatik und Praxis vor. Zusätzlich können nach Wahl individuelle Schwerpunkte vertieft werden (39 ECTS Credits). Die Bachelorarbeit (17 ECTS Credits) rundet das Studium ab.

Studienziele:
Studierende der Studienrichtung Software-Systeme setzen sich mit den Fragestellungen der systematischen Entwicklung von Software auseinander, wie man sie zum Beispiel im Dienstleistungs- und Industriesektor findet. Sie werden qualifiziert, diese Fragestellungen zu lösen und im Beruf als Softwareentwickler oder Projektmitarbeiter grösserer Softwareprojekte zu arbeiten.

Studierende lernen in Software-Projekten professionelle Modelle, Prototypen und Anwendungen zu entwickeln. Hierzu gehören neben der Softwaretechnik selbst auch das systematische Erheben von Anforderungen, die Entwicklung und der Einsatz von Datenbanksystemen sowie moderner Kommunikationstechnologie im Bereich verteilter Systeme.

Das Bachelorstudium befähigt einerseits zum Weiterstudium auf der Masterstufe und andererseits zur Berufstätigkeit in Informatikberufen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Berufsaussichten für Informatiker und Informatikerinnen mit einem Universitätsabschluss sind im Moment sehr gut. Der Schweizer Markt benötigt mehr akademisch ausgebildete Informatikerinnen und Informatiker als alle schweizerischen Universitäten und Technischen Hochschulen zusammen ausbilden.

Absolventen der Studienrichtung Softwaresysteme sind vor allem in der Kommunikationsbranche und grossen Unternehmen für IT-Lösungen gefragt. Die meisten Studierenden, die dieses Programm absolvieren, werden in der Software-, IT- und Kommunikationsindustrie in der Entwicklung von grossen Software-Systemen arbeiten.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jeden Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium in Informatik ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend: http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Vierteloten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: In der Assessmentstufe (Regelstudienzeit zwei Semester) erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Informatik, Mathematik und in Wirtschaftswissenschaften oder in einem Anwendungsfach.

Die Bachelorstufe (Regelstudienzeit vier Semester) umfasst je nach Studienrichtung Veranstaltungen in Gebieten der Informatik, der Wirtschaftswissenschaften oder einem Anwendungsfach sowie wahlweise in gewissem Umfang auch in weiteren Gebieten. Hinzu kommen praxisorientierte Veranstaltungen, ein Informatik-Praktikum, Seminare und eine selbständige schriftliche Abschlussarbeit.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Abraham Bernstein

Koordination Renato Pajarola

Teil von:
Bachelor of Science UZH in Informatik (RO08)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Angewandte Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Angewandter Informatik kombiniert Informatik mit einem Anwendungsfach in Natur-, Geistes- oder Sozialwissenschaften. Es befähigt, Standardprobleme der Informatik und ihrer Anwendungen auf gehobenem Niveau mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und qualifiziert für den Informatikeinsatz im Anwendungsfach oder für ein Weiterstudium auf der Masterstufe. Studienaufbau: Die zweisemestrige Assessmentstufe (60 ECTS Credits) vermittelt Grundkompetenzen in Informatik, Mathematik, Statistik und im Anwendungsfach. Der weiterführende Teil des Bachelorstudiums umfasst insgesamt 120 ECTS Credits, wovon 42 ECTS Credits im Pflichtbereich (Informatik, Mathematik und Methodik) erworben werden. Der Wahlpflichtbereich sieht 8 ECTS Credits in Informatik und Praxis vor. Zusätzlich können nach Wahl Schwerpunkte in Informatik, dem Anwendungsfach oder anderen Gebieten vertieft werden (53 ECTS Credits). Die Bachelorarbeit (17 ECTS Credits) rundet das Studium ab.

Studienziele:
Die Studienrichtung “Angewandte Informatik” kombiniert Informatik mit einem der folgenden Anwendungsfächer: Geoinformatik, Bioinformatik, Neuroinformatik, Computerlinguistik, Medieninformatik. Die Studierenden erwerben neben einer soliden Basis in der Informatik spezifische Kenntnisse in einem Anwendungsgebiet. Sie sind, dank Ihrer interdisziplinären Ausbildung gefragte Spezialisten an der Schnittstelle zweier Wissensgebiete.

Die Studierenden sollen in der Lage sein, anspruchsvolle Probleme in der Informatik und in einem Anwendungsgebiet mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Dies beinhaltet insbesondere die Fähigkeit zur sorgfältigen Analyse,kritischen Beurteilung und systematischen Realisierung sachgerechter Lösungen. Das Bachelorstudium befähigt einerseits zum Weiterstudium auf der Masterstufe und andererseits zur Berufstätigkeit in Informatikberufen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Berufsaussichten für Informatikerinnen und Informatiker mit einem Universitätsabschluss sind sehr gut. Der Schweizer Markt benötigt mehr akademisch ausgebildete Informatikerinnen und Informatiker als alle schweizerischen Universitäten und Technischen Hochschulen zusammen zur Zeit ausbilden.
Absolventen der Studienrichtung Angewandte Informatik sind, dank Ihrer interdisziplinären Ausbildung gefragte Spezialisten, spezifisch an der Schnittstelle zwischen Ihrem Anwendungsfach und der Informatik aber auch generell in anspruchsvollen Softwareprojekten.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jeden Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium in Informatik ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend: http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: In der Assessmentstufe (Regelstudienzeit zwei Semester) erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Informatik, Mathematik und in Wirtschaftswissenschaften

oder in einem Anwendungsfach.

Die Bachelorstufe (Regelstudienzeit vier Semester) umfasst je nach Studienrichtung Veranstaltungen in Gebieten der Informatik, der Wirtschaftswissenschaften oder einem Anwendungsfach sowie wahlweise in gewissem Umfang auch in weiteren Gebieten. Hinzu kommen praxisorientierte Veranstaltungen, Seminare und eine selbständige schriftliche Abschlussarbeit.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Abraham Bernstein

Koordination Renato Pajarola

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RO08)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe BInf08: Assessmentstufe Wirtschaftsinformatik / Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik

Softwaresysteme

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Assessmentmodule Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Assessmentstufe Wirtschaftsinformatik / Softwaresysteme
BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Neuroinformatik
BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Bioinformatik
BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Geoinformatik
BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Computerlinguistik

BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Medieninformatik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Assessmentmodule Wirtschaftswissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Assessmentstufe Wirtschaftsinformatik / Softwaresysteme

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BInf08: Bachelorstufe Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtprogramm Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Wirtschaftsinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtmodule Informatik: Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Pflichtprogramm Wirtschaftsinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaften für Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Pflichtprogramm Wirtschaftsinformatik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtmodule Methodik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Pflichtprogramm Wirtschaftsinformatik
BInf08: Pflichtprogramm Softwaresysteme
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Medieninformatik
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Neuroinformatik
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Bioinformatik

BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Geoinformatik
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Computerlinguistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Wirtschaftsinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Seminare Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik

BInf08: Wahlpflichtbereich Angewandte Informatik

BInf08: Wahlpflichtbereich Softwaresysteme

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Praxisorientierte Veranstaltungen, Tutorate

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik
BInf08: Wahlpflichtbereich Angewandte Informatik
BInf08: Wahlpflichtbereich Softwaresysteme

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlpflichtmodule Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlbereich Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Wirtschaftsinformatik

BInf08: Bachelorstufe Softwaresysteme

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BInf08: Bachelorstufe Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Softwaresysteme

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtprogramm Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Softwaresysteme

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Neuroinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Siehe Hauptfach

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	In der Assessmentstufe (Regelstudienzeit zwei Semester) erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Informatik, Mathematik und in Wirtschaftswissenschaften oder in einem Anwendungsfach. Die Bachelorstufe (Regelstudienzeit vier Semester) umfasst je nach Studienrichtung Veranstaltungen in Gebieten der Informatik, der Wirtschaftswissenschaften oder einem Anwendungsfach sowie wahlweise in gewissem Umfang auch in weiteren Gebieten. Hinzu kommen praxisorientierte Veranstaltungen, Seminare und eine selbständige schriftliche Abschlussarbeit.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Angewandte Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Bioinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Siehe Hauptfach

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Vertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: In der Assessmentstufe (Regelstudienzeit zwei Semester) erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Informatik, Mathematik und in Wirtschaftswissenschaften oder in einem Anwendungsfach.

Die Bachelorstufe (Regelstudienzeit vier Semester) umfasst je nach Studienrichtung Veranstaltungen in Gebieten der Informatik, der Wirtschaftswissenschaften oder einem Anwendungsfach sowie wahlweise in gewissem Umfang auch in weiteren Gebieten. Hinzu kommen praxisorientierte Veranstaltungen, Seminare und eine selbständige schriftliche Abschlussarbeit.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Abraham Bernstein

Koordination Renato Pajarola

Teil von:

Angewandte Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Geoinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Siehe Hauptfach

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	In der Assessmentstufe (Regelstudienzeit zwei Semester) erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Informatik, Mathematik und in Wirtschaftswissenschaften oder in einem Anwendungsfach. Die Bachelorstufe (Regelstudienzeit vier Semester) umfasst je nach Studienrichtung Veranstaltungen in Gebieten der Informatik, der Wirtschaftswissenschaften oder einem Anwendungsfach sowie wahlweise in gewissem Umfang auch in weiteren Gebieten. Hinzu kommen praxisorientierte Veranstaltungen, Seminare und eine selbständige schriftliche Abschlussarbeit.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Angewandte Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Siehe Hauptfach

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jeden Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	In der Assessmentstufe (Regelstudienzeit zwei Semester) erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Informatik, Mathematik und in Wirtschaftswissenschaften oder in einem Anwendungsfach. Die Bachelorstufe (Regelstudienzeit vier Semester) umfasst je nach Studienrichtung Veranstaltungen in Gebieten der Informatik, dem Anwendungsfach sowie wahlweise in gewissem Umfang auch in weiteren Gebieten. Hinzu kommen praxisorientierte Veranstaltungen, Seminare und eine selbständige schriftliche Abschlussarbeit.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising_en.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Angewandte Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Neuroinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neuroinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Neuroinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Neuroinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Assessmentmodule Angewandte Informatik: Neuroinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Neuroinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Medieninformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Medieninformatik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlpflichtbereich Angewandte Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Neuroinformatik
BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Bioinformatik
BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Geoinformatik
BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Computerlinguistik
BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Medieninformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Neuroinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Neuroinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtmodule Informatik: Angewandte Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Medieninformatik
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Neuroinformatik
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Bioinformatik
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Geoinformatik
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Computerlinguistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtmodule Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Pflichtprogramm Softwaresysteme
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Medieninformatik
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Neuroinformatik
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Bioinformatik
BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Geoinformatik

BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Computerlinguistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Bioinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bioinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Assessmentmodule Angewandte Informatik: Bioinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Bioinformatik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Bioinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bioinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlmodule Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlbereich Wirtschaftsinformatik
BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Neuroinformatik
BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Bioinformatik
BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Geoinformatik
BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Computerlinguistik

BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Medieninformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlpflichtbereich Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Softwaresysteme

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlbereich Anwendungsfach Neuroinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Neuroinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Bioinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Bioinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlbereich Anwendungsfach Bioinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Bioinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Geoinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geoinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Geoinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geoinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Assessmentmodule Angewandte Informatik: Geoinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Geoinformatik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Geoinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Geoinformatik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlbereich Anwendungsfach Geoinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Geoinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computerlinguistik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computerlinguistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Assessmentmodule Angewandte Informatik: Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Computerlinguistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Computerlinguistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlbereich Anwendungsfach Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Computerlinguistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Systematische Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Theologie
Theologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Polnisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Ethik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ethik als Teilbereich der Philosophie und der Theologie widmet sich moralischen, sozialen und politischen Fragen und sichert zugleich den Bezug zu den sachlichen und methodischen Grundlagen der Moralphilosophie bzw. zu den Prinzipien der theologischen Tradition und Reflexion.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist problemlos möglich, führt aber zu einer Verlängerung der Studienzeit.

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@philos.uzh.ch

Direktion: Katia Saporiti

Koordination Simon Berwert

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biostatistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule (Kernfächer)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biostatistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biostatistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Fach Doktorat Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät (alter Studiengang)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Ethnologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Ethnologie beschäftigt sich mit Kulturen und Gesellschaften.
Studienziel ist es, die ökologischen, wirtschaftlichen, politischen, rechtlichen, sozialen und kulturellen Dimensionen menschlichen Zusammenlebens in ihrer Vielfalt und historischen Wandelbarkeit zu verstehen. Ethnologische Forschung setzt sich vor allem mit der Einbettung des Lokalen in regionale, nationale und globale Kontexte auseinander. Alltagspraxis, soziale und religiöse Bewegungen, Konflikte, sowie Aktivitäten internationaler Organisationen gehören zu ihren Forschungsgebieten. Der Blick auf lokale Ordnungsmuster, Handlungspraktiken und mündliche Überlieferungen, die Erforschung von Artefakten und Bildern, die vergleichende Perspektive und die Methode der intensiven teilnehmenden Beobachtung prägen das Profil des Fachs. Berufliche Perspektiven: Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienziele:
Studienziel ist es, die ökologischen, wirtschaftlichen, politischen, rechtlichen, sozialen und kulturellen Dimensionen menschlichen Zusammenlebens in ihrer Vielfalt und historischen Wandelbarkeit zu verstehen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Berufiche Perspektiven: Museum, Entwicklungszusammenarbeit, internationale Organisationen, öffentliche Verwaltung, Sozialarbeit, Verbände, Medien und Verlage, Unternehmensberatung, Kulturmanagement.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Peter Finke

Koordination Irina Wenk Brühlmann

Teil von:

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Einführungsjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Ethnologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 2. und 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Ethnologie

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Policy Analyse

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Policy Analyse

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spezialisierungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Gender Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studienprogramm Gender Studies (15 ECTS Credits) vermittelt grundlegende Theorien zur Konstruktion, Bedeutung und Wirkung von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen. Die Studierenden lernen, die Forschungsperspektiven der Gender Studies in wissenschaftlichen Arbeiten einzusetzen und fächerübergreifende Fragestellungen zu bearbeiten. In den Wahlpflichtmodulen geht es um die Analyse von Geschlecht in gesellschaftlichen, kulturellen, historischen, politischen, ökonomischen, biologischen, mentalen und psychischen Strukturen und Prozessen. Eine Besonderheit des Masterprogramms Gender Studies an der Universität Zürich ist der Themenschwerpunkt «Geschlechterverhältnisse in aussereuropäischen Kulturen und Gesellschaften». Er bietet postkoloniale, globalgeschichtliche und transnationale Perspektiven in der Bearbeitung von geschlechterbezogenen Themenstellungen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	genderstudies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Multilinguale Textanalyse

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Master-Studienprogramm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden werden auf eine berufliche Laufbahn in Wissenschaft oder Wirtschaft oder auf eine Promotion vorbereitet. Insbesondere vermittelt der spezialisierte Master in Multilingualer Textanalyse sprachübergreifende linguistische Kompetenzen sowie die Fähigkeit, mit mehrsprachigen, parallelen Korpora empirisch zu arbeiten. Je nach Ausrichtung des Studienprogrammes können dabei korpuslinguistische oder auch informatische Aspekte im Vordergrund stehen. Die Erstellung paralleler Korpora, ihre Annotation und Analyse ist ebenso Gegenstand der Lehre wie die Entwicklung von statistischen Übersetzungssystemen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: möglich

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	lic. phil. Jeannette Roth, mlta@cl.uzh.ch
Direktion:	Martin Volk
Koordination	Jeannette Roth

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Multilinguale Textanalyse

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Master-Studienprogramm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden werden auf eine berufliche Laufbahn in Wissenschaft oder Wirtschaft oder auf eine Promotion vorbereitet. Insbesondere vermittelt der spezialisierte Master in Multilingualer Textanalyse sprachübergreifende linguistische Kompetenzen sowie die Fähigkeit, mit mehrsprachigen, parallelen Korpora empirisch zu arbeiten. Je nach Ausrichtung des Studienprogrammes können dabei korpuslinguistische oder auch informatische Aspekte im Vordergrund stehen. Die Erstellung paralleler Korpora, ihre Annotation und Analyse ist ebenso Gegenstand der Lehre wie die Entwicklung von statistischen Übersetzungssystemen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: möglich

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	lic. phil. Jeannette Roth, mlta@cl.uzh.ch
Direktion:	Martin Volk
Koordination	Jeannette Roth

Teil von:
Master of Arts

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 120 Religion – Wirtschaft – Politik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Religion – Wirtschaft – Politik ist darauf angelegt, die im Bachelorstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen eines Faches (Theologie, Religionswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaft) mit grundlegenden Ansätzen der jeweils anderen Disziplinen zu verknüpfen. Die Studierenden lernen, komplexe Fragestellungen aus den Schnittbereichen zwischen Religion und Wirtschaft resp. Religion und Politik mit dem so erweiterten Instrumentarium adäquat anzugehen. Diese Fähigkeiten sind in der Masterarbeit zu demonstrieren. Durch die interdisziplinäre wissenschaftliche Ausbildung im Joint Degree Masterstudiengang sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, Zusammenhänge von Religion, Wirtschaft und Politik selbständig und zielorientiert analytisch zu erfassen und zu bewerten.

Studienziele:
Durch die interdisziplinäre wissenschaftliche Ausbildung im Joint Degree Masterstudiengang sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, Zusammenhänge von Religion, Wirtschaft und Politik selbständig und zielorientiert analytisch zu erfassen und zu bewerten. Sie sind damit bestens gerüstet, um die Herausforderungen einer globalen Wirtschaft und Gesellschaft, staatsübergreifender Politiken und wachsender religiöser und kultureller Vielfalt aufzugreifen und aktiv zu gestalten.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
- Wissenschaft
- Beratung und Management
- internationale Organisationen, NGOs
- staatliche Institutionen
- Medienbereich, Verlage
- kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen
- Parteien und Verbände
- Erwachsenenbildung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Voraussetzung für die Zulassung ist ein Bachelor oder mindestens gleichwertiger Abschluss in Religionswissenschaft, Theologie, Politikwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaften. Absolventinnen und Absolventen anderer Studienrichtungen können aufgrund individueller Abklärung ggf. mit Auflagen zugelassen werden. Vorausgesetzt werden sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse. Gute Französischkenntnisse sind erwünscht.

Besonderes/Vorbedingungen:
Zulassung ohne Bedingungen für Inhaber/-innen eines universitären Bachelor-Diploms der Studienrichtung(en): Religionswissenschaft, Theologie (evang. oder kath.), Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaft

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Theologie, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Joint Degree Masterstudiengang Religion – Wirtschaft – Politik als Vollstudium (120 KP) besteht aus folgenden Modulen (* = Durchführung in der Regel am Schwerpunktstandort des betreffenden Jahres):

a*) Einführungsmodul, bestehend aus Grundlagenvorlesung und Methodenseminar (Herbstsemester)
b*) aus den 3 Basismodulen «Religion», «Wirtschaft», «Politik» diejenigen zwei, die noch nicht Gegenstand der bisherigen akademischen Studien waren (Herbstsemester)
c) 4 aus 5 Vertiefungsmodulen:
Religion und Wirtschaft (in Basel)
Religion und Politik (in Luzern)
Religion und Öffentlichkeit (in Zürich)
Weltgesellschaft und Globalisierung (wechselnd) Institutionen, Verbände, Religionsgemeinschaften (wechselnd)
d*) Meisterkurs (durchgeführt mit den Fellows des ZRWP-Forschungskollegs)
e*) Integrationsmodul, bestehend aus Forschungskolloquium, Masterarbeit und deren Verteidigung
Ausserdem umfasst es, verteilt über die gesamte Studiendauer, den Profilierungsbereich.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Teilzeitstudierende können die Studiendauer verlängern.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: zrwp.master@unilu.ch

Direktion: Markus Huppenbauer

Koordination

Teil von:

Master of Arts in Religion – Wirtschaft – Politik (JDP)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach RWP09: Grundlagenteil

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religion – Wirtschaft – Politik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach RWP09: Vertiefungsteil

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religion – Wirtschaft – Politik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach RWP09: Forschungs- und Integrationsteil

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religion – Wirtschaft – Politik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Quantitative Finance (Spezialisierter Master)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Quantitative Finance vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen, wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Die beteiligten Hochschulen übernehmen je einen vergleichbaren Lehranteil des Studiengangs. Der Abschluss befähigt zum Übertritt in wissenschaftlich orientierte Berufsfelder und zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Studienaufbau: Der Studiengang bietet eine Spezialisierung in den ökonomischen Grundlagen der Finanzwissenschaften sowie in den Anwendungen der Wahrscheinlichkeitstheorie, der Stochastik und der Numerischen Analysis. Jede Lehrveranstaltung gehört inhaltlich entweder dem Bereich "Economic Theory for Finance" oder dem Bereich "Mathematical Methods for Finance" an. Das Studium sieht den Erwerb von 33 ECTS Credits aus Pflichtmodulen und 27 ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen vor. Die Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen kennen die zentralen Denkmodelle und Fragestellungen im Bereich „Quantitative Finance“ und sind in der Lage, wissenschaftliche Instrumentarien in Fragestellungen aus der Praxis anzuwenden.
Die Studierenden sind fähig, in Projektarbeiten und bei der Bearbeitung von konkreten Problemstellungen die erlernten Konzepte und Methoden anzuwenden und die entsprechenden Ergebnisse schriftlich und mündlich einwandfrei zu präsentieren.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihr im Bereich quantitative Finanzen, mit Vertiefung in Risikomanagement oder Vermögensverwaltung erworbenes Spezialwissen einzuordnen und in komplexen Umfeldern situationsadäquat anzuwenden.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten zu übernehmen unter anderem als Financial Analyst, Quantitative Analyst, Risk Manager, Portfoliomanager oder Financial Consultant.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Bitte beachten Sie die Bewerbungsvoraussetzungen und den -ablauf auf http://www.msfinance.ch und http://www.uzh.ch/studies/application/master.html

Publikation in der kantonalen Gesetzessammlung: http://www.rd.uzh.ch/rechtssammlung/kantonale-erlasse/oec.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang setzt grundsätzlich einen Bachelorabschluss einer universitären Hochschule oder einen gleichwertigen Abschluss voraus.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über gute finanzwissenschaftliche und mathematische Grundkenntnisse verfügen. Dies erfordert ein Bachelorstudium in einer entsprechenden Studienrichtung, bsp. in Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Physik oder Ingenieurswissenschaften.

Darüber hinaus müssen gute Kenntnisse der englischen Sprache auf Niveau C1 gemäss Europäischem Referenzrahmen nachgewiesen werden.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Die beim Absolvieren eines Moduls erzielten Leistungen werden bewertet. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn im zugehörigen Leistungsnachweis eine Note von 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird beim Leistungsnachweis zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschieden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Studium umfasst Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und eine Master Thesis. Jede Lehrveranstaltung gehört inhaltlich entweder dem Bereich „Economic Theory for Finance“ oder dem Bereich „Mathematical Methods for Finance“ an. Die vorgesehenen 10 Pflichtmodule werden jährlich angeboten. Das Studium sieht den Erwerb von 90 ECTS Punkten vor, davon 33 Punkte aus den Pflichtmodulen und 27 Punkte aus Wahlpflichtmodulen. Schliesslich ist eine schriftliche Masterarbeit im Umfang von 30 Punkten anzufertigen (dabei sind Kooperationen mit Unternehmen erwünscht).

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in 1.5 Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Walter Farkas, walter.farkas@bf.uzh.ch

Direktion: Erich Walter Farkas

Koordination Chantal Corinne Jacqueline Spale

Teil von:

Master of Science UZH ETH in Quantitative Finance (RVO08)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MQF08: Pflichtprogramm

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Quantitative Finance (Spezialisierter Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MQF08: Pflichtmodule Economic Theory for Finance (EF)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MQF08: Pflichtprogramm

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MQF08: Pflichtmodule Mathematical Methods for Finance (MF)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MQF08: Pflichtprogramm

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MQF08: Wahlpflichtprogramm

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Quantitative Finance (Spezialisierter Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MQF08: Wahlpflichtmodule Economic Theory for Finance (EF)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MQF08: Wahlpflichtprogramm

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MQF08: Wahlpflichtmodule Mathematical Methods for Finance (MF)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MQF08: Wahlpflichtprogramm

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Vertiefte publizistik- / kommunikationswissenschaftliche Ausbildung mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt.
Interdisziplinäre Verbreiterung in
Publizistik-/Kommunikationswissenschaft.
Vermittlung von Analyse- und Reflexionskompetenzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Kleine Nebenfach Publizistik- und Kommunikationswissenschaft kann ausschliesslich in Verbindung mit einem 105 Kreditpunkte umfassenden Hauptfach an der Philosophischen Fakultät studiert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion:

Koordination Karin Pühringer

Teil von:

Universität Zürich[UZH]

Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Science in Psychologie
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Politikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Politikwissenschaft (15 ECTS Credits) ermöglicht Studierenden, ihre sozialwissenschaftlichen Kompetenzen auszubauen und vermittelt ihnen einen Einblick in aktuelle Fragen und Problemstellungen in unterschiedlichen Bereichen der Politikwissenschaft. Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Politikwissenschaft (15 ECTS Credits) bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf eine Tätigkeit im weiteren Umfeld von Gemeinden, kantonalen Verwaltungen, Bundesbehörden sowie in der Beratung, den Medien und der Privatwirtschaft vor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Politikwissenschaft (15 ECTS Credits) bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf eine Tätigkeit im weiteren Umfeld von Gemeinden, kantonalen Verwaltungen, Bundesbehörden sowie in der Beratung, den Medien und der Privatwirtschaft vor.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studhelp@ipz.uzh.ch
Direktion:	Marco Steenbergen
Koordination	Petra Holtrup Mostert

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Russische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Hauptfachprogramm Russische Sprach- und Literaturwissenschaft (90 ECTS Credits) konzentriert sich auf den Erwerb der russischen Sprache und das Studium der russischen Sprache, Literatur und Kultur. Im Bachelorstudium werden Grundlagenwissen und die Fähigkeit zum methodisch wissenschaftlichen Denken vermittelt. Das Studium ist in einen sprachpraktischen und einen fachwissenschaftlichen Teil gegliedert. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, v. a. in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.
Darüber hinaus ist er die Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation im Masterstudium.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Russisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, v. a. in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen. Darüber hinaus ist er die Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation im Masterstudium.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Slavisches Seminar
Studienberatung:	Dr. Lenka Scholze - lenka.scholze@uzh.ch
Direktion:	Sylvia Sasse
Koordination	Lenka Scholze

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Russische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach Russische Sprachwissenschaft vermittelt Grundlagenwissen und die Fähigkeit zum methodisch wissenschaftlichen Denken im gewählten Teilaspekt. Das Studium ist in einen sprachpraktischen und einen fachwissenschaftlichen Teil gegliedert.
Das Nebenfach qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, v. a. in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Russische Sprachwissenschaft im Grossen Nebenfach kann nicht mit Russischer Sprach- und Literaturwissenschaft im Hauptfach kombiniert werden. Russische Sprachwissenschaft im Grossen Nebenfach kann mit Slavischer Sprach- oder Literaturwissenschaft im Hauptfach kombiniert werden, wenn im Hauptfach eine andere slavische Sprache als Russisch studiert wird. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination Lenka Scholze

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Russische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Russische Literaturwissenschaft vermittelt Grundlagenwissen und die Fähigkeit zum methodisch wissenschaftlichen Denken im gewählten Teilaspekt. Das Studium ist in einen sprachpraktischen und einen fachwissenschaftlichen Teil gegliedert.
Das Nebenfachprogramm qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Daten erforderlich ist, v. a. in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Russische Literaturwissenschaft im Grossen Nebenfach kann nicht mit Russischer Sprach- und Literaturwissenschaft im Hauptfach kombiniert werden. Russische Literaturwissenschaft im Grossen Nebenfach kann mit Slavischer Sprach- oder Literaturwissenschaft im Hauptfach kombiniert werden, wenn im Hauptfach eine andere slavische Sprache als Russisch studiert wird. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination Lenka Scholze

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Religionswissenschaft als Hauptfachstudiengang befähigt dazu, Religion mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Methoden als bedeutsamen Faktor sozio-kultureller Kommunikation in Geschichte und Gegenwart zu analysieren und zu interpretieren. Sprach- und Methodenkenntnisse befähigen zum sachgemässen Umgang mit historischen Quellen und aktuellen Befunden.
Religionsgeschichtliche Module behandeln die Entstehung und Entwicklung verschiedener Religionen, ihrer Organisationsformen und Praktiken.
Sozialwissenschaftliche Module führen in das Studium religiöser Gegenwartskulturen ein. Systematische Module stellen Religionstheorien und Vergleichsmethoden vor. Der Studiengang wird mit einer Bachelorarbeit oder einem Bachelorportfolio abgeschlossen.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelor- und Master-Studium der Religionswissenschaft bereitet nicht auf einen bestimmten Beruf vor, sondern vermittelt – wie Geistes- und Sozialwissenschaften generell – Sachwissen und Methodenkompetenzen, die in verschiedenen Berufsfeldern angewandt werden können:

- Medienbereich (Presse, Radio, TV), Journalismus, Publizistik, Verlagswesen
- Bildungswesen (Schulen , Erwachsenenbildung)
- kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen (u. a. Kirchen)
- akademisch-wissenschaftlicher Bereich
- international und interkulturell arbeitende Organisationen, Kulturvermittlung, Übersetzung
- Kulturmanagement, Kongress- und Ausstellungsorganisation

- Tourismus, Reiseleitung
- Politikberatung, diplomatischer Dienst usw.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang ist grundsätzlich das Reglement über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (RZS) massgebend. Vgl. auch die Rahmen- und Studienordnungen auf den Homepages der Theologischen Fakultät (http://www.theologie.uzh.ch/) und der Philosophischen Fakultät (http://www.phil.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelorstudium Religionswissenschaft im Hauptfach (90 KP) besteht aus folgenden Modulen:

a) Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
b) Modul Religiöse Traditionen
c) Modul Visible Religion
d) Module Religionsgeschichte Proseminar und Seminar
e) Module Religiöse Gegenwartskulturen Proseminar und Seminar
f) Module Systematische Religionswissenschaft Proseminar und Seminar
g) Modul Quellensprache und Methoden

Ausserdem umfasst es drei Vorlesungen, ein Repetitorium, die Bachelorarbeit bzw. das Bachelorportfolio und den Wahlbereich. Während des Studiums können auch ein Praktikum oder eine Studienreise absolviert werden.

Kombination HF/NF: Dieses Hauptfach Religionswissenschaft wird im Rahmen des fakultätsübergreifenden Studiengangs in Kombination mit einem Hauptfach aus der Philosophischen Fakultät studiert werden. Dabei sind grundsätzlich alle Hauptfächer der beiden Fakultäten kombinierbar, die konsekutiv im Umfang von 90 Kreditpunkten (Bachelorstudium) und 45+30 Kreditpunkten (Curriculum und Masterarbeit im Masterstudium) studiert werden können.

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: http://www.religionswissenschaft.uzh.ch/studium/studienfachberatung.html

Direktion: Dorothea Lüddeckens

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne führt es in die Grunddisziplinen der Theologie ein: Auslegung der biblischen Texte, Studium der Geschichte des Christentums, Erörterung der dogmatischen Zusammenhänge, der ethischen Implikationen und der kirchlichen Praxis in heutiger Perspektive. Auch ein Bestandteil ist das Erlernen einer biblischen Sprache (Hebräisch oder Griechisch). Der Hauptstudiengang umfasst 120 oder 90 ECTS Credits. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 90 ECTS Credits kann auch mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden.
Der Studiengang wird mit einer Bachelorarbeit oder einem Bachelorportfolio abgeschlossen.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang ist grundsätzlich das Reglement über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (RZS) massgebend. Vgl. auch die Rahmen- und Studienordnungen auf den Homepages der Theologischen Fakultät (http://www.theologie.uzh.ch/) und der Philosophischen Fakultät (http://www.phil.uzh.ch/).

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelorstudium Theologie im Hauptfach (90 KP) umfasst grundsätzlich folgende Module, wobei je nach gewähltem Umfang einzelne Module entfallen können:

a) Modul Einführung in die Theologie
b) Module Altes Testament 1 oder Neues Testament 1
c) Module Altes Testament 2 und Neues Testament 2
d) Modul Methoden Bibelwissenschaften
e) Module Kirchengeschichte 1 und 2 sowie Modul Methoden Kirchengeschichte
f) Module Systematische Theologie 1D und 1E sowie Modul Systematische Theologie 2
g) Module Praktische Theologie 1 und 2
h) Modul Religionswissenschaft 1
i) Modul Philosophie 1

Ausserdem umfasst es die Bachelorarbeit bzw. das Bachelor-Portfolio und den Wahlbereich.
Wegleitung unter: www.theologie.uzh.ch/studium/theologie.html

Kombination HF/NF: Dieses Hauptfach Theologie wird im Rahmen des fakultätsübergreifenden Studiengangs in Kombination mit einem Hauptfach aus der Philosophischen Fakultät studiert werden. Dabei sind grundsätzlich alle Hauptfächer der beiden Fakultäten kombinierbar, die konsekutiv im Umfang von 90 Kreditpunkten (Bachelorstudium) und 45+30 Kreditpunkten (Curriculum und Masterarbeit im Masterstudium) studiert werden können.

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer:
Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung: studienfachberatung@theol.uzh.ch

Direktion:

Koordination Thomas Schlag

Teil von:

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpool Ethik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedical Ethics and Law

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedical Ethics and Law

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpool Recht und Medizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedical Ethics and Law

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach DInf08: Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatik (Fast Track)

Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach DInf08: Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatik (Fast Track)

Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DInf08: Doktorandenkurse, -seminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

DInf08: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DInf08: Forschungsmethodik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

DInf08: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Dinf08: Didaktik und wissenschaftliche Kommunikation

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

DInf08: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 105 Geschichte der Kunst und Fotografie mit technischen Studien

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Master-Studienprogramm weist den Erwerb einer doppelten Kompetenz mit spezifischen Kenntnissen im Bereich der Kunstgeschichte als Medien- und Wahrnehmungsgeschichte aus. Dafür wird ein besonderer Schwerpunkt auf eine kritische Technikgeschichte der Bildkünste gelegt, die Kennerschaft und Theorie unter Einbezug restauratorischen Wissens verbindet. Der zentrale Ausgangspunkt besteht darin, die Untersuchungsgegenstände der Kunst- und Fotografiegeschichte als materielle und mediale Objekte zu begreifen. Die gezielte und nachhaltige Kombination von Kunstgeschichte und Fotografiegeschichte ermöglicht die Reflexion einer medien- und technikhistorischen sowie wahrnehmungsgeschichtlichen Forschung, die die Gegenwartserfahrung technologisch sich verändernder Bildmedien berücksichtigt.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Geschichte der Kunst und Fotografie mit technischen Studien im Hauptfach kann nicht mit Kunstgeschichte im Kleinen Nebenfach oder mit Theorie und Geschichte der Fotografie im Kleinen Nebenfach kombiniert werden.
Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung:

Universität Zürich[UZH]

Direktion: David Ganz

Koordination

Teil von:
Master of Arts

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Informatik (Spezialisierter Master, Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Siehe Schwerpunkt

Studienziele:
Die Studenten sollen für die Tätigkeit in Wissenschaft und Praxis qualifiziert werden. Sie sollen neuartige, schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bearbeiten können.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Die Berufsaussichten für Informatikerinnen und -Informatiker mit einem Universitätsabschluss sind im Moment sehr gut. Der Schweizer Markt benötigt mehr akademisch ausgebildete Informatikerinnen und Informatiker als alle schweizerischen Universitäten und Technischen Hochschulen zusammen ausbilden.

Informatiker arbeiten in Wirtschaft und Verwaltung:
* erheben und analysieren Probleme und Bedürfnisse in
* Zusammenarbeit mit Anwendern / Kunden,
* konzipieren und entwickeln Informatiklösungen,
* erproben Informatiksysteme und führen sie ein,
* planen und leiten den Einsatz von Informatiksystemen,
* betreiben Technologie- und Anwendungsberatung.

... an Hochschulen und in Industrielabors:
* betreiben Forschung, Ausbildung und Grundlagenentwicklung.

Die Palette möglicher Arbeitsgeber reicht vom Grossunternehmen bis zum Kleinstbetrieb - oder Sie machen sich mit einer zündenden Idee selbständig.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Besondes qualifizierte Bewerber und Bewerberinnen mit einem universitären Bachelorabschluss in Informatik können zu diesem Programm zugelassen werden.
Voraussetzung ist, dass sie bereits die Zusage eines Betreuer für das anschliessende Doktoratsprogramm fast track haben.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Für den Abschluss müssen insgesamt 120 ECTS Credits erworben werden. Bei einem Vollzeitstudium entspricht dies einer Studiendauer von zwei Jahren. Der Master fast track ist eng mit dem Doktoratsprogramm verbunden. Als Masterarbeit kann der Forschungsvorschlag für die Dissertation zusammen mit einem publikationsreifen wissenschaftlichen Papier eingereicht werden. Zudem können innerhalb des Masterprogramms bereits 10 ECTS Credits des Doktoratsprogrammes (fast track) absolviert werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Abraham Bernstein

Koordination Renato Pajarola

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RO06)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium erweitert und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Wissen. Der Abschluss befähigt, selbst neuartige und schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und ermöglicht eine entsprechende Berufstätigkeit oder ein Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. In der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik lernen die Studierenden einen IT-Bereich zu managen, im Betrieb anfallende Informationen systematisch zu nutzen sowie Informationssysteme im Unternehmen zielgerichtet zu entwickeln und einzusetzen. Studienaufbau: Es sind mindestens 69 ECTS Credits (inkl. Masterarbeit mit 30 ECTS Credits) in der gewählten Studienrichtung zu absolvieren. In Informatik Wahlmodulen sind mind. 21 ECTS Credits, davon 10 ECTS Credits auf Doktoratsstufe, zu erwerben. 30 ECTS Credits sind frei wählbar, davon optional 9 ECTS Credits auf Doktoratsstufe sowie mindestens 15 ECTS Credits aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Besondes qualifizierte Bewerber und Bewerberinnen mit einem universitären Bachelorabschluss in Informatik können zu diesem Programm zugelassen werden.
Voraussetzung ist, dass sie bereits die Zusage eines Betreuer für das anschliessende Doktoratsprogramm fast track haben.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	In der gewählten Studienrichtung sind mindestens 69 ECTS Credits (inkl. Masterarbeit mit 30 ECTS Credits) zu erwerben. In Informatik Wahlmodulen sind mindestens 21 ECTS Credits, davon 10 ECTS Credits auf Doktoratsniveau, zu erwerben. 30 ECTS Credits sind frei wählbar, davon optional neun ECTS Credits auf Doktoratsniveau, wobei mindestens 15 ECTS Credits aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften erworben werden müssen. Der Forschungsvorschlag für die Dissertation kann zusammen mit einem publikationsreifen wissenschaftlichen Papier als Masterarbeit eingereicht werden. Das Doktoratsprogramm reduziert sich im fast track um die im Master verlangten 10 ECTS Credits auf Doktoratsniveau sowie um den Forschungsvorschlag.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Informatik (Spezialisierter Master, Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Softwaresysteme (Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium erweitert und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Wissen. Der Abschluss befähigt, selbst neuartige, schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und ermöglicht eine entsprechende Berufstätigkeit oder ein Weiterstudium auf Doktoratsstufe. In der Studienrichtung Softwaresysteme lernen die Studierenden komplexe Softwaresysteme im Modell und am Prototyp zu entwickeln. Hierzu gehören
u.a. das systematische Software Engineering, die Entwicklung und der Einsatz von Datenbanksystemen sowie das Entwerfen und Realisieren von Netzwerkarchitekturen und Kommunikationsprotokollen. Studienaufbau: Es sind mind. 69 ECTS Credits (inkl. Masterarbeit mit 30 ECTS Credits) in der gewählten Studienrichtung zu absolvieren. In Informatik Wahlmodulen sind mind. 21 ECTS Credits, davon 10 ECTS Credits auf Doktoratsstufe, zu erwerben. 30 ECTS Credits sind frei wählbar, davon optional 9 ECTS Credits auf Doktoratsstufe.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Besondes qualifizierte Bewerber und Bewerberinnen mit einem universitären Bachelorabschluss in Informatik können zu diesem Programm zugelassen werden.
Voraussetzung ist, dass sie bereits die Zusage eines Betreuer für das anschliessende Doktoratsprogramm fast track haben.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	In der gewählten Studienrichtung sind mindestens 69 ECTS Credits (inkl. Masterarbeit mit 30 ECTS Credits) zu erwerben. In Informatik Wahlmodulen sind mindestens 21 ECTS Credits, davon 10 ECTS Credits auf Doktoratsniveau, zu erwerben. 30 ECTS Credits sind frei wählbar, davon optional neun ECTS Credits auf Doktoratsniveau. Der Forschungsvorschlag für die Dissertation kann zusammen mit einem publikationsreifen wissenschaftlichen Papier als Masterarbeit eingereicht werden. Das Doktoratsprogramm reduziert sich im fast track um die im Master verlangten 10 ECTS Credits auf Doktoratsniveau sowie um den Forschungsvorschlag.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Informatik (Spezialisierter Master, Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Multimodale und kognitive Systeme (Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium erweitert und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Wissen. Der Abschluss befähigt, selbst neuartige, schwierige Probleme der Informatik und ihrer Anwendungen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und ermöglicht eine entsprechende Berufstätigkeit oder ein Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. In der Studienrichtung Multimodale und kognitive Systeme lernen die Studierenden das Verhalten lebender Systeme durch den Bau von Robotern zu verstehen, komplexe Sachverhalte und räumliche Daten zu modellieren respektive zu visualisieren und interaktive Multimedia Systeme zu entwickeln. Studienaufbau: Es sind mindestens 69 ECTS Credits (inkl.
Masterarbeit mit 30 ECTS Credits) in der gewählten Studienrichtung zu absolvieren. In Informatik Wahlmodulen sind mindestens 21 ECTS Credits, davon 10 ECTS Credits auf Doktoratsstufe, zu erwerben. 30 ECTS Credits sind frei wählbar, davon optional 9 ECTS Credits auf Doktoratsstufe.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Besondes qualifizierte Bewerber und Bewerberinnen mit einem universitären Bachelorabschluss in Informatik können zu diesem Programm zugelassen werden.
Voraussetzung ist, dass sie bereits die Zusage eines Betreuer für das anschliessende Doktoratsprogramm fast track haben.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	In der gewählten Studienrichtung sind mindestens 69 ECTS Credits (inkl. Masterarbeit mit 30 ECTS Credits) zu erwerben. In Informatik Wahlmodulen sind mindestens 21 ECTS Credits, davon 10 ECTS Credits auf Doktoratsniveau, zu erwerben. 30 ECTS Credits sind frei wählbar, davon optional neun ECTS Credits auf Doktoratsniveau. Der Forschungsvorschlag für die Dissertation kann zusammen mit einem publikationsreifen wissenschaftlichen Papier als Masterarbeit eingereicht werden. Das Doktoratsprogramm reduziert sich im fast track um die im Master verlangten 10 ECTS Credits auf Doktoratsniveau sowie um den Forschungsvorschlag.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in zwei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Informatik (Spezialisierter Master, Fast Track)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MInf06: Projekt- und Masterarbeiten SoSy

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Softwaresysteme

Softwaresysteme (Fast Track)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MInf06: Projekt- und Masterarbeiten MMCS

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Informatik

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Multimodale und kognitive Systeme

Multimodale und kognitive Systeme (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BInf08: Allgemeine Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Quantitative Biologie und Systembiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Quantitative Biologie und Systembiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) in Quantitativer Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die Masterarbeit in Quantitativer Biologie und Systembiologie inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer

Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch Studienberatung Quantitative Biologie und Systembiologie: Dr. Christof Aegerter: aegerter@physik.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Quantitative Biologie und Systembiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Quantitative Biologie und Systembiologie

Quantitative Biologie und Systembiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vertiefungsstufe Nebenfach Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre (RO04)

Betriebswirtschaftslehre (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vertiefungsstufe Nebenfach Volkswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre (RO04)

Volkswirtschaftslehre (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vertiefungsstufe Nebenfach Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance (RO04)

Banking and Finance (RO04)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vertiefungsstufe Nebenfach Management and Economics (30 ECTS)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vertiefungsstufe Nebenfach Management and Economics (45 / 60 ECTS)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BNF: Pflichtbereich Informatik (WI30-45)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

NF Informatik 2006, Profil Wirtschaftsinformatik: Vertiefungsstufe (30,45 ECTS)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BNF Pflichtbereich Informatik (Inf30-45)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

NF Informatik 2006, Profil Informatik: Vertiefungsstufe (30)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MNF: Pflichtbereich Informatik (WI)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MNF: Pflichtbereich Informatik (SoSy)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Softwaresysteme

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MNF: Pflichtbereich Informatik (MMCS)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Multimodale und kognitive Systeme

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BNF: Pflichtbereich Informatik (WI 60)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

NF Informatik 2006, Profil Wirtschaftsinformatik: Vertiefungsstufe (60

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BNF: Pflichtbereich Informatik (Inf 60)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

NF Informatik 2006, Profil Informatik: Vertiefungsstufe (60 ECTS)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Mittelalterarchäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Aufbauend auf den Grundlagen des Bachelor-Studienprogramms werden eine Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Erwerb von weiteren berufsqualifizierenden Kompetenzen angestrebt. Die Ausbildung eigener wissenschaftlicher Interessen stellen Grundlage und Voraussetzung zu selbständiger Forschung dar, wie sie auch in der Berufspraxis dieses empirisch gestützten Faches im Sinne einer Grundlagenforschung geleistet wird. Mittelalterarchäologie ist ein selbständiges Fachgebiet innerhalb von kantonalen und städtischen Amtsstellen für Archäologie und wird auch als freiberufliche Tätigkeit ausgeübt. Weitere Berufsfelder sind die Denkmalpflege, die Kunstdenkmälerinventarisation, das Museum, das Verlagswesen sowie der Tourismus. Mit dem Master of Arts eröffnen sich zusätzliche Tätigkeitsfelder in der Forschung, bei Kulturbehörden sowie im Bildungswesen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Mittelalterarchäologie ist ein selbständiges Fachgebiet innerhalb von kantonalen und städtischen Amtsstellen für Archäologie und wird auch als freiberufliche Tätigkeit ausgeübt. Weitere Berufsfelder sind die Denkmalpflege, die Kunstdenkmälerinventarisation, das Museum, das Verlagswesen sowie der Tourismus. Mit dem Master of Arts eröffnen sich zusätzliche Tätigkeitsfelder in der Forschung, bei Kulturbehörden sowie im Bildungswesen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Compulsory Modules in Biomedical Ethics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedical Ethics and Law/Medical Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Compulsory Modules in Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedical Ethics and Law/Medical Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Optional Modules

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedical Ethics and Law/Medical Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach RWP09: Profilierungsbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religion – Wirtschaft – Politik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Informatik-Vertiefungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik
BInf08: Wahlpflichtbereich Angewandte Informatik
BInf08: Wahlpflichtbereich Softwaresysteme

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Medieninformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Siehe Hauptfach

Studienziele:
Die Studierenden kennen grundlegende medienwissenschaftliche Theorien, können Mediennutzung und Rezeption methodisch fundiert analysieren und können Anwendungen für neue Medien mit Hilfe von ingenieurwissenschaftlichen Methoden aus der Informatik entwickeln.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Absolventen können in den Massenmedien (Zeitungen, Rundfunk, Fernsehen) genauso gestaltend mitarbeiten, wie in den neuen Intermediären (z.B. Google), die durch Sortierung, Selektion Neuaggregation Mehrwert aus Internetbasierten Informationsangeboten schaffen. Sie können auch Unternehmen aufzeigen, wie sie durch Medieneinsatz Nutzen für ihr Geschäft stiften können.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Vierteloten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	In der Assessmentstufe (Regelstudienzeit zwei Semester) erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Informatik, Mathematik und in Wirtschaftswissenschaften. Die Bachelorstufe (Regelstudienzeit vier Semester) umfasst je nach Studienrichtung Veranstaltungen in Gebieten der Informatik, der Wirtschaftswissenschaften oder einem Anwendungsfach sowie wahlweise in gewissem Umfang auch in weiteren Gebieten. Hinzu kommen praxisorientierte Veranstaltungen, Seminare und eine selbständige schriftliche Abschlussarbeit.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium ist so ausgelegt, dass es als Vollzeitstudium in drei Jahren absolviert werden kann.
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Abraham Bernstein
Koordination	Renato Pajarola

Teil von:

Angewandte Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Assessmentstufe BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Medieninformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Medieninformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Assessmentmodule Angewandte Informatik: Medieninformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Assessmentstufe Angewandte Informatik: Medieninformatik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Medieninformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Medieninformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Medieninformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Medieninformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Wahlmodule Anwendungsfach Medieninformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Wahlbereich Angewandte Informatik: Medieninformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtmodule Medieninformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Medieninformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Daniel Müller Nielaba

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Kulturwissenschaft der Antike

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: Benjamin Hartmann, programmkoordination_kwa@hist.uzh.ch

Direktion: Beat Näf

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Griechische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: George E. Dunkel

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Neuroinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Neuroinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Bioinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Bioinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Geoinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Geoinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Bachelorstufe Angewandte Informatik: Computerlinguistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtmodule Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Pflichtprogramm Angewandte Informatik Computerlinguistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Veterinärmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium der Veterinärmedizin schliesst an das erfolgreich absolvierte Bachelorstudium Veterinärmedizin an.
Die im Bachelorstudium erworbenen Grundlagen werden vertieft. Die grundlegenden handwerklichen Fertigkeiten einer Tierärztin und eines Tierarztes werden erlernt. Daneben stehen den Studierenden auch nicht-klinische Schwerpunkte zur Auswahl. Alle Studierenden verfassen eine Masterarbeit. Sie ist der Einstieg in die wissenschaftlich fundierte Forschung.
Nach erfolgreichem Absolvieren des Masterstudiums wird die eidgenössische Prüfung in Veterinärmedizin absolviert, welche zum eidgenössischen Tierarzt-Diplom führt. Dieses berechtigt erst zur Praxisausübung auf dem gesamten Gebiet der Schweiz.

Studienziele:
Masterstudierende erlernen, die wichtigsten praktischen Tätigkeiten kompetent und ohne Aufsicht auszuüben. Am Ende des Studiums sind sie befähigt, den Beruf der Tierärztin und des Tierarztes in allen Bereichen der Veterinärmedizin zu ergreifen. Sie erwerben die Grundlagen für eine lebenslange Weiter- und Fortbildung. Sie handeln verantwortungsbewusst und kennen ihre Grenzen und Kompetenzen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium in Veterinärmedizin bereitet die Studierenden auf berufliche und wissenschaftliche Tätigkeiten vor.
Erst nach bestandenem Masterstudiengang und bestandener eidgenössischer Prüfung dürfen tierärztliche Tätigkeiten ausgeübt werden.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Masterstudium verlangt ein abgeschlossenes Bachelorstudium oder eine äquivalente universitäre Vorbildung im Bereich Veterinärmedizin. Studienplätze können in Ausnahmefällen an ausländische Bewerbende vergeben werden, insbesondere bei Bewerbung für nicht klinische Schwerpunkte. Die Fakultät kann vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen.
Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden.
Einzelheiten sind im Studienreglement festgelegt.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Veterinärmedizin

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften:	Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.
Reglemente: http://www.vet.uzh.ch/de/Studium/vetmed/Studienreglement.html	http://www.vet.uzh.ch/de/Studium/vetmed/Studienreglement.html

Organisation:

Studienaufbau:	Das Masterstudium dauert 2 Jahre und ist modular aufgebaut. Im 1. Jahr werden klinisches Wissen vermittelt, sowie Vorlesungen und Praktika im Rahmen des individuell gewählten Schwerpunkts absolviert. Es stehen folgende Schwerpunkte zur Auswahl: (1) Biomedizinische Forschung, (2) Kleintiere, (3) Nutztiere, (4) Pathobiologie, (5) Pferde, (6) Veterinary Public Health (VPH). Die Masterarbeit wird begonnen. Das 2. Jahr umfasst Rotationen in den Kliniken, Abteilungen und Instituten und zwei externe Praktika. Daneben verfassen die Studierenden die Masterarbeit.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist nur im Ausnahmefall möglich.
Angeboten von:	Vetsuisse-Fakultät
Studienberatung:	http://www.vet.uzh.ch/de/Studium/beratung/studienfachberatung.html
Direktion:	Thomas Lutz
Koordination	Thomas Lutz

Teil von:

Master Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 1. Studienjahr Master Veterinärmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Veterinärmedizin

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 2. Studienjahr Master Veterinärmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Veterinärmedizin

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Life Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Studierende des Fast Track Masterstudiengangs in Life Sciences können je nach ihren naturwissenschaftlichen Interessen den Masterstudiengang entweder in Biologie oder Biochemie belegen. Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiengangs ermöglicht den Studierenden die Aufnahme in ein PhD-Programm an der Life Science Zurich Graduate School. Doktorandinnen und Doktoranden können ihre Forschungsergebnisse aus dem Masterstudiengang in ihre Dissertation integrieren und so ihr Promotionsstudium effektiv um etwa ein Jahr verkürzen.

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Kandidatinnen und Kandidaten für den Masterstudiengang müssen über einen Bachelorabschluss in Biologie, Biochemie oder einem verwandten Fach verfügen. Sie können sich auch dann bewerben, wenn sie zum Zeitpunkt der Bewerbung den Abschluss noch nicht erzielt haben. Allerdings muss der Bachelorabschluss vor Beginn des Studienprogramms im Februar oder September vorliegen. Kandidierende müssen folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:
- die Durchschnittsnote des Bachelorstudiengangs muss mindestens 5.0 betragen auf einer Scala von 1-6;
- im Bachlorstudium müssen mindestens 30 ECTS-Punkte in dem Fach erworben werden, das zum Kernfach des Masterstudiengangs gewählt wird;
- herausragende akademische Leistungen im Kernfach;
- mindestens 8 ECTS-Punke in Mathematik;
- Aktivitäten über den normalen Lehrplan hinaus (z.B. Besuch der Biology Undergraduate Summer School oder die Teilnahme an Forschungsprojekten) sind ein wichtiger Faktor im Zulassungsverfahren.
Internationale Bewerberinnen und Bewerber, die nicht englischer Muttersprache sind, und schweizerische Bewerberinnen und Bewerber, die keinen Maturaabschluss in Englisch haben, müssen Englischkenntnisse auf der

Universität Zürich[UZH]

Stufe eines international anerkannten Tests (z.B. IELTS, CPE) nachweisen, den sie mit ausreichendem Ergebnis bestanden haben. Der Test wird empfohlen, aber nicht vorausgesetzt, da die Sprachkenntnisse auch während des persönlichen Interviews, das mit allen Kandidierenden geführt wird, geprüft werden können.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Each module is completed with a performance review. Achievements are graded on a scale from 1 to 6, whereby 6 denotes the highest grade and 1 the lowest. Half-grades are permitted. A grade below 4 is insufficient. Achievements can also be graded with 'passed' / 'failed'.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion: Alex Hajnal

Koordination Audrey Schellhammer-Finnin

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Biochemie baut auf einem Bachelorabschluss in Biochemie auf. Der Studiengang vermittelt richtungsweisendes Fachwissen in Strukturbiologie, Protein Engineering und Biochemie. Fundierte experimentelle Fähigkeiten werden im Rahmen einer Projekt- und der Masterarbeit entwickelt. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden Fähigkeiten in den Bereichen Konzepttransfer, Problembeschreibung und Hypothesenformulierung gefördert. Der Masterabschluss in Biochemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für Forschungstätigkeiten in den Lebenswissenschaften.
Studienaufbau: Der Masterstudiengang Biochemie dauert drei Semester. Er beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik.
Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Kandidatinnen und Kandidaten für den Masterstudiengang müssen über einen Bachelorabschluss in Biologie, Biochemie oder einem verwandten Fach verfügen. Sie können sich auch dann bewerben, wenn sie zum Zeitpunkt der Bewerbung den Abschluss noch nicht erzielt haben. Allerdings muss der Bachelorabschluss vor Beginn des Studienprogramms im Februar oder September vorliegen. Kandidierende müssen folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:
- die Durchschnittsnote des Bachelorstudiengangs muss mindestens 5.0 auf einer Scala von 1-6 betragen;
- im Bachlorstudium müssen mindestens 30 ECTS-Punkte in dem Fach erworben werden, das zum Kernfach des Masterstudiengangs gewählt wird;
- herausragende akademische Leistungen im Kernfach;
- mindestens 8 ECTS-Punke in Mathematik;
- Aktivitäten über den normalen Lehrplan hinaus (z.B. Besuch der Biology Undergraduate Summer School oder die Teilnahme an Forschungsprojekten) sind ein wichtiger Faktor im Zulassungsverfahren.
Internationale Bewerberinnen und Bewerber, die nicht englischer Muttersprache sind, und schweizerische Bewerberinnen und Bewerber, die keinen Maturaabschluss in Englisch haben, müssen Englischkenntnisse auf der Stufe eines international anerkannten Tests (z.B. IELTS, CPE) nachweisen, den sie mit ausreichendem Ergebnis bestanden haben. Der Test wird empfohlen, aber nicht vorausgesetzt, da die Sprachkenntnisse auch während des persönlichen Interviews, das mit allen Kandidierenden geführt wird, geprüft werden können.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Der Masterstudiengang Biochemie dauert drei Semester. Er beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Sergio Gloor

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Quantitative Biologie und Systembiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Quantitative Biologie und Systembiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) in Quantitativer Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die Masterarbeit in Quantitativer Biologie und Systembiologie inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Christof Aegerter

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Palaeontologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Paläontologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Hugo Bucher

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Systematik und Evolution

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences Systematik und Evolution baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) in Systematik und Evolution, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische Masterarbeit in Systematik und Evolution inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Hans Peter Linder

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Ökologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Ökologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	Owen L. Petchey

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Verhaltensbiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Barbara König

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Anthropologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Anthropologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Carolus Ph. van Schaik

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Humanbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Humanbiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Humanbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische medizinisch-biologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.htm

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Thierry Hennet

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Neurowissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Neurowissenschaften baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Esther Stoeckli

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Pflanzenwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Pflanzenwissenschaften baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) über Struktur, Funktion, Genetik und Entwicklung der Pflanze aus dem Angebot der Bio- und Erdwissenschaften und des Zürich-Basel Plant Science Center, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische pflanzenwissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul „Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Enrico Martinoia

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Mikrobiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Mikrobiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Jakob Pernthaler

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Genetik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Genetik baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Alex Hajnal

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Entwicklungsbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Entwicklungsbiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Entwicklungsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische entwicklungsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Konrad Basler

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Molekular- und Zellbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Molekular- und Zellbiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Molekularbiologie, Zellbiologie und Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP). Den Kern bilden die obligatorische molekularbiologisch oder zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Christian F. Lehner

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft Theorie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft Theorie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft Theorie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule Theoretische Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theoretische Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule Astrophysik & Kosmologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Astrophysik & Kosmologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule Physik der kondensierten Materie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik der kondensierten Materie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Kurse / Kolloquien 1. Studienjahr Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr Zahnmedizin Master

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wissenschaftstheoretische, zahnmedizinische und medizinische Grundlagen 1.

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr Zahnmedizin Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Chemical and Molecular Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der spezialisierte Masterstudiengang in Chemical and Molecular Sciences setzt einen naturwissenschaftlichen Bachelorabschluss mit einem erheblichen Anteil an chemischer Ausbildung voraus. Das forschungsorientierte Studium vermittelt eine vertiefte Ausbildung in Bereichen ausserhalb der traditionellen Disziplinen. Die Hauptanforderungen betonen Design, Synthese und Kontrolle von Funktionen aus molekularer Perspektive. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademische Berufe in verschiedensten Bereichen von chemischer Biologie über Materialwissenschaften bis zur Medizin. Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Die Grundlage des Studienganges (total 90 KP) bilden die Pflichtmodule (8 KP) in Molecular Design and Synthesis. Die Auswahl an Wahlpflicht- (8 KP) und Wahlmodule (14 KP) wird auf die individuelle Vorbildung abgestimmt. Den Kern des Studiums bilden die forschungsorientierten Praktika inklusive Masterarbeit mit öffentlicher Präsentation und Masterprüfung (60 KP).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Kandidaten müssen zwei Schreiben beibringen. Das erste ist ein Empfehlungsschreiben von einem Mitglied des Lehrkörpers, das mit den Studienleistungen des Kandidaten vertraut ist. Das zweite muss von einem Fakultätsmitglied der UZH stammen, das bereit ist, die Verantwortung als Betreuer zu übernehmen.

Besonderes/Vorbedingungen:
Zugelassen werden Studierende mit einem BSc in naturwissenschaftlicher Richtung mit einem erheblichen Anteil theoretischer und praktischer Ausbildung in Chemie. Die Durchschnittsnote des BSc-Abschlusses muss mindestens der Note gut (5.0 in der Schweiz) bzw. der Note B entsprechen.
Ausserdem muss der Nachweis von Vorkenntnissen auf Bachelorstufe in folgenden Bereichen erbracht:
- Chemievorlesungen im Umfang von 16 ECTS-Punkten;
- Vorlesungen in Biologie, Biochemie und Physik im Umfang von insgesamt 16 ECTS-Punkten;
- Laborausbildung im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten, davon mindestens 12 ECTS aus einem chemischen Labor;
- 6 ECTS aus einer fortgeschrittenen forschungsorientierten praktischen Arbeit.

Bezüglich der detaillierten Zulassungskriterien sind die Studienordnung und der Mobilitätsverantwortliche zu konsultieren.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Die Grundlage des Studienganges (total 90 KP) bilden die Pflichtmodule (8 KP) in „Molecular Design and Synthesis“. Die Auswahl an Wahlpflicht- (8 KP) und Wahlmodule (14 KP) wird auf die individuelle Vorbildung abgestimmt. Den Kern des Studiums bilden die forschungsorientierten Praktika inklusive Masterarbeit mit öffentlicher Präsentation und Masterprüfung (60 KP).
Kombination HF/NF:	Der Studiengang beinhaltet kein Nebenfach
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	PD Dr. Bernhard Spingler spingler@aci.uzh.ch
Direktion:	Bernhard Spingler
Koordination	Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical and Molecular Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical and Molecular Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical and Molecular Sciences

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr Humanmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr Humanmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr Humanmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chiropraktik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chiropraktik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chiropraktik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 120 Antikes Judentum (spezialisierter Master)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Antikes Judentum dient der wissenschaftlich differenzierten Auseinandersetzung mit den historischen Erscheinungs- und Gestaltungsformen des Judentums in Kultur und Gesellschaft in persischer, hellenistischer, römischer, spätantiker und frühmittelalterlicher Zeit.
Der Spezialisierte Masterstudiengang umfasst Geschichte, Literatur und Religion des Antiken Judentums von der Zeit des Zweiten Tempels bis und mit zur rabbinischen Zeit. Er beinhaltet das Studium ausgewählter hebräischer/ aramäischer und griechischer Quellen sowie weitere fachrelevante Angebote aus den Lehrveranstaltungen der Theologischen und der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich bzw. der Theologischen und der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern.

Studienziele:
Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum verleiht besondere philologische und historische Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Bereich des antiken Judentums und damit einer der grundlegenden Kulturen der abendländischen Geschichte. Dieses Wissen ist zwar spezialisiert, aber kulturgeschichtlich von eminenter Bedeutung. Das Masterstudium wird mit einer schriftlichen Masterarbeit zu einem fachrelevanten Thema abgeschlossen

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum bereitet nicht auf einen bestimmten Beruf vor, sondern vermittelt – wie Geistes- und Sozialwissenschaften generell – Sachwissen und Methodenkompetenzen, die in verschiedenen Berufsfeldern angewandt werden können:

- Medienbereich (Presse, Radio, TV), Journalismus, Publizistik, Verlagswesen
- Bildungswesen (Schulen , Erwachsenenbildung)
- kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen (z.B. Museen)
- akademisch-wissenschaftlicher Bereich
- international und interkulturell arbeitende Organisationen, Kulturvermittlung, Übersetzung
- Kulturmanagement, Kongress- und Ausstellungsorganisation
- Tourismus, Reiseleitung
- Politikberatung, diplomatischer Dienst usw.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zur weiteren Qualifikation auf der Doktoratsstufe.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Bewerberinnen und Bewerber für den Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum haben sich beim Dekanat der Theologischen Fakultät über die Erbringung der Zulassungsbedingungen auszuweisen. Die Zulassung zum Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: a. Bachelordiplom in einem für den Masterstudiengang relevanten Bereich wie Geschichte, Judaistik, Klassischer Philologie, Religionswissenschaft, Semitistik oder Theologie. b.
Entsprechende oder höherwertige Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von den beiden Theologischen Fakultäten generell anerkannt worden sind. c. Sprachkenntnisse in Hebräisch und Griechisch auf

Maturitätsniveau oder dem Niveau der universitären Hebraicum- oder Graecum- Leistungsnachweise. Begründete Ausnahmen, die das Nachholen von Sprachkenntnissen während des Spezialisierten Masterstudiengangs erlauben, können auf Antrag hin in Form einer Auflage durch die Studienkommission gewährt werden. d. Ein Interview, das über fachliche Voraussetzungen und Zielsetzungen der Bewerberinnen und Bewerber Auskunft gibt. Das Interview wird durch zwei Professorinnen bzw. Professoren der Studienkommission durchgeführt, wobei beide Fakultäten vertreten sein müssen. In Fällen anderer Abschlüsse entscheidet die Studienkommission nach von ihr festgelegten Kriterien sur dossier. Sie kann Auflagen und/ oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungen verlangen. Die Studienkommission empfiehlt nach eingehender Prüfung der Akten dem zuständigen Organ die Zulassung oder die Abweisung.

Besonderes/Vorbedingungen:
Zulassung:

Die Zulassung zum Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum ist von folgenden Bedingungen abhängig:

* Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem für den Masterstudiengang relevanten Bereich wie Religionswissenschaft, Theologie, Judaistik, Geschichte, Klassischer Philologie oder Semitistik.
* Entsprechende oder höherwertige Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von den beiden Theologischen Fakultäten generell anerkannt worden sind.
* Sprachkenntnisse in Hebräisch und Griechisch auf Maturitätsniveau oder dem Niveau der universitären Hebraicum- oder Graecum- Leistungsnachweise. Begründete Ausnahmen, die das Nachholen von Sprachkenntnissen während des Spezialisierten Masterstudiengangs erlauben, können auf Antrag hin durch die Studienkommission gewährt werden.
* Ein Interview, das über fachliche Voraussetzungen und Zielsetzungen der Bewerberinnen und Bewerber Auskunft gibt.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in der Studienordnung und der Wegleitung für den Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum (120 KP) besteht aus folgenden Modulen:

a) Einführung in die Geschichte des Antiken Judentums I
b) Einführung in die Geschichte des Antiken Judentums II

c) Einführung in die Literatur des Antiken Judentums I
d) Einführung in die Literatur des Antiken Judentums II
e) Methodik der Auslegung
f) Learning Contract für ein Studium an einer weiteren akademischen Institution
g) Masterarbeit.
Ausserdem umfasst es den Wahlbereich.

Wegleitung unter:

www.theologie.uzh.ch/studium/antikesjudentum/ma/Wegleitung_Antikes_Judentum.pdf

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer:
Die Studiendauer kann ohne Begründung auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Konrad Schmid

Koordination

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Antikes Judentum (spezialisierter Master)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Antikes Judentum dient der wissenschaftlich differenzierten Auseinandersetzung mit den historischen Erscheinungs- und Gestaltungsformen des Judentums in Kultur und Gesellschaft in persischer, hellenistischer, römischer, spätantiker und frühmittelalterlicher Zeit.
Der Spezialisierte Masterstudiengang umfasst Geschichte, Literatur und Religion des Antiken Judentums von der Zeit des Zweiten Tempels bis und mit zur rabbinischen Zeit. Er beinhaltet das Studium ausgewählter hebräischer/ aramäischer und griechischer Quellen sowie weitere fachrelevante Angebote aus den Lehrveranstaltungen der Theologischen und der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich bzw. der Theologischen und der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern.

Studienziele:
Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum verleiht besondere philologische und historische Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Bereich des antiken Judentums und damit einer der grundlegenden Kulturen der abendländischen Geschichte. Dieses Wissen ist zwar spezialisiert, aber kulturgeschichtlich von eminenter Bedeutung. Das Masterstudium wird mit einer schriftlichen Masterarbeit zu einem fachrelevanten Thema abgeschlossen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum bereitet nicht auf einen bestimmten Beruf vor, sondern vermittelt – wie Geistes- und Sozialwissenschaften generell – Sachwissen und Methodenkompetenzen, die in verschiedenen Berufsfeldern angewandt werden können:

- Medienbereich (Presse, Radio, TV), Journalismus, Publizistik, Verlagswesen
- Bildungswesen (Schulen , Erwachsenenbildung)
- kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen (z.B. Museen)
- akademisch-wissenschaftlicher Bereich
- international und interkulturell arbeitende Organisationen, Kulturvermittlung, Übersetzung
- Kulturmanagement, Kongress- und Ausstellungsorganisation
- Tourismus, Reiseleitung
- Politikberatung, diplomatischer Dienst usw.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zur weiteren Qualifikation auf der Doktoratsstufe.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Bewerberinnen und Bewerber für den Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum haben sich beim Dekanat der Theologischen Fakultät über die Erbringung der Zulassungsbedingungen auszuweisen. Die Zulassung zum Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: a. Bachelordiplom in einem für den Masterstudiengang relevanten Bereich wie Geschichte, Judaistik, Klassischer Philologie, Religionswissenschaft, Semitistik oder Theologie. b.
Entsprechende oder höherwertige Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von den beiden Theologischen Fakultäten generell anerkannt worden sind. c. Sprachkenntnisse in Hebräisch und Griechisch auf Maturitätsniveau oder dem Niveau der universitären Hebraicum- oder Graecum- Leistungsnachweise. Begründete

Ausnahmen, die das Nachholen von Sprachkenntnissen während des Spezialisierten Masterstudiengangs erlauben, können auf Antrag hin in Form einer Auflage durch die Studienkommission gewährt werden. d. Ein Interview, das über fachliche Voraussetzungen und Zielsetzungen der Bewerberinnen und Bewerber Auskunft gibt. Das Interview wird durch zwei Professorinnen bzw. Professoren der Studienkommission durchgeführt, wobei beide Fakultäten vertreten sein müssen. In Fällen anderer Abschlüsse entscheidet die Studienkommission nach von ihr festgelegten Kriterien sur dossier. Sie kann Auflagen und/ oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungen verlangen. Die Studienkommission empfiehlt nach eingehender Prüfung der Akten dem zuständigen Organ die Zulassung oder die Abweisung.

Besonderes/Vorbedingungen:
Zulassung:

Die Zulassung zum Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum ist von folgenden Bedingungen abhängig:

* Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem für den Masterstudiengang relevanten Bereich wie Religionswissenschaft, Theologie, Judaistik, Geschichte, Klassischer Philologie oder Semitistik.
* Entsprechende oder höherwertige Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von den beiden Theologischen Fakultäten generell anerkannt worden sind.
* Sprachkenntnisse in Hebräisch und Griechisch auf Maturitätsniveau oder dem Niveau der universitären Hebraicum- oder Graecum- Leistungsnachweise. Begründete Ausnahmen, die das Nachholen von Sprachkenntnissen während des Spezialisierten Masterstudiengangs erlauben, können auf Antrag hin durch die Studienkommission gewährt werden.
* Ein Interview, das über fachliche Voraussetzungen und Zielsetzungen der Bewerberinnen und Bewerber Auskunft gibt.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in der Studienordnung und der Wegleitung für den Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum festgelegt.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum (120 KP) besteht aus folgenden Modulen:

a) Einführung in die Geschichte des Antiken Judentums I
b) Einführung in die Geschichte des Antiken Judentums II

c) Einführung in die Literatur des Antiken Judentums I
d) Einführung in die Literatur des Antiken Judentums II
e) Methodik der Auslegung
f) Masterarbeit.
Ausserdem umfasst es den Wahlbereich.

Wegleitung unter:

www.theologie.uzh.ch/studium/antikesjudentum/ma/Wegleitung_Antikes_Judentum.pdf

Kombination HF/NF:

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer:
Die Studiendauer kann ohne Begründung auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Konrad Schmid

Koordination

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Veterinärmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Bachelor-Studiengang der Veterinärmedizin befasst sich mit folgenden Gebieten:
Massnahmen, die die Gesundheit und das Wohlbefinden kranker oder verunfallter Tiere fördern; Verbesserungen von Zucht, Haltung und Ernährung; Erforschung, Verhütung und Behandlung von Krankheiten; Schutz des Menschen vor Schädigungen durch Tierkrankheiten, Kontrolle von Lebensmitteln tierischer Herkunft sowie mit Problemen des Tier- und Umweltschutzes. Das Bachelorstudium der Veterinärmedizin berechtigt zum anschliessenden Masterstudium.

Studienziele:
Der Bachelor-Studiengang in Veterinärmedizin vermittelt grundlegendes naturwissenschaftliches und medizinisches Wissen sowie Grundfertigkeiten in veterinärmedizinischen Untersuchungsgängen und erste klinische Kenntnisse anhand klinischer Bilder.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelor-Studium bereitet nicht auf die unmittelbare Berufstätigkeit als Tierärztin bzw. Tierarzt vor, sondern vermittelt die grundlegenden Kenntnisse für den Übertritt in das Masterstudium der Veterinärmedizin. Im Anschluss an das Bachelor-Studium beginnen die Studierenden der Veterinärmedizin in aller Regel das Masterstudium derselben Studienrichtung.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Zum Veterinärmedizinstudium sind Schweizerinnen und Schweizer, von der Schweiz anerkannte Flüchtlinge sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung C zugelassen, vorausgesetzt sie erfüllen die Immatrikulationsbedingungen, ihr Reifezeugnis wurde eidgenössisch anerkannt und sie bestehen den Eignungstest. Bewerberinnen und Bewerber haben sich bis spätestens 15. Februar des jeweiligen Jahres bei der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS) online anzumelden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Veterinärmedizin

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften:	Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.
Reglemente: http://www.vet.uzh.ch/de/Studium/vetmed/Studienreglement.html	http://www.vet.uzh.ch/de/Studium/vetmed/Studienreglement.html

Organisation:

Studienaufbau:	Das Bachelorstudium dauert drei Jahre und ist modular aufgebaut. Im 1. Jahr werden naturwissenschaftliche und veterinärmedizinische Grundlagen vermittelt. Im 2. und 3. Jahr befassen sich die Studierenden mit klinischen Problemen. Im Rahmen von organzentrierten Blockkursen wird eine integrierte Ausbildung (Grundlagenfächer und klinische Fächer kombiniert) geboten. Gleichzeitig erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse auf weiteren Gebieten (Mikrobiologie, Genetik, Tierernährung etc.) in nicht-organzentrierten Kursen.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist nur im Ausnahmefall möglich.
Angeboten von:	Vetsuisse-Fakultät
Studienberatung:	
Direktion:	Thomas Lutz
Koordination	Thomas Lutz

Teil von:

Bachelor Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 1. Studienjahr Veterinärmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 2. Studienjahr Veterinärmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 3. Studienjahr Veterinärmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Antikes Judentum (spezialisierter Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlbereich I

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Antikes Judentum (spezialisierter Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlbereich II

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Antikes Judentum (spezialisierter Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlbereich I

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Antikes Judentum (spezialisierter Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Antikes Judentum (spezialisierter Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Prüfungen 1. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr Humanmedizin
1. Studienjahr
1. Studienjahr Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Mantelstudium 1. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr Humanmedizin
1. Studienjahr Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Mantelstudium Klinische Medizin 2. Studienjahr Bachelor bis 1. Studienjahr Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mantelstudium 3. Studienjahr
Mantelstudium 2. Studienjahr
Mantelstudium 1. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Prüfungen 2. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Humanmedizin
2. Studienjahr
2. Studienjahr Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Prüfungen 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Humanmedizin

3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Praktika 2. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Humanmedizin
2. Studienjahr
2. Studienjahr Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Praktika 1. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr Humanmedizin
1. Studienjahr
1. Studienjahr Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Praktika 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Humanmedizin

3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Mantelstudium Chiropraktik 1. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Mantelstudium Chiropraktik 2. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Mantelstudium Chiropraktik 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Zahnmedizin
Humanmedizin
Chiropraktik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vorlesungen, Prüfungen 1. Studienjahr Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr Master Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Praktika 1. Studienjahr Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr Master Humanmedizin

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vorlesungen, Veranstaltungen, Praktika 2. Studienjahr Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Master Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Klinische Kurse 3. Studienjahr Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Master Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Masterarbeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Zahnmedizin Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Kurse / Kolloquien 2. Studienjahr Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Zahnmedizin Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wissenschaftstheoretische, zahnmedizinische und medizinische Grundlagen 2.

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Zahnmedizin Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet MA: Pflicht BF: Microeconomics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA: Pflichtmodule BF

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet MA: Pflicht BF: Macroeconomics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA: Pflichtmodule BF

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Hauptfachprogramm (90 ECTS Credits) bietet vertieftes theoretisches Grundlagenwissen und Forschungsergebnisse der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft sowie umfassende und vertiefte empirisch-methodische Qualifikationen der Sozialwissenschaften. Diese befähigen, empirische Forschung selbständig zu planen und durchzuführen. Die vertieft vermittelten Theorie-, Methoden-, Vermittlungs- und Organisationskompetenzen, aber auch Analyse- und Reflexionskompetenzen qualifizieren für dispositive, evaluative und organisierende Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen der öffentlichen Kommunikation wie a) die angewandte Medien-, Kommunikations-, Markt- & Meinungsforschung, b) die Evaluation von Kommunikationsleistungen und Medienkampagnen, c) Organisationskommunikation und Public Relations, d) Medienmanagement und
f) die Fort- und Weiterbildung im Kommunikations- und Medienbereich.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Die vertieft vermittelten Theorie-, Methoden-, Vermittlungs- und Organisationskompetenzen, aber auch Analyse- und Reflexionskompetenzen qualifizieren für dispositive, evaluative und organisierende Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen der öffentlichen Kommunikation wie a) die angewandte Medien-, Kommunikations-, Markt- & Meinungsforschung, b) die Evaluation von Kommunikationsleistungen und Medienkampagnen, c) Organisationskommunikation und Public Relations, d) Medienmanagement und f) die Fort- und Weiterbildung im Kommunikations- und Medienbereich.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung
Studienberatung:	programmkoordination@ipmz.uzh.ch
Direktion:	Werner Wirth
Koordination	Karin Pühringer

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 1. Studienjahr Zahnmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 2. Studienjahr Zahnmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach 3. Studienjahr Zahnmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Mantelstudium 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Humanmedizin

3. Studienjahr Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Indologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Indologie ist eine kulturwissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Geschichte und Kultur Indiens von den Anfängen bis in die Gegenwart auf Grundlage der philologischen Erschliessung von Originalquellen beschäftigt. Im Bachelorstudium erwerben Studierende solide Sprachkenntnisse in Sanskrit und Hindi sowie umfangreiche Basiskenntnisse über die Geschichte, Gesellschaft, Literatur, Philosophie und die Religion Indiens. Die Studierenden werden befähigt, originalsprachliche Quellen zu erschliessen und ausgewählte Themen in wissenschaftlicher Form zu bearbeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Indologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: ind.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Universität Zürich[UZH]

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Indologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Indologie ist eine kulturwissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Geschichte und Kultur Indiens von den Anfängen bis in die Gegenwart auf Grundlage der philologischen Erschliessung von Originalquellen beschäftigt. Im Masterstudium werden die auf der Bachelorstufe erworbenen Sprachkompetenzen und Sachkenntnisse vertieft und erweitert.
Dazu dient der Erwerb einer weiteren indischen Sprache (z.B. Pali), die noch nicht im Bachelor erlernt wurde, bzw. die Vertiefung philologischer Kenntnisse. Die Studierenden erlernen die Methoden und theoretischen Ansätze in den einschlägigen Forschungsfeldern und erarbeiten die Kompetenz, die Ergebnisse ihrer Anwendung zu beurteilen. Sie erwerben die Fähigkeit, ein Forschungsthema unter Heranziehung von Originalquellen methodisch selbständig zu bearbeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Indologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	ind.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Mantelstudium 2. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Humanmedizin
2. Studienjahr Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Mantelstudium 1. Studienjahr Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr Master Humanmedizin
1. Studienjahr Zahnmedizin Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet BInf08: Pflichtmodule Informatik: Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

BInf08: Pflichtprogramm Softwaresysteme

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DNOEC10: Pflichtmodule Neuroökonomie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

DNOEC10: Pflichtprogramm Neuroökonomie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DNOEC10: Wahlpflichtmodule Neuroökonomie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neuroökonomie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Uni UFSP Asien und Europa

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Asien und Europa

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Uni UFSP Asien und Europa

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Asien und Europa

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpool I

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Uni UFSP Asien und Europa

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Asien und Europa

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpool II

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Uni UFSP Asien und Europa

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Asien und Europa

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtbereich RGTh

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft
Religionswissenschaft
Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Methoden-, Kommunikations-, Sozial- und Selbstkompetenz

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Weitere Angebote

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Überfachliche Kompetenzen für Doktorierende

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule - Anatomie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule - Allgemeine Vorl. & Veranst.

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule - Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule - Physiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Spezielle Vorlesungen (Weiter- und Fortbildung)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Biostatistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der spezialisierte Masterstudiengang Biostatistik setzt einen Bachelorabschluss in Mathematik, Physik, Statistik oder Informatik oder einem anderen naturwissenschaftlichen Studium mit mathematisch- statistischer Komponente voraus. Das Studium vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Biostatistik.
Studienaufbau (KP=ECTS Kreditpunkte): Um den Mastergrad zu erlangen sind total 90 KP erforderlich. Im Verlauf dieser Zeit müssen Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule in Statistik/Biostatistik (Wahlpflichtmodule können in gewissen Fällen aus der Mathematik sein) und Wahlmodule in einem Anwendungsgebiet besucht werden. Zusätzlich muss eine Masterarbeit im Umfang von 30 KP verfasst werden. 5 KP werden für die abschliessende Masterprüfung erteilt.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Berufsaussichten für BiostatistikerInnen sind sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten. Betätigungsfelder für Biostatistiker finden sich zum Beispiel in pharmazeutischen Unternehmen, in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil, an klinischen und epidemiologischen Forschungsinstituten.

Auch ausserhalb der klassischen Biostatistik, wie z.B. in Banken und Versicherungen oder im Lehrberuf sind die erworbenen Kenntnisse sehr gefragt.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Der Masterstudiengang Biostatistik ist ein spezialisierter Studiengang.
Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: www.math.uzh.ch/biostat

Besonderes/Vorbedingungen:
Der Masterstudiengang Biostatistik ist ein spezialisierter Studiengang.
Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren.
www.math.uzh.ch/biostat

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Um den Mastergrad zu erlangen sind total 90 KP erforderlich. Im Verlauf dieser Zeit müssen Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule in Statistik/Biostatistik (Wahlpflichtmodule können in gewissen Fällen aus der Mathematik sein) und Wahlmodule in einem Anwendungsgebiet besucht werden. Zusätzlich muss eine Masterarbeit im Umfang von 30 KP verfasst werden. 5 KP werden für die abschliessende Masterprüfung erteilt. Detaillierte Informationen über den Inhalt der Module sind verfügbar auf: www.math.uzh.ch/biostat

Kombination HF/NF: Der Masterstudiengang Biostatistik beinhaltet kein Nebenfach.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Reinhard Furrer, reinhard.furrer@math.uzh.ch Prof. Dr. Leonhard Held, leonhard.held@ifspm.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination Eva Maria Furrer-Restle

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Pflichtmodule Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
6 Pflichtmodule in Biologie, 2 Pflichtmodule in Biochemie, 2 Pflichtmodule in Physik und frei wählbare Wahlmodule.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Von den Studierenden wird nicht nur Interesse an der Biologie, sondern auch an den anderen Naturwissenschaften und an Mathematik vorausgesetzt.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Jedes Fach der Universität kann als Nebenfach zum Hauptfach Biologie kombiniert werden. An das Grundstudium Biologie sind aber maximal 20 fachfremde ECTS-Punkte anrechenbar.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie
2. Studienjahr: Pflichtmodule Biochemie (Biology Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Fachstudium Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedical Ethics and Law

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Zahnmedizin

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlbereich Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft
Religionswissenschaft
Religionswissenschaft
Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlbereich Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft
Allgemeine Religionswissenschaft
Historische Religionswissenschaft
Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Pflichtmodule Biochemie (Biology Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biology Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach TG Theorie & Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach PP Pädagogische Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach SP Sozialpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach SOP Sonderpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach TG Theorie & Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach PP Pädagogische Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach SP Sozialpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach SOP Sonderpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach TG Theorie & Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach PP Pädagogische Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach SP Sozialpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach TG Theorie & Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach PP Pädagogische Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach SP Sozialpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft (90 ECTS) baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt Studierenden im Hauptfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung mit dem Ziel, die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben. Kombiniert werden zwei slavische Sprachen, wobei Russisch immer Schwerpunktsprache ist. In den Fachwissenschaften, Sprach- und Literaturwissenschaft wird ebenfalls ein Schwerpunkt gesetzt. Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Sylvia Sasse

Koordination Lenka Scholze

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Computerlinguistik (60 ECTS Credits) im Bachelorstudium vermittelt einen Überblick über die Anwendungen der Computerlinguistik, Einsicht in Probleme und Lösungsmethoden des Gebiets, Kenntnisse der formalen Grundlagen der Computerlinguistik und grundlegende Programmierkenntnisse. Es befähigt, Probleme und Einsatzmöglichkeiten maschineller Sprachanalyseverfahren in verschiedenen Anwendungsgebieten einschätzen zu können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung:

Direktion: Martin Volk

Koordination Manfred Klenner

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Chiropraktische Medizin (M Chiro Med)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
http://www.med.uzh.ch/Medizinstudium/chiropraktikstudium.html

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Bedingungen für den Studieneintritt in den spezialisierten Masterstudiengang Master of Chiropractic:
a) Bachelor of Medicine
b) Schwerpunkt Chiropractic
c) falls mehr als 20 Bewerberinnen / Bewerber mit gemäss a) u. b) erfüllten Kriterien: Notendurchschnitt aus dem Schwerpunkt Chiropractic

Für allfällige Studienortwechsler, die einen BA Med ohne Schwerpunkt Chiropraktik von anderen Schweizer Fakultäten vorweisen können, besteht die Möglichkeit, die Anforderungen aus dem Schwerpunkt Chiropraktik nachzuholen.
Die Bologna Reform sieht dafür die sogenannte Mastervorbereitungsphase vor; diese darf max. 6 Semester betragen.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Chiropractic Medicine

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach M Chiro Med 1. SJ

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chiropraktische Medizin (M Chiro Med)

Chiropraktische Medizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vorlesungen, Prüfungen 1. Studienjahr Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

M Chiro Med 1. SJ

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M ChiroMed Vorlesungen, Praktika, Tutorate im 1. SJ

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

M Chiro Med 1. SJ

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach M Chiro Med 2. SJ

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chiropraktische Medizin (M Chiro Med)

Chiropraktische Medizin

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach M Chiro Med 3. SJ

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chiropraktische Medizin (M Chiro Med)

Chiropraktische Medizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M ChiroMed Vorlesungen, Praktika, Tutorate 2. SJ

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

M Chiro Med 2. SJ

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wissenschaftliche Kommunikation: Theorie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Forschungspraxis und Methoden

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wissenschaftliche Kommunikation: Praxis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Fachliche Vertiefung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kurse, Summer Schools

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Fachliche Vertiefung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Gästekolloquium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Fachliche Vertiefung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sonstige überfachliche Leistungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sonstige überfachliche Leistungen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Management & Finanzen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Sonstige überfachliche Leistungen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ergänzende überfachliche Leistungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sonstige überfachliche Leistungen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Forschungspraxis und Methoden

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wissenschaftliche Kommunikation: Praxis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Fachliche Vertiefung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kurse, Summer Schools

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Fachliche Vertiefung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Gästekolloquium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Fachliche Vertiefung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wissenschaftliche Kommunikation: Theorie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sonstige überfachliche Leistungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Lehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sonstige überfachliche Leistungen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Management & Finanzen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sonstige überfachliche Leistungen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ergänzende überfachliche Leistungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sonstige überfachliche Leistungen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Theorie und Geschichte des Films

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterstudium Theorie und Geschichte des Films baut auf der Bachelorstufe des Nebenfachprogramms Filmwissenschaft auf und bietet eine Vertiefung der fachwissenschaftlichen Grundlagen mit spezifischer Gewichtung in den Bereichen Theorie, Geschichte, Ästhetik, Technik und Theoriegeschichte. Das Studienprogramm situiert den Film als eine medienkulturelle Kristallisationsform im Feld der Künste und historisch-kultureller Ausdrucksformen des 20. und 21. Jahrhunderts.
Ziel ist die Befähigung zur eigenständigen Forschungstätigkeit. Das Programm bildet die Grundlage für eine akademische Laufbahn oder für anspruchsvolle Tätigkeiten in Filmkultur und Filmwirtschaft, z.B. in Museen und Archiven oder in Produktion und Verleih; für Lehrtätigkeiten insbesondere in der Film- und Medienpädagogik; in Filmpublizistik und Filmkritik; für Redaktionstätigkeiten im Print- und TV-Bereich; in der Kinoprogrammation; für filmkulturelle und filmpolitische Stellen und Aufträge.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Programm bildet die Grundlage für eine akademische Laufbahn oder für anspruchsvolle Tätigkeiten in Filmkultur und Filmwirtschaft, z.B. in Museen und Archiven oder in Produktion und Verleih; für Lehrtätigkeiten insbesondere in der Film- und Medienpädagogik; in Filmpublizistik und Filmkritik; für Redaktionstätigkeiten im Print- und TV-Bereich; in der Kinoprogrammation; für filmkulturelle und filmpolitische Stellen und Aufträge.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Seminar für Filmwissenschaft
Studienberatung:	
Direktion:	Jörg Schweinitz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Bachelorstudiengang in Erdsystemwissenschaften ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studiengangs der Schweiz und wird von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich (UZH) in Zusammenarbeit mit dem Departement Erdwissenschaften (D-ERDW) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) angeboten. Der Studiengang vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt auf den Erdsystemwissenschaften sowie die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.
Studienaufbau: Im ersten Studienjahr wird die Grundlagenausbildung in Mathematik, Chemie und Biologie vermittelt, auf welchen alle Bereiche der Erdsystemwissenschaften aufbauen. Die weiterführende, naturwissenschaftliche Grundlagenausbildung in Physik wird im zweiten Studienjahr abgeschlossen. Das zweite und dritte Studienjahr ist vor allem den Erdsystemwissenschaften (einschliesslich Geographie und Biologie) gewidmet.

Studienziele:
Das Studienprogramm im Bachelor of Science (BSc) in Erdsystemwissenschaften vermittelt primär ein fundiertes Grundwissen im Fachbereich der Geowissenschaften mit geringen Spezialisierungsmöglichkeiten, sowie die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.
In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erdwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Bachelorstudiengang in Erdsystemwissenschaften (180 KP) ist unterteilt in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule.
Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Biologie, Chemie, Erdwissenschaften, Informatik, Mathematik und Physik.
Das 3. Jahr umfasst eine Bachelorarbeit, sowie Wahlpflicht- und Wahlmodule, welche eine erste Vertiefung innerhalb der drei Schwerpunkte Atmosphäre, Erdwissenschaften und Landoberflächen ermöglichen.
Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.
Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in deutscher Sprache abgehalten.
Vereinzelt werden auch Veranstaltungen in englischer Sprache durchgeführt.

Kombination HF/NF: Im BSc-Studium der Erdsystemwissenschaften ist keine HF-/NF-Kombination möglich.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden. ?Ab Beginn des Erdsystemwissenschaften-Studiums beträgt die maximale Studienzeit für das Bachelor-Studium (BSc) das Doppelte (6 Jahre) der Richtstudienzeit (3 Jahre).
?Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung des Geographischen Instituts beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Michael W.I. Schmidt

Koordination Philippe Meuret

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr (Pflichtmodule)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. und 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach in Erdsystemwissenschaften ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studiengangs der Schweiz und wird von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF)der Universität Zürich (UZH) in Zusammenarbeit dem Departement Erdwissenschaften (D- ERDW) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) angeboten. Der Studiengang vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt auf den Erdsystemwissenschaften sowie die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Das Nebenfach Erdsystemwissenschaften muss mindestens 20 ECTS Credits beinhalten, kann aber je nach Vorgabe des jeweiligen Hauptfaches oder Interesse des / der Studierenden auch umfangreicher sein. Ein Pflichtpensum ist vorgeschrieben; das Restpensum ist aus dem gesamten Angebot der Erdsystemwissenschaften frei wählbar.

Studienziele:
Das Studienprogramm im Nebenfach Erdsystemwissenschaften vermittelt ein Grundwissen Erdwissenschaften mit geringer Vertiefungsmöglichkeit und die Grundlagen für methodisch-wissenschaftliches Denken und Arbeiten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des NF-Erdsystemwissenschaften im Bachelorstudium berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium des Nebenfachs Erdsystemwissenschaften in einem Masterstudiengang.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Das Nebenfach in Erdsystemwissenschaften besteht aus Modulen der Erdwissenschaften in einem Umfang von mindestens 20 KP. Diese müssen bis zum Abschluss des Bachelor-/Master-Studiums erworben werden. -Es sind fünf Pflichtmodule (17 KP) und weitere Wahlmodule im Umfang von mindestens 3 KP zu besuchen. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. -Die Veranstaltungen werden mehrheitlich in deutscher, vereinzelt auch in englischer Sprache abgehalten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, siehe Hauptfach. ?

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung des Geographischen Instituts beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Masterstudiengang in Erdsystemwissenschaften ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studiengangs der Schweiz und wird von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich (UZH) in Zusammenarbeit mit dem Departement Erdwissenschaften (D-ERDW) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) angeboten. Der Masterstudiengang ermöglicht Studierenden eine Vertiefung in den Bereichen Lithosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre und Anthroposphäre und führt zu einem erweiterten Verständnis des Systems Erde mit seinen Interaktionen und Beziehungen zwischen diesen Sphären. Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Der Masterstudiengang (total 120 KP) umfasst vier Semester, einschliesslich der Masterarbeit (30KP) und eines Praktikums. Es müssen 16-18 KP aus dem vorgegebenen Pflichtbereich und 42-48 KP aus dem Wahlpflichtbereich belegt werden.

Studienziele:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Siehe Studiengangsbeschreibung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

- Ein Bachelor-Abschluss der Erdsystemwissenschaften der Universität Zürich.
Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.

- Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:
Das Masterstudium setzt den erfolgreichen Abschluss eines BSc in Erdwissenschaften einer schweizerischen Hochschule oder eines BSc in Erdsystemwissenschaften oder Geographie der UZH voraus oder eines anderen äquivalenten BSc Studiums.

Studienrichtung: Erdwissenschaften, Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Leistungsüberprüfung erfolgt nach den Angaben des/der Modulverantwortlichen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Im MSc-Studium der Erdsystemwissenschaften ist keine HF-/NF-Kombination möglich.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden. ?Ab Beginn des Erdsystemwissenschaften-Studiums beträgt die maximale Studienzeit für das Master-Studium (MSc) das Doppelte (4 Jahre) der Richtstudienzeit (2 Jahre).
?Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen. ?

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung des Geographischen Instituts beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Michael Schaepman

Koordination Philippe Meuret

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. und 3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. und 3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Themenfelder 3. Studienjahr Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Master Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Master Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MInf06: Teaching Assistant (TA)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik
Softwaresysteme
Multimodale und kognitive Systeme
Wirtschaftsinformatik (Fast Track)
Softwaresysteme (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Retreat

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sonstige überfachliche Leistungen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach TG Theorie & Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach PP Pädagogische Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach SP Sozialpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet ChiroMed Lehrklinik im M ChiroMed 3. SJ

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Medizinische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

M Chiro Med 3. SJ

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet HumMed Vorlesungen im M Chiro Med 2. SJ

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Medizinische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
M Chiro Med 2. SJ

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Anästhesiologie und Wiederbelebung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Biomedizinische Technik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Biostatistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Klinische Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Chirurgie und Urologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Dermatologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Medizinische Genetik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Geschichte der Medizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Gynäkologie, Geburtshilfe und Neonatologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Hausärztliche Medizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Innere Medizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Kinderheilkunde und Kinderchirurgie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Medizinische Mikrobiologie, Immunologie, Parasitologie und Virologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Naturheilkunde

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Neurochirurgie und Neurologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Orthopädie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Otorhinolaryngologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pathologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pharmakologie und Toxikologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Psychosoziale Medizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Medizinische Radiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Rechtsmedizin und Ethik in der Medizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Rheumatologie und Physikalische Medizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Sozial- und Präventivmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Klinische Rotation Kern

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Master Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Klinische Rotation Schwerpkt. Kleintiere

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Master Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Klinische Rotation Schwerpkt. Pferde

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Master Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Klinische Rotation Schwerpkt. Nutztiere

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Master Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Rotation Schwerpkt. Pathobiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Master Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Rotation Schwerpunkt biomedizinische Forschung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Master Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Rotation Schwerpkt. VPH

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr Master Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Institutseigene Retreats/Kongresse

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Fachliche Vertiefung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Institutseigene Retreats/Kongresse

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Fachliche Vertiefung

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet HumMed Lehrveranstaltungen im M Chiro Med 3. SJ

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Medizinische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

M Chiro Med 3. SJ

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Fachdidaktik Naturwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Joint-Degree Masterstudiengang in Fachdidaktik Naturwissenschaften ist ein spezialisierter, berufsbegleitender Masterstudiengang im Umfang von 90 Kreditpunkten, der von der Pädagogischen Hochschule Zürich, der ETH Zürich und der Universität Zürich gemeinsam angeboten wird. Der Studiengang wurde aufgrund der Vorgaben der COHEP/CRUS zur Einrichtung von Fachdidaktik-Zentren in der Schweiz entwickelt. Er bezweckt die Nachwuchsförderung in Fachdidaktik Naturwissenschaften für die Pädagogischen Hochschulen und Universitäten der Schweiz und bietet mit seinen drei Studienprofilen Studierenden mit unterschiedlichen Vorbildungen die Möglichkeit, im Bereich der Fachdidaktik Naturwissenschaften die notwendigen Kompetenzen für Lehre und Forschung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Fachdidaktik Naturwissenschaften

Fachdidaktik Schulsprache Deutsch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Computational Biology and Bioinformatics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der spezialisierte Joint-Masterstudiengang Computergestützte Biologie und Bioinformatik setzt einen Bachelorabschluss in Mathematik, Physik, Chemie, Biochemie, Biologie oder Informatik mit spezifischen Kenntnissen voraus. Das Studium vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Computergestützten Biologie. Die Studierenden werden auf eine berufliche Laufbahn in der Industrie und der Wirtschaft oder auf eine Promotion in einem der assozierten Fachgebiete vorbereitet.
Studienaufbau (KP=ECTS Kreditpunkte): 30 KP werden in Kernfächern der Bioinformatik erworben, 21 KP in allgemeineren Lehrveranstaltungen. Neun KP werden in drei Transferprojekten (je 3 KP), 25 KP mit einer Masterarbeit erreicht. Den Abschluss bildet die Masterprüfung (5 KP).

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Bewerbung: https://www.ethz.ch/de/studium/anmeldung- bewerbung/master.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: 30 KP werden in Kernfächern der Bioinformatikerworben, 21 KP in allgemeineren Lehrveranstaltungen. Neun KP werden in drei Praktika (je 3 KP) erreicht. Den Abschluss bildet die Masterarbeit (30 KP).

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Kontakt: cbb-master@inf.ethz.ch
Prof. Dr. Andreas Wagner
andreas.wagner@ieu.uzh.ch

Direktion: Christian von Mering

Koordination

Teil von:

Joint Degree Master of Science ETH UZH Computational Biology and Bioinformatics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Comparative and International Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
ETH Zurich Department of Humanities, Social and Political Sciences (D- GESS) and the University of Zurich Faculty of Arts are joint sponsors of the specialised Joint Master's degree programme in Comparative and International Studies (MACIS), but ETH Zurich is responsible for degree programme administration. ETH Zurich is the lead sponsor.

The MACIS is a research-oriented graduate program in political science.
With its strong emphasis on methods, theory and research, the MACIS curriculum concentrates on questions of democracy, political violence, political economy, and sustainable development.
The MACIS is a three semester program. All courses are taught in English.

http://www.cis.ethz.ch/

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Center for Comperative and International Studies

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Arts in Comparative and International Studies (ETH UZH)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Fachdidaktik Schulsprache Deutsch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

MA in Fachdidaktik Schulsprache Deutsch (PHZH UZH)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins und reflektiert, indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie. Zu den erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflektionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, geschulte sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Als Tätigkeitsbereiche kommen für ausgebildete Philosophinnen und Philosophen alle Bereiche in Frage, in denen die genannten Kenntnisse und Kompetenzen gebraucht werden können.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Als Tätigkeitsbereiche kommen für ausgebildete Philosophinnen und Philosophen alle Bereiche in Frage, in denen die genannten Kenntnisse und Kompetenzen gebraucht werden können.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Philosophie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Philosophisches Seminar
Studienberatung:	studienberatung@philos.uzh.ch
Direktion:	Katia Saporiti
Koordination	Simon Berwert

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Allgemeine Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Ziel der Allgemeinen Sprachwissenschaft ist es, sprachliche Kommunikation in ihrer gesamten Komplexität und in der Vielfalt und Variabilität ihrer Strukturen erklären zu können, und zwar unter besonderer Berücksichtigung universeller und regionaler Entwicklungen.
Da die Vielfalt menschlicher Sprachformen in Folge der Globalisierung stark rückläufig ist, hat die Allgemeine Sprachwissenschaft auch die wichtige Aufgabe, vom Aussterben bedrohte Sprachen für die Nachwelt zu dokumentieren. Zur Erreichung dieser Ziele setzt die Allgemeine Sprachwissenschaft ihre eigenen analytischen sowie experimentelle, komputationelle und statistische bzw. mathematische Verfahren ein. Das Studium vermittelt solide Grundkenntnisse in den verschiedenen Teilgebieten der Allgemeinen Sprachwissenschaft und führt in ihre Methoden und deren Anwendung ein. Das Fach hat naturgemäss eine ausgeprägt interdisziplinäre Komponente.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienberatung.asw@ivs.uzh.ch
Direktion:	Balthasar Bickel
Koordination	Mathias Jenny

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Sinologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelor-Nebenfachprogramm Sinologie (30 ECTS Credits) vermittelt fachliches Grundlagenwissen, Sprachkenntnisse in modernem oder klassischem Chinesisch sowie die Fähigkeit zu methodischem und wissenschaftlichem Denken. Es ist eine Fokussierung auf das moderne oder das traditionelle China vorgesehen. Die Wahl des entsprechenden Teilfachs bestimmt die Ausrichtung des Spracherwerbs auf das moderne oder klassische Chinesisch. Der Bachelorabschluss im Nebenfachprogramm Sinologie ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten in Ergänzung des Hauptfachs und stellt eine mögliche berufliche Zusatzqualifikation dar.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Chinesisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss im Hauptfachprogramm Sinologie ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten für einen qualifizierten Einstieg in verschiedene chinabezogene Berufe in Wirtschaft und Verwaltung. Ins Gewicht fallen hier auch die gewählten Nebenfächer.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich.
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	sin.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Sinologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelor-Nebenfachprogramm Sinologie (60 ECTS Credits) vermittelt fachliches Grundlagenwissen, Sprachkenntnisse in modernem oder klassischem Chinesisch sowie die Fähigkeit zu methodischem und wissenschaftlichem Denken. Es ist eine Fokussierung auf das moderne oder das traditionelle China vorgesehen. Die Wahl des entsprechenden Teilfachs bestimmt die Ausrichtung des Spracherwerbs auf das moderne oder klassische Chinesisch. Der Bachelorabschluss im Nebenfachprogramm Sinologie ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten in Ergänzung zum Hauptfachprogramm und stellt eine mögliche berufliche Zusatzqualifikation dar.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Chinesisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss im Hauptfachprogramm Sinologie ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten für einen qualifizierten Einstieg in verschiedene chinabezogene Berufe in Wirtschaft und Verwaltung. Ins Gewicht fallen hier auch die gewählten Nebenfächer.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich.
Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	sin.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Sinologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelor-Hauptfachprogramm Sinologie (90 ECTS Credits) vermittelt fachliches Grundlagenwissen, Sprachkenntnisse in modernem und klassischem Chinesisch sowie die Fähigkeit zu methodischem und wissenschaftlichem Denken. Gegenstand sind sowohl das gegenwärtige als auch das traditionelle China. Es ist die Setzung eines Schwerpunkts in einem der Bereiche Modernes China oder Traditionelles China vorgesehen.
Der Bachelorabschluss im Hauptfachprogramm Sinologie ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten für einen qualifizierten Einstieg in verschiedene chinabezogene Berufe in Wirtschaft und Verwaltung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Chinesisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss im Hauptfachprogramm Sinologie ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten für einen qualifizierten Einstieg in verschiedene chinabezogene Berufe in Wirtschaft und Verwaltung. Ins Gewicht fallen hier auch die gewählten Nebenfächer.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich.

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	sin.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:
Bachelor of Arts
Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Hauptfachprogramm Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft (120 ECTS Credits) vermittelt Grundlagenwissen in den beiden Teilfächern Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft: Überblick über die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart, Kenntnisse der relevanten Theorien und Praktiken unterschiedlicher literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze und Forschungszugänge, Einblick in linguistische Theorien und Methoden sowie in kommunikationstheoretische Konzepte, Struktur und Aufbau der deutschen Sprache und ihrer Varietäten sowie ihre Entwicklung von den Anfängen bis heute. Der Bachelorabschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-) Bildung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in den Bereichen Öffentliche Kommunikation, Verlagswesen, Bibliothekswesen, Medien, Public Relations, Verwaltung, (Erwachsenen-) Bildung.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium der Skandinavistik gliedert sich in die Teilfächer Skandinavische Mediävistik, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft. Die Studierenden erlangen aktive und passive Kompetenz einer skandinavischen Sprache und passive Kompetenz des Altnordischen. Sie erhalten einen Überblick über die Entwicklung der skandinavischen Literaturen vom Mittelalter bis in die Gegenwart und erwerben Kenntnisse der relevanten Theorien, Methoden und Praktiken literaturwissenschaftlicher Analysen. Zudem erhalten sie einen Überblick über die Entwicklung der skandinavischen Sprachen von ihren Anfängen bis zur Gegenwart und Kenntnisse linguistischer Theorien und Methoden. Neben der Schulung des Analyse- und Abstraktionsvermögens werden auch die Einübung didaktischer Fähigkeiten und interkulturelle Kommunikation vermittelt. Der Abschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen: Öffentliche Kommunikation, Bildung, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Public Relations, Verwaltung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen: Öffentliche Kommunikation, Bildung, Verlag, Bibliotheken, Archiv, Medien, Public Relations, Verwaltung.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Nordische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Deutsches Seminar
Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich mit dem Italienischen in seinen regionalen und sozialen Ausprägungen in Geschichte und Gegenwart sowie mit der italienischen Literatur in ihrer ganzen Vielfalt. In beiden Teilfächern liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Methodenkompetenzen der Sprach- und Textanalyse sowie auf der Auseinandersetzung mit theoretischen Überlegungen. Daneben vertiefen die Studierenden ihre Sprachkenntnisse. Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen. Das Studienprogramm ermöglicht die Vertiefung dieser Aspekte sowie die Setzung von persönlichen Schwerpunkten. Damit stellt es eine ausgezeichnete Vorbereitung für ein konsekutives Masterstudium bzw. für Tätigkeiten in Berufsfeldern dar, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Das Hauptfach zu 120 ECTS Credits stellt eine ausgezeichnete Vorbereitung für ein konsekutives Masterstudium bzw. für Tätigkeiten in Berufsfeldern dar, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B. Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, Reisebranche, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Italienische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Englische Sprach- und Literaturwissenschaft (60 ECTS Credits) vermittelt Grundlagenwissen in den beiden Teilfächern Englische Sprachwissenschaft und Englische Literaturwissenschaft. Zusätzlich vertieft das Fach die englische Sprachkompetenz, vor allem im Hinblick auf Englisch als Wissenschaftssprache, und vermittelt kulturelles und landeskundliches Grundlagenwissen, insbesondere zu Grossbritannien und den Vereinigten Staaten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Englische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft (60 ECTS) konzentriert sich auf den Erwerb einer slavischen Sprache und das Studium einer slavischen Sprache, Literatur und Kultur. Zur Auswahl stehen die bosnisch/kroatische/serbische, polnische, russische und tschechische Sprache und Literatur. Das Studium ist in einen sprachpraktischen und einen fachwissenschaftlichen Teil gegliedert. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.
Darüber hinaus ist er die Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation im Masterstudium.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Russisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen. Darüber hinaus ist er die Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation im Masterstudium.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Slavisches Seminar
Studienberatung:	Dr. Lenka Scholze - lenka.scholze@uzh.ch
Direktion:	Sylvia Sasse
Koordination	Lenka Scholze

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Geschichte (120 ECTS Credits) vermittelt Grundlagenwissen von der Antike bis zur neuesten Zeit sowie eine Einführung in die relevanten Methoden und Theorie der Geschichtswissenschaft. Die Studierenden lernen, historische Fragestellungen kritisch aufzuarbeiten. Sie erwerben Generalistenfähigkeiten wie kommunikative Kompetenz, die Analyse komplexer Zusammenhänge und die Durchführung von Projekten. Er eröffnet zudem ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten, allerdings meist erst nach dem konsekutiven Masterstudium bzw. zusätzlicher Spezialausbildung.
Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, so namentlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Tätigkeitsbereiche sind zudem Journalismus und Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet der Bachelorabschluss berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelorstudium eröffnet ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten, allerdings meist erst nach dem konsekutiven Masterstudium bzw. zusätzlicher Spezialausbildung. Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, so namentlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Tätigkeitsbereiche sind zudem Journalismus und Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet der Bachelorabschluss berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Populäre Kulturen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand des Studiums der Populären Kulturen sind die kulturellen Dimensionen lebensweltlicher Daseinsgestaltung und im Alltag präsenter Literaturen und Medien. Interdisziplinär orientiert und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden. Das Studium befähigt zu kultur-, literatur- und medienanalytischem Arbeiten.
Es trägt zum Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei, ermöglicht theoriegeleitete wissenschaftliche Auseinandersetzung und praxisorientierte Anwendung. Das Studium vermittelt Kompetenzen für Kulturvermittlung und -transfer. Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B.
in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B. in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Thomas Hengartner

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Politikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm (60 ECTS Credits) vermittelt die Grundlagen in vier verschiedenen Bereichen der Politikwissenschaft und der empirischen Sozialforschung (einschl. der Statistik). Es ermöglicht Studierenden, ihre Kenntnisse in zwei der gewählten Bereiche zu vertiefen. Ein Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Politikwissenschaft (60 ECTS Credits) erweitert die sozialwissenschaftliche Kompetenz der Studierenden und eröffnet ihnen ein breites Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Politikwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung: studhelp@ipz.uzh.ch

Direktion: Marco Steenbergen

Koordination Petra Holtrup Mostert

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Klassische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Klassische Archäologie (120 ECTS Credits) hat die folgenden Studienziele: Vermittlung der Grundlagen für ein solides Fachwissen, Entwicklung der Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken, Einführung in die praktische Arbeit im Museum und auf der Ausgrabung, selbständige Profilierung in ausgewählten Schwerpunkten (Dokumentation, Quellen & Texte, Archäometrie, Geoarchäologie, Bioarchäologie) aus dem fachübergreifenden Bereich. Der Bachelor of Arts mit dem Hauptfachprogramm Klassische Archäologie qualifiziert für eine Mitarbeit in Forschung und Lehre in untergeordneter Position. Denkbar sind auch Tätigkeiten auf entsprechender Ebene in einem Museum oder in der Denkmalpflege (Kantonsarchäologien).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Bachelor of Arts mit dem Hauptfachprogramm Klassische Archäologie qualifiziert für eine Mitarbeit in Forschung und Lehre in untergeordneter Position. Denkbar sind auch Tätigkeiten auf entsprechender Ebene in einem Museum oder in der Denkmalpflege (Kantonsarchäologien).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Institut für Archäologie
Studienberatung:	
Direktion:	Christoph Reusser
Koordination	Christina Maria Leypold

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Allgemeine Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium der Allgemeinen Sprachwissenschaft im Nebenfach dient vor allem dazu, im Hauptfach erworbene Linguistikkenntnisse zu vertiefen und auf eine breitere Basis zu stellen. Durch die Beschäftigung mit Strukturen aussereuropäischer Sprachen wird der Blick für typologische Gemeinsamkeiten und Besonderheiten geschärft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung: studienberatung.asw@ivs.uzh.ch

Direktion: Balthasar Bickel

Koordination Mathias Jenny

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Allgemeine Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Ziel der Allgemeinen Sprachwissenschaft ist es, menschliche Kommunikation mit Sprache in ihrer gesamten Komplexität und der Vielfalt und Variabilität ihrer Strukturen erklären zu können, und zwar unter besonderer Berücksichtigung universeller und regionaler Entwicklungen.
Da die Vielfalt menschlicher Sprachformen in Folge der Globalisierung stark rückläufig ist, hat die Allgemeine Sprachwissenschaft auch die Aufgabe, vom Aussterben bedrohte Sprachen bzw. Sprachsysteme für die Nachwelt zu dokumentieren. Zur Erreichung dieser Ziele setzt die Allgemeine Sprachwissenschaft ihre eigenen analytischen Methoden ein und ergänzt diese durch eine Vielzahl genereller Techniken wie z.B. experimenteller, komputationeller und statistischer bzw. mathematischer Verfahren. Das Studium vermittelt solide Grundkenntnisse in den verschiedenen Teilgebieten der Allgemeinen Sprachwissenschaft und führt in ihre Methoden und deren Anwendung ein. Das Fach hat eine ausgeprägt interdisziplinäre Komponente.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft
Studienberatung:	studienberatung.asw@ivs.uzh.ch
Direktion:	Balthasar Bickel
Koordination	Mathias Jenny

Teil von:
Master of Arts
Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Sinologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Master-Nebenfachprogramm Sinologie vermittelt eine wissenschaftliche Bildung, eine fachliche Vertiefung und Spezialisierung, fortgeschrittene Sprachkenntnisse des Chinesischen und die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf das gegenwärtige oder das traditionelle China gelegt werden. Der Masterabschluss im Nebenfachprogramm ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt vertiefte chinabezogene Kenntnisse und Fähigkeiten in Ergänzung des Hauptfachs und stellt eine mögliche berufliche Zusatzqualifikation dar.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Chinesisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss im Nebenfachprogramm ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt vertiefte chinabezogene Kenntnisse und Fähigkeiten in Ergänzung des Hauptfachs und stellt eine mögliche berufliche Zusatzqualifikation dar.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	sin.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Sinologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Master-Nebenfachprogramm Sinologie vermittelt eine wissenschaftliche Bildung, eine fachliche Vertiefung und Spezialisierung, fortgeschrittene Sprachkenntnisse des Chinesischen und die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf das gegenwärtige oder das traditionelle China gelegt werden. Der Masterabschluss im Nebenfachprogramm ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt vertiefte chinabezogene Kenntnisse und Fähigkeiten in Ergänzung des Hauptfachs und stellt eine mögliche berufliche Zusatzqualifikation dar.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Chinesisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss im Nebenfachprogramm ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt vertiefte chinabezogene Kenntnisse und Fähigkeiten in Ergänzung des Hauptfachs und stellt eine mögliche berufliche Zusatzqualifikation dar.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	sin.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Sinologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Master-Hauptfachprogramm Sinologie vermittelt eine wissenschaftliche Bildung, eine fachliche Vertiefung und Spezialisierung, fortgeschrittene Sprachkenntnisse des Chinesischen und die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten. Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf das gegenwärtige oder das traditionelle China gelegt werden. Der Masterabschluss im Hauptfachprogramm ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten, die Voraussetzung sind für den kompetenten Einstieg in verschiedene chinabezogene berufliche Tätigkeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Chinesisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss im Hauptfachprogramm ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten, die Voraussetzung sind für den kompetenten Einstieg in verschiedene chinabezogene berufliche Tätigkeiten. Dabei ist besonders die Wahl der Nebenfächer von Bedeutung. An den Masterabschluss im Hauptfachprogramm kann sich ein Promotionsstudium anschliessen, welches die selbständige Forschungsarbeit zum Ziel hat und zum Doktorgrad (Dr. phil.) führt.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	sin.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:
Master of Arts
Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Sinologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Master-Hauptfachprogramm Sinologie vermittelt eine wissenschaftliche Bildung, eine fachliche Vertiefung und Spezialisierung, fortgeschrittene Sprachkenntnisse des Chinesischen und die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten. Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf das gegenwärtige oder das traditionelle China gelegt werden. Der Masterabschluss im Hauptfachprogramm ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten, die Voraussetzung sind für den kompetenten Einstieg in verschiedene chinabezogene berufliche Tätigkeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Chinesisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss im Hauptfachprogramm ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten, die Voraussetzung sind für den kompetenten Einstieg in verschiedene chinabezogene berufliche Tätigkeiten. Dabei ist besonders die Wahl der Nebenfächer von Bedeutung. An den Masterabschluss im Hauptfachprogramm kann sich ein Promotionsstudium anschliessen, welches die selbständige Forschungsarbeit zum Ziel hat und zum Doktorgrad (Dr. phil.) führt.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	sin.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 105 Sinologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Master-Hauptfachprogramm Sinologie vermittelt eine wissenschaftliche Bildung, eine fachliche Vertiefung und Spezialisierung, fortgeschrittene Sprachkenntnisse des Chinesischen und die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten. Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf das gegenwärtige oder das traditionelle China gelegt werden. Der Masterabschluss im Hauptfachprogramm ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten, die Voraussetzung sind für den kompetenten Einstieg in verschiedene chinabezogene berufliche Tätigkeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Chinesisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss im Hauptfachprogramm ist eine akademische Qualifikation, die nicht unmittelbar auf ein späteres berufliches Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Er belegt Kenntnisse und Fähigkeiten, die Voraussetzung sind für den kompetenten Einstieg in verschiedene chinabezogene berufliche Tätigkeiten. Dabei ist besonders die Wahl der Nebenfächer von Bedeutung. An den Masterabschluss im Hauptfachprogramm kann sich ein Promotionsstudium anschliessen, welches die selbständige Forschungsarbeit zum Ziel hat und zum Doktorgrad (Dr. phil.) führt.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: sin.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Sozialwissenschaftliche Japanologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Sozialwissenschaftlichen Japanologie ist die sozialwissenschaftliche Erschliessung und methodisch reflektierte Auswertung japanischsprachiger Quellen aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Politologie und Soziologie. Die Studierenden werden befähigt, mit den einschlägigen Methoden und Hilfsmitteln des Fachs zu arbeiten und ihre Ergebnisse auf Deutsch wie auf Japanisch den jeweiligen Gepflogenheiten entsprechend wissenschaftlich zu präsentieren. Neben exemplarischer Quellenkenntnis aus den sozialwissenschaftlichen Disziplinen erwerben sie vertieftes Wissen zu einzelnen Themenbereichen der Politologie, Soziologie, Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Das Masterstudium im Hauptfach Sozialwissenschaftliche Japanologie qualifiziert als Abschluss zur Ausübung von Berufen, in denen neben einer akademischen Ausbildung japanische Sprachkenntnisse und ein Verständnis für die Funktionsweise von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft des modernen Japans erforderlich sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Japanisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Hauptfach sozialwissenschaftliche Japanologie qualifiziert als Abschluss zur Ausübung von Berufen, in denen neben einer akademischen Ausbildung japanische Sprachkenntnisse und ein Verständnis für die Funktionsweise von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft des modernen Japans erforderlich sind.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: jap.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination Simone Müller

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Sozialwissenschaftliche Japanologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Sozialwissenschaftlichen Japanologie ist die sozialwissenschaftliche Erschliessung und methodisch reflektierte Auswertung japanischsprachiger Quellen aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Politologie und Soziologie. Die Studierenden werden befähigt, mit den einschlägigen Methoden und Hilfsmitteln des Fachs zu arbeiten und ihre Ergebnisse auf Deutsch wie auf Japanisch den jeweiligen Gepflogenheiten entsprechend wissenschaftlich zu präsentieren. Neben exemplarischer Quellenkenntnis aus den sozialwissenschaftlichen Disziplinen erwerben sie vertieftes Wissen zu einzelnen Themenbereichen der Politologie, Soziologie, Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Das Masterstudium im Hauptfach Sozialwissenschaftliche Japanologie qualifiziert als Abschluss zur Ausübung von Berufen, in denen neben einer akademischen Ausbildung japanische Sprachkenntnisse und ein Verständnis für die Funktionsweise von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft des modernen Japans erforderlich sind.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Japanisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Hauptfach sozialwissenschaftliche Japanologie qualifiziert als Abschluss zur Ausübung von Berufen, in denen neben einer akademischen Ausbildung japanische Sprachkenntnisse und ein Verständnis für die Funktionsweise von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft des modernen Japans erforderlich sind.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	jap.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Simone Müller

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Japanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Japanisch kann im Rahmen eines Master-Studiengangs als Nebenfachprogramm (15 ECTS Credits) studiert werden. Das Masterstudium baut auf die Bachelorstufe auf. Es dient der vertieften Auseinandersetzung mit japanischen Quellen und vermittelt die Fähigkeit, sich diese für andere Studienprogramme zunutze zu machen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Japanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: jap.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft befasst sich einerseits mit dem Italienischen in seinen verschiedenen regionalen und sozialen Ausprägungen in Geschichte und Gegenwart, andererseits mit der italienischen Literatur in ihrer ganzen Vielfalt. Die im Bachelorstudium erworbenen methodischen Fähigkeiten zur sprach- und literaturwissenschaftlichen Analyse werden reflektiert und vertieft.
Unterrichtssprache ist Italienisch; Literatur wird im Original gelesen.
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind,
z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss eröffnet Berufsfelder, in denen wissenschaftliche Kenntnisse des Italienischen und der italophonen Welt erforderlich sind, z.B.
Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Italienisch als Erstem Unterrichtsfach bzw. weiterführende akademische Qualifikationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Italienische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Romanisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Richard Trachsler
Koordination	Christian Seidl

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Russische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Russische Sprach- und Literaturwissenschaft (75 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt Studierenden im Hauptfachprogramm eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung mit dem Ziel, die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben. Das Studium konzentriert sich auf die russische Sprache und setzt einen Schwerpunkt in einem der beiden Teilgebiete Sprach- oder Literaturwissenschaft. Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Russisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Sylvia Sasse

Koordination Lenka Scholze

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Populäre Kulturen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand des Studiums der Populären Kulturen sind die kulturellen Dimensionen lebensweltlicher Daseinsgestaltung und im Alltag präsenter Literaturen und Medien. Interdisziplinär orientiert und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden. Das Studium befähigt zu kultur-, literatur- und medienanalytischem Arbeiten.
Es trägt zum Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei, ermöglicht theoriegeleitete wissenschaftliche Auseinandersetzung und praxisorientierte Anwendung. Das Studium vermittelt Kompetenzen für Kulturvermittlung und -transfer. Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B.
in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Bewährte Arbeitsfelder finden sich z.B. in den Medien, im Verlags- und Bibliothekswesen, im Kulturaustausch und Kulturmanagement, in der Museumsarbeit und Ausstellungspraxis, in Schule, Erwachsenenbildung und Betriebskultur, aber auch in der Sozialberatung und im Asylwesen, weiter in Stadt- und Siedlungsplanung sowie im Tourismus.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Geschichte, Iberoromanische SLW, Italienische SLW, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Nordische SLW, Rätoromanische SLW, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Soziologie, Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft, Vergleichende Literaturwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Thomas Hengartner

Koordination

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Klassische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Klassische Archäologie (75 ECTS Credits) baut auf dem Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Klassische Archäologie auf. Es hat die folgenden Studienziele: vertiefte wissenschaftliche Bildung, Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Erkennen und Lösen von wissenschaftlichen Problemen. Der Masterabschluss mit dem Hauptfachprogramm Klassische Archäologie ist die Qualifikation, welche für die Ausübung einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Forschung und Lehre sowie die Aufnahme des Doktoratsstudiums in dieser Wissenschaft vorausgesetzt wird. Weitere Tätigkeitsbereiche sind: Museen, Denkmalpflege (Kantonsarchäologien), Bibliotheken, Archive, Verlage, kulturelle Institutionen, Journalismus, Verwaltungsaufgaben in Bund und Kantonen, internationale Organisationen, Tourismus, Diplomatie.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss mit dem Hauptfachprogramm Klassische Archäologie ist die Qualifikation, welche für die Ausübung einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Forschung und Lehre sowie die Aufnahme des Doktoratsstudiums in dieser Wissenschaft vorausgesetzt wird. Weitere Tätigkeitsbereiche sind: Museen, Denkmalpflege (Kantonsarchäologien), Bibliotheken, Archive, Verlage, kulturelle Institutionen, Journalismus, Verwaltungsaufgaben in Bund und Kantonen, internationale Organisationen, Tourismus, Diplomatie.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Archäologie

Studienberatung:

Direktion: Christoph Reusser

Koordination Eva Riediker-Liechti

Teil von:
Master of Arts
Master of Arts UZH

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Sandro Zanetti

Koordination Monika Kasper

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Asien und Europa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Uni UFSP Asien und Europa

Studienberatung:

Direktion: Raji C. Steineck

Koordination Simone Müller

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Political Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Marco Steenbergen

Koordination Petra Holtrup Mostert

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Romanistik: Methoden und Perspektiven

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Johannes Bartuschat

Koordination Rita Catrina Imboden

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Linguistik: Sprachstruktur – Sprachvariation – Sprachgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Elisabeth Stark

Koordination Sascha Völlmin

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Medialität – Historische Perspektiven

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Christian Kiening

Koordination Christine Stridde

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion: Veronika Brandstätter-Morawietz

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Philosophie – Sprache, Geist und Praxis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Hans-Johann Glock

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: Dr. Martina Koch, mkoch@ife.uzh.ch

Direktion: Elisabeth Moser Opitz

Koordination Martina Koch

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: doktoratsstufenberatung@hist.uzh.ch

Direktion:

Koordination Andrea Westermann

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Gender Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: genderstudies@aoi.uzh.ch

Direktion: Bettina Dennerlein

Koordination Therese Steffen

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Deutsche und Nordische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Daniel Müller Nielaba

Koordination Christoph Steier

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Werner Wirth

Koordination Karin Pühringer

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Mediengeschichte der Künste

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: David Ganz

Koordination Vera Isaiasz

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Democracy Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Daniele Caramani

Koordination Doreen Spörer-Wagner

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Banking and Finance (Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der MSc vermittelt eine fortgeschrittene akademische Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Der Studiengang ist Bestandteil des strukturierten Fast-Track-Doktoratsprogrammes und richtet sich an Studierende, die an einer akademischen Karriere interessiert sind. In der Studienrichtung Banking and Finance werden 30 ECTS Credits aus Pflichtmodulen und 15 ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen der Masterstufe erworben. Zusätzlich werden mindestens 15 ECTS Credits aus Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen der Doktoratsstufe erbracht. Ein Research Proposal im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: www.oec.uzh.ch/de/admission-phd

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: www.oec.uzh.ch/de/advising

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Steven Ongena

Koordination Sarah Elisabeth Wikus

Teil von:

Master of Science UZH in Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Betriebswirtschaftslehre (Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der MSc vermittelt eine fortgeschrittene akademische Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Der Studiengang ist Bestandteil des strukturierten Fast-Track-Doktoratsprogrammes und richtet sich an Studierende, die an einer akademischen Karriere interessiert sind. In der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre wird ein breites Spektrum an fachbezogenen und übergreifenden Fragestellungen aus den Unternehmen und den Märkten behandelt. Es werden 12 ECTS Credits aus Pflichtmodulen und 30 ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen der Masterstufe erbracht. Weitere 18 ECTS Credits werden aus Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen der Doktoratsstufe erbracht. Ein Research Proposal im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium
ab.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: www.oec.uzh.ch/de/admission-phd

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: www.oec.uzh.ch/de/advising

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Robert F. Göx

Koordination Falko Zapf

Teil von:

Master of Science UZH in Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Katia Saporiti

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Volkswirtschaftslehre (Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der MSc vermittelt eine fortgeschrittene akademische Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Der Studiengang ist Bestandteil des strukturierten Fast-Track-Doktoratsprogrammes und richtet sich an Studierende, die an einer akademischen Karriere interessiert sind. In der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre werden die komplexen Zusammenhänge der Märkte gelernt. Es werden 30 ECTS Credits aus Pflichtmodulen der Masterstufe erworben. Zusätzlich werden mindestens 30 ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen der Masterstufe oder aus Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen der Doktoratsstufe erbracht. Ein Research Proposal im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: www.oec.uzh.ch/de/admission-phd

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: www.oec.uzh.ch/de/advising

Direktion: Todd Anthony Hare

Koordination Mirjam Britschgi

Teil von:

Master of Science UZH in Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Management and Economics (Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der MSc vermittelt eine fortgeschrittene akademische Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. In der Studienrichtung Management and Economics werden situationsübergreifende Kompetenzen und fachübergreifendes Verständnis gelernt. Der Studiengang ist Bestandteil des strukturierten Fast-Track-Doktoratsprogrammes und richtet sich an Studierende, die an einer akademischen Karriere interessiert sind. In der Studienrichtung Management and Economics werden 36 ECTS Credits aus Pflichtmodulen und 6 ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen der Masterstufe erworben. Weitere 18 ECTS Credits werden aus Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen der Doktoratsstufe erbracht. Ein Research Proposal im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: www.oec.uzh.ch/de/admission-phd

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: www.oec.uzh.ch/de/advising

Direktion: Ulrich Kaiser

Koordination Falko Zapf

Teil von:

Master of Science UZH in Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Fast-Track-Programmes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 78 ECTS Credits werden insbesondere für eine akademische Laufbahn vorbereitet.
Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Banking and Finance und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Wenn Sie über einen exzellenten Bachelor-Abschluss verfügen und eine akademische Karriere anstreben, können Sie sich auf Empfehlung hin für das Fast-Track-Doktoratsprogramm in Banking and Finance bewerben. Dieses Programm setzt sich aus einem verkürzten Masterstudium und einem anschliessenden Doktoratsstudium zusammen.

Im Kern dieses Programms steht das Streben nach Exzellenz in der Forschung. Ein Ziel des PhD Programms in Finance ist es, für seine Forschenden ein intellektuelles Umfeld zu schaffen. Um die Qualität des Programms zu garantieren, bieten wir ein den europäischen und nordamerikanischen Top-Programmen ähnliches Kursangebot an.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Es wird zunächst ein Master- und dann ein Doktoratsabschluss erworben. Im Masterstudium werden insgesamt 90 ECTS Credits erworben. Das anschliessende Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre und umfasst neben der Dissertation die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Doktoratsstufe im Umfang von 78 ECTS Credits. Für genauere Informationen zum gesamten Doktoratsprogramm konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: www.oec.uzh.ch/regulations. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Master- und Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums Sie auf der Webseite des Instituts für Banking and Finance: www.phd-finance.uzh.ch/Program_en

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/finance.html

Direktion: Steven Ongena

Koordination Sarah Elisabeth Wikus

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13C: Pflichtmodule Banking and Finance (Track C)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

MSCOEC13BFC: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13BC: Wahlpflichtbereich Banking and Finance (Track B, C)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance
Banking and Finance
MSCOEC13BFC: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Management and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Fast-Track-Programmes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 36 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Management and Economics und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Wenn Sie über einen exzellenten Bachelor-Abschluss verfügen und eine akademische Karriere anstreben, können Sie sich auf Empfehlung hin für das Fast-Track-Doktoratsprogramm in Management and Economics bewerben.

Das strukturierte Doktoratsprogramm in Management and Economics setzt sich aus einem verkürzten Masterstudium und einem anschliessenden Doktoratsstudium zusammen und ist an der Graduate School of Business der Universität Zürich angesiedelt, deren renommierte Professoren / Professorinnen Doktoratskurse in den folgenden vier Kerngebieten anbieten: "Accounting, Auditing & Corporate Governance", "Marketing", "Managing Human Resources and Education" und "Management, Organization, and Strategy". Ausserdem halten international anerkannte Gastprofessoren / Gastprofessorinnen regelmässig Vorlesungen zu spezifischen Themengebieten. Das Programm kann sich mit internationalen Doktoratsprogrammen messen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Instituten ermöglicht interessante und interdisziplinäre Projekte. An der Graduate School of Business profitieren Kandidaten / Kandidatinnen von einem persönlichen Umfeld und intensiver Zusammenarbeit mit den Fakultätsmitgliedern an Forschungsprojekten.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Es wird zunächst ein Master- und dann ein Doktoratsabschluss erworben. Im Masterstudium werden insgesamt 90 ECTS Credits erworben. Das anschliessende Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre und umfasst neben der Dissertation die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Doktoratsstufe im Umfang von 36 ECTS Credits. Für genauere Informationen zum gesamten Doktoratsprogramm konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: www.oec.uzh.ch/regulations. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Master- und Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Betriebswirtschaftslehre: www.gsb.uzh.ch/teaching/tracks/TrackC.html.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/business.html

Direktion: Ulrich Kaiser

Koordination Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13C: Pflichtmodule Management and Economics (Track C)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics

MSCOEC13MEC: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13BC: Wahlpflichtbereich Management and Economics (Track B, C)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics
Management and Economics
MSCOEC13MEC: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion: Veronika Brandstätter-Morawietz

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Gymnasial- und Berufspädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: Dr. Martina Koch, mkoch@ife.uzh.ch

Direktion: Elisabeth Moser Opitz

Koordination Martina Koch

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Soziologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion: Jörg Rössel

Koordination Michaela Thönnes

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion: Werner Wirth

Koordination Karin Pühringer

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Filmwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Filmwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Margrit Tröhler

Koordination Matthias Brütsch

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: George E. Dunkel

Koordination Salvatore Scarlata

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Allgemeine Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung: studienberatung.asw@ivs.uzh.ch

Direktion: Balthasar Bickel

Koordination Sascha Völlmin

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Sinologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: sin.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination Rafael Suter

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Japanologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: jap.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination Simone Müller

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Islamwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: isl.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Griechische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion: Christoph Riedweg

Koordination Fabian Zogg

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Lateinische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion: Ulrich Eigler

Koordination Fabian Zogg

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Mittellateinische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion: Maria del Carmen Cardelle Gonzalez

Koordination Maximilian Gamer

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Lateinische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: George E. Dunkel

Koordination Salvatore Scarlata

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Lateinische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Griechische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Studienberatung:

Direktion: Christoph Riedweg

Koordination Fabian Zogg

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Indologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: ind.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination Annemarie Mertens-Dietrich

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Deutsche Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Daniel Müller Nielaba

Koordination Christoph Steier

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Niederlandistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Daniel Müller Nielaba

Koordination Christoph Steier

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Daniel Müller Nielaba

Koordination Christoph Steier

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Daniel Müller Nielaba

Koordination Christoph Steier

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Kulturanalyse

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Christian Kiening

Koordination Benno Wirz

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Johannes Bartuschat

Koordination Rita Catrina Imboden

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Italienisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Johannes Bartuschat

Koordination Rita Catrina Imboden

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Spanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Johannes Bartuschat

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Portugiesische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Portugiesisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Johannes Bartuschat

Koordination Rita Catrina Imboden

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch, Italienisch, Spanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Johannes Bartuschat

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Rätoromanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Johannes Bartuschat

Koordination Rita Catrina Imboden

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Rumänisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Johannes Bartuschat

Koordination Rita Catrina Imboden

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Vergleichende Romanische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Französisch, Italienisch, Spanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Johannes Bartuschat

Koordination Rita Catrina Imboden

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Englische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Englische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@es.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt

Koordination Katherine J. Williams

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Slavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Bosnisch, Kroatisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Tschechisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Sylvia Sasse

Koordination Lenka Scholze

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Slavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Tschechisch, Russisch, Polnisch, Serbisch, Kroatisch, Englisch, Bosnisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Sylvia Sasse

Koordination Lenka Scholze

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Sandro Zanetti

Koordination Philippe Pascal Hänsler

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Populäre Kulturen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Thomas Hengartner

Koordination Brigitte Frizzoni

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Computerlinguistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung:

Direktion: Michael Hess

Koordination Manfred Klenner

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: doktoratsstufenberatung@hist.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Alte Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: doktoratsstufenberatung@hist.uzh.ch

Direktion:

Koordination Andrea Westermann

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Geschichte des Mittelalters

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: doktoratsstufenberatung@hist.uzh.ch

Direktion:

Koordination Andrea Westermann

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Geschichte der Neuzeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: doktoratsstufenberatung@hist.uzh.ch

Direktion:

Koordination Andrea Westermann

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Militärgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Osteuropäische Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: doktoratsstufenberatung@hist.uzh.ch

Direktion:

Koordination Andrea Westermann

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Osteuropastudien

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Nada Boskovska Leimgruber

Koordination Nada Boskovska Leimgruber

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Politikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Marco Steenbergen

Koordination Petra Holtrup Mostert

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Prähistorische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: Dr. Rouven Turck
turck@archaeologie.uzh.ch

Direktion: Philippe Della Casa

Universität Zürich[UZH]

Koordination Christina Maria Leypold

Teil von:

Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Kunstgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: David Ganz

Koordination Vera Isaiasz

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Theorie und Geschichte der Fotografie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: David Ganz

Koordination Vera Isaiasz

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: David Ganz

Koordination Vera Isaiasz

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Klassische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Archäologie

Studienberatung:

Direktion: Christoph Reusser

Koordination Eva Riediker-Liechti

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Mittelalterarchäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Dänisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: David Ganz

Koordination Vera Isaiasz

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Musikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Studienberatung: studienberatung@mwi.uzh.ch

Direktion: Laurenz Lütteken

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Fast-Track-Programmes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 36 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs BWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Wenn Sie über einen exzellenten Bachelor-Abschluss verfügen und eine akademische Karriere anstreben, können Sie sich auf Empfehlung hin für das Fast-Track-Doktoratsprogramm in Betriebswirtschaftslehre bewerben.

Das strukturierte Doktoratsprogramm in Betriebswirtschaftslehre setzt sich aus einem verkürzten Masterstudium und einem anschliessenden Doktoratsstudium zusammen und ist an der Graduate School of Business der Universität Zürich angesiedelt, deren renommierte Professoren / Professorinnen Doktoratskurse in den folgenden vier Kerngebieten anbieten: "Accounting, Auditing & Corporate Governance", "Marketing", "Managing Human Resources and Education" und "Management, Organization, and Strategy". Ausserdem halten international anerkannte Gastprofessoren / Gastprofessorinnen regelmässig Vorlesungen zu spezifischen Themengebieten. Das Programm kann sich mit internationalen Doktoratsprogrammen messen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Instituten ermöglicht interessante und interdisziplinäre Projekte. An der Graduate School of Business profitieren Kandidaten / Kandidatinnen von einem persönlichen Umfeld und intensiver Zusammenarbeit mit den Fakultätsmitgliedern an Forschungsprojekten.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Es wird zunächst ein Master- und dann ein Doktoratsabschluss erworben. Im Masterstudium werden insgesamt 90 ECTS Credits erworben. Das anschliessende Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre und umfasst neben der Dissertation die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Doktoratsstufe im Umfang von 36 ECTS Credits. Für genauere Informationen zum gesamten Doktoratsprogramm konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: www.oec.uzh.ch/regulations. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Master- und Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Betriebswirtschaftslehre: www.gsb.uzh.ch/teaching/tracks/TrackC.html.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/business.html

Direktion: Robert F. Göx

Koordination Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13C: Pflichtmodule Betriebswirtschaft (Track C)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre

MSCOEC13BWLC: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13BC: Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaft (Track B, C)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre

Betriebswirtschaftslehre

MSCOEC13BWLC: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Volkswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Fast-Track-Programmes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 78 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs VWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Wenn Sie über einen exzellenten Bachelor-Abschluss verfügen und eine akademische Karriere anstreben, können Sie sich auf Empfehlung hin für das Fast-Track-Doktoratsprogramm in Volkswirtschaftslehre bewerben. Dieses Programm setzt sich aus einem verkürzten Masterstudium und einem anschliessenden Doktoratsstudium zusammen.

Das international ausgerichtete Doktoratsprogramm in Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich bietet die Möglichkeit, in einem von international angesehenen Wissenschaftlern betreuten Umfeld Spitzenforschung zu betreiben. Das Doktoratsprogramm zeichnet sich sowohl durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Doktorierenden und ihren Betreuenden wie auch durch den starken Gemeinschaftssinn unter den Doktorierenden aus. Doktorierende profitieren von einer stark interdisziplinär ausgerichteten und dynamischen Forschungsgemeinschaft mit Zugang zu erstklassigen Einrichtungen. Sie haben die Möglichkeit, ihren Forschungsschwerpunkt aus einem breiten Fächerangebot aus Ökonometrie, Makroökonomie, Mikroökonomie und Neuroökonomie zu wählen. Die interdisziplinär ausgerichtete Forschung am Institut kombiniert moderne Ökonomie mit ausserfakultären Disziplinen wie Geschichte, Politikwissenschaft, Psychologie, Biologie und Soziologie.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Es wird zunächst ein Master- und dann ein Doktoratsabschluss erworben. Im Masterstudium werden insgesamt 90 ECTS Credits erworben. Das anschliessende Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre und umfasst neben der Dissertation die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 78 ECTS Credits. Für genauere Informationen zum gesamten Doktoratsprogramm konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: www.oec.uzh.ch/regulations. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Master- und Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Volkswirtschaftslehre: www.econ.uzh.ch/dpe/schedule.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/econ.html

Direktion: Todd Anthony Hare

Koordination Mirjam Britschgi

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13C: Pflichtmodule Volkswirtschaftslehre (Track C)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre

MSCOEC13VWLC: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13BC: Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre (Track B, C)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre

Volkswirtschaftslehre

MSCOEC13VWLC: Wahlpflichtbereich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13B: Pflichtmodule Volkswirtschaftslehre (Track B)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Volkswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Doktoratsprogrammes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 93 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs VWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Studierenden, die eine akademische Karriere anstreben und über einen Masterabschluss (oder ein Äquivalent wie das schweizerische lic. oec. oder das deutsche Universitätsdiplom) mit mindestens "magna cum laude" verfügen, wird im Rahmen der Track B Programme als Vorbereitung auf die Dissertation ein strukturiertes Kursprogramm in Volkswirtschaftslehre angeboten.

Das international ausgerichtete Doktoratsprogramm in Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich bietet die Möglichkeit, in einem von international angesehenen Wissenschaftlern betreuten Umfeld Spitzenforschung zu betreiben. Das Doktoratsprogramm zeichnet sich sowohl durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Doktorierenden und ihren Betreuenden wie auch durch den starken Gemeinschaftssinn unter den Doktorierenden aus. Doktorierende profitieren von einer stark interdisziplinär ausgerichteten und dynamischen Forschungsgemeinschaft mit Zugang zu erstklassigen Einrichtungen. Sie haben die Möglichkeit, ihren Forschungsschwerpunkt aus einem breiten Fächerangebot aus Ökonometrie, Makroökonomie, Mikroökonomie und Neuroökonomie zu wählen. Die interdisziplinär ausgerichtete Forschung am Institut kombiniert moderne Ökonomie mit ausserfakultären Disziplinen wie Geschichte, Politikwissenschaft, Psychologie, Biologie und Soziologie.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Während des Doktoratsstudiums belegen die Doktorierenden verschiedene Kernmodule in Mathematik, Mikroökonomie, Makroökonomie und Ökonometrie. Diese Kernmodule bilden das Fundament für die nachfolgenden Vertiefungskurse. Zu den Pflichtmodulen gehört auch ein eigenständiges Research Proposal. Darauf aufbauend ist eine Dissertation zu verfassen. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: www.oec.uzh.ch/regulations. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Volkswirtschaftslehre: http://www.econ.uzh.ch/dpe.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/econ.html

Direktion: Todd Anthony Hare

Koordination Mirjam Britschgi

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (B, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13B: Pflichtmodule Management and Economics (Track B)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Management and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Doktoratsprogrammes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 51 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Management and Economics und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Studierenden, die eine akademische Karriere anstreben und über einen Masterabschluss (oder ein Äquivalent wie das schweizerische lic. oec. oder das deutsche Universitätsdiplom) mit mindestens "magna cum laude" verfügen, wird im Rahmen der Track B Programme als Vorbereitung auf die Dissertation ein strukturiertes Kursprogramm in Management and Economics angeboten.

Das strukturierte Doktoratsprogramm in Management and Economics ist an der Graduate School of Business angesiedelt, deren renommierte Professorinnen und Professoren Doktoratskurse in den folgenden vier Kerngebieten anbieten: "Accounting, Auditing & Corporate Governance", "Marketing", "Managing Human Resources and Education" und "Management, Organization, and Strategy". Ausserdem halten international anerkannte Gastprofessorinnen und Gastprofessoren regelmässig Vorlesungen zu spezifischen Themengebieten. Das Programm kann sich mit internationalen Doktoratsprogrammen messen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Instituten ermöglicht interessante und interdisziplinäre Projekte. An der Graduate School of Business profitieren Kandidatinnen und Kandidaten von einem persönlichen Umfeld und intensiver Zusammenarbeit mit den Fakultätsmitgliedern an Forschungsprojekten.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Basisstudium dauert zwei Semester und besteht aus Kernmodulen wie Management Theory, Empirical Research Methods, Microeconomics und einer Reihe weiterer Wahl- und Schwerpunktfächer. Zu den Pflichtmodulen gehört auch ein eigenständiges Research Proposal. Darauf aufbauend ist eine Dissertation zu verfassen. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: www.oec.uzh.ch/regulations. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Betriebswirtschaftslehre: http://www.gsb.uzh.ch/teaching.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/business.html

Direktion: Ulrich Kaiser

Koordination Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (B, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13B: Pflichtmodule Betriebswirtschaft (Track B)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Doktoratsprogrammes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 51 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs BWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Studierenden, die eine akademische Karriere anstreben und über einen Masterabschluss (oder ein Äquivalent wie das schweizerische lic. oec. oder das deutsche Universitätsdiplom) mit mindestens "magna cum laude" verfügen, wird im Rahmen der Track B Programme als Vorbereitung auf die Dissertation ein strukturiertes Kursprogramm in Betriebswirtschaftslehre angeboten.

Das strukturierte Doktoratsprogramm in Betriebswirtschaftslehre ist an der Graduate School of Business der Universität Zürich angesiedelt, deren renommierte Professorinnen und Professoren Doktoratskurse in den folgenden vier Kerngebieten anbieten: "Accounting, Auditing & Corporate Governance", "Marketing", "Managing Human Resources and Education" und "Management, Organization, and Strategy". Ausserdem halten international anerkannte Gastprofessorinnen und Gastprofessoren regelmässig Vorlesungen zu spezifischen Themengebieten. Das Programm kann sich mit internationalen Doktoratsprogrammen messen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Instituten ermöglicht interessante und interdisziplinäre Projekte. An der Graduate School of Business profitieren Kandidatinnen und Kandidaten von einem persönlichen Umfeld und intensiver Zusammenarbeit mit den Fakultätsmitgliedern an Forschungsprojekten.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Basisstudium dauert zwei Semester und besteht aus Kernmodulen wie Management Theory, Empirical Research Methods, Microeconomics und einer Reihe weiterer Wahl- und Schwerpunktfächer. Zu den Pflichtmodulen gehört auch ein eigenständiges Research Proposal. Darauf aufbauend ist eine Dissertation zu verfassen. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: www.oec.uzh.ch/regulations. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Betriebswirtschaftslehre: http://www.gsb.uzh.ch/teaching.html.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/business.html

Direktion: Robert F. Göx

Koordination Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (B, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13B: Pflichtmodule Banking and Finance (Track B)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Doktoratsprogrammes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 93 ECTS Credits werden insbesondere für eine akademische Laufbahn vorbereitet.
Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Banking and Finance und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Studierenden, die eine akademische Karriere anstreben und über einen Masterabschluss (oder ein Äquivalent wie das schweizerische lic. oec. oder das deutsche Universitätsdiplom) mit mindestens "magna cum laude" verfügen, wird im Rahmen der Track B Programme als Vorbereitung auf die Dissertation ein strukturiertes Kursprogramm in Banking and Finance angeboten.

Das strukturierte Doktoratsprogramm in Banking and Finance ist in das Doktoratsprogramm des Swiss Finance Institute eingebunden, das an den Universitäten Zürich, Genf/Lausanne und Lugano angeboten wird. Im Kern dieses Programms steht das Streben nach Exzellenz in der Forschung. Ein Ziel des PhD Programms in Banking and Finance ist es, für seine Forschenden ein intellektuelles Umfeld zu schaffen. Um die Qualität des Programms zu garantieren, bieten wir ein den europäischen und nordamerikanischen Top-Programmen ähnliches Kursangebot an.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Programm ist in zwei Phasen aufgeteilt: eine einjährige vorbereitende Phase mit intensiver Kursarbeit und eine anschliessende dreijährige Phase für fortgeschrittende Kurs- und Forschungsarbeit. Das Curriculum deckt ein breites Fächerangebot ab, einschliesslich Economics, Financial Economics, Corporate Finance, Mathematical Finance und Econometrics. Zu den Pflichtmodulen gehört auch ein eigenständiges Research Proposal. Darauf aufbauend ist eine Dissertation zu verfassen. Zusätzlich werden in den im Swiss Finance Institute PhD Programm involvierten Partnerhochschulen zahlreiche Kurse in verwandten Fachrichtungen angeboten. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: www.oec.uzh.ch/regulations. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Banking and Finance: www.phd-finance.uzh.ch/Program_en.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/finance.html
Direktion:	Steven Ongena
Koordination	Sarah Elisabeth Wikus

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (B, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13A: Wahlpflichtbereich Management and Economics (Track A)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Management and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage, ihre Forschung auf praktische Probleme zu übertragen, in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolventinnen und Absolventen dieses Doktoratsprogrammes haben Module im Umfang von 18 ECTS Credits absolviert. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Management and Economics und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Dieses Doktoratsprogramm richtet sich an Studierende, die bereits in enger Kooperation mit einer Professorin bzw. einem Professor der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in einem spezifischen Forschungsgebiet zusammenarbeiten und die in der Regel keine Forschungskarriere anstreben. Für die Zulassung ist eine definitive Betreuungszusage einer Professorin bzw. eines Professors notwendig.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Dieses Doktoratsprogramm umfasst eine Dissertation, eine Verteidigung der Dissertation sowie die erfolgreiche Teilnahme an Doktorandenveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 18 ECTS Credits. Zur Auswahl stehen Module aus dem Wahlpflichtbereich Management and Economics. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre.

Kombination HF/NF:

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/business.html
Direktion:	Ulrich Kaiser
Koordination	Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (A, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage, ihre Forschung auf praktische Probleme zu übertragen, in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolventinnen und Absolventen dieses Doktoratsprogrammes haben Module im Umfang von 18 ECTS Credits absolviert. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Banking and Finance und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Dieses Doktoratsprogramm richtet sich an Studierende, die bereits in enger Kooperation mit einer Professorin bzw. einem Professor der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in einem spezifischen Forschungsgebiet zusammenarbeiten und die in der Regel keine Forschungskarriere anstreben. Für die Zulassung ist eine definitive Betreuungszusage einer Professorin bzw. eines Professors notwendig.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Dieses Doktoratsprogramm umfasst eine Dissertation, eine Verteidigung der Dissertation sowie die erfolgreiche Teilnahme an Doktorandenveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 18 ECTS Credits. Zur Auswahl stehen Module aus dem Wahlpflichtbereich Banking and Finance. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/finance.html
Direktion:	Steven Ongena
Koordination	Sarah Elisabeth Wikus

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (A, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13A: Wahlpflichtbereich Banking and Finance (Track A)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage, ihre Forschung auf praktische Probleme zu übertragen, in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolventinnen und Absolventen dieses Doktoratsprogrammes haben Module im Umfang von 18 ECTS Credits absolviert. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs BWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Dieses Doktoratsprogramm richtet sich an Studierende, die bereits in enger Kooperation mit einer Professorin bzw. einem Professor der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in einem spezifischen Forschungsgebiet zusammenarbeiten und die in der Regel keine Forschungskarriere anstreben. Für die Zulassung ist eine definitive Betreuungszusage einer Professorin bzw. eines Professors notwendig.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Dieses Doktoratsprogramm umfasst eine Dissertation, eine Verteidigung der Dissertation sowie die erfolgreiche Teilnahme an Doktorandenveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 18 ECTS Credits. Zur Auswahl stehen Module aus dem Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/business_en.html

Direktion: Robert F. Göx

Koordination Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (A, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13A: Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaft (Track A)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Volkswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung auf praktische Probleme zu übertragen, in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolventinnen und Absolventen dieses Doktoratsprogrammes haben Module im Umfang von 18 ECTS Credits absolviert. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs VWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Dieses Doktoratsprogramm richtet sich an Studierende, die bereits in enger Kooperation mit einer Professorin bzw. einem Professor der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in einem spezifischen Forschungsgebiet zusammenarbeiten und die in der Regel keine Forschungskarriere anstreben. Für die Zulassung ist eine definitive Betreuungszusage einer Professorin bzw. eines Professors notwendig.

Zur Zeit nimmt das Institut für Volkswirtschaftslehre keine Track A Kandidatinnen und Kandidaten auf.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Dieses Doktoratsprogramm umfasst eine Dissertation, eine Verteidigung der Dissertation sowie die erfolgreiche Teilnahme an Doktorandenveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 18 ECTS Credits. Zur Auswahl stehen Module aus dem Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/econ.html
Direktion:	Todd Anthony Hare
Koordination	Mirjam Britschgi

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (A, PVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DOEC13A: Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre (Track A)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfach Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik beinhaltet 30 ECTS-Kreditpunkte. Die Pflichtmodule sind MAT141 Lineare Algebra für Physikstudierende, STA110 Einführung in die Wahrscheinlichkeit, STA120 Einführung in die Statistik und STA121 Statistische Modellierung (total 20 KP). Das Nebenfach muss durch den Besuch weiterer Wahlvorlesungen nach Absprache mit dem Programmkoordinator auf 30 ECTS-Kreditpunkte ergänzt werden.

Studienziele:
Wer als Wissenschaftler heutzutage erfolgreich statistische Methoden
anwenden will, muss eine Vielzahl von Techniken beherrschen, unter anderen
- Regression für korrelierte Daten
- Umgang mit fehlenden Werten
- Analyse von Ereignis- und Longitudinaldaten
- Methoden zur Modellwahl und Validierung Die Lehrveranstaltungen des Nebenfachs werden diese und weitere Methoden behandeln, sie vermitteln insbesondere den Teilnehmer/innen eine solide Basis in Wahrscheinlichkeit und Statistik.

Die Module des Nebenfach AWS fördern kritisches Denken und analytische Fähigkeiten. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Nebenfach soll den Teilnehmer/innen im Studium und in der späteren Arbeitswelt helfen:

- statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren
- eigene Experimente und Analysen zu planen und durchzuführen

- zu erkennen, wann die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Wissenschaftsgebiete, die aktuelle Herausforderungen bezüglich
stochastischer und statistischer Methoden liefern, sind, zum Beispiel,

- Umweltwissenschaften: Biodiversitätsprognosen
- Infektionsepidemiologie: Nachweis eines Ausbruchs
- Finanzmathematik: Bewertung von Optionen auf Aktien
- Produktionstechnik: Stochastische Optimierung
- Genomik: Evidenzbasierte Medizin

Studienperspektiven:
Das Nebenfach in "Angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik" eignet
sich besonders gut als Vorbereitung für die spezialisierten Masterstudiengänge "Biostatistics" und "Quantitative Finance".
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der
Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an
weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung
festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Zudem werden Grundkenntnisse in Analysis und
Wahrscheinlichkeit/Statistik vorausgesetzt. Studierende der Mathematik dürfen das Nebenfach AWS nicht besuchen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig.

Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Nebenfach AWS beinhalten Pflichtmodule im Umfang von total 20 KP:
- Lineare Algebra
- Einführung in die Wahrscheinlichkeit
- Einführung in die Statistik
- Statistische Modellierung

Ergänzt wird das Nebenfach durch Wahlmodule im Umfang von 10 KP, zum Beispiel:
- Stochastische Modellierung
- Optimierung

Wahlmodule aus anderen Instituten können nach Absprache mit dem Studienkoordinator gewählt werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Reinhard Furrer

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Kunstgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Kunstgeschichte befasst sich mit Kunstwerken und ihrer Geschichte von der frühchristlichen Zeit bis zur Gegenwart. In Gattungen wie Malerei, Architektur, Plastik, Kunstgewerbe, Design, Fotografie und neueren Medien vermittelt das Studium profunde Sach- und Objektkenntnisse sowie die Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen. Ausserdem werden theoretisches und methodologisches Wissen sowie Kenntnisse über historische Fakten und Prozesse vermittelt, damit Kunstwerke in ihrer komplexen ästhetischen, kultischen, historischen, politischen, ökonomischen sowie kultur- und sozialgeschichtlichen Bedeutung und Funktion erschlossen werden können.
Der Abschluss qualifiziert für Berufe insbesondere in Museen (Archiv, Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit), in Kunsthandlungen (Galerien, Auktionshäuser), im Journalismus (Presse, Radio, Fernsehen), im Verlagswesen und in der Tourismusbranche. Darüber hinaus ist er Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss qualifiziert für Berufe insbesondere in Museen (Archiv, Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit), in Kunsthandlungen (Galerien, Auktionshäuser), im Journalismus (Presse, Radio, Fernsehen), im Verlagswesen und in der Tourismusbranche. Darüber hinaus ist er Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: David Ganz

Koordination Vera Isaiasz

Teil von:
Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft (30 ECTS) baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt Studierenden im Nebenfach eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung mit dem Ziel, die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben. Studiert wird eine slavische Sprache. Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in allen Bereichen, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit Sprache und Texten erforderlich ist, vor allem in den Bereichen Verlagswesen, Bibliothekswesen, Archivwesen, Museumsarbeit, Medien und Administration, aber auch in der Erwachsenenbildung, im Tourismus, im Kulturbetrieb, bei Sozialen Diensten oder in privatwirtschaftlichen Grossunternehmen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Slawische SLW

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Slavisches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Sylvia Sasse

Koordination Lenka Scholze

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 120 Multilinguale Textanalyse

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Master-Studienprogramm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden werden auf eine berufliche Laufbahn in Wissenschaft oder Wirtschaft oder auf eine Promotion vorbereitet. Insbesondere vermittelt der spezialisierte Master in Multilingualer Textanalyse sprachübergreifende linguistische Kompetenzen sowie die Fähigkeit, mit mehrsprachigen, parallelen Korpora empirisch zu arbeiten. Je nach Ausrichtung des Studienprogrammes können dabei corpuslinguistische oder auch informatische Aspekte im Vordergrund stehen. Die Erstellung paralleler Korpora, ihre Annotation und Analyse ist ebenso Gegenstand der Lehre wie die Entwicklung von statistischen Übersetzungssystemen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung:

Direktion: Martin Volk

Koordination Jeannette Roth

Teil von:

Master of Arts (Monofach)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 120 Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium der Psychologie baut auf dem Bachelorstudium auf. Die Studierenden erwerben im Masterstudium Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit als Psychologin oder Psychologe befähigen. Dazu gehören sowohl wissenschaftliche Forschung als auch diagnostische, beratende, gestaltende, evaluierende und psychotherapeutische Aufgaben im Bereich der Klinischen und Gesundheitspsychologie, in Bildung, Verwaltung, Wirtschaft und Industrie. Die Studierenden sind nach Abschluss des Studiums in der Lage, psychologisch relevante Fragestellungen zu erkennen, angemessene Lösungsansätze zu formulieren, sie wissenschaftlich begründet umzusetzen sowie Methoden zur Planung, Durchführung, Analyse, Überprüfung und Bewertung psychologischer Interventionen auszuwählen oder selbst zu entwickeln. Der MSc in Psychologie ist die Qualifikation für die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Psychologie und für postgraduale Weiterbildungen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Psychologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion: Veronika Brandstätter-Morawietz

Koordination Heike Dele Bull

Teil von:

Master of Science in Psychologie (Monofach)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 120 Politikwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Politikwissenschaft (120 ECTS Credits) dient der systematischen Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen und Problemstellungen der Politikwissenschaft und stärkt die Analyse- und Methodenkompetenzen der Studierenden. Ziel des Masterstudiums ist die selbständige Abfassung einer qualitativ hochstehenden Forschungsarbeit (Master-These). Mit der Master-These dokumentieren Absolventinnen und Absolventen ihre Fähigkeit, selbständig mit komplexen sozialwissenschaftlichen Fragestellungen umzugehen. Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Politikwissenschaft (120 ECTS Credits) ist praxis- und forschungsorientiert und bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf eine Tätigkeit im weiteren Umfeld von Gemeinden, kantonalen Verwaltungen, Bundesbehörden sowie in der Beratung, den Medien und der Privatwirtschaft vor.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Ob Sie eine Karriere in der Wissenschaft, in der öffentlichen Verwaltung oder in der privaten Wirtschaft anstreben: Das anspruchsvolle MA-Programm in Politikwissenschaft bietet Ihnen starke Forschungsorientierung und eine umfassende Methodenausbildung. Selbst organisierte Praktika und aktuelle Projektarbeit (Capstone Courses) in Wirtschaft und Forschung machen Sie fit für den Berufseinstieg. Nutzen Sie unser Alumni-Netzwerk und knüpfen Sie rechtzeitig die richtigen Kontakte.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Politikwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Politikwissenschaft
Studienberatung:	studhelp@ipz.uzh.ch
Direktion:	Marco Steenbergen
Koordination	Petra Holtrup Mostert

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften (Monofach)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Kunstgeschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium befasst sich mit Kunstwerken und ihrer Geschichte von der frühchristlichen Zeit in Europa bis in die globalisierte Gegenwart.
Es baut auf dem Bachelorstudium auf und erweitert die wissenschaftlichen Kompetenzen. Die Studierenden setzen Schwerpunkte, ohne dabei die fachliche Vielseitigkeit zu vernachlässigen. Zu den Zielen zählen neben einer Vertiefung der wissenschaftlichen Ausbildung sowie einem breiten Sach- und Objektwissen präzise Kenntnisse historischer Voraussetzungen, damit Kunstwerke in ihrer komplexen ästhetischen, kultischen, historischen, ökonomischen sowie kultur- und sozialgeschichtlichen Bedeutung und Funktion erschlossen werden können. Im Weiteren wird das selbständige Arbeiten in interdisziplinären Kontexten vermittelt und eingeübt. Ausserdem wird die methodologische Sicherheit und Vielseitigkeit geschult. Der Abschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in Hochschulen, Museen, im Journalismus, Kunsthandel, Verlagswesen und in anderen Gebieten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Abschluss ermöglicht berufliche Tätigkeiten in Hochschulen, Museen, im Journalismus, Kunsthandel, Verlagswesen und in anderen Gebieten.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:
Master of Arts
Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Theorie und Geschichte der Fotografie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Master-Studienprogramm befasst sich mit der Theorie und Geschichte der Fotografie in allen ihren Erscheinungsformen seit den Anfängen bis in die globalisierte Gegenwart. Zu den Studienzielen zählen neben einer Vertiefung der wissenschaftlichen Ausbildung sowie einem breiten Sach- und Objektwissen präzise Kenntnisse historischer Voraussetzungen des Bildmediums, damit Fotografien in ihrer komplexen ästhetischen, kultischen, historischen, ökonomischen sowie kultur- und sozialgeschichtlichen Bedeutung und Funktion erschlossen werden können.
Im Weiteren wird das selbständige Arbeiten in interdisziplinären Kontexten vermittelt und eingeübt. Ausserdem wird die methodologische Sicherheit und Vielseitigkeit geschult sowie der Erwerb von berufsqualifizierenden Kompetenzen gefördert. Es eröffnen sich berufliche Tätigkeiten in Museen, Archiven, Kultureinrichtungen, Forschungseinrichtungen, im Journalismus, Verlagswesen und in der Medienbranche.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Berufliche Tätigkeiten in Museen, Archiven, Kultureinrichtungen, Forschungseinrichtungen, im Journalismus, Verlagswesen und in der Medienbranche eröffnen sich je nach Wahl des Hauptfachprogramms.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Kunstgeschichte im globalen Kontext

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studium bietet eine kulturgeografisch global ausgerichtete Lehre mit Schwerpunkten Ostasien, Nordamerika und Europa, die um Lehrangebote zur Kunstgeschichte anderer Kulturgebiete ergänzt wird. Das Studienprogramm zielt auf eine methodisch reflektierte und kritische Untersuchung historischer und aktueller Phänomene wie Transkulturalität, nationale Identität, Stilgeschichte, Postkolonialimus, Kunstgeografie, Mobilität, Migration und Kulturtransfer. Das Studienprogramm fördert eine interdisziplinäre Kombination mit anderen Studienprogrammen der Philosophischen Fakultät und soll dazu beitragen, neue Forschungs- und Berufsfelder zu erschliessen. Zu den Berufsperspektiven der Studienabgänger gehören neben einer verstärkt international ausgerichteten wissenschaftlichen Laufbahn insbesondere der globale Kunstmarkt in seiner ganzen Breite, die kunst- und kulturhistorischen Museen, die Kunstkritik und die Kunstvermittlung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Zu den Berufsperspektiven der Studienabgänger gehören neben einer verstärkt international ausgerichteten wissenschaftlichen Laufbahn insbesondere der globale Kunstmarkt in seiner ganzen Breite, die kunst- und kulturhistorischen Museen, die Kunstkritik und die Kunstvermittlung.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Kunsthistorisches Institut
Studienberatung:	studienberatung@khist.uzh.ch
Direktion:	David Ganz
Koordination	Vera Isaiasz

Teil von:
Master of Arts

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Anthroposphäre
Biosphäre
Hydrosphere
Lithosphere

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Anthroposphäre
Biosphäre
Hydrosphere
Lithosphere

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Anthroposphäre
Biosphäre
Hydrosphere
Lithosphere

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Gender Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studienprogramm Gender Studies (75 ECTS Credits) vermittelt grundlegende Theorien zur Konstruktion, Bedeutung und Wirkung von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen. Die Studierenden lernen, die Forschungsperspektiven der Gender Studies in wissenschaftlichen Arbeiten einzusetzen und fächerübergreifende Fragestellungen zu bearbeiten. In den Wahlpflichtmodulen geht es um die Analyse von Geschlecht in gesellschaftlichen, kulturellen, historischen, politischen, ökonomischen, biologischen, mentalen und psychischen Strukturen und Prozessen. Eine Besonderheit des Masterprogramms Gender Studies an der Universität Zürich ist der Themenschwerpunkt «Geschlechterverhältnisse in aussereuropäischen Kulturen und Gesellschaften». Er bietet postkoloniale, globalgeschichtliche und transnationale Perspektiven in der Bearbeitung von geschlechterbezogenen Themenstellungen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	genderstudies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Kathrin Ensinger

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Studiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vermitteln den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Sie verdeutlichen die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Rechts und die Verantwortung der Juristinnen und Juristen.
Im Bachelorstudiengang wird der Fokus des Studiums auf Grundlagenwissen und die Fähigkeit zu methodisch-wissenschaftlichem Denken gelegt. Der Studiengang fordert und fördert
die Reflexion des vermittelten Stoffes durch die Studierenden. Er unterstützt die Entwicklung der notwendigen sozialen Fähigkeiten, wie beispielsweise Argumentation und Kommunikation, Zusammenarbeit im Team oder den Umgang mit anderen Kulturen im Rahmen von Mobilitäts- und Austauschprogrammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
In erster Linie befähigt der Erwerb eines Bachelor of Law zum Weiterstudium in den rechtswissenschaftlichen Masterstudiengängen.

Das abgeschlossene Bachelorstudium erlaubt aber auch eine Tätigkeit im Rechtsbereich wie die Mitarbeit in einem Amt, in einer Bank oder Versicherung oder einem Unternehmen. Wer das Anwaltspatent erwerben will, muss aber das Masterstudium absolvieren.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines spezialisierten Masterstudiengangs kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Einzelheiten regelt die Rahmenverordnung bzw.
die Studienordnung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Studiengang ist eine eidgenössisch anerkannte Matura oder eine äquivalente Vorbildung notwendig. Wer an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder an einer anderen schweizerischen Rechtsfakultät endgültig abgewiesen worden ist, wird nicht mehr zum Studium der Rechtswissenschaft zugelassen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ius.uzh.ch.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.
Recht kann auch als Nebenfach im Rahmen eines Studiengangs an einer anderen Fakultät studiert werden. Die entsprechenden Angebote findet man in den Studiengangsbeschreibungen dieser Fakultäten.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html

Direktion: Brigitte Tag

Koordination

Teil von:

Bachelor of Law UZH (RVO 2013)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessment

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Assessment

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fallbearbeitungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Assessment

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Aufbaustufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtpools

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Grundlagen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Strafrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtpool schriftliche Arbeiten

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Aufbaustufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Bachelorarbeiten

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpool schriftliche Arbeiten

Wahlpflichtpool schriftliche Arbeiten

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Fallbearbeitungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpool schriftliche Arbeiten

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Fakultäre Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpool

Wahlpool

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Weitere Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpool

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Geschichte (60 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden historisches Grundlagenwissen von der Antike bis zur neuesten Zeit sowie eine Einführung in die relevanten Methoden und Theorie der Geschichtswissenschaft. Die Studierenden lernen, historische Fragestellungen kritisch aufzuarbeiten und adäquat darzustellen. Es dient in Verbindung mit einem sozial- oder geisteswissenschaftlichen Hauptfachprogramm dazu, die historische Dimension gesellschaftlicher, politischer und kultureller Phänomene zu erkennen und zu reflektieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Geschichte (60 ECTS Credits) berechtigt zur Aufnahme des Studiums «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» im Unterrichtsfach Geschichte (zweites Schulfach).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Geschichte (90 ECTS Credits) vermittelt Grundlagenwissen von der Antike bis zur neuesten Zeit sowie eine Einführung in die relevanten Methoden und Theorie der Geschichtswissenschaft. Die Studierenden lernen, historische Fragestellungen kritisch aufzuarbeiten. Sie erwerben Generalistenfähigkeiten wie kommunikative Kompetenz, die Analyse komplexer Zusammenhänge und die Durchführung von Projekten. Es eröffnet zudem ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten, allerdings meist erst nach dem konsekutiven Masterstudium bzw. zusätzlicher Spezialausbildung.
Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, so namentlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Tätigkeitsbereiche sind zudem Journalismus und Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet der Bachelorabschluss berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Bachelorstudium eröffnet ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten, allerdings meist erst nach dem konsekutiven Masterstudium bzw. zusätzlicher Spezialausbildung. Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, so namentlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Tätigkeitsbereiche sind zudem Journalismus und Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet der Bachelorabschluss berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf und ergänzt und vertieft die dort erlangten Qualifikationen. Es vermittelt den Studierenden im Nebenfachprogramm Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Masterabschluss mit Nebenfachprogramm Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes im historisch-philologischen und kulturwissenschaftlichen Gebiet auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion: Christian Kiening

Universität Zürich[UZH]

Koordination Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Geschichte (30 ECTS Credits) baut auf dem Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Geschichte (60 ECTS Credits) auf. Es vermittelt den Studierenden eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte von der Antike bis zur neuesten Zeit sowie Kenntnisse der relevanten Methoden und Theorie der Geschichtswissenschaft. Es dient in Verbindung mit einem sozial- oder geisteswissenschaftlichen Hauptfachprogramm dazu, die historische Dimension gesellschaftlicher, politischer und kultureller Phänomene zu erkennen und zu reflektieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Geschichte (30 ECTS Credits) berechtigt zum Abschluss des Studiums „Lehrdiplom für Maturitätsschulen“ im Unterrichtsfach Geschichte (zweites Schulfach).

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Monika Dommann

Koordination Julia Müller

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Geschichte baut auf dem Bachelorstudium auf. Es vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte von der Antike bis zur neuesten Zeit sowie fortgeschrittene Kenntnisse der relevanten Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft. Die erworbene Qualifikation ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes auf wissenschaftlichem Niveau in Gebieten der Geschichtswissenschaft.
Historikerinnen und Historiker arbeiten im Archiv-, Museums- und Ausstellungswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Weitere Tätigkeitsbereiche sind der Journalismus und ganz allgemein die Medien- und Kommunikationsbranche. Der Abschluss kann auch als mögliche Vorbereitung für den diplomatischen Dienst dienen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Die erworbene Qualifikation ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes auf wissenschaftlichem Niveau in Gebieten der Geschichtswissenschaft. Der Abschluss bildet die fachwissenschaftliche Gundlage für eine Lehrtätigkeit an Maturitätsschulen. Historikerinnen und Historiker arbeiten im Archiv-, Museums- und Ausstellungswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen.
Weitere Tätigkeitsbereiche sind der Journalismus und ganz allgemein die Medien- und Kommunikationsbranche. Er kann auch als mögliche Vorbereitung für den diplomatischen Dienst dienen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Master of Arts

Master of Arts UZH

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium in Geschichte baut auf dem Bachelorstudium auf. Es vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte von der Antike bis zur neuesten Zeit sowie fortgeschrittene Kenntnisse der relevanten Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft. Die erworbene Qualifikation ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes auf wissenschaftlichem Niveau in Gebieten der Geschichtswissenschaft.
Historikerinnen und Historiker arbeiten im Archiv-, Museums- und Ausstellungswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Weitere Tätigkeitsbereiche sind der Journalismus und ganz allgemein die Medien- und Kommunikationsbranche. Der Abschluss kann auch als mögliche Vorbereitung für den diplomatischen Dienst dienen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Die erworbene Qualifikation ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes auf wissenschaftlichem Niveau in Gebieten der Geschichtswissenschaft. Der Abschluss bildet die fachwissenschaftliche Gundlage für eine Lehrtätigkeit an Maturitätsschulen. Historikerinnen und Historiker arbeiten im Archiv-, Museums- und Ausstellungswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen.
Weitere Tätigkeitsbereiche sind der Journalismus und ganz allgemein die Medien- und Kommunikationsbranche. Er kann auch als mögliche Vorbereitung für den diplomatischen Dienst dienen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geschichte

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Historisches Seminar
Studienberatung:	
Direktion:	Monika Dommann
Koordination	Julia Müller

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium baut auf der Bachelorstufe auf und ergänzt und vertieft die dort erlangten Qualifikationen. Es vermittelt den Studierenden im Nebenfachprogramm Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft eine vertiefte wissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der Masterabschluss mit Nebenfachprogramm Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes im historisch-philologischen und kulturwissenschaftlichen Gebiet auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss mit Hauptfachprogramm Vergleichende germanische Sprachwissenschaft qualifiziert für die Ausübung eines akademischen Berufes im historisch-philologischen und kulturwissenschaftlichen Gebiet auf anspruchsvollem Niveau und bildet in geeigneter Fächerkombination die wissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Deutsche SLW, Englische SLW, Linguistik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	studienfachberatung@ds.uzh.ch
Direktion:	Christian Kiening
Koordination	Mirjam Marti Heinzle

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Prähistorische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums.
Das Bachelorstudium beinhaltet folgende Studienziele: grundlegende archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Basiswissen zur Kulturentwicklung vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter; Methoden der prähistorischen Humanökologie; interdisziplinäre und teamorientierte Arbeitsweise; wissenschaftliche Auswertung von Grabungen.

Studienziele:
Das Bachelorstudium beinhaltet folgende Studienziele: grundlegende archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Basiswissen zur Kulturentwicklung vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter; Methoden der prähistorischen Humanökologie; interdisziplinäre und teamorientierte Arbeitsweise; wissenschaftliche Auswertung von Grabungen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Hauptsächliche spätere Tätigkeitsgebiete liegen in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit, wobei ein Masterabschluss als berufsqualifizierend gilt.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Archäologie
Studienberatung:	Dr. Rouven Turck rouven.turck@uzh.ch
Direktion:	Philippe Della Casa
Koordination	Christina Maria Leypold

Teil von:

Bachelor of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Japanische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium dient der Spezialisierung in eine bestimmte Fachrichtung der alt- oder neujapanischen Philologie mit den Schwerpunkten Religion und Geistesgeschichte sowie Literatur- und Sprachwissenschaft. Die Studierenden erwerben dabei die Fähigkeit, zu einem Forschungsthema das einschlägige Quellenmaterial in japanischer Sprache und in westlichen Sprachen zu erschliessen und zu bearbeiten, das Wissen um die und die Fähigkeit zur Beurteilung der wichtigsten Theorien und Methoden in den einschlägigen Sachgebieten sowie die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines Forschungsthemas. Sie lernen zudem, eigene Arbeitsergebnisse in wissenschaftlicher wie allgemein verständlicher Form auf Deutsch und Japanisch darzustellen.
Das Masterstudium im Hauptfach Japanische Philologie ist die Qualifikation zur Ausübung eines akademischen Berufs auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Japanisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Hauptfach Japanische Philologie ist die Qualifikation zur Ausübung eines akademischen Berufs auf anspruchsvollem Niveau.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	jap.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Simone Müller

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 45/75 Japanische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium dient der Spezialisierung in eine bestimmte Fachrichtung der alt- oder neujapanischen Philologie mit den Schwerpunkten Religion und Geistesgeschichte sowie Literatur- und Sprachwissenschaft. Die Studierenden erwerben dabei die Fähigkeit, zu einem Forschungsthema das einschlägige Quellenmaterial in japanischer Sprache und in westlichen Sprachen zu erschliessen und zu bearbeiten, das Wissen um die und die Fähigkeit zur Beurteilung der wichtigsten Theorien und Methoden in den einschlägigen Sachgebieten sowie die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines Forschungsthemas. Sie lernen zudem, eigene Arbeitsergebnisse in wissenschaftlicher wie allgemein verständlicher Form auf Deutsch und Japanisch darzustellen.
Das Masterstudium im Hauptfach Japanische Philologie ist die Qualifikation zur Ausübung eines akademischen Berufs auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Japanisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Hauptfach Japanische Philologie ist die Qualifikation zur Ausübung eines akademischen Berufs auf anspruchsvollem Niveau.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	jap.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Simone Müller

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Japanische Philologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium dient der Spezialisierung in eine bestimmte Fachrichtung der alt- oder neujapanischen Philologie mit den Schwerpunkten Religion und Geistesgeschichte sowie Literatur- und Sprachwissenschaft. Die Studierenden erwerben dabei die Fähigkeit, zu einem Forschungsthema das einschlägige Quellenmaterial in japanischer Sprache und in westlichen Sprachen zu erschliessen und zu bearbeiten, das Wissen um die und die Fähigkeit zur Beurteilung der wichtigsten Theorien und Methoden in den einschlägigen Sachgebieten sowie die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines Forschungsthemas. Sie lernen zudem, eigene Arbeitsergebnisse in wissenschaftlicher wie allgemein verständlicher Form auf Deutsch und Japanisch darzustellen.
Das Masterstudium im Hauptfach Japanische Philologie ist die Qualifikation zur Ausübung eines akademischen Berufs auf anspruchsvollem Niveau.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Japanisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium im Hauptfach Japanische Philologie ist die Qualifikation zur Ausübung eines akademischen Berufs auf anspruchsvollem Niveau.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Asien-Orient-Institut
Studienberatung:	jap.studies@aoi.uzh.ch
Direktion:	David Chiavacci
Koordination	Simone Müller

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Prähistorische Archäologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums.
Das Masterstudium beinhaltet folgende Studienziele: fundierte archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Ausweitung der Kenntnisse zur Kulturentwicklung Europas; eigenständige Auseinandersetzung mit Methoden- und Quellenkritik sowie Theoriebildung; Vertiefung in ausgewählten Fachbereichen und interdisziplinären Fragen im Rahmen der Masterarbeit. Ein Masterabschluss gilt als berufsqualifizierend für spätere Tätigkeitsgebiete in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit.

Studienziele:
Das Masterstudium beinhaltet folgende Studienziele: fundierte archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Ausweitung der Kenntnisse zur Kulturentwicklung Europas; eigenständige Auseinandersetzung mit Methoden- und Quellenkritik sowie Theoriebildung; Vertiefung in ausgewählten Fachbereichen und interdisziplinären Fragen im Rahmen der Masterarbeit.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Ein Masterabschluss gilt als berufsqualifizierend für spätere Tätigkeitsgebiete in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Archäologie, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Institut für Archäologie
Studienberatung:	Dr. Rouven Turck turck@archaeologie.uzh.ch
Direktion:	Philippe Della Casa
Koordination	Christina Maria Leypold

Teil von:

Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Zentrum eines Doktorats in Religionswissenschaft steht eine Dissertation, aus der die Befähigung zu selbständiger Forschung hervorgeht. Fragestellung und Methoden sind je nach Thema historisch- philologisch, vergleichend, kultur- oder sozialwissenschaftlich ausgerichtet. Das Forschungsprojekt wird durch eine Promotionskommission begleitet, der mindestens zwei habilitierte Fachvertreter(innen) angehören; bei der Promotion zum Dr. phil. gehört eine Betreuungsperson der Theologischen Fakultät, die andere der Philosophischen Fakultät an.

Das Allgemeine Doktorat umfasst neben der Dissertation einen curricularen Anteil im Umfang von min. 12 ECTS Credits sowie ein Promotionskolloquium. Kreditiert wird der Besuch von Forschungskolloquien, universitäre Lehre, aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und der Erwerb überfachlicher Kompetenzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Christoph Uehlinger

Koordination

Universität Zürich[UZH]

Teil von:
Doktorat Theologische Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Zentrum eines Doktorats in Religionswissenschaft steht eine Dissertation, aus der die Befähigung zu selbständiger Forschung hervorgeht. Fragestellung und Methoden sind je nach Thema historisch- philologisch, vergleichend, kultur- oder sozialwissenschaftlich ausgerichtet. Das Forschungsprojekt wird durch eine Promotionskommission begleitet, der mindestens zwei habilitierte Fachvertreter(innen) angehören; bei der Promotion zum Dr. phil. gehört eine Betreuungsperson der Theologischen Fakultät, die andere der Philosophischen Fakultät an.

Das Doktorat im Rahmen eines Doktoratsprogramms umfasst neben der Dissertation einen curricularen Anteil im Umfang von min. 30 ECTS Credits sowie ein Promotionskolloquium. Kreditiert wird der Besuch von Forschungskolloquien, universitäre Lehre, aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und der Erwerb überfachlicher Kompetenzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Christoph Uehlinger

Koordination

Teil von:

Doktorat Theologische Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das allgemeine Doktorat umfasst das Verfassen der Dissertation, aus der die Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Forschung hervorgeht, einen curricularen Anteil im Umfang von mindestens 12 ECTS Credits sowie ein Promotionskolloquium.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Doktorat Theologische Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Theologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktorat im Rahmen eines Doktoratsprogramms umfasst das Verfassen der Dissertation, aus der die Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Forschung hervorgeht, sowie einen curricularen Anteil im Umfang von 30 ECTS-Kreditpunkten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Doktorat Theologische Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Doktorierende erwerben die wichtigsten methodologischen Fähigkeiten für eine umfassende Auseinandersetzung mit rechtlichen Fragen. Das allgemeine Doktorat umfasst neben dem Verfassen einer Dissertation den Besuch von zwei Kolloquien im Umfang von mindestens 12 ECTS Credits. Die Kolloquien dienen der wissenschaftlichen Reflexion über die Dissertation. Die Dissertation ist in Form einer Monografie zu verfassen und soll einen selbständigen Beitrag zur Forschung leisten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Einen Anspruch auf Zulassung hat, wer den akademischen Grad eines Master of Law oder eines Lizentiats der Rechtswissenschaft der Universität Zürich mit dem Prädikat summa cum laude oder magna cum lauda erlangt hat. Wer das Prädikat nicht erreicht hat oder den akademischen Grad eines Master of Law oder eines Lizentiats der Rechtswissenschaft einer anderen Schweizer Universität oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss gemäss § 41 lit.
b der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich einer ausländischen Rechtsfakultät erlangt hat, wird zum Doktorat zugelassen, wenn sich ein Fakultätsmitglied bereit erklärt, die Betreuung zu übernehmen.
Die Zulassung kann an Bedingungen oder Auflagen geknüpft werden. Über die Zulassung entscheidet die Zulassungskommission.

Die Zulassung richtet sich nach §§ 10 ff. Promotionsverordnung.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Bestandene Leistungsnachweise werden mit „bestanden“ („pass“), nicht bestandene mit „nicht bestanden“ („fail“) bewertet.

Reglemente: http://www.ius.uzh.ch/studies/phd.html http://www.ius.uzh.ch/studies/phd.html

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Der Studiengang kann nicht als Nebenfach im Rahmen eines anderen Studiengangs studiert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/aboutus/anfrage.html

Direktion: Brigitte Tag

Koordination

Teil von:

Doktorat Rechtswissenschaftliche Fakultät (PVO09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Doktorierende erwerben die wichtigsten methodologische Fähigkeiten für eine umfassende Auseinandersetzung mit rechtlichen Fragen. Das Doktoratsprogramm der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst neben dem Verfassen einer Dissertation den Besuch von Modulen im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits. Die Dissertation ist in Form einer Monografie zu verfassen und soll einen selbständigen Beitrag zur Forschung leisten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Einen Anspruch auf Zulassung hat, wer den akademischen Grad eines Master of Law oder eines Lizentiats der Rechtswissenschaft der Universität Zürich mit dem Prädikat summa cum laude oder magna cum lauda erlangt hat. Wer das Prädikat nicht erreicht, wird zum Doktorat zugelassen, wenn sich ein Fakultätsmitglied bereit erklärt, die Betreuung zu übernehmen. Personen, die den akademischen Grad eines Master of Law oder eines Lizentiats der Rechtswissenschaft einer anderen Schweizer Universität erlangt haben, werden zugelassen, wenn sich ein Fakultätsmitglied bereit erklärt, die Betreuung zu übernehmen. Personen, die den akademischen Grad eines Master of Law oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss gemäss § 41 lit. b der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich einer ausländischen Rechtsfakultät erlangt haben, werden zugelassen, wenn sich ein Fakultätsmitglied bereit erklärt, die Betreuung zu übernehmen. Die Zulassung kann an Bedingungen oder Auflagen geknüpft werden. Über die Zulassung entscheidet die Zulassungskommission. Die Zulassung mit einem fachfremden universitären Masterabschluss, welcher von der Universität Zürich anerkannt wird, oder einer als gleichwertig anerkannten universitären Vorbildung ist im Einzelfall möglich. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann an Bedingungen oder Auflagen geknüpft werden. Über die Zulassung entscheidet die Zulassungskommission.
Weiterbildungsabschlüsse der Stufe Master of Advanced Studies und gleichwertiger Lehrgänge berechtigen nicht zur Zulassung zum Doktorat. Sie können jedoch beim Zulassungsentscheid berücksichtigt werden. Zum Doktoratsprogramm Biomedizinische Ethik und Recht wird zugelassen, wer das Auswahlverfahren an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich absolviert hat. Die Bewerbung um Aufnahme in das Doktoratsprogramm ist schriftlich an die Doktoratskommission BmEL RWF zu richten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Bestandene Leistungsnachweise werden mit „bestanden“ („pass“), nicht bestandene mit „nicht bestanden“ („fail“) bewertet.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Der Studiengang kann nicht als Nebenfach im Rahmen eines anderen Studiengangs studiert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Brigitte Tag

Koordination

Teil von:

Doktorat Rechtswissenschaftliche Fakultät (PVO09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Biomedical Ethics and Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Law Track des Doktoratsprogramms "Biomedical Ethics and Law" (PhD BmEL/Law Track) richtet sich an besonders qualifizierte Juristinnen und Juristen, die sich sowohl wissenschaftlich als auch praktisch auf die für eine akademische Tätigkeit erforderlichen Kompetenzen im Bereich des nationalen und internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik fokussieren wollen. Die Doktorierenden erwerben die wichtigsten methodologischen Fähigkeiten für eine fundierte Auseinandersetzung mit ethischen und rechtlichen Fragestellungen in der Biomedizin und im Gesundheitswesen. Das Programm bietet den Doktorierenden die akademischen Rahmenbedingungen sowie die geeignete Unterstützung für die Planung und Durchführung des eigenen Forschungsprojekts.
Zudem fördert das Programm die Zusammenarbeit mit einem hervorragenden Netzwerk von Fachpersonen aus den Bereichen Ethik, Medizin und Recht.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Zum PhD BmEL/Law Track wird unter Vorbehalt der Zulassungsbestimmungen gemäss Promotionsverordnung [RS 6.1.1] zugelassen, wer dafür besonders geeignet und motiviert ist. Die Bewerbung um Aufnahme ins Doktoratsprogramm ist innert der Bewerbungsfristen schriftlich an die Doktoratskommission BmEL RWF zu richten. Weitere Informationen zur Bewerbung sind unter http://www.bmel.uzh.ch/de/law/programm/bewerbung.html zu finden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Bestandene Leistungsnachweise werden mit „bestanden“ („pass“), nicht bestandene mit „nicht bestanden“ („fail“) bewertet.

Reglemente: Doktoratsordnung Doktoratsprogramm Biomedical Ethics and Law (PhD BmEL/Law Track) vom 5. November 2008	Doktoratsordnung Doktoratsprogramm Biomedical Ethics and Law (PhD BmEL/Law Track) vom 5. November 2008
	Verordnung über die Promotion zur Doktorin/zum Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. iur.) an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich (Promotionsverordnung) vom 25. Mai 2009
Verordnung über die Promotion zur Doktorin/ zum Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. iur.) an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich (Promotionsverordnung) vom 25. Mai 2009	

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Der Studiengang kann nicht als Nebenfach im Rahmen eines anderen Studiengangs studiert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	
Direktion:	Brigitte Tag
Koordination	

Teil von:

Doktorat Rechtswissenschaftliche Fakultät (PVO09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Biomedical Ethics and Law/Medical Track

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm eröffnet eine fortgeschrittene wissenschaftliche Qualifikationsmöglichkeit im Bereich Biomedizinische Ethik unter Einbezug rechtlicher Fragen. Im curricularen Anteil vertiefen Doktorierende ihr Wissen hinsichtlich der Grundlagen der Biomedizinischen Ethik sowie aktueller normativer Regelungen und Debatten und erwerben die methodischen Kenntnisse, welche sie für die Anfertigung ihrer Dissertation benötigen. Das Doktoratsprogramm ist international ausgerichtet und konzentriert sich auf interdisziplinäre Forschung.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Das Doktoratsprogramm ist offen für Bewerberinnen und Bewerber aus dem In- und Ausland, die sich als akademisch exzellent erwiesen haben und ein starkes Interesse an Biomedizinischer Ethik zeigen. Auch Medizinstudierende, welche an der Universität Zürich sind, können sich um eine vorläufige Aufnahme ins Programm bewerben.
Kandidatinnen und Kandidaten müssen folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:
1. Über einen universitären Master (in Medizin oder einem anderen Fach) oder einen äquivalenten akademischen Grad verfügen,
2. Drei Jahre Medizinstudium absolviert oder den Grad eines Bachelor of Medicine erworben haben, um gemäss Ziffer 3.2 über die MMed/PhD-Option vorläufig in das Programms aufgenommen werden zu können,
3. Ihre akademische Exzellenz unter Beweis gestellt haben (etwa in Form von akademischen Zeugnissen, Auszeichnungen, Stipendien oder Publikationen)
4. Motivation und Engagement für ihre Forschungsinteressen zeigen,
5. Über sehr gute Englisch-Kenntnisse verfügen

MD/PhD, MMed/PhD Option

Das Doktoratsprogramm Biomedical Ethics and La◗ kann Medizinstudierende für die Option eines kombinierten MMed/PhD zulassen.
Medizinstudierende mit einem Interesse an Biomedizinischer Ethik erhalten zu einem frühen Zeitpunkt im Studium eine allgemeine Orientierung bezüglich der MMed/PhD-Option. Sie können sich im Laufe des dritten Studienjahres für das Programm bewerben. Die Zulassung ab dem vierten Studienjahr bzw. nach dem Erwerb des Bachelor of Medicine ist vorläufig, die definitive Aufnahme in das Programm erfolgt mit dem erfolgreichen Abschluss des Medizinstudiums (Master). Studierende, die vorläufig in das Doktoratsprogramm aufgenommen worden sind, können bereits während der Masterstufe einen Teil des Lehrangebots belegen und ein Thema der Biomedizinischen Ethik zum Gegenstand ihrer MMed-Arbeit machen und sich somit nach Abschluss der Masterstufe auf ihre Dissertation sowie die Promotionsprüfung konzentrieren.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Medizinische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Doktorat Medizinische Wissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Masterstudiengang Biochemie baut auf einem Bachelorabschluss in Biochemie auf. Der Studiengang vermittelt richtungsweisendes Fachwissen in Strukturbiologie, Protein Engineering und Biochemie. Fundierte experimentelle Fähigkeiten werden im Rahmen einer Projekt- und der Masterarbeit entwickelt. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden Fähigkeiten in den Bereichen Konzepttransfer, Problembeschreibung und Hypothesenformulierung gefördert. Der Masterabschluss in Biochemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für Forschungstätigkeiten in den Lebenswissenschaften. Studienaufbau: Der Masterstudiengang Biochemie dauert drei Semester. Er beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Studienziele:
Der Masterstudiengang Biochemie baut auf einem Bachelorabschluss in Biochemie auf. Der Studiengang vermittelt richtungsweisendes Fachwissen in Strukturbiologie, Protein Engineering und Biochemie. Fundierte experimentelle Fähigkeiten werden im Rahmen einer Projekt- und der Masterarbeit entwickelt. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden Fähigkeiten in den Bereichen Konzepttransfer, Problembeschreibung und Hypothesenformulierung gefördert.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss in Biochemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für Forschungstätigkeiten in den Lebenswissenschaften.

Studienperspektiven:
Promotionsstudium

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:
Voraussetzung für den Eintritt ins Masterstudium ist das abgeschlossene Bachelorstudium in Biochemie (180 KP). Ausnahmen bedürfen der Bewilligung durch das Biochemische Institut. Zulassung zum Masterstudium mit einem BSc in Chemie oder Biologie ist auf Gesuch hin möglich. Das Biochemische Institut entscheidet über allfällige zu erfüllende Auflagen.
Es gilt zu beachten, dass die Mehrheit der Lehrveranstaltungen in diesem Studienabschnitt in Englisch gehalten wird.

Studienrichtung: Biochemie

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium dauert 3 Semester. Es beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit.
Das Masterstudium wird mit dem Modul „Biochemie im Überblick“ abgeschlossen.

Kombination HF/NF: Im Masterstudiengang besteht keine Nebenfachpflicht. Ein Nebenfach kann aber bei Interesse aus allen Nebenfachangeboten der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät gewählt werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit der Studienberatung Biochemie abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Sergio Gloor
sgloor@bioc.uzh.ch

Direktion: Andreas Plückthun

Koordination Sergio Gloor

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Sie verdeutlichen die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Rechts und die Verantwortung der Juristinnen und Juristen. Im Masterstudiengang wird der Fokus des Studiums auf vertiefte rechtswissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen und praktischen Arbeiten gelegt. Das Masterprogramm kann mit oder ohne Schwerpunkt absolviert werden. Der Studiengang Master of Law UZH ohne Schwerpunkt bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 60 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Das Studium im Master of Law UZH eröffnet eine Fülle von Berufsfeldern. Der Studiengang bereitet auf die Tätigkeit in der unternehmerischen, gerichtlichen und administrativen Rechtspraxis vor. Jenseits dieser Tätigkeitsfelder können Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs in Stabsfunktionen von Wirtschaft, Kultur und Politik tätig sein.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium ist ein Bachelor of Law einer schweizerischen universitären Hochschule notwendig. Studierende mit einem ausländischen Bachelor of Law oder einem gleichwertigen Abschluss können mit Auflagen im Umfang von maximal 60 ECTS Credits zum Masterstudium zugelassen werden.

Wer an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder an einer anderen schweizerischen

Rechtsfakultät endgültig abgewiesen worden ist, wird nicht mehr zum Studium der Rechtswissenschaft zugelassen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Recht kann (unter der Voraussetzung, dass auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits oder das Studienprogramm Recht als Nebenfach 21 ECTS Credits absolviert wurden) auch als Nebenfach im Rahmen eines Studiengangs an einer anderen Fakultät studiert werden. Das entsprechende Angebot findet man in den Studiengangsbeschreibungen dieser Fakultäten.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html

Direktion:

Koordination Andreas Kley

Teil von:

Master of Law UZH (RVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung der rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und
Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Sie verdeutlichen die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Rechts und die Verantwortung der Juristinnen und Juristen. Im Masterstudiengang wird der Fokus des Studiums auf vertiefte rechtswissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen und praktischen Arbeiten gelegt. Das Masterprogramm kann mit oder ohne Schwerpunkt absolviert werden.
Der Studiengang Master of Law UZH ohne Schwerpunkt bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 60 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Studium im Master of Law UZH eröffnet eine Fülle von Berufsfeldern. Der Studiengang bereitet auf die Tätigkeit in der unternehmerischen, gerichtlichen und administrativen Rechtspraxis vor. Jenseits dieser Tätigkeitsfelder können Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs in Stabsfunktionen von Wirtschaft, Kultur und Politik tätig sein.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung:	Rechtswissenschaft
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	
Kombination HF/NF:	Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Recht kann (unter der Voraussetzung, dass auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits oder das Studienprogramm Recht als Nebenfach 21 ECTS Credits absolviert wurden) auch als Nebenfach im Rahmen eines Studiengangs an einer anderen Fakultät studiert werden. Das entsprechende Angebot findet man in den Studiengangsbeschreibungen dieser Fakultäten.
Teilzeitstudium:	Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.
Angeboten von:	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http:// www.ius.uzh.ch/aboutus/anfrage.html
Direktion:	Brigitte Tag
Koordination	

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Wirtschaftsrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht bereitet auf die Tätigkeit in national und international ausgerichteten, auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Anwaltskanzleien, in Unternehmen oder in der Finanzbranche vor. Weitere mögliche Betätigungsfelder ergeben sich in der Wirtschaftsverwaltung, in spezialisierten staatlichen Gerichten oder Schiedsgerichten, in Interessen- oder Branchenverbänden, durch Übernahme von Funktionen in Gesellschaften, Stiftungen oder NPO, in «Family Offices» oder durch beratende Tätigkeit, zum Beispiel für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines
- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law» Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang Internationales Wirtschaftsrecht,
- CAS in Erbrecht/Arbeitsrecht,
- Programm Teaching Skills,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht,
- MAS SHE ABU Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education für das Erteilen von allgemein bildendem Unterricht an Berufsschulen.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.
Recht kann (unter der Voraussetzung, dass auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits oder das Studienprogramm Recht als Nebenfach 21 ECTS Credits absolviert wurden) als Nebenfach im Rahmen eines Studiengangs an der philosophischen, theologischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät studiert werden. Das entsprechende Angebot findet man in den Studiengangsbeschreibungen dieser Fakultäten.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft (spezialisierter Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtspraxis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Rechtspraxis dient der Vervollständigung und Vertiefung der im Bachelor begonnenen Generalistenausbildung und ist auf die praktische Tätigkeit in der Advokatur und der Justiz ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Zivil-, Straf- und öffentlichen Rechts, des Verfahrensrechts sowie des internationalen Rechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Master of Law UZH mit Schwerpunkt Rechtspraxis werden nach dem Abschluss in der Regel ein Gerichts- oder Anwaltspraktikum sowie danach die Ablegung der Anwaltsprüfung anstreben.
Letztere eröffnet den Zugang zur Advokatur und ist heute in der Regel auch Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Justiz. Ferner dient ein Rechtsanwaltspatent auch bei einer Reihe weiterer juristischer Tätigkeiten – etwa in Unternehmen oder in der öffentlichen Verwaltung – als Qualifikationsmerkmal. Hinsichtlich der Zulassungsvoraussetzungen und des Stoffes der Anwaltsprüfung sind die jeweiligen kantonalen Reglemente zu beachten.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Recht kann (unter der Voraussetzung, dass auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits oder das Studienprogramm Recht als Nebenfach 21 ECTS Credits absolviert wurden) auch als Nebenfach im Rahmen eines Studiengangs an einer anderen Fakultät studiert werden. Das entsprechende Angebot findet man in den Studiengangsbeschreibungen dieser Fakultäten.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/aboutus/anfrage.html

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Öffentliches Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Öffentliches Recht dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Rechts, wobei internationalen Aspekten (Völkerrecht, Europarecht) grosses Gewicht beigemessen wird. Dieser Master of Law will namentlich auf die Tätigkeiten in staatlichen Institutionen, im öffentlichen Leben und in internationalen Institutionen vorbereiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Öffentliches Recht bereitet auf die Tätigkeit in staatlichen Institutionen (Verwaltungen, Gerichten), in Anwaltskanzleien mit öffentlich-rechtlicher Ausrichtung, im öffentlichen Leben und in internationalen Institutionen vor.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.
Recht kann (unter der Voraussetzung, dass auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits oder das Studienprogramm Recht als Nebenfach 21 ECTS Credits absolviert wurden) auf Masterstufe als Nebenfach im Rahmen eines Studiengangs an der philosophischen, theologischen, mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät studiert werden. Das entsprechende Angebot findet man in den Studiengangsbeschreibungen dieser Fakultäten.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/aboutus/anfrage.html

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester. Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Study at King's College London promotes understanding of the characteristics of the Anglo-American legal system and is suitable for students who have a professional interest in the 'trade relationship' between the United Kingdom and the United States.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Teilnahme an einem Double Degree Programm setzt die Immatrikulation entweder an der Universität Zürich oder an der jeweiligen Partneruniversität als Heimuniversität voraus. Die Bewerber und Bewerberinnen für einen Master of Law Double Degree English müssen genügend Englischkenntnisse nachweisen können.
Für die Immatrikulation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gelten die Zulassungsvoraussetzungen gemäss Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Für die Zulassung zu den einzelnen Schwerpunkten können zusätzliche Bedingungen und

Auflagen gemäss Studienordnungen gelten. An einem Double Degree Masterstudiengang teilnehmen können Studierende, die das Bewerbungsverfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich durchlaufen. Die Zulassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zulassung an der Partnerfakultät. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerfakultäten sind im Informationsblatt zum Bewerbungsverfahren um einen Studienplatz in einen Double Degree Masterstudiengang der Rechtswissenschaftlichen der Universität Zürich zu finden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/“nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion: Claire Huguenin

Koordination

Teil von:

Master of Law UZH (Double Degree King's College London, RVO14)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen.
Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester.
Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Ausbildung am King's College London fördert die Vertrautheit mit den Charakteristika des angloamerikanischen Rechtskreises und dient Absolventinnen und Absolventen, die sich beruflich für Austauschbeziehungen mit England und den USA interessieren.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung:	Rechtswissenschaft
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	
Kombination HF/NF:	Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.
Angeboten von:	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Wirtschaftsrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Ausbildung am King's College London fördert die Vertrautheit mit den Charakteristika des angloamerikanischen Rechtskreises und dient Absolventinnen und Absolventen, die sich beruflich für Austauschbeziehungen mit England und den USA interessieren.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD

Zusätzlich gilt Ziff. 10 StudO MLaw:
Zulassungsbedingung ist das erfolgreiche Absolvieren des Moduls "Wirtschaftswissenschaft" (3 Kreditpunkte) aus dem Bachelor-Studiengang der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder eines gleichwertigen Moduls.

Das Modul "Financial Accounting" (6 Kreditpunkte) der Wirtschaftswissesnschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder ein gleichwertiges Modul muss spätestens vor Abschluss des Master- Studiengangs absolviert werden.

Ab Herbstsemester 2011 sind für die Zulassung zudem je eine als genügend angenommene Fallbearbeitung und Seminararbeit der Bachelorstufe der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts oder gleichwertige Leistungsausweise erforderlich.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtspraxis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Rechtspraxis dient der Vervollständigung und Vertiefung der im Bachelor begonnenen Generalistenausbildung und ist ausgerichtet auf die praktische Tätigkeit in der Advokatur, der Justiz, usw. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Zivil-, Straf- und öffentlichen Rechts, des Verfahrensrechts sowie des internationalen Rechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Ausbildung am King's College London fördert die Vertrautheit mit den Charakteristika des angloamerikanischen Rechtskreises und dient Absolventinnen und Absolventen, die sich beruflich für Austauschbeziehungen mit England und den USA interessieren.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Öffentliches Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Öffentliches Recht dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Rechts, wobei internationalen Aspekten (Völkerrecht, Europarecht) grosses Gewicht beigemessen wird. Dieser Master of Law will namentlich auf die Tätigkeiten in staatlichen Institutionen, im öffentlichen Leben und in internationalen Institutionen vorbereiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Ausbildung am King's College London fördert die Vertrautheit mit den Charakteristika des angloamerikanischen Rechtskreises und dient Absolventinnen und Absolventen, die sich beruflich für Austauschbeziehungen mit England und den USA interessieren.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt General Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt General Studies bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 36 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Ausbildung am King's College London fördert die Vertrautheit mit den Charakteristika des angloamerikanischen Rechtskreises und dient Absolventinnen und Absolventen, die sich beruflich für Austauschbeziehungen mit England und den USA interessieren.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt European and International Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt European and International Law dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des internationalen Rechts. Dieser Master of Law will - je nach Wahl der Module - auf die Tätigkeiten in internationalen Institutionen oder Unternehmen vorbereiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Ausbildung am King's College London fördert die Vertrautheit mit den Charakteristika des angloamerikanischen Rechtskreises und dient Absolventinnen und Absolventen, die sich beruflich für Austauschbeziehungen mit England und den USA interessieren.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt International Business Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt International Business Law ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Ausbildung am King's College London fördert die Vertrautheit mit den Charakteristika des angloamerikanischen Rechtskreises und dient Absolventinnen und Absolventen, die sich beruflich für Austauschbeziehungen mit England und den USA interessieren.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester. Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:
The LL.M. Professional Track study program was designed for law students with an educational background from outside the United States who would like to complete an internationally recognized Berkeley Law degree.

The flexible curriculum includes business and intellectual property law and core U.S. law courses, and therefore serves graduates who have a professional interest in the area of international law firms and companies.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Teilnahme an einem Double Degree Programm setzt die Immatrikulation entweder an der Universität Zürich oder an der jeweiligen Partneruniversität als Heimuniversität voraus. Die Bewerber und Bewerberinnen für einen Master of Law Double Degree English müssen genügend Englischkenntnisse nachweisen können.
Für die Immatrikulation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gelten die Zulassungsvoraussetzungen gemäss Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Für die Zulassung zu den einzelnen Schwerpunkten können zusätzliche Bedingungen und Auflagen gemäss Studienordnungen gelten. An einem Double Degree Masterstudiengang teilnehmen können Studierende, die das Bewerbungsverfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich durchlaufen. Die Zulassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zulassung an der Partnerfakultät. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerfakultäten sind im Informationsblatt zum Bewerbungsverfahren um einen Studienplatz in einen Double Degree Masterstudiengang der Rechtswissenschaftlichen der Universität Zürich zu finden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion: Rolf H. Weber

Koordination

Teil von:
Master of Law UZH (Double Degree UC Berkeley, RVO14)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester. Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Due to the focus on international, comparative law and European law, the program at the University of Maastricht is particularly recommended for students who are interested in a career in an international organisation or institution.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Teilnahme an einem Double Degree Programm setzt die Immatrikulation entweder an der Universität Zürich oder an der jeweiligen Partneruniversität als Heimuniversität voraus. Die Bewerber und Bewerberinnen für einen Master of Law Double Degree English müssen genügend Englischkenntnisse nachweisen können.
Für die Immatrikulation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gelten die Zulassungsvoraussetzungen gemäss Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Für die Zulassung zu den einzelnen Schwerpunkten können zusätzliche Bedingungen und Auflagen gemäss Studienordnungen gelten. An einem Double Degree Masterstudiengang teilnehmen können

Studierende, die das Bewerbungsverfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich durchlaufen. Die Zulassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zulassung an der Partnerfakultät. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerfakultäten sind im Informationsblatt zum Bewerbungsverfahren um einen Studienplatz in einen Double Degree Masterstudiengang der Rechtswissenschaftlichen der Universität Zürich zu finden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion: Claire Huguenin

Koordination

Teil von:

Master of Law UZH (Double Degree Universiteit Maastricht, RVO14)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester. Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Hong Kong University combines teaching on the English and Chinese legal systems and therefore offers far-reaching insights into the emerging East Asian legal cultures. This enables students to develop a thorough understanding of the legal developments that are integral to working in this region.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Teilnahme an einem Double Degree Programm setzt die Immatrikulation entweder an der Universität Zürich oder an der jeweiligen Partneruniversität als Heimuniversität voraus. Die Bewerber und Bewerberinnen für einen Master of Law Double Degree English müssen genügend Englischkenntnisse nachweisen können.
Für die Immatrikulation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gelten die Zulassungsvoraussetzungen gemäss Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Für die Zulassung zu den einzelnen Schwerpunkten können zusätzliche Bedingungen und

Auflagen gemäss Studienordnungen gelten. An einem Double Degree Masterstudiengang teilnehmen können Studierende, die das Bewerbungsverfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich durchlaufen. Die Zulassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zulassung an der Partnerfakultät. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerfakultäten sind im Informationsblatt zum Bewerbungsverfahren um einen Studienplatz in einen Double Degree Masterstudiengang der Rechtswissenschaftlichen der Universität Zürich zu finden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion: Rolf H. Weber

Koordination

Teil von:

Master of Law UZH (Double Degree University of Hong Kong, RVO14)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester. Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Strasbourg is the seat of the Council of Europe and the European Court of Human Rights. As a result, it offers a unique “mix” for Master’s programs in terms of languages and legal culture. In view of the many European organisations and the trilingual nature of the region, Strasbourg is highly recommended for students with multicultural interests, including from a professional perspective.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Teilnahme an einem Double Degree Programm setzt die Immatrikulation entweder an der Universität Zürich oder an der jeweiligen Partneruniversität als Heimuniversität voraus. Die Bewerber und Bewerberinnen für einen Master of Law Double Degree English müssen genügend Englischkenntnisse nachweisen können.
Für die Immatrikulation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gelten die Zulassungsvoraussetzungen gemäss Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der

Universität Zürich. Für die Zulassung zu den einzelnen Schwerpunkten können zusätzliche Bedingungen und Auflagen gemäss Studienordnungen gelten. An einem Double Degree Masterstudiengang teilnehmen können Studierende, die das Bewerbungsverfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich durchlaufen. Die Zulassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zulassung an der Partnerfakultät. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerfakultäten sind im Informationsblatt zum Bewerbungsverfahren um einen Studienplatz in einen Double Degree Masterstudiengang der Rechtswissenschaftlichen der Universität Zürich zu finden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion: Christian Schwarzenegger

Koordination

Teil von:

Master of Law UZH (Double Degree Université de Strasbourg, RVO14)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geschichte

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geschichte

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Deutsche Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Deutsche Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Orientierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Skandinavistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Skandinavistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Mediävistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spracherwerb Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Orientierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Literaturwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Mediävistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Skandinavische Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Spracherwerb Skandinavistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Basisstudium

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Pflicht-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahl-Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Basisstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Pflicht-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Linguistica italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Letteratura italiana

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Corsi ed esercizi di italianistica

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahl-Module

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Grundlagenbereich (Pflicht)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Alltagskulturen (Wahlpflicht)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pop. Literaturen & Medien (Wahlpflicht)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Populäre Kulturen

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Basisstudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustudium

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Grundstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefungsstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sprachwissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft vor 1789

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft seit 1789

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Literaturwissenschaft Theorie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft vor 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Englisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Literaturwissenschaft seit 1789

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kernkompetenzen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Vertiefung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Qualifizierungsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft (spezialisierter Master)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität und die Fähigkeit zur Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Sie verdeutlichen die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Rechts und die Verantwortung der Juristinnen und Juristen. Im Masterstudiengang wird der Fokus des Studiums auf vertiefte rechtswissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen und praktischen Arbeiten gelegt. Das Masterprogramm kann mit oder ohne Schwerpunkt absolviert werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Das Studium im Master of Law UZH eröffnet eine Fülle von Berufsfeldern. Der Studiengang bereitet auf die Tätigkeit in der unternehmerischen, gerichtlichen und administrativen Rechtspraxis vor. Jenseits dieser Tätigkeitsfelder können Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs in Stabsfunktionen von Wirtschaft, Kultur und Politik tätig sein.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium ist ein Bachelor of Law einer schweizerischen universitären Hochschule notwendig. Studierende mit einem ausländischen Bachelor of Law oder einem gleichwertigen Abschluss einer staatlich anerkannten und akkreditierten Universität, können mit Bedingungen bzw. Auflagen im Umfang von maximal 60 ECTS Credits zur Mastervorbereitungsphase bzw. zum Masterstudium zugelassen werden. Für die Zulassung zum Master of Law UZH mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist zudem eine genügende Fallbearbeitung (3 ECTS Credits) oder Bachelorarbeit (6 ECTS Credits) aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts oder ein gleichwertiges Modul erforderlich. Das Modul „Financial Accounting" (6 ECTS Credits) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder ein gleichwertiges Modul muss spätestens vor Abschluss des Masterstudiengangs erfolgreich absolviert werden. Es wird nicht an den Masterabschluss

angerechnet werden. Wer an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder an einer anderen schweizerischen Rechtsfakultät endgültig abgewiesen worden ist, wird nicht mehr zum Studium der Rechtswissenschaft zugelassen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Recht kann auch als Nebenfach im Rahmen eines Studiengangs an der philosophischen, theologischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät studiert werden. Das entsprechende Angebot findet man in den Studiengangsbeschreibungen dieser Fakultäten.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html

Direktion: Andreas Kley

Koordination

Teil von:

Master of Law UZH (RVO13)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpools

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Universität Zürich[UZH]

Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Grundlagen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools
Wahlpflichtpools
Wahlpflichtpools
Wahlpflichtpools
Wahlpflichtpools

Wahlpflichtpools
Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpool Masterarbeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Wirtschaftsrecht
Rechtspraxis
Öffentliches Recht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Wirtschaftsrecht
Rechtspraxis
Öffentliches Recht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtspraxis
Wirtschaftsrecht
Öffentliches Recht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtspraxis
Wirtschaftsrecht
Öffentliches Recht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtspraxis
Wirtschaftsrecht
Öffentliches Recht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtspraxis
Wirtschaftsrecht
Öffentliches Recht
Recht
Recht
Wirtschaftsrecht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Öffentliches Recht
Wirtschaftsrecht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtspraxis
Öffentliches Recht
Wirtschaftsrecht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtspraxis
Öffentliches Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Wirtschaftsrecht
Rechtspraxis
Öffentliches Recht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Rechtspraxis
Öffentliches Recht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtspraxis
Öffentliches Recht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtspraxis
Öffentliches Recht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtspraxis
Öffentliches Recht
Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt
Rechtspraxis
Öffentliches Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fakultäre Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpool

Wahlpool

Wahlpool

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Weitere Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpool

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpools

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtspraxis
Rechtspraxis
Rechtspraxis
Rechtspraxis
Rechtspraxis

Universität Zürich[UZH]

Rechtspraxis
Rechtspraxis
Rechtspraxis

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Materielles Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools

Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Verfahrensrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools

Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Internationales Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools

Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpools

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Öffentliches Recht
Öffentliches Recht
Öffentliches Recht
Öffentliches Recht
Öffentliches Recht

Öffentliches Recht
Öffentliches Recht
Öffentliches Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Public International Law and European Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools
Wahlpflichtpools
Wahlpflichtpools

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Öffentliches Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools
Wahlpflichtpools
Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht

Universität Zürich[UZH]

Wirtschaftsrecht
Recht
Recht
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpools

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht

Universität Zürich[UZH]

Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wirtschaftsrechtliche Kernfächer

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools

Wahlpflichtpools

Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Übrige wirtschaftsrechtliche Fächer

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools

Wahlpflichtpools

Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wirtschaftswissenschaftliche Fächer

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Compulsory module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law

International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Basic Principles

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Core elective pool
Core elective pool
Core elective pool

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Core elective pool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

General Studies
General Studies
General Studies
General Studies
General Studies

General Studies
General Studies

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Core elective pool Master's dissertation

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law

International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Elective pool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law

International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law
General Studies
European and International Law
International Business Law

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Core elective pool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

European and International Law
European and International Law
European and International Law
European and International Law
European and International Law

European and International Law

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet International Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Core elective pool

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Core elective pool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

International Business Law
International Business Law
International Business Law
International Business Law
International Business Law

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Business Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Core elective pool

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Economics and Business Administration

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Core elective pool

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester. Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Studienprogramm des "LL.M. Professional Tracks" wurde für Juristinnen und Juristen entwickelt, die keine amerikanische Vorbildung vorweisen und einen international anerkannten Abschluss der Berkeley Law erwerben wollen.

Ein flexibles Kurrikulum beinhaltet Wirtschaftsrecht, Immaterialgüterrecht und Kurse aus dem Kernbereich des amerikanischen Rechts, und dient Absolventinnen und Absolventen, deren berufliches Interesse im Bereich international ausgerichteter Anwaltskanzleien und Unternehmen liegt.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtspraxis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Rechtspraxis dient der Vervollständigung und Vertiefung der im Bachelor begonnenen Generalistenausbildung und ist ausgerichtet auf die praktische Tätigkeit in der Advokatur, der Justiz, usw. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Zivil-, Straf- und öffentlichen Rechts, des Verfahrensrechts sowie des internationalen Rechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Studienprogramm des "LL.M. Professional Tracks" wurde für Juristinnen und Juristen entwickelt, die keine amerikanische Vorbildung vorweisen und einen international anerkannten Abschluss der Berkeley Law erwerben wollen.

Ein flexibles Kurrikulum beinhaltet Wirtschaftsrecht, Immaterialgüterrecht und Kurse aus dem Kernbereich des amerikanischen Rechts, und dient Absolventinnen und Absolventen, deren berufliches Interesse im Bereich international ausgerichteter Anwaltskanzleien und Unternehmen liegt.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden.Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Wirtschaftsrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Studienprogramm des "LL.M. Professional Tracks" wurde für Juristinnen und Juristen entwickelt, die keine amerikanische Vorbildung vorweisen und einen international anerkannten Abschluss der Berkeley Law erwerben wollen.

Ein flexibles Kurrikulum beinhaltet Wirtschaftsrecht, Immaterialgüterrecht und Kurse aus dem Kernbereich des amerikanischen Rechts, und dient Absolventinnen und Absolventen, deren berufliches Interesse im Bereich international ausgerichteter Anwaltskanzleien und Unternehmen liegt.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD

Zusätzlich gilt Ziff. 10 StudO MLaw:

Zulassungsbedingung ist das erfolgreiche Absolvieren des Moduls "Wirtschaftswissenschaft" (3 Kreditpunkte) aus dem Bachelor-Studiengang der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder eines gleichwertigen Moduls.

Das Modul "Financial Accounting" (6 Kreditpunkte) der Wirtschaftswissesnschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder ein gleichwertiges Modul muss spätestens vor Abschluss des Master- Studiengangs absolviert werden.

Ab Herbstsemester 2011 sind für die Zulassung zudem je eine als genügend angenommene Fallbearbeitung und Seminararbeit der Bachelorstufe der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts oder gleichwertige Leistungsausweise erforderlich.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Öffentliches Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Öffentliches Recht dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Rechts, wobei internationalen Aspekten (Völkerrecht, Europarecht) grosses Gewicht beigemessen wird. Dieser Master of Law will namentlich auf die Tätigkeiten in staatlichen Institutionen, im öffentlichen Leben und in internationalen Institutionen vorbereiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Studienprogramm des "LL.M. Professional Tracks" wurde für Juristinnen und Juristen entwickelt, die keine amerikanische Vorbildung vorweisen und einen international anerkannten Abschluss der Berkeley Law erwerben wollen.

Ein flexibles Kurrikulum beinhaltet Wirtschaftsrecht, Immaterialgüterrecht und Kurse aus dem Kernbereich des amerikanischen Rechts, und dient Absolventinnen und Absolventen, deren berufliches Interesse im Bereich international ausgerichteter Anwaltskanzleien und Unternehmen liegt.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt General Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt General Studies bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 36 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Studienprogramm des "LL.M. Professional Tracks" wurde für Juristinnen und Juristen entwickelt, die keine amerikanische Vorbildung vorweisen und einen international anerkannten Abschluss der Berkeley Law erwerben wollen.

Ein flexibles Kurrikulum beinhaltet Wirtschaftsrecht, Immaterialgüterrecht und Kurse aus dem Kernbereich des amerikanischen Rechts, und dient Absolventinnen und Absolventen, deren berufliches Interesse im Bereich international ausgerichteter Anwaltskanzleien und Unternehmen liegt.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt European and International Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt European and International Law dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des internationalen Rechts. Dieser Master of Law will - je nach Wahl der Module - auf die Tätigkeiten in internationalen Institutionen oder Unternehmen vorbereiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Studienprogramm des "LL.M. Professional Tracks" wurde für Juristinnen und Juristen entwickelt, die keine amerikanische Vorbildung vorweisen und einen international anerkannten Abschluss der Berkeley Law erwerben wollen.

Ein flexibles Kurrikulum beinhaltet Wirtschaftsrecht, Immaterialgüterrecht und Kurse aus dem Kernbereich des amerikanischen Rechts, und dient Absolventinnen und Absolventen, deren berufliches Interesse im Bereich international ausgerichteter Anwaltskanzleien und Unternehmen liegt.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt International Business Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt International Business Law ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Studienprogramm des "LL.M. Professional Tracks" wurde für Juristinnen und Juristen entwickelt, die keine amerikanische Vorbildung vorweisen und einen international anerkannten Abschluss der Berkeley Law erwerben wollen.

Ein flexibles Kurrikulum beinhaltet Wirtschaftsrecht, Immaterialgüterrecht und Kurse aus dem Kernbereich des amerikanischen Rechts, und dient Absolventinnen und Absolventen, deren berufliches Interesse im Bereich international ausgerichteter Anwaltskanzleien und Unternehmen liegt.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:	Rechtswissenschaft
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	
Kombination HF/NF:	Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.
Angeboten von:	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen.
Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester.
Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Aufgrund der internationalen, rechtsvergleichenden und europarechtlichen Ausrichtung ist die Ausbildung an der Universität Maastricht insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung:	Rechtswissenschaft
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	
Kombination HF/NF:	Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.
Angeboten von:	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtspraxis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Rechtspraxis dient der Vervollständigung und Vertiefung der im Bachelor begonnenen Generalistenausbildung und ist ausgerichtet auf die praktische Tätigkeit in der Advokatur, der Justiz, usw. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Zivil-, Straf- und öffentlichen Rechts, des Verfahrensrechts sowie des internationalen Rechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Aufgrund der internationalen, rechtsvergleichenden und europarechtlichen Ausrichtung ist die Ausbildung an der Universität Maastricht insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Wirtschaftsrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Aufgrund der internationalen, rechtsvergleichenden und europarechtlichen Ausrichtung ist die Ausbildung an der Universität Maastricht insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD

Zusätzlich gilt Ziff. 10 StudO MLaw:
Zulassungsbedingung ist das erfolgreiche Absolvieren des Moduls "Wirtschaftswissenschaft" (3 Kreditpunkte) aus dem Bachelor-Studiengang der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder eines gleichwertigen Moduls.

Das Modul "Financial Accounting" (6 Kreditpunkte) der Wirtschaftswissesnschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder ein gleichwertiges Modul muss spätestens vor Abschluss des Master- Studiengangs absolviert werden.

Ab Herbstsemester 2011 sind für die Zulassung zudem je eine als genügend angenommene Fallbearbeitung und Seminararbeit der Bachelorstufe der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts oder gleichwertige Leistungsausweise erforderlich.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Öffentliches Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Öffentliches Recht dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Rechts, wobei internationalen Aspekten (Völkerrecht, Europarecht) grosses Gewicht beigemessen wird. Dieser Master of Law will namentlich auf die Tätigkeiten in staatlichen Institutionen, im öffentlichen Leben und in internationalen Institutionen vorbereiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Aufgrund der internationalen, rechtsvergleichenden und europarechtlichen Ausrichtung ist die Ausbildung an der Universität Maastricht insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt General Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt General Studies bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 36 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Aufgrund der internationalen, rechtsvergleichenden und europarechtlichen Ausrichtung ist die Ausbildung an der Universität Maastricht insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt European and International Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt European and International Law dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des internationalen Rechts. Dieser Master of Law will - je nach Wahl der Module - auf die Tätigkeiten in internationalen Institutionen oder Unternehmen vorbereiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Aufgrund der internationalen, rechtsvergleichenden und europarechtlichen Ausrichtung ist die Ausbildung an der Universität Maastricht insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt International Business Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt International Business Law ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Aufgrund der internationalen, rechtsvergleichenden und europarechtlichen Ausrichtung ist die Ausbildung an der Universität Maastricht insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen.
Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester.
Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Universität Hongkong vereinigt im Unterricht den englischen und den chinesischen Rechtskreis und bietet deshalb weitreichende Einsichten in die aufstrebenden ostasiatischen Rechtskulturen. Das Studium an der Universität Hongkong ermöglicht es daher, sich vertieft mit den Rechtsentwicklungen dieses Raumes vertraut zu machen, die für berufliche Tätigkeiten von Bedeutung sind.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung:	Rechtswissenschaft
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	
Kombination HF/NF:	Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.
Angeboten von:	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtspraxis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Rechtspraxis dient der Vervollständigung und Vertiefung der im Bachelor begonnenen Generalistenausbildung und ist ausgerichtet auf die praktische Tätigkeit in der Advokatur, der Justiz, usw. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Zivil-, Straf- und öffentlichen Rechts, des Verfahrensrechts sowie des internationalen Rechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Universität Hongkong vereinigt im Unterricht den englischen und den chinesischen Rechtskreis und bietet deshalb weitreichende Einsichten in die aufstrebenden ostasiatischen Rechtskulturen. Das Studium an der Universität Hongkong ermöglicht es daher, sich vertieft mit den Rechtsentwicklungen dieses Raumes vertraut zu machen, die für berufliche Tätigkeiten von Bedeutung sind.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Wirtschaftsrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Universität Hongkong vereinigt im Unterricht den englischen und den chinesischen Rechtskreis und bietet deshalb weitreichende Einsichten in die aufstrebenden ostasiatischen Rechtskulturen. Das Studium an der Universität Hongkong ermöglicht es daher, sich vertieft mit den Rechtsentwicklungen dieses Raumes vertraut zu machen, die für berufliche Tätigkeiten von Bedeutung sind.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: The degree program does not provide a minor subject.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Öffentliches Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Öffentliches Recht dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Rechts, wobei internationalen Aspekten (Völkerrecht, Europarecht) grosses Gewicht beigemessen wird. Dieser Master of Law will namentlich auf die Tätigkeiten in staatlichen Institutionen, im öffentlichen Leben und in internationalen Institutionen vorbereiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Universität Hongkong vereinigt im Unterricht den englischen und den chinesischen Rechtskreis und bietet deshalb weitreichende Einsichten in die aufstrebenden ostasiatischen Rechtskulturen. Das Studium an der Universität Hongkong ermöglicht es daher, sich vertieft mit den Rechtsentwicklungen dieses Raumes vertraut zu machen, die für berufliche Tätigkeiten von Bedeutung sind.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt General Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt General Studies bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 36 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Universität Hongkong vereinigt im Unterricht den englischen und den chinesischen Rechtskreis und bietet deshalb weitreichende Einsichten in die aufstrebenden ostasiatischen Rechtskulturen. Das Studium an der Universität Hongkong ermöglicht es daher, sich vertieft mit den Rechtsentwicklungen dieses Raumes vertraut zu machen, die für berufliche Tätigkeiten von Bedeutung sind.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt European and International Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt European and International Law dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des internationalen Rechts. Dieser Master of Law will - je nach Wahl der Module - auf die Tätigkeiten in internationalen Institutionen oder Unternehmen vorbereiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Universität Hongkong vereinigt im Unterricht den englischen und den chinesischen Rechtskreis und bietet deshalb weitreichende Einsichten in die aufstrebenden ostasiatischen Rechtskulturen. Das Studium an der Universität Hongkong ermöglicht es daher, sich vertieft mit den Rechtsentwicklungen dieses Raumes vertraut zu machen, die für berufliche Tätigkeiten von Bedeutung sind.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt International Business Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt International Business Law ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Universität Hongkong vereinigt im Unterricht den englischen und den chinesischen Rechtskreis und bietet deshalb weitreichende Einsichten in die aufstrebenden ostasiatischen Rechtskulturen. Das Studium an der Universität Hongkong ermöglicht es daher, sich vertieft mit den Rechtsentwicklungen dieses Raumes vertraut zu machen, die für berufliche Tätigkeiten von Bedeutung sind.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen.
Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester.
Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Strasbourg ist Sitz des Europarates und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte; sprachlich und rechtskulturell bietet Strasbourg damit eine einmalige "Mischung" für Masterstudien. Angesichts der europäischen Organisationen und der Dreisprachigkeit des Umfeldes ist Strasbourg für Absolventinnen und Absolventen mit kulturellem Interesse auch in beruflicher Hinsicht sehr empfehlenswert.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtspraxis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Rechtspraxis dient der Vervollständigung und Vertiefung der im Bachelor begonnenen Generalistenausbildung und ist ausgerichtet auf die praktische Tätigkeit in der Advokatur, der Justiz, usw. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Zivil-, Straf- und öffentlichen Rechts, des Verfahrensrechts sowie des internationalen Rechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Strasbourg ist Sitz des Europarates und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte; sprachlich und rechtskulturell bietet Strasbourg damit eine einmalige "Mischung" für Masterstudien. Angesichts der europäischen Organisationen und der Dreisprachigkeit des Umfeldes ist Strasbourg für Absolventinnen und Absolventen mit kulturellem Interesse auch in beruflicher Hinsicht sehr empfehlenswert.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Wirtschaftsrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Strasbourg ist Sitz des Europarates und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte; sprachlich und rechtskulturell bietet Strasbourg damit eine einmalige "Mischung" für Masterstudien. Angesichts der europäischen Organisationen und der Dreisprachigkeit des Umfeldes ist Strasbourg für Absolventinnen und Absolventen mit kulturellem Interesse auch in beruflicher Hinsicht sehr empfehlenswert.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD

Zusätzlich gilt Ziff. 10 StudO MLaw:
Zulassungsbedingung ist das erfolgreiche Absolvieren des Moduls "Wirtschaftswissenschaft" (3 Kreditpunkte) aus dem Bachelor-Studiengang der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder eines gleichwertigen Moduls.

Das Modul "Financial Accounting" (6 Kreditpunkte) der Wirtschaftswissesnschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder ein gleichwertiges Modul muss spätestens vor Abschluss des Master- Studiengangs absolviert werden.

Ab Herbstsemester 2011 sind für die Zulassung zudem je eine als genügend angenommene Fallbearbeitung und Seminararbeit der Bachelorstufe der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts oder gleichwertige Leistungsausweise erforderlich.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Öffentliches Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Öffentliches Recht dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Rechts, wobei internationalen Aspekten (Völkerrecht, Europarecht) grosses Gewicht beigemessen wird. Dieser Master of Law will namentlich auf die Tätigkeiten in staatlichen Institutionen, im öffentlichen Leben und in internationalen Institutionen vorbereiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Strasbourg ist Sitz des Europarates und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte; sprachlich und rechtskulturell bietet Strasbourg damit eine einmalige "Mischung" für Masterstudien. Angesichts der europäischen Organisationen und der Dreisprachigkeit des Umfeldes ist Strasbourg für Absolventinnen und Absolventen mit kulturellem Interesse auch in beruflicher Hinsicht sehr empfehlenswert.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt General Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt General Studies bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 36 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Strasbourg ist Sitz des Europarates und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte; sprachlich und rechtskulturell bietet Strasbourg damit eine einmalige "Mischung" für Masterstudien. Angesichts der europäischen Organisationen und der Dreisprachigkeit des Umfeldes ist Strasbourg für Absolventinnen und Absolventen mit kulturellem Interesse auch in beruflicher Hinsicht sehr empfehlenswert.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt European and International Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt European and International Law dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des internationalen Rechts. Dieser Master of Law will - je nach Wahl der Module - auf die Tätigkeiten in internationalen Institutionen oder Unternehmen vorbereiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Strasbourg ist Sitz des Europarates und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte; sprachlich und rechtskulturell bietet Strasbourg damit eine einmalige "Mischung" für Masterstudien. Angesichts der europäischen Organisationen und der Dreisprachigkeit des Umfeldes ist Strasbourg für Absolventinnen und Absolventen mit kulturellem Interesse auch in beruflicher Hinsicht sehr empfehlenswert.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt International Business Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt International Business Law ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch, Französisch

Berufsperspektiven:
Strasbourg ist Sitz des Europarates und des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte; sprachlich und rechtskulturell bietet Strasbourg damit eine einmalige "Mischung" für Masterstudien. Angesichts der europäischen Organisationen und der Dreisprachigkeit des Umfeldes ist Strasbourg für Absolventinnen und Absolventen mit kulturellem Interesse auch in beruflicher Hinsicht sehr empfehlenswert.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins und reflektiert, indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie. Zu den im Studium erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflektionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, geschulte sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Ausgebildete Philosophinnen und Philosophen werden insb. in den Bereichen Bildung, Forschung, Verwaltung, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:
Ausgebildete Philosophinnen und Philosophen werden insb. in den Bereichen Bildung, Forschung, Verwaltung, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit tätig.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Philosophie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Studienprogramme (Haupt-/Nebenfachprogramme) können mit wenigen Einschränkungen miteinander kombiniert werden. Ausgeschlossen ist in der Regel die Kombination von Programmen, die grosse Lehranteile gemeinsam teilen. Beachten Sie dazu die Studienordnung des entsprechenden Programms, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Philosophisches Seminar
Studienberatung:	studienberatung@philos.uzh.ch
Direktion:	Katia Saporiti
Koordination	Simon Berwert

Teil von:
Master of Arts

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Für Studierende mit HF Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
3 bzw. 4 Pflichtmodule:
BCH210 (4 KP)
BCH220 (4 KP)
BCH203 (5 KP) oder alternativ BCH 204 und BCH205 (zusammen 4 KP)

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Der Besuch von Vorlesungen und Praktika im Nebenfachstudium Biochemie setzt Grundkenntnisse der Chemie voraus, z.B. Inhalt der Module CHE170 und CHE171.
Veranstaltungen des Nebenfachstudiums Biochemie werden zum Teil in Englisch gehalten. Die Beherrschung der englischen Sprache wird deshalb immer wichtiger.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Pflichtfächer aus dem Grundstudium können zum Nebenfach ausgebaut werden, wodurch es möglich wird, bereits im Bachelorstudium ein Nebenfach (20 KP sind notwendig) abzuschliessen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Für Studierende mit HF Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
3 bzw. 4 Pflichtmodule:
BCH210 (4 KP)
BCH220 (4 KP)
BCH203 (5 KP) oder alternativ BCH 204 und BCH205 (zusammen 4 KP)

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Der Besuch von Vorlesungen und Praktika im Nebenfachstudium Biochemie setzt Grundkenntnisse der Chemie voraus, z.B. Inhalt der Module CHE170 und CHE171.
Veranstaltungen des Nebenfachstudiums Biochemie werden zum Teil in Englisch gehalten. Die Beherrschung der englischen Sprache wird deshalb immer wichtiger.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Pflichtfächer aus dem Grundstudium können zum Nebenfach ausgebaut werden, wodurch es möglich wird, bereits im Bachelorstudium ein Nebenfach (20 KP sind notwendig) abzuschliessen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Für Studierende nicht mit HF Biologie/Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
3 bzw. 4 Pflichtmodule:
BCH210 (4 KP)
BCH220 (4 KP)
BCH203 (5 KP) oder alternativ BCH 204 und BCH205 (zusammen 4 KP)

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Der Besuch von Vorlesungen und Praktika im Nebenfachstudium Biochemie setzt Grundkenntnisse der Chemie voraus, z.B. Inhalt der Module CHE170 und CHE171.
Veranstaltungen des Nebenfachstudiums Biochemie werden zum Teil in Englisch gehalten. Die Beherrschung der englischen Sprache wird deshalb immer wichtiger.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Pflichtfächer aus dem Grundstudium können zum Nebenfach ausgebaut werden, wodurch es möglich wird, bereits im Bachelorstudium ein Nebenfach (20 KP sind notwendig) abzuschliessen.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Einführungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Philosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Weiterführungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Philosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Einführungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Philosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Einführungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Philosophie

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Weiterführungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Philosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Weiterführungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Philosophie

Schwerpunkt Virologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Virologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP).
Den Kern bilden die obligatorische virologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der gewählten Spezialisierungsrichtung. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer

Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Virologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Virologie

Virologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Virologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Virologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP).
Den Kern bilden die obligatorische virologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal,alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination Urs Greber

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Begleitende Lehrveranstaltungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Weiterführende Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Übrige wirtschaftsrechtliche Fächer

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Weiterführende Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Öffentliches Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Weiterführende Module

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Public International Law and European Law

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Masterarbeiten

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpool Masterarbeit

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studienprogramm umfasst die Pflichtmodule Einführung in die Rechtswissenschaft (3 ECTS Credits) und Rechtsgeschichte (6 ECTS Credits). Aus zehn angebotenen Grundlagenmodulen (Wahlpflichtpool I) ist ein Modul im Umfang von 6 ECTS Credits auszuwählen. Der Wahlpflichtpool II mit Modulen im Umfang von 15 ECTS Credits ermöglicht den Studierenden einen vertieften Einblick in eine der Hauptdisziplinen des geltenden Rechts – Privatrecht, öffentliches Recht oder Strafrecht.
Infolge der Revision des Bachelorstudiengangs im Herbstsemester 2013 sind gemäss Übergangsbestimmungen Abweichungen bei der Wahl der Module bis und mit Frühjahrssemester 2018 möglich.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Admission to a minor study program is regulated by the provisions of the Faculty where the student is completing their major program of study. The Faculty Assembly can set forth additional requirements for admission.

Further information is available from the academic advisory service.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpool I

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpool II

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Studienprogramm umfasst die Pflichtmodule Einführung in die Rechtswissenschaft (3 ECTS Credits), Juristische Arbeitstechnik & Methodenlehre (6 ECTS Credits) und Rechtsgeschichte (6 ECTS Credits).
Der Wahlpflichtpool mit Modulen im Umfang von 15 ECTS Credits ermöglicht den Studierenden einen vertieften Einblick in eine der Hauptdisziplinen des geltenden Rechts – Privatrecht, öffentliches Recht oder Strafrecht.
Der Wahlpool im Umfang von 30 ECTS Credits ermöglicht den Studierenden Module aus dem gesamten Bachelorangebot der Rechtswissenschaftlichen Fakultät auszuwählen.
Infolge der Revision des Bachelorstudiengangs im Herbstsemester 2013 sind gemäss Übergangsbestimmungen Abweichungen bei der Wahl der Module bis und mit Frühjahrssemester 2018 möglich.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Nebenfachstudienprogramm richtet sich nach den Regelungen derjenigen Fakultät, an der das Hauptfachstudium absolviert wird. Die Fakultätsversammlung kann weitere Zulassungsvoraussetzungen festlegen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 15 Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Studierende dieses Studienprogramms müssen Module der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Umfang von 15 ECTS Credits absolvieren. Die Module können aus dem gesamten Angebot der Masterstudiengänge (Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule) der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gewählt werden. Maximal 6 ECTS Credits können aus dem Wahlpflichtpool Masterarbeit/en erworben werden.
Infolge der Revision des Masterstudiengangs im Herbstsemester 2013 sind gemäss Übergangsbestimmungen Abweichungen bei der Wahl der Module bis und mit Frühjahrssemester 2018 möglich.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Zum Studienprogramm Nebenfach Recht auf Masterstufe wird zugelassen, wer auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits oder das Studienprogramm Recht als Nebenfach 21 ECTS Credits absolviert hat.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Universität Zürich[UZH]

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpools

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Recht

Recht

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Wirtschaftsrecht

Universität Zürich[UZH]

Recht

Recht

Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Öffentliches Recht

Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Öffentliches Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Studierende dieses Studienprogramms müssen Module der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Umfang von 30 ECTS Credits absolvieren. Die Module können aus dem gesamten Angebot der Masterstudiengänge (Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule) der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gewählt werden. 6 ECTS Credits müssen aus dem Wahlpflichtpool Masterarbeit/en, 24 ECTS Credits aus dem übrigen Angebot erworben werden.
Infolge der Revision des Masterstudiengangs im Herbstsemester 2013 sind gemäss Übergangsbestimmungen Abweichungen bei der Wahl der Module bis und mit Frühjahrssemester 2018 möglich.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Zum Studienprogramm Nebenfach Recht auf Masterstufe wird zugelassen, wer auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits oder das Studienprogramm Recht als Nebenfach 21 ECTS Credits absolviert hat.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat der Theologischen und der Philosophischen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat der Theologischen und der Philosophischen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Mathematics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Institut für Mathematik (UZH) und das Departement Mathematik (ETHZ) führen zusammen das international ausgerichtete Doktoratsprogramm 'Zurich Graduate School in Mathematics (ZGSM)'. Im Zentrum des Programms steht das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit, sie wird i.a.R. nach vier Jahren abgeschlossen. Mit der Promotionskommission findet mindestens einmal jährlich eine Besprechung über Ablauf und Ziele der Dissertation statt. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird vom Doktorierenden nach Absprache mit dem Advisor eigenverantwortlich festgelegt. ECTS Credits werden für eine Vorlesung aus dem Kursprogramm der ZGSM oder einen Doctoral Studies Course vergeben (z.B.
Summerschool). Doktorierende müssen ausserdem im Schnitt mindestens 50 Stunden pro Semester unterrichten (z.B. Betreuung einer Übungsgruppe).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Thomas Kappeler

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm Physik umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach drei bis vier Jahren (Vollzeit) abgeschlossen. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell durch das Promotionskomitee festgelegt, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt aber auch auf eine allgemeine physikalische Ausbildung geachtet wird. Dabei muss mindestens ein für die Dissertation inhaltlich relevanter wissenschaftlicher Kongress oder eine Summer School pro Jahr besucht werden. Die regelmässige Teilnahme an wöchentlichen Forschungsseminarien ist obligatorisch (keine ECTS Credits). Zusätzlich müssen Doktorierende in jedem Semester mindestens ein Lehrdeputat übernehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	
Direktion:	Gino Isidori
Koordination	Carmelina Genovese

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Chemical and Molecular Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Mit dem Abschluss des Promotionsstudiums im Doktoratsprogramm Chemical and Molecular Sciences wird die Fähigkeit erworben, ein naturwissenschaftliches Problem in Theorie und Praxis eigenständig anzugehen, zu lösen und zu kommunizieren. Er befähigt zur Aufnahme selbstständiger Forschungstätigkeit im Bereich chemischer und molekularer Wissenschaften.
Das Doktoratsprogramm Chemical and Molecular Sciences wird in der Regel nach 3-4 Jahren (Vollzeit) mit dem Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit sowie deren Verteidigung abgeschlossen. Das Programm beinhaltet darüber hinaus einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Dabei müssen aus den folgenden drei Kategorien je mindestens 3 ECTS Credits erworben werden: fachliche und überfachliche Vorlesungen/Kurse, interne Seminare und Prüfungen, externe Forschungspräsentationen. Zusätzlich müssen die Doktorierenden im Verlauf ihrer Dissertation 100-420 Stunden in der Lehre arbeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Roland K.O. Sigel

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Biomolecular Structure and Mechanism

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Studenten des Doktoratsprogramms Biomolekulare Strukturen und Mechanismen (BSM) absolvieren ihr Doktorat entweder an der ETH oder der UZH und unterliegen der Institutions-spezifischen Promotionsordnung. Kernpunkte des Programms sind eine eigene etwa 4-jährige Forschungsarbeit in einer am Doktoratsprogramm beteiligten Arbeitsgruppe, sowie das Verfassen einer Dissertation. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits.
Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell in Absprache mit dem Betreuer der Dissertation festgelegt, wobei ein vom Programm organisierter Einführungskurs in Biophysikalische Methoden obligatorisch ist. In der Regel wird im Rahmen des Doktoratsstudium der jährliche Retreat des Doktoratsprogramms sowie mindestens ein relevanter wissenschaftlicher Kongress besucht. Doktorierende sind darüber hinaus in die Institutions-spezifische Lehre eingebunden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	
Direktion:	Raimund Dutzler
Koordination	Fabienne Jessica Béatrice Fournichot

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Cancer Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das PhD Programm Cancer Biology bildet teilnehmende Studenten innerhalb von 3-4 Jahren zum Dr. sc. nat. oder Dr. sc. ETH Zürich aus. Die Doktoranden wählen ihren Schwerpunkt aus verschiedenen Bereichen der Krebsforschung, Grundlagenforschung oder klinischen Forschung, aus und tragen mit ihrer Arbeit zum Erfolg der Krebsforschung in Zürich bei.
Voraussetzung für den Beitritt zum PhD Programm ist ein Master oder Diplom in Biowissenschaften und eine erfolgreich bestandene Prüfung durch das Zulassungskomitee. Das Programm beinhaltet das Verfassen und die Verteidigung einer Doktorarbeit, in welcher der/die Doktorierende seine/ihre eigenständige wissenschaftliche Forschung beschreibt.

Das Programm umfasst einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil besteht aus 4 Pflichtkursen, welche von dem Programm vorgeschrieben sind. Jeder Doktorand muss mindestens einen Student Retreat besuchen und regelmässige Treffen mit dem Promotionskomitee abhalten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Maries van den Broek

Koordination Bettina Rausch-Malina

Teil von:
Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Ecology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm Ecology beinhaltet ein Forschungsprojekt innerhalb einer international anerkannten Forschungsgruppe der Universität Zürich und der ETH Zürich. Das Programm erweitert die Ausbildung im interdisziplinären Feld der Ökologie und stärkt die fachübergreifende und soziale Kompetenz für die akademische und nicht-akademische Exzellenz. Das Programm wird generell in 3-4 Jahren abgeschlossen und beinhaltet einen Lehrplan mit mindestens 12 ECTS Credits und aktive Mitarbeit in der Lehre. Das Programm bietet jährliche Graduiertenschulen, Kurse der fachspezifischen Kompetenz, sowie Methodenkurse für die tägliche Arbeit innerhalb des Doktorates. Kurse der überfachlichen Kompetenz bereiten Doktorierende auf die künftige berufliche Tätigkeit vor, sei dies innerhalb oder ausserhalb einer akademischen Institution. Forschungsseminare fördern die internationale Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch zwischen Doktorierenden und Experten aus verschiedensten Bereichen der Ökologie.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Owen L. Petchey

Koordination Debra Zuppinger-Dingley

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Evolutionary Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Doktorierende des Doktoratsprogramms Evolutionsbiologie sind in der Regel bis zum Abschluss drei bis vier Jahre im Programm. Der erfolgreiche Abschluss erfolgt unter der Voraussetzung, dass jährliche Treffen mit der Promotionskommission entsprechend der Promotionsordnung der MNF durchgeführt werden, und dass eine Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit verfasst wird. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits, davon müssen mindesten vier ECTS Credits durch Teilnahme an Transferable Skills Kursen erbracht werden. Zusätzlich ist die Teilnahme an der Vorlesung BIO544 Topics in Evolutionary Biology (1 ECTS Credit) und an mindestens einem vom Programm organisierten Retreat (keine ECTS Credits) obligatorisch. Weitere zu belegende Kurse und Vorlesungen können durch das Promotionskomitee individuell festgelegt werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	
Direktion:	Kentaro Shimizu
Koordination	Anton Weingrill

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Integrative Molecular Medicine

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm Integrative Molekulare Medizin umfasst das Verfassen der Dissertation über eine selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach drei bis vier Jahren (Vollzeit) abgeschlossen. Der/Die Doktorierende sollte während dieser Zeit Autor/in von mindestens zwei peer-reviewed-Publikationen sein, bei mindestens einer als Erstautor/in. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Dieser wird individuell durch das Promotionskomitee festgelegt, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt, aber auch auf eine Ausbildung in überfachlichen Kompetenzen geachtet wird. Dabei muss das Pflichtmodul 'integrated knowledge in biomedicine' absolviert werden, welches vom Promotionskomitee geprüft wird. Der Fortschritt der Dissertation wird bei mindestens drei Treffen mit dem Promotionskomitee evaluiert und protokolliert.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	
Direktion:	Christian Grimm
Koordination	Heidi Preisig

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Microbiology and Immunology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm 'Microbiology and Immunology' (MIM) unter dem Dach der 'Life Science Graduate School Zürich' umfasst das Verfassen der Dissertation über die selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach 3-4 Jahren abgeschlossen. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil beinhaltet die obligatorische Teilnahme am 'MIM Introductory' Kurs sowie den Besuch von Master/ PhD Kursen aus dem Angebot der ETHZ und der UZH oder das Absolvieren von nationalen oder internationalen Fach-spezifischen Kursen. Die Zusammenstellung der curricularen Aktivitäten wird individuell durch den Studenten und das Promotionskomitee festgelegt.
Grundsätzlich sind die Doktoratsverordnungen der jeweiligen Hochschulen richtungsweisend.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Leo Eberl

Koordination Judith Zingg

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Molecular Life Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm Molecular Life Sciences umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach drei bis vier Jahren (Vollzeit) abgeschlossen. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits, davon werden 7 ECTS Credits durch die Teilnahme an programmeigenen Aktivitäten erworben. Die vier Pflichtmodule umfassen Kurse in wissenschaftlichem Schreiben und Ethik in der Wissenschaft sowie den Besuch der 1.-Jahr-Präsentationen und der studentischen Retraite. Unter die Wahlpflichtmodule fallen die Teilnahme an Tutorials, an Einführungen in unterschiedliche Techniken, Methoden und Forschungsgebiete sowie das aktive Engagement bei einer programmeigenen Kommission. Der Besuch von Kursen in überfachlichen Kompetenzen der Life Science Zurich Graduate School empfohlen. Während der Dissertationszeit muss eine Lehrleistung von mindestens 100 und maximal 420 Stunden erbracht werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Michael O. Hottiger

Koordination Susanna Bachmann

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Neuroscience

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das ZNZ Internationale Doktoratsprogramm in Neurowissenschaften umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Es vermittelt umfassendes Wissen in allen neurowissenschaftlichen Disziplinen und bereitet die Teilnehmer auf eine berufliche Karriere in der Hirnforschung vor. Die Absolventen haben unterschiedliche Grundausbildungen im biomedizinischen Bereich.
Deshalb wird besonders auf die Entwicklung von kommunikativen Fähigkeiten, Zusammenarbeiten und wissenschaftliches Schreiben Wert gelegt. Es müssen Kurse mit insgesamt mindestens 12 ECTS Credits belegt werden. Eine Pflichtveranstaltung im ersten Jahr ist der Introductory Course in Neuroscience in zwei Teilen. Die Doktorierenden müssen mindestens einmal am Doktorats-Retreat teilnehmen. Die Forschungsarbeit wird von einem individuellen Doktoratsgremium eng begleitet und befähigt die Teilnehmer, eigenständig und selbstverantwortlich ein grösseres Forschungsprojekt durchzuführen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Wolfgang Knecht

Koordination Heidi Gauss

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Science and Policy

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das PhD Program in Science & Policy beinhaltet das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach drei bis vier Jahren (Vollzeit) abgeschlossen. Das Programm behandelt die Schnittstelle von Wissenschaft und Politik und vermittelt Werkzeuge und Fähigkeiten, um sich aktiv in Entscheidungsprozesse einzubringen.
Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS. Der curriculare Anteil besteht aus einer Vorlesung in den Grundlagen der Politikwissenschaften und Workshops: Blockkurse mit Vorlesungen, Gruppenübungen, Literaturstudium und Arbeit an Fallstudien zu den Themen Evidenzbasierte Politikgestaltung, Stakeholder-Engagement, Wissenschaftskommunikation, wie können Forschende politische Unterstützung aufbauen und der Beitrag von Forschenden an einen politischen Aktionsplan.
Wahlkurse können aus dem Angebot an Kursen über Forschungsmethoden in überfachlichen Kompetenzen frei gewählt werden

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	
Direktion:	Ueli Grossniklaus
Koordination	Luisa Maria Sophie Last

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Plant Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das PhD Program in Plant Sciences beinhaltet das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach drei bis vier Jahren (Vollzeit) abgeschlossen. Das Programm möchte Doktorierende befähigen, ihre Forschungskompetenz in den Pflanzenwissenschaften zu erweitern und Kernkompetenzen für eine Karriere innerhalb oder ausserhalb der Universitäten aufzubauen: Forschungsmethoden der Pflanzenwissenschaften / Statistische Methoden / Forschungsmanagement / Dialog mit der Öffentlichkeit / Verantwortliches Handeln in den Wissenschaften / Fragen zu einer wissenschaftlichen Karriere / Akquisition von Forschungsmitteln.
Das PhD Program in Plant beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits, der sich zusammensetzt aus: Kolloquium 'Challenges in Plant Sciences', Auswahl wissenschaftlicher und methodologischer Blockurse: 'Frontiers in Plant Sciences', Kurse in überfachlichen Kompetenzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Samuel C. Zeeman

Koordination Melanie Paschke

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Systems Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm Systems Biology umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach drei bis vier Jahren (Vollzeit) abgeschlossen. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell in Absprache mit dem Dissertationsleiter festgelegt. Der Besuch von mindestens 2 der vom Programm Systems Biology durchgeführten Kurse mit insgesamt mindestens 6 Kreditpunkten ist obligatorisch.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Joerg Stelling

Koordination Andrea Huber Brösamie

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Molecular and Translational Biomedicine

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm MTB (Molecular and Translational Biomedicine) umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach drei bis vier Jahren (Vollzeit) abgeschlossen. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell durch das Promotionskomitee festgelegt, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt wird. Dabei muss mindestens ein für die Dissertation inhaltlich relevantes wissenschaftliches Retreat pro Jahr besucht werden. Die regelmässige Teilnahme an Pflichtmodulen (u.a. Technologies and Systems Approaches in Biology), Wahlpflichtmodulen (Basic and Applied Cancer Biology, Diabetes and the Metabolic Syndrome, Stem cells und Regeneration) und Wahlmodulen (NGS, GCP, LTK1) ist obligatorisch (max 12 ECTS Credits).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Christian Wolfrum

Koordination Alexandra Bünder

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Geography/Earth System Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Zentrum des Doktoratsprogramms "Zurich Graduate School in Geography" steht die Durchführung und das Verfassen einer eigenständigen wissenschaftlichen Forschungsarbeit (Dissertation), die in der Regel innerhalb von 3-4 Jahren (Vollzeit) abgeschlossen wird. Das Programm beinhaltet auch einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits, wobei 6 ECTS Credits Pflichtkurse sind. Diese beinhalten Einführungen in die Formalitäten einer Dissertation, Austausch über Forschungsschwerpunkte der Geographie sowie die Möglichkeit eigene Forschungsprojekte vorzustellen. Die weiteren ECTS werden über das Kursangebot des Doktoratsprogramms oder der Universität erworben. Ein Beitrag zum Lehrprogramm muss geleistet werden (100 – 420 Stunden).
Jedem Doktorierenden steht eine Promotionskommission von mindestens 3 Personen beiseite; mindestens 2 Mitglieder, darunter die/der Vorsitzende, müssen das Promotionsrecht an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich besitzen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	beratung.lehre@geo.uzh.ch
Direktion:	Ross Stuart Purves
Koordination	Isabelle Gärtner

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Begleitende Lehrveranstaltungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtspraxis

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Begleitende Lehrveranstaltungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Assessment

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet DNOEC10: Pflichtprogramm Neuroökonomie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neuroökonomie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Schreibdidaktik für die Masterarbeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Assessmentstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustudium / Qualifikationsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Methodenausbildung (Pflicht)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Seminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Seminare als Vorbereitung für ein Forschungsseminar

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Forschungsseminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kolloquien

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Methodenausbildung (Pflicht)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Seminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Seminare als Vorbereitung für ein Forschungsseminar

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Forschungsseminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kolloquien

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Methodenausbildung (Pflicht)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Seminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Seminare als Vorbereitung für ein Forschungsseminar

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Forschungsseminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kolloquien

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Methodenausbildung (Pflicht)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Seminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Seminare als Vorbereitung für ein Forschungsseminar

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Forschungsseminare

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Kolloquien

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Politikwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MSCOEC13BFC: Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MSCOEC13BWLC: Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MSCOEC13VWLC: Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet MSCOEC13MEC: Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics (Fast Track)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Ethnologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Peter Finke

Koordination Irina Wenk Brühlmann

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Notariatsstudiengang

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtpool schriftliche Arbeiten

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Notariatsstudiengang

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Epidemiology and Biostatistics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm in Epidemiology and Biostatistics umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach drei bis vier Jahren (Vollzeit) abgeschlossen. Es beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits, der für jeden Doktorierenden individuell durch das Promotionskomitee festgelegt wird, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt aber auch auf eine allgemeine Forschungskompetenz in Epidemiologie und Biostatistik sowie den Erwerb überfachlicher Kompetenzen für den beruflichen Werdegang inner- und ausserhalb einer akademischen Institution geachtet wird. Für die Teilnahme an Kongressen und Seminaren, die Vorbereitung von wissenschaftlichen Publikationen und die Präsentation der eigenen Forschung in internen Seminaren werden keine ECTS Credits vergeben, diese Aktivitäten sind intrinsische Bestandteile. Doktorierende müssen im Lehrbetrieb des jeweiligen Instituts mitarbeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Milo Alan Puhan

Koordination Eva Maria Furrer-Restle

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Clinical Skills Training

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule 3. Studienjahr Master

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Neural Systems and Computation

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Joint-Degree Master of Science UZH ETH in Neural Systems and Computation setzt einen Bachelorabschluss in Neurowissenschaften, Biologie, Physik, Informatik, Mathematik oder den Ingenieurwissenschaften voraus, beziehungsweise vergleichbare Kenntnisse aus anderen Disziplinen. Das Studium vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden werden auf eine Forschungstätigkeit in den Gebieten der Neuroinformatik und systemorientierten Neurowissenschaften vorbereitet.
Studienaufbau: In Pflichtmodulen mit theoretischem und praktischem Inhalt werden 54 ECTS Credits erworben. Die Pflichtmodule umfassen auch Forschungsprojekte. Sie können als Masterarbeit im Umfang von 45 ECTS Credits oder als kleinere Masterarbeit (29 ECTS Credits) und Semesterarbeiten (16 ECTS Credits) absolviert werden. Mit Wahlpflichtmodulen werden 18 ECTS Credits erworben, die restlichen ECTS Credits entfallen auf Wahlmodule.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
We offer a specialized full-time Masters program open to students with a Bachelor's degree in the following disciplines: neurosciences, information technology, electrical engineering, biology, physics, computer sciences, chemistry, mathematics, and mechanical/chemical/control engineering.

Women in particular are encouraged to apply.

Please note that the admission committee cannot evaluate the admission chances of any individual candidate before submission of a full application (as defined below). We regret that we cannot respond to any inquiry about the likelihood of being admitted in the absence of a full application.

Applications to our program are handled by the University of Zurich. Please follow the procedure below and take note of the following registration deadlines:

PLEASE NOTICE NEW DEADLINES FROM 2016 ON! Fall Semester: By January 15th of the same year Spring Semester: By August 15th of the previous year

Further Information:

http://www.nsc.uzh.ch/?page_id=10

Besonderes/Vorbedingungen:
Der Masterstudiengang Neural Systems and Computation ist ein spezialisierter Studiengang, der von der Universität Zürich und der ETH Zürich gemeinsam durchgeführt wird. Das Zulassungsverfahren ist bei beiden Hochschulen identisch und erfolgt über eine online Bewerbung sowie ein persönliches Interview. Die Entscheidung

über die Zulassung obliegt einem Aufnahmekomitee, bestehend aus Professoren und Gruppenleitern der teilnehmenden Institute. Informationen über Voraussetzungen und das Bewerbungsverfahren finden sie unter www.nsc.uzh.ch/. Bitte beachten Sie, dass Sie sich unter E-Mail bewerben.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	PD Dr Daniel Kiper danielch.kiper@lifescience.uzh.ch
Direktion:	Richard Hahnloser
Koordination	Daniel Ch. Kiper

Teil von:

Joint Degree Master of Science UZH ETH in Neural Systems and Computation

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Fallbearbeitungen Assessment

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpool schriftliche Arbeiten

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Fallbearbeitungen Aufbau

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtpool schriftliche Arbeiten

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft (spezialisierter Master)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der zweisprachige Master of Law UZH UNIL bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Masterstudium gleichzeitig an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und an der Rechts-, Kriminal- und Verwaltungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Lausanne zu absolvieren und dadurch ihre Kenntnisse des schweizerischen und des internationalen Rechts sowie der deutschen respektive der französischen Rechtssprache universitätsübergreifend anzuwenden und zu vertiefen. Der Studiengang Master of Law UZH UNIL ohne Schwerpunkt bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 54 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Teilnahme an einem zweisprachigen Joint Degree Masterstudiengang setzt die Immatrikulation an einer der beiden Universitäten voraus. Die Zulassung zum Studium richtet sich grundsätzlich nach den geltenden Bestimmungen derjenigen Universität, an welcher die Immatrikulation erfolgt, an der Universität Zürich insbesondere nach der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Studierende, welche über einen an einer Schweizer Universität erworbenen Bachelor of Law verfügen, werden bei der Zulassung zum zweisprachigen Joint Degree Masterstudiengang gleich behandelt wie die Studierenden der eigenen Universität. Für die Zulassung zum Master of Law UZH UNIL mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist eine genügende Fallbearbeitung (3 ECTS Credits) oder Bachelorarbeit (6 ECTS Credits) aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts oder ein gleichwertiges Modul erforderlich. Das Modul „Financial Accounting" (6 ECTS Credits) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder ein gleichwertiges Modul muss

spätestens vor Abschluss des Masterstudiengangs erfolgreich absolviert werden. Es wird nicht an den Masterabschluss angerechnet werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Die Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/aboutus/anfrage.html

Direktion: Andreas Heinemann

Koordination

Teil von:

Master of Law (JDP UZH UNIL, RVO14)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der zweisprachige Master of Law UZH UNIL bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Masterstudium gleichzeitig an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und an der Rechts-, Kriminal- und Verwaltungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Lausanne zu absolvieren und dadurch ihre Kenntnisse des schweizerischen und des internationalen Rechts sowie der deutschen respektive der französischen Rechtssprache universitätsübergreifend anzuwenden und zu vertiefen.
Der Studiengang Master of Law UZH UNIL ohne Schwerpunkt bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 54 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Teilnahme an einem zweisprachigen Joint Degree Masterstudiengang setzt die Immatrikulation an einer der beiden Universitäten voraus. Die Zulassung zum Studium richtet sich grundsätzlich nach den geltenden Bestimmungen derjenigen Universität, an welcher die Immatrikulation erfolgt, an der Universität Zürich insbesondere nach der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Studierende, welche über einen an einer Schweizer Universität erworbenen Bachelor of Law verfügen, werden bei der Zulassung zum zweisprachigen Joint Degree Masterstudiengang gleich behandelt wie die Studierenden der eigenen Universität. Für die Zulassung zum Master of Law UZH UNIL mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist eine genügende Fallbearbeitung (3 ECTS Credits) oder Bachelorarbeit (6 ECTS Credits) aus dem Bereich des Handels- und Wirtschaftsrechts oder ein gleichwertiges Modul erforderlich. Das Modul „Financial Accounting" (6 ECTS

Credits) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder ein gleichwertiges Modul muss spätestens vor Abschluss des Masterstudiengangs erfolgreich absolviert werden. Es wird nicht an den Masterabschluss angerechnet werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Die Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html

Direktion: Andreas Heinemann

Koordination

Teil von:

Master of Law (JDP UZH UNIL, RVO14)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Wirtschaftsrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH UNIL mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Der Studiengang kann nicht als Nebenfach im Rahmen eines anderen Studiengangs studiert werden.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/aboutus/anfrage.html

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft (spezialisierter Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der zweisprachige Master of Law UZH UNIL bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Masterstudium gleichzeitig an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und an der Rechts-, Kriminal- und Verwaltungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Lausanne zu absolvieren und dadurch ihre Kenntnisse des schweizerischen und des internationalen Rechts sowie der deutschen respektive der französischen Rechtssprache universitätsübergreifend anzuwenden und zu vertiefen.
Der Studiengang Master of Law UZH UNIL ohne Schwerpunkt bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 54 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Der Studiengang kann nicht als Nebenfach im Rahmen eines anderen Studiengangs studiert werden.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/aboutus/anfrage.html

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Öffentliches Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Master of Law UZH UNIL mit Schwerpunkt Öffentliches Recht dient der Vertiefung (Spezialisierung) in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Rechts, wobei internationalen Aspekten (Völkerrecht, Europarecht) grosses Gewicht beigemessen wird. Dieser Master will namentlich auf die Tätigkeiten in staatlichen Institutionen, im öffentlichen Leben und in internationalen Institutionen vorbereiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Der Studiengang kann nicht als Nebenfach im Rahmen eines anderen Studiengangs studiert werden.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/aboutus/anfrage.html

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsrecht

Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Öffentliches Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpools

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Öffentliches Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Gemeinsame Wahlpflichtpools

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Master of Law (Business Law) dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des Wirtschaftsrechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftsrecht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Gesellschaftsrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Master of Law (Business Law) dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des Wirtschaftsrechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Gemeinsame Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vertragsrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Master of Law (Business Law) dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des Wirtschaftsrechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Gemeinsame Wahlpflichtpools

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtpools

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Master of Law (Business Law) dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des Wirtschaftsrechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftsrecht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Fachdidaktik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion: Elisabeth Moser Opitz

Koordination Martina Koch

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Fachdidaktik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 30 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Doktorat (PVO 09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Assessmentstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Computational Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm Computergestützte Wissenschaften umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach drei Jahren (Vollzeit) abgeschlossen. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell durch das Promotionskomitee festgelegt, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt aber auch auf eine allgemeine Ausbildung in den Computergestützten Wissenschaften geachtet wird.
Dabei muss mindestens ein für die Dissertation inhaltlich relevanter wissenschaftlicher Kongress oder eine Summer School pro Jahr besucht werden. Die regelmässige Teilnahme an wöchentlichen Forschungsseminarien ist dringend empfohlen (keine ECTS Credits). Zusätzlich müssen Doktorierende in jedem Semester mindestens ein Lehrdeputat übernehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Romain Teyssier

Koordination Suzanne Wilde-Duvernay

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Immunologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Immunologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP).
Den Kern bilden die obligatorische immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in Immunologie. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Universität Zürich[UZH]

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen der Immunologie im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin des Schwerpunkts Immunologie. Pflichtmodule sind die Vorlesungen Immunology I (ETHZ_551-0317-00L, 3KP), Immunology II (ETHZ_701-0616-01L, 3KP), und der Blockkurs Medical Immunology (BIO 430, 6KP), falls diese Module nicht schon m Bachelorstudium absolviert wurden. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminaren, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:

http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Immunologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Immunologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP).
Den Kern bilden die obligatorische immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 KP).

Studienziele:
The Master's degree course in biology offers students an in-depth academic education and teaches them the skills needed for independent scientific work in the chosen specialist field. In particular, this MSc in biology allows students an accelerated completion of a PhD program at the Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination Burkhard Becher

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Immunologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Immunologie

Immunologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Physik (Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Fast Track Programm Physik ist für ausgezeichnete Studierende, die eine akademische Karriere anstreben. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen in einem gewählten Spezialgebiet (Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik, Theoretische Physik oder Astrophysik und Kosmologie). Die Masterarbeit zu einem aktuellen Forschungsprojekt bildet die Basis für die selbstständige Forschungstätigkeit, die später im Promotionsstudium weitergeführt wird. Der MSc in Physik ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-physikalische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau (KP = ECTS-Kreditpunkte): Im gewählten Spezialgebiet werden mind. 35 KP mit Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika erworben. In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (45 KP) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Studienziele:
MSc und Doktorat in Physik

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Nach erfolgreichem Abschluss des Fast Track Programms, erfolgt im Normalfall der direkte Übertritt in das Doktoratsstudium. Dieses Programm ist also gedacht, für Studierende, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben.
Physikerinnen und Physiker werden aber im Studium nicht nur auf die wissenschaftliche Forschung vorbereitet. Sie sind nach dem Studienabschluss auch in der Wirtschaft, in Banken und Versicherungen, als Forschungsmanager oder Patentanwältinnen, in der Telekommunikation und bei Optikfirmen usw. als analytische Systemdenkerinnen und Generalisten sehr gefragt. Ausserdem besteht ein grosser Bedarf nach Physikerinnen und Physiker in der Lehre an Mittelschulen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt. Der Fast-Track MSc in Physik bildet auch die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Beim Fast-Track Physik handelt es sich um einen Spezialisierten Masterstudiengang für den spezielle Aufnahmebedingungen gelten. Für die Aufnahme in das Programm, sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:
-Bachelorabschluss der Universität Zürich mit einer Hauptfachnote von mindestens 5.5 oder eine entsprechende Empfehlung einer anderen Universität.
-Eignungsgespräch mit dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes.

Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch

über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:
Beim Fast-Track Physik handelt es sich um ein Spezialisiertes Masterhauptfachprogramm für den spezielle Aufnahmebedingungen gelten.
Für die Aufnahme in das Programm, sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:
Bachelorabschluss der Universität Zürich mit einer Hauptfachnote von mindestens 5.5 oder eine entsprechende Empfehlung einer anderen Universität.
Eignungsgespräch mit dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes.
Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: An das Bachelorstudium schliesst sich nahtlos das Masterstudium an, welches 3 Semester dauert (90 KP).

Das Fast Track Programm Physik wird an der Universität Zürich in vier Spezialisierungen angeboten:

Physik der kondensierten Materie
Elementarteilchenphysik
Astrophysik und Kosmologie
Theoretische Physik

Der Masterstudiengang in Physik besteht aus Pflichtmodulen und Wahlmodulen. Zu den Pflichtmodulen gehört insbesondere die Masterarbeit. Wahlmodule können aus dem gesamten Angebot der Universität und der ETH Zürich gewählt werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich aber nicht empfohlen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Ulrich Straumann, strauman@physik.uzh.ch
Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Geographie (spezialisierter Master)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterstudienprogramm in Geographie (90 ECTS Credits) besteht aus vier Schwerpunkten, wobei einer der Schwerpunkte seinerseits vier Unterschwerpunkte enthält.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter: http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Als Nebenfach gilt ein nicht-geographisches Fach. Zur Auswahl steht das gesamte Angebot der Universität und der ETH Zürich, vorbehältlich besonderer Einschränkungen durch die zuständigen Fächer oder Dozierenden. Mögliche Nebenfächer sind in der Wegleitung zum Geographiestudium aufgeführt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Sara Irina Fabrikant

Koordination Philippe Meuret

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Studieneingangsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft
Religionswissenschaft
Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Quellensprachen und Methoden

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft
Religionswissenschaft
Religionswissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Qualifizierungsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft
Religionswissenschaft
Religionswissenschaft
Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Abschluss

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft
Religionswissenschaft
Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtbereich Religiöse Traditionen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Studieneingangsphase

Studieneingangsphase

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Quellensprachen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Quellensprachen und Methoden

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Sozialwissenschaftliche Methoden

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Quellensprachen und Methoden

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Studieneingangsphase

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Allgemeine Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft
Religionswissenschaft
Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vertiefung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine Religionswissenschaft
Historische Religionswissenschaft
Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fokussierung Allgemeine Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine Religionswissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Forschungsstufe

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine Religionswissenschaft
Historische Religionswissenschaft
Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Historische Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft
Religionswissenschaft
Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft
Religionswissenschaft
Religionswissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fokussierung Historische Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Historische Religionswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Aufbaustudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fokussierung Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sozialwissenschaftlich ausgerichtete Religionswissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fokussierung Allgemeine Religionswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vertiefung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Religionswissenschaft

Schwerpunkt Tumorbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Biologie mit Schwerpunkt Tumorbiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Tumorbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP).
Den Kern bilden die obligatorische tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium Biologie vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in Immunologie. Der MSc in Biologie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Qualifikationsziele siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/QualificationFramework.html

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zum Masterstudium setzt grundsätzlich das Bachelordiplom einer universitären Hochschule im Umfang von 180 ECTS-Kreditpunkten oder einen gleichwertigen Abschluss in Biologie oder Biochemie voraus. Bei allen Abschlüssen, die nicht an der Universität Zürich erworben wurden, entscheidet die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät über die Zulassung, die an die Erfüllung von Bedingungen oder Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen geknüpft sein kann.

Schweizerische universitäre Bachelordiplome in Biologie oder Biochemie erlauben in der Regel eine Zulassung ohne Bedingungen (aber allenfalls mit Auflagen). Über die Anerkennung ausländischer universitärer Bachelordiplome entscheidet die Fakultät aufgrund der eingereichten Unterlagen individuell, wobei die ausländische Hochschule von der Universität Zürich anerkannt sein muss, und die Studieninhalte einem Schweizer Bachelor in Biologie oder Biochemie entsprechen müssen. Zudem muss der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse erbracht werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen der Tumorbiologie im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin des Schwerpunkts Tumorbiologie.
Das Studium umfasst Vorlesungen im Umfang von mindestens 4 KP sowie Blockkurse im Umfang von mindestens 12 KP aus dem Gebiet der Tumorbiologie. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminaren, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).
Weitere Informationen:

http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie: PD Dr. Karin Isler: karin.isler@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Tumorbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Tumorbiologie

Tumorbiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Tumorbiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium Life Sciences mit Schwerpunkt Tumorbiologie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biologische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 Kreditpunkten (KP = ECTS-Kreditpunkte) aus dem Angebot der Tumorbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 KP).
Den Kern bilden die obligatorische tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 KP) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 KP).

Studienziele:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für diesen Masterstudiengang gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Universität Zürich[UZH]

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.htm

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal: alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Biomedizin (180 ECTS Credits) vermittelt die relevanten Grundlagen in Physik, Chemie, Mathematik, Molekular- und Zellbiologie, Biochemie und Biostatistik und -informatik sowie in Physiologie, Anatomie und Pathophysiologie. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung eines integrativen Verständnisses der Funktionen des menschlichen Körpers basierend auf Naturwissenschaften. Wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren werden als überfachliche Kompetenzen gefördert. Der Bachelorabschluss Biomedizin befähigt zu Berufstätigkeiten, die ein fundiertes Verständnis des menschlichen Körpers vorrausetzen.
Studienaufbau: Im Grundstudium (1.-4. Semester) werden die Naturwissenschaften und der Aufbau und die Funktion des gesunden Körpers vermittelt. Im Fachstudium (5. - 6. Semester) werden einzelne Funktionen vertieft und wichtige Erkrankungen besprochen. Zusätzlich können Wahlmodule gewählt werden.

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm Biomedizin vermittelt die relevanten Grundlagen in Molekular- und Zellbiologie, Chemie, Physik, Mathematik, Biochemie, Anatomie, und Physiologie. Im Fachstudium werden ausserdem Kenntnisse zu pathophysiologischen, diagnostischen und therapeutischen Aspekten wichtiger menschlicher Erkrankungen erworben. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von integrativem Konzeptverständnis von Organfunktionen und
-erkrankungen und ihrer Erforschung. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss Biomedizin befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung und Kenntnisse der Funktionen und Erkrankungen des menschlichen Körpers verlangen.

Im Anschluss an einen Bachelorabschluss Biomedizin kann ein Master- und Promotionsstudium stehen. Mögliche Tätigkeitsbereiche sind in der universitären und klinischen Forschung und Lehre, Forschung in pharmazeutischen und biotechnologischen Einrichtungen und Firmen, oder in der Vermittlung von Erkenntnissen aus dem biomedizinischen Bereich in Weiterbildung und Publizistik.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Hauptfachprogramms Biomedizin berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in das Masterstudienprogramm Biomedizin der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Masterstudienprogramme (Biologie, Biochemie) ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Masterstudienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Bewerbungsablauf: :

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Hauptfachprogramm Biomedizin richtet sich an Studieninteressierte, die ein umfassendes Verständnis der Funktionen und des Aufbaus des menschlichen Körpers basierend auf den naturwissenschaftlichen Grundlagen erwerben möchten. Das Studium umfasst neben einer Ausbildung in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern Chemie, Physik, Molekular- und Zellbiologie, Biostatistik und -informatik, vor allem ausführliche Einführungen in die Anatomie und Physiologie des Menschen. Im Fachstudium werden Aspekte der Physiologie vertieft und Kenntnisse zu Mechanismen wichtiger menschlicher Erkrankungen sowie deren Diagnostik, Therapie und Prävention erworben . Das Hauptfachprogramm Biomedizin, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Biomedizin (1.– 4. Semester), gefolgt vom Fachstudium (5.– 6.
Semester). Im Fachstudium besteht die Möglichkeit Kurse zu belegen, die auf weiterführende Masterprogramme in verwandten Fachgebieten (z. Bsp. Immunologie, Cancer Biology) vorbereiten.

Kombination HF/NF: Das Bachelorprogramm Biomedizin ist ein Monofach. Es können keine Nebenfächer genommen werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings verlängern. Ein individueller Plan für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit der Studienberatung Biomedizin abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion: Carsten Alexander Wagner

Koordination Giovanna Roth-Pauli

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Pflichtmodule Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biomedizin

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vertiefungsstudium

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Deutsch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Deutsch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Deutsch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Deutsch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Englisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Französisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Griechisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Italienisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Italienisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Latein

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Lateinisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Pädagogik/Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Russisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Russisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Spanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Spanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Religion

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Wirtschaft und Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Englisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Französisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Griechisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Italienisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Italienisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Latein

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Lateinisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Pädagogik/Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Russisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Russisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Spanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Spanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Religion

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Englisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Französisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Griechisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Italienisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Italienisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Latein

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Lateinisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Pädagogik/Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Rätoromanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Rätoromanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Russisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Russisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Spanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Spanisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Religion

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

2. Unterrichtsfach Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie – mit der entsprechenden Zusatzqualifikation – an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Englisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Russisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Religion

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaft und Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Philosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pädagogik/Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Griechisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Latein

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ein Unterrichtsfach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rätoromanisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Russisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Religion

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Philosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pädagogik/Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Griechisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Latein

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Französisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Russisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Religion

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Philosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pädagogik/Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Griechisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Latein

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 1. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik 2. Fach

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Französisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Geschichte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Griechisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Latein

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Pädagogik/Psychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Philosophie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Russisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Religion

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Wirtschaft und Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Italienisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Rätoromanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Spanisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Longitudinal - Vorlesungen 3. StJ Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Master Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Blockkurse (nur HS) 3. StJ Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Master Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Workshops "Ärztliche Rollen" (nur HS) 3. StJ Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Master Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Studentische Repetitoriumswoche (nur FS) 3. StJ Master

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr Master Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Kurse der Graduate School

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical and Molecular Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Spezialvorlesungen

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical and Molecular Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Seminare (disziplinspezifisch)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical and Molecular Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Seminare (Arbeitsgruppen)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical and Molecular Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Weitere Angebote

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical and Molecular Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Allgemeine Ausbildung (1UF)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (1 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine Ausbildung (1UF)

Allgemeine Ausbildung (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine Ausbildung (1UF)
Allgemeine Ausbildung (2 UF)
Allgemeine Ausbildung ZusUF

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspädagogische Zusatzqualifikation

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine Ausbildung (1UF)

Allgemeine Ausbildung ZusUF

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Erziehungswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

1. Unterrichtsfach Allgemeine Ausbildung (2 UF)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspädagogische Zusatzqualifikation

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine Ausbildung (2 UF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

zus. Unterrichtsfach Allgemeine Ausbildung ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (ZF)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Deutsch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Französisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Religion

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaft und Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Philosophie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pädagogik/Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Griechisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Latein

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Italienisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Spanisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rätoromanisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Englisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Russisch

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geschichte

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Berufspraxis ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik ZusUF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Pflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Neuroökonomie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Siekonzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Doktoratsprogrammes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 39 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Neuroökonomie und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:
Das Doktoratsprogramm in Neuroökonomie ist stark wissenschaftlich orientiert mit dem Ziel, den Doktorierenden die Möglichkeit zum selbstständigen Forschen zu bieten und ihnen eine Forschungskarriere zu ermöglichen. An der Fakultät unterrichten international angesehene Forschende, die sich in den Bereichen Behavioral Economics, Neuroimaging, Neuropharmacology, Brain Stimulation Techniques und Computational Modeling spezialisiert haben. Neben dem renommierten Labor für Verhaltensökonomie und experimentelle Wirtschaftsforschung hat das Institut für Volkswirtschaftslehre das Labor zur Erforschung sozialer und neuronaler Systeme gegründet. Die Forschenden in diesem interdisziplinär ausgerichteten Labor untersuchen die biologischen Mechanismen, die unserem Entscheidungsverhalten zugrunde liegen, indem sie innovative Bildgebungstechnologien mit nichtinvasiver Hirnstimulation, Neuropharmakologie und Computational Modeling kombinieren.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Neuroökonomie gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben:
http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	In den Lehrveranstaltungen des Doktoratsprogramms in Neuroökonomie werden sowohl theoretische als auch praktische Forschungsaspekte thematisiert. Das Studium besteht aus vorgegebenen Pflichtmodulen sowie dem Profil der / des jeweiligen Doktorierenden entsprechenden Wahlpflichtmodulen. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: www.oec.uzh.ch/regulations. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie in dem Dokument "Course descriptions" auf der Webseite des Instituts: www.econ.uzh.ch/dpn/courses.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/neuroecon.html
Direktion:	Todd Anthony Hare
Koordination	Mirjam Britschgi

Teil von:

Doktorat Neuroökonomie (PVO10)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Informatik (Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktorat ist die dritte Stufe einer dreistufigen universitären Ausbildung. Im Doktorat vertiefen die Studierenden ihr im Bachelor- und im Masterstudium (fast track) erworbenes Wissen. Das Doktorat dient dem Erwerb von Kompetenzen für die Ausübung einer wissenschaftlichen Tätigkeit in der Informatik und ihren Anwendungen. Es befähigt für eine akademische Tätigkeit im Bereich von Forschung und Lehre wie auch für eine hoch qualifizierte Berufstätigkeit in der Wirtschaft. Das Doktorat (fast track) ist ein zweistufiges Doktoratsprogramm, bestehend aus einer Masterstufe und einer Doktoratsstufe. Die Doktoratsstufe besteht aus dem Doktoratsprogramm im Umfang von mindestens 20 ECTS Credits und dem Verfassen der Dissertation. Im Doktoratsprogramm werden 3 ECTS Credits in Doktorandenkurse, Doktorandenseminare, Sommerschulen oder Doktorandensymposien; 2 ECTS Credits in Forschungskolloquien; 6 ECTS Credits in Unterrichtspraxis sowie 9 ECTS Credits in Forschungspraxis erworben.

Studienziele:
Das vom Institut für Informatik an der Universität Zürich angebotene Doktoratsprogramm in Informatik konzentriert sich auf die drei Forschungsgebiete Wirtschaftsinformatik, Softwaresysteme und Multimodale und kognitive Systeme. Die Anwendungsgebiete der am Institut für Informatik betriebenen Forschung reichen von der Informationstechnologie bis hin zu den Sozialwissenschaften, der Linguistik, den Naturwissenschaften und der Medizin.
Das Institut für Informatik gründet Joint Ventures und lässt die gewonnenen Erkenntnisse und Resultate in den Lehrbetrieb einfliessen. International angesehene Gastprofessorinnen und Gastprofessoren übernehmen regelmässig Lehraufträge zu spezifischen Themen. Während der Master- und Doktoratsstufe vertiefen die Studierenden das im Bachelorstudium erarbeitete Wissen, insbesondere hinsichtlich der praktischen Umsetzung wissenschaftlicher Arbeit.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Informatik gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben:
http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Studierende beginnen mit Masterkursen und erhalten Ihren Masterabschluss nach drei Semestern Lehrveranstaltungsprogramm und dem Verfassen der Masterarbeit. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, führen sie ihr Studium auf Doktoratsstufe fort und beginnen mit der Dissertation. Durch das Fast-Track-Programm können sehr gute Studierende bis zu zwei Semester Studienzeit einsparen. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Masterarbeit bei herausragender Qualität zudem als Research Proposal für die Dissertation dienen kann. Nach Annahme des Research Proposals beginnen die Studierenden unter der Betreuung eines Fakultätsmitgliedes mit der Arbeit an der Dissertation. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: www.oec.uzh.ch/regulations. Nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf http://www.ifi.uzh.ch/teaching/studiengaenge/phd/programs/bachelor.html
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/it.html
Direktion:	Elaine May Huang
Koordination	Barbara Jost

Teil von:

Doktorat Informatik (PVO08)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktorat ist die dritte Stufe einer dreistufigen universitären Ausbildung. Im Doktorat vertiefen die Studierenden ihr im Bachelor- und im Masterstudium erworbenes Wissen. Das Doktorat dient dem Erwerb von Kompetenzen für die Ausübung einer wissenschaftlichen Tätigkeit in der Informatik und ihren Anwendungen. Es befähigt für eine akademische Tätigkeit im Bereich von Forschung und Lehre wie auch für eine hoch qualifizierte Berufstätigkeit in der Wirtschaft. Das Doktorat besteht aus dem Doktoratsprogramm im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits und dem Verfassen der Dissertation. Im Doktoratsprogramm werden 6 ECTS Credits in Doktorandenkurse, Doktorandenseminare, Sommerschulen oder Doktorandensymposien; 3 ECTS Credits in Forschungsmethodik; 3 ECTS Credits in Forschungskolloquien; 3 ECTS Credits in Didaktik und wissenschaftlicher Kommunikation; 6 ECTS Credits in Unterrichtspraxis sowie 9 ECTS Credits in Forschungspraxis erworben.

Studienziele:
Das vom Institut für Informatik an der Universität Zürich angebotene Doktoratsprogramm in Informatik konzentriert sich auf die drei Forschungsgebiete Wirtschaftsinformatik, Softwaresysteme und Multimodale und kognitive Systeme. Die Anwendungsgebiete der am Institut für Informatik betriebenen Forschung reichen von der Informationstechnologie bis hin zu den Sozialwissenschaften, der Linguistik, den Naturwissenschaften und der Medizin.
Das Institut für Informatik gründet Joint Ventures und lässt die gewonnenen Erkenntnisse und Resultate in den Lehrbetrieb einfliessen. International angesehene Gastprofessorinnen und Gastprofessoren übernehmen regelmässig Lehraufträge zu spezifischen Themen. Während des Doktoratsstudiums vertiefen die Studierenden das im Bachelor- und Masterstudium erarbeitete Wissen, insbesondere hinsichtlich der praktischen Umsetzung wissenschaftlicher Arbeit.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Informatik gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben:
http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Das Curriculum setzt sich aus Pflichtkursen zur allgemeinen Forschungsmethodik wie auch aus spezialisierten, themenspezifischen Veranstaltungen je nach Forschungsschwerpunkt zusammen. Die Doktorierenden sind dazu angehalten, sowohl interne als auch externe Summer Schools zu besuchen, um ihre Forschungskompetenzen zu erweitern. Spätestens gegen Ende des sechsten Semesters verfassen die Doktorierenden ein Research Proposal und beginnen anschliessend unter der Betreuung eines Fakultätsmitgliedes mit der Arbeit an der Dissertation. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: www.oec.uzh.ch/regulations. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Informatik: www.ifi.uzh.ch/teaching/studiengaenge/phd/programs.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/it.html

Direktion: Elaine May Huang

Koordination Barbara Jost

Teil von:

Doktorat Informatik (PVO08)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Humanmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat der Medizinischen Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Zahnmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat der Medizinischen Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Chiropraktik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat der Medizinischen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Allgemeines Doktorat Veterinärmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Dissertation ist eine wissenschaftliche Arbeit, aus der die Befähigung der oder des Doktorierenden ersichtlich ist, ein wissenschaftliches Problem zu erfassen, zu bearbeiten und unter Berücksichtigung der vorhandenen Literatur verständlich darzustellen.
Die Arbeit muss ein Thema aus dem Gebiet der Veterinärmedizin oder der verwandten biologischen Wissenschaften behandeln.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Abgeschlossenes Veterinärmedizin Studium, Approbation

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Begutachterprozess und Präsentation

Reglemente: http://www.vet.uzh.ch/de/Studium/doktorat/Drmedvet.html http://www.vet.uzh.ch/de/Studium/doktorat/Drmedvet.html

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: keine Kombinationen möglich

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung: http://www.vet.uzh.ch/de/Studium/doktorat/Drmedvet.html

Direktion: Roger Stephan

Koordination Roger Stephan

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomolecular Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Schwerpunkt Biomolecular Track

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Biochemie (180 ECTS Credits), Biomolecular Track, vermittelt die relevanten Grundlagen in Physiologie, Molekularbiologie, Chemie, Physik, Mathematik, Biochemie und Biophysik. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Molekularbiologie, Chemie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert. Der Bachelorabschluss Biochemie, Biomolecular Track, befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen. Studienaufbau: Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Biochemie (1.- 4. Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.- 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track vermittelt die relevanten Grundlagen in Molekularbiologie, Chemie, Physik, Mathematik, Biochemie und Biophysik. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss Biochemie, Biology Track befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Hauptfachprogramms Biochemie, Biomolecular Track berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in das Masterstudienprogramm Biochemie der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Masterstudienprogramme (Biologie, Biomedizin) ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Masterstudienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Voraussetzung für das Fachstudium sind 120 KP aus dem Grundstudium. Es gilt zu beachten, dass die englische Sprache immer wichtiger wird, weil ein Teil der Lehrveranstaltungen in diesem Studienabschnitt in Englisch gehalten wird.

Studienrichtung: Biochemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem biochemisch-molekularbiologisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Biochemie (1.– 4. Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.– 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.
Kombination HF/NF:	Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track ist ein Monofach. Ein Nebenfachprogramm ist nicht vorgesehen.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein individueller Plan für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit der Studienberatung Biochemie abgesprochen werden.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Biochmie: PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das 1. Studienjahr enthält Grundkurse in Allgemeiner Chemie, Mathematik, Physik und Biologie, eine Einführung in fachspezifische Informatikanwendungen sowie in Sicherheit und Umweltschutz.

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biomolecular Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Wirtschaftsrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit ihrem "Prospective Leaders' Programme: Innovation and Diversity in Learning" richtet sich die Graduate School of Law an zukünftige Führungspersönlichkeiten, die an Themen von weltweiter Bedeutung auf eine kreativen Art herantreten. In diesem Rahmen bietet sie eine einmalige und multikulturelle Lernumgebung.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Es ist kein Teilzeitstudium möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt General Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt General Studies bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 36 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit ihrem "Prospective Leaders' Programme: Innovation and Diversity in Learning" richtet sich die Graduate School of Law an zukünftige Führungspersönlichkeiten, die an Themen von weltweiter Bedeutung auf eine kreativen Art herantreten. In diesem Rahmen bietet sie eine einmalige und multikulturelle Lernumgebung.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Es ist kein Teilzeitstudium möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt European and International Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt European and International Law dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des internationalen Rechts. Dieser Master of Law will - je nach Wahl der Module - auf die Tätigkeiten in internationalen Institutionen oder Unternehmen vorbereiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit ihrem "Prospective Leaders' Programme: Innovation and Diversity in Learning" richtet sich die Graduate School of Law an zukünftige Führungspersönlichkeiten, die an Themen von weltweiter Bedeutung auf eine kreativen Art herantreten. In diesem Rahmen bietet sie eine einmalige und multikulturelle Lernumgebung.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Es ist kein Teilzeitstudium möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt International Business Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt International Business Law ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit ihrem "Prospective Leaders' Programme: Innovation and Diversity in Learning" richtet sich die Graduate School of Law an zukünftige Führungspersönlichkeiten, die an Themen von weltweiter Bedeutung auf eine kreativen Art herantreten. In diesem Rahmen bietet sie eine einmalige und multikulturelle Lernumgebung.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Es ist kein Teilzeitstudium möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester. Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Bezüglich der Lehre betont die Faculty of Law der KU Leuven eine internationale und rechtsvergleichende Herangehensweise. Das double master program mit Schwerpunkt im "International and European Law" ist insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtspraxis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Rechtspraxis dient der Vervollständigung und Vertiefung der im Bachelor begonnenen Generalistenausbildung und ist ausgerichtet auf die praktische Tätigkeit in der Advokatur, der Justiz, usw. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Zivil-, Straf- und öffentlichen Rechts, des Verfahrensrechts sowie des internationalen Rechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Bezüglich der Lehre betont die Faculty of Law der KU Leuven eine internationale und rechtsvergleichende Herangehensweise. Das double master program mit Schwerpunkt im "International and European Law" ist insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Öffentliches Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Öffentliches Recht dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Rechts, wobei internationalen Aspekten (Völkerrecht, Europarecht) grosses Gewicht beigemessen wird. Dieser Master of Law will namentlich auf die Tätigkeiten in staatlichen Institutionen, im öffentlichen Leben und in internationalen Institutionen vorbereiten.Grundlagen und Inhalte von rechtlicher Normativität und Rechtswissen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Bezüglich der Lehre betont die Faculty of Law der KU Leuven eine internationale und rechtsvergleichende Herangehensweise. Das double master program mit Schwerpunkt im "International and European Law" ist insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Wirtschaftsrecht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Bezüglich der Lehre betont die Faculty of Law der KU Leuven eine internationale und rechtsvergleichende Herangehensweise. Das double master program mit Schwerpunkt im "International and European Law" ist insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt General Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt General Studies bietet mit einem Wahlpool im Umfang von 36 ECTS Credits erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Bezüglich der Lehre betont die Faculty of Law der KU Leuven eine internationale und rechtsvergleichende Herangehensweise. Das double master program mit Schwerpunkt im "International and European Law" ist insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester. Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit ihrem "Prospective Leaders' Programme: Innovation and Diversity in Learning" richtet sich die Graduate School of Law an zukünftige Führungspersönlichkeiten, die an Themen von weltweiter Bedeutung auf eine kreativen Art herantreten. In diesem Rahmen bietet sie eine einmalige und multikulturelle Lernumgebung.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Teilnahme an einem Double Degree Programm setzt die Immatrikulation entweder an der Universität Zürich oder an der jeweiligen Partneruniversität als Heimuniversität voraus. Die Bewerber und Bewerberinnen für einen Master of Law Double Degree English müssen genügend Englischkenntnisse nachweisen können.
Für die Immatrikulation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gelten die Zulassungsvoraussetzungen gemäss Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Für die Zulassung zu den einzelnen Schwerpunkten können zusätzliche Bedingungen und

Auflagen gemäss Studienordnungen gelten. An einem Double Degree Masterstudiengang teilnehmen können Studierende, die das Bewerbungsverfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich durchlaufen. Die Zulassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zulassung an der Partnerfakultät. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerfakultäten sind im Informationsblatt zum Bewerbungsverfahren um einen Studienplatz in einen Double Degree Masterstudiengang der Rechtswissenschaftlichen der Universität Zürich zu finden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Es ist kein Teilzeitstudium möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Law UZH (Double Degree Doshisha University, RVO14)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtswissenschaft ohne Schwerpunkt

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen.

Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester.

Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit ihrem "Prospective Leaders' Programme: Innovation and Diversity in Learning" richtet sich die Graduate School of Law an zukünftige Führungspersönlichkeiten, die an Themen von weltweiter Bedeutung auf eine kreativen Art herantreten. In diesem Rahmen bietet sie eine einmalige und multikulturelle Lernumgebung.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Es ist kein Teilzeitstudium möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Rechtspraxis

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Rechtspraxis dient der Vervollständigung und Vertiefung der im Bachelor begonnenen Generalistenausbildung und ist ausgerichtet auf die praktische Tätigkeit in der Advokatur, der Justiz, usw. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Zivil-, Straf- und öffentlichen Rechts, des Verfahrensrechts sowie des internationalen Rechts.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit ihrem "Prospective Leaders' Programme: Innovation and Diversity in Learning" richtet sich die Graduate School of Law an zukünftige Führungspersönlichkeiten, die an Themen von weltweiter Bedeutung auf eine kreativen Art herantreten. In diesem Rahmen bietet sie eine einmalige und multikulturelle Lernumgebung.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Es ist kein Teilzeitstudium möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Öffentliches Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt Öffentliches Recht dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Rechts, wobei internationalen Aspekten (Völkerrecht, Europarecht) grosses Gewicht beigemessen wird. Dieser Master of Law will namentlich auf die Tätigkeiten in staatlichen Institutionen, im öffentlichen Leben und in internationalen Institutionen vorbereiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit ihrem "Prospective Leaders' Programme: Innovation and Diversity in Learning" richtet sich die Graduate School of Law an zukünftige Führungspersönlichkeiten, die an Themen von weltweiter Bedeutung auf eine kreativen Art herantreten. In diesem Rahmen bietet sie eine einmalige und multikulturelle Lernumgebung.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Es ist kein Teilzeitstudium möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt European and International Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt European and International Law dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des internationalen Rechts. Dieser Master of Law will - je nach Wahl der Module - auf die Tätigkeiten in internationalen Institutionen oder Unternehmen vorbereiten. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Bezüglich der Lehre betont die Faculty of Law der KU Leuven eine internationale und rechtsvergleichende Herangehensweise. Das double master program mit Schwerpunkt im "International and European Law" ist insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt International Business Law

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Der Studiengang Master of Law UZH mit Schwerpunkt International Business Law ist auf den Erwerb umfassender Kompetenzen im Gebiet des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und daher vor allem auf eine spätere Tätigkeit als Wirtschaftsjuristin bzw. -jurist in Unternehmen und in der Advokatur ausgerichtet. Wesentlicher Inhalt ist die Vertiefung der einzelnen im Bachelor vermittelten Kernbereiche sowie die praxisbezogene Anwendung der Kenntnisse im Bereich des Wirtschafts- und Vertragsrecht sowie der Wirtschaftswissenschaft. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst englischsprachige Module im Umfang von 60 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Bezüglich der Lehre betont die Faculty of Law der KU Leuven eine internationale und rechtsvergleichende Herangehensweise. Das double master program mit Schwerpunkt im "International and European Law" ist insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen; die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/„nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Rechtswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Core elektive pool

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

International Business Law

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Veterinärmedizinische Wissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die Graduate School for Cellular and Biomedical Sciences (GCB) stellt eine interfakultäre Einheit der Universität Bern dar und organisiert die PhD-Programme in den Gebieten Zellbiologie und Biomedizin. Sie steht Absolventen der Naturwissenschaften, Medizin, Zahnmedizin, Veterinärmedizin (des Standortes Bern und des Standortes Zürich) und Pharmazie offen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ueber die Zulassung entscheidet die PhD-Kommission.

Besonderes/Vorbedingungen:
Ueber die Zulassung entscheidet die PhD-Kommission.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
PhD Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Rechtswissenschaft

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Die mit den Partnerfakultäten gemeinsam durchgeführten Masterstudiengänge bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Die Double Degree Masterstudiengänge setzen sich aus dem Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Studienprogramm an einer Partnerfakultät zusammen. Das Studienprogramm an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst 60 ECTS Credits. Die Studienprogramme an den Partnerfakultäten richten sich nach deren Bestimmungen. Ein Double Degree Studiengang dauert bei einem Vollzeitstudium vier Semester. Der Studiengang Master of Law UZH vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Berufsperspektiven:
Bezüglich der Lehre betont die Faculty of Law der KU Leuven eine internationale und rechtsvergleichende Herangehensweise. Das double master program mit Schwerpunkt im "International and European Law" ist insbesondere für Studierende empfehlenswert, die ihre berufliche Zukunft bei einer international tätigen Organisation oder Institution sehen.

Studienperspektiven:
Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter zu qualifizieren im Rahmen eines

- allgemeinen Doktorats,
- Doktoratsprogramms RWF,
- Doktoratsprogramms «Biomedical Ethics and Law»
- Doktoratsprogramms «Asien und Europa».

Ausserdem bestehen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten:
- LL.M.-Studiengang in International Banking and Finance Law / Business Transactions and Technology Transfer / International Economic and Business Law / International Litigation and Arbitration / International Mergers & Acquisitions and Corporate Law / International Sports Law / International Tax Law,
- CAS in Erbrecht /Arbeitsrecht / Europarecht / Familienrecht / Finanzmarktrecht / International Sports Law / MedLaw,
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht.

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Teilnahme an einem Double Degree Programm setzt die Immatrikulation entweder an der Universität Zürich oder an der jeweiligen Partneruniversität als Heimuniversität voraus. Die Bewerber und Bewerberinnen für einen Master of Law Double Degree English müssen genügend Englischkenntnisse nachweisen können.
Für die Immatrikulation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gelten die Zulassungsvoraussetzungen gemäss Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der

Universität Zürich. Für die Zulassung zu den einzelnen Schwerpunkten können zusätzliche Bedingungen und Auflagen gemäss Studienordnungen gelten. An einem Double Degree Masterstudiengang teilnehmen können Studierende, die das Bewerbungsverfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich durchlaufen. Die Zulassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zulassung an der Partnerfakultät. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerfakultäten sind im Informationsblatt zum Bewerbungsverfahren um einen Studienplatz in einen Double Degree Masterstudiengang der Rechtswissenschaftlichen der Universität Zürich zu finden.

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung zum Studiengang richtet sich nach § 22 RO, Ziff. 2.4 StudO MLaw sowie Ziff. 3.2 StudO DD.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit „bestanden“ („pass“)/ „nicht bestanden“ („fail“) bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: LLM MSc Desirée Röschard, doubledegree@ius.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Master of Law UZH (Double Degree Universiteit Leuven, RVO14)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule PhD

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Veterinärmedizinische Wissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Doktorat

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Veterinärmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Brasilianisch-Portugiesisch

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Sprachenzentrum der UZH und der ETH Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Humanmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Masterstudiengang Humanmedizin werden die Ausbildungsziele, wie sie im neuen Eidgenössischen Medizinalberufegesetz formuliert sind, abschliessend erreicht. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs in Humanmedizin sind in der Lage, eine medizinische Grundversorgung von hoher Qualität unter Einbezug ethischer und ökonomischer Aspekte anzubieten, setzen sich für präventive und gesundheitsfördernde Massnahmen in ihrem Berufsfeld ein und erkennen die für benachbarte Berufsfelder relevanten Krankheitsbilder. Der Masterstudiengang ist ein dreijähriger Studiengang mit Erwerb von 180 ECTS Credits. Der Abschluss berechtigt zur Teilnahme an der Eidgenössischen Prüfung Humanmedizin (Federal Examination Human Medicine, FEHM).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Medizin baut auf den Gesetzen und der Denkweise der Naturwissenschaften auf und versucht, die biologischen Fakten des Menschen und ihre Störungen rational und, wenn möglich, numerisch zu erfassen, auf dieser Grundlage Diagnosen zu stellen und Behandlungen durchzuführen. Vorkenntnisse und besondere Interessen im Bereich der Naturwissenschaften sind daher von Vorteil.
In der klinischen Medizin sind auch die zwischenmenschlichen Beziehungen und psychologische, soziale und ökonomische Aspekte von grosser Bedeutung. Spass am Umgang mit Menschen sollten die zukünftigen Studierenden mitbringen.

Studienrichtung: Humanmedizin

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Master Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Chiropraktische Medizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Masterstudiengang Chiropraktische Medizin werden die Ausbildungsziele, wie sie im neuen Eidgenössischen Medizinalberufegesetz formuliert sind, abschliessend erreicht. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Chiropraktische Medizin sind in der Lage, eine chiropraktische Grundversorgung von hoher Qualität unter Einbezug ethischer und ökonomischer Aspekte anzubieten, setzen sich für präventive und gesundheitsfördernde Massnahmen in ihrem Berufsfeld ein und erkennen die für benachbarte Berufsfelder relevanten Krankheitsbilder. Der Masterstudiengang ist ein dreijähriger Studiengang mit Erwerb von 180 ECTS Credits. Der Abschluss berechtigt zur Teilnahme an der Eidgenössischen Prüfung Chiropraktik (Examen Fédéral Chiropratique).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Bedingungen für den Studieneintritt in den spezialisierten Masterstudiengang Master of Chiropractic:
a) Bachelor of Medicine
b) Schwerpunkt Chiropractic
c) falls mehr als 20 Bewerberinnen / Bewerber mit gemäss a) u. b) erfüllten Kriterien: Notendurchschnitt aus dem Schwerpunkt Chiropractic

Für allfällige Studienortwechsler, die einen BA Med ohne Schwerpunkt Chiropraktik von anderen Schweizer Fakultäten vorweisen können, besteht die Möglichkeit, die Anforderungen aus dem Schwerpunkt Chiropraktik nachzuholen.
Die Bologna Reform sieht dafür die sogenannte Mastervorbereitungsphase vor; diese darf max. 6 Semester betragen.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Master of Chiropractic Medicine

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Humanmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudiengang Humanmedizin werden den Studierenden die naturwissenschaftlichen, humanwissenschaftlichen und humanbiologischen Grundlagen der Humanmedizin, sowie das Basiswissen der klinischen Tätigkeit unter Einbezug aktueller und Evidenz-basierter Forschungsdaten und die grundlegenden klinischen Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt. Der Bachelorstudiengang ist ein dreijähriger Studiengang mit Erwerb von 180 ECTS Credits. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Studierende zum prüfungsfreien Übertritt in den Masterstudiengang Humanmedizin.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
http://www.med.uzh.ch/Medizinstudium/Zulassung.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Humanmedizin

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Bachelor Humanmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Zahnmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorstudiengang Zahnmedizin werden den Studierenden die naturwissenschaftlichen, humanwissenschaftlichen und humanbiologischen Grundlagen der Human- bzw. Zahnmedizin, sowie das Basiswissen der klinischen Zahnmedizin unter Einbezug aktueller und Evidenz-basierter Forschungsdaten und die grundlegenden klinischen Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt. Der Bachelorstudiengang ist ein dreijähriger Studiengang mit Erwerb von 180 ECTS Credits. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Studierende zum prüfungsfreien Übertritt in den Masterstudiengang Zahnmedizin.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang ist grundsätzlich das Reglement über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (RZS) massgebend.
Studienanfänger haben sich bis spätestens 15. Februar des jeweiligen Jahres bei der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten anzumelden. Unter http://med.crus.ch sind die spezifischen Zulassungsvoraussetzungen zu den schweizerischen medizinischen Fakultäten, sowie Informationen zum Eignungstest aufgeführt und die Anmeldeformulare zu finden. Im Weiteren sind für den Übertritt ins 3. Studienjahr 120 erworbene Kreditpunkte aus den ersten zwei Studienjahren, sowie die Verfügbarkeit eines klinischen Ausbildungsplatzes am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität Zürich Voraussetzung. (Rahmen- und Studienordnung unter http://www.dent.uzh.ch)

Besonderes/Vorbedingungen:
Interessen im Bereich der Naturwissenschaften sind eine gute Grundlage für das Studium. Freude an manueller Präzisionsarbeit, ästhetischem Gestalten und Teamarbeit, sowie die Fähigkeit des einfühlsamen Umganges mit Menschen sind sehr gute Voraussetzungen, Erfüllung in Studium und Beruf zu finden.

Studienrichtung: Zahnmedizin

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Zahnmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Masterstudiengang Zahnmedizin werden die Ausbildungsziele, wie sie im neuen Eidgenössischen Medizinalberufegesetz formuliert sind abschliessend erreicht. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs in Zahnmedizin sind in der Lage, eine zahnmedizinische Grundversorgung von hoher Qualität unter Einbezug ethischer und ökonomischer Aspekte anzubieten, setzen sich für präventive und gesundheitsfördernde Massnahmen in ihrem Berufsfeld ein und erkennen die für benachbarte Berufsfelder relevanten Krankheitsbilder.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Zahnmedizin

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Master Zahnmedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Humanmedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Siehe Hauptfach

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Medizin baut auf den Gesetzen und der Denkweise der Naturwissenschaften auf und versucht, die biologischen Fakten des Menschen und ihre Störungen rational und, wenn möglich, numerisch zu erfassen, auf dieser Grundlage Diagnosen zu stellen und Behandlungen durchzuführen. Vorkenntnisse und besondere Interessen im Bereich der Naturwissenschaften sind daher von Vorteil.
In der klinischen Medizin sind auch die zwischenmenschlichen Beziehungen und psychologische, soziale und ökonomische Aspekte von grosser Bedeutung. Spass am Umgang mit Menschen sollten die zukünftigen Studierenden mitbringen.

Studienrichtung: Humanmedizin

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Chiropraktik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Siehe Hauptfach

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Medizin baut auf den Gesetzen und der Denkweise der Naturwissenschaften auf und versucht, die biologischen Fakten des Menschen und ihre Störungen rational und, wenn möglich, numerisch zu erfassen, auf dieser Grundlage Diagnosen zu stellen und Behandlungen durchzuführen. Vorkenntnisse und besondere Interessen im Bereich der Naturwissenschaften sind daher von Vorteil.
In der klinischen Medizin sind auch die zwischenmenschlichen Beziehungen und psychologische, soziale und ökonomische Aspekte von grosser Bedeutung. Spass am Umgang mit Menschen sollten die zukünftigen Studierenden mitbringen.

Studienrichtung: Humanmedizin

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik Wirtschaft und Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Berufspädagogische Zusatzqualifikation

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 120 Earth System Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Erdsystemwissenschaften (120 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und wird von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich (UZH) in Zusammenarbeit mit dem Departement Erdwissenschaften (D-ERDW) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) angeboten. Das Masterprogramm ermöglicht Studierenden eine Vertiefung in den Bereichen Lithosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre und Anthroposphäre (inkl. Wahlmodule in Atmosphäre) und führt zu einem erweiterten Verständnis des Systems Erde mit seinen Interaktionen und Beziehungen zwischen diesen Sphären.
Studienaufbau: Das Masterprogramm umfasst vier Semester, einschliesslich der Masterarbeit und eines Praktikums. Es müssen weitere ECTS Credits aus dem vorgegebenen Pflichtbereich aus dem Wahlpflichtbereich belegt werden.

Studienziele:
Der MSc-Studiengang ermöglicht Studierenden eine Vertiefung in den Bereichen Lithosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre und Anthroposphäre und führt zu einem erweiterten Verständnis des Systems Erde mit seinen Interaktionen und Beziehungen zwischen diesen Sphären. Das Masterprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Erdsystemwissenschaften auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren.
Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
ErdsystemwissenschaftlerInnen haben die Fähigkeit durch ihre fundierten wissenschaftlichen Kenntnisse und ihr breites Fachwissen die Interaktionen der verschiedenen Sphären der Erde zu analysieren und verstehen. Auf verschiedenen Massstäben nutzen ErdsystemwissenschaftlerInnen modernste Methoden und Techniken der beobachtenden, experimentellen, statistischen und räumlichen Analyse um den aktuellen Zustand der Erdsysteme und ihre Zukunft zu prognostizieren. Dabei werden ErdsystemwissenschaftlerInnen auch für komplexe Problemlösungs- oder Modellierungsaufgaben eingesetzt, beispielsweise in der Risikobeurteilung und der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen.
ErdsystemwissenschaftlerInnen finden höchst intakte Berufschancen in drei verschiedenen Beschäftigungsfeldern:

- Forschung und Wissenschaft
- Industrie und Praxis
- Lehre und Ausbildung

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der

Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erdwissenschaften, Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterprogramm umfasst vier Semester, einschliesslich der Masterarbeit und eines Praktikums. Es müssen weitere ECTS-Credits aus dem vorgegebenen Pflichtbereich aus dem Wahlpflichtbereich belegt werden.

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Earth System Science 120 ist ein Monoprogramm. Es kann kein Nebenfach belegt werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden. Ab Beginn des Erdsystemwissenschaften-Studiums beträgt die maximale Studienzeit für das Master-Studium (MSc) das Doppelte (4 Jahre) der Richtstudienzeit (2 Jahre). Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Michael Schaepman

Koordination Philippe Meuret

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Anthroposphere

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Earth System Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Earth System Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Anthroposphere
Biosphere
Hydrosphere
Lithosphere

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Anthroposphere
Biosphere
Hydrosphere
Lithosphere

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Earth System Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Anthroposphere
Biosphere
Hydrosphere
Lithosphere

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Biosphere

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Earth System Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Biochemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Biochemie (90 ECTS Credits) baut auf einem Bachelorabschluss in Biochemie auf. Das Studienprogramm vermittelt richtungsweisendes Fachwissen in Strukturbiologie, Protein Engineering und Biochemie. Fundierte experimentelle Fähigkeiten werden im Rahmen einer Projekt- und der Masterarbeit entwickelt. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden Fähigkeiten in den Bereichen Konzepttransfer, Problembeschreibung und Hypothesenformulierung gefördert. Der Masterabschluss in Biochemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für Forschungstätigkeiten in den Lebenswissenschaften.
Studienaufbau: Das Masterhauptfachprogramm Biochemie dauert drei Semester. Es beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Studienziele:
Das Biochemiestudium auf Masterstufe vermittelt vertiefte theoretische Kenntnisse in Strukturbiologie, Protein Engineering und molekularer Biochemie, sowie fundierte experimentelle Fähigkeiten, die im Rahmen einer Projekt und der Masterarbeit erworben werden.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss in Biochemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für Forschungstätigkeiten in den Lebenswissenschaften.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterhauptfachprogramm Biochemie dauert drei Semester. Es beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biochemie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion: Andreas Plückthun

Koordination Sergio Gloor

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Biochemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biochemistry
Biochemistry
Biochemistry
Biochemistry

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Biochemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biochemistry
Biochemistry
Biochemistry
Biochemistry

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Biochemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biochemistry
Biochemistry
Biochemistry
Biochemistry

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie (90 ECTS Credits) ermöglicht die vertiefte Ausbildung in einem Schwerpunkt innerhalb der Biologie. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für alle akademisch-biologischen Berufe und bildet die fachwissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Biologie.

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in Naturwissenschaften
Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Es besteht aus dem Pflichtmodul BIO 520, Spezialvorlesungen, Blockkursen, einer Masterarbeit, eventuell Projektarbeiten, Kolloquien und Seminarien nach individuell angepassten und mit den Masterkoordinatoren vereinbarten "learning agreements".
Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Academic advisor, studies coordinator and mobility advisor:
PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion: Beat Keller

Koordination Karin Isler

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Anthropology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Anthropology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Anthropologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Anthropology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Anthropology
Anthropology
Anthropology
Anthropology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule, Biologie Bereich 2

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Anthropology
Animal Behaviour
Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology

Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology
Systematics and Evolution
Virology
Biomedicine
Anthropology
Animal Behaviour
Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology
Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology
Systematics and Evolution
Virology
Biomedicine
Biomedicine
Biomedicine
Anthropology
Animal Behaviour
Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology
Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology
Systematics and Evolution
Virology

Anthropology
Animal Behaviour
Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology
Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology
Systematics and Evolution
Virology
Human Biology
Human Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule, Biologie Bereich 3

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Anthropology
Animal Behaviour
Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology

Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology
Systematics and Evolution
Virology
Biomedicine
Anthropology
Animal Behaviour
Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology
Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology
Systematics and Evolution
Virology
Biomedicine
Biology
Biology
Biomedicine
Biomedicine
Anthropology
Animal Behaviour
Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology
Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology

Systematics and Evolution
Virology
Anthropology
Animal Behaviour
Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology
Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology
Systematics and Evolution
Virology
Human Biology
Human Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Seminare und Kolloquien

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Anthropology
Animal Behaviour
Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology

Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology
Systematics and Evolution
Virology
Biomedicine
Anthropology
Animal Behaviour
Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology
Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology
Systematics and Evolution
Virology
Biomedicine
Anthropology
Animal Behaviour
Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology
Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology
Systematics and Evolution
Virology
Anthropology
Animal Behaviour

Cancer Biology
Developmental Biology
Ecology
Genetics
Immunology
Microbiology
Molecular and Cellular Biology
Neurosciences
Paleontology
Plant Sciences
Quantitative Biology and Systems Biology
Systematics and Evolution
Virology
Human Biology
Human Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Fachdidaktik (ausser Wirtschaft + Recht)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Berufspädagogische Zusatzqualifikation

Berufspädagogische Zusatzqualifikation

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Development Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Developmental Biology
Developmental Biology
Developmental Biology
Developmental Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Ecology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Ecology
Ecology
Ecology
Ecology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Genetics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Genetics
Genetics
Genetics
Genetics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Immunology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Immunology
Immunology
Immunology
Immunology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Microbiology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Microbiology
Microbiology
Microbiology
Microbiology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Molecular and Cellular Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Molecular and Cellular Biology
Molecular and Cellular Biology
Molecular and Cellular Biology
Molecular and Cellular Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Neurosciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neurosciences
Neurosciences
Neurosciences
Neurosciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Paleontology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Paleontology
Paleontology
Paleontology
Paleontology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Plant Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Plant Sciences
Plant Sciences
Plant Sciences
Plant Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pfichtmodule Quantitative Biology & Systemsbiology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Quantitative Biology and Systems Biology

Quantitative Biology and Systems Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Systematics and Evolution

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Systematics and Evolution

Systematics and Evolution

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Virology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Virology
Virology
Virology
Virology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Hydrosphere

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Earth System Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Lithosphere

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Earth System Science

Schwerpunkt Animal Behaviour

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Animal Behaviour (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Verhaltensbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums ist die Voraussetzung für ein Weiterstudium auf Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Animal Behaviour

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Animal Behaviour
Animal Behaviour
Animal Behaviour
Animal Behaviour

Schwerpunkt Cancer Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Cancer Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Tumorbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende

Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Cancer Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Cancer Biology
Cancer Biology
Cancer Biology
Cancer Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Developmental Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Developmental Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Entwicklungsbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Entwicklungsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die entwicklungsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits)

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von

ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Entwicklungsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die entwicklungsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits)

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Ecology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Ecology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Ökologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie, Umweltwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Genetics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Genetics (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Genetik oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Immunology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Immunology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Immunologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der

Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Schwerpunkt Microbiology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Microbiology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Mikrobiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen

Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Molekular- und Zellbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Neurosciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Neurosciences (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Neurowissenschaften oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Paleontology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Paleontology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Paläontologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt

werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Plant Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Plant Sciences (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Pflanzenwissenschaften oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen

Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Quantitativen Biologie, der Systembiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen

Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Schwerpunkt Systematics and Evolution

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Systematics and Evolution (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Systematik, der Evolutionsbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen

Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:	Biologie
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler studienkoordination.biologie@uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Virology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Virology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Virologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete
Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von

ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:	Biologie
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler studienkoordination.biologie@uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Chemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Chemie (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in ausgewählten chemischen Spezialgebieten. Die Mitarbeit an aktuellen Projekten bietet Einblicke in die Forschung. Eine eigenständige Forschungsarbeit schliesst das Masterstudium ab. Der Masterabschluss in Chemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Im Masterstudium müssen 35 ECTS Credits aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare, Spezialvorlesungen) erworben werden. Die Masterarbeit mit Vortrag und die Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:
Absolventinnen und Absolventen des MSc-Hauptfachprogramms Chemie besitzen

• ein vertieftes theoretisches Wissen chemischer Konzepte, welches ihnen das Verständnis komplexer chemischer Systeme ermöglicht

• fundierte experimentelle Fähigkeiten, welche in einer weitgehend selbstständig durchgeführten Masterarbeit erworben wurden

• eine vertieftes Wissen auf dem Stand der aktuellen Forschung in einem speziellen Teilgebiet der Chemie

• Kompetenzen in einem spezialisierten Gebiet der wissenschaftlichen Forschung und sind befähigt, eine selbstständige Forschungsarbeit wie z.B. eine Promotion aufzunehmen

• die fachliche Qualifikation, den Beruf als Chemikerin MSc / Chemiker MSc auszuüben oder an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 1.
Unterrichtsfach zu unterrichten

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Ein Master-Studium in Chemie ist eine ausgezeichnete Basis für eine spannende spätere Tätigkeit sowohl in der Forschung als auch in der Industrie.

Mit ihrem umfassenden Ansatz bildet die Chemie die Basis für viele weitere Disziplinen wie Pharmazie, Biologie, Medizin, Agronomie, Lebensmittelwissenschaften oder Erdwissenschaften. Daher bieten sich dem Chemiker vielfältige Betätigungsfelder an. Je nach Interesse und Ausbildungsschwerpunkt stehen verschiedene Berufseinstiege und Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen offen:

Forschung und Entwicklung: Der Master in Chemie ermöglicht den Einstieg in die Forschung. Dies geschieht in der Regel über das Doktorat.

Bildungswesen: Der MSc in Chemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für das höhere Lehramt.

- Verfahrens- und Anwendungstechnik
- Marketing und Vertrieb
- Analytik
- Management
- Existenzgründung
- Patentwesen
- Wissensmanagement
- Medienbereich

Studienperspektiven:
Nach dem Masterstudium führen viele ChemikerInnen eine Dissertation (Doktorarbeit) aus, für deren praktischen Teil ungefähr 3- 4 Jahre benötigt werden, sofern keine anderweitigen beruflichen Verpflichtungen bestehen.

Es wird auch verlangt, dass Doktorierende ihre theoretischen Kenntnisse der Chemie durch den Besuch von Spezialvorlesungen und -Kursen, Seminaren und Kongressen weiter ergänzen, welche das selbständige Denken fördern und das Wissen in der Chemie vertiefen. Die Gestaltung des PhD-Studiums bleibt dabei weitgehend dem Doktorierenden überlassen. Doktorierende werden auch zu kleinen Lehrverpflichtungen, z.B. als Assistierende in einem Chemie-Praktikum, herangezogen.

Mit der Promotion wird die Fähigkeit demonstriert, ein Problem in Theorie und Praxis eigenständig lösen zu können.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Im Masterstudium müssen 35 ECTS Credits aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare, Spezialvorlesungen) erworben werden. Die Masterarbeit mit Vortrag und die Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Das Masterprogramm in Chemie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Stefan Seeger, Email: sseeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch
Direktion:	Stefan Seeger
Koordination	Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Chemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemistry
Chemistry

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Chemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemistry

Chemistry

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vorschläge für Wahlmodule Chemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemistry

Chemistry

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Geographie (90 ECTS Credits) ermöglicht eine vertiefte Ausbildung in einem Schwerpunkt innerhalb der Geographie.
Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für alle akademisch-geographischen Berufe und bildet die fachwissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Geographie.

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Sara Irina Fabrikant

Koordination Yvonne Scheidegger Jung

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt General Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Geographie mit allgemeiner Ausrichtung baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden. Die Masterarbeit in Geographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden. Die Masterarbeit in Geographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

General Geography
Geographic Information Science
Remote Sensing
Human Geography
Physical Geography

General Geography
Geographic Information Science
Remote Sensing
Human Geography
Physical Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Geographic Information Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt Geographische Informationswissenschaft baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Geographische Informationswissenschaft (18 ECTS Credits).
Die Masterarbeit im Gebiet Geographische Informationswissenschaft (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Geographische Informationswissenschaft (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Geographische Informationswissenschaft (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Remote Sensing

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Fernerkundung baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Fernerkundung (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Fernerkundung (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die

Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in

Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind

als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik

in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der

internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als
Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: The student's achievement is assessed at the end of each module.
Achievements are graded on a scale from 1 to 6, whereby 6 denotes the highest grade of achievement and 1 the lowest. A grade below 4 is insufficient.
Achievements can also be graded with 'passed' or 'failed'.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Fernerkundung (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Fernerkundung (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich.
Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Human Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Humangeographie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Humangeographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Humangeographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Humangeographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Humangeographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden. Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	beratung.lehre@geo.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Physischer Geographie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Physischer Geographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Physische Geographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Physischer Geographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Physische Geographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden. Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	beratung.lehre@geo.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Mathematics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Mathematik (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc in Mathematics ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-mathematische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den
Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Das Masterhauptfachprogramm Mathematik beinhaltet Vorlesungen, zwei Seminare, die Masterarbeit und die Masterprüfung.

Studienziele:
Zusätzlich zu den Qualifikationszielen des Bachelorprogramms, haben sich Absolventen und Absolventinnen des Masterprogramms durch die Masterarbeit und spezialisierte Vorlesungen in ein Teilgebiet der Mathematik intensiv eingearbeitet. Sie sind in der Lage, neuste Forschungsergebnisse zu verstehen, zu analysieren und anzuwenden. Des Weiteren können sie ihre Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich kommunizieren.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.
MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:
- in innovativen Hightech-Unternehmen
- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil
- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen
- in Versicherungen und Banken
- im Lehrfach. Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Mathematik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Master- Hauptfachprogramm Mathematik beinhaltet Vorlesungen, zwei Seminare, die Masterarbeit und die Masterprüfung.

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Mathematik 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Camillo De Lellis

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Mathematics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematics

Mathematics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Mathematics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematics

Mathematics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Vorlesungen Mathematics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule Mathematics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Seminare Mathematics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule Mathematics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Biomedicine

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Biomedizin (90 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Forschungsgruppen an universitären Spitälern in Zürich und an diversen Instituten der Universität Zürich.
Es vermittelt ausserdem die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biomedizinische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 20 ECTS Credits aus dem Angebot der Biomedizin und der Biologie. Den Kern bilden die obligatorische biomedizinisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und die Pflichtmodule , Scientific writing and presentation‘ (4 ECTS Credits) und ‚Themenübergreifende Fachkompetenz‘ (6 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme im Bereich der Biomedizin und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig sind eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen.
Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biomedizinische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Für das Berufsziel Mittelschullehrer/in in Biologie wird allerdings eine breitere Grundausbildung in allen Bereichen der Biologie verlangt, es müssen Module in Biodiversität und Ökologie nachgeholt werden. Daher wird für dieses Berufsziel das Hauptfachprogramm Biologie empfohlen, allenfalls in Verbindung mit einem Nebenfachprogramm in Biomedizin.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann zusätzliche Leistungsnachweise als Bedingungen oder Auflagen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:
Zulassung mit möglichen Bedingungen aus Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 20 ECTS Credits aus dem Angebot der Biomedizin und der Biologie. Den Kern bilden die obligatorische biomedizinisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und die Pflichtmodule , Scientific writing and presentation‘ (4 ECTS Credits) und ‚Themenübergreifende Fachkompetenz‘ (6 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biomedizin 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Thierry Hennet, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion: Thierry Hennet

Koordination Giovanna Roth-Pauli

Teil von:
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Biomedicine

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedicine

Biomedicine

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Chemistry and Business Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Wirtschaftschemie (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte Ausbildung in ausgewählten chemischen Teilgebieten und den Wirtschaftswissenschaften. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe mit solider Grundlagenausbildung in Wirtschaftswissenschaften und ist ausreichende wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Hauptfach Chemie.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind Module in Wirtschaftschemie (4 ECTS Credits). Der Wahlpflichtbereich an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (10 ECTS Credits) besteht aus Praktika
und Vorlesungen. Von den Wahlmodulen stammen mindestens 12 ECTS Credits aus der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Masterarbeit mit Vortrag (maximal 9 Monate) und die Masterprüfung (total 55 ECTS Credits) komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:
Absolventen/innen des MSc Programms Wirtschaftschemie besitzen

- ein solides theoretisches Wissen chemischer Konzepte und wirtschaftlicher Sachverhalte, welches ihnen das Verständnis komplexer wirtschaftschemischer, chemischer als auch wirtschaftlicher Systeme ermöglicht

- chemisch experimentelle Fähigkeiten, welche hauptsächlich in den absolvierten Praktika erworben wurden. Je nach Art der Masterarbeit konnten die Fähigkeiten weiter verbessert werden

- ein vertieftes Wissen auf dem Stand der aktuellen Forschung in einem speziellen Teilgebiet der Chemie oder der Wirtschaftswissenschaften

- Kompetenzen in einem spezialisierten Forschungsgebiet und sind befähigt, eine selbstständige Forschungsarbeit wie z.B. eine Promotion aufzunehmen

- die fachliche Qualifikation, eine Anstellung als Chemiker/in MSc auszuüben oder an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 1. Unterrichtsfach zu unterrichten, oder eine Anstellung in wirtschaftsbezogenen Bereichen der Industrie.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Ziel des Studienfachs Wirtschaftschemie ist die berufsbezogene Ausbildung, die Absolventen befähigt, in unterschiedlichsten Berufsfeldern tätig zu werden.

Besonders interessante Positionen bieten sich an den Schnittstellen zwischen Forschung und Marketing, Entwicklung und Produktion und in strategischen Unternehmensbereichen an. Aber auch in Controlling und Unternehmensberatung gibt es zahlreiche Betätigungsfelder für Wirtschaftschemiker.

Im Grenzbereich zwischen Natur- und Wirtschaftswissenschaften sind zum Beispiel Produktmanager, Vertriebsmanager, Produktionsleiter, Projektmanager, Anlagenleiter oder Business-Development-Manager tätig.

Besondere Bedeutung haben Wirtschaftschemiker mit ihrer speziellen Wissenskombination auch für Start-up Firmen und KMUs, die immer mehrere Unternehmensfunktionen einer Führungskraft übertragen.

Nicht zu vergessen sind Politik und Verwaltung, die in zahlreichen Gremien betriebswirtschaftlich ausgebildete Naturwissenschaftler benötigen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Wirtschaftschemie der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium. Mit einem entsprechenden Bachelor-Abschluss in Chemie erfolgt die Zulassung unter Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen aus den Wirtschaftswissenschaften.
Bei Abschlüssen von anderen Universitäten oder Fachhochschulen entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien über die Zulassung und etwaige Auflagen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind Module in Wirtschaftschemie (4 ECTS Credits). Der Wahlpflichtbereich an der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät (10 ECTS Credits) besteht aus Praktika und Vorlesungen. Von den Wahlmodulen stammen mindestens 12 ECTS Credits aus der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Masterarbeit mit Vortrag (maximal 9 Monate) und die Masterprüfung (total 55 ECTS Credits) komplettieren die Ausbildung.

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Wirtschaftschemie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgestimmt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	Prof. Dr. Stefan Seeger, E-Mail: s.seeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch
Direktion:	Stefan Seeger
Koordination	Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Chemistry and Business Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemistry and Business Studies

Chemistry and Business Studies

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule MNF, Chemistry and Business Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemistry and Business Studies

Chemistry and Business Studies

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule WWF, Chemistry and Business Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemistry and Business Studies

Chemistry and Business Studies

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vorschläge für Wahlmodule, Chemistry and Business Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemistry and Business Studies

Chemistry and Business Studies

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Physik (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine wissenschaftliche Vertiefung in einem gewählten Spezialgebiet (Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik, oder Astrophysik und Kosmologie). Durch die Mitarbeit an aktuellen Projekten bietet das Studium Einblicke in die Forschung. Eine eigenständige Forschungsarbeit schliesst das Masterstudium ab. Der MSc in Physik ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-physikalische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Studienaufbau: In verschiedenen Modulen des gewählten Spezialgebietes bestehend aus Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika werden ca. 30 ECTS Credits erworben.
In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.
Die Masterarbeit (55 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Studienziele:
Der Schwerpunkt der Masterausbildung in Physik liegt in der direkten Forschungstätigkeit. Je nach gewählter Vertiefung, werden die Studierenden damit die im Bachelor erworbenen Fähigkeiten vertiefen und ergänzen durch:
1. Eigenständige Bearbeitung eines Forschungsproblems – entweder durch experimentelle Laborarbeit, also die Bedienung von modernen Messapparaturen oder durch die theoretische Modellierung eines Prozesses und damit verbunden die Lösung des entsprechenden Modells.
2. Vertiefung der physikalischen Konzepte passend zur gewählten Vertiefung.

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterhauptfachprogramm Physik wird an der Universität Zürich in drei Vertiefungen angeboten:

- Physik der kondensierten Materie

- Elementarteilchenphysik

- Astrophysik und Kosmologie

In verschiedenen Modulen des gewählten Spezialgebietes bestehend aus Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika werden ca. 30 ECTS Credits erworben. In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (55 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Physik 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Condensed Matter Physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physics
Physics (Fast Track)
Physics
Physics (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Astrophysics and Cosmology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physics
Physics (Fast Track)
Physics
Physics (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Elementary particle physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Elementary Particle Physics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Elementary particle physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Elementary Particle Physics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Elementary particle physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Elementary Particle Physics

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Astrophysics & cosmology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Astrophysics and Cosmology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Astrophysics and cosmology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Astrophysics and Cosmology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Astrophysics & cosmology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Astrophysics and Cosmology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Biostatistics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Biostatistik (90 ECTS Credits) setzt einen Bachelorabschluss in Mathematik, Physik, Statistik oder Informatik oder einem anderen naturwissenschaftlichen Studium mit mathematisch-statistischer Komponente voraus. Das Studium vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Biostatistik. Studienaufbau: Es müssen Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule in Statistik/Biostatistik (Wahlpflichtmodule können in gewissen Fällen aus der Mathematik sein) und Wahlmodule in einem Anwendungsgebiet besucht werden. Zusätzlich muss eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits verfasst werden. 5 ECTS Credits werden für die abschliessende Masterprüfung erteilt.

Studienziele:
Der Masterprogramm vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie ein vertieftes Verständnis der modernen Biostatistik und deren Relevanz in der Praxis. Die Studierenden werden auf eine spätere Tätigkeit in Forschung, Industrie und Behörden oder auf eine Promotion in Biostatistik oder einer eng verwandten Disziplin vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Berufsaussichten für BiostatistikerInnen sind sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten. Betätigungsfelder für Biostatistiker finden sich zum Beispiel in pharmazeutischen Unternehmen, in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil, an klinischen und epidemiologischen Forschungsinstituten.

Auch ausserhalb der klassischen Biostatistik, wie z.B. in Banken und Versicherungen oder im Lehrberuf sind die erworbenen Kenntnisse sehr gefragt.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Der Masterstudienprogramm Biostatistik ist ein spezialisiertes Studienprogramm.
Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: www.math.uzh.ch/biostat

Besonderes/Vorbedingungen:
Der Masterhauptfachprogramm in Biostatistics ist ein spezialisiertes Masterprogramm.
Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren.
www.math.uzh.ch/biostat

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Es müssen Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule in Statistik/Biostatistik (Wahlpflichtmodule können in gewissen Fällen aus der Mathematik sein) und Wahlmodule in einem Anwendungsgebiet besucht werden. Zusätzlich muss eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits verfasst werden. 5 ECTS Credits werden für die abschliessende Masterprüfung erteilt.

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Biostatistik 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Das Hauptfachprogramm Biostatistik darf nicht mit dem Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Reinhard Furrer, reinhard.furrer@math.uzh.ch Prof. Dr. Leonhard Held, leonhard.held@ifspm.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination Eva Maria Furrer-Restle

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Biostatistics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biostatistics

Biostatistics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Biostatistics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biostatistics

Biostatistics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Weitere Lehrangebote Biostatistics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biostatistics

Biostatistics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Chemical and Molecular Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Chemical and Molecular Sciences (90 ECTS Credits) setzt einen naturwissenschaftlichen Bachelorabschluss mit einem erheblichen Anteil an chemischer Ausbildung voraus. Das forschungsorientierte Studium vermittelt eine vertiefte Ausbildung in Bereichen ausserhalb der traditionellen Disziplinen. Die Hauptanforderungen betonen Design, Synthese und Kontrolle von Funktionen aus molekularer Perspektive. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademische Berufe in verschiedensten Bereichen von chemischer Biologie über Materialwissenschaften bis zur Medizin. Studienaufbau: Die Grundlage bilden die Pflichtmodule (8 ECTS Credits) in Molecular Design and Synthesis. Die Auswahl an Wahlpflicht- (10 ECTS Credits) und Wahlmodule (12 ECTS Credits) wird auf die individuelle Vorbildung abgestimmt. Den Kern des Studiums bilden die forschungsorientierten Praktika inklusive Masterarbeit mit öffentlicher Präsentation und Masterprüfung (60 ECTS Credits).

Studienziele:
1 Das Studienprogramm vermittelt Studierenden einen vertieften Zugang zu den konzeptionellen und experimentellen Werkzeugen für das Design, die Manipulation und die Synthese von Molekülen und molekularen Systemen in einem weiten naturwissenschaftlichen Kontext.

2 Das Studienprogramm setzt den vertrauten Umgang mit chemischen Strukturvorstellungen und molekularen Strukturen voraus. Das Programm ist forschungsorientiert und wird der individuellen Vorbildung der Studierenden entsprechend angepasst.

3 Die Ziele des Studienprogramms sind vor allem auf die optimale Ausbildung im Hinblick auf eine Dissertation in diesem Grenzbereich von Wissenschaften ausgerichtet, der als Studiengang sonst nicht zugänglich ist.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Masterstudienprogramm Chemical and Molecular Sciences ist ein spezialisiertes Studienprogramm.
Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe:
http://www.ms-cms.uzh.ch/howtoapply.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Zugelassen werden Studierende mit einem BSc in naturwissenschaftlicher Richtung mit einem erheblichen Anteil theoretischer und praktischer Ausbildung in Chemie. Die Durchschnittsnote des BSc-Abschlusses muss mindestens der Note gut (5.0 in der Schweiz) bzw. der Note B entsprechen.

Ausserdem muss der Nachweis von Vorkenntnissen auf Bachelorstufe in folgenden Bereichen erbracht werden:

- Chemievorlesungen im Umfang von 16 ECTS-Punkten;

- Vorlesungen in Biologie, Biochemie und Physik im Umfang von insgesamt 16 ECTS-Punkten;

- Laborausbildung im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten, davon mindestens 12 ECTS aus einem chemischen Labor;

- 6 ECTS aus einer fortgeschrittenen forschungsorientierten praktischen Arbeit.

Bezüglich der detaillierten Zulassungskriterien sind die Studienordnung und der Mobilitätsverantwortliche zu konsultieren.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die Grundlage bilden die Pflichtmodule (8 ECTS Credits) in Molecular Design and Synthesis. Die Auswahl an Wahlpflicht- (10 ECTS Credits) und Wahlmodule (12 ECTS Credits) wird auf die individuelle Vorbildung abgestimmt. Den Kern des Studiums bilden die forschungsorientierten Praktika inklusive Masterarbeit mit öffentlicher Präsentation und Masterprüfung (60 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Chemical and Molecular Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Bernhard Spingler
spingler@aci.uzh.ch

Direktion: Bernhard Spingler

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Chemical and Molecular Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical and Molecular Sciences

Chemical and Molecular Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Chemical and Molecular Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical and Molecular Sciences

Chemical and Molecular Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vorschläge für Wahlmodule, Chemical and Molecular Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical and Molecular Sciences

Chemical and Molecular Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Computational Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Computational Science (90 ECTS Credits) setzt einen Bachelorabschluss in Mathematik, Physik, Chemie oder Informatik voraus beziehungsweise vergleichbare Kenntnisse aus anderen Disziplinen. Das Studium übermittelt den Studierenden die nötigen Fähigkeiten und das nötige Wissen in den computergestützten Wissenschaften um unabhängige wissenschaftliche Forschung zu betreiben.
Die Studierenden werden auf eine berufliche Laufbahn in der Industrie und der Wirtschaft oder auf eine Promotion in einem der assozierten Fachgebiete vorbereitet. Studienaufbau: Besuchspflichtig sind für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Kurse und Seminare im Umfang von 20 ECTS Credits. 34 ECTS Credits werden in Wahlmodulen erworben. Die obligatorische Masterarbeit (30 ECTS Credits) und Masterprüfung (6 ECTS Credits) komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:
Absolventen des Masterstudienprogramms erlangen (i) ein gutes Verständnis der generellen Prinzipien in den Computergestützten Wissenschaften, (ii) speziellere Kenntnisse von Problemen und Algorithmen in den Bereichen, die die Studierenden speziell interessieren und (iii) Wissen auf Expertenniveau in einem spezifischen Gebiet ihrer Wahl.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Absolventen sind gut vorbereitet für eine Laufbahn in der wissenschaftlich ausgerichteten Industrie, aber auch im Finanzbereich. Doktorieren in einer von verschiedenen Disziplinen ist eine weitere naheliegende Möglichkeit.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Bewerbung. Weitere Informationen zu den Voraussetzung und zum Bewerbungsablauf finden sie unter http://www.ics.uzh.ch/teaching/msc.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Bewerbung. Weitere Informationen zu den Voraussetzung und zum Bewerbungsablauf finden sie unter http://www.ics.uzh.ch/teaching/msc.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Kurse und Seminare im Umfang von 20 ECTS Credits. 34 ECTS Credits werden in Wahlmodulen erworben. Die obligatorische Masterarbeit (30 ECTS Credits) und Masterprüfung (6 ECTS Credits) komplettieren die Ausbildung.

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Computational Science 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit dem Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. George Lake, lake@physik.uzh.ch

Direktion: George Lake

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Condesed matter physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Condensed Matter Physics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Condensed matter physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Condensed Matter Physics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Condesed matter physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Condensed Matter Physics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Elementary Particle Physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physics
Physics (Fast Track)
Physics
Physics (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Life Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Studierende des Fast Track Masterstudienprogramms in Life Sciences (90 ECTS Credits) können je nach ihren naturwissenschaftlichen Interessen das Masterstudienprogramm entweder in Biologie oder Biochemie belegen. Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudienprogramms ermöglicht den Studierenden die Aufnahme in ein PhD-Programm an der Life Science Zurich Graduate School. Doktorandinnen und Doktoranden können ihre Forschungsergebnisse aus dem Masterstudienprogramm in ihre Dissertation integrieren und so ihr Promotionsstudium effektiv um etwa ein Jahr verkürzen. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für alle akademisch Berufe in Life Sciences und bildet die fachwissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Biologie oder Chemie, je nach gewähltem Programm.

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch
Direktion:	Alex Hajnal
Koordination	Audrey Schellhammer-Finnin

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Biochemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Biochemie (90 ECTS Credits) baut auf einem Bachelorabschluss in Biochemie auf. Das Studienprogramm vermittelt richtungsweisendes Fachwissen in Strukturbiologie, Protein Engineering und Biochemie. Fundierte experimentelle Fähigkeiten werden im Rahmen einer Projekt- und der Masterarbeit entwickelt. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden Fähigkeiten in den Bereichen Konzepttransfer, Problembeschreibung und Hypothesenformulierung gefördert.
Studienaufbau: Der Masterhauptfachprogramm beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterhauptfachprogramm beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit.
Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Anthropology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Anthropology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Anthropologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Animal Behaviour

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Animal Behaviour (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Verhaltensbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS Credits und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 ECTS) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 ECTS. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (BIO 520, 10 ECTS).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Cancer Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Cancer Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Tumorbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.htm

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Developmental Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Developmental Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Entwicklungsbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Entwicklungsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die entwicklungsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Entwicklungsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die entwicklungsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Computational Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computational Science

Computational Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Computational Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computational Science

Computational Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Computational Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computational Science

Computational Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Geography (specialized Master)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im spezialisierten Masterstudienprogramm in Geographie (90 ECTS Credits) wird je nach Interessen und Vorkenntnissen ein Schwerpunkt ausgewählt.

Studienziele:
Das Masterhauptfachprogramm vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das spezialisierte Masterstudienprogramm in Geographie (90 ECTS Credits) besteht aus vier Schwerpunkten, wobei einer der Schwerpunkte seinerseits vier Unterschwerpunkte enthält.

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	head.teaching@geo.uzh.ch
Direktion:	Sara Irina Fabrikant
Koordination	Philippe Meuret

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)
Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)
Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule, Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)
Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)
Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule, Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)
Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)
Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Ecology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Ecology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Ökologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: The Fast Track Master’s degree course is a full-time program. A prolongation would contradict the specific aim of this program.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Genetics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Genetics (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Genetik oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Immunology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Immunology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Immunologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Microbiology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Microbiology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Mikrobiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Molekular- und Zellbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Universität Zürich[UZH]

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Neurosciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Neurosciences (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Neurowissenschaften oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Paleontology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Paleontology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Paläontologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Plant Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Plant Sciences (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Pflanzenwissenschaften oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Quantitativen Biologie, der Systembiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Systematics and Evolution

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Systematics and Evolution (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Systematik, der Evolutionsbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Virology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Virology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Virologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete
Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm RNA Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Studierende des Doktoratsprogramms „RNA Biology" absolvieren ihr Doktorat entweder an der UZH, der ETHZ oder der Universität Bern und unterliegen der institutions-spezifischen Promotionsordnung. Das Programm wird von der Life Science Zurich Graduate School (LSZGS) getragen, einer gemeinsamen Organisation der UZH und ETH Zürich, sowie von der Graduate School for Cellular and Biomedical Sciences (GCB) der Universität Bern. Voraussetzung zur Promotion ist die Verfassung und erfolgreiche Verteidigung einer Dissertation, welche originale Forschungsbeiträge enthält. Das Programm umfasst einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Für Doktorierende des RNA Biology Programms werden folgende Kurse und Aktivitäten empfohlen: RNA Biology Vorlesungen I & II (3 ECTS pro Vorlesung), Beteiligung an den NCCR RNA & Disease Summer Schools, Beteiligung am Swiss RNA Workshop, Besuch der NCCR RNA & Disease Research Seminare.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Frédéric Allain

Koordination Isabelle Allen

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Biomedicine

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Biomedizin (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Biomedizin im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des kleinen Nebenfachprogramms Biomedizin (30 ECTS Credits) sind in der Lage

- ihr Wissen aus den Grundlagenfächern Physik, Chemie, Biochemie, Biologie, und Anatomie und Physiologie bei der Bearbeitung von biomedizinischen Fragestellungen anzuwenden.

- einige wichtige biomedizinische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

- Informationen mittels Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen, und kritisch zu beurteilen.

- wissenschaftliche Hypothesen und Resultate mündlich und schriftlich in effektiver Weise sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zu kommunizieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Biomedizin (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Biomedizin im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Thierry Hennet, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion: Thierry Hennet

Koordination Giovanna Roth-Pauli

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Bioinformatics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst die Pflichtmodule Bioinformatics I, Informatik I und Proseminar Computational Science. Studierende lernen biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Nebenfachprogramms Bioinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, biologische Datensätze zu analysieren.

- eine biologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse biologischer Daten zu beantworten.

- Grundbegriffe der Bioinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur bioinforma- tischen Datenanalyse zu verstehen,

- zu einem bioinformatischem Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommu- nizieren.

- Verschiedene Datensätze aus Internet-basierenden Datenbanken zu akquirieren und zu integrieren

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst die Pflichtmodule Bioinformatics I, Informatik I und Proseminar Computational Science. Studierende lernen biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. A. Wagner, andreas.wagner@ieu.uzh.ch

Direktion: Andreas Wagner

Koordination

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Spezialvorlesungen Chemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemistry

Chemistry

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Physik (30 ECTS Credits) knüpft in der Regel an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Physik im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Nebenfach Physik im Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Bachelornebenfachprogramms in Physik sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,

- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Physik (30 ECTS Credits) knüpft in der Regel an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Physik im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Nebenfach Physik im Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Quantitative Biology and Systemsbiology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Quantitative Biology and Systems Biology

Quantitative Biology and Systems Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Systematics and Evolution

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Systematics and Evolution

Systematics and Evolution

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Physics (Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Fast Track Masterstudienprogramm in Physik (90 ECTS Credits) ist für ausgezeichnete Studierende, die eine akademische Karriere anstreben. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen in einem gewählten Spezialgebiet (Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik oder Astrophysik und Kosmologie). Die Masterarbeit zu einem aktuellen Forschungsprojekt bildet die Basis für die selbstständige Forschungstätigkeit, die später im Promotionsstudium weitergeführt wird. Der MSc in Physik ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-physikalische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Studienaufbau: Mindestens 35 ECTS Credits mit Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika erworben. In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (45 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Studienziele:
Das Fast-Track-Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Nach erfolgreichem Abschluss des Fast Track Programms, erfolgt im Normalfall der direkte Übertritt in das Doktoratsstudium. Dieses Programm ist also gedacht, für Studierende, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben.
Physikerinnen und Physiker werden aber im Studium nicht nur auf die wissenschaftliche Forschung vorbereitet. Sie sind nach dem Studienabschluss auch in der Wirtschaft, in Banken und Versicherungen, als Forschungsmanager oder Patentanwältinnen, in der Telekommunikation und bei Optikfirmen usw. als analytische Systemdenkerinnen und Generalisten sehr gefragt. Ausserdem besteht ein grosser Bedarf nach Physikerinnen und Physiker in der Lehre an Mittelschulen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Der Fast-Track MSc in Physik bildet auch die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Beim Fast-Track Physik handelt es sich um einen Spezialisierten Masterstudiengang für den spezielle Aufnahmebedingungen gelten. Für die Aufnahme in das Programm, sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:

Bachelorabschluss der Universität Zürich mit einer Hauptfachnote von mindestens 5.5 oder eine entsprechende

Empfehlung einer anderen Universität.
Eignungsgespräch mit dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes.

Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:
Beim Fast-Track Physik handelt es sich um ein spezialisiertes Masterhauptfachprogramm für den spezielle Aufnahmebedingungen gelten.
Für die Aufnahme in das Programm, sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:
Bachelorabschluss der Universität Zürich mit einer Hauptfachnote von mindestens 5.5 oder eine entsprechende Empfehlung einer anderen Universität.
Eignungsgespräch mit dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes.
Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Mindestens 35 ECTS Credits mit Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika erworben. In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (55 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Kombination HF/NF: Das Fast-Track Masterprogramm in Physics 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich aber nicht empfohlen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Environmental Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Umweltwissenschaften (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Durch die Mitarbeit an aktuellen Projekten bietet das Studium Einblicke in die Forschung. Eine eigenständige Forschungsarbeit schliesst das Masterstudium ab. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-umweltwissenschaftliche Berufe.
Studienaufbau: Das Masterhauptfachprogramm in Umweltwissenschaften dauert in der Regel drei Semester. 30 ECTS Credits werden durch Vorlesungen, Forschungsseminare, Feldkurse und Kolloquien erworben. Mit den Wahlmodulen kann ein individueller Schwerpunkt gesetzt werden. Die Masterarbeit (60 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag vorgestellt und verteidigt.

Studienziele:
Nach Abschluss des Masterstudienganges sind die Studierenden fähig zu:

- identify and discuss the scientific bases of global and local environmental problems.
- consider environmental topics from various interdisciplinary vantage points such theory, data set analyses, and observations in the field of environmental sciences.
- speak broadly about current research directions in the field of environmental sciences.
- formulate research questions for scientific projects.
- design methodological approaches to answering research questions.
- collect and analyze data.
- formulate comprehensive research conclusions and suggestions for future study.
- critically analyze the validity and reliability of the data and methods of one's own and other studies.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Diplomierte mit einem MSc-Abschluss in Umweltwissenschaften haben durch die breite Ausbildung in verschiedensten Tätigkeitsfeldern eine gute Chance in der Berufswelt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Teamarbeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit gefragt sind. Damit eröffnen sich Möglichkeiten in Forschungseinrichtungen, Umwelt-, Architektur- und Ingenieurbüros, in privaten Dienstleistungsunternehmen, gemeinnützigen Organisationen sowie in der öffentlichen Verwaltung und im Bildungssektor.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Studierende mit einem anerkannten Bachelorabschluss, ausreichenden naturwissenschaftlichen Grundlagenkenntnissen sowie Grundkenntnissen in Umweltwissenschaften können sich für den spezialisierten

Masterstudiengang in Umweltwissenschaften bewerben. Für die Zulassung werden für alle Bewerberinnen und Bewerber identische Anforderungen gestellt, die in der Wegleitung zum Studium der Umweltwissenschaften aufgeführt sind. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorliegenden Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.

Weitere Informationen zu den Bewerbungen: http://www.ieu.uzh.ch/teaching/envsci/master/application.html
Weitere Informationen zu den Fristen:
http://www.ieu.uzh.ch/teaching/envsci/master.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterhauptfachprogramm in Umweltwissenschaften dauert in der Regel drei Semester. 30 ECTS Credits werden durch Vorlesungen, Forschungsseminare, Feldkurse und Kolloquien erworben. Mit den Wahlmodulen kann ein individueller Schwerpunkt gesetzt werden. Die Masterarbeit (60 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag vorgestellt und verteidigt.

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Environmental Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich.

Ab Beginn des Masterstudiums (MSc) in Umweltwissenschaften beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Masterstudium in Umweltwissenschaften beträgt 3 Semester.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Jordi Bascompte

Koordination Claudia Hegglin Braun

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Environmental Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Environmental Sciences

Environmental Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Environmental Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Environmental Sciences

Environmental Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Environmental Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Environmental Sciences

Environmental Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Biochemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachprogramms Biochemie sollten in der Lage sein,

- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,

- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen,

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Ein Masternebenfachprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch
Direktion:	Andreas Plückthun
Koordination	Sergio Gloor

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Biology (30 ECTS Credits) vermittelt je nach Vorkenntnissen vertiefte Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftliches Denken und Methoden auf biologische Fragestellungen anzuwenden.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des konsekutiven 30 ECTS Nebenfachs Biologie im Masterstudium sind in der Lage,

1. ihr Wissen aus den aktuellen Forschungsgebieten der Biologie, aber auch aus den Grundlagenfächern Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie, bei der Bearbeitung von biologischen Fragestellungen anzuwenden.

2. biologische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

3. Informationen anhand der Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.

4. Hypothesen zu formulieren und Experimente zur Bearbeitung dieser Hypothesen vorzuschlagen.

5. Experimente unter Anleitung durchzuführen und dabei Labor- und Feldmethoden sicher und effizient anzuwenden.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Masternebenfachprogramm Biologie (30 ECTS Credits) knüpft entweder als konsekutives Nebenfach an das Bachelornebenfach Biologie an oder entspricht als neues Nebenfach dem Bachelornebenfachprogramm zu 30 ECTS Credits.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Biologie (30 ECTS Credits) knüpft entweder als konsekutives Nebenfach an das Bachelornebenfach Biologie an oder entspricht als neues Nebenfach dem Bachelornebenfachprogramm zu 30 ECTS Credits.
Ein Masternebenfachprogramm Biology (30 ECTS Credits) vermittelt je nach Vorkenntnissen vertiefte Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftliches Denken und Methoden auf biologische Fragestellungen anzuwenden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, karin.isler@biol.uzh.ch

Direktion: Beat Keller

Koordination Karin Isler

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Chemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Chemie (30 ECTS Credits) knüpft entweder als konsekutives Nebenfach an das Bachelornebenfach Chemie an oder entspricht als neues Nebenfach dem Bachelornebenfachprogramm zu 30 ECTS Credits. Je nach Vorkenntnissen vertieft das Masternebenfach das bereits erworbene Fachwissen in bestimmten ausgewählten Spezialgebieten und Forschungsrichtungen der Chemie oder es vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachs Chemie haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Ein Masternebenfachprogramm Chemie (30 ECTS Credits) knüpft entweder als konsekutives Nebenfach an das Bachelornebenfach Chemie an oder entspricht als neues Nebenfach dem Bachelornebenfachprogramm zu 30 ECTS Credits. Je nach Vorkenntnissen vertieft das Masternebenfach das bereits erworbene Fachwissen in bestimmten ausgewählten Spezialgebieten und Forschungsrichtungen der Chemie oder es vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Stefan Seeger, Email: sseeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch
Direktion:	Stefan Seeger
Koordination	Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Earth System Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masternebenfachprogramm in Erdsystemwissenschaften (30 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und wird von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich (UZH) in Zusammenarbeit mit dem Departement Erdwissenschaften (D-ERDW) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) angeboten.
Studienaufbau ohne BSc-Nebenfachprogramm: Grundlagenausbildung in Erdsystemwissenschaften; der Schwerpunkt liegt auf die Lithosphäre.
Studienaufbau mit BSc-Nebenfachprogramm: Das Nebenfachprogramm Erdsystemwissenschaften knüpft an das abgeschlossene Nebenfachprogramm vom Bachelorstudium an und vertieft das erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, sowie Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Erdsystemwissenschaften werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in der Vertiefungsrichtung „Erdwissenschaften“ an.

- Die Studierenden kennen die groben Zusammenhänge zwischen Hydro-, Litho- und Biosphere

- Die Studierenden kennen die Ansätze der Erdsystemwissenschaften und sind in der Lage einfache Zusammenhänge aktueller erdsystemwissenschaftlichen Fragestellungen zu deuten, Grundlagenmaterial zu sichten und zu strukturieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Nebenfachprogramm Erdsystemwissenschaften knüpft an das abgeschlossene Nebenfachprogramm vom Bachelorstudium an und vertieft das erworbene Fachwissen.
Die naturwissenschaftliche Bildung, sowie Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Erdsystemwissenschaften werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Michael Schaepman

Koordination Philippe Meuret

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Geographie (30 ECTS Credits) kann entweder konsekutiv auf ein 30 oder 60 ECTS Credits Bachelornebenfach „Geographie" folgen, oder dem Bachelornebenfachprogramm zu 30 ECTS Credits entsprechen. Im konsekutiven Masternebenfachprogramm folgend auf ein 30 ECTS Credits Bachelornebenfachprogramm werden die Bedingungen für ein 60 ECTS Credits Nebenfachprogramm erfüllt. Im konsekutiven Masternebenfachprogramm folgend auf ein 60 ECTS Credits Bachelornebenfachprogramm können die einzelnen Spezialgebiete je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in einem der drei Fachbereiche (Wissen und Verständnis in Physischer Geographie, Humangeographie und Fernerkundung und Geographische Informationssysteme) an.

- Die Studierenden sind imstande, in einem der drei Fachbereiche wissenschaftliches Grundlagenmaterial zu sichten und zu strukturieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Geographie (30 ECTS Credits) kann entweder konsekutiv auf ein 30 oder 60 ETCS Credits Bachelornebenfach „Geographie" folgen, oder dem Bachelornebenfachprogramm zu 30 ETCS Credits entsprechen. Im konsekutiven Masternebenfachprogramm folgend auf ein 30 ETCS Credits Bachelornebenfachprogramm werden die Bedingungen für ein 60 ETCS Credits Nebenfachprogramm erfüllt. Im konsekutiven Masternebenfachprogramm folgend auf ein 60 ETCS Credits Bachelornebenfachprogramm können die einzelnen Spezialgebiete je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Sara Irina Fabrikant

Koordination Philippe Meuret

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Mathematics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masternebenfach Mathematik (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Mathematik im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die wissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Mathematik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Nebenfach Mathematik im Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
Absolventen Nebenfachprogrammes für 30 ECTS in Mathematik...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.

2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Master-Nebenfach in Mathematik müssen folgende Grundvoraussetzungen erfüllt sein:
erfolreiches Absolvieren von Lineare Algebra
I und II sowie Analysis I und II (oder äquivalente Vorlesungen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Master-Nebenfach Mathematik (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Mathematik im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die wissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Mathematik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Nebenfach Mathematik im Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch
Direktion:	Camillo De Lellis
Koordination	Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Neuroinformatics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen vertieften wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit Forschungsprojekte in den Bereichen Neurobiologie oder „neuromorphic engineering" durchzuführen und ausgewählte Vorlesungen zu besuchen.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Nebenfachprogramms Neuroinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, neurobiologische Datensätze zu analysieren.

- eine neurobiologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse neurologischer Daten zu beantworten.

- Grundbegriffe der Neuroinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur neurophysiologischen Datenanalyse zu verstehen,

- zu einem neurowissenschaftlichen Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren.

- Die Konzepte und Begriffe des „Neuromorphic Engineerings“ zu verstehen und anzuwenden.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen vertieften wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit Forschungsprojekte in den Bereichen Neurobiologie oder „neuromorphic engineering" durchzuführen und ausgewählte Vorlesungen zu besuchen.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Daniel Kiper, danielch.kiper@lifescience.uzh.ch

Direktion: Richard Hahnloser

Koordination Daniel Ch. Kiper

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Simulations in the Natural Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Simulationen in den Naturwissenschaften (30 ECTS Credits) ermittelt den Studierenden den sinnvollen Einsatz von modernen Rechenmethoden zur Theoretischen und/oder experimentellen Unterstützung in den Naturwissenschaften zu leisten. Das Programmieren und Anwenden von Simulationen sowie das Auswerten von Daten durch Visualisierung und Statistik gehören zu den Basiskenntnissen des Masternebenfachprogramms Simulationen in den Naturwissenschaften.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Nebenfachprogramms in Simulationen in den Naturwissenschaften (30 ECTS Credits) verstehen den sinnvollen Einsatz von modernen Rechenmethoden und Systeme zur theoretischen und/oder experimentellen Unterstützung in den Naturwissenschaften. Sie verfügen über Basiskenntnisse in der Implementierung (programmieren), Anwendung von Computer-Modellen, Simulationen sowie das Auswerten von Daten durch das Visualisieren und den Einsatz von Statistik. In den Vorlesungen verfügen die Absolventen auch über Kompetenzen im Aufbau und in der Steuerung von computergestützten Experimenten, und/oder Kompetenzen im Programmieren von einfachen Numerischen Methoden, sowie deren passenden Einsatz in der Lösung und Simulation von Differenzialgleichungen zu erwarten. Absolventen besitzen grundlegende Kenntnisse im Aufbau von Rechnern, in der Optimierung von Programmen und im parallelem Rechnen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Joachim Stael, stadel@physik.uzh.ch

Direktion: Joachim Gerhard Stadel

Koordination

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Applied Probability and Statistics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik im Bachelorstudium an und erweitert das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Im Programm können Studierende Erfahrungen im selbstständigen Bearbeiten und Präsentieren von Projekten sammeln.

Studienziele:
Mit dem Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik erhalten die Absolventinnen und Absolventen eine solide Grundausbildung in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und praktische Kenntnisse in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Nebenfach soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrem Hauptstudienfach und in der späteren Arbeitswelt helfen: • statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren • eigene Analysen und Experimente zu planen und durchzuführen • zu erkennen, wenn die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik setzt Grundkenntnisse in Analysis und Wahrscheinlichkeit/Statistik, entsprechend dem Stoffgebiet der Module 'MAT182 Analysis für die Naturwissenschaften' und 'MAT183 Stochastik für die Naturwissenschaften' oder äquivalent, voraus.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik beinhaltet Pflichtmodule im Umfang von total 20 ECTS Credits. Ergänzt werden diese durch Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS Credits. Wahlmodule können aus quantitativen, programmrelevanten Modulen ausgewählt werden, die vom Studienkoordinator bestätigt werden.Es wird empfohlen, mit dem Koordinator einen Lehrplan auszuarbeiten.
Kombination HF/NF:	Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik darf nicht mit einem Hauptfachprogramm Mathematik oder einem Hauptfachprogramm Biostatistik kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Reinhard Furrer, reinhard.furrer@math.uzh.ch
Direktion:	Reinhard Furrer
Koordination	

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Astronomy and Astrobiology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masternebenfachprogramm Astronomie und Astrobiologie (30 ECTS Credits) bietet Studierenden eine breite Ausbildung in den faszinierenden Themen unseres Universums und das Leben, welches darin enthalten ist. Astrobiologie ist ein interdisziplinäres Studium über den Ursprung und die Natur des Lebens auf Erden und über die Möglichkeit des Lebens im weiteren Universum. Dieses Nebenfachprogramm hat keine Aufnahmebedingungen und steht allen Studierenden der UZH offen.
Studierende belegen die Grundlagenmodule "Einführung in die Astrobiologie" und "Das Universum: Inhalt, Ursprung, Evolution und Zukunft". Das Praktikum Astrophotographie wird höchst empfohlen. Die übrigen Kreditpunkte können von einem breitem Angebot an Vorlesungen und Praktika in Biologie, Chemie, Geophysik und Astronomie ausgewählt werden.

Studienziele:
Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachprogramms Astronomie und Astrobiologie haben einen Einblick in die Entstehung von Planeten, Sternen und das Leben, sowie der Entwicklung des Universums. Zusätzlich dazu erhalten sie je nach gewählter Vertiefung eine grundlegende Einführung in biologische Prozesse, Geowissenschaft oder physischer Geographie. Studierende anderer Fakultäten haben nach Abschluss dieses Nebenfachs einen Einblick in die Vielfalt und Methoden der Naturwissenschaften erhalten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof.Dr. Ben Moore, moore@physik.uzh.ch

Direktion: Ben Moore

Koordination

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Crystallography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Kristallographie (30 ECTS Credits) wird vom Institut für Chemie zusammen mit dem Laboratorium für Kristallographie der ETH Zürich angeboten. Es baut auf der Theorie der Beugung und den Grundlagen der Kristallographie und der Strukturbestimmung auf. Die Studierenden erwerben Wissen und Fähigkeiten in verschiedenen kristallographischen Techniken wie Einkristallstrukturanalyse kleiner Moleküle, makromolekulare Strukturbestimmung und Pulverbeugungsmethoden.
Es vermittelt die theoretische Methodik und die praktische Anwendung der Kristallographie, zeigt ihre Bedeutung für die diversen wissenschaftlichen Disziplinen auf und bietet die Möglichkeit, Einblicke in fortgeschrittene Themen der aktuellen Forschung zu erhalten. Studienaufbau: 13 ECTS Credits sind durch Pflichtmodule in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu erwerben. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodule der UZH und ETH abgedeckt.

Studienziele:
Die Studierenden sind in der Lage ...
1. die grundlegenden Prinzipien der Beugung und der inneren Organisation von kristallinen Materialien zu verstehen und zu beschreiben.
2. die passende Analysenmethode für eine gegebene strukturelle Fragestellung zu wählen.
3. Probleme in bezug auf die Strukturbestimmung von Einkristallen zu lösen.
4. die Eigenschaften von Materialien basierend auf dem Verständnis ihrer zugrundeliegenden Strukur abzuschätzen und zu beurteilen.
5. ihr Wissen in molekularem Design und Synthese anzuwenden.
6. Literatur zu Kristallstrukturen und zu Untersuchungen anderer Festkörperstrukturen zu verstehen und kritisch zu beurteilen.
7. kristallographische Datenbanken zur Beantwortung struktureller Fragestellungen zu nutzen.
8. Experimente an grossen Forschungseinrichtungen wie Synchrotrons und Neutronenquellen zu planen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: 13 ECTS Credits sind durch Pflichtmodule in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu erwerben. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodule der UZH und ETH abgedeckt.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Anthony Linden, anthony.linden@chem.uzh.ch

Direktion: Anthony Linden

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule, Biochemie, Gruppe 1

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biochemistry
Biochemistry
Biochemie
Biochemie
Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule, Biochemie, Gruppe 1

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biochemistry
Biochemistry
Biochemie
Biochemie
Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule, Biochemie, Gruppe 2

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biochemistry
Biochemistry
Biochemie
Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule, Biochemie, Gruppe 2

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biochemistry
Biochemistry
Biochemie
Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Zusätzliche Module auf Masterstufe, Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biochemistry
Biochemistry

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule, Biologie 60 und 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biology
Biology
Biologie
Biologie
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule, Biologie 60 und 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biology
Biology
Biologie
Biologie
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule, Chemie 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemistry
Chemistry
Chemie
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule Praktika, Chemie 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemistry
Chemistry
Chemie
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule Vorlesungen, Chemie 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemistry
Chemistry
Chemie
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule, Erdsystemwissenschaften 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Earth System Science
Earth System Science
Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule, Erdsystemwissenschaften 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Earth System Science
Earth System Science
Erdsystemwissenschaften
Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule, Erdsystemwissenschaften 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Earth System Science
Earth System Science
Erdsystemwissenschaften
Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule, Geographie 30-1

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography
Geography
Geographie
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule, Geographie 30-2

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography
Geography
Geographie
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Pflichtmodule, Geographie 30-3

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography
Geography
Geographie
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule, Geographie 30-1

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography
Geography
Geographie
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule, Geographie 30-2

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography
Geography
Geographie
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlpflichtmodule, Geographie 30-3

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geography
Geography
Geographie
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule, Geographie 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography
Geography
Geographie
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Mathematik 30 für Studierende mit Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematics

Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Mathematik 30 für Studierende nicht mit Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mathematics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Physik 30 für Studierende mit Hauptfach Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physics

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Physik 30 für Studierende mit Hauptfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physics

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Physik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physics

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, Biomedizin 30 für Haupftfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, Biomedizin 30 für Haupftfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, Bioinformatik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bioinformatics

Bioinformatik

Bioinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule, Bioinformatik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bioinformatics

Bioinformatik

Bioinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule, Bioinformatik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bioinformatics
Bioinformatik
Bioinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, Neuroinformatik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neuroinformatics
Neuroinformatics
Neuroinformatik
Neuroinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule, Neuroinformatik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neuroinformatics
Neuroinformatics
Neuroinformatik
Neuroinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule, Neuroinformatik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Neuroinformatics
Neuroinformatics
Neuroinformatik
Neuroinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, Simulationen in den Naturwissenschaften 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Simulations in the Natural Sciences
Simulationen in den Naturwissenschaften
Simulationen in den Naturwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule, Simulationen in den Naturwissenschaften 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Simulations in the Natural Sciences
Simulationen in den Naturwissenschaften
Simulationen in den Naturwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule, Simulationen in den Naturwissenschaften 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Simulations in the Natural Sciences
Simulationen in den Naturwissenschaften
Simulationen in den Naturwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Applied Probability and Statistics
Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik
Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule, Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Applied Probability and Statistics
Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik
Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, Astronomie und Astrobiologie 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Astronomy and Astrobiology
Astronomie und Astrobiologie
Astronomie und Astrobiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule, Astronomie und Astrobiologie 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Astronomy and Astrobiology
Astronomie und Astrobiologie
Astronomie und Astrobiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule, Astronomie und Astrobiologie 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Astronomy and Astrobiology
Astronomie und Astrobiologie
Astronomie und Astrobiologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, Kristallographie 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Crystallography
Kristallographie
Kristallographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule, Kristallographie 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Crystallography
Kristallographie
Kristallographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vorschläge für Wahlmodule Kristallographie 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Crystallography
Kristallographie
Kristallographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Biochemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Biochemie im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biochemie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachprogramms Biochemie sollten in der Lage sein,

- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,

- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen,

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Biochemie im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biochemie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Biology (30 ECTS Credits) knüpft an das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen in Biologie ab. Die Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden vertieft und erweitert.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachprogramms Biologie (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- ihren Einblick in aktuelle Forschungsgebiete der Biologie und ihr Grundlagenwissen aus einer Auswahl der Grundlagenfächer Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie für das Verständnis biologischer Fragestellungen zu verwenden.

- ausgewählte biologische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

- Informationen anhand der Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Ein Masternebenfachprogramm Biology (30 ECTS Credits) knüpft an das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen in Biologie ab. Die Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden vertieft und erweitert.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.
Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: The student's achievement is assessed at the end of each module.
Achievements are graded on a scale from 1 to 6, whereby 6 denotes the highest grade of achievement and 1 the lowest. A grade below 4 is insufficient.
Achievements can also be graded with 'passed' or 'failed'.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: A Master's minor degree program in Biology (30 ECTS credits) builds on the knowledge in Biology obtained at the Bachelor level. It conveys advanced knowledge in some research areas of Biology and improves the capability to think and work in a methodical and scientific way.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, karin.isler@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Chemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Chemie (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Chemie im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen ausgewählten Forschungsrichtungen der Chemie und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachs Chemie haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Chemie (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Chemie im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen ausgewählten Forschungsrichtungen der Chemie und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Prof. Dr. Stefan Seeger, Email: sseeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Earth System Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masternebenfachprogramm in Erdsystemwissenschaften (30 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und wird von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich (UZH) in Zusammenarbeit mit dem Departement Erdwissenschaften (D-ERDW) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) angeboten. Das Nebenfach Erdsystemwissenschaften im Masterstudium knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Erdsystemwissenschaften im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, sowie Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Erdsystemwissenschaften und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in der Vertiefungsrichtung „Erdwissenschaften“ an.

- Die Studierenden kennen die groben Zusammenhänge zwischen Hydro-, Litho- und Biosphere

- Die Studierenden kennen die Ansätze der Erdsystemwissenschaften und sind in der Lage einfache Zusammenhänge aktueller erdsystemwissenschaftlichen Fragestellungen zu deuten, Grundlagenmaterial zu sichten und zu strukturieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Das Nebenfach Erdsystemwissenschaften im Masterstudium knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Erdsystemwissenschaften im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, sowie Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Erdsystemwissenschaften und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Geographie (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Geographie (60 ECTS Credits) im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Geographie und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in einem der drei Fachbereiche (Wissen und Verständnis in Physischer Geographie, Humangeographie und Fernerkundung und Geographische Informationssysteme) an.

- Die Studierenden sind imstande, in einem der drei Fachbereiche wissenschaftliches Grundlagenmaterial zu sichten und zu strukturieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Geographie (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Geographie (60 ECTS Credits) im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Geographie und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Mathematics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masternebenfach Mathematik (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Mathematik im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die wissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Mathematik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Nebenfach Mathematik im Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
Absolventen Nebenfachprogrammes für 30 ECTS in Mathematik...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.

2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Attaining a Bachelor's degree entitles the student to continue studying in the same subject without having to fulfill further conditions. Where the subject is changed, the faculty can require proof of additional competences. This is also applicable to acceptance onto specialized Master's programs.
The details are set out in the framework rules and the study rules.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Das Master-Nebenfach Mathematik (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Mathematik im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die wissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Mathematik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Nebenfach Mathematik im Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Physik (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Physik im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Nebenfach Physik im Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Bachelornebenfachprogramms in Physik sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,

- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Physik (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Physik im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Nebenfach Physik im Masterstudium umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Neuroinformatics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen vertieften wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit Forschungsprojekte in den Bereichen Neurobiologie oder „neuromorphic engineering" durchzuführen und ausgewählte Vorlesungen zu besuchen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen vertieften wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit Forschungsprojekte in den Bereichen Neurobiologie oder „neuromorphic engineering" durchzuführen und ausgewählte Vorlesungen zu besuchen.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Daniel Kiper, danielch.kiper@lifescience.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Biomedicine

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Masternebenfachprogramm Biomedizin (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Biomedizin im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des kleinen Nebenfachprogramms Biomedizin (30 ECTS Credits) sind in der Lage

- ihr Wissen aus den Grundlagenfächern Physik, Chemie, Biochemie, Biologie, und Anatomie und Physiologie bei der Bearbeitung von biomedizinischen Fragestellungen anzuwenden.

- einige wichtige biomedizinische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

- Informationen mittels Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen, und kritisch zu beurteilen.

- wissenschaftliche Hypothesen und Resultate mündlich und schriftlich in effektiver Weise sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zu kommunizieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Ein Masternebenfachprogramm Biomedizin (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Nebenfach Biomedizin im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Thierry Hennet, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science in Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, Physik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physics

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Biomedizin 60 für Studierende mit Hauptfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Biomedizin 60 für Studierende mit Hauptfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Medical Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm in medizinischer Biologie (90 ECTS Credits) ermöglicht naturwissenschaftlich interessierten und besonders begabten Absolventinnen und Absolventen eines medizinischen Masterstudiengangs eine biologisch-naturwissenschaftliche Zusatzausbildung, welche sie auf eine Tätigkeit in der medizinischen oder veterinärmedizinischen Forschung vorbereitet. Die Forschung umfasst alle Formen der Erforschung von Ursachen, Entstehung und Verlauf von Krankheiten sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ihrer Prävention, Erkennung und Behandlung, einschliesslich der patientenorientierten klinischen Forschung. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre wissenschaftliche Kompetenz in die krankheits- und patientenorientierte Forschung einzubringen.
Das Programm dauert in der Regel drei Semester und besteht aus einem Grundlagenteil, einer Masterarbeit und einem Abschlussmodul.

Studienziele:
Das Masterprogramm ermöglicht naturwissenschaftlich interessierten und besonders begabten Absolventinnen und Absolventen eines medizinischen Studienprogramms eine biologisch- naturwissenschaftliche Zusatzausbildung, welche sie auf eine Tätigkeit in der medizinischen oder veterinärmedizinischen Forschung vorbereitet. Diese umfasst alle Formen der Erforschung von Ursachen, Entstehung und Verlauf von Krankheiten sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ihrer Prävention, Erkennung und Behandlung, einschliesslich der patientenorientierten klinischen Forschung. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre wissenschaftliche Kompetenz in die krankheits- und patientenorientierte Forschung einzubringen.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Zur Bewerbung zum Studiengang zugelassen sind Studierende, die einen Bachelor-Studiengang in Humanmedizin, Veterinärmedizin oder Zahnmedizin absolviert haben und steht grundsätzlich Studierenden aller Nationalitäten offen.
Dieser Master-Studiengang ist NICHT zugänglich für Studierende mit einem Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biotechnologie! Die Selektion der Kandidaten und Kandidatinnen erfolgt durch die Interfakultäre MD-PhD-Komimission IMPK. Selektionskriterien sind Prüfungsleistungen während des medizinischen Bachelor- oder Masterstudiums und Interviews mit zwei Mitgliedern der IMPK. Im Interview werden das Vorwissen und Interesse der Kandidaten/Kandidatinnen an naturwissen-schaftlicher Grundlagenforschung ermittelt. Zudem wird geprüft, inwieweit sich die Kandidaten/Kandidatinnen mit dem Forschungsgebiet der gewählten Masterarbeit auseinandergesetzt und es intellektuell erarbeitet haben, und ob sie über die Eignung verfügen, diese Forschung operativ umzusetzen.
Bewerber und Bewerberinnen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits über die Zusicherung einer Stelle in einer Gastinstitution für die Durchführung der Masterarbeit verfügen.
Die Zulassungsstelle der UZH entscheidet auf Antrag der IMPK endgültig über die Zulassung.
Weitere Informationen und Bewerbungsfristen: http://www.med.uzh.ch/WeiterundFortbildung/MasterBiologyMedicalBiology.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Zur Bewerbung zugelassen sind Studierende, die einen Bachelorabschluss in Humanmedizin, Veterinärmedizin oder Zahnmedizin absolviert haben.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: The student's achievement is assessed at the end of each module.
Achievements are graded on a scale from 1 to 6, whereby 6 denotes the highest grade of achievement and 1 the lowest. A grade below 4 is insufficient.
Achievements can also be graded with 'passed' or 'failed'.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: The Master's degree program in Medical Biology generally requires three semesters, consisting of course work, a Master's thesis and a final module.

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Medical Biology 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Departement für innere Medizin: Frau Prof. Dr. Alexandra Trkola, trkola.alexandra@virology.uzh.ch
Administration (Institut für Neuropathologie): Frau Jacqueline Wiedler, jacqueline.wiedler@usz.ch

Direktion: Alexandra Trkola

Koordination Jacqueline Wiedler

Teil von:
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Module Medizinische Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Medical Biology

Medical Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Anthroposphäre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Biosphäre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Hydrosphere

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Lithosphere

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Quereinstieg in den Pfarrberuf (QUEST)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Zusatzstudium Bachelorstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 75 Quereinstieg in den Pfarrberuf (QUEST)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Theologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Theologische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Zusatzstudium Masterstufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach Notariatsstudiengang

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Besonderer Studiengang zur Vorbereitung auf die Notariatsprüfung des Kantons Zürich

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 180 Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Bachelorhauptfachprogramm Biochemie (180 ECTS Credits) kann entweder der Biomolecular Track oder der Chemical Track gewählt werden.

Studienziele:
Das Bachelorhauptfachprogramm Biochemie an der UZH bietet eine qualifizierte theoretische Ausbildung in Chemie, Physik, Mathematik, Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik, sowie eine praktische Grundausbildung in Methoden der biochemischen Forschung.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Hauptfachprogramms Biochemie berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in das Masterstudienprogramm Biochemie der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Studienprogramme (Biologie, Biomedizin) ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Studienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:
Voraussetzung für das Fachstudium sind 120 ECTS entweder aus dem Grundstudium Chemie/Biochemie oder aus dem Grundstudium in Biochemie. Ausnahmen bedürfen der Bewilligung durch das Biochemische Institut. Es gilt zu beachten, dass die englische Sprache immer wichtiger wird, weil ein Teil der Lehrveranstaltungen in diesem Studienabschnitt in Englisch gehalten wird.

Studienrichtung: Biochemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem biochemisch-molekularbiologisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Biochemie (1.– 4. Semester). Das Hauptfachprogramm Biochemie, Chemical Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem chemisch-physikochemisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Das Hauptfachprogramm Biochemie, Chemical Track dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Chemie/Biochemie (1.– 4. Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.– 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.
Kombination HF/NF:	Im Bachelorprogramm Biochemie kann kein Nebenfach belegt werden.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings verlängern. Ein individueller Plan für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit der Studienberatung Biochemie abgesprochen werden.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch
Direktion:	Andreas Plückthun
Koordination	Sergio Gloor

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 180 Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Biologie (180 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.
Studienaufbau: In den Pflichtmodulen (90 ECTS Credits) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Mit fachverwandten Wahlpflichtmodulen (30 ECTS Credits) erweitern oder vertiefen sie ihre Fähigkeiten schon im Grundstudium nach eigenen Interessen. Im Fachstudium (60 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft und mit Wahlmodulen ergänzt.

Studienziele:
Der Bachelor in Biologie als Monofach (180 ECTS) und der Major in Biologie (150 ECTS, 120 ECTS) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten biologischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine biologische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der BSc in Biologie bietet die nötigen theoretischen und praktischen Voraussetzungen für ein Masterstudium in einem der konsekutiven Master-Schwerpunkte der Biologie, und je nach gewählten Wahlpflichtmodulen für die Masterprogramme Biomedizin, Biochemie oder spezialisierte Masterprogramme wie z.B. Biostatistik oder Umweltwissenschaften. Der Erstabschluss als BSc in Biologie eignet sich auch für den Einstieg in Ausbildungsprogramme privater und öffentlicher Unternehmen jeglicher Art.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.
Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Studienaufbau: In den Pflichtmodulen (90 ECTS) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Mit fachverwandten Wahlpflichtmodulen (30 ECTS) erweitern oder vertiefen sie ihre Fähigkeiten schon im Grundstudium nach eigenen Interessen. Im Fachstudium (60 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft und mit Wahlmodulen ergänzt.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.
Das Bachelorprogramm Biologie 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Biologie 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Biologie 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Das Bachelorstudium in Biologie eignet sich besonders im Grundstudium für teilzeitliches Studieren, woraus aber in jedem Fall eine Verlängerung der Studienzeit resultiert. Die Abfolge der Pflichtmodule des Grundstudiums im Regelstudiengang ist aufbauend. Das dritte Regelstudienjahr des Bachelorstudiums (Fachstudium) beinhaltet intensive Blockkurse und Vorlesungen, die die ganze Arbeitswoche beanspruchen. Teilzeitstudierende müssen sich deshalb im Fachstudium so organisieren, dass ihre Präsenz in zusammenhängenden Zeitblöcken von mindestens dreieinhalb Wochen möglich ist. Das Instrument zur Planung individuell angepasster Studienprogramme ist die Wegleitung zum Studium der Biologie an der Universität Zürich: http://www.biologie.uzh.ch

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion: Beat Keller

Koordination Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 180 Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Biomedizin (180 ECTS Credits) vermittelt die relevanten Grundlagen in Physik, Chemie, Mathematik, Molekular- und Zellbiologie, Biochemie und Biostatistik und -informatik sowie in Physiologie, Anatomie und Pathophysiologie. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung eines integrativen Verständnisses der Funktionen des menschlichen Körpers basierend auf Naturwissenschaften.
Wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren werden als überfachliche Kompetenzen gefördert. Der Bachelorabschluss Biomedizin befähigt zu Berufstätigkeiten, die ein fundiertes Verständnis des menschlichen Körpers vorrausetzen. Studienaufbau: Im Grundstudium (1.-4.
Semester) werden die Naturwissenschaften und der Aufbau und die Funktion des gesunden Körpers vermittelt. Im Fachstudium (5. - 6. Semester) werden einzelne Funktionen vertieft und wichtige Erkrankungen besprochen. Zusätzlich können Wahlmodule gewählt werden.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Bsc in Biomedizin (Monofach mit 180 ECTS) sind in der Lage ihr fundiertes Wissen in Biologie (einschliesslich Anatomie und Physiologie des Menschen) und in den Grundlagenfächern Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie bei der Bearbeitung von biomedizinischen Fragestellungen anzuwenden und biomedizinische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss Biomedizin befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung und Kenntnisse der Funktionen und Erkrankungen des menschlichen Körpers verlangen.
Im Anschluss an einen Bachelorabschluss Biomedizin kann ein Master- und Promotionsstudium stehen. Mögliche Tätigkeitsbereiche sind in der universitären und klinischen Forschung und Lehre, Forschung in pharmazeutischen und biotechnologischen Einrichtungen und Firmen, oder in der Vermittlung von Erkenntnissen aus dem biomedizinischen Bereich in Weiterbildung und Publizistik.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Hauptfachprogramms Biomedizin berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in das Masterstudienprogramm Biomedizin der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Masterstudienprogramme (Biologie, Biochemie) ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Masterstudienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Hauptfachprogramm Biomedizin richtet sich an Studieninteressierte, die ein umfassendes Verständnis der Funktionen und des Aufbaus des menschlichen Körpers basierend auf den naturwissenschaftlichen Grundlagen erwerben möchten. Das Studium umfasst neben einer Ausbildung in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern Chemie, Physik, Molekular- und Zellbiologie, Biostatistik und Bioinformatik, vor allem ausführliche Einführungen in die Anatomie und Physiologie des Menschen. Im Fachstudium werden Aspekte der Physiologie vertieft und Kenntnisse zu Mechanismen wichtiger menschlicher Erkrankungen sowie deren Diagnostik, Therapie und Prävention erworben . Das Hauptfachprogramm Biomedizin, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Biomedizin (1.– 4. Semester), gefolgt vom Fachstudium (5.– 6.
Semester). Im Fachstudium besteht die Möglichkeit Kurse zu belegen, die auf weiterführende Masterprogramme in verwandten Fachgebieten (z. Bsp. Immunologie, Cancer Biology) vorbereiten.

Kombination HF/NF: Im Bachelorprogramm Biomedizin kann kein Nebenfach belegt werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings verlängern. Ein individueller Plan für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit der Studienberatung Biomedizin abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion: Carsten Alexander Wagner

Koordination Giovanna Roth-Pauli

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 180 Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Chemie (180 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt Chemie. Die Studierenden lernen systematisches, wissenschaftliches Denken und erhalten eine fortgeschrittene Wissensbasis in Chemie. Zudem erwerben sie die Grundfähigkeiten des praktischen chemischen Arbeitens.
Studienaufbau: Im Grundstudium Chemie/Biochemie (120 ECTS Credits) sind Kurse in Chemie, Biochemie, Physik, Mathematik, und Biologie besuchspflichtig. Im anschliessenden Fachstudium (60 ECTS Credits) wird das Wissen in den drei klassischen Disziplinen der Chemie vertieft (12 ECTS Credits). Vorlesungen und Praktika im Rahmen der Wahlpflichtmodule (30 ECTS Credits) erlauben eine Spezialisierung in ausgewählten Teilgebieten der Chemie und Wahlmodule eine Verbreiterung oder weitere Vertiefung der Ausbildung. Im Rahmen der Bachelorarbeit (10 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Studienziele:
Der Bachelor in Chemie als Monofach (180 ECTS Credits) und der Major in Chemie (150 ECTS Credits, 120 ECTS Credits) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten chemischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten und zudem die fachliche Qualifikation, an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 2. Unterrichtsfach zu unterrichten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der BSc eignet sich für den Eintritt in eine Karriere, die einen allgemeinen naturwissenschaftlichen Abschluss erfordert.

Die Gesellschaft braucht chemische Experten im gesamten Spektrum menschlichen Strebens. Die Chemie ist treibende Kraft für Wirtschaft und Märkte, sie beeinflusst Gesundheit und Umwelt und trägt wesentlich zur Entwicklung von Kunst und Unterhaltung bei.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Studienaufbau: Im Grundstudium Chemie/Biochemie (120 ECTS Credits) sind Kurse in Chemie, Biochemie, Physik, Mathematik, und Biologie besuchspflichtig. Im anschliessenden Fachstudium (60 ECTS Credits) wird das Wissen in den drei klassischen Disziplinen der Chemie vertieft (12 ECTS Credits). Vorlesungen und Praktika im Rahmen der Wahlpflichtmodule (30 ECTS Credits) erlauben eine Spezialisierung in ausgewählten Teilgebieten der Chemie und Wahlmodule eine Verbreiterung oder weitere Vertiefung der Ausbildung. Im Rahmen der Bachelorarbeit (10 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.
Das Bachelorprogramm Chemie 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Chemie 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Chemie 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Stefan Seeger, Email: sseeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch

Direktion: Stefan Seeger

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 180 Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Erdsystemwissenschaften (180 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und wird von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich (UZH) in Zusammenarbeit mit dem Departement Erdwissenschaften (D-ERDW) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) angeboten. Es wird eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt auf den Erdsystemwissenschaften sowie die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten vermittelt.
Studienaufbau: Im ersten Studienjahr wird die Grundlagenausbildung in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie vermittelt, auf welchen alle Bereiche der Erdsystemwissenschaften aufbauen. Die weiterführende, naturwissenschaftliche Grundlagenausbildung wird im zweiten Studienjahr abgeschlossen. Das zweite und dritte Studienjahr ist vor allem den Erdsystemwissenschaften (einschliesslich Geographie und Biologie) gewidmet.

Studienziele:
Das Studium der Erdsystemwissenschaften vermittelt ein Verständnis grundlegender Konzepte und aktueller Entwicklungslinien des Faches. Es zeichnet sich durch eine breite Grundausbildung in experimenteller und theoretischer Erdsystemwissenschaften aus, die auch praktische Erfahrungen in der Messtechnik, in experimentellen Methoden sowie eine Ausbildung in Mathematik und anwendungsorientierter Informatik umfasst. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt. Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten gefördert.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erdwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Im ersten Studienjahr wird die Grundlagenausbildung in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie vermittelt, auf welchen alle Bereiche der Erdsystemwissenschaften aufbauen. Die weiterführende, naturwissenschaftliche Grundlagenausbildung wird im zweiten Studienjahr abgeschlossen. Das zweite und dritte Studienjahr ist vor allem den Erdsystemwissenschaften (einschliesslich Geographie und Biologie) gewidmet.

Kombination HF/NF: Im Bachelorprogramm Erdsystemwissenschaften kann kein Nebenfach belegt werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden. Ab Beginn des Erdsystemwissenschaften-Studiums beträgt die maximale Studienzeit für das Bachelor-Studium (BSc) das Doppelte (6 Jahre) der Richtstudienzeit (3 Jahre).
Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Michael W.I. Schmidt

Koordination Philippe Meuret

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 180 Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Geographie (180 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine geowissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen drei Fachgebieten der Geographie (Physische Geographie, Humangeographie und Fernerkundung & Geographische Informationswissenschaft) und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3.
Jahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Pflicht-/Wahlpflichtmodule, die eine erste Vertiefung innerhalb der Fachgebiete (siehe oben) ermöglichen. Das Studium wird ergänzt mit weiteren Wahlpflicht- und Wahlmodulen aus der Geographie. Bis zum Abschluss des Bachelorstudiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 4 Exkursionstagen obligatorisch.
Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Studienziele:
Das Geographiestudium vermittelt ein Verständnis grundlegender Konzepte und aktueller Entwicklungslinien des Faches. Es zeichnet sich durch eine breite und grundlegende Ausbildung aus und bietet im letzten Studienjahr Möglichkeiten zur fachlichen Vertiefung. Dabei vereint es Ansätze der Natur-, Sozial- und Informatikwissenschaften und bietet damit eine einzigartige Kombination von Forschungsperspektiven. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zu kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten gefördert.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelor-Grad dient als Basis für ein Masterstudium an der Universität Zürich (UZH) oder an einer anderen Universität. Ein Masterstudium in einem anderen Hauptfach ist mit dem Bachelor-Grad in Geographie möglich, kann aber je nach Hauptfach mit Bedingungen verknüpft werden.

Der Bachelor-Grad bildet ausdrücklich nicht die Basis für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen und ist keine berufsbefähigende Qualifikation für akademische geographische Berufe.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3. Jahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Pflicht/Wahlpflichtmodule, die eine erste Vertiefung innerhalb der Fachgebiete (siehe oben) ermöglichen. Das Studium wird ergänzt mit weiteren Wahlpflicht und Wahlmodulen aus der Geographie. Bis zum Abschluss des Bachelorstudiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 4 Exkursionstagen obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Mögliche Nebenfächer an der ETH Zürich sind in der Wegleitung zum Geographiestudium aufgeführt.
Das Bachelorprogramm Geographie 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Geographie 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Geographie 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Geographie-Studiums beträgt die maximale Studienzeit für das Bachelor-Studium (BSc) das Doppelte (6 Jahre) der Richtstudienzeit (3 Jahre).
Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Sara Irina Fabrikant

Koordination Yvonne Scheidegger Jung

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 180 Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Mathematik (180 ECTS Credits) vermittelt ein solides Grundlagenwissen in den zentralen Gebieten der Mathematik und die Fähigkeit zu methodisch-wissenschaftlichem Denken.
Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Studienziele:
Das Mathematikstudium an der UZH bietet eine breite Ausbildung in den Grundgebieten der Mathematik. Das Studium vermittelt den Studierenden die Fähigkeit eigenständig, vernetzt und methodisch-wissenschaftlich zu denken. Die Studierenden übernehmen Eigenverantwor- tung für den eigenen Lernprozess, für die Gestaltung ihres Studiums und für ihre spätere Berufskarriere. Dabei zeichnen sie sich in den verschiedenen Anforderungssituationen des Studiums durch ein hohes Mass an Kreativität, Flexibilität, Leistungsbereitschaft und Kollegialität aus.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.
MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:

- in innovativen Hightech-Unternehmen

- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil

- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen

- in Versicherungen und Banken

- im Lehrfach.

Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:
An das Bachelorstudium schliesst sich das Masterstudium an. Der Bachelorabschluss ist weniger im Sinne einer Berufsqualifikation zu verstehen; eine spezifische Nachfrage nach einem Bachelor in Mathematik von Seiten der Wirtschaft ist bislang nicht vorhanden. Er ist vielmehr als Brücke ins Masterstudium gedacht oder dient als Mobilitätsscharnier zum Einstieg in Masterprogramme an anderen Universitäten oder anderen Fachrichtungen.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Mathematik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.
Das Bachelorprogramm Mathematik 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Mathematik 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Mathematik 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Camillo De Lellis

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Biologie (150 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.
Studienaufbau: In den Pflichtmodulen (90 ECTS Credits) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Mit fachverwandten Wahlpflichtmodulen (15 ECTS Credits) erweitern oder vertiefen sie ihre Fähigkeiten schon im Grundstudium nach eigenen Interessen. Im Fachstudium (45 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft.

Studienziele:
Der Bachelor in Biologie als Monofach (180 ECTS) und der Major in Biologie (150 ECTS, 120 ECTS) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten biologischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine biologische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der BSc in Biologie bietet die nötigen theoretischen und praktischen Voraussetzungen für ein Masterstudium in einem der konsekutiven Master-Schwerpunkte der Biologie, und je nach gewählten Wahlpflichtmodulen für die Masterprogramme Biomedizin, Biochemie oder spezialisierte Masterprogramme wie z.B. Biostatistik oder Umweltwissenschaften. Der Erstabschluss als BSc in Biologie eignet sich auch für den Einstieg in Ausbildungsprogramme privater und öffentlicher Unternehmen jeglicher Art.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.
Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: In den Pflichtmodulen (90 ECTS) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen.
Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Mit fachverwandten Wahlpflichtmodulen (15 ECTS) erweitern oder vertiefen sie ihre Fähigkeiten schon im Grundstudium nach eigenen Interessen.
Im Fachstudium (45 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.
Das Bachelorprogramm Biologie 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Biologie 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Biologie 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Das Bachelorstudium in Biologie eignet sich besonders im Grundstudium für teilzeitliches Studieren, woraus aber in jedem Fall eine Verlängerung der Studienzeit resultiert. Die Abfolge der Pflichtmodule des Grundstudiums im Regelstudiengang ist aufbauend. Das dritte Regelstudienjahr des Bachelorstudiums (Fachstudium) beinhaltet intensive Blockkurse und Vorlesungen, die die ganze Arbeitswoche beanspruchen. Teilzeitstudierende müssen sich deshalb im Fachstudium so organisieren, dass ihre Präsenz in zusammenhängenden Zeitblöcken von mindestens dreieinhalb Wochen möglich ist. Das Instrument zur Planung individuell angepasster Studienprogramme ist die Wegleitung zum Studium der Biologie an der Universität Zürich: http://www.biologie.uzh.ch

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion: Beat Keller

Koordination Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Chemie (150 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt Chemie. Die Studierenden lernen systematisches, wissenschaftliches Denken und erhalten eine fortgeschrittene Wissensbasis in Chemie. Zudem erwerben sie die Grundfähigkeiten des praktischen chemischen Arbeitens.
Studienaufbau: Im ersten Studienjahr werden die Grundlagen in Chemie, Physik, Mathematik und Biologie vermittelt (60 ECTS Credits). Das zweite Jahr führt die Studierenden durch Vorlesungen und Praktika in die drei klassichen Disziplinen der Chemie ein (45 ECTS Credits). Neben einem Pflichtmodul in Biochemie erlauben im dritten Jahr Wahlpflichtmodule (20 ECTS Credits) eine Spezialisierung in ausgewählten Teilgebieten der Chemie. Wahlmodule dienen einer Verbreiterung oder weiteren Vertiefung der Ausbildung. Während der Bachelorarbeit (10 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Studienziele:
Der Bachelor in Chemie als Monofach (180 ECTS) und der Major in Chemie (150 ECTS, 120 ECTS) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten chemischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten und zudem die fachliche Qualifikation, an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 2. Unterrichtsfach zu unterrichten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der BSc eignet sich für den Eintritt in eine Karriere, die einen allgemeinen naturwissenschaftlichen Abschluss erfordert.

Die Gesellschaft braucht chemische Experten im gesamten Spektrum menschlichen Strebens. Die Chemie ist treibende Kraft für Wirtschaft und Märkte, sie beeinflusst Gesundheit und Umwelt und trägt wesentlich zur Entwicklung von Kunst und Unterhaltung bei.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Im ersten Studienjahr werden die Grundlagen in Chemie, Physik, Mathematik und Biologie vermittelt (60 ECTS Credits). Das zweite Jahr führt die Studierenden durch Vorlesungen und Praktika in die drei klassichen Disziplinen der Chemie ein (45 ECTS Credits). Neben einem Pflichtmodul in Biochemie erlauben im dritten Jahr Wahlpflichtmodule (20 ECTS Credits) eine Spezialisierung in ausgewählten Teilgebieten der Chemie. Wahlmodule dienen einer Verbreiterung oder weiteren Vertiefung der Ausbildung. Während der Bachelorarbeit (10 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.
Das Bachelorprogramm Chemie 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Chemie 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Chemie 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Stefan Seeger, Email: sseeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch

Direktion: Stefan Seeger

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Geographie (150 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine geowissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen drei Fachgebieten der Geographie (Physische Geographie, Humangeographie und Fernerkundung & Geographische Informationswissenschaft) und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3.
Jahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Pflicht/Wahlpflichtmodule, die eine erste Vertiefung innerhalb der Fachgebiete (siehe oben) ermöglichen. Das Studium wird ergänzt mit weiteren Wahlpflicht und Wahlmodulen aus der Geographie. Bis zum Abschluss des Bachelorstudiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 4 Exkursionstagen obligatorisch.
Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Studienziele:
Das Geographiestudium vermittelt ein Verständnis grundlegender Konzepte und aktueller Entwicklungslinien des Faches. Es zeichnet sich durch eine breite und grundlegende Ausbildung aus und bietet im letzten Studienjahr Möglichkeiten zur fachlichen Vertiefung. Dabei vereint es Ansätze der Natur-, Sozial- und Informatikwissenschaften und bietet damit eine einzigartige Kombination von Forschungsperspektiven. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zu kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten gefördert.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelor-Grad dient als Basis für ein Masterstudium an der Universität Zürich (UZH) oder an einer anderen Universität. Ein Masterstudium in einem anderen Hauptfach ist mit dem Bachelor-Grad in Geographie möglich, kann aber je nach Hauptfach mit Bedingungen verknüpft werden.

Der Bachelor-Grad bildet ausdrücklich nicht die Basis für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen und ist keine berufsbefähigende Qualifikation für akademische geographische Berufe.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Universität Zürich[UZH]

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3. Jahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Pflicht/Wahlpflichtmodule, die eine erste Vertiefung innerhalb der Fachgebiete (siehe oben) ermöglichen. Das Studium wird ergänzt mit weiteren Wahlpflicht und Wahlmodulen aus der Geographie. Bis zum Abschluss des Bachelorstudiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 4 Exkursionstagen obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Mögliche Nebenfächer an der ETH Zürich sind in der Wegleitung zum Geographiestudium aufgeführt.
Das Bachelorprogramm Geographie 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Geographie 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Geographie 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Geographie-Studiums beträgt die maximale Studienzeit für das Bachelor-Studium (BSc) das Doppelte (6 Jahre) der Richtstudienzeit (3 Jahre).
Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Sara Irina Fabrikant

Koordination Regula Scheidegger

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Mathematik (150 ECTS Credits) vermittelt ein solides Grundlagenwissen in den zentralen Gebieten der Mathematik und die Fähigkeit zu methodisch-wissenschaftlichem Denken.
Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Studienziele:
Das Mathematikstudium an der UZH bietet eine breite Ausbildung in den Grundgebieten der Mathematik. Das Studium vermittelt den Studierenden die Fähigkeit eigenständig, vernetzt und methodisch-wissenschaftlich zu denken. Die Studierenden übernehmen Eigenverantwor- tung für den eigenen Lernprozess, für die Gestaltung ihres Studiums und für ihre spätere Berufskarriere. Dabei zeichnen sie sich in den verschiedenen Anforderungssituationen des Studiums durch ein hohes Mass an Kreativität, Flexibilität, Leistungsbereitschaft und Kollegialität aus.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.
MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:

- in innovativen Hightech-Unternehmen

- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil

- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen

- in Versicherungen und Banken

- im Lehrfach.

Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:
An das Bachelorstudium schliesst sich das Masterstudium an. Der Bachelorabschluss ist weniger im Sinne einer Berufsqualifikation zu verstehen; eine spezifische Nachfrage nach einem Bachelor in Mathematik von Seiten der Wirtschaft ist bislang nicht vorhanden. Er ist vielmehr als Brücke ins Masterstudium gedacht oder dient als Mobilitätsscharnier zum Einstieg in Masterprogramme an anderen Universitäten oder anderen Fachrichtungen.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Mathematik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.
Das Bachelorprogramm Mathematik 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Mathematik 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Mathematik 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Part-time studies are possible on account of the modular structure of the course. The duration of study is accordingly longer A concrete individual model for part-time studies must be discussed in advance with the relevant academic advisor.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Camillo De Lellis

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Physik (150 ECTS Credits) vermittelt eine solide Physikausbildung. Sie sind mit Messtechniken, Methoden der Datenanalyse und theoretischen Modellbildungen vertraut und haben Präsentationskompetenzen.
Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik, Thermodynamik, Quantenmechanik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Zwei Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen geben eine Übersicht über die Experimentalphysik. In einem wählbaren Schwerpunkt wird die Ausbildung in experimenteller oder theoretischer Physik vertieft. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Werkstattpraktikum, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Mit der Belegung eines Nebenfachprogramms von 30 ECTS Credits kann zusätzlich eine einführende Ausbildung in einem weiteren Fach erworben werden.

Studienziele:
Das Physikstudium an der UZH bietet eine breite Grundausbildung in experimenteller und theoretischer Physik, die auch praktische Erfahrungen in der Messtechnik, in experimentellen Methoden sowie eine Ausbildung in Mathematik und anwendungsorientierter Informatik umfasst.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik, Thermodynamik, Quantenmechanik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Zwei Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen geben eine Übersicht über die Experimentalphysik. In einem wählbaren Schwerpunkt wird die Ausbildung in experimenteller oder theoretischer Physik vertieft. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Werkstattpraktikum, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Mit der Belegung eines Nebenfachprogramms von 30 ECTS Credits kann zusätzlich eine einführende Ausbildung in einem weiteren Fach erworben werden.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.
Das Bachelorprogramm Physik 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Physik 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Physik 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite http://www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Chemie (120 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt Chemie. Die Studierenden lernen systematisches, wissenschaftliches Denken und erhalten eine fundierte Wissensbasis in Chemie. Zudem erwerben sie die Grundfähigkeiten des praktischen chemischen Arbeitens.
Studienaufbau: Im ersten Studienjahr werden die Grundlagen in Chemie, Physik, Mathematik und Biologie vermittelt (60 ECTS Credits). Das zweite Jahr führt die Studierenden durch Vorlesungen und Praktika in die drei klassichen Disziplinen der Chemie ein (40 ECTS Credits). Im dritten Jahr erlauben Wahlpflichtmodule (14 ECTS Credits) eine Spezialisierung in ausgewählten chemischen Teilgebieten oder in Biochemie. Im Rahmen der Bachelorarbeit (6 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Studienziele:
Der Bachelor in Chemie als Monofach (180 ECTS) und der Major in Chemie (150 ECTS, 120 ECTS) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten chemischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten und zudem die fachliche Qualifikation, an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 2. Unterrichtsfach zu unterrichten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der BSc eignet sich für den Eintritt in eine Karriere, die einen allgemeinen naturwissenschaftlichen Abschluss erfordert.

Die Gesellschaft braucht chemische Experten im gesamten Spektrum menschlichen Strebens. Die Chemie ist treibende Kraft für Wirtschaft und Märkte, sie beeinflusst Gesundheit und Umwelt und trägt wesentlich zur Entwicklung von Kunst und Unterhaltung bei.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Chemie

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Im ersten Studienjahr werden die Grundlagen in Chemie, Physik, Mathematik und Biologie vermittelt (60 ECTS Credits). Das zweite Jahr führt die Studierenden durch Vorlesungen und Praktika in die drei klassichen Disziplinen der Chemie ein (40 ECTS Credits). Im dritten Jahr erlauben Wahlpflichtmodule (14 ECTS Credits) eine Spezialisierung in ausgewählten chemischen Teilgebieten oder in Biochemie. Im Rahmen der Bachelorarbeit (6 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.
Das Bachelorprogramm Chemie 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Chemie 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Chemie 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Stefan Seeger, Email: sseeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch

Direktion: Stefan Seeger

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Biologie (120 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.
Studienaufbau: In den Pflichtmodulen (90 ECTS Credits) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Im Fachstudium (30 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft.

Studienziele:
Der Bachelor in Biologie als Monofach (180 ECTS) und der Major in Biologie (150 ECTS, 120 ECTS) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten biologischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine biologische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der BSc in Biologie bietet die nötigen theoretischen und praktischen Voraussetzungen für ein Masterstudium in einem der konsekutiven Master-Schwerpunkte der Biologie, und je nach gewählten Wahlpflichtmodulen für die Masterprogramme Biomedizin, Biochemie oder spezialisierte Masterprogramme wie z.B. Biostatistik oder Umweltwissenschaften. Der Erstabschluss als BSc in Biologie eignet sich auch für den Einstieg in Ausbildungsprogramme privater und öffentlicher Unternehmen jeglicher Art.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.
Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Studienaufbau: In den Pflichtmodulen (90 ECTS) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Im Fachstudium (30 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft.
Kombination HF/NF:	Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Das Bachelorprogramm Biologie 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30. Das Bachelorprogramm Biologie 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30. Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen. Das Bachelorprogramm Biologie 180 ist ein Monofach.
Teilzeitstudium:	Das Bachelorstudium in Biologie eignet sich besonders im Grundstudium für teilzeitliches Studieren, woraus aber in jedem Fall eine Verlängerung der Studienzeit resultiert. Die Abfolge der Pflichtmodule des Grundstudiums im Regelstudiengang ist aufbauend. Das dritte Regelstudienjahr des Bachelorstudiums (Fachstudium) beinhaltet intensive Blockkurse und Vorlesungen, die die ganze Arbeitswoche beanspruchen. Teilzeitstudierende müssen sich deshalb im Fachstudium so organisieren, dass ihre Präsenz in zusammenhängenden Zeitblöcken von mindestens dreieinhalb Wochen möglich ist. Das Instrument zur Planung individuell angepasster Studienprogramme ist die Wegleitung zum Studium der Biologie an der Universität Zürich: http://www.biologie.uzh.ch
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler studienkoordination.biologie@uzh.ch
Direktion:	Beat Keller
Koordination	Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Grundstudium Chemie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Fachstudium Chemie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 2. Studienjahr Chemie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Chemie 150

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 3. Studienjahr Chemie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie 150

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Praktika, 3. Studienjahr Chemie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie 150

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Vorlesungen, 3. Studienjahr Chemie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie 150

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 180 Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Physik (180 ECTS Credits) vermittelt eine solide Physikausbildung. Sie sind mit Messtechniken, Methoden der Datenanalyse und theoretischen Modellbildungen vertraut und haben Präsentationskompetenzen.
Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik, Thermodynamik, Quantenmechanik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Zwei Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen geben eine Übersicht über die Experimentalphysik. In einem wählbaren Schwerpunkt wird die Ausbildung in experimenteller oder theoretischer Physik vertieft. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Werkstattpraktikum, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Ein Wahlmodulblock erlaubt die Ergänzung des Studiums in frei wählbarer Richtung, so können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Studienziele:
Das Physikstudium an der UZH bietet eine breite Grundausbildung in experimenteller und theoretischer Physik, die auch praktische Erfahrungen in der Messtechnik, in experimentellen Methoden sowie eine Ausbildung in Mathematik und anwendungsorientierter Informatik umasst.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik, Thermodynamik, Quantenmechanik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Zwei Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen geben eine Übersicht über die Experimentalphysik. In einem wählbaren Schwerpunkt wird die Ausbildung in experimenteller oder theoretischer Physik vertieft. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Werkstattpraktikum, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Ein Wahlmodulblock erlaubt die Ergänzung des Studiums in frei wählbarer Richtung, so können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.
Das Bachelorprogramm Physik 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Physik 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Physik 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite http://www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Vollstudienfach 180 Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Wirtschaftschemie (180 ECTS Credits) vermittelt eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis sowie solide Kenntnisse in den wirtschafts- und naturwissenschaftlichen Disziplinen. Die Studierenden lernen methodisch-wissenschaftliches Denken und Arbeiten.
Studienaufbau: Im Grundstudium (120 ECTS Credits) erarbeiten die Studierenden die Grundlagen in den drei klassischen Fächern der Chemie, in Mathematik, Physik, Genetik, Betriebswirtschaftslehre, Mikroökonomie, Makroökonomie und Rechnungswesen. Im anschliessenden Fachstudium (60 ECTS Credits) wird das Wissen in Chemie, Biochemie und Betriebswirtschaftslehre vertieft. Mit Wahlpflicht- und Wahlmodulen spezialisieren sich die Studierenden nach Interesse, wobei mindestens 16 ECTS Credits aus der Chemie und mindestens 12 ECTS Credits aus den Wirtschaftswissenschaften stammen müssen. Im Rahmen der Bachelorarbeit sammeln die Studierenden erste Erfahrungen in der Praxis und wenden das erworbene Wissen an.

Studienziele:
Basis des Studienprogramms ist eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern. Zusätzlich eignen sich die Studierenden breite wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse an. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen und analytischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Chemie und Wirtschaft. Zudem befähigt die fachliche Qualifikation, an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als
2. Unterrichtsfach zu unterrichten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Bachelor-Grad erreichen Sie einen ersten wissenschaftlichen Abschluss.
Sie können damit überall da beruflich einsteigen, wo das Erkennen von Zusammenhängen und eigenständiges Handeln gefragt sind. Dies trifft beispielsweise auf viele Dienstleistungsunternehmen zu. Viele Unternehmen brauchen zunehmend Mitarbeiter, welche selbständig arbeiten und analytisch denken können und über eine gute naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung verfügen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Chemie

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Im Grundstudium (120 ECTS Credits) erarbeiten die Studierenden die Grundlagen in den drei klassischen Fächern der Chemie, in Mathematik, Physik, Genetik, Betriebswirtschaftslehre, Mikroökonomie, Makroökonomie und Rechnungswesen. Im anschliessenden Fachstudium (60 ECTS Credits) wird das Wissen in Chemie, Biochemie und Betriebswirtschaftslehre vertieft. Mit Wahlpflicht- und Wahlmodulen spezialisieren sich die Studierenden nach Interesse, wobei mindestens 16 ECTS Credits aus der Chemie und mindestens 12 ECTS Credits aus den Wirtschaftswissenschaften stammen müssen. Im Rahmen der Bachelorarbeit sammeln die Studierenden erste Erfahrungen in der Praxis und wenden das erworbene Wissen an.

Kombination HF/NF: Im Bachelorprogramm Wirtschaftschemie kann kein Nebenfach belegt werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Stefan Seeger, E-Mail: s.seeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch

Direktion: Stefan Seeger

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Chemical Track

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Biochemie (180 ECTS Credits), Chemical Track, vermittelt die relevanten Grundlagen in Chemie, Physik, Mathematik, Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Chemie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert. Der Bachelorabschluss Biochemie, Chemical Track, befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen. Studienaufbau: Das Hauptfachprogramm Biochemie, Chemical Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Chemie/Biochemie (1.– 4. Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.– 6.
Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Studienziele:
Das Bachelorhauptfachprogramm Biochemie an der UZH bietet eine qualifizierte theoretische Ausbildung in Chemie, Physik, Mathematik, Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik, sowie eine praktische Grundausbildung in Methoden der biochemischen Forschung.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss Biochemie, Chemical Track befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiengangs Biochemie, Chemical Track berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in den Masterstudiengang Biochemie der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Studienprogramme in den Studiengängen Biologie und Chemie ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Studienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.
In jeden Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Studiengang Biochemie, Chemical Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem chemisch-physikalisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Der Studiengang dauert sechs Semester. Er beginnt mit dem Grundstudium Chemie/ Biochemie (1.– 4. Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.– 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, molekularer Medizin und Protein Biophysik sowie Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Kombination HF/NF: Im Bachelorprogramm Biochemie kann kein Nebenfach belegt werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings verlängern. Ein individueller Plan für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit der Studienberatung Biochemie abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Biomolecular Track

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Biochemie (180 ECTS Credits), Biomolecular Track, vermittelt die relevanten Grundlagen in Physiologie, Molekularbiologie, Chemie, Physik, Mathematik, Biochemie und Biophysik.
Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Molekularbiologie, Chemie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen warden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert. Der Bachelorabschluss Biochemie, Biomolecular Track, befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen.
Studienaufbau: Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Biochemie (1.– 4.
Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.– 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Studienziele:
Das Bachelorhauptfachprogramm Biochemie an der UZH bietet eine qualifizierte theoretische Ausbildung in Chemie, Physik, Mathematik, Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik, sowie eine praktische Grundausbildung in Methoden der biochemischen Forschung.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss Biochemie, Biomolecular Track befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Hauptfachprogramms Biochemie, Biomolecular Track berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in das Masterstudienprogramm Biochemie der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Masterstudienprogramme (Biologie, Biomedizin) ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Masterstudienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem biochemisch-molekularbiologisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Biochemie (1.– 4. Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.– 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.
Kombination HF/NF:	Im Bachelorprogramm Biochemie kann kein Nebenfach belegt werden.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings verlängern. Ein individueller Plan für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit der Studienberatung Biochemie abgesprochen werden.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:
Biochemie

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Grundstudium Chemie/Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie
Chemie
Chemie
Chemical Track

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Grundstudium Chemie/Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie

Chemical Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomolecular Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomolecular Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 1. Studienjahr Chemie/Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Grundstudium Chemie/Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 2. Studienjahr Chemie/Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Chemie/Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 1. Jahr Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 1. Jahr Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 2. Jahr Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 2. Jahr Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Fachstudium Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemical Track

Biomolecular Track

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 3. Studienjahr Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 3. Studienjahr Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, 3. Studienjahr Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Biochemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Grundstudium Biologie (Pflichtmodule)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biologie

Biologie

Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Grundstudium Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biologie
Biologie
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biologie

Biologie

Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 2. Studienjahr Grundstudium Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 2. Studienjahr Biologie Bereich 1

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Biologie Bereich 2

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Biologie
3. Studienjahr: Biomedizin
Biologie
Biomedizin
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Biologie Bereich 3

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Biologie
3. Studienjahr: Biomedizin
Biologie
Biomedizin
Biologie

Biomedizin
Biologie
Biomedizin
Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr, Biomedizin (Pflichtmodule)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 2. Studienjahr Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 2. Studienjahr Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 3. Studienjahr Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet 3. Studienjahr: Fachstudium Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, 3. Studienjahr Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Praktika, 3. Studienjahr Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Vorlesungen, 3. Studienjahr Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Vorschläge für Wahlmodule, 3. Studienjahr Chemie 180

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Erdsystemwissenschaften (Pflichtmodule)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographie
Geographie
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie
Geographie

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematik

Mathematik

Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. und 3. Studienjahr: Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematik

Mathematik

Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, 1. Studienjahr Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule, 1. Studienjahr Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule, 2. und 3. Studienjahr Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. und 3. Studienjahr: Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule, 2. und 3. Studienjahr Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. und 3. Studienjahr: Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule, 2. und 3. Studienjahr Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. und 3. Studienjahr: Mathematik
Mathematik 60 für Studierende mit Hauptfach Physik
Mathematik 60 für Studierende nicht mit Hauptfach Physik
Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Vorlesungen, 2. und 3. Studienjahr Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule, 2. und 3. Studienjahr Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Seminare, 2. und 3. Studienjahr Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule, 2. und 3. Studienjahr Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Physik (Pflichtmodule)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Physik

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Physik (Pflichtmodule)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 3. Studienjahr Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 3. Studienjahr Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 1. Studienjahr: Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule MNF, 1. Studienjahr Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule WWF, 1. Studienjahr Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule MNF, 2. Studienjahr Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule WWF, 2. Studienjahr Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule MNF, 3. Studienjahr Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule WWF, 3. Studienjahr Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule MNF, 3. Studienjahr Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule WWF, 3. Studienjahr Wirtschaftschemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Wirtschaftschemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Vorschläge für Wahlmodule, 3. Studienjahr Chemie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie 150

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Grundstudium Chemie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Fachstudium Chemie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 2. Studienjahr Chemie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Chemie 120

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 3. Studienjahr Chemie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie 120

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Praktika, 3. Studienjahr Chemie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie 120

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Vorlesungen, 3. Studienjahr Chemie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Fachstudium Chemie 120

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Geographie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Geographie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 2. Studienjahr Geographie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Geographie 150

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 2. Studienjahr Geographie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Geographie 150

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 3. Studienjahr Geographie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Geographie 150

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 3. Studienjahr Geographie 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Geographie 150

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Physik 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 3. Studienjahr Physik 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Physik 150

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 3. Studienjahr Physik 150

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Physik 150

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Geographie (120 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine geowissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen drei Fachgebieten der Geographie (Physische Geographie, Humangeographie und Fernerkundung & Geographische Informationswissenschaft) und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3.
Jahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Pflicht/Wahlpflichtmodule, die eine erste Vertiefung innerhalb der Fachgebiete (siehe oben) ermöglichen. Bis zum Abschluss des Bachelorstudiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 4 Exkursionstagen obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Studienziele:
Das Geographiestudium vermittelt ein Verständnis grundlegender Konzepte und aktueller Entwicklungslinien des Faches. Es zeichnet sich durch eine breite und grundlegende Ausbildung aus und bietet im letzten Studienjahr Möglichkeiten zur fachlichen Vertiefung. Dabei vereint es Ansätze der Natur-, Sozial- und Informatikwissenschaften und bietet damit eine einzigartige Kombination von Forschungsperspektiven. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zu kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten gefördert.
In der Ausbildung in Geographie im Hauptfach mit 120 ECTS Credits erfolgt bereits eine gewisse fachliche Vertiefung, welche durch eine passende Wahl von Nebenfächern ergänzt werden kann.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelor-Grad dient als Basis für ein Masterstudium an der Universität Zürich (UZH) oder an einer anderen Universität. Ein Masterstudium in einem anderen Hauptfach ist mit dem Bachelor-Grad in Geographie möglich, kann aber je nach Hauptfach mit Bedingungen verknüpft werden.

Der Bachelor-Grad bildet ausdrücklich nicht die Basis für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen und ist keine berufsbefähigende Qualifikation für akademische geographische Berufe.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3. Jahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Pflicht/Wahlpflichtmodule, die eine erste Vertiefung innerhalb der Fachgebiete (siehe oben) ermöglichen. Bis zum Abschluss des Bachelorstudiums ist ausserdem der Besuch von mindestens 4 Exkursionstagen obligatorisch. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Mögliche Nebenfächer an der ETH Zürich sind in der Wegleitung zum Geographiestudium aufgeführt.
Das Bachelorprogramm Geographie 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Geographie 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Geographie 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Geographie-Studiums beträgt die maximale Studienzeit für das Bachelor-Studium (BSc) das Doppelte (6 Jahre) der Richtstudienzeit (3 Jahre).
Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Sara Irina Fabrikant

Koordination Yvonne Scheidegger Jung

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 2. Studienjahr Geographie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Geographie 120

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 3. Studienjahr Geographie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Geographie 120

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Geographie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Geographie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Mathematik (120 ECTS Credits) vermittelt ein solides Grundlagenwissen in den zentralen Gebieten der Mathematik und die Fähigkeit zu methodisch-wissenschaftlichem Denken.
Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Studienziele:
Das Mathematikstudium an der UZH bietet eine breite Ausbildung in den Grundgebieten der Mathematik. Das Studium vermittelt den Studierenden die Fähigkeit eigenständig, vernetzt und methodisch-wissenschaftlich zu denken. Die Studierenden übernehmen Eigenverantwor- tung für den eigenen Lernprozess, für die Gestaltung ihres Studiums und für ihre spätere Berufskarriere. Dabei zeichnen sie sich in den verschiedenen Anforderungssituationen des Studiums durch ein hohes Mass an Kreativität, Flexibilität, Leistungsbereitschaft und Kollegialität aus.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.
MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:

- in innovativen Hightech-Unternehmen

- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil

- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen

- in Versicherungen und Banken

- im Lehrfach.

Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:
An das Bachelorstudium schliesst sich das Masterstudium an. Der Bachelorabschluss ist weniger im Sinne einer Berufsqualifikation zu verstehen; eine spezifische Nachfrage nach einem Bachelor in Mathematik von Seiten der Wirtschaft ist bislang nicht vorhanden. Er ist vielmehr als Brücke ins Masterstudium gedacht oder dient als Mobilitätsscharnier zum Einstieg in Masterprogramme an anderen Universitäten oder anderen Fachrichtungen.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Mathematik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.
Das Bachelorprogramm Mathematik 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Mathematik 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Mathematik 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Camillo De Lellis

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorhauptfachprogramm Physik (120 ECTS Credits) vermittelt eine solide Physikausbildung. Sie sind mit Messtechniken, Methoden der Datenanalyse und theoretischen Modellbildungen vertraut und haben Präsentationskompetenzen.
Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein verkürzter theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Ein Modul mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen oder weiterführender Theorie gibt einen vertieften Einblick in ein Teilgebiet der Physik. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen.
Mit der Belegung eines Nebenfachprogramms von 60 ECTS Credits kann zusätzlich eine Ausbildung in einem weiteren Fach erworben werden.

Studienziele:
Das Physikstudium an der UZH bietet eine breite Grundausbildung in experimenteller und theoretischer Physik, die auch praktische Erfahrungen in der Messtechnik, in experimentellen Methoden sowie eine Ausbildung in Mathematik und anwendungsorientierter Informatik umfasst.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein verkürzter theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Ein Modul mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen oder weiterführender Theorie gibt einen vertieften Einblick in ein Teilgebiet der Physik. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Mit der Belegung eines Nebenfachprogramms von 60 ECTS Credits kann zusätzlich eine Ausbildung in einem weiteren Fach erworben werden.

Kombination HF/NF: Ein Nebenfach kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.
Das Bachelorprogramm Physik 120 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 60 oder zwei Nebenfachprogrammen 30.
Das Bachelorprogramm Physik 150 kann kombiniert werden mit einem Nebenfachprogramm 30.
Mit dem Nebenfachprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
Das Bachelorprogramm Physik 180 ist ein Monofach.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 2. Studienjahr: Physik 120 (Pflichtmodule)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet 3. Studienjahr: Physik 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Physik 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Physik 120

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Physik 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Physik 120

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Biochemie (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eine Bachelornebenfachprogramms in Biochemie sind in der Lage,
- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,
- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Biochemie (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch
Direktion:	Andreas Plückthun
Koordination	Sergio Gloor

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Biologie (60 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in mehreren Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, die wichtigsten biologischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachs Biologie (60 ECTS Credits) sind in der Lage,

- ihren vertieften Einblick in aktuelle Forschungsgebiete der Biologie und ihr Grundlagen- wissen aus den Grundlagenfächern Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie für das Verständnis und die Bearbeitung biologischer Fragestellungen zu verwenden.

- die wichtigsten biologische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

- Informationen anhand der Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Biologie (60 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in mehreren Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, die wichtigsten biologischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion: Beat Keller

Koordination Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Biomedizin (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in den Naturwissenschaften Chemie, Physik, Biologie und Biochemie sowie die Anatomie, Physiologie und Erkrankungen des menschlichen Körpers.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des grossen Nebenfachprogramms Biomedizin (60 ECTS Credits) sind in der Lage

- ihr fundiertes Wissen aus den Grundlagenfächern Physik, Chemie, Biochemie, Biologie, und Anatomie und Physiologie bei der Bearbeitung von biomedizinischen Frage- stellungen anzuwenden.

- Wichtige biomedizinische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

- Informationen mittels Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen, und kritisch zu beurteilen.

- Wissenschaftliche Hypothesen und Resultate mündlich und schriftlich in effektiver Weise sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zu kommunizieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Ein Bachelornebenfachprogramm Biomedizin (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in den Naturwissenschaften Chemie, Physik, Biologie und Biochemie sowie die Anatomie, Physiologie und Erkrankungen des menschlichen Körpers.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Dr. Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch
Direktion:	Carsten Alexander Wagner
Koordination	Giovanna Roth-Pauli

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Chemie (60 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Studierende erwerben theoretische und praktische Kenntnisse in den drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten. Sie sind in der Lage, die wichtigsten chemischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachs Chemie haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Chemie (60 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Studierende erwerben theoretische und praktische Kenntnisse in den drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten. Sie sind in der Lage, die wichtigsten chemischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Stefan Seeger, Email: sseeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch
Direktion:	Stefan Seeger
Koordination	Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Erdsystemwissenschaften (60 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Erdsystemwissenschaften und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.
Studienaufbau: Grundlagenausbildung in Erdsystemwissenschaften sowie in Mathematik und Geographie.

Studienziele:
- Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze von Natur- und Informatikwissenschaften zur Analyse aktueller erdsystemwissenschaftlichen Fragestellungen.

- Die Studierenden kennen die groben Zusammenhänge zwischen Hydro-, Litho- und Bio- sphere.

- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in zwei der drei Vertiefungs- richtungen (Wissen und Verständnis in „Erdwissenschaften“, „Atmosphäre“ und „Landoberflächen“) an.

- Die Studierenden sind imstande, spezifische Fachinformationen und wissenschaftliches Grundlagenmaterial gezielt einzuholen, adäquat zu strukturieren und zu interpretieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erdwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Bachelornebenfachprogramm Erdsystemwissenschaften (60 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Erdsystemwissenschaften und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Grundlagenausbildung in Erdsystemwissenschaften sowie in Mathematik und Geographie.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	beratung.lehre@geo.uzh.ch
Direktion:	Michael W.I. Schmidt
Koordination	Philippe Meuret

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner geowissenschaftlicher Bildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie kann in zwei der drei Fachgebiete (Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft) absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.

Studienziele:
- Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze von Natur-, Sozial- und Informatikwissenschaften zur Analyse aktueller Fragestellungen.

- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in zwei der drei Fachbereichen (Wissen und Verständnis in Physischer Geographie, Humangeographie und Fern- erkundung und Geographische Informationssysteme) an.

- Die Studierenden sind imstande, spezifische Fachinformationen und wissenschaftliches Grundlagenmaterial gezielt einzuholen, adäquat zu strukturieren und zu interpretieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner geowissenschaftlicher Bildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie kann in zwei der drei Fachgebiete (Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft) absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	beratung.lehre@geo.uzh.ch
Direktion:	Sara Irina Fabrikant
Koordination	Yvonne Scheidegger Jung

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Mathematik (60 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine grundlegende mathematische, wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Das Programm beinhaltet Pflichtvorlesungen in den grundlegenden Themen der Mathematik, welche nicht bereits im Hauptfachprogramm abgedeckt werden. Ausserdem müssen Wahlvorlesungen auf fortgeschrittenem Niveau absolviert werden.

Studienziele:
Absolventen Nebenfachprogrammes für 60 ECTS Credits in Mathematik...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.

2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis plus mindestens ein weiteres Gebiet, welches von der Wahl des Wahlpflichtmodules abhängt.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.
MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:
in innovativen Hightech-Unternehmen

in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil
in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen
in Versicherungen und Banken

im Lehrfach. Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Mathematik

Bewerbungsablauf: :

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Programm beinhaltet Pflichtvorlesungen in den grundlegenden Themen der Mathematik, welche nicht bereits im Hauptfachprogramm abgedeckt werden. Ausserdem müssen Wahlvorlesungen auf fortgeschrittenem Niveau absolviert werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Camillo De Lellis

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Physik (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt entweder ein verkürzter theoretischer Zyklus oder Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen und einer Einführung in fortgeschrittene Gebiete der Experimentalphysik.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Bachelornebenfachprogramms in Physik sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,

- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Bachelornebenfachprogramm Physik (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt entweder ein verkürzter theoretischer Zyklus oder Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen und einer Einführung in fortgeschrittene Gebiete der Experimentalphysik.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch
Direktion:	Christof Aegerter
Koordination	Simone Von Burg Black

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Umweltwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Umweltwissenschaften (60 ECTS Credits) vermittelt breite Grundlagen in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlageausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten. Als Schnittstelle zwischen Universität und Praxis bietet das obligatorische Berufspraktikum (8 ECTS Credits) Einblicke in die Berufswelt und ermöglicht erste Kontakte zu Akteuren der Umweltbranche.

Studienziele:
Das Nebenfach Umweltwissenschaften vermittelt eine fundierte, problemorientierte Ausbildung in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Das Nebenfach zeigt Methoden auf, wie Problemlösungen im Umweltbereich verständlich und überzeugend vermittelt werden können.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Umweltwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlageausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten. Als Schnittstelle zwischen Universität und Praxis bietet das obligatorische Berufspraktikum (8 ECTS Credits) Einblicke in die Berufswelt und ermöglicht erste Kontakte zu Akteuren der Umweltbranche.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch
Direktion:	Hanna Kokko
Koordination	Claudia Hegglin Braun

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Astrophysik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Astrophysik (60 ECTS Credits) bietet Studierenden eine breite Ausbildung in Themen, die sich von der Big Bang Kosmologie bis zur Formation und Struktur der Galaxien, Sterne und Planeten erstrecken. Studierende erhalten ein erweitertes Verständnis der Prozesse und Phänomene, die in unserem Universum stattfinden. Für dieses Studienprogramm ist ein Hintergrund in Physik und Mathematik höchst wünschenswert. Das Programm beginnt mit den beiden Grundlagenkursen "Einführung in die Astrophysik" und "Einführung in die Astrobiologie". Die übrigen Kreditpunkte können von einem breitem Angebot an Vorlesungen und Praktika an der UZH und ETHZ ausgewählt werden.

Studienziele:
Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachs Astrophysik verstehen die grundlegenden Prinzipien der Astronomie und der Astrophysik. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die aktuellen Forschungsthemen der Astrophysik. Sie sind in der Lage, zu einem astrophysikalischen Thema in dem sie vertiefte Kenntnisse besitzen, wie z.B. Extrasolare Planeten oder Lebenszyklen der Sterne Forschungsergebnisse aus der Literatur zu extrahieren, sowie diese in englischer Sprache verständlich darzustellen. (Nebenfachprogramm 30 ECTS).
Bei einem Nebenfachprogramm im Umfang von 60 ECTS werden zusätzlich vertiefte Erkenntnisse in der theoretischen Beschreibung des Universums, z.B. über die allgemeine Relativitätstheorie erworben. Ein Nebenfachprogramm Astrophysik ist nur Studierenden mit Hauptfachprogramm Physik gestattet. Studierenden, die im Master die Vertiefung Astrophysik wählen wollen, wird dieses Nebenfach auf der Bachelor Stufe sehr empfohlen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Nebenfach Astrophysik 60 ist für Studierende mit Hauptfachprogramm Physik.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof.Dr. Ben Moore, moore@physik.uzh.ch

Direktion: Ben Moore

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik (60 ECTS Credits) vermittelt solide Grundkenntnisse und eine praktische Ausbildung in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik dar. Im Programm können Studierende Erfahrungen im selbstständigen Bearbeiten und Präsentieren von Projekten sammeln.

Studienziele:
Mit dem Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik erhalten die Absolvierenden eine solide Grundausbildung in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und praktische Kenntnisse in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Nebenfachprogramm soll den Teilnehmenden in ihrem Hauptfach und in der späteren Arbeitswelt helfen:
statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren
eigene Analysen und Experimente zu planen und durchzuführen
zu erkennen, wenn die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zu einem statistischen Thema aus der Fachliteratur die relevanten Informationen herauszuarbeiten und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren. Sie erwerben Erfahrungen im selbstständigen Bearbeiten eines Projektes

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik eignet sich besonders gut als Vorbereitung für die spezialisierten Masterprogramme «Biostatistics» und «Quantitative Finance».

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik setzt Grundkenntnisse in Analysis und Wahrscheinlichkeit/Statistik, entsprechend dem Stoffgebiet der Module 'MAT182 Analysis für die Naturwissenschaften' und 'MAT183 Stochastik für die Naturwissenschaften' oder äquivalent, voraus.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Mathematik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik beinhaltet Pflichtmodule im Umfang von total 30 ECTS Credits und Wahlpflichtmodule von mindestens 3 ECTS Credits. Ergänzt werden diese durch Wahlmodule, welche aus quantitativen, programmrelevanten Modulen ausgewählt werden, die vom Studienkoordinator bestätigt werden. Es wird empfohlen, mit dem Koordinator einen Lehrplan auszuarbeiten .
Kombination HF/NF:	Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik darf nicht mit einem Hauptfachprogramm Mathematik kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Reinhard Furrer, reinhard.furrer@math.uzh.ch
Direktion:	Reinhard Furrer
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Biomedizin 60 für Studierende mit Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biomedizin

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Biomedizin 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biomedizin

Biomedizin

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Chemie 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Chemie 60 für Studierende mit Hauptfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Chemie 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie 60

Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Praktika, Chemie 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie 60

Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule Vorlesungen, Chemie 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie 60

Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Chemie 60 für Studierende mit Hauptfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie 60 für Studierende mit Hauptfach Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Chemie 60 für Studierende mit Hauptfach Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemie 60 für Studierende mit Hauptfach Biologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Computational Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Computational Science (60 ECTS Credits) ist ein Nebenfachprogramm für Studierende, die eine Einführung in die Welt der Simulationen und von Big Data wollen. Studierende können ihren eigenen transdisziplinären Weg von Kursangeboten aus den Bereichen Naturwissenschaftliche Simulation, Bioinformatik und Neuroinformatik auswählen.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Nebenfachprogramms in Computational Science (60 ECTS Credits) sind in der Lage, Computerprogramme mäßiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, um, zum Beispiel, biologische Datensätze zu analysieren UND naturwissenschaftlichen Modelle zu simulieren. Der Nebenfach Computational Science ist demzufolge transdisziplinär angelegt. Neben der Vermittlung von Kenntnissen in den Basisfächern Angewandte Mathematik, Statistik und Informatik sollen auch Einblicke in verschiedene wichtige Anwendungsfelder des wissenschaftlichen Rechnens gewährt werden. Zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt: 1- Simulationen in den Naturwissenschaften 2- Bioinformatik
3- Neuroinformatik

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Im Nebenfachprogramm Computational Science werden zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt: -Simulationen in den Naturwissenschaften -Bioinformatik -Neuroinformatik
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Romain Teyssier, teyssier@physik.uzh.ch
Direktion:	Romain Teyssier
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Erdsystemwissenschaften 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Erdsystemwissenschaften 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Erdsystemwissenschaften 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Geographie 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Geographie 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Geographie 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geographie
Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Mathematik 60 für Studierende mit Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Mathematik 60 für Studierende nicht mit Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Mathematik 60 für Studierende mit Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematik 60 für Studierende mit Hauptfach Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Mathematik 60 für Studierende mit Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematik 60 für Studierende mit Hauptfach Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Mathematik 60 für Studierende nicht mit Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematik 60 für Studierende nicht mit Hauptfach Physik

Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Mathematik 60 für Studierende nicht mit Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematik 60 für Studierende nicht mit Hauptfach Physik

Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Physik 60 für Studierende mit Hauptfach Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Physik 60 für Studierende mit Hauptfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Physik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Physik 60 für Studierende mit Hauptfach Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik 60 für Studierende mit Hauptfach Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Physik 60 für Studierende mit Hauptfach Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik 60 für Studierende mit Hauptfach Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Physik 60 für Studierende mit Hauptfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik 60 für Studierende mit Hauptfach Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Physik 60 für Studierende mit Hauptfach Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physik 60 für Studierende mit Hauptfach Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Physik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Physik 60

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Physik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Physik 60

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Umweltwissenschaften 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Umweltwissenschaften

Umweltwissenschaften

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Umweltwissenschaften 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Umweltwissenschaften

Umweltwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Umweltwissenschaften 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Umweltwissenschaften

Umweltwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Computational Science 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computational Science

Computational Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Computational Science 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computational Science

Computational Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Computational Science 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Computational Science

Computational Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Astrophysik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Astrophysik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Astrophysik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Astrophysik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Astrophysik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Astrophysik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Für Studierende der Biologie vermittelt es vertieftes Wissen in Biochemie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie. Für Studierende der Chemie vermittelt es vertieftes Wissen in Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eine Bachelornebenfachprogramms in Biochemie sind in der Lage,
- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,
- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Für Studierende der Biologie vermittelt es vertieftes Wissen in Biochemie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie. Für Studierende der Chemie vermittelt es vertieftes Wissen in Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	PD Dr. Sergio Gloor, sgloor@bioc.uzh.ch
Direktion:	Andreas Plückthun
Koordination	Sergio Gloor

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Biologie (30 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, einige biologische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachprogramms Biologie (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- ihren Einblick in aktuelle Forschungsgebiete der Biologie und ihr Grundlagenwissen aus einer Auswahl der Grundlagenfächer Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie für das Verständnis biologischer Fragestellungen zu verwenden.

- ausgewählte biologische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

- Informationen anhand der Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Biologie (30 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, einige biologische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler studienkoordination.biologie@uzh.ch
Direktion:	Beat Keller
Koordination	Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Biomedizin (30 ECTS Credits) bietet eine Einführung in die Physiologie, Anatomie und Erkrankungen des menschlichen Körpers an. Studierende der Biologie erhalten zusätzlich eine Einführung in Biochemie, Studierende der Chemie erhalten zusätzlich eine Einführung in Zellbiologie.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des kleinen Nebenfachprogramms Biomedizin (30 ECTS Credits) sind in der Lage

- ihr Wissen aus den Grundlagenfächern Physik, Chemie, Biochemie, Biologie, und Anatomie und Physiologie bei der Bearbeitung von biomedizinischen Fragestellungen anzuwenden.

- einige wichtige biomedizinische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

- Informationen mittels Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen, und kritisch zu beurteilen.

- wissenschaftliche Hypothesen und Resultate mündlich und schriftlich in effektiver Weise sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zu kommunizieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Ein Bachelornebenfachprogramm Biomedizin (30 ECTS Credits) bietet eine Einführung in die Physiologie, Anatomie und Erkrankungen des menschlichen Körpers an. Studierende der Biologie erhalten zusätzlich eine Einführung in Biochemie, Studierende der Chemie erhalten zusätzlich eine Einführung in Zellbiologie.
Kombination HF/NF:	Das Nebenfachprogramm Biomedizin 30 ist für Studierende mit Hauptfachprogramm Biologie oder Chemie.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Dr. Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch
Direktion:	Carsten Alexander Wagner
Koordination	Giovanna Roth-Pauli

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Bioinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst die Pflichtmodule Bioinformatics I, Informatik I und Proseminar Computational Science. Studierende lernen biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Nebenfachprogramms Bioinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, biologische Datensätze zu analysieren.

- eine biologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse biologischer Daten zu beantworten.

- Grundbegriffe der Bioinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur bioinforma- tischen Datenanalyse zu verstehen,

- zu einem bioinformatischem Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommu- nizieren.

- Verschiedene Datensätze aus Internet-basierenden Datenbanken zu akquirieren und zu integrieren

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst die Pflichtmodule Bioinformatics I, Informatik I und Proseminar Computational Science. Studierende lernen biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben.

Kombination HF/NF: Das Nebenfachprogramm Bioinformatik kann nicht kombiniert werden mit dem Nebenfachprogramm Neuroinformatik oder dem Nebenfachprogramm Simulationen in den Naturwissenschaften.

Im Nebenfachprogramm Computational Science werden zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt:
-Simulationen in den Naturwissenschaften
-Bioinformatik
-Neuroinformatik

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. A. Wagner, andreas.wagner@ieu.uzh.ch

Direktion: Andreas Wagner

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Chemie (30 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Je nach Wahl erwerben die Studierenden vertieftere Kenntnisse in einer der drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) oder Grundkenntnisse in mehreren dieser Teilgebiete. Das Nebenfachprogramm vermittelt eine Einführung in das systematische wissenschaftliche Denken und Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte chemische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachs Chemie haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Chemie (30 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Je nach Wahl erwerben die Studierenden vertieftere Kenntnisse in einer der drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) oder Grundkenntnisse in mehreren dieser Teilgebiete. Das Nebenfachprogramm vermittelt eine Einführung in das systematische wissenschaftliche Denken und Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte chemische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Stefan Seeger, Email: sseeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch
Direktion:	Stefan Seeger
Koordination	Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Erdsystemwissenschaften (30 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und vermittelt ein Grundwissen in wissenschaftlicher Bildung in Erdsystemwissenschaften.
Studienaufbau: Grundlagenausbildung in Erdsystemwissenschaften; der Schwerpunkt liegt auf die Lithosphäre. Methodisch–wissenschaftliches Denken und Arbeiten wird vorausgesetzt.

Studienziele:
- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in der Vertiefungsrichtung „Erdwissenschaften“ an.

- Die Studierenden kennen die groben Zusammenhänge zwischen Hydro-, Litho- und Biosphere

- Die Studierenden kennen die Ansätze der Erdsystemwissenschaften und sind in der Lage einfache Zusammenhänge aktueller erdsystemwissenschaftlichen Fragestellungen zu deuten, Grundlagenmaterial zu sichten und zu strukturieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Das Bachelornebenfachprogramm Erdsystemwissenschaften (30 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und vermittelt ein Grundwissen in wissenschaftlicher Bildung in Erdsystemwissenschaften. Studienaufbau: Grundlagenausbildung in Erdsystemwissenschaften; der Schwerpunkt liegt auf die Lithosphäre. Methodisch –wissenschaftliches Denken und Arbeiten wird vorausgesetzt.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	beratung.lehre@geo.uzh.ch
Direktion:	Michael W.I. Schmidt
Koordination	Philippe Meuret

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie (30 ECTS Credits) vermittelt einen Einblick in die geowissenschaftliche Bildung und den Ansatz, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie kann entweder im Fachgebiet Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.

Studienziele:
- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in einem der drei Fachbereiche (Wissen und Verständnis in Physischer Geographie, Humangeographie und Fernerkundung und Geographische Informationssysteme) an.

- Die Studierenden sind imstande, in einem der drei Fachbereiche wissenschaftliches Grundlagenmaterial zu sichten und zu strukturieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie (30 ECTS Credits) vermittelt einen Einblick in die geowissenschaftliche Bildung und den Ansatz, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie kann entweder im Fachgebiet Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.
Kombination HF/NF:	
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	beratung.lehre@geo.uzh.ch
Direktion:	Sara Irina Fabrikant
Koordination	Yvonne Scheidegger Jung

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Mathematik (30 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine grundlegende mathematische Ausbildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Das Programm beinhaltet Pflichtvorlesungen in den grundlegenden Themen der Mathematik, welche nicht bereits im Hauptfachprogramm abgedeckt werden.

Studienziele:
Absolventen Nebenfachprogrammes für 30 ECTS in Mathematik...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.

2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Programm beinhaltet Pflichtvorlesungen in den grundlegenden Themen der Mathematik, welche nicht bereits im Hauptfachprogramm abgedeckt werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch
Direktion:	Camillo De Lellis
Koordination	Simone Von Burg Black

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Mathematik 30 für Studierende nich mit Hauptfach Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematics

Mathematik

Mathematik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Physik (30 ECTS Credits) vermittelt eine Einführung in allgemeines wissenschaftliches Denken, sowie in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.
Studienaufbau: Grundausbildung in Mathematik und Einführung in die Physik.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Bachelornebenfachprogramms in Physik sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,

- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelornebenfachprogramm Physik (30 ECTS Credits) vermittelt eine Einführung in allgemeines wissenschaftliches Denken, sowie in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Grundausbildung in Mathematik und Einführung in die Physik.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch
Direktion:	Christof Aegerter
Koordination	Simone Von Burg Black

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Umweltwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Umweltwissenschaften (30 ECTS Credits) vermittelt breite Grundlagen in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlageausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten.

Studienziele:
Das Nebenfach Umweltwissenschaften vermittelt eine fundierte, problemorientierte Ausbildung in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Das Nebenfach zeigt Methoden auf, wie Problemlösungen im Umweltbereich verständlich und überzeugend vermittelt werden können.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlageausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Hanna Kokko

Koordination Claudia Hegglin Braun

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Umweltwissenschaften 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Umweltwissenschaften
Umweltwissenschaften
Environmental Studies

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Umweltwissenschaften 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Umweltwissenschaften

Umweltwissenschaften

Environmental Studies

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Umweltwissenschaften 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Umweltwissenschaften

Umweltwissenschaften

Environmental Studies

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik (30 ECTS Credits) vermittelt solide Grundkenntnisse in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und stellt eine praktische Grundausbildung in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik dar.

Studienziele:
Mit dem Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik erhalten die Absolventinnen und Absolventen eine solide Grundausbildung in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und praktische Kenntnisse in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Nebenfach soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrem Hauptstudienfach und in der späteren Arbeitswelt helfen: • statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren • eigene Analysen und Experimente zu planen und durchzuführen • zu erkennen, wenn die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik eignet sich besonders gut als Vorbereitung für die spezialisierten Masterprogramme «Biostatistics» und «Quantitative Finance».

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik setzt Grundkenntnisse in Analysis und Wahrscheinlichkeit/Statistik, entsprechend dem Stoffgebiet der Module 'MAT182 Analysis für die Naturwissenschaften' und 'MAT183 Stochastik für die Naturwissenschaften' oder äquivalent, voraus.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik beinhaltet Pflichtmodule im Umfang von total 20 ECTS Credits. Ergänzt werden diese durch Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS Credits. Wahlmodule können aus quantitativen, programmrelevanten Modulen ausgewählt werden, die vom Studienkoordinator bestätigt werden. Es wird empfohlen, mit dem Koordinator einen Lehrplan auszuarbeiten.Die Module des Nebenfachs sind generell mit den Hauptfachprogrammen der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät kompatibel.
Kombination HF/NF:	Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik darf nicht mit einem Hauptfachprogramm Mathematik kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Reinhard Furrer, reinhard.furrer@math.uzh.ch
Direktion:	Reinhard Furrer
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Astrophysik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Astrophysik (30 ECTS Credits) bietet Studierenden eine breite Ausbildung in Themen, die sich von der Big Bang Kosmologie bis zur Formation und Struktur der Galaxien, Sterne und Planeten erstrecken. Studierende erhalten ein erweitertes Verständnis der Prozesse und Phänomene, die in unserem Universum stattfinden. Für dieses Studienprogramm ist ein Hintergrund in Physik und Mathematik höchst wünschenswert. Das Programm beginnt mit den beiden Grundlagenkursen "Einführung in die Astrophysik" und "Einführung in die Astrobiologie". Die übrigen Kreditpunkte können von einem breitem Angebot an Vorlesungen und Praktika an der UZH und ETHZ ausgewählt werden.

Studienziele:
Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachs Astrophysik verstehen die grundlegenden Prinzipien der Astronomie und der Astrophysik. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die aktuellen Forschungsthemen der Astrophysik. Sie sind in der Lage, zu einem astrophysikalischen Thema in dem sie vertiefte Kenntnisse besitzen, wie z.B. Extrasolare Planeten oder Lebenszyklen der Sterne Forschungsergebnisse aus der Literatur zu extrahieren, sowie diese in englischer Sprache verständlich darzustellen. (Nebenfachprogramm 30 ECTS).

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Das Nebenfach Astrophysik 30 ist für Studierende mit Hauptfachprogramm Physik oder Studierende mit Hauptfachprogramm Mathematik 120 und Nebenfachprogramm Physik 30. Das Nebenfach Astrophysik kann nicht kombiniert werden mit dem Nebenfach Astronomie und Astrobiologie.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof.Dr. Ben Moore, moore@physik.uzh.ch
Direktion:	Ben Moore
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Astrophysik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Astrophysik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Astrophysik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Astrophysik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Astrophysik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Astrophysik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Neuroinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit, neben ausgewählten Vorlesungen und Übungen des Instituts für Neuroinformatik zusätzlich verwandte Vorlesungen, Übungen und Semesterarbeiten anderer Institute und Fakultäten auszuwählen.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Nebenfachprogramms Neuroinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, neurobiologische Datensätze zu analysieren.

- eine neurobiologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse neurologischer Daten zu beantworten.

- Grundbegriffe der Neuroinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur neurophysiologischen Datenanalyse zu verstehen,

- zu einem neurowissenschaftlichen Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren.

- Die Konzepte und Begriffe des „Neuromorphic Engineerings“ zu verstehen und anzuwenden.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Supplement
Ein Bachelornebenfachprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit, neben ausgewählten Vorlesungen und Übungen des Instituts für Neuroinformatik zusätzlich verwandte Vorlesungen, Übungen und Semesterarbeiten anderer Institute und Fakultäten auszuwählen.

Kombination HF/NF: Das Nebenfachprogramm Neuroinformatik kann nicht kombiniert werden mit dem Nebenfachprogramm Bioinformatik oder dem Nebenfachprogramm Simulationen in den Naturwissenschaften.

Im Nebenfachprogramm Computational Science werden zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt:
-Simulationen in den Naturwissenschaften
-Bioinformatik
-Neuroinformatik

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Daniel Kiper, danielch.kiper@lifescience.uzh.ch

Direktion: Richard Hahnloser

Koordination Daniel Ch. Kiper

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Simulationen in den Naturwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Simulationen in den Naturwissenschaften (30 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden den sinnvollen Einsatz von modernen Rechenmethoden zur theoretischen und/oder experimentellen Unterstützung in den Naturwissenschaften zu leisten. Das Programmieren und Anwenden von Simulationen sowie das Auswerten von Daten durch Visualisierung und Statistik gehören zu den Basiskenntnissen des Bachelornebenfachprogramms Simulationen in den Naturwissenschaften.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Nebenfachprogramms in Simulationen in den Naturwissenschaften (30 ECTS Credits) verstehen den sinnvollen Einsatz von modernen Rechenmethoden und Systeme zur theoretischen und/oder experimentellen Unterstützung in den Naturwissenschaften. Sie verfügen über Basiskenntnisse in der Implementierung (programmieren), Anwendung von Computer-Modellen, Simulationen sowie das Auswerten von Daten durch das Visualisieren und den Einsatz von Statistik. In den Vorlesungen verfügen die Absolventen auch über Kompetenzen im Aufbau und in der Steuerung von computergestützten Experimenten, und/oder Kompetenzen im Programmieren von einfachen Numerischen Methoden, sowie deren passenden Einsatz in der Lösung und Simulation von Differenzialgleichungen zu erwarten. Absolventen besitzen grundlegende Kenntnisse im Aufbau von Rechnern, in der Optimierung von Programmen und im parallelem Rechnen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF: Das Nebenfachprogramm Simulationen in den Naturwissenschaften kann nicht kombiniert werden mit dem Nebenfachprogramm Neuroinformatik oder dem Nebenfachprogramm Bioinformatik.

Im Nebenfachprogramm Computational Science werden zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt:
-Simulationen in den Naturwissenschaften
-Bioinformatik
-Neuroinformatik

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: stadel@physik.uzh.ch

Direktion: Joachim Gerhard Stadel

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Astronomie und Astrobiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Astronomie und Astrobiologie (30 ECTS Credits) bietet Studierenden eine breite Ausbildung in den faszinierenden Themen unseres Universums und das Leben, welches darin enthalten ist. Astrobiologie ist ein interdisziplinäres Studium über den Ursprung und die Natur des Lebens auf Erden und über die Möglichkeit des Lebens im weiteren Universum. Dieses Nebenfachprogramm hat keine Aufnahmebedingungen und steht allen Studierenden der UZH offen.
Studierende belegen die Grundlagenmodule "Einführung in die Astrobiologie" und "Das Universum: Inhalt, Ursprung, Evolution und Zukunft". Das Praktikum Astrophotographie wird höchst empfohlen. Die übrigen Kreditpunkte können von einem breitem Angebot an Vorlesungen und Praktika in Biologie, Chemie, Geophysik und Astronomie ausgewählt werden.

Studienziele:
Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachprogramms Astronomie und Astrobiologie haben einen Einblick in die Entstehung von Planeten, Sternen und das Leben, sowie der Entwicklung des Universums. Zusätzlich dazu erhalten sie je nach gewählter Vertiefung eine grundlegende Einführung in biologische Prozesse, Geowissenschaft oder physischer Geographie. Studierende anderer Fakultäten haben nach Abschluss dieses Nebenfachs einen Einblick in die Vielfalt und Methoden der Naturwissenschaften erhalten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Nebenfach Astronomie und Astrobiologie kann nicht kombiniert werden mit dem Nebenfach Astrophysik.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof.Dr. Ben Moore, moore@physik.uzh.ch

Direktion: Ben Moore

Koordination

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Kristallographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Kristallographie (30 ECTS Credits) wird vom Institut für Chemie zusammen mit dem Laboratorium für Kristallographie der ETH Zürich angeboten. Es baut auf der Theorie der Beugung und den Grundlagen der Kristallographie und der Strukturbestimmung auf. Die Studierenden erwerben Wissen und Fähigkeiten in verschiedenen kristallographischen Techniken wie Einkristallstrukturanalyse kleiner Moleküle, makromolekulare Strukturbestimmung und Pulverbeugungsmethoden. Es vermittelt die theoretische Methodik und die praktische Anwendung der Kristallographie, zeigt ihre Bedeutung für die diversen wissenschaftlichen Disziplinen auf und bietet die Möglichkeit, Einblicke in fortgeschrittene Themen der aktuellen Forschung zu erhalten.
Studienaufbau: 13 ECTS Credits sind durch Pflichtmodule in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu erwerben. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodule der UZH und ETH abgedeckt.

Studienziele:
Die Studierenden sind in der Lage ...
1. die grundlegenden Prinzipien der Beugung und der inneren Organisation von kristallinen Materialien zu verstehen und zu beschreiben.
2. die passende Analysenmethode für eine gegebene strukturelle Fragestellung zu wählen.
3. Probleme in bezug auf die Strukturbestimmung von Einkristallen zu lösen.
4. die Eigenschaften von Materialien basierend auf dem Verständnis ihrer zugrundeliegenden Strukur abzuschätzen und zu beurteilen.
5. ihr Wissen in molekularem Design und Synthese anzuwenden.
6. Literatur zu Kristallstrukturen und zu Untersuchungen anderer Festkörperstrukturen zu verstehen und kritisch zu beurteilen.
7. kristallographische Datenbanken zur Beantwortung struktureller Fragestellungen zu nutzen.
8. Experimente an grossen Forschungseinrichtungen wie Synchrotrons und Neutronenquellen zu planen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: 13 ECTS Credits sind durch Pflichtmodule in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu erwerben. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodule der UZH und ETH abgedeckt.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Anthony Linden, anthony.linden@chem.uzh.ch

Direktion: Anthony Linden

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Biochemie (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachprogramms Biochemie sollten in der Lage sein,

- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,

- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen,

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Biochemie (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Biologie (60 ECTS Credits) vermittelt Grundwissen in den Naturwissenschaften, Kenntnisse in mehreren Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, die wichtigsten biologischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachs Biologie (60 ECTS Credits) sind in der Lage,

- ihren vertieften Einblick in aktuelle Forschungsgebiete der Biologie und ihr Grundlagen- wissen aus den Grundlagenfächern Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie für das Verständnis und die Bearbeitung biologischer Fragestellungen zu verwenden.

- die wichtigsten biologische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

- Informationen anhand der Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.
Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Biologie (60 ECTS Credits) vermittelt Grundwissen in den Naturwissenschaften, Kenntnisse in mehreren Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, die wichtigsten biologischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, karin.isler@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Biomedizin

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Biomedizin (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in den Naturwissenschaften Chemie, Physik, Biologie und Biochemie sowie die Anatomie, Physiologie und Erkrankungen des menschlichen Körpers.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des grossen Nebenfachprogramms Biomedizin (60 ECTS Credits) sind in der Lage

- ihr fundiertes Wissen aus den Grundlagenfächern Physik, Chemie, Biochemie, Biologie, und Anatomie und Physiologie bei der Bearbeitung von biomedizinischen Frage- stellungen anzuwenden.

- Wichtige biomedizinische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

- Informationen mittels Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen, und kritisch zu beurteilen.

- Wissenschaftliche Hypothesen und Resultate mündlich und schriftlich in effektiver Weise sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zu kommunizieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Biomedizin (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in den Naturwissenschaften Chemie, Physik, Biologie und Biochemie sowie die Anatomie, Physiologie und Erkrankungen des menschlichen Körpers.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Chemie (60 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Studierende erwerben theoretische und praktische Kenntnisse in den drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten. Sie sind in der Lage, die wichtigsten chemischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachs Chemie haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Chemie (60 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Studierende erwerben theoretische und praktische Kenntnisse in den drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten. Sie sind in der Lage, die wichtigsten chemischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Stefan Seeger, Email: sseeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Erdsystemwissenschaften (60 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Erdsystemwissenschaften und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.
Studienaufbau: Grundlagenausbildung in Erdsystemwissenschaften sowie in Mathematik und Geographie.

Studienziele:
- Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze von Natur- und Informatikwissenschaften zur Analyse aktueller erdsystemwissenschaftlichen Fragestellungen.

- Die Studierenden kennen die groben Zusammenhänge zwischen Hydro-, Litho- und Bio- sphere.

- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in zwei der drei Vertiefungs- richtungen (Wissen und Verständnis in „Erdwissenschaften“, „Atmosphäre“ und „Landoberflächen“) an.

- Die Studierenden sind imstande, spezifische Fachinformationen und wissenschaftliches Grundlagenmaterial gezielt einzuholen, adäquat zu strukturieren und zu interpretieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Erdwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelornebenfachprogramm Erdsystemwissenschaften (60 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Erdsystemwissenschaften und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Grundlagenausbildung in Erdsystemwissenschaften sowie in Mathematik und Geographie.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Erdsystemwissenschaften 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner geowissenschaftlicher Bildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie kann in zwei der drei Fachgebieten (Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft) absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.

Studienziele:
- Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze von Natur-, Sozial- und Informatikwissenschaften zur Analyse aktueller Fragestellungen.

- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in zwei der drei Fachbereichen (Wissen und Verständnis in Physischer Geographie, Humangeographie und Fern- erkundung und Geographische Informationssysteme) an.

- Die Studierenden sind imstande, spezifische Fachinformationen und wissenschaftliches Grundlagenmaterial gezielt einzuholen, adäquat zu strukturieren und zu interpretieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner geowissenschaftlicher Bildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie kann in zwei der drei Fachgebieten (Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft) absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Geographie 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfach Mathematik (60 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine grundlegende mathematische, wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Das Programm beinhaltet die Pflichtmodule Analysis I und II und Lineare Algebra I und II. Ausserdem müssen Wahlvorlesungen auf fortgeschrittenem Niveau absolviert werden.

Studienziele:
Absolventen Nebenfachprogrammes für 60 ECTS in Mathematik...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.

2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis plus mindestens ein weiteres Gebiet, welches von der Wahl des Wahlpflichtmodules abhängt.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Mathematik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Programm beinhaltet die Pflichtmodule Analysis I und II und Lineare Algebra I und II. Ausserdem müssen Wahlvorlesungen auf fortgeschrittenem Niveau absolviert werden.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Physik (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt entweder ein verkürzter theoretischer Zyklus oder Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen und einer Einführung in fortgeschrittene Gebiete der Experimentalphysik.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Bachelornebenfachprogramms in Physik sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,

- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau: Das Bachelornebenfachprogramm Physik (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt entweder ein verkürzter theoretischer Zyklus oder Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen und einer Einführung in fortgeschrittene Gebiete der Experimentalphysik.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Physik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Physik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Physik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Umweltwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Umweltwissenschaften (60 ECTS Credits) vermittelt breite Grundlagen in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlageausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten. Als Schnittstelle zwischen Universität und Praxis bietet das obligatorische Berufspraktikum (8 ECTS Credits) Einblicke in die Berufswelt und ermöglicht erste Kontakte zu Akteuren der Umweltbranche.

Studienziele:
Das Nebenfach Umweltwissenschaften vermittelt eine fundierte, problemorientierte Ausbildung in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Das Nebenfach zeigt Methoden auf, wie Problemlösungen im Umweltbereich verständlich und überzeugend vermittelt werden können.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Umweltwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlageausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten. Als Schnittstelle zwischen Universität und Praxis bietet das obligatorische Berufspraktikum (8 ECTS Credits) Einblicke in die Berufswelt und ermöglicht erste Kontakte zu Akteuren der Umweltbranche.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Hanna Kokko

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Computational Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfach Computational Science (60 ECTS Credits) ist ein Programm für Studierende, die eine Einführung in die Welt der Simulationen und von Big Data wollen. Studierende können ihren eigenen transdisziplinären Wege von Kursangeboten aus den Bereichen Naturwissenschaftliche Simulation, Bioinformatik und Neuroinformatik auswählen.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Nebenfachprogramms in Computational Science (60 ECTS Credits) sind in der Lage, Computerprogramme mäßiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, um, zum Beispiel, biologische Datensätze zu analysieren UND naturwissenschaftlichen Modelle zu simulieren. Der Nebenfach Computational Science ist demzufolge transdisziplinär angelegt. Neben der Vermittlung von Kenntnissen in den Basisfächern Angewandte Mathematik, Statistik und Informatik sollen auch Einblicke in verschiedene wichtige Anwendungsfelder des wissenschaftlichen Rechnens gewährt werden. Zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt: 1- Simulationen in den Naturwissenschaften 2- Bioinformatik
3- Neuroinformatik

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Im Nebenfachprogramm Computational Science werden zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt: -Simulationen in den Naturwissenschaften -Bioinformatik -Neuroinformatik
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Romain Teyssier, teyssier@physik.uzh.ch
Direktion:	Romain Teyssier
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik (60 ECTS Credits) vermittelt solide Grundkenntnisse und eine praktische Ausbildung in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik dar. Im Programm können Studierende Erfahrungen im selbstständigen Bearbeiten und Präsentieren von Projekten sammeln.

Studienziele:
Mit dem Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik erhalten die Absolvierenden eine solide Grundausbildung in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und praktische Kenntnisse in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Nebenfachprogramm soll den Teilnehmenden in ihrem Hauptfach und in der späteren Arbeitswelt helfen:
- statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren
- eigene Analysen und Experimente zu planen und durchzuführen
- zu erkennen, wenn die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zu einem statistischen Thema aus der Fachliteratur die relevanten Informationen herauszuarbeiten und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren. Sie erwerben Erfahrungen im selbstständigen Bearbeiten eines Projektes

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik eignet sich besonders gut als Vorbereitung für die spezialisierten Masterprogramme «Biostatistics» und «Quantitative Finance».

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik setzt Grundkenntnisse in Analysis und Wahrscheinlichkeit/Statistik, entsprechend dem Stoffgebiet der Module 'MAT182 Analysis für die Naturwissenschaften' und 'MAT183 Stochastik für die Naturwissenschaften' oder äquivalent, voraus.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Mathematik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik beinhaltet Pflichtmodule im Umfang von total 30 ECTS Credits und Wahlpflichtmodule von mindestens 3 ECTS Credits. Ergänzt werden diese durch Wahlmodule, welche aus quantitativen, programmrelevanten Modulen ausgewählt werden, die vom Studienkoordinator bestätigt werden. Es wird empfohlen, mit dem Koordinator einen Lehrplan auszuarbeiten .

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Reinhard Furrer, reinhard.furrer@math.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Biochemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachprogramms Biochemie sollten in der Lage sein,

- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,

- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen,

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Attaining a Bachelor's degree entitles the student to continue studying in the same subject without having to fulfill further conditions. Where the subject is changed, the faculty can require proof of additional competences. This is also applicable to acceptance onto specialized Master's programs.
The details are set out in the framework rules and the study rules.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Biologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Biologie (30 ECTS Credits) vermittelt Grundwissen in den Naturwissenschaften, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, einige biologische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachprogramms Biologie (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- ihren Einblick in aktuelle Forschungsgebiete der Biologie und ihr Grundlagenwissen aus einer Auswahl der Grundlagenfächer Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie für das Verständnis biologischer Fragestellungen zu verwenden.

- ausgewählte biologische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

- Informationen anhand der Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Biologie (30 ECTS Credits) vermittelt Grundwissen in den Naturwissenschaften, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, einige biologische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, karin.isler@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Chemie (30 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Je nach Wahl erwerben die Studierenden vertieftere Kenntnisse in einer der drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) oder Grundkenntnisse in mehreren dieser Teilgebiete. Das Nebenfachprogramm vermittelt eine Einführung in das systematische wissenschaftliche Denken und Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte chemische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachs Chemie haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Chemie (30 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Je nach Wahl erwerben die Studierenden vertieftere Kenntnisse in einer der drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) oder Grundkenntnisse in mehreren dieser Teilgebiete. Das Nebenfachprogramm vermittelt eine Einführung in das systematische wissenschaftliche Denken und Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte chemische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Stefan Seeger, Email: sseeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Erdsystemwissenschaften (30 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und vermittelt ein Grundwissen in wissenschaftlicher Bildung in Erdsystemwissenschaften.
Studienaufbau: Grundlagenausbildung in Erdsystemwissenschaften; der Schwerpunkt liegt auf die Lithosphäre. Methodisch–wissenschaftliches Denken und Arbeiten wird vorausgesetzt.

Studienziele:
- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in der Vertiefungsrichtung „Erdwissenschaften“ an.

- Die Studierenden kennen die groben Zusammenhänge zwischen Hydro-, Litho- und Biosphere

- Die Studierenden kennen die Ansätze der Erdsystemwissenschaften und sind in der Lage einfache Zusammenhänge aktueller erdsystemwissenschaftlichen Fragestellungen zu deuten, Grundlagenmaterial zu sichten und zu strukturieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelornebenfachprogramm Erdsystemwissenschaften (30 ECTS Credits) ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und vermittelt ein Grundwissen in wissenschaftlicher Bildung in Erdsystemwissenschaften. Studienaufbau: Grundlagenausbildung in Erdsystemwissenschaften; der Schwerpunkt liegt auf die Lithosphäre. Methodisch –wissenschaftliches Denken und Arbeiten wird vorausgesetzt.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberatung des Geographischen Instituts beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Erdsystemwissenschaften 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie (30 ECTS Credits) vermittelt einen Einblick in die geowissenschaftliche Bildung und den Ansatz, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie kann entweder im Fachgebiet Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.

Studienziele:
- Die Studierenden eignen sich fachliche Kompetenzen in einem der drei Fachbereiche (Wissen und Verständnis in Physischer Geographie, Humangeographie und Fernerkundung und Geographische Informationssysteme) an.

- Die Studierenden sind imstande, in einem der drei Fachbereiche wissenschaftliches Grundlagenmaterial zu sichten und zu strukturieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie (30 ECTS Credits) vermittelt einen Einblick in die geowissenschaftliche Bildung und den Ansatz, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Bachelornebenfachprogramm Geographie kann entweder im Fachgebiet Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Mathematik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Mathematik (30 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine grundlegende mathematische Ausbildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Das Programm beinhaltet die Pflichtmodule Analysis I und II und Lineare Algebra I.

Studienziele:
Absolventen Nebenfachprogrammes für 30 ECTS in Mathematik...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.

2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.
Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Programm beinhaltet die Pflichtmodule Analysis I und II und Lineare Algebra I.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Physik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Physik (30 ECTS Credits) vermittelt eine Einführung in allgemeines wissenschaftliches Denken, sowie in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.
Studienaufbau: Grundausbildung in Mathematik und Einführung in die Physik.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Bachelornebenfachprogramms in Physik sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,

- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelornebenfachprogramm Physik (30 ECTS Credits) vermittelt eine Einführung in allgemeines wissenschaftliches Denken, sowie in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Grundausbildung in Mathematik und Einführung in die Physik.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Neuroinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit, neben ausgewählten Vorlesungen und Übungen des Instituts für Neuroinformatik zusätzlich verwandte Vorlesungen, Übungen und Semesterarbeiten anderer Institute und Fakultäten auszuwählen.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Nebenfachprogramms Neuroinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, neurobiologische Datensätze zu analysieren.

- eine neurobiologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse neurologischer Daten zu beantworten.

- Grundbegriffe der Neuroinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur neurophysiologischen Datenanalyse zu verstehen,

- zu einem neurowissenschaftlichen Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren.

- Die Konzepte und Begriffe des „Neuromorphic Engineerings“ zu verstehen und anzuwenden.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit, neben ausgewählten Vorlesungen und Übungen des Instituts für Neuroinformatik zusätzlich verwandte Vorlesungen, Übungen und Semesterarbeiten anderer Institute und Fakultäten auszuwählen.

Kombination HF/NF: Das Nebenfachprogramm Neuroinformatik kann nicht kombiniert werden mit dem Nebenfachprogramm Bioinformatik oder dem Nebenfachprogramm Simulationen in den Naturwissenschaften.

Im Nebenfachprogramm Computational Science werden zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt:
-Simulationen in den Naturwissenschaften
-Bioinformatik
-Neuroinformatik

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Daniel Kiper, danielch.kiper@lifescience.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Bioinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst die Pflichtmodule Bioinformatics I, Informatik I und Proseminar Computational Science. Studierende lernen biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Nebenfachprogramms Bioinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, biologische Datensätze zu analysieren.

- eine biologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse biologischer Daten zu beantworten.

- Grundbegriffe der Bioinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur bioinforma- tischen Datenanalyse zu verstehen,

- zu einem bioinformatischem Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommu- nizieren.

- Verschiedene Datensätze aus Internet-basierenden Datenbanken zu akquirieren und zu integrieren

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Universität Zürich[UZH]

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelornebenfachprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst die Pflichtmodule Bioinformatics I, Informatik I und Practical Bioinformatics. Studierende lernen biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben.

Kombination HF/NF: Das Nebenfachprogramm Bioinformatik kann nicht kombiniert werden mit dem Nebenfachprogramm Neuroinformatik oder dem Nebenfachprogramm Simulationen in den Naturwissenschaften.

Im Nebenfachprogramm Computational Science werden zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt:
-Simulationen in den Naturwissenschaften
-Bioinformatik
-Neuroinformatik

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Andeas Wagner, andreas.wagner@ieu.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Simulationen in den Naturwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Simulationen in den Naturwissenschaften (30 ECTS Credits) ermittelt den Studierenden den sinnvollen Einsatz von modernen Rechenmethoden zur Theoretischen und/oder experimentellen Unterstützung in den Naturwissenschaften zu leisten. Das Programmieren und Anwenden von Simulationen sowie das Auswerten von Daten durch Visualisierung und Statistik gehören zu den Basiskenntnissen des Bachelornebenfachprogramms Simulationen in den Naturwissenschaften.

Studienziele:
Die Absolventinnen und Absolventen eines Nebenfachprogramms in Simulationen in den Naturwissenschaften (30 ECTS Credits) verstehen den sinnvollen Einsatz von modernen Rechenmethoden und Systeme zur theoretischen und/oder experimentellen Unterstützung in den Naturwissenschaften. Sie verfügen über Basiskenntnisse in der Implementierung (programmieren), Anwendung von Computer-Modellen, Simulationen sowie das Auswerten von Daten durch das Visualisieren und den Einsatz von Statistik. In den Vorlesungen verfügen die Absolventen auch über Kompetenzen im Aufbau und in der Steuerung von computergestützten Experimenten, und/oder Kompetenzen im Programmieren von einfachen Numerischen Methoden, sowie deren passenden Einsatz in der Lösung und Simulation von Differenzialgleichungen zu erwarten. Absolventen besitzen grundlegende Kenntnisse im Aufbau von Rechnern, in der Optimierung von Programmen und im parallelem Rechnen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Nebenfachprogramm Simulationen in den Naturwissenschaften kann nicht kombiniert werden mit dem Nebenfachprogramm Neuroinformatik oder dem Nebenfachprogramm Bioinformatik.

Im Nebenfachprogramm Computational Science werden zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt:
-Simulationen in den Naturwissenschaften
-Bioinformatik
-Neuroinformatik

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: stadel@physik.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Ein Bachelornebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik (30 ECTS Credits) vermittelt solide Grundkenntnisse in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und stellt eine praktische Grundausbildung in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik dar.

Studienziele:
Mit dem Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik erhalten die Absolventinnen und Absolventen eine solide Grundausbildung in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und praktische Kenntnisse in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Nebenfach soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrem Hauptstudienfach und in der späteren Arbeitswelt helfen: • statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren • eigene Analysen und Experimente zu planen und durchzuführen • zu erkennen, wenn die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik eignet sich besonders gut als Vorbereitung für die spezialisierten Masterprogramme «Biostatistics» und «Quantitative Finance».

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik setzt Grundkenntnisse in Analysis und Wahrscheinlichkeit/Statistik, entsprechend dem Stoffgebiet der Module 'MAT182 Analysis für die Naturwissenschaften' und 'MAT183 Stochastik für die Naturwissenschaften' oder äquivalent, voraus.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik beinhaltet Pflichtmodule im Umfang von total 20 ECTS Credits. Ergänzt werden diese durch Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS Credits. Wahlmodule können aus quantitativen, programmrelevanten Modulen ausgewählt werden, die vom Studienkoordinator bestätigt werden.Es wird empfohlen, mit dem Koordinator einen Lehrplan auszuarbeiten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Reinhard Furrer, reinhard.furrer@math.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Astronomie und Astrobiologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Astronomie und Astrobiologie (30 ECTS Credits) bietet Studierenden eine breite Ausbildung in den faszinierenden Themen unseres Universums und das Leben, welches darin enthalten ist. Astrobiologie ist ein interdisziplinäres Studium über den Ursprung und die Natur des Lebens auf Erden und über die Möglichkeit des Lebens im weiteren Universum. Dieses Nebenfachprogramm hat keine Aufnahmebedingungen und steht allen Studierenden der UZH offen.
Studierende belegen die Grundlagenmodule "Einführung in die Astrobiologie" und "Das Universum: Inhalt, Ursprung, Evolution und Zukunft". Das Praktikum Astrophotographie wird höchst empfohlen. Die übrigen Kreditpunkte können von einem breitem Angebot an Vorlesungen und Praktika in Biologie, Chemie, Geophysik und Astronomie ausgewählt werden.

Studienziele:
Absolventinnen und Absolventen des Nebenfachprogramms Astronomie und Astrobiologie haben einen Einblick in die Entstehung von Planeten, Sternen und das Leben, sowie der Entwicklung des Universums. Zusätzlich dazu erhalten sie je nach gewählter Vertiefung eine grundlegende Einführung in biologische Prozesse, Geowissenschaft oder physischer Geographie. Studierende anderer Fakultäten haben nach Abschluss dieses Nebenfachs einen Einblick in die Vielfalt und Methoden der Naturwissenschaften erhalten.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof.Dr. Ben Moore, moore@physik.uzh.ch

Direktion: Ben Moore

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Kristallographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Kristallographie (30 ECTS Credits) wird vom Institut für Chemie zusammen mit dem Laboratorium für Kristallographie der ETH Zürich angeboten. Es baut auf der Theorie der Beugung und den Grundlagen der Kristallographie und der Strukturbestimmung auf. Die Studierenden erwerben Wissen und Fähigkeiten in verschiedenen kristallographischen Techniken wie Einkristallstrukturanalyse kleiner Moleküle, makromolekulare Strukturbestimmung und Pulverbeugungsmethoden. Es vermittelt die theoretische Methodik und die praktische Anwendung der Kristallographie, zeigt ihre Bedeutung für die diversen wissenschaftlichen Disziplinen auf und bietet die Möglichkeit, Einblicke in fortgeschrittene Themen der aktuellen Forschung zu erhalten.
Studienaufbau: 13 ECTS Credits sind durch Pflichtmodule in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu erwerben. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodule der UZH und ETH abgedeckt.

Studienziele:
Die Studierenden sind in der Lage ...
1. die grundlegenden Prinzipien der Beugung und der inneren Organisation von kristallinen Materialien zu verstehen und zu beschreiben.
2. die passende Analysenmethode für eine gegebene strukturelle Fragestellung zu wählen.
3. Probleme in bezug auf die Strukturbestimmung von Einkristallen zu lösen.
4. die Eigenschaften von Materialien basierend auf dem Verständnis ihrer zugrundeliegenden Strukur abzuschätzen und zu beurteilen.
5. ihr Wissen in molekularem Design und Synthese anzuwenden.
6. Literatur zu Kristallstrukturen und zu Untersuchungen anderer Festkörperstrukturen zu verstehen und kritisch zu beurteilen.
7. kristallographische Datenbanken zur Beantwortung struktureller Fragestellungen zu nutzen.
8. Experimente an grossen Forschungseinrichtungen wie Synchrotrons und Neutronenquellen zu planen.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: 13 ECTS Credits sind durch Pflichtmodule in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu erwerben. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodule der UZH und ETH abgedeckt.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Anthony Linden, anthony.linden@chem.uzh.ch

Direktion: Anthony Linden

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Subject-specific matters

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule Doktoratsprogramm Ecology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Methods

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule Doktoratsprogramm Ecology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Transferable skills

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule Doktoratsprogramm Ecology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Research seminars

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlpflichtmodule Doktoratsprogramm Ecology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Glaciology & Geomorphodynamics" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography (Hydrology & Climate)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Hydrology and Climate" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Soil Science & Biogeochemistry" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography (Geochronology)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Geochronology" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Remote Sensing, specialized

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in "Remote Sensing" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographie (spezialisierter Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Geographic Information Science (GIScience), specialized

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Geographic Information Science (GIScience)" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 45 ECTS Credits und zwei Module sind obligatorisch, die weiteren 33 ECTS Credits werden mit individuell vereinbarten Modulen ergänzt.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 45 ECTS Credits und zwei Module sind obligatorisch, die weiteren 33 ECTS Credits werden mit individuell vereinbarten Modulen ergänzt.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Physical Geography (Hydrology & Climate)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Hydrology & Climate)
Physical Geography (Hydrology & Climate)
Physical Geography (Hydrology & Climate)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Physical Geography (Hydrology & Climate)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Hydrology & Climate)
Physical Geography (Hydrology & Climate)
Physical Geography (Hydrology & Climate)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Physical Geography (Hydrology & Climate)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Hydrology & Climate)
Physical Geography (Hydrology & Climate)
Physical Geography (Hydrology & Climate)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)
Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)
Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)
Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)
Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)
Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)
Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Physical Geography (Geochronology)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Geochronology)
Physical Geography (Geochronology)
Physical Geography (Geochronology)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Physical Geography (Geochronology)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Geochronology)
Physical Geography (Geochronology)
Physical Geography (Geochronology)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Physical Geography (Geochronology)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography (Geochronology)
Physical Geography (Geochronology)
Physical Geography (Geochronology)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Remote Sensing

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Remote Sensing, specialized
Remote Sensing, specialized
Remote Sensing, specialized

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Remote Sensing

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Remote Sensing, specialized
Remote Sensing, specialized
Remote Sensing, specialized

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Remote Sensing

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Remote Sensing, specialized
Remote Sensing, specialized
Remote Sensing, specialized

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Geographic Information Science (GIScience)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographic Information Science (GIScience), specialized
Geographic Information Science (GIScience), specialized
Geographic Information Science (GIScience), specialized

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Geographic Information Science (GIScience)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographic Information Science (GIScience), specialized
Geographic Information Science (GIScience), specialized
Geographic Information Science (GIScience), specialized

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Geographic Information Science (GIScience)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographic Information Science (GIScience), specialized
Geographic Information Science (GIScience), specialized
Geographic Information Science (GIScience), specialized

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development
Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development
Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, Geographies of Global Change: Resources, Markets and

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development
Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development
Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlmodule, Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development
Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development
Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Public Understanding of Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm Public Understanding of Science umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach drei bis vier Jahren (Vollzeit) abgeschlossen. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell durch das Promotionskomitee festgelegt, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt wird. Darüber hinaus müssen regelmäßig für die Dissertation inhaltlich relevante wissenschaftlicher Kongresse oder Summer Schools besucht werden. Die regelmässige Teilnahme an Forschungsseminaren ist obligatorisch. Zusätzlich müssen Doktorierende in jedem Semester mindestens ein Lehrdeputat übernehmen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Kai Niebert

Koordination

Teil von:
Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Biochemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Biochemie (90 ECTS Credits) baut auf einem Bachelorabschluss in Biochemie auf. Das Studienprogramm vermittelt richtungsweisendes Fachwissen in Strukturbiologie, Protein Engineering und Biochemie. Fundierte experimentelle Fähigkeiten werden im Rahmen einer Projekt- und der Masterarbeit entwickelt. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden Fähigkeiten in den Bereichen Konzepttransfer, Problembeschreibung und Hypothesenformulierung gefördert. Der Masterabschluss in Biochemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für Forschungstätigkeiten in den Lebenswissenschaften.
Studienaufbau: Das Masterhauptfachprogramm Biochemie dauert drei Semester. Es beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Studienziele:
Das Biochemiestudium auf Masterstufe vermittelt vertiefte theoretische Kenntnisse in Strukturbiologie, Protein Engineering und molekularer Biochemie, sowie fundierte experimentelle Fähigkeiten, die im Rahmen einer Projekt und der Masterarbeit erworben werden.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss in Biochemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für Forschungstätigkeiten in den Lebenswissenschaften.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biochemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterhauptfachprogramm Biochemie dauert drei Semester. Es beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biochemie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion: Andreas Plückthun

Koordination Sergio Gloor

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie (90 ECTS Credits) ermöglicht die vertiefte Ausbildung in einem Schwerpunkt innerhalb der Biologie. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für alle akademisch-biologischen Berufe und bildet die fachwissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Biologie.

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in Naturwissenschaften
Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung:	Biologie
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Es besteht aus dem Pflichtmodul BIO 520, Spezialvorlesungen, Blockkursen, einer Masterarbeit, eventuell Projektarbeiten, Kolloquien und Seminarien nach individuell angepassten und mit den Masterkoordinatoren vereinbarten "learning agreements". Weitere Informationen: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html
Kombination HF/NF:	Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler studienkoordination.biologie@uzh.ch
Direktion:	Beat Keller
Koordination	Karin Isler

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Biomedicine

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Biomedizin (90 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Forschungsgruppen an universitären Spitälern in Zürich und an diversen Instituten der Universität Zürich.
Es vermittelt ausserdem die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biomedizinische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 20 ECTS Credits aus dem Angebot der Biomedizin und der Biologie. Den Kern bilden die obligatorische biomedizinisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und die Pflichtmodule , Scientific writing and presentation‘ (4 ECTS Credits) und ‚Themenübergreifende Fachkompetenz‘ (6 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme im Bereich der Biomedizin und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig sind eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen.
Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biomedizinische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Für das Berufsziel Mittelschullehrer/in in Biologie wird allerdings eine breitere Grundausbildung in allen Bereichen der Biologie verlangt, es müssen Module in Biodiversität und Ökologie nachgeholt werden. Daher wird für dieses Berufsziel das Hauptfachprogramm Biologie empfohlen, allenfalls in Verbindung mit einem Nebenfachprogramm in Biomedizin.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann zusätzliche Leistungsnachweise als Bedingungen oder Auflagen

verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:
Zulassung mit möglichen Bedingungen aus Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 20 ECTS Credits aus dem Angebot der Biomedizin und der Biologie. Den Kern bilden die obligatorische biomedizinisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und die Pflichtmodule , Scientific writing and presentation‘ (4 ECTS Credits) und ‚Themenübergreifende Fachkompetenz‘ (6 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biomedizin 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Thierry Hennet, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion: Thierry Hennet

Koordination Giovanna Roth-Pauli

Teil von:
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Chemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Chemie (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in ausgewählten chemischen Spezialgebieten. Die Mitarbeit an aktuellen Projekten bietet Einblicke in die Forschung. Eine eigenständige Forschungsarbeit schliesst das Masterstudium ab. Der Masterabschluss in Chemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.
Studienaufbau: Im Masterstudium müssen 35 ECTS Credits aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare, Spezialvorlesungen) erworben werden. Die Masterarbeit mit Vortrag und die Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:
Absolventinnen und Absolventen des MSc-Hauptfachprogramms Chemie besitzen

• ein vertieftes theoretisches Wissen chemischer Konzepte, welches ihnen das Verständnis komplexer chemischer Systeme ermöglicht

• fundierte experimentelle Fähigkeiten, welche in einer weitgehend selbstständig durchgeführten Masterarbeit erworben wurden

• eine vertieftes Wissen auf dem Stand der aktuellen Forschung in einem speziellen Teilgebiet der Chemie

• Kompetenzen in einem spezialisierten Gebiet der wissenschaftlichen Forschung und sind befähigt, eine selbstständige Forschungsarbeit wie z.B. eine Promotion aufzunehmen

• die fachliche Qualifikation, den Beruf als Chemikerin MSc / Chemiker MSc auszuüben oder an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 1.
Unterrichtsfach zu unterrichten

Unterrichtssprachen: Englisch, Deutsch

Berufsperspektiven:
Ein Master-Studium in Chemie ist eine ausgezeichnete Basis für eine spannende spätere Tätigkeit sowohl in der Forschung als auch in der Industrie.

Mit ihrem umfassenden Ansatz bildet die Chemie die Basis für viele weitere Disziplinen wie Pharmazie, Biologie, Medizin, Agronomie, Lebensmittelwissenschaften oder Erdwissenschaften. Daher bieten sich dem Chemiker vielfältige Betätigungsfelder an. Je nach Interesse und Ausbildungsschwerpunkt stehen verschiedene Berufseinstiege und Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen offen:

Forschung und Entwicklung: Der Master in Chemie ermöglicht den Einstieg in die Forschung. Dies geschieht in der Regel über das Doktorat.

Bildungswesen: Der MSc in Chemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für das höhere Lehramt.

Universität Zürich[UZH]

Verfahrens- und Anwendungstechnik

Marketing und Vertrieb

Analytik

Management

Existenzgründung

Patentwesen

Wissensmanagement

Medienbereich

Studienperspektiven:
Nach dem Masterstudium führen viele ChemikerInnen eine Dissertation (Doktorarbeit) aus, für deren praktischen Teil ungefähr 3- 4 Jahre benötigt werden, sofern keine anderweitigen beruflichen Verpflichtungen bestehen.

Es wird auch verlangt, dass Doktorierende ihre theoretischen Kenntnisse der Chemie durch den Besuch von Spezialvorlesungen und -Kursen, Seminaren und Kongressen weiter ergänzen, welche das selbständige Denken fördern und das Wissen in der Chemie vertiefen. Die Gestaltung des PhD-Studiums bleibt dabei weitgehend dem Doktorierenden überlassen. Doktorierende werden auch zu kleinen Lehrverpflichtungen, z.B. als Assistierende in einem Chemie-Praktikum, herangezogen.

Mit der Promotion wird die Fähigkeit demonstriert, ein Problem in Theorie und Praxis eigenständig lösen zu können.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung: Chemie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Im Masterstudium müssen 35 ECTS Credits aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare, Spezialvorlesungen) erworben werden. Die Masterarbeit mit Vortrag und die Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Chemie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Stefan Seeger, Email: sseeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch

Direktion: Stefan Seeger

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Chemistry and Business Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Wirtschaftschemie (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte Ausbildung in ausgewählten chemischen Teilgebieten und den Wirtschaftswissenschaften. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe mit solider Grundlagenausbildung in Wirtschaftswissenschaften und ist ausreichende wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Hauptfach Chemie.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind Module in Wirtschaftschemie (4 ECTS Credits). Der Wahlpflichtbereich an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (10 ECTS Credits) besteht aus Praktika und Vorlesungen. Von den Wahlmodulen stammen mindestens 12 ECTS Credits aus der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Masterarbeit mit Vortrag (maximal 9 Monate) und die Masterprüfung (total 55 ECTS Credits) komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:
Absolventen/innen des MSc Programms Wirtschaftschemie besitzen

- ein solides theoretisches Wissen chemischer Konzepte und wirtschaftlicher Sachverhalte, welches ihnen das Verständnis komplexer wirtschaftschemischer, chemischer als auch wirtschaftlicher Systeme ermöglicht

- chemisch experimentelle Fähigkeiten, welche hauptsächlich in den absolvierten Praktika erworben wurden. Je nach Art der Masterarbeit konnten die Fähigkeiten weiter verbessert werden

- ein vertieftes Wissen auf dem Stand der aktuellen Forschung in einem speziellen Teilgebiet der Chemie oder der Wirtschaftswissenschaften

- Kompetenzen in einem spezialisierten Forschungsgebiet und sind befähigt, eine selbstständige Forschungsarbeit wie z.B. eine Promotion aufzunehmen

- die fachliche Qualifikation, eine Anstellung als Chemiker/in MSc auszuüben oder an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 1. Unterrichtsfach zu unterrichten, oder eine Anstellung in wirtschaftsbezogenen Bereichen der Industrie.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Ziel des Studienfachs Wirtschaftschemie ist die berufsbezogene Ausbildung, die Absolventen befähigt, in unterschiedlichsten Berufsfeldern tätig zu werden.

Besonders interessante Positionen bieten sich an den Schnittstellen zwischen Forschung und Marketing, Entwicklung und Produktion und in strategischen Unternehmensbereichen an. Aber auch in Controlling und Unternehmensberatung gibt es zahlreiche Betätigungsfelder für Wirtschaftschemiker.

Im Grenzbereich zwischen Natur- und Wirtschaftswissenschaften sind zum Beispiel Produktmanager, Vertriebsmanager, Produktionsleiter, Projektmanager, Anlagenleiter oder Business-Development-Manager tätig.

Besondere Bedeutung haben Wirtschaftschemiker mit ihrer speziellen Wissenskombination auch für Start-up Firmen und KMUs, die immer mehrere Unternehmensfunktionen einer Führungskraft übertragen.

Nicht zu vergessen sind Politik und Verwaltung, die in zahlreichen Gremien betriebswirtschaftlich ausgebildete Naturwissenschaftler benötigen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Wirtschaftschemie der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium. Mit einem entsprechenden Bachelor-Abschluss in Chemie erfolgt die Zulassung unter Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen aus den Wirtschaftswissenschaften.
Bei Abschlüssen von anderen Universitäten oder Fachhochschulen entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien über die Zulassung und etwaige Auflagen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:	Chemie
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	Besuchspflichtig sind Module in Wirtschaftschemie (4 ECTS Credits). Der Wahlpflichtbereich an der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät (10 ECTS Credits) besteht aus Praktika und Vorlesungen. Von den Wahlmodulen stammen mindestens 12 ECTS Credits aus der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Masterarbeit mit Vortrag (maximal 9 Monate) und die Masterprüfung (total 55 ECTS Credits) komplettieren die Ausbildung.
Kombination HF/NF:	Das Masterprogramm in Wirtschaftschemie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgestimmt werden.

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Stefan Seeger, E-Mail: s.seeger@chem.uzh.ch Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch
Direktion:	Stefan Seeger
Koordination	Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Geographie (90 ECTS Credits) ermöglicht eine vertiefte Ausbildung in einem Schwerpunkt innerhalb der Geographie.
Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für alle akademisch-geographischen Berufe und bildet die fachwissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Geographie.

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion: Sara Irina Fabrikant

Koordination Yvonne Scheidegger Jung

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Mathematics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Mathematik (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc in Mathematics ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-mathematische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den
Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Das Masterhauptfachprogramm Mathematik beinhaltet Vorlesungen, zwei Seminare, die Masterarbeit und die Masterprüfung.

Studienziele:
Zusätzlich zu den Qualifikationszielen des Bachelorprogramms, haben sich Absolventen und Absolventinnen des Masterprogramms durch die Masterarbeit und spezialisierte Vorlesungen in ein Teilgebiet der Mathematik intensiv eingearbeitet. Sie sind in der Lage, neuste Forschungsergebnisse zu verstehen, zu analysieren und anzuwenden. Des Weiteren können sie ihre Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich kommunizieren.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.
MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:
in innovativen Hightech-Unternehmen

in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil
in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen
in Versicherungen und Banken

im Lehrfach. Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:	Mathematik
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	Das Master- Hauptfachprogramm Mathematik beinhaltet Vorlesungen, zwei Seminare, die Masterarbeit und die Masterprüfung.
Kombination HF/NF:	Das Masterprogramm in Mathematik 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Dr. Camillo De Lellis, camillo.delellis@math.uzh.ch Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch
Direktion:	Camillo De Lellis
Koordination	Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Physik (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine wissenschaftliche Vertiefung in einem gewählten Spezialgebiet (Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik, oder Astrophysik und Kosmologie). Durch die Mitarbeit an aktuellen Projekten bietet das Studium Einblicke in die Forschung. Eine eigenständige Forschungsarbeit schliesst das Masterstudium ab. Der MSc in Physik ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-physikalische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Studienaufbau: In verschiedenen Modulen des gewählten Spezialgebietes bestehend aus Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika werden ca. 30 ECTS Credits erworben.
In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.
Die Masterarbeit (55 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Studienziele:
Der Schwerpunkt der Masterausbildung in Physik liegt in der direkten Forschungstätigkeit. Je nach gewählter Vertiefung, werden die Studierenden damit die im Bachelor erworbenen Fähigkeiten vertiefen und ergänzen durch:
1. Eigenständige Bearbeitung eines Forschungsproblems – entweder durch experimentelle Laborarbeit, also die Bedienung von modernen Messapparaturen oder durch die theoretische Modellierung eines Prozesses und damit verbunden die Lösung des entsprechenden Modells.
2. Vertiefung der physikalischen Konzepte passend zur gewählten Vertiefung.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Universität Zürich[UZH]

Studienrichtung: Physik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterhauptfachprogramm Physik wird an der Universität Zürich in drei Vertiefungen angeboten:

- Physik der kondensierten Materie

- Elementarteilchenphysik

- Astrophysik und Kosmologie

In verschiedenen Modulen des gewählten Spezialgebietes bestehend aus Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika werden ca. 30 ECTS Credits erworben. In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (55 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Physik 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Biostatistics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Biostatistik (90 ECTS Credits) setzt einen Bachelorabschluss in Mathematik, Physik, Statistik oder Informatik oder einem anderen naturwissenschaftlichen Studium mit mathematisch-statistischer Komponente voraus. Das Studium vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Biostatistik. Studienaufbau: Es müssen Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule in Statistik/Biostatistik (Wahlpflichtmodule können in gewissen Fällen aus der Mathematik sein) und Wahlmodule in einem Anwendungsgebiet besucht werden. Zusätzlich muss eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits verfasst werden. 5 ECTS Credits werden für die abschliessende Masterprüfung erteilt.

Studienziele:
Der Masterprogramm vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie ein vertieftes Verständnis der modernen Biostatistik und deren Relevanz in der Praxis. Die Studierenden werden auf eine spätere Tätigkeit in Forschung, Industrie und Behörden oder auf eine Promotion in Biostatistik oder einer eng verwandten Disziplin vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Berufsaussichten für BiostatistikerInnen sind sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten. Betätigungsfelder für Biostatistiker finden sich zum Beispiel in pharmazeutischen Unternehmen, in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil, an klinischen und epidemiologischen Forschungsinstituten.

Auch ausserhalb der klassischen Biostatistik, wie z.B. in Banken und Versicherungen oder im Lehrberuf sind die erworbenen Kenntnisse sehr gefragt.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Der Masterstudienprogramm Biostatistik ist ein spezialisiertes Studienprogramm.
Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: www.math.uzh.ch/biostat

Besonderes/Vorbedingungen:
Der Masterhauptfachprogramm in Biostatistics ist ein spezialisiertes Masterprogramm.
Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren.
www.math.uzh.ch/biostat

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: The student's achievement is assessed at the end of each module.
Achievements are graded on a scale from 1 to 6, whereby 6 denotes the highest grade of achievement and 1 the lowest. A grade below 4 is insufficient.
Achievements can also be graded with 'passed' or 'failed'.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Es müssen Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule in Statistik/Biostatistik (Wahlpflichtmodule können in gewissen Fällen aus der Mathematik sein) und Wahlmodule in einem Anwendungsgebiet besucht werden. Zusätzlich muss eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits verfasst werden. 5 ECTS Credits werden für die abschliessende Masterprüfung erteilt.

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Biostatistik 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Das Hauptfachprogramm Biostatistik darf nicht mit dem Nebenfachprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Reinhard Furrer, reinhard.furrer@math.uzh.ch Prof. Dr. Leonhard Held, leonhard.held@ifspm.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination Eva Maria Furrer-Restle

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Chemical and Molecular Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Chemical and Molecular Sciences (90 ECTS Credits) setzt einen naturwissenschaftlichen Bachelorabschluss mit einem erheblichen Anteil an chemischer Ausbildung voraus. Das forschungsorientierte Studium vermittelt eine vertiefte Ausbildung in Bereichen ausserhalb der traditionellen Disziplinen. Die Hauptanforderungen betonen Design, Synthese und Kontrolle von Funktionen aus molekularer Perspektive. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademische Berufe in verschiedensten Bereichen von chemischer Biologie über Materialwissenschaften bis zur Medizin. Studienaufbau: Die Grundlage bilden die Pflichtmodule (8 ECTS Credits) in Molecular Design and Synthesis. Die Auswahl an Wahlpflicht- (10 ECTS Credits) und Wahlmodule (12 ECTS Credits) wird auf die individuelle Vorbildung abgestimmt. Den Kern des Studiums bilden die forschungsorientierten Praktika inklusive Masterarbeit mit öffentlicher Präsentation und Masterprüfung (60 ECTS Credits).

Studienziele:
1 Das Studienprogramm vermittelt Studierenden einen vertieften Zugang zu den konzeptionellen und experimentellen Werkzeugen für das Design, die Manipulation und die Synthese von Molekülen und molekularen Systemen in einem weiten naturwissenschaftlichen Kontext.

2 Das Studienprogramm setzt den vertrauten Umgang mit chemischen Strukturvorstellungen und molekularen Strukturen voraus. Das Programm ist forschungsorientiert und wird der individuellen Vorbildung der Studierenden entsprechend angepasst.

3 Die Ziele des Studienprogramms sind vor allem auf die optimale Ausbildung im Hinblick auf eine Dissertation in diesem Grenzbereich von Wissenschaften ausgerichtet, der als Studiengang sonst nicht zugänglich ist.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Masterstudienprogramm Chemical and Molecular Sciences ist ein spezialisiertes Studienprogramm.
Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.ms-cms.uzh.ch/howtoapply.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Zugelassen werden Studierende mit einem BSc in naturwissenschaftlicher Richtung mit einem erheblichen Anteil theoretischer und praktischer Ausbildung in Chemie. Die Durchschnittsnote des BSc-Abschlusses muss mindestens der Note gut (5.0 in der Schweiz) bzw. der Note B entsprechen.

Ausserdem muss der Nachweis von Vorkenntnissen auf Bachelorstufe in folgenden Bereichen erbracht werden:

- Chemievorlesungen im Umfang von 16 ECTS-Punkten;

- Vorlesungen in Biologie, Biochemie und Physik im Umfang von insgesamt 16 ECTS-Punkten;

- Laborausbildung im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten, davon mindestens 12 ECTS aus einem chemischen Labor;

- 6 ECTS aus einer fortgeschrittenen forschungsorientierten praktischen Arbeit.

Bezüglich der detaillierten Zulassungskriterien sind die Studienordnung und der Mobilitätsverantwortliche zu konsultieren.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die Grundlage bilden die Pflichtmodule (8 ECTS Credits) in Molecular Design and Synthesis. Die Auswahl an Wahlpflicht- (10 ECTS Credits) und Wahlmodule (12 ECTS Credits) wird auf die individuelle Vorbildung abgestimmt. Den Kern des Studiums bilden die forschungsorientierten Praktika inklusive Masterarbeit mit öffentlicher Präsentation und Masterprüfung (60 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Chemical and Molecular Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Bernhard Spingler
spingler@aci.uzh.ch

Direktion: Bernhard Spingler

Koordination Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Computational Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Computational Science (90 ECTS Credits) setzt einen Bachelorabschluss in Mathematik, Physik, Chemie oder Informatik voraus beziehungsweise vergleichbare Kenntnisse aus anderen Disziplinen. Das Studium übermittelt den Studierenden die nötigen Fähigkeiten und das nötige Wissen in den computergestützten Wissenschaften um unabhängige wissenschaftliche Forschung zu betreiben.
Die Studierenden werden auf eine berufliche Laufbahn in der Industrie und der Wirtschaft oder auf eine Promotion in einem der assozierten Fachgebiete vorbereitet. Studienaufbau: Besuchspflichtig sind für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Kurse und Seminare im Umfang von 20 ECTS Credits. 34 ECTS Credits werden in Wahlmodulen erworben. Die obligatorische Masterarbeit (30 ECTS Credits) und Masterprüfung (6 ECTS Credits) komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:
Absolventen des Masterstudiengangs erlangen (i) ein gutes Verständnis der generellen Prinzipien in den Computergestützten Wissenschaften, (ii) speziellere Kenntnisse von Problemen und Algorithmen in den Bereichen, die die Studierenden speziell interessieren und (iii) Wissen auf Expertenniveau in einem spezifischen Gebiet ihrer Wahl.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Absolventen sind gut vorbereitet für eine Laufbahn in der wissenschaftlich ausgerichteten Industrie, aber auch im Finanzbereich. Doktorieren in einer von verschiedenen Disziplinen ist eine weitere naheliegende Möglichkeit.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Bewerbung. Weitere Informationen zu den Voraussetzung und zum Bewerbungsablauf finden sie unter http://www.ics.uzh.ch/teaching/msc.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Bewerbung. Weitere Informationen zu den Voraussetzung und zum Bewerbungsablauf finden sie unter http://www.ics.uzh.ch/teaching/msc.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Besuchspflichtig sind für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Kurse und Seminare im Umfang von 20 ECTS Credits. 34 ECTS Credits werden in Wahlmodulen erworben. Die obligatorische Masterarbeit (30 ECTS Credits) und Masterprüfung (6 ECTS Credits) komplettieren die Ausbildung.
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Computational Science 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit dem Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. George Lake, lake@physik.uzh.ch
Direktion:	George Lake
Koordination	Simone Von Burg Black

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Environmental Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Umweltwissenschaften (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Durch die Mitarbeit an aktuellen Projekten bietet das Studium Einblicke in die Forschung. Eine eigenständige Forschungsarbeit schliesst das Masterstudium ab. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-umweltwissenschaftliche Berufe.
Studienaufbau: Das Masterhauptfachprogramm in Umweltwissenschaften dauert in der Regel drei Semester. 30 ECTS Credits werden durch Vorlesungen, Forschungsseminare, Feldkurse und Kolloquien erworben. Mit den Wahlmodulen kann ein individueller Schwerpunkt gesetzt werden. Die Masterarbeit (60 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag vorgestellt und verteidigt.

Studienziele:
Nach Abschluss des Masterstudienganges sind die Studierenden fähig zu: • identify and discuss the scientific bases of global and local environmental problems.

- consider environmental topics from various interdisciplinary vantage points such theory, data set analyses, and observations in the field of environmental sciences.
- speak broadly about current research directions in the field of environmental sciences.
- formulate research questions for scientific projects.
- design methodological approaches to answering research questions.
- collect and analyze data.
- formulate comprehensive research conclusions and suggestions for future study.
- critically analyze the validity and reliability of the data and methods of one's own and other studies.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Diplomierte mit einem MSc-Abschluss in Umweltwissenschaften haben durch die breite Ausbildung in verschiedensten Tätigkeitsfeldern eine gute Chance in der Berufswelt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Teamarbeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit gefragt sind. Damit eröffnen sich Möglichkeiten in Forschungseinrichtungen, Umwelt-, Architektur- und Ingenieurbüros, in privaten Dienstleistungsunternehmen, gemeinnützigen Organisationen sowie in der öffentlichen Verwaltung und im Bildungssektor.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Studierende mit einem anerkannten Bachelorabschluss, ausreichenden naturwissenschaftlichen Grundlagenkenntnissen sowie Grundkenntnissen in Umweltwissenschaften können sich für den spezialisierten Masterstudiengang in Umweltwissenschaften bewerben. Für die Zulassung werden für alle Bewerberinnen und

Bewerber identische Anforderungen gestellt, die in der Wegleitung zum Studium der Umweltwissenschaften aufgeführt sind. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorliegenden Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.

Weitere Informationen zu den Bewerbungen: http://www.ieu.uzh.ch/teaching/envsci/master/application.html
Weitere Informationen zu den Fristen:
http://www.ieu.uzh.ch/teaching/envsci/master.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterhauptfachprogramm in Umweltwissenschaften dauert in der Regel drei Semester. 30 ECTS Credits werden durch Vorlesungen, Forschungsseminare, Feldkurse und Kolloquien erworben. Mit den Wahlmodulen kann ein individueller Schwerpunkt gesetzt werden. Die Masterarbeit (60 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag vorgestellt und verteidigt.

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Environmental Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich.

Ab Beginn des Masterstudiums (MSc) in Umweltwissenschaften beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Mastertudium in Umweltwissenschaften beträgt 3 Semester

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Jordi Bascompte

Koordination Claudia Hegglin Braun

Teil von:
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Geography (specialized Master)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im spezialisierten Masterstudienprogramm in Geographie (90 ECTS Credits) wird je nach Interessen und Vorkenntnissen ein Schwerpunkt ausgewählt.

Studienziele:
Das Masterhauptfachprogramm vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das spezialisierte Masterstudienprogramm in Geographie (90 ECTS Credits) besteht aus vier Schwerpunkten, wobei einer der Schwerpunkte seinerseits vier Unterschwerpunkte enthält.

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	head.teaching@geo.uzh.ch
Direktion:	Sara Irina Fabrikant
Koordination	Philippe Meuret

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Life Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Studierende des Fast Track Masterstudienprogramms in Life Sciences (90 ECTS Credits) können je nach ihren naturwissenschaftlichen Interessen das Masterstudienprogramm entweder in Biologie oder Biochemie belegen. Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudienprogramms ermöglicht den Studierenden die Aufnahme in ein PhD-Programm an der Life Science Zurich Graduate School. Doktorandinnen und Doktoranden können ihre Forschungsergebnisse aus dem Masterstudienprogramm in ihre Dissertation integrieren und so ihr Promotionsstudium effektiv um etwa ein Jahr verkürzen. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für alle akademisch Berufe in Life Sciences und bildet die fachwissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Biologie oder Chemie, je nach gewähltem Programm.

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion: Alex Hajnal

Koordination Audrey Schellhammer-Finnin

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Medical Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm in medizinischer Biologie (90 ECTS Credits) ermöglicht naturwissenschaftlich interessierten und besonders begabten Absolventinnen und Absolventen eines medizinischen Masterstudiengangs eine biologisch-naturwissenschaftliche Zusatzausbildung, welche sie auf eine Tätigkeit in der medizinischen oder veterinärmedizinischen Forschung vorbereitet. Die Forschung umfasst alle Formen der Erforschung von Ursachen, Entstehung und Verlauf von Krankheiten sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ihrer Prävention, Erkennung und Behandlung, einschliesslich der patientenorientierten klinischen Forschung. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre wissenschaftliche Kompetenz in die krankheits- und patientenorientierte Forschung einzubringen.
Das Programm dauert in der Regel drei Semester und besteht aus einem Grundlagenteil, einer Masterarbeit und einem Abschlussmodul.

Studienziele:
Das Masterprogramm ermöglicht naturwissenschaftlich interessierten und besonders begabten Absolventinnen und Absolventen eines medizinischen Studienprogramms eine biologisch- naturwissenschaftliche Zusatzausbildung, welche sie auf eine Tätigkeit in der medizinischen oder veterinärmedizinischen Forschung vorbereitet. Diese umfasst alle Formen der Erforschung von Ursachen, Entstehung und Verlauf von Krankheiten sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ihrer Prävention, Erkennung und Behandlung, einschliesslich der patientenorientierten klinischen Forschung. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre wissenschaftliche Kompetenz in die krankheits- und patientenorientierte Forschung einzubringen.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Zur Bewerbung zum Studiengang zugelassen sind Studierende, die einen Bachelor-Studiengang in Humanmedizin, Veterinärmedizin oder Zahnmedizin absolviert haben und steht grundsätzlich Studierenden aller Nationalitäten offen.
Dieser Master-Studiengang ist NICHT zugänglich für Studierende mit einem Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biotechnologie! Die Selektion der Kandidaten und Kandidatinnen erfolgt durch die Interfakultäre MD-PhD-Komimission IMPK. Selektionskriterien sind Prüfungsleistungen während des medizinischen Bachelor- oder Masterstudiums und Interviews mit zwei Mitgliedern der IMPK. Im Interview werden das Vorwissen und Interesse der Kandidaten/Kandidatinnen an naturwissen-schaftlicher Grundlagenforschung ermittelt. Zudem wird geprüft, inwieweit sich die Kandidaten/Kandidatinnen mit dem Forschungsgebiet der gewählten Masterarbeit auseinandergesetzt und es intellektuell erarbeitet haben, und ob sie über die Eignung verfügen, diese Forschung operativ umzusetzen.
Bewerber und Bewerberinnen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits über die Zusicherung einer Stelle in einer Gastinstitution für die Durchführung der Masterarbeit verfügen.
Die Zulassungsstelle der UZH entscheidet auf Antrag der IMPK endgültig über die Zulassung.
Weitere Informationen und Bewerbungsfristen: http://www.med.uzh.ch/WeiterundFortbildung/MasterBiologyMedicalBiology.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Zur Bewerbung zugelassen sind Studierende, die einen Bachelorabschluss in Humanmedizin, Veterinärmedizin oder Zahnmedizin absolviert haben.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Programm dauert in der Regel drei Semester und besteht aus einem Grundlagenteil, einer Masterarbeit und einem Abschlussmodul.

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Medical Biology 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Der spezialisierte Masterkurs in medizinischer Biologie ist nur als Vollzeitstudium möglich.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Departement für innere Medizin: Frau Prof. Dr. Alexandra Trkola, trkola.alexandra@virology.uzh.ch
Administration (Institut für Neuropathologie): Frau Jacqueline Wiedler, jacqueline.wiedler@usz.ch

Direktion: Alexandra Trkola

Koordination Jacqueline Wiedler

Teil von:
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Physics (Fast Track)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Fast Track Masterstudienprogramm in Physik (90 ECTS Credits) ist für ausgezeichnete Studierende, die eine akademische Karriere anstreben. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen in einem gewählten Spezialgebiet (Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik oder Astrophysik und Kosmologie). Die Masterarbeit zu einem aktuellen Forschungsprojekt bildet die Basis für die selbstständige Forschungstätigkeit, die später im Promotionsstudium weitergeführt wird. Der MSc in Physik ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-physikalische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Studienaufbau: Mindestens 35 ECTS Credits mit Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika erworben. In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (45 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Studienziele:
Das Fast-Track-Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Nach erfolgreichem Abschluss des Fast Track Programms, erfolgt im Normalfall der direkte Übertritt in das Doktoratsstudium. Dieses Programm ist also gedacht, für Studierende, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben.
Physikerinnen und Physiker werden aber im Studium nicht nur auf die wissenschaftliche Forschung vorbereitet. Sie sind nach dem Studienabschluss auch in der Wirtschaft, in Banken und Versicherungen, als Forschungsmanager oder Patentanwältinnen, in der Telekommunikation und bei Optikfirmen usw. als analytische Systemdenkerinnen und Generalisten sehr gefragt. Ausserdem besteht ein grosser Bedarf nach Physikerinnen und Physiker in der Lehre an Mittelschulen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Der Fast-Track MSc in Physik bildet auch die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Beim Fast-Track Physik handelt es sich um einen Spezialisierten Masterstudiengang für den spezielle Aufnahmebedingungen gelten. Für die Aufnahme in das Programm, sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:

Bachelorabschluss der Universität Zürich mit einer Hauptfachnote von mindestens 5.5 oder eine entsprechende Empfehlung einer anderen Universität.
Eignungsgespräch mit dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes.

Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:
Beim Fast-Track Physik handelt es sich um ein spezialisiertes Masterhauptfachprogramm für den spezielle Aufnahmebedingungen gelten.
Für die Aufnahme in das Programm, sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:
Bachelorabschluss der Universität Zürich mit einer Hauptfachnote von mindestens 5.5 oder eine entsprechende Empfehlung einer anderen Universität.
Eignungsgespräch mit dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes.
Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Mindestens 35 ECTS Credits mit Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika erworben. In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (55 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Kombination HF/NF: Das Fast-Track Masterprogramm in Physics 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Part-time studies are possible on account of the modular structure of the course. However, part-time studies are not recommended.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Simone von Burg Black, simone.vonburg@math.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination Simone Von Burg Black

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Umweltwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelornebenfachprogramm Umweltwissenschaften (30 ECTS Credits) vermittelt breite Grundlagen in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlageausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten.

Studienziele:
Das Nebenfach Umweltwissenschaften vermittelt eine fundierte, problemorientierte Ausbildung in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Das Nebenfach zeigt Methoden auf, wie Problemlösungen im Umweltbereich verständlich und überzeugend vermittelt werden können.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe http://www.phil.uzh.ch/studium.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlageausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten.

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Hanna Kokko

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Doktoratsprogramm Ecology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Ecology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Doktoratsprogramm Ecology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Ecology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Volkswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Hauptfach- (150) und eines Nebenfachstudienprogramms (30) müssen 180 ECTS Credits absolviert werden.

Das Hauptfachstudienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment (60) und das Pflichtprogramm der Aufbaustufe vermitteln für alle wirtschaftswissenschaftlichen Studienprogramme die Grundlagen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Finance, Mathematik und Statistik sowie wissenschaftlichem Arbeiten.

Danach folgt die studienfachspezifische Ausbildung. In der Volkswirtschaftslehre sind Module aus den Wahlpflichtbereichen Makroökonomik und Mikroökonomik zu erwerben. Eine Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:
Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das angeeignete analytische und empirische Wissen ist unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und in internationalen Organisationen gefragt. Neben dem Direkteinstieg sind für unsere Absolventinnen und Absolventen auch die zahlreichen Traineeprogramme von Grossbanken und Versicherungsgesellschaften attraktiv. Zudem qualifizieren Sie sich mit dem Bachelorabschluss für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch
- Regelstudienzeit sechs Semester
- Abschluss mit einem Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: www.oec.uzh.ch/de/advising

Direktion: Ulrich Woitek

Koordination Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Hauptfach- (150) und eines Nebenfachstudienprogramms (30) müssen 180 ECTS Credits absolviert werden.

Das Hauptfachstudienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment (60) und das Pflichtprogramm der Aufbaustufe vermitteln für alle wirtschaftswissenschaftlichen Studienprogramme die Grundlagen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Finance, Mathematik und Statistik sowie wissenschaftlichem Arbeiten.

Danach folgt die studienfachspezifische Ausbildung. In der Betriebswirtschaftslehre sind Module aus den Wahlpflichtbereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance sowie Management Science zu erwerben. Eine Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:
Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Bachelorabschluss in Betriebswirtschaftslehre eröffnet Ihnen vielseitige Tätigkeiten als Fachperson in Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Dazu gehören Beschäftigungsfelder wie Finanz- und Investitionsmanagement, Controlling, Unternehmensorganisation, strategische Unternehmensführung, Human Resource Management und Marketing. Das erworbene Grundlagenwissen ist auch wertvoll für Studierende, die selbständig unternehmerisch tätig werden möchten.
Zudem qualifizieren Sie sich mit dem Bachelorabschluss für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch
- Regelstudienzeit sechs Semester
- Abschluss mit einem Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: www.oec.uzh.ch/de/advising

Direktion: Egon Franck

Koordination Maximilian Rüdisser

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Hauptfach- (150) und eines Nebenfachstudienprogramms (30) müssen 180 ECTS Credits absolviert werden.

Das Hauptfachstudienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment (60) und das Pflichtprogramm der Aufbaustufe vermitteln für alle wirtschaftswissenschaftlichen Studienprogramme die Grundlagen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Finance, Mathematik und Statistik sowie wissenschaftlichem Arbeiten.

Danach folgt die studienfachspezifische Ausbildung. In Banking and Finance sind Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Banking, Corporate Finance, Financial Economics und Quantitative Finance zu absolvieren. Eine Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:
Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Bachelorabschluss in Banking and Finance steht Ihnen der Praxiseinstieg im Bereich Finanzen offen. Dank Ihrer vielseitigen und breiten Ausbildung bekleiden unsere Absolventinnen und Absolventen meist verantwortungsvolle Positionen in Banken, Beratungsunternehmen, Versicherungen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben sowie im öffentlichen Dienst. Zudem qualifizieren Sie sich mit dem Bachelorabschluss für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch
- Regelstudienzeit sechs Semester
- Abschluss mit einem Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: www.oec.uzh.ch/de/advising

Direktion: Alexander Wagner

Koordination Benjamin Wilding

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Bachelor OEC

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre
Betriebswirtschaftslehre
Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Volkswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Gemeinsames Pflichtprogramm Aufbaustufe Bachelor OEC

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Volkswirtschaftslehre
Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre
Aufbaustufe Bachelor Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Volkswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Volkswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Makroökonomik und Mikroökonomik zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Im Nebenfachstudienprogramm der Volkswirtschaftslehre eignen Sie sich analytisches und empirisches Wissen an, das als Ergänzung oder Vertiefung zum gewählten Hauptfach in den verschiedensten wirtschaftlichen Berufen von hohem Nutzen ist, unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und internationalen Organisationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Nebenfachs gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	www.oec.uzh.ch/de/advising
Direktion:	Ulrich Woitek
Koordination	Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Betriebswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance und Management Science zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachstudienprogramm in Betriebswirtschaftslehre öffnet Ihnen viele Türen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind als Ergänzung oder Vertiefung zum gewählten Hauptfach in den verschiedensten wirtschaftlichen und technischen Berufen gefragt und von hohem Nutzen.

Studienperspektiven:
http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Nebenfachs gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising_en.html
Direktion:	Egon Franck
Koordination	Maximilian Rüdisser

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Banking and Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Banking, Corporate Finance, Financial Economics und Quantitative Finance zusammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Banking and Finance erhalten Sie die Grundlagen für einen beruflichen Einstieg im Bereich Finanzen. Die erworbenen Kenntnisse sind in Positionen bei Banken, Beratungsunternehmen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben und Versicherungen sowie im öffentlichen Dienst gefragt.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Nebenfachs gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	www.oec.uzh.ch/de/advising
Direktion:	Alexander Wagner
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Allgemeine Wirtschaftswissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Allgemeine Wirtschaftswissenschaften sind 30 ECTS Credits aus dem Wahlbereich der Wirtschaftswissenschaften zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachstudienprogramm Allgemeine Wirtschaftswissenschaften qualifiziert Sie in Ergänzung zu Ihrem Hauptfach branchenübergreifend betriebs- und volkswirtschaftliche Aufgaben zu übernehmen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Nebenfachs gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: www.oec.uzh.ch/de/advising

Direktion:

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Wirtschaftsinformatik für OEC

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Wirtschaftsinformatik für OEC sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in Informatik und Wirtschaftsinformatik zusammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Im Nebenfachstudienprogramm Wirtschaftsinformatik erhalten Sie die Grundlagen, um an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik den Einsatz von Informatiksystemen zu planen, zu erproben und zu leiten, IT- und Organisationsberatung zu betreiben oder als methodisch geschulte Fachperson zu fungieren.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Nebenfachs gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: www.oec.uzh.ch/de/advising

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Mensch und Computer für OEC

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Mensch und Computer für OEC sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in Informatik mit Schwerpunkt Mensch und Computer zusammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Mensch und Computer ergänzen Sie Ihr Hauptfach so, dass Sie in Unternehmen aller Branchen an der Entwicklung anwenderfreundlicher Software sowie mitarbeiter- und kundenorientierter Applikationen mitwirken können. Ferner kommen Sie zum Zug, wenn es in einem Unternehmen darum geht, Interaktion zwischen Menschen und computerbasierten Systemen zu verstehen, zu gestalten und ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Implikationen zu analysieren. Berufliche Perspektiven bieten sich ferner in Anwendungsfeldern wie Smart-Home-Technologien, Digital-Aging-Lösungen oder Online-Plattformen für Gruppeninteraktion.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:
- 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Nebenfachs gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	www.oec.uzh.ch/de/advising
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Informatik sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen in Informatik zusammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachstudienprogramm Informatik ergänzt Ihr Hauptstudium um eine informations-technologische Komponente. In Ihrem Fachgebiet erwerben Sie die Fähigkeit, Informatikbedürfnisse in Zusammenarbeit mit Anwendern und Kunden zu erheben und zu analysieren, Informatiklösungen zu konzipieren, Informatiksysteme zu erproben und einzuführen, sowie Technologie- und Anwendungsberatung zu betreiben. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht vom Grossunternehmen bis zum Kleinbetrieb.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Nebenfachs gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	www.oec.uzh.ch/de/advising
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Volkswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im grossen Nebenfachstudienprogramm Volkswirtschaftslehre sind 60 ECTS Credits zu erwerben. Das Nebenfach besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Die Assessmentmodule vermitteln Grundlagen in Mikro- und Makroökonomik sowie in Mathematik oder Statistik. In der Aufbaustufe werden die Inhalte in Form von Wahlpflichtmodulen vertieft.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Im Nebenfachstudienprogramm der Volkswirtschaftslehre eignen Sie sich analytisches und empirisches Wissen an, das als Ergänzung zum gewählten Hauptfach in den verschiedensten wirtschaftlichen Berufen von hohem Nutzen ist, unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und internationalen Organisationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH.
www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten im gewählten Nebenfach

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Ulrich Woitek
Koordination	Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im grossen Nebenfachstudienprogramm Betriebswirtschaftslehre sind 60 ECTS Credits zu erwerben. Das Nebenfach besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Die Assessmentmodule vermitteln Grundlagen, die in der Aufbaustufe vertieft werden. Zusätzlich sind Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance sowie Management Science zu absolvieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachstudienprogramm in Betriebswirtschaftslehre öffnet Ihnen viele Türen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind als Ergänzung zum gewählten Hauptfach in den verschiedensten Berufen und Branchen gefragt und von hohem Nutzen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH.
www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten im gewählten Nebenfach

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Egon Franck
Koordination	Maximilian Rüdisser

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im grossen Nebenfachstudienprogramm Banking and Finance sind 60 ECTS Credits zu erwerben. Das Nebenfach besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Die Assessmentmodule vermitteln Grundlagen, die in der Aufbaustufe in Form von Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Banking und Finance vertieft werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Banking and Finance erhalten Sie die Grundlagen für einen beruflichen Einstieg im Bereich Finanzen. Die erworbenen Kenntnisse sind in Positionen bei Banken, Beratungsunternehmen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben und Versicherungen sowie im öffentlichen Dienst gefragt.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH.
www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Finance

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten im gewählten Nebenfach

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Alexander Wagner
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im grossen Nebenfachstudienprogramm Informatik sind 60 ECTS Credits zu erwerben. Das Nebenfach besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment vermittelt Grundlagen in Informatik, die in der Aufbaustufe in Wahlpflicht- und Wahlmodulen vertieft werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachstudienprogramm Informatik ergänzt Ihr Hauptfachstudium mit einer substantiellen Informatik-Grundausbildung. Dies befähigt Sie, die Wechselwirkungen Ihres Fachgebiets mit der Informatik zu verstehen und mitzugestalten. Sie sind überall dort gefragt, wo Fachkompetenz im Gebiet Ihres Hauptfachs gepaart mit Informatik-Kompetenz gesucht ist. In solchen Positionen erheben und analysieren Sie beispielweise Probleme und Bedürfnisse von Anwendern und Kunden, konzipieren und entwickeln Informatiklösungen, erproben sie und führen sie ein. Sie sind ferner befähigt, Technologie- und Anwendungsberatung zu betreiben, insbesondere im Gebiet Ihres Hauptfachs. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht vom Grossunternehmen bis zum Kleinbetrieb.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH.
www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten im gewählten Nebenfach

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 60 Mensch und Computer

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im grossen Nebenfachstudienprogramm Mensch und Computer sind 60 ECTS Credits zu erwerben. Das Nebenfach besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment vermittelt Grundlagen in Informatik, die in der Aufbaustufe in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen vertieft werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit einem Nebenfachabschluss in Mensch und Computer erhalten Sie eine Informatik-Grundausbildung, welche sich auf Probleme der Interaktion zwischen Menschen und Computern fokussiert. Damit können Sie in Unternehmen aller Branchen an der Entwicklung anwenderfreundlicher Software sowie mitarbeiter- und kundenorientierter Applikationen mitwirken. Berufliche Perspektiven bieten sich auch überall dort, wo es um menschenorientierte Gestaltung von Informationstechnologien oder die Analyse von Wechselwirkungen zwischen Menschen und Computern geht, insbesondere in Anwendungsfeldern, für die Sie in Ihrem Hauptfachstudium einschlägige Kompetenzen erworben haben.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH.
www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten im gewählten Nebenfach

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Volkswirtschaftslehre 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Volkswirtschaftslehre 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Volkswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Betriebswirtschaftslehre 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 60

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Banking and Finance 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Banking and Finance 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Wahlpflichtbereich Banking and Finance (BF1)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance
Aufbaustufe Bachelor Banking and Finance 60
Aufbaustufe Bachelor Banking and Finance 30
Aufbaustufe Bachelor Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Informatik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Informatik 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Nebenfachbereich Grundlagen Informatik (GI)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatik

Aufbaustufe Bachelor Informatik 60

Aufbaustufe Bachelor Informatik 30

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Wahlbereich INF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatik
Aufbaustufe Bachelor Informatik 60
Aufbaustufe Bachelor Mensch und Computer 60
Aufbaustufe Bachelor Informatik 30

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Mensch und Computer 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mensch und Computer

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Mensch und Computer 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mensch und Computer

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Mensch und Computer 60

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Mensch und Computer 60

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Wahlpflichtbereich Mensch und Computer (INF3)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mensch und Computer für OEC
Aufbaustufe Bachelor Mensch und Computer 60
Aufbaustufe Bachelor Mensch und Computer 30
Aufbaustufe Bachelor Mensch und Computer
Mensch und Computer

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Volkswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im kleinen Nebenfachstudienprogramm Volkswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Nebenfach besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Die Assessmentmodule vermitteln Grundlagen in Mikro- und Makroökonomik, die in der Aufbaustufe in Form von Wahlpflichtmodulen vertieft werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Im Nebenfachstudienprogramm der Volkswirtschaftslehre eignen Sie sich analytisches und empirisches Wissen an, das als Ergänzung zum gewählten Hauptfach in den verschiedensten wirtschaftlichen Berufen von hohem Nutzen ist, unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und internationalen Organisationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH.
www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten im gewählten Nebenfach

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Ulrich Woitek
Koordination	Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Volkswirtschaftslehre 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Volkswirtschaftslehre 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Volkswirtschaftslehre

Nebenfach 30 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im kleinen Nebenfachstudienprogramm Betriebswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Nebenfach besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Die Assessmentmodule vermitteln Grundlagen, die in der Aufbaustufe vertieft werden. Zusätzlich sind Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance sowie Management Science zu absolvieren.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachstudienprogramm in Betriebswirtschaftslehre öffnet Ihnen viele Türen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind als Ergänzung zum gewählten Hauptfach in den verschiedensten Berufen und Branchen gefragt und von hohem Nutzen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH.
www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten im gewählten Nebenfach

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Egon Franck
Koordination	Maximilian Rüdisser

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Betriebswirtschaftslehre 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre 30

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im kleinen Nebenfachstudienprogramm Banking and Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Nebenfach besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Die Assessmentmodule vermitteln Grundlagen, die in der Aufbaustufe in Form von Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Banking und Finance vertieft werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Banking and Finance erhalten Sie die Grundlagen für einen beruflichen Einstieg im Bereich Finanzen. Die erworbenen Kenntnisse sind in Positionen bei Banken, Beratungsunternehmen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben und Versicherungen sowie im öffentlichen Dienst gefragt.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH.
www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten im gewählten Nebenfach

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Alexander Wagner
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Banking and Finance 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Banking and Finance 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Informatik sind 30 ECTS Credits zu erwerben.
Das Nebenfach besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment vermittelt Grundlagen in Informatik, die in der Aufbaustufe in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen vertieft werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachstudienprogramm Informatik ergänzt Ihr Hauptstudium um eine informations-technologische Komponente. In Ihrem Fachgebiet erwerben Sie die Fähigkeit Informatikbedürfnisse in Zusammenarbeit mit Anwendern und Kunden zu erheben und analysieren, Informatiklösungen zu konzipieren, Informatiksysteme zu erproben und einzuführen, sowie Technologie- und Anwendungsberatung zu betreiben. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht vom Grossunternehmen bis zum Kleinbetrieb.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH.
www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten im gewählten Nebenfach

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Informatik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Informatik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Mensch und Computer

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Mensch und Computer sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Nebenfach besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment vermittelt Grundlagen, die in der Aufbaustufe in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen mit Schwerpunkt Mensch und Computer vertieft werden.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit einem Nebenfachabschluss in Mensch und Computer erhalten Sie eine Informatik-Grundausbildung, welche sich auf Probleme der Interaktion zwischen Menschen und Computern fokussiert. Damit können Sie – nach entsprechender Einarbeitung – in Unternehmen aller Branchen an der Entwicklung anwenderfreundlicher Software sowie mitarbeiter- und kundenorientierter Applikationen mitwirken. Berufliche Perspektiven bieten sich auch überall dort, wo es um menschenorientierte Gestaltung von Informationstechnologien oder die Analyse von Wechselwirkungen zwischen Menschen und Computern geht, insbesondere in Anwendungsfeldern, für die Sie in Ihrem Hauptfachstudium einschlägige Kompetenzen erworben haben.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH.
www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse
- Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten im gewählten Nebenfach

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts

Bachelor of Theology UZH

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften

Bachelor of Science in Psychologie

Bachelor of Arts UZH in Religionswissenschaft

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Mensch und Computer 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mensch und Computer

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Mensch und Computer 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mensch und Computer

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Mensch und Computer 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Mensch und Computer 30

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Economics sind 30 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Makroökonomik, Mikroökonomik sowie Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit der Spezialisierung im Nebenfachstudienprogramm Economics eignen Sie sich analytisches und empirisches Wissen an, das als Ergänzung oder Vertiefung zum gewählten Hauptfach in den verschiedensten wirtschaftlichen Berufen von hohem Nutzen ist, unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und internationalen Organisationen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general.html

Organisation:

Studienaufbau:
- 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Ulrich Woitek
Koordination	Sonja Verel

Teil von:

Master of Theology UZH
Master of Arts UZH in Religionswissenschaft
Master of Arts
Master of Arts in Sozialwissenschaften
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)
Master of Science UZH in Informatik (RVO16)
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Betriebswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance sowie Management Science zusammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachstudienprogramm Betriebswirtschaftslehre öffnet Ihnen viele Türen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind als Ergänzung zum gewählten Hauptfach in Fach- und Führungspositionen verschiedenster Berufe und Branchen gefragt und von hohem Nutzen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen-schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Egon Franck
Koordination	Maximilian Rüdisser

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Banking and Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Banking, Corporate Finance, Financial Economics und Quantitative Finance zusammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Spezialisierung im Nebenfachstudienprogramm Banking and Finance bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg in den unterschiedlichsten Funktionen im Bereich Finanzen. Die erworbenen Kenntnisse sind in Positionen bei Banken, Beratungsunternehmen, Versicherungen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben sowie im öffentlichen Dienst gefragt.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Finance

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Helga Fehr-Duda
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Wahlpflichtbereich Banking (BF2)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

Banking and Finance

Banking

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Wahlpflichtbereich Corporate Finance (BF3)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance
Banking and Finance
Corporate Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Wahlpflichtbereich Financial Economics (BF4)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance
Banking and Finance
Financial Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Wahlpflichtbereich Quantitative Finance (BF5)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance
Banking and Finance
Quantitative Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Informatics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Informatics (Informatik) sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese umfassen eine Masterprojektarbeit sowie Wahlmodule aus der Informatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Informatik vertiefen Sie Ihr im Bachelorstudium erworbenes Grundwissen in Informatik und ergänzen Ihr Hauptstudium um eine informationstechnologische Komponente. In Ihrem Fachgebiet erwerben Sie die Fähigkeit Informatikbedürfnisse in Zusammenarbeit mit Anwendern und Kunden zu erheben und analysieren, Informatiklösungen zu konzipieren, Informatiksysteme zu erproben und einzuführen, sowie Technologie- und Anwendungsberatung zu betreiben. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht vom Grossunternehmen bis zum Kleinbetrieb.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen-schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	- 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations
Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Wahlbereich INF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatics
Information Systems
Informatics for OEC
Software Systems
People-Oriented Computing

Computing and Economics
Data Science
Informatics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Hauptfach- (150) und eines Nebenfachstudienprogramms (30) müssen 180 ECTS Credits erworben werden.

Das Hauptfachstudienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment (60) vermittelt Grundlagen in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Statistik. In der Aufbaustufe fokussiert das allgemeine Pflichtprogramm auf zentrale Gebiete der Informatik und vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Parallel dazu beginnt die studienfachspezifische Ausbildung. Im Schwerpunktbereich Wirtschaftsinformatik sind Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule in Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre zu absolvieren. Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:
Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Als Wirtschaftsinformatiker haben Sie hervorragende Berufsperspektiven an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik: Sie arbeiten in der Wirtschaft und Verwaltung, wobei Sie beispielsweise als Business Analyst den Einsatz von Informatiksystemen planen, erproben und leiten, IT- und Organisationsberatung betreiben, im Management eines Unternehmens den IT-Bereich mitgestalten oder als methodisch geschulte Fachperson fungieren. Mit dem Bachelorabschluss qualifizieren Sie sich zudem für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits
- Aufbaustufe: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch
- Regelstudienzeit sechs Semester
- Abschluss mit einem Bachelor of Science UZH in Informatik

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Hauptfach- (150) und eines Nebenfachstudienprogramms (30) müssen 180 ECTS Credits erworben werden.

Das Hauptfachstudienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment (60) vermittelt Grundlagen in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Statistik. In der Aufbaustufe fokussiert das allgemeine Pflichtprogramm auf zentrale Gebiete der Informatik und vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Parallel dazu beginnt die studienfachspezifische Ausbildung. Im Schwerpunktbereich Softwaresysteme sind Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule in softwarebezogenen Themen der Informatik zu absolvieren.
Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:
Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Absolventinnen und Absolventen des Hauptfachstudienprogramms Softwaresysteme sind sowohl in der Softwareindustrie wie auch in IT-Abteilungen von Unternehmen aller Art gefragt, wo sie als Software Engineer an der Konzipierung, Entwicklung und Evolution von Softwaresystemen mitwirken. Dabei sind Sie in der Lage, sich den Herausforderungen verteilter, mobiler und adaptiver Systeme zu stellen, die jederzeit und überall miteinander kommunizieren, und mit grossen verteilten Datenbeständen umzugehen. Mit dem Bachelorabschluss qualifizieren Sie sich zudem für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits
- Aufbaustufe: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch
- Regelstudienzeit sechs Semester
- Abschluss mit einem Bachelor of Science UZH in Informatik

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Mensch und Computer

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Hauptfach- (150) und eines Nebenfachstudienprogramms (30) müssen 180 ECTS Credits erworben werden.

Das Hauptfachstudienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment (60) vermittelt Grundlagen in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Statistik. In der Aufbaustufe fokussiert das allgemeine Pflichtprogramm auf zentrale Gebiete der Informatik und vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Parallel dazu beginnt die studienfachspezifische Ausbildung. Im Schwerpunktbereich Mensch und Computer sind Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule in menschenzentrierten Themen der Informatik zu absolvieren.
Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:
Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit einem Bachelorabschluss in Mensch und Computer sind Sie zum einen als Spezialist(in) in Unternehmen aller Branchen gefragt für die Entwicklung anwenderfreundlicher Software sowie mitarbeiter- und kundenorientierter Applikationen. Ferner kommen Sie zum Zug, wenn es in einem Unternehmen darum geht, Interaktion zwischen Menschen und computerbasierten Systemen zu verstehen, zu gestalten und ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Implikationen zu analysieren. Berufliche Perspektiven bieten sich ferner in Anwendungsfeldern wie Smart-Home-Technologien, Digital-Aging-Lösungen oder Online-Plattformen für Gruppeninteraktion. Mit dem Bachelorabschluss qualifizieren Sie sich zudem für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits
- Aufbaustufe: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch
- Regelstudienzeit sechs Semester
- Abschluss mit einem Bachelor of Science UZH in Informatik

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 150 Informatik und Ökonomik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Hauptfach- (150) und eines Nebenfachstudienprogramms (30) müssen 180 ECTS Credits erworben werden.

Das Hauptfachstudienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment (60) vermittelt Grundlagen in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Statistik. In der Aufbaustufe fokussiert das allgemeine Pflichtprogramm auf zentrale Gebiete der Informatik und vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Parallel dazu beginnt die studienfachspezifische Ausbildung. Im Schwerpunktbereich Informatik und Ökonomik sind Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule in Informatik und Mikroökonomie zu absolvieren. Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:
Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit einem Bachelorabschluss in Informatik und Ökonomik haben Sie hervorragende Berufsperspektiven, und ihre erworbenen Kenntnisse sind vor allem bei Firmen gefragt, bei denen elektronische Märkte eine Rolle spielen. Ihre Ausbildung befähigt Sie zum Beispiel, das Design von Internet-Werbeplattformen zu optimieren oder neue Online-Auktionen zu entwerfen. Zu den möglichen Arbeitgebern gehören internationale Grossunternehmen genauso wie kleine Startups, die neue elektronische Märkte entwickeln. Mit dem Bachelorabschluss qualifizieren Sie sich zudem für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits
- Aufbaustufe: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch
- Regelstudienzeit sechs Semester
- Abschluss mit einem Bachelor of Science UZH in Informatik

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 120 Informatik mit Naturwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Es müssen 180 ECTS Credits erworben werden, wobei das Hauptfachstudienprogramm Informatik mit Naturwissenschaften (120) durch ein Nebenfachstudienprogramm (60) der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät ergänzt wird.

Das Hauptfachstudienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment (60) vermittelt Grundlagen in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Statistik. In der Aufbaustufe fokussiert das allgemeine Pflichtprogramm auf zentrale Gebiete der Informatik und vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Parallel dazu beginnt die studienfachspezifische Ausbildung, in der Pflichtmodule in Informatik absolviert werden. Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:
Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Absolvierende der Studienrichtung Informatik mit Naturwissenschaften sind dank ihrer interdisziplinären Ausbildung gefragte Spezialisten, besonders an der Schnittstelle zwischen ihrem mathematisch-naturwissenschaftlichen Nebenfach und der Informatik, aber auch generell in Informatikprojekten, die sich mit der Verarbeitung von grossen Mengen komplexer Daten beschäftigen. Alternativ können Sie, in Kombination mit einem Lehramtsstudium, Informatik als Hauptfach und ein naturwissenschaftliches Fach als zweites Fach unterrichten. Mit dem Bachelorabschluss qualifizieren Sie sich für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits
- Aufbaustufe: 42 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH im Umfang von 60 ECTS Credits
- Regelstudienzeit sechs Semester
- Abschluss mit einem Bachelor of Science UZH in Informatik

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 120 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 60 ECTS Credits der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Assessmentstufe Bachelor INF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik
Softwaresysteme
Mensch und Computer
Informatik und Ökonomik
Informatik mit Naturwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Wirtschaftsinformatik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Gemeinsames Pflichtprogramm Aufbaustufe Bachelor INF

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Wirtschaftsinformatik
Aufbaustufe Bachelor Softwaresysteme
Aufbaustufe Bachelor Mensch und Computer
Aufbaustufe Bachelor Informatik und Ökonomik
Aufbaustufe Bachelor Informatik mit Naturwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsinformatik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik (INF1)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik für OEC
Aufbaustufe Bachelor Wirtschaftsinformatik
Wirtschaftsinformatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Wahlbereich OEC

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Allgemeine Wirtschaftswissenschaften

Aufbaustufe Bachelor Wirtschaftsinformatik

Aufbaustufe Bachelor Informatik und Ökonomik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

Aufbaustufe Bachelor Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Haupt- (90) und ein Nebenfachstudienprogramm (30) strukturiert ist.

Das Hauptfachstudienprogramm Economics besteht aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Makroökonomik, Mikroökonomik sowie Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit einem Masterabschluss in Economics sind Sie unter anderem in nationalen und internationalen Unternehmen sowie in den Institutionen der Wirtschaftspolitik gefragt. Ökonominnen und Ökonomen finden ihre Aufgabe im Internationalen Währungsfonds, in der OECD, Notenbanken, Wirtschaftsredaktionen und in der Forschung von privaten Institutionen. Ausserdem nehmen Sie Führungspositionen in Consulting-Firmen und im Financial Management wahr. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen- schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	- 60 ECTS Credits bestehend aus Pflicht-, Wahlpflicht- bzw. Wahlmodulen gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations - Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits - Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch - Regelstudienzeit vier Semester - Abschluss mit einem Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften
Kombination HF/NF:	Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät gewählt.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Ulrich Woitek
Koordination	Sonja Verel

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Haupt- (90) und ein Nebenfachstudienprogramm (30) strukturiert ist.

Das Hauptfachstudienprogramm Betriebswirtschaftslehre besteht aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance und Management Science. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Der Masterabschluss in Betriebswirtschaftslehre bietet Ihnen optimale Voraussetzungen, um anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in Unternehmen der Industrie, dem Finanzsektor, dem Dienstleistungssektor und in öffentlichen Verwaltungen zu übernehmen oder selbständig tätig zu werden. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat in Betriebswirtschaftslehre, eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen- schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	- 60 ECTS Credits bestehend aus Pflicht-, Wahlpflicht- bzw. Wahlmodulen gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations - Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits - Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch - Regelstudienzeit vier Semester - Abschluss mit einem Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften
Kombination HF/NF:	Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät gewählt.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Egon Franck
Koordination	Maximilian Rüdisser

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach BW Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ergänzungsbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Prüfung und Masterarbeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach BW Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ergänzungsbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Prüfung und Masterarbeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Mensch und Computer für OEC

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mensch und Computer für OEC

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik für OEC

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaftsinformatik für OEC

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Pflichtbereich Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Information Systems

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Haupt- (90) und ein Nebenfachstudienprogramm (30) strukturiert ist.

Den Kern des Hauptfachstudienprogramms Information Systems (Wirtschaftsinformatik) bilden Wahlmodule in Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Zur Betonung des interdisziplinären Charakters des Studienprogramms müssen im Masterstudium mit Schwerpunkt Information Systems (Wirtschaftsinformatik) mindestens 15 ECTS in Modulen der Wirtschaftswissenschaften erworben werden. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Als Wirtschaftsinformatiker mit Masterabschluss haben Sie hervorragende Berufsperspektiven an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik: Sie arbeiten in anspruchsvollen Positionen der Wirtschaft und Verwaltung, wobei Sie beispielsweise als Business Analyst den Einsatz von Informatiksystemen planen, erproben und leiten, IT- und Organisationsberatung betreiben, im Management eines Unternehmens den IT-Bereich führen, IT-basierte Innovationen und Geschäftsmodelle gestalten oder als methodisch geschulte Fachspezialistin fungieren. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen- schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch

- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Wahlbereich OEC

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Information Systems

Computing and Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach BW Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ergänzungsbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Prüfung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach BW Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Prüfung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach SOP Sonderpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach BW Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ergänzungsbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Prüfung und Masterarbeit

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach SOP Sonderpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ergänzungsbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Prüfung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach SOP Sonderpädagogik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Prüfung

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Haupt- (90) und ein Nebenfachstudienprogramm (30) strukturiert ist.

Das Hauptfachstudienprogramm Banking and Finance besteht aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Banking and Finance, Volkswirtschaftslehre und/oder Betriebswirtschaftslehre. Zusätzlich gibt es einen freien Wahlbereich.
Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Absolvierende sind optimal qualifiziert, um verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben in der Banken-, Versicherungs-, und Beratungsbranche sowie im öffentlichen Dienst zu übernehmen. Die Tätigkeit als Investmentbanker, Financial Analyst, Risk Manager, Portfoliomanager oder Financial Consultant ist nur eine kleine Auswahl vom breiten Spektrum an Berufsmöglichkeiten. Zudem besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Doktorats in der wissenschaftlichen Forschung zu engagieren.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen- schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	- 60 ECTS Credits bestehend aus Pflicht-, Wahlpflicht- bzw. Wahlmodulen gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations - Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits - Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch - Regelstudienzeit vier Semester - Abschluss mit einem Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften
Kombination HF/NF:	Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät gewählt.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Markus Leippold
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Pflichtbereich Banking and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking and Finance

Banking and Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Ergänzungsbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Erziehungswissenschaft

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Softwaresysteme

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Mensch und Computer

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mensch und Computer

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Informatik und Ökonomik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatik und Ökonomik

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Aufbaustufe Bachelor Informatik mit Naturwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Informatik mit Naturwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Softwaresysteme

Softwaresysteme

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Mensch und Computer

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Mensch und Computer

Mensch und Computer

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Informatik und Ökonomik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Informatik und Ökonomik

Informatik und Ökonomik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Informatik mit Naturwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Informatik mit Naturwissenschaften

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Wahlpflichtbereich Softwaresysteme (INF2)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Softwaresysteme

Softwaresysteme

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Wahlpflichtbereich Mensch und Computer (INF3)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

People-Oriented Computing

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Wahlpflichtbereich Informatik und Ökonomik (INF4)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Informatik und Ökonomik

Informatik und Ökonomik

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Wirtschaftsinformatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Wirtschaftsinformatik sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in Wirtschaftsinformatik und in Betriebswirtschaftslehre zusammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Wirtschaftsinformatik ergänzen Sie Ihr Hauptfach so, dass sie in der Lage sind, an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik beispielsweise als Business Analyst den Einsatz von Informatiksystemen zu planen, zu erproben und zu leiten, IT- und Organisationsberatung zu betreiben oder als methodisch geschulte Fachperson zu fungieren.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Nebenfachs gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Softwaresysteme

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Softwaresysteme sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in Informatik mit Schwerpunkt Softwaresysteme zusammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Softwaresysteme ergänzen Sie Ihr Hauptfach so, dass sie in der Lage sind, sowohl in der Softwareindustrie wie auch in IT-Abteilungen von Unternehmen aller Art an der Konzipierung, Entwicklung und Evolution von Softwaresystemen mitzuwirken. Dabei sind Sie in der Lage, sich den Herausforderungen verteilter, mobiler und adaptiver Systeme zu stellen, die jederzeit und überall miteinander kommunizieren, und mit grossen verteilten Datenbeständen umzugehen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:
- 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Nebenfachs gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Mensch und Computer

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Mensch und Computer sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in Informatik mit Schwerpunkt Mensch und Computer zusammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Mensch und Computer ergänzen Sie Ihr Hauptfach so, dass Sie in Unternehmen aller Branchen an der Entwicklung anwenderfreundlicher Software sowie mitarbeiter- und kundenorientierter Applikationen mitwirken können. Ferner kommen Sie zum Zug, wenn es in einem Unternehmen darum geht, Interaktion zwischen Menschen und computerbasierten Systemen zu verstehen, zu gestalten und ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Implikationen zu analysieren. Berufliche Perspektiven bieten sich ferner in Anwendungsfeldern wie Smart-Home-Technologien, Digital-Aging-Lösungen oder Online-Plattformen für Gruppeninteraktion.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:
- 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Nebenfachs gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Informatik und Ökonomik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Informatik und Ökonomik sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in Informatik und Mikroökonomie zusammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Informatik und Ökonomik ergänzen Sie Ihr Hauptfach so, dass Sie in Firmen gefragt sind, bei denen elektronische Märkte eine Rolle spielen. Ihre Ausbildung befähigt Sie zum Beispiel, das Design von Internet-Werbeplattformen zu optimieren oder neue Online-Auktionen zu entwerfen. Zu den möglichen Arbeitgebern gehören internationale Grossunternehmen genauso wie kleine Startups, die neue elektronische Märkte entwickeln.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:
- 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Nebenfachs gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Betriebswirtschaftslehre

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Management and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Haupt- (90) und ein Nebenfachstudienprogramm (30) strukturiert ist.

Das Hauptfachstudienprogramm Management and Economics besteht aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Hauptfachstudienprogramm Management and Economics qualifiziert insbesondere für strategische Führungspositionen in international agierenden Unternehmen, die sich aufgrund der Globalisierung ständig neuen betriebs- und volkswirtschaftlichen Herausforderungen gegenüber sehen. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn an der Schnittstelle zwischen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre zu legen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen- schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus Pflicht-, Wahlpflicht- bzw. Wahlmodulen gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch

- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Uschi Backes-Gellner

Koordination Sara Brunner

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Pflichtbereich Management and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Management and Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Behavioral Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Behavioral Economics sind 30 ECTS Credits aus den Bereichen Behavioral Economics, Makroökonomik, Mikroökonomik sowie Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit der Spezialisierung im Nebenfachstudienprogramm Behavioral Economics erwerben Sie analytische und empirische Kenntnisse, die Sie sowohl in privaten als auch öffentlichen Institutionen einsetzen können, beispielsweise in den Bereichen Personalwesen, Organisationspsychologie oder in der Politikberatung.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Björn Bartling
Koordination	Björn Bartling

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Nebenfachbereich Behavioral Economics (BE)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Behavioral Economics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Betriebswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Accounting, Auditing und Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance und Management Science zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:
Die Spezialisierung mit dem Nebenfachstudienprogramm Betriebswirtschaftslehre bietet Ihnen die Voraussetzungen, anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Aufgaben in Unternehmen der Industrie, dem Finanzsektor, dem Dienstleistungssektor oder in öffentlichen Verwaltungen zu übernehmen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Egon Franck
Koordination	Maximilian Rüdisser

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Economic Policy

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Economic Policy sind 30 ECTS Credits aus den Bereichen Economic Policy, Makroökonomik, Mikroökonomik sowie Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit der Spezialisierung im Nebenfachstudienprogramm Economic Policy eignen Sie sich wirtschaftspolitisches Wissen an, das unter anderem in Notenbanken, Wirtschaftsredaktionen und internationalen Organisationen wertvoll und gefragt ist.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Universität Zürich[UZH]

Direktion: Ulrich Woitek

Koordination Sonja Verel

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Nebenfachbereich Economic Policy (EP)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Economic Policy

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Accounting and Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Accounting and Finance sind 30 ECTS Credits aus den zwei Wahlpflichtbereichen Accounting, Auditing and Governance sowie Corporate Finance and Banking zu erwerben. Von den insgesamt 30 ECTS Credits sind jeweils mindestens 12 ECTS Credits aus beiden Bereichen zu erzielen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachstudienprogramm Accounting and Finance qualifiziert Sie für Fach- und Führungspositionen im Bereich der finanziellen Unternehmensführung. Als Fachspezialist für Auditing, Controlling, Finanz- und Rechnungswesen sowie Finanz- und Investitionsmanagement können Sie Ihr Wissen in der Beratung, Wirtschaftsprüfung sowie in Unternehmen unterschiedlichster Branchen einsetzen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Dieter Pfaff

Koordination Dieter Pfaff

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Managing Education

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Managing Education sind 30 ECTS Credits aus den Bereichen Managing Education, Marketing, Business Policy and Governance und Management Science zu erwerben.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Nebenfachstudienprogramm Managing Education qualifiziert Sie für Fach- und Führungspositionen in Bildungsorganisationen, wie beispielsweise Schulen, Hochschulen, Forschungsinstituten oder betrieblichen Bildungsabteilungen.
Absolventen leisten auch einen wichtigen Beitrag zu einer effektiven und effizienten Steuerung von Bildungsorganisationen nationaler Bildungssysteme, vom Vorschulbereich, über den Primar-, Sekundar- und Tertiärbereich bis hin zu Doktorat und Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern und damit zur Steigerung des Wohlstands und zur Reduktion sozialer Ungleichheiten.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Uschi Backes-Gellner

Koordination Sara Brunner

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Nebenfachbereich Managing Education (MEDU)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Managing Education

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Banking

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Banking sind 30 ECTS Credits zu erwerben.
Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen zusammen, sowie aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Banking.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Spezialisierung im Nebenfachstudienprogramm Banking bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg in den unterschiedlichsten Funktionen in der Banken- und Finanzdienstleistungsindustrie.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Finance

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Helga Fehr-Duda
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Pflichtbereich Nebenfach Banking sowie Nebenfach Corporate Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Banking

Corporate Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Corporate Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Corporate Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen zusammen, sowie aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Corporate Finance.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Spezialisierung im Nebenfachstudienprogramm Corporate Finance bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg im Finanzwesen bei lokalen oder internationalen Unternehmen aus den verschiedensten Branchen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Finance

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Helga Fehr-Duda
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Financial Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Financial Economics sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen zusammen, sowie aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Financial Economics.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Spezialisierung im Nebenfachstudienprogramm Financial Economics bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg in der Banken- und Finanzdienstleistungsindustrie. Die erworbenen Kenntnisse öffnen Absolvierenden beispielsweise die Tür für Positionen im Bereich Wealth Management und Asset Management.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Finance

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Helga Fehr-Duda
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Pflichtbereich Nebenfach Financial Economics sowie Nebenfach Quantitative Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Financial Economics

Quantitative Finance

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Quantitative Finance

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Quantitative Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen zusammen, sowie aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Quantitative Finance.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Spezialisierung im Nebenfachstudienprogramm Quantitative Finance bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg in der Banken- und Finanzdienstleistungsindustrie. Die erworbenen Kenntnisse öffnen Absolvierenden beispielsweise die Tür für Positionen im Portfolio- und Risikomanagement.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Finance

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Helga Fehr-Duda
Koordination	Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Information Systems

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Information Systems (Wirtschaftsinformatik) sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Im Nebenfachstudienprogramm Information Systems erwerben Sie Kenntnisse, um an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik den Einsatz von Informatiksystemen zu planen, zu erproben und zu leiten, IT- und Organisationsberatung zu betreiben, im Management eines Unternehmens den IT-Bereich zu führen oder als methodisch geschulte Fachperson zu fungieren.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Nebenfach Information Systems baut auf Kenntnissen des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf, insbesondere der Programmiersprachen BPMN, Python (oder äquivalente Sprache) und SQL. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen, entweder im Selbststudium oder durch den Besuch folgender Bachelormodule: Wirtschaftsinformatik I, Wirtschaftsinformatik II, Datenorientierte Programmierung und Datenbanksysteme.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik (INF1)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Information Systems

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Informatics for OEC

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Informatics for OEC (Informatik für OEC) sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese umfassen eine Masterprojektarbeit sowie Wahlmodule aus der Informatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Informatik vertiefen Sie Ihr Grundwissen in Informatik und ergänzen Ihr Hauptstudium um eine informationstechnologische Komponente. In Ihrem Fachgebiet erwerben Sie die Fähigkeit Informatikbedürfnisse in Zusammenarbeit mit Anwendern und Kunden zu erheben und analysieren, Informatiklösungen zu konzipieren, Informatiksysteme zu erproben und einzuführen, sowie Technologie- und Anwendungsberatung zu betreiben. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht vom Grossunternehmen bis zum Kleinbetrieb.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Nebenfach Informatics for OEC baut auf Kenntnissen des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf, insbesondere der Programmiersprachen Python (oder äquivalente Sprache), SQL und Java. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen, entweder im Selbststudium oder durch den Besuch folgender Bachelormodule: Informatik I, Informatik II, Datenbanksysteme und Softwarekonstruktion.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 People-Oriented Computing

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm People-Oriented Computing (Mensch und Computer) sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese umfassen eine Masterprojektarbeit sowie Wahlpflichtmodule aus dem Bereich People- Oriented Computing (Mensch und Computer).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Mensch und Computer vertiefen Sie Ihre Informatikkenntnisse aus dem Bachelorstudium. Zusammen mit den Kenntnissen aus Ihrem Hauptfachstudium sind Sie in Unternehmen aller Branchen gefragt für die Übernahme anspruchsvoller Aufgaben im Problembereich der Interaktion zwischen Menschen und computerbasierten Systemen. Dazu gehören auch Tätigkeiten zum Beispiel als Projektleiter(in), Interaktionsarchitekt(in), Analytiker(in) oder Berater(in) überall dort, wo es um die menschenorientierte Gestaltung von Informationstechnologien und deren Auswirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft geht.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Nebenfach People-Oriented Computing baut auf Kenntnissen des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf, insbesondere der Programmiersprache Python (oder äquivalente Sprache; Einführung in die Programmierung). Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen, entweder im Selbststudium oder durch den Besuch folgender Bachelormodule: Informatik I, Informatik II sowie Mensch und Computer. Für Studierende anderer Fakultäten fallen allenfalls zusätzliche Auflagen an.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	- 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations
Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Software Systems

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Haupt- (90) und ein Nebenfachstudienprogramm (30) strukturiert ist.

Den Kern des Hauptfachstudienprogramms Software Systems (Softwaresysteme) bilden Wahlmodule in Informatik sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit den vertieften Kenntnissen aus dem Masterprogramm Softwaresysteme sind Sie sowohl in der Softwareindustrie wie auch in IT-Abteilungen von Unternehmen aller Art gefragt für die Übernahme anspruchsvoller Tätigkeiten zum Beispiel als Projektleiter(in), Systemarchitekt(in), Produktverantwortliche(r) oder Berater(in). Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen- schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.
Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch

- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 People-Oriented Computing

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Haupt- (90) und ein Nebenfachstudienprogramm (30) strukturiert ist.

Den Kern des Hauptfachstudienprogramms People-Oriented Computing (Mensch und Computer) bilden Wahlmodule in Informatik sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit einem Masterabschluss in People-Oriented Computing sind Sie zum einen als Spezialist(in) in Unternehmen aller Branchen für die Entwicklung anspruchsvoller, anwenderfreundlicher Software gefragt. Zum anderen befähigen Sie die vertieften Kenntnisse aus dem Masterstudium für die Übernahme anspruchsvoller Tätigkeiten zum Beispiel als Projektleiter(in), Interaktionsarchitekt(in), Analytiker(in) oder Berater(in) überall dort, wo es um die menschenorientierte Gestaltung von Informationstechnologien und deren Auswirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft geht. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen- schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.
Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch

- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Computing and Economics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Haupt- (90) und ein Nebenfachstudienprogramm (30) strukturiert ist.

Den Kern des Hauptfachstudienprogramms Computing and Economics (Informatik und Ökonomik) bilden Wahlmodule in Informatik sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Zur Betonung des interdisziplinären Charakters des Studienprogramms müssen im Masterstudium mit Schwerpunkt Computing and Economics (Informatik und Ökonomik) mindestens 15 ECTS in Modulen der Wirtschaftswissenschaften erworben werden. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit einem Masterabschluss in Computing and Economics sind Ihre vertieften Kenntnisse insbesondere in Firmen gefragt, bei denen elektronische Märkte eine Rolle spielen. Ihre Ausbildung befähigt Sie zum Beispiel, das Design von Internet-Werbeplattformen zu optimieren oder neue Online-Auktionen zu entwerfen. Zu den möglichen Arbeitgebern gehören internationale Grossunternehmen genauso wie kleine Startups, die neue elektronische Märkte entwickeln. Mit einer zündenden Idee können Sie sich auch selbständig machen.
Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen- schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.
Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch

- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Data Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Haupt- (90) und ein Nebenfachstudienprogramm (30) strukturiert ist.

Den Kern des Hauptfachstudienprogramms Data Science bilden Wahlmodule in Informatik sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:
Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit einem Masterabschluss in Data Science gehören Sie zu den wenigen Informatikern in der Schweiz, die sich spezifisch auf die Analyse und die Verarbeitung von Daten spezialisiert haben, ein Aufgabengebiet mit ausserordentlichem Zukunftspotenzial. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht von Grossunternehmen im Dienstleistungssektor und internationalen IT-Unternehmen bis zu spezialisierten Kleinbetrieben. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen- schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.
Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Nebenfach nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: www.degrees.uzh.ch

- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination HF/NF: Zusätzlich zum Hauptfachstudienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Nebenfachstudienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Informatics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Informatics (Informatik) sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese umfassen eine Masterprojektarbeit sowie Wahlmodule aus der Informatik.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Informatik erhalten Sie die Möglichkeit, das Wissen aus Ihrem Hauptfachstudienprogramm gezielt zu vertiefen oder zu verbreitern. Sie verbessern und verbreitern damit die Berufsperspektiven, die sich Ihnen mit dem Masterabschluss in Ihrem Hauptfach bieten.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen- schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen. www.oec.uzh.ch/admission-master

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: - 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Kombination HF/NF: Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Data Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Nebenfachstudienprogramm Data Science sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Studienprogramm umfasst Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Data Science sowie Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie. Ergänzt wird das Nebenfach durch einen freien Wahlbereich.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Mit dem Nebenfachstudienprogramm Data Science ergänzen Sie Ihr Hauptstudium um eine datenwissenschaftliche Komponente. In Ihrem Fachgebiet erwerben Sie die Fähigkeit, grosse Datenmengen gezielt zu analysieren, um beispielsweise Gesetzmässigkeiten oder Anomalien zu erkennen und auszuwerten und damit Entscheidungsgrundlagen zu schaffen. Mit diesen Fähigkeiten sind Sie insbesondere im Fachgebiet Ihres Hauptstudiums als Spezialist(in) gefragt, beispielsweise als Datenanalytiker(in) oder Berater(in). Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht von Grossunternehmen im Dienstleistungssektor und internationalen IT-Unternehmen bis zu spezialisierten Kleinbetrieben.

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Nebenfach Data Science baut auf Kenntnissen des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf, insbesondere der Programmiersprache Python (oder äquivalente Sprache; Einführung in die Programmierung). Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen, entweder im Selbststudium oder durch den Besuch der Bachelormodule Datenorientierte Programmierung und Statistik. Für Studierende anderer Fakultäten fallen allenfalls zusätzliche Auflagen an.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Informatik

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html: http://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html

Organisation:

Studienaufbau:
- 30 ECTS Credits aus dem gewählten Nebenfach gemäss Reglement: www.oec.uzh.ch/regulations

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Dieses Nebenfachstudienprogramm kann mit einem Hauptfachstudienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html
Direktion:	Michael Hanspeter Böhlen
Koordination	Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Theology UZH

Master of Arts UZH in Religionswissenschaft

Master of Arts

Master of Arts in Sozialwissenschaften

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Master of Science UZH in Informatik (RVO16)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Wahlpflichtbereich Datenwissenschaft (INF5)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Data Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Aufbaustufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Entwicklungspsychologie der Lebensspanne

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Klinische- und Gesundheitspsychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Eingangsmodule und Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Abschlussmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Eingangsmodule und Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Eingangsmodule und Wahlpflichtmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Entwicklung, Neurowissenschaft und Kognition

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethodik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Ergänzungsbereich

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wahlmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Abschlussmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Abschlussmodule

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 2. Studienjahr Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 2. Studienjahr Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 3. Studienjahr Erdsystemwissenschaften

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 3. Studienjahr Erdsystemwissenschaftn

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Erdsystemwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 1. Studienjahr Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 1. Studienjahr Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

1. Studienjahr: Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 2. Studienjahr Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 2. Studienjahr Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Pflichtmodule, 3. Studienjahr Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 3. Studienjahr Geographie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Geographie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 2. Studienjahr Geographie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Geographie 120

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Wahlpflichtmodule, 3. Studienjahr Geographie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

3. Studienjahr: Geographie 120

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Glaciology & Geomorphodynamics" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:
Schwerpunkt „Physical Geography“: Die Studierenden werden mit einer umfangreichen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in Behörden (z.B. BAFU) oder Beratungsbüros, sowie auf eine geographische Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: head.teaching@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography (specialized Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography (Hydrology & Climate)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Hydrology and Climate" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:
Schwerpunkt „Physical Geography“: Die Studierenden werden mit einer umfangreichen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in Behörden (z.B. BAFU) oder Beratungsbüros, sowie auf eine geographische Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: head.teaching@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography (specialized Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Soil Science & Biogeochemistry" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:
Schwerpunkt „Physical Geography“: Die Studierenden werden mit einer umfangreichen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in Behörden (z.B. BAFU) oder Beratungsbüros, sowie auf eine geographische Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
usammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: head.teaching@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography (specialized Master)

Schwerpunkt Physical Geography (Geochronology)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Geochronology" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:
Schwerpunkt „Physical Geography“: Die Studierenden werden mit einer umfangreichen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in Behörden (z.B. BAFU) oder Beratungsbüros, sowie auf eine geographische Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: head.teaching@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography (specialized Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Remote Sensing, specialized

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Remote Sensing" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:
Schwerpunkt „Remote Sensing": Die Studierenden werden mit einer umfangreichen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in Behörden (z.B. BAFU) oder Beratungsbüros, sowie auf eine geographische Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: head.teaching@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography (specialized Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography (Glaciology & Geomorphodynamics)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Glaciology & Geomorphodynamics" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:
Schwerpunkt „Physical Geography“: Die Studierenden werden mit einer umfangreichen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in Behörden (z.B. BAFU) oder Beratungsbüros, sowie auf eine geographische Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: head.teaching@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography (specialized Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography (Hydrology & Climate)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Hydrology and Climate" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:
Schwerpunkt „Physical Geography“: Die Studierenden werden mit einer umfangreichen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in Behörden (z.B. BAFU) oder Beratungsbüros, sowie auf eine geographische Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: head.teaching@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography (specialized Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography (Soil Science & Biogeochemistry)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Soil Science & Biogeochemistry" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:
Schwerpunkt „Physical Geography“: Die Studierenden werden mit einer umfangreichen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in Behörden (z.B. BAFU) oder Beratungsbüros, sowie auf eine geographische Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: head.teaching@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography (specialized Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography (Geochronology)

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Physical Geography: Geochronology" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:
Schwerpunkt „Physical Geography“: Die Studierenden werden mit einer umfangreichen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in Behörden (z.B. BAFU) oder Beratungsbüros, sowie auf eine geographische Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: head.teaching@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography (specialized Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Remote Sensing, specialized

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Remote Sensing" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Studienziele:
Schwerpunkt „Remote Sensing": Die Studierenden werden mit einer umfangreichen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in Behörden (z.B. BAFU) oder Beratungsbüros, sowie auf eine geographische Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 60 ECTS Credits werden ergänzt mit individuell vereinbarten Modulen (30 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: head.teaching@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geography (specialized Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Geographic Information Science (GIScience), specialized

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Geographic Information Science (GIScience)" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 45 ECTS Credits und zwei Module sind obligatorisch, die weiteren 33 ECTS Credits werden mit individuell vereinbarten Modulen ergänzt.

Studienziele:
Schwerpunkt „GIScience“: Der Schwerpunkte vermittelt ein Verständnis für die Einbettung der Geographischen Informationswissenschaft in gesellschaftlich relevante Fragestellungen. Die Studierenden werden mit einer umfangreicheren selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere spezialisierte Tätigkeit mit Schwerpunkt Geographische Informations- wissenschaft in Forschung, Industrie und Behörden sowie auf eine Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Eine umfangreiche Masterarbeit von 45 ECTS Credits und zwei Module sind obligatorisch, die weiteren 33 ECTS Credits werden mit individuell vereinbarten Modulen ergänzt.
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	head.teaching@geo.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Geography (specialized Master)

Schwerpunkt Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 45 ECTS Credits und zwei Module sind obligatorisch, die weiteren 33 ECTS Credits werden mit individuell vereinbarten Modulen ergänzt.

Studienziele:
Schwerpunkt „Geographies of Global Change“: Der Masterhauptfachprogramm vermittelt den Studierenden Kenntnisse und Kompetenzen, die sie für eine berufliche Tätigkeit oder weitergehende Forschungstätigkeiten in der Humangeographie und verwandten Sozialwissen- schaften befähigen. Absolventen und Absolventinnen erlangen eine international anerkannte Qualifikation, die es ihnen ermöglicht, Theorien, Methoden und Kenntnisse der Human- geographie in Wissenschaft und Praxis anzuwenden.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Eine umfangreiche Masterarbeit von 45 ECTS Credits und zwei Module sind obligatorisch, die weiteren 33 ECTS Credits werden mit individuell vereinbarten Modulen ergänzt.
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	head.teaching@geo.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Geography (specialized Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt General Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Geographie mit allgemeiner Ausrichtung baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden. Die Masterarbeit in Geographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Universität Zürich[UZH]

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden. Die Masterarbeit in Geographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Geographic Information Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt Geographische Informationswissenschaft baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Geographische Informationswissenschaft (18 ECTS Credits).
Die Masterarbeit im Gebiet Geographische Informationswissenschaft (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Geographische Informationswissenschaft (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Geographische Informationswissenschaft (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Remote Sensing

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Fernerkundung baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Fernerkundung (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Fernerkundung (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die

Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in

Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind

als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik

in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der

internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als
Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Fernerkundung (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Fernerkundung (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich.
Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Human Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Humangeographie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Humangeographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Humangeographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Humangeographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Humangeographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden. Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	beratung.lehre@geo.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Physical Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Physischer Geographie baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Physischer Geographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Physische Geographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Hauptfachprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Geographie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Physischer Geographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Physische Geographie (30 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Geographie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: beratung.lehre@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Anthropology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Anthropology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Anthropologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen

Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Schwerpunkt Animal Behaviour

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Animal Behaviour (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Verhaltensbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums ist die Voraussetzung für ein Weiterstudium auf Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der

Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Schwerpunkt Cancer Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Cancer Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Tumorbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doctorate in one of the fields of biosciences; teaching and research at universities and other institutes of higher education; work in the chemical, pharmaceutical, medical, agrobiology and food technology industries; teaching at secondary level and in vocational, agricultural and engineering schools; management posts in industry, public administration and politics; planning for nature conservation and environmental protection, private and public; work in zoos, museums, research institutes, laboratories and clinics; scientific journalism.

The degree courses of biology at the University of Zurich qualify graduates to find work in not only specific biological or educational professions.

Studienperspektiven:
Doctorate in natural sciences

Teaching Diploma for Secondary Education in Biology

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: The Master’s degree course is usually done full-time. Exemptions must be applied for in advance and require the consent of the Faculty of Science.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Developmental Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Developmental Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Entwicklungsbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Entwicklungsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die entwicklungsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits)

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Entwicklungsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die entwicklungsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits)

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Ecology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Ecology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Ökologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie, Umweltwissenschaften

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Genetics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Genetics (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Genetik oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Geographic Information Science (GIScience), specialized

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in „Geographic Information Science (GIScience)" baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 45 ECTS Credits und zwei Module sind obligatorisch, die weiteren 33 ECTS Credits werden mit individuell vereinbarten Modulen ergänzt.

Studienziele:
Schwerpunkt „GIScience“: Der Schwerpunkte vermittelt ein Verständnis für die Einbettung der Geographischen Informationswissenschaft in gesellschaftlich relevante Fragestellungen. Die Studierenden werden mit einer umfangreicheren selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit auf eine spätere spezialisierte Tätigkeit mit Schwerpunkt Geographische Informations- wissenschaft in Forschung, Industrie und Behörden sowie auf eine Promotion vorbereitet.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Eine umfangreiche Masterarbeit von 45 ECTS Credits und zwei Module sind obligatorisch, die weiteren 33 ECTS Credits werden mit individuell vereinbarten Modulen ergänzt.
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	head.teaching@geo.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Geography (specialized Master)

Schwerpunkt Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Masterhauptfachprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Geographies of Global Change: Resources, Markets and Development baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der spez. MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-geographische Berufe. Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.
Studienaufbau: Eine umfangreiche Masterarbeit von 45 ECTS Credits und zwei Module sind obligatorisch, die weiteren 33 ECTS Credits werden mit individuell vereinbarten Modulen ergänzt.

Studienziele:
Schwerpunkt „Geographies of Global Change“: Der Masterhauptfachprogramm vermittelt den Studierenden Kenntnisse und Kompetenzen, die sie für eine berufliche Tätigkeit oder weitergehende Forschungstätigkeiten in der Humangeographie und verwandten Sozialwissen- schaften befähigen. Absolventen und Absolventinnen erlangen eine international anerkannte Qualifikation, die es ihnen ermöglicht, Theorien, Methoden und Kenntnisse der Humangeographie in Wissenschaft und Praxis anzuwenden.

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.
Zusammen mit einem Bachelor in Geographie bildet er die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum höheren Lehramt.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Dieses Studienprogramm ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: http://www.geo.uzh.ch/de/studium/specialized-master/zulassung/

Besonderes/Vorbedingungen:
Die Zulassungskriterien finden Sie unter http://www.geo.uzh.ch/en/studying/specialized-master

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Universität Zürich[UZH]

Studienaufbau:	Eine umfangreiche Masterarbeit von 45 ECTS Credits und zwei Module sind obligatorisch, die weiteren 33 ECTS Credits werden mit individuell vereinbarten Modulen ergänzt.
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Geography 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	head.teaching@geo.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Geography (specialized Master)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Immunology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Immunology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Immunologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen

Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Microbiology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Microbiology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Mikrobiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der

Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:	Biologie
Bewerbungsablauf: :	
Bewerbungsfrist:	
Benotungsvorschriften:	Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler studienkoordination.biologie@uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Molekular- und Zellbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Neurosciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Neurosciences (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Neurowissenschaften oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der

Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Paleontology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Paleontology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Paläontologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen

Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Plant Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Plant Sciences (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Pflanzenwissenschaften oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt

werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Quantitativen Biologie, der Systembiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen

Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Systematics and Evolution

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Systematics and Evolution (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Systematik, der Evolutionsbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Virology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Virology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Virologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete
Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.
Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende

Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: The student's achievement is assessed at the end of each module.
Achievements are graded on a scale from 1 to 6, whereby 6 denotes the highest grade of achievement and 1 the lowest. A grade below 4 is insufficient.
Achievements can also be graded with 'passed' or 'failed'.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination.biologie@uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Biochemistry

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Biochemie (90 ECTS Credits) baut auf einem Bachelorabschluss in Biochemie auf. Das Studienprogramm vermittelt richtungsweisendes Fachwissen in Strukturbiologie, Protein Engineering und Biochemie. Fundierte experimentelle Fähigkeiten werden im Rahmen einer Projekt- und der Masterarbeit entwickelt. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden Fähigkeiten in den Bereichen Konzepttransfer, Problembeschreibung und Hypothesenformulierung gefördert.
Studienaufbau: Der Masterhauptfachprogramm beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Masterhauptfachprogramm beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbiologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit.
Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Universität Zürich[UZH]

Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Anthropology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Anthropology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Anthropologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Animal Behaviour

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Animal Behaviour (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Verhaltensbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert 3 Semester. Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 KP (=ECTS-Kreditpunkte) in Absprache mit dem Masterkoordinator oder der Masterkoordinatorin der gewählten Spezialisierungsrichtung. Wahlmodule (4 KP) können frei gewählt werden. Den Kern bildet die obligatorische Masterarbeit mit Seminarien, Kolloquien und eventuell Projektarbeiten von zusammen 60 KP. Zum Masterstudium gehört das Pflichtmodul “Themenübergreifende Fachkompetenz” (BIO 520, 10 KP).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Cancer Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Cancer Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Tumorbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
PhD program at the Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Weitere Informationen:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.htm

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Developmental Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Developmental Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Entwicklungsbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Entwicklungsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die entwicklungsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Entwicklungsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die entwicklungsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Ecology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Ecology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Ökologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Genetics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Genetics (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Genetik oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Immunology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Immunology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Immunologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im gewählten Spezialgebiet. Dieser Masterstudiengang ermöglicht den Studierenden insbesondere eine beschleunigte Absolvierung eines PhD Programms an der Life Science Zurich Graduate School.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Microbiology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Microbiology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Mikrobiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Molekular- und Zellbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Neurosciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Neurosciences (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Neurowissenschaften oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Paleontology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Paleontology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Paläontologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:	Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Plant Sciences

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Plant Sciences (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Pflanzenwissenschaften oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Quantitativen Biologie, der Systembiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Systematics and Evolution

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Systematics and Evolution (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Systematik, der Evolutionsbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe:
http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften:	Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.
Reglemente:	

Organisation:

Studienaufbau:	Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).
Kombination HF/NF:	Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.
Teilzeitstudium:	Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.
Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch
Direktion:	
Koordination	

Teil von:

Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Virology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Life Sciences mit Schwerpunkt Virology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Virologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete
Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:
Das Fast-Track Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und in der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:
Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:
Doktorat in der Life Science Zurich Graduate School

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Für dieses spezialisierte Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Besonderes/Vorbedingungen:
Für dieses Masterstudienprogramm gelten spezielle Zulassungsvoraussetzungen. Siehe: http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/FastTrack.html

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Universität Zürich[UZH]

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination HF/NF: Das spezialisierte Masterprogramm in Life Sciences 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Masterstudium in Life Sciences (Fast Track) eigent sich nicht für ein Teilzeitstudium, da eine Verlängerung der regulären Dauer des Studiums den Zielen dieses spezialisierten Masterstudiengangs widersprechen würde.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Alex Hajnal, alex.hajnal@imls.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:
Life Sciences

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Zusätzliche Angebote 2. Studienjahr Chemie 120

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Chemie 120

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet M: Pflichtbereich Information Systems

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Information Systems

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Pflichtbereich Informatik 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Informatik 30

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Zusätzliche Angebote, Chemie 30

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Chemistry
Chemistry
Chemie
Chemie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Zusätzliche Angebote, 2. Studienjahr Chemie

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

2. Studienjahr: Grundstudium Chemie 150

2. Studienjahr: Grundstudium Chemie/Biochemie

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Mantelstudium Chiropraktik M Chiro Med 1. Studienjahr

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

M Chiro Med 1. SJ

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Theoretical Astrophysics and Cosmology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Im Doktoratsprogramm Theoretische Astrophysik und Kosmologie steht die selbständige Forschungsarbeit im Zentrum. Das Programm dauert drei bis vier Jahre (Vollzeit). Am Ende ihres Doktorats haben Studierende in der Regel mehrere Arbeiten in den wichtigsten referierten Astrophysik Journalen publiziert. Das Programm beinhaltet auch einen Lehranteil in einem Umfang von 12 ECTS Credits. Diese Kreditpunkte können auf unterschiedliche Weisen erworben werden: indem Studierende Vorträge an Konferenzen halten, Graduate Schools besuchen und an fortgeschrittenen Vorlesungen teilnehmen. Passende Kurse werden von den Studierenden und ihren Betreuern gemeinsam ausgesucht. Doktorierenden wird empfohlen an wöchentlichen Forschungsseminaren und Astrophysik Journal Clubs teilzunehmen. Hinzu kommt, dass Doktorierende in einem Modul während 5 Semestern assistieren müssen, indem sie z.B. eine Übungsveranstaltung leiten.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/ oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	
Direktion:	Ben Moore
Koordination	Suzanne Wilde-Duvernay

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Theoretical Astrophysics and Cosmology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Fast Track Masterprogramm in Theoretischer Astrophysik und Kosmologie (90 ECTS Credits) ist für ausserordentliche Studierende, die eine akademische Karriere anstreben, vorgesehen. Das Studienprogramm bringt Studierende an die vorderste Front unseres Verständnisses des Universums. Zusätzlich zu den Grundlagenkursen in fortgeschrittener theoretischer Astrophysik und Kosmologie fertigen Studierende ein originelle Forschungsarbeit mit der Hilfe eines Fakultätsmitglieds an (55 ECTS Credits).Diese Arbeit darf sich mit computergestützter Astrophysik, mit der Analyse von Daten aus Beobachtungen oder aus Simulationen durch Supercomputer oder auch mit einem eher theoretischen Thema befassen. Mindestens 30 ECTS Credits werden in Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika im gewählten Spezialisierungsgebiet erworben. Dieses Studienprogramm ist ideal für Studierende, die ein Doktorat in Astrophysik, Kosmologie oder theoretischer Physik ablegen wollen.

Studienziele:
Das Fast-Track-Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die einschlägigen Artikel der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Für die Zulassung zu diesem Fast Track Programm müssen folgende zusätzlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden:

1. Es muss ein Bachelorabschluss in Physik von der Universität Zürich mit einer Note im Hauptfach von mindestens 5.50 vorliegen oder eine entsprechende Empfehlung/Qualifikation einer anderen Universität, wobei ebenfalls die Fächer Astrophysik und Computergestützte

Wissenschaften zugelassen sind.

2. Die Eignung eines Bewerbers muss in einem Aufnahmegespräch zwischen dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes abgeklärt werden. Fehlende Kenntnisse können auch durch Erfüllen von Auflagen im Laufe des Masterstudiums erworben werden. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorgelegten Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.

Besonderes/Vorbedingungen:
Es gelten die einschlägigen Artikel der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Für die Zulassung zu dies Fast Track Programm müssen folgende zusätzlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden:
1. Es muss ein Bachelorabschluss in Physik von der Universität Zürich mit einer Note im Hauptfach von

mindestens 5.50 vorliegen oder eine entsprechende Empfehlung/Qualifikation einer anderen Universität, wobei ebenfalls die Fächer Astrophysik und Computergestützte Wissenschaften zugelassen sind.
2. Die Eignung eines Bewerbers muss in einem Aufnahmegespräch zwischen dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes abgeklärt werden. Fehlende Kenntnisse können auch durch Erfüllen von Auflagen im Laufe des Masterstudiums erworben werden. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorgelegten Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Mindestens 30 ECTS stammen aus Modulen, die mit der Promotionskommission vereinbart werden. Ein Jahr nach Beginn der Masterarbeit wird diese abgegeben und eine Prüfung absolviert, wie in Studienordnung der MNF, 3. Physik § 4.3 Masterarbeit /-prüfung beschrieben. Danach erfolgt der Übertritt in das Doktoratsprogramm Theoratical Astrophysics and Cosmology. Das Doktoratsprogramm enthält eine Dissertation mit einem im entsprechenden Gebiet üblichen Umfang.
Während des Programms wird das
vollständige Doktoratsprogramm, gemäss Promotionsordnung absolviert.

Kombination HF/NF: Das Fast-Track Masterprogramm in Theoretischer Astrophysik und Kosmologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Lucio Mayer, lmayer@physik.uzh.ch
Prof. Ben Moore, moore@physik.uzh.ch

Direktion: Lucio Mayer

Koordination Suzanne Wilde-Duvernay

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Theoretical Astrophysics and Cosmology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theoretical Astrophysics and Cosmology

Theoretical Astrophysics and Cosmology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Theoretical Astrophysics and Cosmology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theoretical Astrophysics and Cosmology

Theoretical Astrophysics and Cosmology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Theoretical Astrophysics and Cosmology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Theoretical Astrophysics and Cosmology

Theoretical Astrophysics and Cosmology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Hauptfach 90 Theoretical Astrophysics and Cosmology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das spezialisierte Fast Track Masterprogramm in Theoretischer Astrophysik und Kosmologie (90 ECTS Credits) ist für ausserordentliche Studierende, die eine akademische Karriere anstreben, vorgesehen. Das Studienprogramm bringt Studierende an die vorderste Front unseres Verständnisses des Universums. Zusätzlich zu den Grundlagenkursen in fortgeschrittener theoretischer Astrophysik und Kosmologie fertigen Studierende ein originelle Forschungsarbeit mit der Hilfe eines Fakultätsmitglieds an (55 ECTS Credits).Diese Arbeit darf sich mit computergestützter Astrophysik, mit der Analyse von Daten aus Beobachtungen oder aus Simulationen durch Supercomputer oder auch mit einem eher theoretischen Thema befassen. Mindestens 30 ECTS Credits werden in Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika im gewählten Spezialisierungsgebiet erworben. Dieses Studienprogramm ist ideal für Studierende, die ein Doktorat in Astrophysik, Kosmologie oder theoretischer Physik ablegen wollen.

Studienziele:
Das Fast-Track-Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und der Industrie vor.

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Es gelten die einschlägigen Artikel der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Für die Zulassung zu diesem Fast Track Programm müssen folgende zusätzlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden:
1. Es muss ein Bachelorabschluss in Physik von der Universität Zürich mit einer Note im Hauptfach von mindestens 5.50 vorliegen oder eine entsprechende Empfehlung/Qualifikation einer anderen Universität, wobei ebenfalls die Fächer Astrophysik und Computergestützte
Wissenschaften zugelassen sind.
2. Die Eignung eines Bewerbers muss in einem Aufnahmegespräch zwischen dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes abgeklärt werden. Fehlende Kenntnisse können auch durch Erfüllen von Auflagen im Laufe des Masterstudiums erworben werden. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorgelegten Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.

Besonderes/Vorbedingungen:
Es gelten die einschlägigen Artikel der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Für die Zulassung zu dies Fast Track Programm müssen folgende zusätzlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden:
1. Es muss ein Bachelorabschluss in Physik von der Universität Zürich mit einer Note im Hauptfach von mindestens 5.50 vorliegen oder eine entsprechende Empfehlung/Qualifikation
einer anderen Universität, wobei ebenfalls die Fächer Astrophysik und Computergestützte Wissenschaften zugelassen sind.
2. Die Eignung eines Bewerbers muss in einem Aufnahmegespräch zwischen dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes abgeklärt werden. Fehlende Kenntnisse können auch durch Erfüllen von Auflagen im Laufe des Masterstudiums erworben

werden. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorgelegten Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Mindestens 30 ECTS stammen aus Modulen, die mit der Promotionskommission vereinbart werden. Ein Jahr nach Beginn der Masterarbeit wird diese abgegeben und eine Prüfung absolviert, wie in Studienordnung der MNF, 3. Physik § 4.3 Masterarbeit /-prüfung beschrieben. Danach erfolgt der Übertritt in das Doktoratsprogramm Theoratical Astrophysics and Cosmology. Das Doktoratsprogramm enthält eine Dissertation mit einem im entsprechenden Gebiet üblichen Umfang. Während des Programms wird das vollständige Doktoratsprogramm, gemäss Promotionsordnung absolviert.

Kombination HF/NF: Das Fast-Track Masterprogramm in Theoretischer Astrophysik und Kosmologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Lucio Mayer, lmayer@physik.uzh.ch
Prof. Ben Moore, moore@physik.uzh.ch

Direktion: Lucio Mayer

Koordination Suzanne Wilde-Duvernay

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Fachdidaktik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Fachdidaktik Naturwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Asien und Europa

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm "Asien und Europa" zielt darauf ab, das Verständnis zu fördern für die Prozesse der Aneignung und Abgrenzung in Kultur, Religion, Recht und Gesellschaft, die zwischen Asien und Europa stattgefunden haben und gegenwärtig stattfinden. Kernstück des Doktoratsprogramms ist das Verfassen einer Dissertation als selbständige wissenschaftliche Arbeit. Die Promotionsphase wird durch ein curriculares Angebot ergänzt, das der Vertiefung und Erweiterung von interdisziplinären, disziplinären und überfachlichen Kompetenzen dient. Das Doktoratsprogramm umfasst den Besuch von Modulen und Doktorandenkolloquien im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Teilnahme am Programm ist an ein international ausgeschriebenes kompetitives Auswahlverfahren und in der Regel an die Vergabe von Promotionsstellen gebunden.
Jährlich können vom UFSP Asien und Europa ca. sechs bis acht durch Mittel des UFSP Asien und Europa bzw. durch Drittmittel finanzierte Doktorandenstellen vergeben werden.
Doktorierende, die bereits über eine Finanzierung des Doktorats (SNF oder andere Stipendien) verfügen, können sich ebenfalls im Rahmen des regulären Bewerbungsverfahrens um eine Teilnahme am Programm bewerben.
Weitere Informationen finden Sie unter
http://www.asienundeuropa.uzh.ch/de/teaching/program/application.html.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Bestandene Leistungsnachweise werden mit „bestanden“ („pass“), nicht bestandene mit „nicht bestanden“ („fail“) bewertet.

Reglemente: Verordnung über die Promotion zur Doktorin / zum Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. iur.) an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich (Promotionsverordnung) vom 25. Mai 2009	Verordnung über die Promotion zur Doktorin / zum Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. iur.) an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich (Promotionsverordnung) vom 25. Mai 2009
Doktoratsordnung Doktoratsprogramm der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom 8. April 2009	Doktoratsordnung Doktoratsprogramm der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom 8. April 2009

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von:	Rechtswissenschaftliche Fakultät
Studienberatung:	lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html.

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Rechtswissenschaftliche Fakultät (PVO09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Law and Animals: Ethics at Crossroads

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm „Law and Animals: Ethics at Crossroads“ hat zum Ziel, das Verständnis für den gesellschaftlichen und den darauf gründenden rechtlichen Umgang mit Tieren zu vertiefen. Das Doktoratsprogramm wird von der Juristischen Fakultät der Universität Basel, 2012-2015 / 2013-2016, in Zusammenarbeit mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich angeboten. Es umfasst neben dem Verfassen einer Dissertation den Besuch von Modulen und Doktorandenkolloquien im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Das Doktoratsprogramm "Law and Animals: Ethics at Crossroads" ist abgeschlossen
- neue Bewerbungen sind nicht mehr möglich.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften: Bestandene Leistungsnachweise werden mit „bestanden“ („pass“), nicht bestandene mit „nicht bestanden“ („fail“) bewertet.

Reglemente: Verordnung über die Promotion zur Doktorin / zum Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. iur.) an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich (Promotionsverordnung) vom 25. Mai 2009

Doktoratsordnung Doktoratsprogramm der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom 8. April 2009

Verordnung über die Promotion zur Doktorin / zum Doktor der Rechtswissenschaft (Dr. iur.) an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich (Promotionsverordnung) vom 25. Mai 2009

Doktoratsordnung Doktoratsprogramm der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom 8. April 2009

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html.

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Rechtswissenschaftliche Fakultät (PVO09)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule General Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

General Geography

General Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Geographic Information Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographic Information Science

Geographic Information Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Remote Sensing

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Remote Sensing

Remote Sensing

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Human Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Human Geography

Human Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Physical Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography

Physical Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule General Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

General Geography

General Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Geographic Information Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Geographic Information Science

Geographic Information Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Remote Sensing

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Remote Sensing

Remote Sensing

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Human Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Human Geography

Human Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Physical Geography

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physical Geography

Physical Geography

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Fachwissenschaftliche Voraussetzungen Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaft und Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Fachwissenschaftliche Voraussetzungen Recht

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Wirtschaft und Recht

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet B: Seminare Informatik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Aufbaustufe Bachelor Informatik mit Naturwissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Human Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Human Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Humanbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Humanbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Kern bilden die obligatorische medizinisch-biologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie: PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Studienberatung Humanbiologie:
Prof. Dr. Thierry Hennet: thennet@access.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Schwerpunkt Human Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Masterstudienprogramm in Biologie mit Schwerpunkt Human Biology (90 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Humanbiologie oder verwandten Gebieten.
Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Humanbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Kern bilden die obligatorische medizinisch-biologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminarien und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung: Biologie

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF: Das Masterprogramm in Biologie 90 kann als Monofach belegt werden oder mit einem Masternebenfach 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche Biologie: PD Dr. Karin Isler: studienkoordination.biologie@uzh.ch

Studienberatung Humanbiologie:
Prof. Dr. Thierry Hennet: thennet@access.uzh.ch

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Plichtmodule Human Biology

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Human Biology

Human Biology

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Überführungsmodule

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Psychologie

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Ethik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Minor-Studienprogramm Ethik ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät für Bachelorstudierende der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten. Es vermittelt einen Einblick in ein eigenständiges Disziplinenfeld und ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung. Die Ethik beschäftigt sich mit moralischen, sozialen und politischen Fragen vor dem Hintergrund einer Auseinandersetzung mit den methodischen und fachlichen Grundlagen von Theorien der Moral. Zu den Studienzielen gehören der Erwerb des methodischen Basiswissens aus der Praktischen Philosophie, die Kenntnis klassischer Konzeptionen moralisch-ethischer Argumentation sowie die Fähigkeit, Problemstellungen der Ethik methodisch reflektiert und auf der Höhe rationaler Diskussionsstandards zu erörtern bzw. selbständig zu bearbeiten.

Studienziele:
Zu den Studienzielen gehört der Erwerb von Kenntnissen zentraler Begriffe, Probleme und Theorien aus dem Bereich der Ethik. Studierende gewinnen Einblicke in die abendländische Ideen- und Begriffsgeschichte und werden mit der Eigenart ethischer Fragestellungen und Argumentationen vertraut. Sie erlernen für die Auseinandersetzung mit philosophischen Texten und Argumentationen angemessene Sprech- und Schreibweisen sowie den Einsatz spezifischer Arbeits- und Hilfsmittel. Zu den im Studium erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflexionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, geschulte sprachliche und argumentative Fähigkeiten sowie hermeneutische Kompetenzen. Studierende der Ethik lernen zudem, Gegebenes kritisch zu hinterfragen.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Das Studienprogramm ist nicht konsekutiv. Es gibt kein Angebot auf Masterstufe.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die Module sind innerhalb des Angebots frei wählbar. Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Hinblick auf einzelne Module ggf. erwartete Kenntnisse und Kompetenzen mitbringen. Bitte achten Sie ausserdem darauf, dass der Anteil benoteter Module mind. 9 ECTS Credits umfasst.

Kombination HF/NF:	Das Studienprogramm ist wählbar in Kombination mit einem Hauptfachprogramm an der Wirtschaftswissenschaftlichen oder der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät.
Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studienzeit entsprechend verlängert.
Angeboten von:	Philosophische Fakultät
Studienberatung:	studium@phil.uzh.ch
Direktion:	Peter Schaber
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Kulturelle Kontexte

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Minor-Studienprogramm Kulturelle Kontexte ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät für Bachelorstudierende der wirtschaftswissenschaftlichen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten. Es vermittelt einen Einblick in ein thematisch-inhaltlich zusammenhängendes Disziplinenfeld und ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung.
Kulturelles Kontextwissen ist sowohl für die historische wie für die globale Selbstverortung der Wissenschaften unabdingbar. Erworben wird dieses Wissen sowohl in der Auseinandersetzung mit dem zeitlich oder räumlich Fremden, als auch in der näheren Betrachtung und Analyse des vermeintlich Vertrauten.
Erworben werden sollen im Rahmen des Studienprogramms Grundkenntnisse in den Bereichen Kulturtheorie, Kulturgeschichte und Interkulturalität, basales Wissen hinsichtlich der Theorie und Praxis kulturell-künstlerischer Ausdrucksformen sowie die Fähigkeit, kulturelle Differenzen reflektieren und überbrücken zu können.

Studienziele:
Als Studienziele gelten a) der Erwerb von kulturtheoretischen und kulturhistorischen Grundkenntnissen, b) die Einübung in den interkulturellen Dialog (durch Kontextstudien oder Spracherwerb) sowie c) die Auseinandersetzung mit künstlerischen Ausdrucksformen (Literatur, Musik, Bildende Kunst, Film).

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Das Studienprogramm ist nicht konsekutiv. Es gibt kein Angebot auf Masterstufe.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die Module sind innerhalb des Angebots frei wählbar. Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Hinblick auf einzelne Module ggf. erwartete Kenntnisse und Kompetenzen mitbringen. Bitte achten Sie ausserdem darauf, dass der Anteil benoteter Module mind. 9 ECTS Credits umfasst.

Kombination HF/NF: Das Studienprogramm ist wählbar in Kombination mit einem Hauptfachprogramm an der Wirtschaftswissenschaftlichen oder der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät.

Universität Zürich[UZH]

Teilzeitstudium:	Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studienzeit entsprechend verlängert.
Angeboten von:	Philosophische Fakultät
Studienberatung:	studium@phil.uzh.ch
Direktion:	Philipp Theisohn
Koordination	

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Geschichte, Gesellschaft, Politik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Minor-Studienprogramm Geschichte, Gesellschaft, Politik ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät für Bachelorstudierende der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät. Gesellschaftliche und soziale Kontexte nehmen grossen Einfluss auf alle Wissenschaftsdisziplinen und bestimmen mit, wie deren Forschungen akzeptiert, gefördert und implementiert werden. Das Verständis zeitlicher und gesellschaftlicher Dimensionen sowie politischer Entscheidungen ist damit ein wichtiger Bestandteil erfolgreicher Forschung und ihrer Umsetzung in der Gesellschaft. Der Minor-Studienprogramm setzt in seiner Konzeption an dieser Schnittstelle an, in dem es zum Ziel hat, vertiefte Einblicke in die Themenbereiche Geschichte, Gesellschaft und Politik zu vermitteln. Eine individuelle Schwerpunktbildung in einen der Teilbereiche ist durch die Wahl der Module möglich.

Studienziele:
Die Studierenden sind in der Lage, das in ihrem Hauptfach erworbene Fachwissen in einen gesellschaftspolitischen und historischen Kontext zu setzen und zu reflektieren.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Das Studienprogramm ist nicht konsekutiv. Es gibt kein Angebot auf Masterstufe.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die Module sind innerhalb des Angebots frei wählbar. Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Hinblick auf einzelne Module ggf. erwartete Kenntnisse und Kompetenzen mitbringen. Bitte achten Sie ausserdem darauf, dass der Anteil benoteter Module mind. 9 ECTS Credits umfasst.

Kombination HF/NF: Das Studienprogramm ist wählbar in Kombination mit einem Hauptfachprogramm an der Wirtschaftswissenschaftlichen oder der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studienzeit entsprechend verlängert.

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Studienberatung: studium@phil.uzh.ch

Direktion: Marco Steenbergen

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Digital Humanities und Text Mining

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Minor-Studienprogramm Digital Humanities und Text Mining ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät für Bachelorstudierende der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultäten. Es vermittelt einen Einblick in ein thematisch-inhaltlich zusammenhängendes Disziplinenfeld und ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung.
In unserer Wissensgesellschaft ist Information vor allem digital verfügbar, oft in textueller Form. Obwohl sich das Informationsbedürfnis in den verschiedenen Fächern unterscheidet, gibt es einen gemeinsamen Nenner: Es braucht Methoden und Werkzeuge, die die gesuchte Information in den Texten automatisch markiert und extrahiert. Das Studienprogramm "Digital Humanities and Text Mining" bietet eine Einführung in die Methoden und Werkzeuge für die rechnergestützte Analyse von Dokumenten. Die gelernten Methoden und Kenntnisse sollen dazu befähigen, einfache Untersuchungen im eigenen Gebiet durchzuführen.

Studienziele:
Zu den Studienzielen gehören grundlegende Programmierkenntnisse und grundlegende Kenntnisse der Methoden und Werkzeuge für die Analyse von digitalen Dokumenten.

Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:
Das Studienprogramm ist nicht konsekutiv. Es gibt kein Angebot auf Masterstufe.

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau: Die Module sind innerhalb des Angebots frei wählbar. Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Hinblick auf einzelne Module ggf. erwartete Kenntnisse und Kompetenzen mitbringen. Bitte achten Sie ausserdem darauf, dass der Anteil benoteter Module mind. 9 ECTS Credits umfasst.

Kombination HF/NF: Das Studienprogramm ist wählbar in Kombination mit einem Hauptfachprogramm an der Wirtschaftswissenschaftlichen oder der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studienzeit entsprechend verlängert.

Universität Zürich[UZH]

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Studienberatung: studium@phil.uzh.ch

Direktion: Martin Volk

Koordination

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO16)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO16)

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universität Zürich[UZH]

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Clinical Science

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Medizinische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Doktorat Medizinische Wissenschaften

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Compulsory Modules

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Clinical Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Optional Modules

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Humanmedizin

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Clinical Science

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Unterrichtsfach Veranstaltungen Privatdozierende

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Veranstaltungen von Privatdozierenden ausserhalb von Studienprogrammen, nicht anrechenbar an UZH-Studienabschlüsse

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Doktoratsprogramm Drug Discovery

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Doktoratsprogramm ‘Drug Discovery' unter dem Dach der 'Life Science Graduate School Zürich' umfasst das Verfassen der Dissertation über die selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach 3-4 Jahren abgeschlossen. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil beinhaltet die obligatorische Teilnahme an der Vorlesungsreihe ’Topics in Drug Discovery’ und den regelmässigen Retreats des Programmes, sowie den Besuch von ausgewählten Master/ PhD Kursen aus dem Angebot der ETHZ und der UZH. Die Zusammenstellung der curricularen Aktivitäten wird individuell durch den Studenten und das Promotionskomitee festgelegt.
Grundsätzlich sind die Doktoratsverordnungen der jeweiligen Hochschulen richtungsweisend.

Studienziele:

Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:
Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung.
Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll.
Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion: Michael Arand

Koordination Olga von Niederhäusern

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilgebiet Natur und Technik

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Pädagogische Fachhochschule Zürich

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Nebenfach 30 Environmental Studies

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Das Nebenfachprogramm Umweltwissenschaften (30 ECTS Credits) vermittelt breite Grundlagen in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlageausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten.

Studienziele:
Das Nebenfach Umweltwissenschaften vermittelt eine fundierte, problemorientierte Ausbildung in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Das Nebenfach zeigt Methoden auf, wie Problemlösungen im Umweltbereich verständlich und überzeugend vermittelt werden können.

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Teilfach Biological and Medical Physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Physics
Physics (Fast Track)
Physics
Physics (Fast Track)

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Pflichtmodule Biological and Medical Physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:
Pflichtmodule Biological and Medical Physics

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:
Biological and Medical Physics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlpflichtmodule Biological and Medical Physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biological and Medical Physics

Vorlesungsverzeichnis Frühjahrssemester 2017

Druckdatum: 15.06.2017

Gebiet Wahlmodule Biological and Medical Physics

Beschreibung:

Allgemeine Beschreibung:

Studienziele:

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studienperspektiven:

Anforderungen:

Zulassungsvoraussetzungen:

Besonderes/Vorbedingungen:

Studienrichtung:

Bewerbungsablauf: :

Bewerbungsfrist:

Benotungsvorschriften:

Reglemente:

Organisation:

Studienaufbau:

Kombination HF/NF:

Teilzeitstudium:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Direktion:

Koordination

Teil von:

Biological and Medical Physics